Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Programm für die Emission von *Zertifikaten*

Dieses Dokument stellt einen Basisprospekt (der "**Basisprospekt**" oder der "**Prospekt**") gemäß Artikel 5 (4) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten in Verbindung mit Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission umgesetzt worden ist, dar.

Im Rahmen dieses *Programms* für die Emission von Zertifikaten (das "**Programm**") kann die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**" oder die "**Deutsche Bank**") Wertpapiere ("**Wertpapiere**") begeben. Die *Wertpapiere* können sich auf Aktien bzw. Dividendenwerte, Indizes, andere Wertpapiere, Waren, Wechselkurse, Futures-Kontrakte, Fondsanteile und/oder Zinssätze (der "**Basiswert**" und/oder der "**Referenzwert**") beziehen. Diese Emission erfolgt im Rahmen des allgemeinen Bankgeschäfts der *Emittentin* (wie in Artikel 2(1) der Satzung der *Emittentin* bestimmt).

Für *Wertpapiere*, die an der SIX Swiss Exchange AG (der "**SIX Swiss Exchange**") kotiert werden sollen, stellt der *Basisprospekt* zusammen mit den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* den Kotierungsprospekt gemäß dem Kotierungsreglement der *SIX Swiss Exchange* dar.

Potenzielle Erwerber der *Wertpapiere* sollten sich über die Art der *Wertpapiere* und das Ausmaß der mit einer Anlage in die *Wertpapiere* verbundenen Risiken in vollem Umfang Klarheit verschaffen und die Eignung einer solchen Anlage jeweils mit Rücksicht auf ihre eigenen finanziellen, steuerlichen und sonstigen Verhältnisse bewerten. Potenzielle Erwerber der *Wertpapiere* sollten den Abschnitt "Risikofaktoren" in diesem *Basisprospekt* zur Kenntnis nehmen. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, untereinander gleichrangige bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*.

Nicht die *Emittentin*, sondern der betreffende *Wertpapierinhaber* ist verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit den *Wertpapieren* anfallen, zu zahlen. Alle Zahlungen, die die *Emittentin* leistet, unterliegen unter Umständen zu leistenden, zu zahlenden, einzubehaltenden oder abzuziehenden Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen.

Die *Wertpapiere* wurden nicht und werden nicht unter dem US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "**Securities Act**") oder gemäß wertpapierrechtlichen Vorschriften einzelner Bundesstaaten registriert, und der Handel mit den *Wertpapieren* wurde und wird nicht von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission (die "**CFTC**") unter dem US-amerikanischen Commodity Exchange Act in der geltenden Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") genehmigt. Jedes Angebot bzw. jeder Verkauf der *Wertpapiere* hat im Rahmen einer von den Registrierungserfordernissen des Securities Act gemäß seiner Regulation S ("**Regulation S**") befreiten Transaktion zu erfolgen. Die *Wertpapiere* dürfen nicht in den Vereinigten Staaten angeboten, dort verkauft oder anderweitig dort übertragen oder auf Personen übertragen werden, die (i) US-Personen im Sinne der Regulation S, (ii) Personen, die nicht unter die Definition einer "Nicht-US-Person" nach Rule 4.7 des Commodity Exchange Act fallen, (iii) US-Personen im Sinne des von der CFTC veröffentlichten Interpretive Guidance and Policy Statement Regarding Compliance with Certain Swap Regulations, 78 Fed. Reg. 45,292 (26. Juli 2013), oder (iv) sonstige US-Personen im Sinne von gemäß dem Commodity Exchange Act erlassenen Vorschriften oder Leitlinien sind. Eine Beschreibung bestimmter Verkaufs- und Übertragungsbeschränkungen für die *Wertpapiere* findet sich im Abschnitt "Allgemeine Verkaufs- und Übertragungsbeschränkungen" in diesem *Basisprospekt*.

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für die *Wertpapiere* einen Hinweis "Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum" enthalten, ist es nicht vorgesehen, dass die *Wertpapiere* Kleinanlegern im Europäischen Wirtschaftsraum ("**EWR**") angeboten, an diese verkauft oder anderweitig verfügbar gemacht werden, und die *Wertpapiere* dürfen Kleinanlegern nicht angeboten, verkauft oder anderweitig verfügbar

gemacht werden. Kleinanleger ist für diese Zwecke eine Person, auf die mindestens eine der folgenden Definitionen zutrifft: (i) ein Kleinanleger, wie in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 11 der Richtlinie 2014/65/EU ("**MiFID II**") definiert, (ii) ein Kunde im Sinne der Richtlinie 2002/92/EG (IMD), sofern dieser Kunde nicht als professioneller Kunde im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummer 10 von MiFID II gilt, oder (iii) kein qualifizierter Anleger gemäß Definition in Richtlinie 2003/71/EG (in der geltenden Fassung). Wenn die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* den obengenannten Hinweis enthalten, wurde kein gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die "**PRIIP-Verordnung**") vorgeschriebenes Basisinformationsblatt für Angebot, Verkauf oder anderweitige Bereitstellung dieser *Wertpapiere* für Kleinanleger im EWR erstellt, und es könnte eine Verletzung der Bestimmungen der PRIIP-Verordnung darstellen, diese *Wertpapiere* Kleinanlegern im EWR anzubieten, an diese zu verkaufen oder anderweitig verfügbar zu machen.

Eine Anlage in die Wertpapiere stellt im Sinne Schweizerischer Rechtsvorschriften kein Investment in eine kollektive Kapitalanlage dar. Die Wertpapiere unterliegen daher nicht der Aufsicht und/oder Genehmigung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA ("**FINMA**"), und Anleger können sich nicht auf den durch das Schweizerische Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen gewährten Schutz berufen.

Dieser *Basisprospekt* wird gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht.

Dieser *Basisprospekt* datiert vom 22. Mai 2019.

Dieser Basisprospekt ist der Nachfolger des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018. Er tritt die Nachfolge für den Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 an, sobald dieser am 7. Juni 2019 seine Gültigkeit verloren hat.

INHALTSVERZEICHNIS

I. ZUSAMMENFASSUNG 15

II. RISIKOFAKTOREN 131

A. Risikofaktoren in Bezug auf die Emittentin 131

B. Risikofaktoren in Bezug auf die Wertpapiere 131

Teil-Kapitalschutz-Zertifikat 134

Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis 134

Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis 134

Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis 134

Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis 134

Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat 134

Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap 134

Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation 134

Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap 135

Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz 135

Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket 135

Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag 135

Zertifikate, X-Pert-Zertifikate, Endlos-Zertifikate, Index-Zertifikate und Performance-Zertifikate 135

Produkt Nr. 22: Zertifikat 135

Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat 135

Produkt Nr. 24: Endlos-Zertifikat 135

Produkt Nr. 25: Index-Zertifikat 136

Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat 136

Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien 136

Bonus-Zertifikate 136

Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat 136

Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap 136

Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap 136

Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat 137

Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat 137

Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat 137

Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat 137

Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket 137

Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket 137

Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen 138

Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen 138

Express-Zertifikate 138

Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 138

Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 138

Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung 138

Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 139

Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 139

Express-Zertifikate Worst of Basket "klassisch" 139

Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 139
Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 140
Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 140
Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 140
Express-Zertifikate ohne Barriere 141
Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) 141
Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) 141
Express-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere 142
Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) 142
Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) 142
Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat 142
Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat 142
Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat 142
Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus 143
Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat 143
Produkt Nr. 57: Währungs-Express-Zertifikat Plus 143
Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat 143
Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat 143
Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) 143
Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) 143
Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat 144
Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap 144
Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat 144
Outperformance-Zertifikate 144
Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat 144
Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat 144
Festzins- und Kupon-Zertifikate 145
Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat 145
Produkt Nr. 69: Tilgungs-Zertifikat 145
Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 145
Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 145
Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat 145
Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat 145
Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins 145
Kupon-Zertifikate mit Barriere 146
Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 146
Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 146
Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 146
Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 146
Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 146

Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 147
Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 147
Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 147
Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis 147
Kupon-Zertifikate Worst of Basket mit Barriere 148
Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 148
Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 148
Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 148
Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 148
Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 149
Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 149
Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 149
Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 150
Kupon-Zertifikate ohne Barriere 150
Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 150
Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 150
Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 150
Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 151
Kupon-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere 151
Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 151
Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 151
Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 151
Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 152
Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat 152
Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat 152
Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon 152
Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 152
Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) 153
Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 153
Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) 153
Weitere Zertifikate ohne Kapitalschutz 153
Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat 153
Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) 153

Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) 154
Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat 154
Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit 154
Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat 154
Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap 154
Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 154
Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap 154
Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 155
Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap 155
Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 155
Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 155
Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) 155
Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat 156
Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat 156
Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long) 156
Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short) 156
Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat 156
Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat 156
C. Risikofaktoren in Bezug auf Wertpapiere im Allgemeinen 166
D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen 176
E. Interessenkonflikte 181
III. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM 185
A. Verantwortliche Personen – Wichtiger Hinweis 185
B. Form des Dokuments – Veröffentlichung 187
C. Allgemeine Beschreibung des Programms 188
D. Allgemeine Beschreibung der Wertpapiere 195
Zertifikate mit Kapitalschutz 195
Produkt Nr. 1: Kapitalschutz-Zertifikat 195
Produkt Nr. 2: Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag 195
Produkt Nr. 3: Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag 196
Produkt Nr. 4: Kapitalschutz-Zertifikat Plus 197
Produkt Nr. 5: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag 197
Produkt Nr. 6: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket 198
Produkt Nr. 7: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag 199
Produkt Nr. 8: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag 200
Produkt Nr. 9: Currency Chooser Basket-Zertifikat 200
Produkt Nr. 10: Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins 201
Zertifikate mit Teil-Kapitalschutz 201
Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis 201
Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis 202
Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis 203
Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis 204
Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat 205
Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap 205

Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation 206
Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap 207
Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz 208
Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket 209
Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag 209
Zertifikate, X-Pert-Zertifikate, Endlos-Zertifikate, Index-Zertifikate und Performance-Zertifikate 210
Produkt Nr. 22: Zertifikat 210
Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat 210
Produkt Nr. 24: Endlos-Zertifikat 211
Produkt Nr. 25: Index-Zertifikat 211
Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat 211
Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien 211
Bonus-Zertifikate 212
Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat 212
Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap 212
Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap 212
Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat 213
Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat 213
Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat 214
Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat 214
Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket 215
Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket 215
Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen 215
Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen 216
Express-Zertifikate 217
Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 217
Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 218
Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung 219
Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 220
Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 220
Express-Zertifikate Worst of Basket "klassisch" 221
Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 221
Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 222
Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 223
Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 225
Express-Zertifikate ohne Barriere 226
Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) 226
Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) 226
Express-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere 227
Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) 227
Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) 228
Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat 229

Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat 230
Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat 231
Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus 232
Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat 232
Produkt Nr. 57: Währungs Express-Zertifikat Plus 233
Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat 234
Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat 234
Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) 235
Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) 236
Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat 236
Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap 237
Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat 237
Outperformance-Zertifikate 238
Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat 238
Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat 239
Festzins- und Kupon-Zertifikate 239
Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat 239
Produkt Nr. 68: Tilgungs-Zertifikat Plus 240
Produkt Nr. 69: Tilgungs-Zertifikat 240
Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 241
Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 241
Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat 241
Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat 242
Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins 242
Kupon-Zertifikate mit Barriere 243
Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 243
Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 244
Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 245
Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 247
Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 248
Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 249
Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 250
Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 252
Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis 253
Kupon-Zertifikate Worst of Basket mit Barriere 254
Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 254
Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 255
Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 256

Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 258
Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 259
Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 261
Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 262
Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 264
Kupon-Zertifikate ohne Barriere 265
Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 265
Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 266
Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 267
Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 269
Kupon-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere 270
Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 270
Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 271
Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 272
Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 274
Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat 275
Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat 276
Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon 277
Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 277
Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) 278
Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 278
Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) 279
Weitere Zertifikate ohne Kapitalschutz 280
Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat 280
Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) 280
Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) 281
Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat 281
Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit 281
Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat 282
Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap 282
Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 283
Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap 283
Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 284
Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap 284
Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 285

Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 286
Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) 286
Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat 287
Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat 287
Produkt Nr. 123: Rainbow Return-Zertifikat 288
Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long) 288
Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short) 289
Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat 290
Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat 291
E. Allgemeine Beschreibung des *Basiswerts* 292
F. Allgemeine Informationen zum Angebot der Wertpapiere 293
1. Notierung und Handel 293
2. Angebot von Wertpapieren 293
3. Gebühren 294
4. Wertpapierratings 294
5. Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen 294
6. Gründe für das Angebot, Verwendung der Erlöse, geschätzter Nettoerlös und geschätzte Gesamtkosten 294
7. Länderspezifische Angaben 295
G. Durch Verweis einbezogene Informationen 296
H. Allgemeine Informationen 305
1. Genehmigung 305
2. Fortlaufende Informationen nach Begebung 305
3. Zustimmung zur Verwendung des Prospekts 305
4. Mitteilungen zum Ende des Primärmarktes 306
IV. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN 307
V. PRODUKTBEDINGUNGEN 417
Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen 419
Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen 462
Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen 468
Produkt Nr. 1: Kapitalschutz-Zertifikat 468
Produkt Nr. 2: Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag 468
Produkt Nr. 3: Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag 469
Produkt Nr. 8: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag 471
Produkt Nr. 4: Kapitalschutz-Zertifikat Plus 473
Produkt Nr. 5: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag 473
Produkt Nr. 6: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket 473
Produkt Nr. 7: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag 473
Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket 473
Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag 473
Produkt Nr. 10: Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins 476
Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis 479
Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis 479
Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis 479
Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis 479
Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz 479

Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat **480**
Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap **480**
Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation **481**
Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap **481**
Produkt Nr. 9: Currency Chooser Basket-Zertifikat **484**
Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat **487**
Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat **490**
Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien **492**
Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat **495**
Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap **495**
Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap **496**
Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat **497**
Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat **497**
Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat **497**
Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat **498**
Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket **499**
Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket **499**
Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen **500**
Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen **500**
Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung **502**
Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung **502**
Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung **502**
Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) **504**
Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) **504**
Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) **506**
Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) **506**
Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) **506**
Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) **506**
Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) **508**
Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) **508**
Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) **510**
Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) **510**
Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat **512**
Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat **514**
Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat **515**
Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat **515**
Produkt Nr. 57: Währungs-Express-Zertifikat Plus **517**
Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus **518**
Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat **518**
Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) **518**
Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) **518**
Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat **518**

Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap 518
Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat 523
Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus Zertifikat 524
Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat 525
Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat 526
Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat 528
Produkt Nr. 68: Tilgungs-Zertifikat Plus 529
Produkt Nr. 69: Tilgungs-Zertifikat 529
Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 531
Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 531
Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat 532
Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat 535
Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins 536
Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 537
Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 537
Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 537
Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 537
Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 537
Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 537
Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 537
Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 537
Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis 539
Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 541
Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 541
Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 541
Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) 541
Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 541
Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 541
Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 541
Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) 541
Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 543
Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 543
Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 543

Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 543
Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 544
Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) 544
Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) 544
Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) 544
Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat 545
Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat 547
Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon 548
Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 549
Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) 549
Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) 549
Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) 549
Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat 550
Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) 552
Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) 553
Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat 554
Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit 555
Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat 556
Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap 557
Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 558
Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap 558
Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 558
Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap 558
Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 560
Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 560
Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) 562
Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat 565
Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat 566
Produkt Nr. 123: Rainbow Return-Zertifikat 567
Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long) 570
Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short) 570
Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat 575
Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat 577
Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen 578
VI. FORMBLATT FÜR DIE ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN 589
Inhaltsverzeichnis 593
Übersicht über das Wertpapier 594
Emissionsbedingungen 605
Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere 606
Emissionsspezifische Zusammenfassung 617

VII. ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN ZUR FORTSETZUNG DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS 618
VIII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU BESTEUERUNG UND VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN 619
IX. BESCHREIBUNG PROPRIETÄRER INDIZES 641
X. BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN 642
XI. FORTGESETZTE ANGEBOTE 643

I. ZUSAMMENFASSUNG

[Bezieht sich diese Zusammenfassung auf mehrere Serien von Wertpapieren und weicht die Bedeutung eines Begriffs zwischen verschiedenen Serien voneinander ab, bitte bei dem entsprechenden Begriff mit dem Zusatz "für die jeweilige Serie von Wertpapieren einfügen", "in Bezug auf die jeweilige Serie" einfügen.]

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den Abschnitten A - E enthalten und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung dieses Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sind. Da einige Punkte nicht adressiert werden müssen, kann es Lücken in der Nummerierungsreihenfolge geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund des Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sein kann, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Informationen gegeben werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit der Erwähnung "Entfällt" eingefügt.

Punkt	**Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise**	
A.1	Warnhinweis	**Warnhinweis, dass** • die Zusammenfassung als Einführung zum *Prospekt* verstanden werden sollte, • der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten *Prospekts* stützen sollte, • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in diesem *Prospekt* enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des *Prospekts* vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte und • die Deutsche Bank Aktiengesellschaft in ihrer Funktion als *Emittentin*, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen hat und von der der Erlass der Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon ausgeht, haftbar gemacht werden kann, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des *Prospekts* gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des *Prospekts* gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	• [Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des *Prospekts* für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung).] • [Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des *Prospekts* für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch die folgenden Finanzintermediäre (individuelle Zustimmung) zu: [*Name[n] und Adresse[n] einfügen*].] • Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch Finanzintermediäre kann [während der Dauer der Gültigkeit des *Prospekts* gemäß Artikel 9 der *Prospektrichtlinie]* [*Zeitraum einfügen*] erfolgen. • [Ferner erfolgt diese Zustimmung vorbehaltlich [ ].] [Diese Zustimmung erfolgt nicht vorbehaltlich etwaiger Bedingungen.] • **Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.**

Punkt	**Abschnitt B – Emittentin**	
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die juristische und kommerzielle Bezeichnung der *Emittentin* lautet Deutsche Bank Aktiengesellschaft ("**Deutsche Bank**", "**Deutsche Bank AG**" oder die "**Bank**").
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung der Emittentin	Die Deutsche Bank ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-910-00). [*Werden die Wertpapiere durch die Deutsche Bank AG, Niederlassung London, begeben, bitte einfügen:*

		Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung London ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung London**") hat ihren Sitz in *Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Vereinigtes Königreich*.] [*Werden die Wertpapiere durch die Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand, begeben, bitte einfügen:* Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung Mailand ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand**") hat ihren Sitz in der Via Filippo Turati 27, 20121 Mailand, Italien.] [*Werden die Wertpapiere durch die Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal, begeben, bitte einfügen:* Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung Portugal ("**Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal**") hat ihren Sitz in der *Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal*.] [*Werden die Wertpapiere durch die Deutsche Bank AG, Sucursal en España, begeben, bitte einfügen:* Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung Spanien ("**Deutsche Bank AG, Sucursal en España**") hat ihren Sitz in der *Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien*.]
B.4b	Trends	Mit Ausnahme der Auswirkungen der makroökonomischen Bedingungen und des Marktumfelds, Rechtsrisiken in Zusammenhang mit der Finanzmarktkrise sowie der Auswirkungen gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften, die für Finanzinstitute in Deutschland und der Europäischen Union gelten, gibt es keine bekannten Trends, Unsicherheiten, Anforderungen, Verpflichtungen oder Ereignisse, die im laufenden Geschäftsjahr mit hinreichender Wahrscheinlichkeit wesentliche Auswirkungen auf die Aussichten der *Emittentin* haben werden.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die Deutsche Bank ist die Konzernobergesellschaft und zugleich die bedeutendste Gesellschaft des Deutsche Bank-Konzerns, einem Konzern bestehend aus Banken, Kapitalmarktunternehmen, Fondsgesellschaften, Gesellschaften zur Immobilienfinanzierung, Teilzahlungsunternehmen, Research- und Beratungsunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen (der „**Deutsche Bank-Konzern**“).
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt. Es werden keine Gewinnprognosen oder –schätzungen abgegeben.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Entfällt. Es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bilanz der Deutsche Bank AG, der den maßgeblichen geprüften konsolidierten und in Übereinstimmung mit den nach IFRS erstellten Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018und den ungeprüften konsolidierten Zwischenfinanzangaben zum 31. März 2018 und den ungeprüften konsolidierten Zwischenfinanzinformationen zum 31. März 2019 entnommen ist. Die Angaben zu Grundkapital (in Euro) und Anzahl der Stammaktien ergeben sich aus der internen Rechnungslegung der Deutsche Bank und sind ungeprüft.

	31. Dezember 2017	**31. März 2018**	**31. Dezember 2018**	**31. März 2019**
Grundkapital (in Euro)	5.290.939.215,36	5.290.939.215,36	5.290.939.215,36	5.290.939.215,36
Anzahl der Stammaktien	2.066.773.131	2.066.773.131	2.066.773.131	2.066.773.131
Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	1.474.732	1.477.735	1.348.137	1.437.179
Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	1.406.633	1.409.710	1.279.400	1.367.985
Eigenkapital (in Millionen Euro)	68.099	68.025	68.737	69.194

		Harte Kernkapitalquote[1]	14,8%	13,4%	13,6%	13,7%[2]

[1] Die Kapitalquoten basieren auf den Übergangsbestimmungen der CRR/CRD 4-Eigenkapitalvorschriften.

[2] Die auf Basis einer vollständigen Umsetzung von CRR/CRD 4 berechnete Harte Kernkapitalquote belief sich zum 31. März 2019 auf 13,7%.

	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2018 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Deutschen Bank eingetreten.
	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Entfällt. Seit dem 31. März 2019 ist keine wesentliche Veränderung der Finanzlage oder Handelsposition des Deutsche Bank-Konzerns oder der Deutschen Bank eingetreten.
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit	Entfällt. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit– insbesondere betreffend die *Emittentin* –, die wesentlich für die Beurteilung der Zahlungsfähigkeit der *Emittentin* sind.
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Entfällt. Die *Emittentin* ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an andere Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen. Der Deutsche Bank-Konzern gliedert sich in die folgenden drei Unternehmensbereiche: • Corporate & Investment Bank (CIB); • Asset Management (AM); und • Private & Commercial Bank (PCB). Die drei Unternehmensbereiche werden von Infrastrukturfunktionen unterstützt. Darüber hinaus hat die Deutsche Bank eine lokale und regionale Managementstruktur, die eine konsistente Einführung globaler Strategien unterstützt. Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden oder potenziellen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über: • Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern, • Repräsentanzen in anderen Ländern und • einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.

B.16	Beteiligungen oder Beherrschungs-verhältnisse	Entfällt. Nach den Meldungen wesentlicher Beteiligungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz gibt es nur sechs Aktionäre, die mehr als 3 %, aber weniger als 10 % der Aktien an der *Emittentin* halten oder denen mehr als 3 % aber weniger als 10 % der Stimmrechte zugerechnet werden. Nach Kenntnis der *Emittentin* existieren keine weiteren Aktionäre, die mehr als 3 % der Aktien oder Stimmrechte halten. Die *Emittentin* wird daher weder unmittelbar noch mittelbar mehrheitlich gehalten oder kontrolliert.

Punkt	**Abschnitt C – Wertpapiere**[1]	
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapier-kennnummer	**Gattung der *Wertpapiere*** [*Werden die Wertpapiere durch eine Globalurkunde verbrieft, bitte einfügen:* [Jede Serie der] [Die] *Wertpapiere* [wird][werden] durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft.] Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Die *Wertpapiere* [jeder Serie] werden [als] [Inhaberpapiere][Namenspapiere][in dematerialisierter Form] begeben. **Art der *Wertpapiere*** Bei den *Wertpapieren* handelt es sich um *Zertifikate*. **Wertpapierkennnummer(n) der *Wertpapiere*** ISIN**:** [ ]* WKN [ ]* [Common Code: [ ]*] [*In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweiligen Informationen einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen*: ISIN | WKN | [Common Code] [ ] | [ ] | [ ]]
C.2	Währung	[Für die jeweilige *Serie* von *Wertpapieren*] [ ]* [*In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweiligen Informationen einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen, falls erforderlich*: ISIN | Währung [ ] | [ ]]
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	Jedes *Wertpapier* [einer *Serie* von *Wertpapieren*] ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird. [*Bei SIS Wertrechten bitte einfügen:* Solange die *SIS Wertrechte* Bucheffekten darstellen, können diese nur durch Gutschrift der zu übertragenden SIS Wertrechte in einem Wertpapierkonto des Empfängers, der Teilnehmer der Verwahrungsstelle ist, übertragen werden. Im Ergebnis können SIS Wertrechte, die Bucheffekten darstellen, nur an Anleger übertragen werden, die Teilnehmer der Verwahrungsstelle sind, d.h. ein Wertpapierkonto bei der Verwahrstelle haben.]
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	**Anwendbares Recht der *Wertpapiere*** [Die jeweilige *Serie* von *Wertpapieren*] [Die *Wertpapiere*] [unterliegt] [unterliegen] [englischem Recht] [deutschem Recht] [italienischem Recht] [portugiesischem Recht] [spanischem Recht]. Die Schaffung der *Wertpapiere* kann der für die *Clearingstelle* geltenden Rechtsordnung unterliegen. **Mit den *Wertpapieren* verbundene Rechte** Durch die *Wertpapiere* erhalten die Inhaber der *Wertpapiere* bei Tilgung oder Ausübung, außer im Falle eines Totalverlustes, Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrages [und/oder eines

[1] Die Kennzeichnung mit "*" in nachfolgendem Abschnitt C – Wertpapiere gibt an, dass in Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere, und in anderen Fällen sofern geeignet, eine tabellarische Darstellung der jeweiligen Informationen für jede Serie von *Wertpapieren* möglich ist.

		Lieferbestandes]. [Außerdem berechtigten die *Wertpapiere* die Inhaber [unter Umständen] zum Erhalt einer Zinszahlung.] **Beschränkungen der Rechte** Die *Emittentin* ist unter den in den *Emissionsbedingungen* festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der *Wertpapiere* und zu Anpassungen der *Emissionsbedingungen* berechtigt. **Status der *Wertpapiere*** [Die jeweilige *Serie* von *Wertpapieren*] [Die *Wertpapiere*] [begründet] [begründen] unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen das Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten Anwendung findet, bitte Folgendes einfügen*: Die *Wertpapiere* sollen als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten der *Emittentin* im Sinne der Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (*Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities*: MREL) qualifiziert werden und damit aufsichtsrechtlichen Beschränkungen unterliegen, die sich in der Ausstattung der *Wertpapiere* widerspiegeln. Das Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten schränkt daher die Rechte der *Wertpapierinhaber* und die vorzeitige Rückzahlung durch die *Emittentin* sowie ein etwaiges Market-Making durch die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen ein. Eine Aufrechnung von Forderungen aus den *Wertpapieren* gegen Forderungen der *Emittentin* ist ausgeschlossen. Den *Wertpapierinhabern* wird für ihre Forderungen aus den *Wertpapieren* keine Sicherheit oder Garantie gestellt; bereits gestellte oder künftig gestellte Sicherheiten oder Garantien im Zusammenhang mit anderen Verbindlichkeiten der *Emittentin* haften nicht für Forderungen aus den *Wertpapieren*. Der Rang der Verbindlichkeiten kann nicht nachträglich vertraglich verbessert oder die Laufzeit der *Wertpapiere* oder eine geltende Kündigungsfrist nachträglich vertraglich verkürzt werden. Die *Emissionsbedingungen* enthalten keine Ausfallereignisse, aufgrund derer *Wertpapierinhaber* eine sofortige Rückzahlung der *Wertpapiere* verlangen dürfen. Vor einer Insolvenz oder Liquidation der *Emittentin* kann die zuständige Abwicklungsbehörde nach den für die *Emittentin* dann geltenden Abwicklungsgesetzen die Verbindlichkeiten der *Emittentin* aus den Wertpapieren herabschreiben (bis auf null), sie in Eigenkapital umwandeln (z.B. Stammaktien der *Emittentin*) oder andere Abwicklungsmaßnahmen ergreifen, insbesondere eine Übertragung der Verbindlichkeiten auf ein anderes Unternehmen, eine Anpassung der *Emissionsbedingungen* oder eine Entwertung der *Wertpapiere*. Eine Rückzahlung, ein Rückerwerb oder eine Kündigung der *Wertpapiere* vor Endfälligkeit, soweit vorgesehen, ist nur mit vorheriger Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern rechtlich erforderlich. Werden die *Wertpapiere* unter anderen Umständen als in Folge einer Rückzahlung oder eines Rückerwerbs gemäß den *Emissionsbedingungen* zurückgezahlt oder zurückerworben, sind jegliche an *Wertpapierinhaber* gezahlte Beträge ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen der *Emittentin* zurückzugewähren.]
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel, um die Wertpapiere an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind	[Entfällt. Die Zulassung [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der *Wertpapiere*] zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.] [Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], [die einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [die *Wertpapiere*] in die Official List der Luxembourg Stock Exchange aufzunehmen sowie am [geregelten] [Euro-MTF-] Markt der Luxembourg Stock Exchange zu notieren, der [kein] [ein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist.] [Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], [die einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [die *Wertpapiere*] [zum [geregelten] [ ] [Markt] [Freiverkehr]an der [[Frankfurter] [Stuttgarter] [ ] Wertpapierbörse]] [in den Freiverkehr an der [Frankfurter] [Stuttgarter] [ ] Wertpapierbörse] [, [die][der] [kein] [ein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist,] [zuzulassen] [einzubeziehen] [und zu notieren] [und zu handeln] [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*]. [Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], [die einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [die *Wertpapiere*] in [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*], der/die [ein][kein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist/sind, [zuzulassen] [in den Handel aufzunehmen] [einzubeziehen] [und zu notieren] [und zu handeln],] [Die *Wertpapiere* sind am [geregelten] [ ] Markt der [ ] Wertpapierbörse [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*], der/die [ein][kein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist/sind, [zum Handel zugelassen] [in den Handel aufgenommen] [in den Handel einbezogen].] [Es ist beabsichtigt, die Kotierung [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der *Wertpapiere*] an der *SIX Swiss Exchange* zu beantragen. Es ist beantragt worden, die *Wertpapiere* [mit Wirkung zum [ ]] zum Handel an der SIX Structured Products Exchange zuzulassen.]

C.15	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, es sei denn, die Wertpapiere haben eine Mindeststückelung von 100 000 EUR	[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat (Produkt Nr. 1)*** *ist, bitte einfügen*: Dieses [Kapitalschutz-Zertifikat][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig. 1. Zinszahlungen Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*. 2. Rückzahlung zum Laufzeitende Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutzbetrag*. a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 2)*** *ist, bitte einfügen*: Dieses [Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig. 1. Zinszahlungen Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*. 2. Rückzahlung zum Laufzeitende Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*. a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*. Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.] ---

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag (Produkt Nr. 3)*** *ist, bitte einfügen:*

Dieses [Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger, unabhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts*, mindestens den *Kapitalschutzbetrag*.

Zusätzlich können Anleger an der durchschnittlichen, positiven, prozentualen Wertentwicklung des *Basiswerts* (die "*Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts*") teilnehmen, wenn diese, am Ende der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über der *Mindestrendite* liegt oder (ii) über der *Mindestrendite* liegt bzw. dieser entspricht. Die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* wird durch eine gleichgewichtete Durchschnittsbildung der jährlichen, jeweils an den *Beobachtungsterminen* gemessenen Wertentwicklungen des *Basiswerts* gebildet.

a) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter der *Mindestrendite* oder (ii) unter der *Mindestrendite* bzw. entspricht dieser, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*.

b) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über der *Mindestrendite* oder (ii) über der *Mindestrendite* bzw. entspricht dieser, nehmen Anleger mit dem *Teilhabefaktor* an der positiven *Durchschnittlichen Wertentwicklung des Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 4)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats Plus][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 5)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] mit Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats Plus mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* mindestens den *Kapitalschutz-Betrag* (d. h. 100% (oder den in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) des *Anfänglichen Emissionspreises*) und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 6)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 7)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* mindestens den *Kapitalschutz-Betrag* (d. h. 100% (oder den in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) des *Anfänglichen Emissionspreises*) und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, jedoch entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Cap*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag (Produkt Nr. 8)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Kapitalschutz-Zertifikats Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine

Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger, unabhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts*, mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

Zusätzlich können Anleger an der durchschnittlichen, positiven, prozentualen Wertentwicklung des *Basiswerts* (die "**Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts**") teilnehmen, wenn diese, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am Ende der Laufzeit entweder (i) über der *Mindestrendite* liegt oder (ii) der *Mindestrendite* entspricht oder darüber liegt. Die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* wird durch eine gleichgewichtete Durchschnittsbildung der jährlichen, jeweils an den *Beobachtungsterminen* gemessenen Wertentwicklungen des *Basiswerts* bestimmt.

a) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter der *Mindestrendite* oder (ii) entspricht sie der *Mindestrendite* oder liegt darunter, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über der *Mindestrendite* oder (ii) entspricht sie der *Mindestrendite* oder liegt darüber, nehmen Anleger mit dem *Teilhabefaktor* an der positiven *Durchschnittlichen Wertentwicklung des Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Currency Chooser Basket-Zertifikat (Produkt Nr. 9)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Currency Chooser Basket-Zertifikat][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Currency Chooser Basket-Zertifikats][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen dem höheren der beiden folgenden Werte entsprechenden Betrag: (a) den *Anfänglichen Emissionspreis* oder (b) das Produkt aus (i) dem *Bezugsverhältnis* und (ii) der Summe aus (A) 100% (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) und (B) dem Produkt aus (x) dem *Teilhabefaktor* und (y) dem arithmetischen Mittel der Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der besten und des *Korbbestandteils* mit der zweitbesten Wertentwicklung, wobei der Betrag nicht kleiner als null sein darf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins (Produkt Nr. 10)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Simplified Digital-Zertifikats mit variablem Zins][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Ausgabepreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Für jeden *Zins-Beobachtungstermin* wird ein *Zinsbetrag* am darauffolgenden *Zinstermin* (mit Ausnahme des *Fälligkeitstags*) ausgezahlt.

Der an einem *Zinstermin* ausgezahlte Zinsbetrag ist abhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) an dem dem *Zinstermin* unmittelbar vorausgehenden *Zins-Beobachtungstermin* sowie davon, ob dieser *Zins-*

Beobachtungstermin eher am Anfang oder am Ende der Laufzeit des [Simplified Digital-Zertifikats mit variablem Zins][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.

Der an einem *Zinstermin* fällige *Zinsbetrag* errechnet sich als Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis*, (ii) dem *Teilhabefaktor*, (iii) eins geteilt durch den *Zinsdivisor* und (iv) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts* oder dem *Referenzpreis* des *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) an dem dem *Zinstermin* unmittelbar vorausgehenden *Zins-Beobachtungstermin*, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), abzüglich eins. Für den *Zinsbetrag* kann ein Mindestbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) und/oder Höchstbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) gelten.

Für jeden *Zins-Beobachtungstermin* kann ein anderer *Zinsdivisor* gelten; dieser kann für spätere *Zins-Beobachtungstermine* höher sein, was zu einer größeren proportionalen Reduzierung der *Zinsbeträge* an späteren *Zinsterminen* führt.

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger den *Auszahlungsbetrag*, der dem *Festgelegten Referenzpreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) entspricht. Am *Fälligkeitstag* wird kein *Zinsbetrag* fällig.

Der *Zusätzliche Betrag* hängt von der Wertentwicklung des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* sowie von der Anzahl der *Zins-Beobachtungstermine* ab.

Für den *Zusätzlichen Betrag* kann ein Mindestbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) und/oder Höchstbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) gelten.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis (Produkt Nr. 11)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger den *Teilkapitalschutzbetrag* zuzüglich eines Betrages, der die positive *Wertentwicklung* des *Basiswerts* zum Laufzeitende ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, widerspiegelt. D.h. sofern der *Teilkapitalschutzbetrag* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt, muss das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] eine positive Wertentwicklung aufweisen, die zu einem Betrag führt, der diese Differenz zwischen dem *Teilkapitalschutzbetrag* und dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] übersteigt, damit Anleger einen *Auszahlungsbetrag* erhalten, der über dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis (Produkt Nr. 12*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, erhalten Anleger den *Teilkapitalschutzbetrag* zuzüglich eines Betrages, der die positive *Wertentwicklung* des *Basiswerts* zum Laufzeitende ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, widerspiegelt. D.h. sofern der *Teilkapitalschutzbetrag* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt, muss das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] eine positive Wertentwicklung aufweisen, die zu einem Betrag führt, der diese Differenz zwischen dem *Teilkapitalschutzbetrag* und dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] übersteigt, damit Anleger einen *Auszahlungsbetrag* erhalten, der über dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis (Produkt Nr. 13)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am Fälligkeitstag den *Teilkapitalschutzbetrag.*]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis (Produkt Nr. 14)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap und Basispreis][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap,* nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am Fälligkeitstag den *Teilkapitalschutzbetrag.*

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat (Produkt Nr. 15)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikats][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 16)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (Produkt Nr. 17)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages

versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor A*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

b) Liegt der Schlussreferenzpreis, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Teilkapitalschutzschwelle*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor B*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zu der *Teilkapitalschutzschwelle* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen* Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Teilkapitalschutzschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation mit Cap (Produkt Nr. 18)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation und Cap][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor A*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Teilkapitalschutzschwelle*,

nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor B*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zur *Teilkapitalschutzschwelle* berücksichtigt werden.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Teilkapitalschutzschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zins-Zertifikat mit Teil Kapitalschutz (Produkt Nr. 19)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Die Funktionsweise des [Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 20)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil, wobei eine negative Wertentwicklung nur bis auf das Niveau des jeweiligen *Basispreises* berücksichtigt wird.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 21)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teil-Kapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, jedoch entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Cap*, nehmen

Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil, wobei eine negative Wertentwicklung nur bis auf das Niveau des jeweiligen Basispreises berücksichtigt wird.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Zertifikat (Produkt Nr. 22)** ist, bitte einfügen:*

Das [Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teilzunehmen. Bei diesem [Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängt. Der *Auszahlungsbetrag* entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.]

[*Wenn das Wertpapier ein **X-Pert-Zertifikat (Produkt Nr. 23)** ist, bitte einfügen:*

Das [X-Pert-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts*, gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen.

Bei diesem [X-Pert-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* am maßgeblichen *Bewertungstag* abhängt. Im Fall der Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin*, jeweils zu einem *Beendigungstag*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem Bezugsverhältnis sowie gegebenenfalls mit dem *Rollover-Faktor* und/oder dem *Quanto-Faktor*, sofern jeweils in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Endlos-Zertifikat (Produkt Nr. 24)** ist, bitte einfügen:*

Das [Endlos-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen.

Bei diesem [Endlos-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* am maßgeblichen *Bewertungstag* abhängt. Im Fall der Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin*, jeweils zu einem *Beendigungstag*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Index-Zertifikat (Produkt Nr. 25)** ist, bitte einfügen:*

Das [Index-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht es Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen. Bei diesem [Index-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Stand des Index abhängt. Der *Auszahlungsbetrag* entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Performance-Zertifikat (Produkt Nr. 26)** ist, bitte einfügen:*

Das [Performance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts* unter teilweiser Berücksichtigung der vom Emittenten des *Basiswerts* ausgeschütteten Bardividenden teilzunehmen.

Bei diesem [Performance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängt. Der Auszahlungsbetrag entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem dann jeweils gültigen *Bezugsverhältnis*.

Das *Bezugsverhältnis* wird während der Laufzeit des [Performance-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]bei Zahlung einer Bardividende angehoben, um bei der Ermittlung des

		Auszahlungsbetrages diese ausgeschütteten Bardividenden (abzüglich anfallender Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen Gebühren) teilweise zu berücksichtigen. Die Anpassung des *Bezugsverhältnisses* erfolgt jeweils mit Wirkung zu dem Tag, an dem der *Basiswert* an der *Referenzstelle* erstmals nach Ausschüttung der Dividende (ex Dividende) gehandelt wird.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien (Produkt Nr. 27)*** *ist, bitte einfügen:* Das [Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* unter teilweiser Berücksichtigung der von den Emittenten der *Korbbestandteile* ausgeschütteten Bardividenden teilzunehmen. Bei diesem [Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis der *Korbbestandteile* abhängt. Der Auszahlungsbetrag entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Summe der Preise der *Korbbestandteile* unter Berücksichtigung der dann für diese *Korbbestandteile* jeweils geltenden *Korbbestandteil-Gewichtungen*. Die jeweilige *Korbbestandteil-Gewichtung* wird während der Laufzeit des [Performance-Zertifikats auf einen Basket aus Aktien] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] bei Zahlung einer Bardividende auf den jeweiligen *Korbbestandteil* angehoben, um bei der Ermittlung des *Auszahlungsbetrages* diese ausgeschütteten Bardividenden (abzüglich anfallender Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen Gebühren) teilweise zu berücksichtigen. Die Anpassung der *Korbbestandteil-Gewichtungen* erfolgt jeweils mit Wirkung zu dem Tag, an dem der jeweilige *Korbbestandteil* an der *Referenzstelle* erstmals nach Ausschüttung der Dividende (ex Dividende) gehandelt wird.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Reverse Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 28)*** *ist, bitte einfügen:* Bei dem [Easy Reverse Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des [Easy Reverse Bonus-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen. a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem *Bonusbetrag*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern ist immer das *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*), mindestens jedoch null. Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 29)*** *ist, bitte einfügen:* Bei dem [Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des [Easy Reverse Bonus-Zertifikats mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen. a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem *Bonusbetrag*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern ist immer das *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch der *Höchstbetrag* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*), mindestens jedoch null.

Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag* und geben Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 30)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* zu keinem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere* oder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere* bzw., wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern berechnet sich wie folgt:

Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, lag aber während des *Beobachtungszeitraums* zuvor niemals, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht dem *Bonusbetrag*, sondern der Differenz aus 2 und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*.

Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, lag aber während des *Beobachtungszeitraums* zuvor niemals, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht dem *Bonusbetrag*, sondern dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*.

Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Outperformance-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 31)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Outperformance-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional und unbegrenzt an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 32)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Sprint-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil höchstens jedoch bis zum *Cap*. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag* und höchstens den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses,* höchstens jedoch dem *Höchstbetrag* (1:1 Teilhabe an der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum *Cap*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf und begrenzen ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus One-Zertifikat (Produkt Nr. 33)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Sprint-Bonus One-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil höchstens jedoch bis zum *Cap*. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag* und höchstens den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf und begrenzen in Falle des Eintritts der Variante a) ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Flex Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 34)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Flex Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, weder (i) während des *Beobachtungszeitraums*, noch (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Ersten Bonusbetrag* oder dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*), je nachdem welcher Wert größer ist.

b) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag*, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Unteren Barriere,* entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Zweiten Bonusbetrag* oder dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*), je nachdem welcher Wert größer ist.

c) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die Möglichkeit auf Zahlung eines *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 35)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Easy Bonus-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 36)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* abhängt.

a) Liegt der Preis oder Stand jedes *Korbbestandteils* zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der Preis oder Stand mindestens eines *Korbbestandteils* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Easy Bonus-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen (Produkt Nr. 37)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden bei diesem [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt ist.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* (i) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einen in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) oder, falls höher, (ii) das Produkt aus dem *Teilhabefaktor* und dem *Schlussreferenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der entweder (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* oder (ii) dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen (Produkt Nr. 38)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden bei diesem [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) bedingt oder (ii) unbedingt ist.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* während der gesamten Dauer eines *Beobachtungszeitraums*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, wird das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* (i) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einen in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) oder, falls höher, (ii) das Produkt aus dem *Teilhabefaktor* und dem *Schlussreferenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der entweder (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* oder (ii) dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 39)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die jeweilige *Tilgungsschwelle* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 40)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die jeweilige *Tilgungsschwelle* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom der Wertentwicklung des *Basiswerts* und der *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine*Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der letzten *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* lag, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* lag, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit besonderer Startphase mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 41)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat mit besonderer Startphase mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an dem *Bewertungstag der Startphase* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die *Schwelle der Startphase* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unterschreitet oder (ii) erreicht oder unterschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum *Betrag der Startphase* vorzeitig zurückgezahlt.

Wurde das [Express-Zertifikat mit besonderer Startphase] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] nicht vorzeitig zum *Betrag der Startphase* zurückgezahlt, wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die jeweilige *Tilgungsschwelle* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung zum *Betrag der Startphase* oder, wenn dieser Fall nicht eintritt, der vorzeitigen Rückzahlung zum *Auszahlungsbetrag* ist die Höhe der jeweils zu erhaltenden Zahlung auf diese Beträge begrenzt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 42)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 43)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und der *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 44)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe der jeweiligen *Barriere* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 45)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und der jeweiligen *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteile* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand aller *Korbbestandteile* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 46)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe der jeweiligen *Barriere* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 47)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und der jeweiligen *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während

des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 48)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe des *Basispreises* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 49)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe des *Basispreises* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 50)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe des jeweiligen *Basispreises* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am Fälligkeitstag den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, nimmt das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 51)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe des jeweiligen *Basispreises* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket

ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 52)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Faktor-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Faktor-Express-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* während der *Zins-Beobachtungsperioden* ab.

a) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* zu keinem Zeitpunkt während einer *Zins-Beobachtungsperiode* und, in Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* nach der *Ersten Zins-Beobachtungsperiode*, zu keinem Zeitpunkt während aller vorangegangener *Zins-Beobachtungsperioden* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den Zinsbetrag (*Zinszahlung*),

b) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* zu irgendeinem Zeitpunkt während einer *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Zinsschwelle*, findet keine Zinszahlung statt. In diesem Fall finden auch zu nachfolgenden *Zinsterminen* keine Zinszahlungen mehr statt.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Schließt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf der *Tilgungsschwelle*, wird das [Faktor-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen etwaige Zinszahlungen bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf *der Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf *der Tilgungsschwelle*, aber liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf der *Barriere*, erhalten Anleger ebenfalls den *Festgelegten Referenzpreis*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf *der Tilgungsschwelle* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Barriere*, nimmt das [Faktor-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Zusätzlich erfolgen etwaige Zinszahlungen bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und Zinszahlungen.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***PerformancePlus-Zertifikat (Produkt Nr. 53)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [PerformancePlus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [PerformancePlus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zurückgezahlt. In einem solchen Fall hängt die Höhe des *Auszahlungsbetrages* von der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* ab. Anleger nehmen 1:1 an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* teil, erhalten jedoch mindestens den für den jeweiligen *Beobachtungstermin* angegebenen *Mindestauszahlungsbetrag*.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem angegebenen *Mindestauzahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des den *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Express-Zertifikat (Produkt Nr. 54)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt. Eine weitere Besonderheit des [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* größer als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag.*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, nimmt das [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, nimmt das [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 55)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht. Eine weitere Besonderheit des [Reverse Express-Zertifikats Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der umgekehrten Wertentwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt bestimmt:

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt ist, dass die *Barriere* über der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und

a) der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 negativ an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt ist, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 negativ an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 56)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Währungs-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger **entgegengesetzt** an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* (d.h. *die Fremdwährung* bleibt gegenüber

der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Währungs-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 57)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Währungs Express-Zertifikats Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Währungs Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Währungs Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger **umgekehrt** an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* (d. h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, jedoch unter oder auf der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* über der *Barriere*, nimmt das [Währungs Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), ausgehend vom Anfangsreferenzpreis und unter Berücksichtigung der Differenz zwischen der *Barriere* und dem *Schlussreferenzpreis,* teil. Anleger erleiden einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der *Schlussreferenzpreis* der Summe aus *Anfangsreferenzpreis* und der*Barriere* entspricht, wobei der *Auszahlungsbetrag* in diesem Fall nicht weniger als null beträgt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die *Auszahlungsbeträge*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 58)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Express Autocallable-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin*] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Express Autocallable-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*], wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* oder (ii) zum jeweiligen Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* und damit einem Betrag vorzeitig zurückgezahlt, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der einem Betrag in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat (Produkt Nr. 59)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das *Zertifikat* zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, und liegt der *Referenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an mindestens einem *Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Pufferauslösungspreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, und liegt der *Referenzpre*is, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an jedem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Pufferauslösungspreis*, nimmt das *Zertifikat* 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) (Produkt Nr. 60)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem Beobachtungstermin, der auf den Bewertungstag fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*], wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* oder (ii) zum jeweiligen Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* und damit einem Betrag vorzeitig zurückgezahlt, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* und der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der einem Betrag in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der dem Produkt entspricht aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Abgesicherten Stand oder, wenn dieser höher ist, dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Express Autocallable-Zertifikats (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) (Produkt Nr. 61)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*], wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* und damit 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), vorzeitig zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Betrag entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Express Autocallable-Zertifikats (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 62)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für den entsprechenden *Beobachtungstermin* zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am

Fälligkeitstag den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 63)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für den entsprechenden *Beobachtungstermin* zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht, wobei der *Auszahlungsbetrag* den *Höchstbetrag* nicht übersteigen darf (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat (Produkt Nr. 64)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt. Die Funktionsweise des [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikats] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Es erfolgt eine bedingte *Zinszahlung*:

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, erfolgt die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der Zinsschwelle schließt. Schließt der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, werden für das [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] keine *Zinszahlungen* vorgenommen.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt.

Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger **umgekehrt** an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am *Bewertungstag* auf oder unter der *Barriere* (d. h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am *Bewertungstag* über der *Barriere*, nehmen Anleger an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* und unter Berücksichtigung der Differenz aus der *Barriere* und dem *Schlussreferenzpreis*, teil. Anleger erleiden einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der *Schlussreferenzpreis* der Summe aus *Anfangsreferenzpreis* und der *Barriere* entspricht, wobei der *Auszahlungsbetrag* in diesem Fall nicht weniger als null beträgt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die *Auszahlungsbeträge*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 65)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Reverse Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine Besonderheit des [Reverse Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* den *Basispreis* abzüglich des Betrages, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* überschreitet. Damit nehmen sie **entgegengesetzt** an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 66)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Autocallable Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob die *Outperformance* (d. h. der Betrag, um den die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* übersteigt) zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Outperformance-Basispreis* für diesen *Beobachtungstermin* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Autocallable Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der *Outperformance* am *Bewertungstag* wie folgt bestimmt:

a) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Schwellensatz*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Outperformance-Betrag*.

b) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Schwellensatz* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Absicherungsbarriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Anfänglichen Emissionspreis*.

c) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Absicherungsbarriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* einem Betrag, der die Teilnahme an der *Outperformance* widerspiegelt. Dieser Betrag berechnet sich als das Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) eins zuzüglich der *Outperformance*, wobei der Betrag nicht kleiner als null sein darf.

Die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* an einem bestimmten Tag entspricht dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Long-Basiswerts* für diesen Tag, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Long-Basiswerts*. Die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* an einem bestimmten Tag entspricht dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Short-Basiswerts* für diesen Tag, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Short-Basiswerts*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kombi-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 67)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kombi-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] umfasst zwei Komponenten. Der [*Anfängliche*] *Emissionspreis* wird gemäß einer in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Gewichtung in eine festverzinsliche Teilrückzahlungskomponente und eine festverzinsliche, nicht kapitalgeschützte Kapitalmarktkomponente, die an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt ist, investiert.

1. Teilrückzahlungskomponente

Zu dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger den *Teilrückzahlungsbetrag* zurückgezahlt. Gleichzeitig (am Ersten Zinstermin) erhalten Anleger einen festen *Zinsbetrag* in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Teilrückzahlungsbetrages* ausgezahlt.

2. Kapitalmarktkomponente

Die Kapitalmarktkomponente ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

a) Zinszahlungen

Anleger erhalten zu den relevanten *Zinsterminen* einen festgelegten *Zinsbetrag* in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Festgelegten Referenzpreises* ausgezahlt.

b) Rückzahlung zum Laufzeitende

Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* pro [Kombi-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kombi-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Tilgungs-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 68)*** *ist, bitte einfügen:*

Dieses [Tilgungs-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Teilrückzahlungsterminen* jeweils den *Teilrückzahlungsbetrag*. Ausgehend vom ersten *Teilrückzahlungstermin* bis zum letzten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger während der Laufzeit insgesamt Teilrückzahlungen in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreis*. Falls in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, erfolgt die erste Teilrückzahlung erst nach Ablauf einer *Aufschubphase*.

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* an einem *Zins-Beobachtungstermin* ab.

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*. Die Höhe des *Zinsbetrags* entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts*, gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ausgehend von der *Zinsschwelle* und errechnet sich auf Grundlage des *Zins-Referenzbetrags*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Tilgungs-Zertifikat (Produkt Nr. 69)** ist, bitte einfügen:*

Dieses [Tilgungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Teilrückzahlungsterminen* jeweils den *Teilrückzahlungsbetrag*. Ausgehend vom ersten *Teilrückzahlungstermin* bis zum letzten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger während der Laufzeit insgesamt Teilrückzahlungen in Höhe eines in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Betrages (Gesamt-Teilrückzahlungsbetrag). Falls in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, erfolgt die erste Teilrückzahlung erst nach Ablauf einer *Aufschubphase*.

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* an einem *Zins-Beobachtungstermin* ab.

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*. Die Höhe des *Zinsbetrags* entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts*, gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ausgehend von der *Zinsschwelle* und errechnet sich auf Grundlage des *Zins-Referenzbetrags*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 70)** ist, bitte einfügen:*

Das [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Festzins-Zertifikats mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder überder *Barriere*, erhalten Anleger pro [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 71)** ist, bitte einfügen:*

Das [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Festzins-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger pro [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 72)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* und die jährliche Inflationsrate gekoppelt. Die Funktionsweise des [Inflationsgelinkten Festzins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Zinsterminen* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) einen *Zinsbetrag*, der sich aus einem festen Zinsbetrag (Festzins) und einem variablen Zinsbetrag, der von der Entwicklung der jährlichen Inflationsrate abhängt, zusammensetzt oder (ii) einen *Zinsbetrag*, der von der Entwicklung der jährlichen Inflationsrate abhängt, dabei jedoch mindestens dem *Mindestzins* entspricht.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder überder *Barriere*, erhalten Anleger pro [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlung gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 73)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Währungs-Festzins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen Auszahlungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* (d.h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung unverändert* oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger pro [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat mit Festzins (Produkt Nr. 74)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt. Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber

der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger umgekehrt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

1. Zinszahlungen

Das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am *Bewertungstag* entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und die *Zinsbeträge*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 75)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 76)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil;

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 77)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den Endgültigen *Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 78)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 79)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen* Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 80)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 81)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 82)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis (Produkt Nr. 83)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* keinen *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei einem [Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der jeweiligen *Tilgungsschwelle* oder an einem der Beobachtungstermine (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) liegt. Ist dies der Fall, wird das [Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt. Zusätzlich werden fällige *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich abhängig vom *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, werden zusätzlich die dann fälligen *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf *Zinsbeträge*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 84)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 85)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 86)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf.*

abweichenden Marketingnamen einfügen] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 87)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3 Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 88)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 89)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 90)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 91)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-*Beobachtungsperiode entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 92)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der

nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 93)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 94)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den Endgültigen *Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert*

entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 95)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 96)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, nimmt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 97)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das

[Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 98)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum

Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 99)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Lock In-Zertifikat (Produkt Nr. 100)** ist, bitte einfügen:*

Das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Lock In-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, vorbehaltlich des Eintritts eines *Lock-In Ereignisses*, bedingt.

In den *Endgültigen Bedingungen* ist festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt, es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in *den Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Tritt an einem der *Beobachtungstermine* ein *Lock In-Ereignis* ein, erfolgt ab dem auf diesen *Beobachtungstermin* folgenden *Zinstermin* eine unbedingte Zinszahlung, und das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Lock-In Ereignis

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Lock-In Schwelle* (*Lock-In Ereignis*), wird das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum *Fälligkeitstag* zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt.

Zusätzlich erfolgt ab dem Eintritt eines *Lock In-Ereignisses* eine unbedingte Zinszahlung, und das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte kein *Lock-In Ereignis* eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Lock-In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende Zinszahlungen bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen und kein *Lock In-Ereignis* eingetreten ist, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit eines vorzeitigen Lock Ins begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat (Produkt Nr. 101)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise dieses [Währungs-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [Währungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. zu den *Zinsterminen* einen festen *Zins* oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser Zinszahlungen ist von der Entwicklung des *Basiswerts* abhängig. An einem *Zins-Beobachtungtermin* wird die Höhe des Zinses ermittelt, indem ein vorab festgelegter Zinssatz um die Wertentwicklung des *Basiswerts* seit Emission des [Währungs-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] angepasst wird. Liegt der *Referenzpreis* für den *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungtermin* unterhalb dessen *Anfangsreferenzpreises*, liegt der Zins für die relevante *Zinsperiode* über dem vorab festgelegten *Zinssatz*. Liegt der *Referenzpreis* für den *Basiswert* hingegen über dessen *Anfangsreferenzpreis* liegt der Zins für die relevante *Zinsperiode* entsprechend unter dem vorab festgelegten *Zinssatz*. Entspricht der *Referenzpreis* für den *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungtermin* dessen *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der Zins für die relevante *Zinsperiode* dem vorab festgelegten *Zinssatz*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen Auszahlungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger pro [Währungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] einen *Auszahlungsbetrag*, der über dem *Anfänglichen Emissionspreis* liegt. Liegt hingegen der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis*, ist der *Auszahlungsbetrag* entsprechend geringer als der *Anfängliche Emissionspreis*. Entspricht der *Schlussreferenzpreis* dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Anfänglichen Emissionspreis*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon (Produkt Nr. 102)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

1. Zinszahlungen

Das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

		Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt: a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfüge*n] 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil. Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Zinsbeträge.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 103)*** *ist, bitte einfügen:* Das [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [ExtraZins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen: 1. Zinszahlungen a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*; b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen Betrag in Höhe des *Mindestzinses*. 2. Rückzahlung zum Laufzeitende a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil. Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 104)*** *ist, bitte einfügen:* Das [*ExtraZins-Zertifikat*] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen: 1. Zinszahlungen a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*; b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin entweder*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen Betrag in Höhe des *Mindestzinses*. 2. Rückzahlung zum Laufzeitende a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*. b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]in der Abwicklungswährung gezahlt Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 105)** ist, bitte einfügen:*

Das [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Zins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den Endgültigen *Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 106)** ist, bitte einfügen:*

Das [*Zins-Zertifikat*] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]in der Abwicklungswährung gezahlt

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Participation Corridor-Zertifikat (Produkt Nr. 107)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Reverse Participation Corridor-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des [Reverse Participation Corridor-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** und nicht-linear teilnehmen. Die nicht-lineare Zertifikatsstruktur führt dazu, dass der Wert des [Reverse Participation Corridor-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] bei kleinen Veränderungen im *Basiswert* sehr stark ansteigt oder fällt. Bei weiteren Veränderungen im *Basiswert* nimmt der Grad der Wertänderungen im [Reverse Participation Corridor-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zunehmend ab. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1) Bonuszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Unteren Barriere* (=vordefinierter Korridor), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Ersten Bonusbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* am *Ausübungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Unteren Barriere* (=vordefinierter Korridor), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Zweiten Bonusbetrag*.

c) Schließt der *Basiswert* am *Bewertungstag* sowie am *Ausübungstag* außerhalb des vordefinierten Korridors, erfolgt keine Bonuszahlung.

2) Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Zwischenreferenzpreis* am *Bewertungstag* über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende entgegengesetzt und unter Berücksichtigung des Nicht-linearen Faktors (NLF) an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, aber erhalten mindestens den *Mindestbetrag*.

b) Liegt der *Zwischenreferenzpreis* am *Bewertungstag* unter dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende entgegengesetzt und unter Berücksichtigung des Nicht-linearen Faktors (NLF) an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis teil*, aber erhalten höchstens den *Höchstbetrag*.

Für die Möglichkeit auf die Zahlung der Bonus-Beträge geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 108)*** *ist, bitte einfügen:*

Mit diesem [OneStep-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *OneStep Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das [OneStep-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit einer gegenüber dem *Basiswert* überproportionalen Wertentwicklung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *OneStep Betrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 109)*** *ist, bitte einfügen:*

Mit dem [OneStep-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] nehmen Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* während der Laufzeit teil.

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *OneStep Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je [OneStep-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit einer gegenüber dem *Basiswert* überproportionalen Wertentwicklung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *OneStep Betrag*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 110)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [OneStep Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom *Schlussreferenzpreis* abhängt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *OneStep Bonus Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das [OneStep Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten (Produkt Nr. 111)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei diesem [Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das [Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das [Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten] [*ggf. abweichenden Marketingnamen*

einfügen] 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Airbag-Zertifikat (Produkt Nr. 112)** ist, bitte einfügen:*

Das [Airbag-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Anleger nehmen unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, falls dieser größer als 100% ist, sogar gehebelt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* bezogen auf den *Basispreis* teil. Unterhalb der *Airbagschwelle* nehmen Anleger an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und der *Airbagschwelle*. Anleger nehmen damit an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend von der *Airbagschwelle* teil.

Für die Absicherung gegen begrenzte Kursverluste geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Airbag-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 113)** ist, bitte einfügen:*

Das [Airbag-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Anleger nehmen unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, falls dieser größer als 100% ist, sogar gehebelt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* bezogen auf den *Anfangsreferenzpreis* teil. Unterhalb der *Airbagschwelle* nehmen Anleger an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap* jedoch (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, jedoch, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis*.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*. Anleger nehmen damit an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die begrenzte Absicherung gegen eine negative Wertentwicklung des *Basiswerts* begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag* und geben Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.]

[*Wenn das Wertpapier ein **Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 114)** ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (ii) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis*

und der Summe aus (A) eins und (B) dem Produkt aus der *Aufwärtsteilnahme* und der Differenz aus (I) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) und (II) eins.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) einem Betrag, der, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (A) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (B) der Summe aus eins und dem Produkt aus (I) der *Abwärtsteilnahme* und (II) der Differenz aus eins und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 115)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe, vorbehaltlich eines *Cap*, von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* entweder (i) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (a) dem *Cap* oder, falls niedriger, (b) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (ii) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (A) der Summe aus eins und (I) dem *Cap* oder, falls niedriger, (II) der *Aufwärtsteilnahme*, multipliziert mit (x) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), minus (B) eins.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* oder (ii) dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii), wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (I) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (II) der Summe aus eins und dem Produkt aus (A) der *Abwärtsteilnahme* und (B) der Differenz aus eins und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*) oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), multipliziert mit dem Quotienten aus eins und dem *Hebel*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 116)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 117)*** *ist, bitte einfügen:*

Bei dem [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe, vorbehaltlich eines *Cap*, von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (i) dem *Cap* oder, falls niedriger, (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 118)*** *ist, bitte einfügen:*

Beim [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* der Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, berechnet als Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 119)*** *ist, bitte einfügen:*

Beim [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) (Produkt Nr. 120)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des [Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Teilrückzahlung

Das [Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird durch Zahlung des *Ratenauszahlungsbetrags* am *Ratenfälligkeitstag* teilweise zurückgezahlt. Darüber hinaus erhalten Anleger einen auf Basis des an diesem Tag fälligen *Ratenauszahlungsbetrags* berechneten *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem [Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das [Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] durch Zahlung des *Finalen Auszahlungsbetrages* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Finale Auszahlungsbetrag* der Summe aus dem *Restbetrag* und dem Produkt aus dem *Restbetrag* und dem *Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Finalen Auszahlungsbetrag*, der sich wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger die Summe aus dem *Restbetrag* und dem Produkt aus dem *Restbetrag* und dem *Prozentualen Finalen Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* aller *Korbbestandteile*, wie in den *Endgültigen Bedingungen*

festgelegt, jedoch entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Restbetrag*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt entspricht aus dem *Restbetrag* und der *Wertentwicklung* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Delta 1-Zertifikat (Produkt Nr. 121)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden beim [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) bedingt oder (ii) unbedingt sein kann.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den*Zinsbetrag*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Bei diesem [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem *Schlussreferenzpreis*, dividiert durch den *Anfangsreferenzpreis*, entspricht.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***An einen Basket gekoppeltes Zertifikat (Produkt Nr. 122)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [an einen Basket gekoppelte Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise dieses [an einen Basket gekoppelten Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ergibt sich aus folgenden wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das [an einen Basket gekoppelte Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des Produktes aus (a) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (b) dem höheren der beiden folgenden Werte: (i) null oder (ii) der Differenz aus (A) eins und (B) dem Produkt aus (I) der *Anzahl der Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung*, abzüglich, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, einer festgelegten Zahl und (II) einer in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Zahl oder dem Quotienten aus einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Zähler und Nenner. Sofern in den *Endgültige Bedingungen* vorgesehen, gilt für den *Auszahlungsbetrag* ein festgelegter *Höchstbetrag*.

Die *Anzahl der Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung* bezeichnet die Anzahl der *Korbbestandteile*, deren *Wertentwicklung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt. Die *Wertentwicklung* eines *Korbbestandteils* wird als Quotient aus (i) seinem *Schlussreferenzpreis* und (ii) seinem *Anfangsreferenzpreis* berechnet.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Rainbow Return Zertifikat (Produkt Nr. 123)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Rainbow Return-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Summe der gewichteten Wertentwicklungen der *Korbbestandteile* mit der besten, zweitbesten und schlechtesten Wertentwicklung (d. h. die *Rainbow-Rendite*) gekoppelt.

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (bzw. einen in den Endgültigen Bedingungen festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), wenn die Rainbow-Rendite, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt. Andernfalls erhalten Anleger einen Auszahlungsbetrag in Höhe der Summe aus (a) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (bzw. einem in den Endgültigen Bedingungen festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) und (b) dem Produkt aus (i) dem *Bezugsverhältnis*, (ii) dem *Teilhabefaktor* und (iii) der *Rainbow-Rendite*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Zertifikat (Long) (Produkt Nr. 124)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht Anlegern, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* (in der Regel auf Tagesbasis) überproportional (gehebelt) mit einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Hebelfaktor* abzüglich der Kosten teilzunehmen. Im Gegenzug nehmen Anleger auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* überproportional (gehebelt) teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, hat das [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] keinen festen *Fälligkeitstag*. Bei diesem [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger, nach Kündigung durch die *Emittentin* oder am festen *Fälligkeitstag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, den *Auszahlungsbetrag*.

Die Höhe des *Auszahlungsbetrages* entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Differenz aus dem *Schlussreferenzpreis* und der *Finanzierungskomponente*, wobei der *Auszahlungsbetrag* nie kleiner als null sein kann oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, nicht kleiner als der *Mindestbetrag*.

Das *Bezugsverhältnis* wird fortlaufend angepasst und spiegelt die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei sich wiederholenden, festgelegten *Reset-Ereignissen* unter Berücksichtigung des *Hebelfaktors* wider.

Die Höhe des *Hebelfaktors* definiert dabei, mit welchem Hebel das [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die Wertentwicklung des *Basiswerts* berücksichtigt.

Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* gegenüber seinem vorigen *Reset-Ereignis* fällt und die *Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts* zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Handelszeiten des *Basiswerts* unter oder auf dem *Reset-Stand* liegt. Dann wird dieser Zeitpunkt als *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt, und der innerhalb der nächsten 15 Minuten niedrigste festgestellte Preis bzw. Stand des *Basiswerts* wird als neuer Ausgangswert für die Bestimmung der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum nächstfolgenden *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt (Intraday Reset Mechanismus). Dieser Mechanismus zielt darauf ab, in Fällen eines starken Wertverlustes des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*], aufgrund des gehebelten fallenden Preises bzw. fallenden Standes des *Basiswerts*, Verluste zu verringern. Dies schließt aber nicht aus, dass ein Totalverlust oder ein einem Totalverlust nahekommender Verlust entstehen kann.

Fällt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* erheblich, kommt es zu einem erheblichen Wertverlust des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]. Sollte der Wert des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] während der regulären Handelszeiten des *Basiswerts* einmal null betragen, ist keine Werterholung mehr möglich. Bleibt der Wert des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] größer als null, führt selbst ein erheblicher Anstieg des Preises bzw. Stands des *Basiswerts* aufgrund des sehr niedrigen Ausgangsniveaus nur zu einer geringfügigen Werterholung des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*].

Die anfänglich geltende *Finanzierungskomponente* wird konstruktionsbedingt kontinuierlich auf Grundlage der jeweiligen Marktzinsen, zuzüglich eines von der *Emittentin* bei Emission des *Wertpapiers* festgelegten Prozentsatzes, angepasst. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, kann die *Emittentin* die Höhe des Prozentsatzes nach billigem Ermessen anpassen. Ferner erfolgt bei Zahlung einer Bardividende durch den Emittenten des *Basiswerts*, wenn der *Basiswert* eine Aktie ist, bzw. einem Emittenten der im *Basiswert* abgebildeten Aktien, wenn der *Basiswert* ein Preisindex ist, eine Anpassung der *Finanzierungskomponente*, um die gezahlte Dividende abzüglich eines Ausgleichsbetrags für hierauf anfallende Steuern u.ä. in dem [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu berücksichtigen.

Wegen der Bezugnahme auf die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* sowie aufgrund der Berücksichtigung der *Finanzierungskomponente*, ergibt sich folgende Besonderheit: Bei einem Vergleich der Wertentwicklung des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] mit der Wertentwicklung des *Basiswerts* über einen längeren Zeitraum, können diese sowohl bei konstant steigenden oder fallenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* als auch bei schwankenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* voneinander abweichen. In Seitwärtsphasen und in Phasen, in denen der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* hohe Schwankungen aufweist, kann über den gleichen Zeitraum die Wertentwicklung

		des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] hinter derjenigen des *Basiswerts* deutlich zurückbleiben. Insbesondere kann in diesen Phasen das [Faktor-Zertifikat (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] an Wert verlieren, auch wenn der *Basiswert* am Ende dieser Phasen wieder seinen ursprünglichen Preis bzw. Stand vom Beginn der jeweiligen Phase erreichen sollte.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Zertifikat (Short) (Produkt Nr. 125)*** *ist, bitte einfügen:* Das [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ermöglicht Anlegern, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* (in der Regel auf Tagesbasis) überproportional (gehebelt) mit einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Hebelfaktor* abzüglich der Kosten teilzunehmen. Im Gegenzug nehmen Anleger auch an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* überproportional (gehebelt) teil. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, hat das [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] keinen festen *Fälligkeitstag*. Bei diesem [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger, nach Kündigung durch die *Emittentin* oder am festen *Fälligkeitstag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, den *Auszahlungsbetrag*. Die Höhe des *Auszahlungsbetrages* entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Differenz aus der *Finanzierungskomponente* und dem *Schlussreferenzpreis*, wobei der *Auszahlungsbetrag* nie kleiner als null sein kann oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, nicht kleiner als der *Mindestbetrag*. Das *Bezugsverhältnis* wird fortlaufend angepasst und spiegelt die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei sich wiederholenden, festgelegten *Reset-Ereignissen* unter Berücksichtigung des *Hebelfaktors* wider. Die Höhe des *Hebelfaktors* definiert dabei, mit welchem Hebel das [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die Wertentwicklung des *Basiswerts* berücksichtigt. Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* gegenüber seinem vorigen *Reset-Ereignis* steigt und die *Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts* zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Handelszeiten des *Basiswerts* über oder auf dem *Reset-Stand* liegt. Dann wird dieser Zeitpunkt als *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt, und der innerhalb der nächsten 15 Minuten höchste festgestellte Preis bzw. Stand des *Basiswerts* wird als neuer Ausgangswert für die Bestimmung der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum nächstfolgenden *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt (Intraday Reset Mechanismus). Dieser Mechanismus zielt darauf ab, in Fällen eines starken Wertverlustes des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*], aufgrund des gehebelten steigenden Preises bzw. steigenden Standes des *Basiswerts*, Verluste zu verringern. Dies schließt aber nicht aus, dass ein Totalverlust oder ein einem Totalverlust nahekommender Verlust entstehen kann. Steigt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* erheblich, kommt es zu einem erheblichen Wertverlust des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]. Sollte der Wert des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] während der regulären Handelszeiten des *Basiswerts* einmal null betragen, ist keine Werterholung mehr möglich. Bleibt der Wert des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] größer als null, führt selbst ein erheblicher Rückgang des Preises bzw. Stands des *Basiswerts* aufgrund des sehr niedrigen Ausgangsniveaus nur zu einer geringfügigen Werterholung des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]. Die anfänglich geltende *Finanzierungskomponente* wird konstruktionsbedingt kontinuierlich auf Grundlage der jeweiligen Marktzinsen, abzüglich eines von der *Emittentin* bei Emission des *Wertpapiers* festgelegten Prozentsatzes, angepasst. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, kann die *Emittentin* die Höhe des Prozentsatzes nach billigem Ermessen anpassen. Ferner erfolgt bei Zahlung einer Bardividende durch den Emittenten des *Basiswerts*, wenn der *Basiswert* eine Aktie ist, bzw. einem Emittenten der im *Basiswert* abgebildeten Aktien, wenn der *Basiswert* ein Preisindex ist, eine Anpassung der *Finanzierungskomponente*, um die gezahlte Dividende in dem [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu berücksichtigen. Wegen der Bezugnahme auf die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* sowie aufgrund der Berücksichtigung der *Finanzierungskomponente*, ergibt sich folgende Besonderheit: Bei einem Vergleich der Wertentwicklung des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] mit der Wertentwicklung des *Basiswerts* über einen längeren Zeitraum können diese sowohl bei konstant steigenden oder fallenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* als auch bei schwankenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* voneinander abweichen. In Seitwärtsphasen und in Phasen, in denen der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* hohe Schwankungen aufweist, kann über den gleichen Zeitraum die Wertentwicklung des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] hinter derjenigen des *Basiswerts* deutlich zurückbleiben. Insbesondere kann in diesen Phasen das [Faktor-Zertifikat (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] an Wert verlieren, auch wenn der *Basiswert* am Ende dieser Phasen wieder seinen ursprünglichen Preis bzw. Stand vom Beginn der jeweiligen Phase erreichen sollte.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Lookback-Zertifikat (Produkt Nr. 126)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Lookback-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. *Zinszahlungen*

Bei bedingter *Zinszahlung*:

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* keinen *Zinsbetrag*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das [Lookback-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei einem [Lookback-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der jeweiligen *Tilgungsschwelle* schließt. Ist dies der Fall, wird das [Lookback-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] zum *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt.

Zusätzlich werden fällige *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich abhängig vom *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, werden zusätzlich die dann fälligen *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

Die *Barriere* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises*, der der niedrigste offizielle Schlusskurs bzw. der Schlussstand des *Basiswerts* während des *Lookback-Zeitraums* ist, festgelegt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf *Zinsbeträge*.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Best Entry-Zertifikat (Produkt Nr. 127)*** *ist, bitte einfügen:*

Mit dem [Best Entry-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] nehmen Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* während der Laufzeit teil. Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem *Schlussreferenzpreis*, dividiert durch den *Anfangsreferenzpreis*, entspricht und nehmen somit sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erhalten Anleger jedoch höchstens den *Höchstbetrag*.

Der *Anfangsreferenzpreis* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises* festgelegt, der dem niedrigsten offiziellen Schlusskurs bzw. Schlussstand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums* entspricht.]

[*Ggf. einfügen:* Der *Basiswert* wird in der *Referenzwährung* festgestellt; die Umrechnung der hierauf beruhenden Beträge in die *Abwicklungswährung* erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen *Umrechnungskurses*.]

[*Ggf. einfügen*: Das [•] Zertifikat ist [zum Laufzeitende] währungsgeschützt, d.h. obwohl der *Basiswert* in der *Referenzwährung* berechnet wird, [werden die hierauf beruhenden Beträge 1:1 in

die *Abwicklungswährung* umgerechnet] [bestimmt sich der *Auszahlungsbetrag* [in der *Abwicklungswährung*] ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* [zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung*] [allein nach der Wertentwicklung des *Basiswerts*]] [werden die hierauf beruhende Anzahl der zu liefernden *Basiswerte* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte sowie etwaige *Ausgleichsbeträge* ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* während der Laufzeit berechnet] [*ggf. entsprechende Formulierung für Körbe einfügen*] (Quanto).]

[*Ggf. einfügen*: Die Ermittlung des [*Anfangsreferenzpreises*] [und] [*Schlussreferenzpreises*] erfolgt auf Basis des Mittelwerts der [Preise] [Stände] des *Basiswerts* an [den *Anfangs-Bewertungstagen*] [bzw.] [den *Bewertungstagen*].]

[*Ggf. einfügen*: Der *Anfangsreferenzpreis* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises* festgelegt, der dem niedrigsten [an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums*] [über jeden Tag im *Best Entry-Zeitraum* hinweg] beobachteten offiziellen Schlusskurs bzw. Schlussstand des *Basiswerts* entspricht.]

[Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.] [Anlegern stehen [zudem] keine Ansprüche [auf den *Basiswert*] [auf den/aus dem *Basiswert*] [aus dem *Basiswert*] [auf die *Korbbestandteile*] [auf die/aus den *Korbbestandteilen*] [aus den *Korbbestandteilen*] [(z.B. Stimmrechte[, Dividenden])] zu.]

[*Bitte Termini löschen, die für die Produktbeschreibung nicht erforderlich sind:*

[*Absicherungs-Barriere*]	[ ]*
[*Abwärtsteilnahme*]	[ ]*
[*Abwicklungswährung*]	[ ]*
[*Airbagschwelle*]	[ ]*
[*Anfangs-Bewertungstag*]	[ ]*
[*Anfangsreferenzpreis*]	[ ]*
[*Aufschubphase*]	[ ]*
[*Aufwärtsteilnahme*]	[ ]*
[Ausübungsrecht des *Wertpapierinhabers*]	[Ja][Nein]*
[*Auszahlungsbetrag*]	[ ]*
[*Barriere*]	[ ]*
[*Basispreis*]	[ ]*
[*Basiswährung*]	[ ]*
[*Beendigungstag*]	[ ]*
[*Best Entry-Zeitraum*]	[ ]*
[*Betrag der Startphase*]	[ ]*
[*Beobachtungstermin(e)*]	[ ]*
[*Beobachtungszeitraum*]	[ ]*
[*Berechnungsstelle*]	[ ]*
[*Bewertungstag*]	[ ]*
[*Bewertungstag der Startphase*]	[ ]*
[*Bezugsverhältnis*]	[ ]*
[*Bonusbetrag*]	[ ]*
[*Cap*]	[ ]*
[*Emissionstag*]	[ ]*
[*Erster Bonusbetrag*]	[ ]*
[*Festgelegter Referenzpreis*]	[ ]*

			[*Finanzierungskomponente*]	[ ]*	
			[*Fremdwährung*]	[ ]*	
			[*Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts*]	[ ]*	
			[*Hebel*]	[ ]*	
			[*Hebelfaktor*]	[ ]*	
			[*Höchstbetrag*]	[ ]*	
			[*Intraday-Reset-Ereignis*]	[ ]*	
			[*Kapitalschutz-Betrag*]	[ ]*	
			[*Kreditereignis*]	[ ]*	
			[*Kündigungsrecht* der *Emittentin*]	[Ja][Nein]*	
			[*Lieferbestand*]	[ ]*	
			[*Lock-In Ereignis*]	[ ]*	
			[*Lock-In Schwelle*]	[ ]*	
			[*Maximalzins*]	[ ]*	
			[*Mindestauszahlungsbetrag*]	[ ]*	
			[*Mindestbetrag*]	[ ]*	
			[*Mindestreferenzpreis*]	[ ]*	
			[*Mindestrendite*]	[ ]*	
			[*Mindestzins*]	[ ]*	
			[*Multiplikator*]	[ ]*	
			[*Nicht-linearer Faktor*]	[ ]*	
			[*Obere Barriere*]	[ ]*	
			[*OneStep Betrag*]	[ ]*	
			[*OneStep Bonus Betrag*]	[ ]*	
			[*Outperformance*]	[ ]*	
			[*Outperformance-Betrag*]	[ ]*	
			[*Prozentualer Vorzeitiger Auszahlungsbetrag*]	[ ]*	
			[*Pufferauslösungspreis*]	[ ]*	
			[*Ratenauszahlungsbetrag*]	[ ]*	
			[*Ratenfälligkeitstag*]	[ ]*	
			[*Referenzpreis*]	[ ]*	
			[*Referenzstelle*]	[ ]*	
			[*Reset-Ereignis*]	[ ]*	
			[*Reset-Stand*]	[ ]*	
			[*Restbetrag*]	[ ]*	
			[*Reverse-Level*]	[ ]*	
			[*Schwelle der Startphase*]	[ ]*	
			[*Teilhabefaktor*]	[ ]*	
			[*Teilhabefaktor A*]	[ ]*	

[*Teilhabefaktor B*]	[ ]*
[*Teilkapitalschutzbetrag*]	[ ]*
[*Teilkapitalschutzschwelle*]	[ ]*
[*Teilrückzahlungsbetrag*]	[ ]*
[*Teilrückzahlungstermin*]	[ ]*
[*Tilgungsschwelle*]	[ ]*
[*Untere Barriere*]	[ ]*
[*Verwaltungsgebühr*]	[ ]*
[*Vorzeitiger*] [*Fälligkeitstag*]	[ ]*
[*Wertstellungstag bei Emission*]	[ ]*
[*Zins*]	[ ]*
[*Zins-Beobachtungsperiode*]	[ ]*
[*Zins-Beobachtungstermin[e]*]	[ ]*
[*Zinsbetrag*]	[ ]*
[*Zinsperiode*]	[ ]*
[*Zins-Referenzbetrag*]	[ ]*
[*Zinssatz*]	[ ]*
[*Zinsschwelle*]	[ ]*
[*Zinstermin*]	[ ]*
[*Zusätzlicher Betrag*]	[ ]*
[*Zweiter Bonusbetrag*]	[ ]*
[*Zwischenreferenzpreis*]	[ ]*
[*gff. zusätzliche Begriffe einfügen*]	[ ]*

[*In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweils abweichenden Informationen zusätzlich einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen*:

ISIN	[ ]	[ ]	[ ]
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

]

C.16 Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere — Ausübungstermin oder letzter Referenztermin

[Fälligkeitstag: [ ]*]

[[Ausübungstag[e]][Ausübungsfrist]: [ ]*]

[Bewertungstag[e]: [ ]*]

[*In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweils abweichenden Informationen einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen*:

ISIN	[Fälligkeitstag]	[Ausübungstag[e]][Ausübungsfrist]	[Bewertungs-tag]
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

]

C.17 Abrechnungsverfahren für die derivativen Wertpapiere

Seitens der *Emittentin* fällige Auszahlungsbeträge werden zur Auszahlung an die *Wertpapierinhaber* auf die jeweilige *Clearingstelle* übertragen.

Die *Emittentin* wird durch Zahlungen [und/oder Lieferungen] an die jeweilige *Clearingstelle* [oder das jeweilige *Clearingsystem für die Physische Lieferung*] oder den von dieser/diesem angegebenen

<table>
<tr><td></td><td></td><td>Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten [oder gelieferten] Betrages von ihren Zahlungsverpflichtungen [und/oder Lieferverpflichtungen] befreit.</td></tr>
<tr><td>C.18</td><td>Beschreibung der Tilgung bei derivativen Wertpapieren</td><td>[Zahlung des Auszahlungsbetrages und/oder Lieferung des Lieferbestandes an die jeweiligen Wertpapierinhaber am Fälligkeitstag.]

[Zahlung des Auszahlungsbetrages an die jeweiligen Wertpapierinhaber am Fälligkeitstag.]

[Lieferung des Lieferbestandes an die jeweiligen Wertpapierinhaber am Fälligkeitstag.]</td></tr>
<tr><td>C.19</td><td>Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts</td><td>[Entfällt. Die Wertpapiere sind keine derivativen Wertpapiere.]

[[Der Schlussreferenzpreis] [jedes Korbbestandteils]: [ ]*] [In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweils abweichenden Informationen einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen:

<table><tr><td>ISIN</td><td>Schlussreferenzpreis</td></tr><tr><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr></table>
]

[Entfällt. Die Wertpapiere zahlen einen festen Betrag ohne Bezugnahme auf den Ausübungspreis oder endgültigen Referenzpreis des Basiswerts.]]</td></tr>
<tr><td>C.20</td><td>Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind</td><td>[Entfällt. Die Wertpapiere sind keine derivativen Wertpapiere.]

[Typ: [Aktie [bzw. Dividendenwert]] [Index] [Anderes Wertpapier] [Ware] [Wechselkurs] [Futures-Kontrakt] [Fondsanteil] [Zinssatz] [Korb aus Vermögenswerten in folgender Zusammensetzung: bitte Angaben zu jeweiliger Art bzw. den Arten des Korbbestandteile einfügen – Aktien bzw. Dividendenwerte, Indizes, andere Wertpapiere, Waren, Wechselkurse, Futures-Kontrakte, Fondsanteile und/oder Zinssätze:]

Bezeichnung: [ ]*

ISIN: [ ]*]

[Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des Basiswerts und zu seiner Volatilität sind [auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.[maxblue.de] [ ]] [sowie auf den für die im Basiswert enthaltenen Wertpapiere oder Bestandteile angegebenen [Bloomberg-] [oder Reuters-]Seiten [Angaben zur betreffenden Seite einfügen]] erhältlich.] [Sind keine öffentlichen Informationen vorhanden, bitte einfügen: in den Geschäftsstellen von [Adresse/Telefonnummer einfügen] erhältlich.]]

[In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweils abweichenden Informationen zusätzlich einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen:

<table><tr><td>ISIN</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr><tr><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr></table>
]]</td></tr>
</table>

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz infolge einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der *Emittentin*, d. h. dem Risiko einer vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen, ausgesetzt. Eine Bewertung dieses Risikos wird mittels der Emittentenratings vorgenommen. Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können: • Die Weltkonjunktur verzeichnete 2018 zwar ein stabiles Wachstum, es bestehen jedoch weiterhin bedeutende makroökonomische Risiken, die sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank in einigen ihrer Geschäftsfelder sowie ihre strategischen Pläne auswirken können, darunter eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Aussichten für den Euroraum und ein Nachlassen des Wachstums in den Schwellenmärkten, Spannungen in den Handelsbeziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und China sowie zwischen den Vereinigten Staaten und Europa, Inflationsrisiken, der Brexit, die Europawahlen und geopolitische Risiken. • Die anhaltend hohe politische Unsicherheit in der Europäischen Union könnte für das Finanzsystem und die Gesamtwirtschaft unkalkulierbare Folgen haben und in einigen Bereichen zu einer Desintegration Europas beitragen, was möglicherweise zu einem Geschäftsrückgang, Abschreibungen von Vermögenswerten und zu Verlusten in allen

		Geschäftsfeldern der Deutschen Bank führen könnte. Die Fähigkeit der Deutschen Bank, sich vor diesen Risiken zu schützen, ist begrenzt. • Der mögliche Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union – Brexit – kann sich nachteilig auf das Geschäft der Deutschen Bank sowie ihre Ertragslage und ihre strategischen Pläne auswirken. • Sofern sich die europäische Schuldenkrise wieder verschärfen sollte, könnte die Deutsche Bank gezwungen sein, Abschreibungen auf ihr finanzielles Engagement in Bezug auf Staatsschulden europäischer oder anderer Länder vorzunehmen. Die von der Deutschen Bank zur Minderung des Ausfallrisikos staatlicher Kreditnehmer eingegangenen Credit Default Swaps können diese Verluste möglicherweise nicht ausgleichen. • Die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank wird, insbesondere im Bereich Corporate & Investment Bank der Deutschen Bank, durch das schwierige Marktumfeld, das ungewisse makroökonomische und geopolitische Umfeld, das geringere Kundenaktivitätsniveau, verstärkten Wettbewerb und zunehmende Regulierung sowie die unmittelbaren Auswirkungen der strategischen Entscheidungen der Deutschen Bank weiterhin beeinträchtigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre Profitabilität zu verbessern, während sie weiterhin diesen anhaltenden Herausforderungen ausgesetzt ist, erreicht sie möglicherweise viele Ziele ihrer Strategie nicht und könnte Schwierigkeiten haben, Eigenkapital, Liquidität und Verschuldung auf einem von Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden erwarteten Niveau zu halten. • Die Deutsche Bank prüft Unternehmenszusammenschlüsse jeweils zu gegebener Zeit. Es ist der Deutschen Bank grundsätzlich nicht möglich, Prüfungen von Unternehmen, mit denen die Deutsche Bank einen Zusammenschluss eingehen könnte, als in jeder Hinsicht vollständig anzusehen. Dies kann dazu führen, dass sich ein Zusammenschluss unter Umständen nicht so gut wie erwartet entwickelt. Darüber hinaus gelingt es der Deutschen Bank möglicherweise nicht, ihren Geschäftsbetrieb erfolgreich mit einem Unternehmen zu integrieren, mit dem sie an einem Unternehmenszusammenschluss beteiligt ist. Sollte es nicht gelingen, angekündigte Unternehmenszusammenschlüsse zu vollziehen oder die erhofften Vorteile aus einem solchen Zusammenschluss zu erzielen, so könnte dies die Profitabilität der Deutschen Bank erheblich beeinträchtigen und sich auch auf die Einschätzung der geschäftlichen Aussichten und der Geschäftsleitung der Deutschen Bank durch Investoren auswirken. Ferner könnte dies auch zum Weggang wichtiger Mitarbeiter oder zu einer Steigerung der Kosten und einem Rückgang der Profitabilität führen, falls sich die Deutsche Bank gezwungen sehen sollte, diesen Mitarbeitern finanzielle Bleibeanreize anzubieten. • Marktspekulationen über eine potenzielle Konsolidierung in der europäischen Finanzbranche und die Rolle der Deutschen Bank bei dieser Konsolidierung könnten ihr Geschäft und ihr Ertragsniveau ebenfalls beeinträchtigen. Spekulationen über eine Konsolidierung sind zwar verbreitet, es gibt jedoch in der Branche der Deutschen Bank eine Vielzahl von Hindernissen für den Vollzug von Transaktionen, unter anderem durch das regulatorische Umfeld, unterschiedliche Geschäftsmodelle, Bewertungsfragen und die anhaltenden Herausforderungen, denen die Branche ausgesetzt ist, darunter das Niedrigzinsumfeld, Marktdruck und die mit einer Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebs von Instituten verbundenen hohen Kosten. Die Deutsche Bank kann dementsprechend beschließen, die Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen einzustellen oder sich bietende Gelegenheiten nicht zu verfolgen. • Sollte die Deutsche Bank von der Durchführung von Unternehmenszusammenschlüssen absehen oder sollten angekündigte oder erwartete Zusammenschlussvorhaben nicht verwirklicht werden, könnte dies zu einer negativen Einschätzung der Deutschen Bank durch Marktteilnehmer führen. Auch ist die Deutsche Bank unter Umständen nicht in der Lage, ihre Geschäftstätigkeit so schnell oder erfolgreich wie ihre Wettbewerber auszuweiten, insbesondere in neue Geschäftsfelder, wenn sie eine solche Ausweitung lediglich durch organisches Wachstum verfolgt. Diese Einschätzungen und Einschränkungen könnten sich nachteilig auf das Geschäftsvolumen und die Reputation der Deutschen Bank auswirken, was ihre Finanz- und Ertragslage sowie ihre Liquidität erheblich beeinträchtigen könnte. • Widrige Marktverhältnisse, Preisrückgang bei Vermögenswerten, Volatilität sowie Zurückhaltung bei Investoren haben in der Vergangenheit erhebliche und nachteilige Auswirkungen auf die Umsätze und Erträge der Deutschen Bank gehabt und könnten auch in Zukunft derartige Auswirkungen haben, insbesondere in den Bereichen Investmentbanking, Brokerage sowie anderen provisions- oder gebührenabhängigen Geschäftsfeldern. Infolgedessen hat die Deutsche Bank in der Vergangenheit erhebliche Verluste aus ihren Handels- und Investmentaktivitäten erlitten und wird möglicherweise auch in Zukunft solche Verluste erleiden. • Die Liquidität, Geschäftsaktivitäten und Profitabilität der Deutschen Bank können nachteilig betroffen werden, sollte sie keinen Zugang zu den Fremdkapitalmärkten haben oder in Zeiten marktweiter oder firmenspezifischer Liquiditätsengpässe keine Vermögenswerte veräußern können. Herabstufungen des Ratings der Deutschen Bank haben in der Vergangenheit zu einem Anstieg der Finanzierungskosten der Deutschen Bank geführt, und zukünftige Herabstufungen könnten einen wesentlichen nachteiligen Einfluss auf die Finanzierungskosten der Deutschen Bank, die Bereitschaft von Geschäftspartnern, weiterhin

		Geschäftsbeziehungen mit der Deutschen Bank zu unterhalten, sowie auf wesentliche Aspekte des Geschäftsmodells der Deutschen Bank haben. • Im zweiten Quartal 2018 hat die Deutsche Bank strategische Anpassungen und eine Aktualisierung ihrer finanziellen Ziele angekündigt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre strategischen Pläne erfolgreich umzusetzen, könnte sie möglicherweise ihre finanziellen Ziele nicht erreichen oder sie könnte von Verlusten oder geringer Profitabilität betroffen sein, und ihre Finanz- und Ertragslage sowie ihr Aktienkurs könnten wesentlich beeinträchtigt werden. • Der Deutschen Bank gelingt es möglicherweise nur unter Schwierigkeiten, Gesellschaften, Geschäftsfelder oder Vermögenswerte zu vorteilhaften Preisen oder überhaupt zu verkaufen, und sie kann unabhängig von Marktentwicklungen wesentliche Verluste im Zusammenhang mit diesen Vermögenswerten und weiteren Investments erleiden. • Der intensive Wettbewerb sowohl auf dem deutschen Heimatmarkt der Deutschen Bank als auch den internationalen Märkten beeinträchtigte ihre Erträge und ihre Profitabilität wesentlich, was auch weiterhin der Fall sein könnte. • Reformen des Aufsichtsrechts, die zur Adressierung von Schwachstellen im Finanzsektor erlassen oder vorgeschlagen wurden, haben, in Verbindung mit einer allgemein verschärften Überprüfung durch Aufsichtsbehörden, zu erheblichen Auswirkungen auf die Deutsche Bank geführt und führen auch weiterhin zu solchen Auswirkungen und können sich nachteilig auf das Geschäft der Deutschen Bank sowie ihre Fähigkeit, ihre strategischen Pläne umzusetzen, auswirken. Falls die Deutsche Bank aufsichtsrechtliche Anforderungen nicht erfüllt und keine anderen Maßnahmen ergreift, könnten ihr die zuständigen Aufsichtsbehörden untersagen, Dividenden zu zahlen oder Zahlungen auf ihre aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalinstrumente zu leisten. • Aufsichtsrechtliche und gesetzliche Änderungen zwingen die Deutsche Bank, höhere Eigenmittel vorzuhalten und strengere Liquiditätsanforderungen zu beachten. Diese Anforderungen können erhebliche Folgen für das Geschäftsmodell und die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank sowie das Wettbewerbsumfeld allgemein haben. Auffassungen im Markt, dass die Deutsche Bank möglicherweise nicht in der Lage sein könnte, ihre Kapital- und Liquiditätsanforderungen mit einem angemessenen Puffer zu erfüllen, sie über diese Anforderungen hinaus Kapital oder Liquidität vorhalten sollte, oder sie in sonstiger Weise gegen diese Anforderungen verstößt, könnten die Wirkung dieser Faktoren auf die Geschäftstätigkeit und Ergebnisse der Deutschen Bank noch verstärken. • In einigen Fällen muss die Deutsche Bank für ihre lokalen Geschäftsaktivitäten in verschiedenen Jurisdiktionen, insbesondere in den Vereinigten Staaten, gesondert Eigenmittel vorhalten und berechnen und Liquiditäts- und Risikosteuerungsvorschriften einhalten. • Die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalquoten und der Liquiditätsgrad der Deutschen Bank und ihre für Ausschüttungen auf ihre Aktien oder regulatorischen Eigenkapitalinstrumente zur Verfügung stehenden Mittel werden durch die Geschäftsentscheidungen der Deutschen Bank berührt. Wenn die Deutsche Bank diese Entscheidungen trifft, stimmen ihre Interessen und die Interessen der Inhaber dieser Instrumente möglicherweise nicht überein, und die Deutsche Bank trifft möglicherweise Entscheidungen in Übereinstimmung mit geltendem Recht und den Bedingungen der entsprechenden Instrumente, die dazu führen, dass geringere oder gar keine Zahlungen auf ihre Aktien oder regulatorischen Eigenkapitalinstrumente erfolgen. • Europäisches und deutsches Recht zur Sanierung und Abwicklung von Banken und Wertpapierfirmen könnte, wenn Schritte zur Sicherstellung der Abwicklungsfähigkeit der Deutschen Bank unternommen werden oder ihr Abwicklungsmaßnahmen auferlegt würden, erhebliche Folgen für ihre Geschäftstätigkeit haben und Verluste für ihre Aktionäre und Gläubiger nach sich ziehen. • Weitere infolge der Finanzkrise verabschiedete oder vorgeschlagene aufsichtsrechtliche Reformen – beispielsweise umfangreiche neue Vorschriften zum Derivate-Geschäft der Deutschen Bank, zur Vergütung, zu Bankenabgaben, zur Einlagensicherung, zum Datenschutz oder zu einer möglichen Finanztransaktionssteuer – können die betrieblichen Aufwendungen der Deutschen Bank erheblich steigern und negative Auswirkungen auf ihr Geschäftsmodell haben. • Um zu gewährleisten, dass die Deutsche Bank ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und aufsichtsrechtlichen Erwartungen ausübt, ist ein solides und wirksames internes Kontrollumfeld sowie eine geeignete Infrastruktur (welche Menschen, Richtlinien und Verfahren, Kontrolltests und IT-Systeme umfasst) erforderlich. Die Deutsche Bank hat die Notwendigkeit der Stärkung ihres internen Kontrollumfelds und ihrer Infrastruktur erkannt und diesbezüglich Maßnahmen ergriffen. Sollten diese Maßnahmen nicht erfolgreich sein oder sich verzögern, könnte sich dies erheblich nachteilig auf die Reputation, und die aufsichtsrechtliche Stellung und Finanzlage der Deutschen Bank auswirken, und die Fähigkeit der Deutschen Bank, ihre strategischen Ziele zu erreichen, könnte beeinträchtigt werden. • Die BaFin hat die Deutsche Bank angewiesen, ihre Kontroll- und Compliance-Infrastruktur zur Bekämpfung von Geldwäsche und zur Identifizierung ihrer Kunden (Know-Your-Client, KYC)

		im Bereich CIB zu verbessern, und einen Sonderbeauftragten zur Überwachung der Umsetzung dieser Maßnahmen bestellt. Sollte die Deutsche Bank nicht in der Lage sein, ihre Infrastruktur und ihr Kontrollumfeld innerhalb der gesetzten Frist wesentlich zu verbessern, könnte sich dies erheblich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage und die Reputation der Deutschen Bank auswirken. • Die Deutsche Bank ist in einem in hohem und zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig, wodurch sie potenziell Schadensersatzsprüchen und anderen Kosten, deren Höhe erheblich und schwierig abzuschätzen sein kann, sowie rechtlichen und regulatorischen Sanktionen und einer Beeinträchtigung der Reputation ausgesetzt ist. • Die Deutsche Bank ist derzeit Gegenstand branchenweiter Untersuchungen von Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden im Zusammenhang mit Interbanken- und Händlerzinssätzen sowie von Zivilklagen. Aufgrund einer Reihe von Unsicherheiten, unter anderem im Zusammenhang mit dem starken öffentlichen Interesse an diesen Verfahren und den Vergleichsverhandlungen anderer Banken, ist der Ausgang dieser Verfahren unvorhersehbar und kann sich wesentlich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der Deutschen Bank auswirken. • Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden untersuchen unter anderem, inwieweit die Deutsche Bank bei der Einstellung von Kandidaten, die von bestehenden oder potenziellen Kunden und Staatsbediensteten empfohlen worden waren, sowie bei der Beauftragung von Arbeitsvermittlern und Beratern den U.S. Foreign Corrupt Practices Act und andere Gesetze eingehalten hat. • Die Deutsche Bank ist derzeit an einem zivilrechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit ihrem freiwilligen Übernahmeangebot für den Erwerb sämtlicher Aktien der Postbank beteiligt. Das für die Deutsche Bank mit diesem Verfahren einhergehende finanzielle Risiko könnte erheblich sein, und es könnten sich nachteilige Auswirkungen auf die Reputation der Deutschen Bank ergeben. • Die Deutsche Bank hat die Umstände der von bestimmten Kunden in Moskau und London abgeschlossenen Aktienhandelsgeschäfte untersucht und Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden in mehreren Ländern zu diesen Handelsgeschäften beraten. Sollten Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften aufgedeckt werden, könnten sich daraus ergebende gegen die Deutsche Bank erhobene Geldbußen erheblich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der Deutschen Bank auswirken. • Die Deutsche Bank ist derzeit an zivil- und strafrechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit mit Monte dei Paschi di Siena getätigten Geschäften beteiligt. Das für die Deutsche Bank mit diesen Verfahren einhergehende finanzielle Risiko könnte erheblich sein, und es könnten sich nachteilige Auswirkungen auf die Reputation der Deutschen Bank ergeben. • In den Ländern, in denen sie tätig ist, steht die Deutsche Bank unter der ständigen Beobachtung der jeweils zuständigen Steuerbehörden. Steuergesetze werden immer komplexer und verändern sich ständig. Die Kosten der Deutschen Bank aus der Durchführung von routinemäßigen Steuerprüfungen sowie der Beilegung von Steuerstreitigkeiten und sonstigen steuerrechtlichen Verfahren und Streitigkeiten könnten ansteigen und sich nachteilig auf das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage der Deutschen Bank auswirken. • Die Deutsche Bank ist derzeit an einem mit den deutschen Steuerbehörden im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung bestimmter Erträge aus ihrem Pensionsplanvermögen geführten Rechtsstreit beteiligt. Das Verfahren ist vor dem Bundesfinanzhof anhängig. Sollten die Gerichte letztlich zugunsten der deutschen Steuerbehörden entscheiden, könnte sich dies erheblich auf das Gesamtergebnis und die Finanzlage der Deutschen Bank auswirken. • Ausschüsse im US-Kongress sowie weitere amerikanische staatliche Stellen haben Auskünfte von der Deutschen Bank zu potenziellen Geschäften zwischen der Deutschen Bank und der amerikanischen Exekutive, dem Präsidenten, seiner Familie und anderen engen Geschäftspartnern verlangt und könnten weitere Auskünfte verlangen, wodurch die Deutsche Bank aufgrund der sehr hohen medialen Aufmerksamkeit insbesondere Reputationsrisiken und dem Risiko entgangener geschäftlicher Möglichkeiten ausgesetzt ist. • Die Deutsche Bank hat von verschiedenen Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden Auskunftsersuchen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Korrespondenzbank der Danske Bank erhalten, wodurch die Deutsche Bank aufgrund der sehr hohen medialen Aufmerksamkeit insbesondere Reputationsrisiken und dem Risiko entgangener geschäftlicher Möglichkeiten ausgesetzt ist. • Im November 2018 wurden die Geschäftsräume der Deutschen Bank in Frankfurt durch die deutschen Strafverfolgungsbehörden vor dem Hintergrund des Verdachts durchsucht, zwei Mitarbeiter – sowie bislang nicht benannte weitere natürliche Personen – hätten vorsätzlich Berichte über verdächtige Aktivitäten (*suspicious activity reports*; SARs) nicht fristgerecht erstellt und somit Beihilfe zur Geldwäsche geleistet, wodurch die Deutsche Bank aufgrund der sehr hohen medialen Aufmerksamkeit insbesondere Reputationsrisiken und dem Risiko entgangener geschäftlicher Möglichkeiten ausgesetzt ist.

		• Schuldeingeständnisse oder Verurteilungen der Deutschen Bank oder ihrer verbundenen Unternehmen in strafrechtlichen Verfahren könnten Konsequenzen entfalten, die sich nachteilig auf bestimmte ihrer Geschäftsbereiche auswirken. • Zusätzlich zum klassischen, das Einlagen- und Kreditgeschäft umfassenden Bankgeschäft ist die Deutsche Bank auch im nicht-klassischen Bankgeschäft tätig und geht dabei im Rahmen von Transaktionen, wie dem Halten von Wertpapieren Dritter oder der Durchführung komplexer derivativer Transaktionen, Kreditrisiken ein. Diese nicht-klassischen Bankgeschäfte erhöhen die Kreditrisiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt ist, erheblich. • Ein wesentlicher Teil der ausgewiesenen Aktiva und Passiva umfasst zum Markt- bzw. Zeitwert angesetzte Finanzinstrumente, dessen Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden. Aufgrund solcher Änderungen hat die Deutsche Bank in der Vergangenheit erhebliche Verluste erlitten und wird möglicherweise auch in Zukunft weitere Verluste erleiden. • Nach bestimmten Rechnungslegungsvorschriften ist die Deutsche Bank verpflichtet, den Wert des Goodwills ihrer Geschäftsbereiche sowie den Wert ihrer sonstigen immateriellen Vermögenswerte in regelmäßigen Abständen auf Wertminderungsbedarf hin zu prüfen. Für den Fall, dass diese Prüfungen ergeben, dass Wertminderungsbedarf besteht, ist die Deutsche Bank nach diesen Rechnungslegungsvorschriften verpflichtet, den Wert dieser Vermögenswerte zu mindern. Wertminderungen des Goodwills und sonstiger immaterieller Vermögenswerte haben sich in der Vergangenheit bereits erheblich nachteilig auf die Profitabilität und die Ertragslage der Deutschen Bank ausgewirkt und könnten dies auch in Zukunft tun. • Nach bestimmten Rechnungslegungsvorschriften ist die Deutsche Bank am Ende jeder Berichtsperiode zur Überprüfung ihrer latenten Steueransprüche verpflichtet. Soweit es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbarer Gewinn zur Verfügung steht, um latente Steueransprüche ganz oder teilweise zu nutzen, muss die Deutsche Bank den Betrag dieser aktiven latenten Steuern reduzieren. Diese Reduzierungen haben sich der Vergangenheit bereits erheblich nachteilig auf die Profitabilität, das Eigenkapital und die Finanzlage der Deutschen Bank ausgewirkt und könnten dies auch in Zukunft tun. • Ungeachtet bestehender Grundsätze, Verfahren und Methoden zur Überwachung von Risiken ist die Deutsche Bank unerkannten und nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten führen könnten. • Operationelle Risiken, die sich aus Fehlern in Prozessabläufen der Deutschen Bank, dem Verhalten ihrer Mitarbeiter, einer Instabilität, Störung oder eines Ausfalls ihres IT-Systems und ihrer IT-Infrastruktur oder dem Verlust der Geschäftskontinuität oder vergleichbaren Problemen im Hinblick auf ihre jeweiligen Dienstleister ergeben können, könnten die Geschäfte der Deutschen Bank beeinträchtigen und zu erheblichen Verlusten führen. • Die Deutsche Bank setzt zur Unterstützung ihres Geschäfts und ihrer Betriebsabläufe eine Reihe von Dienstleistern ein. Von Dienstleistern erbrachte Leistungen bergen für die Deutsche Bank ähnliche Risiken wie diejenigen, denen die Deutsche Bank ausgesetzt ist, wenn sie diese Leistungen selbst erbringt, und die Deutsche Bank bleibt für die von ihren Dienstleistern erbrachten Leistungen letztlich verantwortlich. Falls die Geschäftsaktivität eines Dienstleisters nicht den geltenden Standards oder den Erwartungen der Deutschen Bank entspricht, könnte dies zu erheblichen Verlusten der Deutschen Bank, behördlichen Maßnahmen oder Gerichtsverfahren gegen die Deutsche Bank, oder zum Ausfall der aus der Geschäftsbeziehung erwarteten Vorteile führen. • Die Betriebssysteme der Deutschen Bank sind zunehmend Risiken im Hinblick auf Cyber-Angriffe und sonstige Internetkriminalität ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten der Daten von Kunden und Klienten führen, die Reputation der Deutschen Bank schädigen und zu aufsichtsrechtlichen Sanktionen und finanziellen Verlusten führen können. • Der Umfang des Clearing-Geschäfts der Deutschen Bank setzt die Deutsche Bank erhöhten Gefahren erheblicher Verluste aus, sollten ihre diesbezüglichen Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Vom Financial Stability Board weltweit angestoßene, fortwährende Bemühungen zur Reform von Referenzwerten, insbesondere der Übergang von den Interbankensätzen zu alternativen Referenzsätzen, die derzeit entwickelt werden, wie beispielsweise den sogenannten "risikolosen Sätzen", bringen eine Reihe von Risiken für das Geschäft der Deutschen Bank und die Finanzindustrie hervor. Sollten diese Risiken tatsächlich eintreten, könnten sie sich erheblich nachteilig auf das Geschäft, die Ertragslage und die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken. • Die deutsche Bank untersteht Gesetzen und sonstigen Anforderungen im Zusammenhang mit Finanz- und Handelssanktionen und Embargos. Sollte die Deutsche Bank gegen solche Gesetze verstoßen oder solche Anforderungen nicht erfüllen, kann sie erheblichen behördlichen Durchsetzungsmaßnahmen und Geldbußen unterworfen sein (was in der Vergangenheit bereits der Fall war). • Transaktionen mit Gegenparteien in Ländern, die vom U.S.-amerikanischen Außenministerium als terrorismusfördernde Staaten eingestuft werden, oder mit Personen, gegen die U.S.-

		amerikanische Wirtschaftssanktionen gerichtet sind, können dazu führen, dass potenzielle Kunden und Investoren keine Geschäfte mit der Deutschen Bank eingehen oder nicht in ihre Wertpapiere investieren. Sie können zudem die Reputation der Deutschen Bank schädigen oder zu behördlichen Maßnahmen oder Durchsetzungsmaßnahmen führen, die sich wesentlich und nachteilig auf das Geschäft der Deutschen Bank auswirken können.
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind sowie Risikohinweis darauf, dass der Anleger seinen Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren könnte	**[***Wenn das Wertpapier an den Basiswert gekoppelt ist, bitte einfügen:* **An den Basiswert gekoppelte Wertpapiere** In regelmäßigen Abständen und/oder bei Ausübung oder Tilgung der *Wertpapiere* zu zahlende Beträge bzw. zu liefernde Vermögenswerte sind an den *Basiswert* gekoppelt, der einen oder mehrere *Referenzwert(e)* umfassen kann. Der Kauf von oder die Anlage in an den *Basiswert* gekoppelte Wertpapiere beinhaltet erhebliche Risiken.**]** Die *Wertpapiere* sind keine herkömmlichen Wertpapiere und daher mit verschiedenen besonderen Anlagerisiken verbunden, über die sich potenzielle Anleger vor einer Anlage vollständig im Klaren sein sollten. Potenzielle Anleger in die *Wertpapiere* sollten mit Wertpapieren vertraut sein, die ähnliche Merkmale aufweisen, alle Unterlagen vollständig überprüfen, die *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* lesen und verstehen sowie sich über die Art und den Umfang des Exposure in Bezug auf das Verlustrisiko im Klaren sein. **[***Wenn die in Bezug auf das Wertpapier zu zahlenden Beträge bzw. zu liefernden Vermögenswerte anhand einer Formel berechnet werden, bitte einfügen:* Potenzielle Anleger sollten sicherstellen, dass sie die jeweilige Formel, auf deren Basis die zu zahlenden Beträge bzw. die zu liefernden Vermögenswerte berechnet werden, verstehen, und, falls erforderlich, ihren/ihre persönlichen Berater zu Rate ziehen.**]** **[***Wenn das Wertpapier an den Basiswert gekoppelt ist, bitte einfügen:* **Mit dem Basiswert verbundene Risiken** Wegen des Einflusses des *Basiswerts* auf den Anspruch aus dem *Wertpapier* sind Anleger[, wie bei einer Direktanlage in den *Basiswert*,] [sowohl während der Laufzeit als auch] zum Laufzeitende Risiken ausgesetzt, die auch mit [einer Anlage in] [die] [den] [der] [dem] jeweilige[n] [Aktie[n] [bzw. Dividendenwert[e]]][,] [und] [Index][Indizes][,] [und] [Ware[n]] [,] [und] [Wechselkurs[e]] [,] [und] [Futures-Kontrakte[n]] [,] [und] [Zinssatz][Zinssätzen] [,] [und] [Fondsanteil[e]] [sowie mit [Vermögenswerten in Schwellenländern] [und] [Anlagen in Hedge-Fonds] [allgemein] verbunden sind.**]** **[Währungsrisiken** [Da die Währung[en] des *Basiswerts* nicht mit der *Abwicklungswährung* des *Wertpapiers* übereinstimm[t] [en], sind][Anleger [sind] sowohl während der Laufzeit als auch zum Laufzeitende dem Risiko für sie nachteiliger Wechselkursänderungen ausgesetzt.] Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger [darüber hinaus auch dann], wenn die *Abwicklungswährung* nicht ihre Heimatwährung ist.**]** **[Korrelationsrisiko** Die Höhe der unter den *Wertpapieren* zu zahlenden [Zinsen oder sonstigen] Beträge [oder der Bestand der zu liefernden Vermögenswerte] ist von der Wertentwicklung mehrerer *Referenzwerte* abhängig. Hierbei ist der *Referenzwert* mit der ungünstigsten Wertentwicklung im Vergleich der *Referenzwerte* untereinander maßgeblich. Der Grad der Abhängigkeit der Wertentwicklung der *Referenzwerte* voneinander, die so genannte Korrelation, kann einen wesentlichen Einfluss auf das mit einer Anlage in die *Wertpapiere* verbundene Risiko haben. Dieses Risiko verstärkt sich mit abnehmender Korrelation der *Referenzwerte*, da in diesem Fall die Wahrscheinlichkeit zunimmt, dass zumindest einer der *Referenzwerte* eine im Vergleich zu den anderen *Referenzwerten* nachteiligere Wertentwicklung aufweist.**]** **[Anpassung / Vorzeitige Beendigung** [Die *Emittentin* ist berechtigt, nach Eintritt eines Anpassungsereignisses Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vorzunehmen. Dazu können u. a. Ereignisse zählen, die den theoretischen wirtschaftlichen Wert eines Referenzwerts wesentlich beeinflussen, oder Ereignisse, die die wirtschaftliche Verbindung zwischen dem Wert des Referenzwerts und den *Wertpapieren*, die unmittelbar vor Eintritt dieses Ereignisses besteht, in erheblichem Maße beeinträchtigen. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Nicht-Berücksichtigung von Kosten keine Anwendung findet, bitte einfügen*: Entsprechende Anpassungen erfolgen unter Berücksichtigung zusätzlicher direkter und indirekter Kosten, die der *Emittentin* im Rahmen des Anpassungsereignisses oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen Anpassungsereignis entstanden sind.] [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zahlung einer Mindesttilgung Anwendung findet, bitte einfügen*: Die *Emittentin* nimmt Anpassungen aber nur unter Beachtung der Mindesttilgung vor.] Bei Eintritt eines Anpassungs-/Beendigungsereignisses hat die *Emittentin* das Recht, die *Emissionsbedingungen* anzupassen oder in bestimmten Fällen den jeweiligen, von einem solchen Anpassungs-/Beendigungsereignis betroffenen Referenzwert zu ersetzen. Wenn dies nicht möglich ist, hat die *Emittentin* das Recht, durch Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* die *Wertpapiere* zu kündigen, wobei diese Mitteilung eine kurze Beschreibung des Anpassungs-

		/Beendigungsereignisses und des Auszahlungsbetrags enthält ("**Anpassungs-/Beendigungsmitteilung**"). [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet, bitte einfügen:* Sofern die Maßnahme der Emittentin Merkmale der Wertpapiere ändern würde, die für den Wertpapierinhaber von wesentlicher Bedeutung sind (wie z.B. der Basiswert, die Wertpapierbedingungen, die Identität der Emittentin und eine Mindestrückzahlung), darf die Emittentin die dargestellten Rechte nur dann ausüben, wenn das relevante Ereignis wesentliche ökonomische Merkmale der Wertpapiere im Vergleich zum Emissionstag ändert oder das relevante Ereignis ein Ereignis Höherer Gewalt ist, aufgrund dessen die Emittentin nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen im Rahmen der *Wertpapiere* zu erfüllen, und das relevante Ereignis nicht der Emittentin zuzuschreiben ist. Zudem gelten zusätzliche Beschränkungen für den Fall einer Abwicklungs- oder Marktstörung, wie in § 3 (9) und § 5 der Allgemeinen Bedingungen festgelegt, sowie hinsichtlich einer Reihe weiterer Rechte nach den Allgemeinen Bedingungen, Änderungen der Emissionsbedingungen vorzunehmen (in § 13, § 17 und § 18 der Allgemeinen Bedingungen).] Im Falle einer Kündigung zahlt die *Emittentin* in der Regel vor dem *Fälligkeitstag* einen von der *Berechnungsstelle* bestimmten Betrag in Höhe des feststellbaren Marktpreises [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet und es sich bei dem Anpassungsereignis weder um ein Ereignis der Rechtswidrigkeit noch um ein Ereignis der Höheren Gewalt handelt, bitte einfügen*: zuzüglich eines Betrages, der der Rückerstattung derjenigen Kosten entspricht, die dem Anleger aufgrund der Emission der *Wertpapiere* berechnet worden sind (anteilig unter Berücksichtigung der Laufzeit bis zur tatsächlichen Fälligkeit berechnet) ("**Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin**")], unter Berücksichtigung des jeweiligen Anpassungs-/Beendigungsereignisses [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Nicht-Berücksichtigung von Kosten keine Anwendung findet, bitte einfügen*: und, abzüglich der direkten und indirekten Kosten der *Emittentin* für die Auflösung etwaig zugrunde liegender Absicherungsmaßnahmen und etwaiger gesetzlich vorgeschriebener Steuern, Abgaben oder sonstiger Gebühren]. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als der ursprüngliche Anlagebetrag und unter bestimmten Umständen null sein. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zahlung einer Mindesttilgung Anwendung findet, bitte einfügen*: Der zu zahlende Betrag entspricht jedoch mindestens dem Wert der Mindesttilgung.] [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet und es sich bei dem Anpassungsereignis weder um ein Ereignis der Rechtswidrigkeit noch um ein Ereignis der Höheren Gewalt handelt, bitte einfügen*: Jedoch muss in der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* außerdem darauf hingewiesen werden, dass die *Wertpapierinhaber* zudem berechtigt sind, sich für eine Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* durch Auszahlung eines von der Berechnungsstelle bestimmten Betrages in Höhe des aufgezinsten feststellbaren Marktpreises, unter Berücksichtigung des jeweiligen Anpassungs-/Beendigungsereignisses, zum planmäßigen *Fälligkeitstag* zu entscheiden [*wenn gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet, bitte einfügen*:, zuzüglich des *Betrags zur Kostenerstattung durch die Emittentin*]. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zahlung einer Mindesttilgung Anwendung findet, bitte einfügen*: Der zu zahlende Betrag entspricht jedoch mindestens dem Wert der Mindesttilgung.]] Ein Anpassungs-/Beendigungsereignis ist u. a. ein Ereignis, das wesentliche Auswirkungen auf die Methode zur Bestimmung des Stands oder Preises eines Referenzwerts durch die Berechnungsstelle bzw. die Fähigkeit der Berechnungsstelle zur Bestimmung des Stands oder Preises eines Referenzwerts hat. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung keine Anwendung findet, bitte einfügen*: Zudem kann ein Anpassungs-/Beendigungsereignis vorliegen, wenn die Aufrechterhaltung der Absicherungsmaßnahmen in Bezug auf die *Wertpapiere* für die *Emittentin* illegal oder nicht durchführbar ist oder zur Aufrechterhaltung dieser Maßnahmen wesentlich höhere Kosten für sie anfallen.] Ein Anpassungs-/Beendigungsereignis kann zudem im Falle von Marktstörungen oder bei Eintritt eines Ereignisses Höherer Gewalt (ein Ereignis oder eine Situation, das bzw. die die *Emittentin* in der Ausübung ihrer Verpflichtungen hindert oder wesentlich beeinträchtigt) vorliegen. Ein Anpassungsereignis bzw. Anpassungs-/Beendigungsereignis kann die Kosten der *Emittentin* für die Verwaltung der *Wertpapiere* und die Absicherungsmaßnahmen in einer Weise betreffen, die nicht im Emissionspreis berücksichtigt ist. [*Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung sowie Nicht-Berücksichtigung von Kosten keine Anwendung findet, bitte einfügen*: Es kann daher unter Umständen erforderlich sein, Anpassungen vorzunehmen bzw. die *Wertpapiere* zu kündigen.] Jede infolge eines Anpassungsereignisses vorgenommene Anpassung bzw. jede nach einem Anpassungs-/Beendigungsereignis vorgenommene Anpassung oder Kündigung der *Wertpapiere* oder Ersetzung eines Referenzwerts kann negative Folgen für die *Wertpapiere* und *Wertpapierinhaber* haben. Insbesondere sinkt unter Umständen der Wert der *Wertpapiere*, und die Zahlung von Beträgen bzw. Lieferung von Vermögenswerten in Verbindung mit den *Wertpapieren* könnte ggf. nicht in der erwarteten Höhe und zu anderen als den erwarteten Zeitpunkten erfolgen. **Dies stellt einen Teil des von den *Wertpapierinhabern* bei einer Anlage in die *Wertpapiere* zu tragenden wirtschaftlichen Risikos und die Bestimmungsgrundlage für den Preis der *Wertpapiere* dar.]]**

		[*Wenn die Emissionsbedingungen ein Kündigungsrecht der Emittentin vorsehen, bitte einfügen:* **Vorzeitige Kündigung durch die Emittentin** Die *Emittentin* ist berechtigt, die *Wertpapiere* gemäß den *Emissionsbedingungen* vorzeitig zu kündigen und zu einem in den *Emissionsbedingungen* festgelegten *Auszahlungsbetrag* zurückzuzahlen bzw. zu tilgen. Dieser Betrag kann unter dem Marktwert der *Wertpapiere* und dem investierten Betrag liegen.**]** **[Regulierung und Reform von "Referenzwerten"** Für Basiswerte, die als "Referenzwerte" angesehen werden, existieren aktuell nationale, internationale und sonstige regulatorische Leitlinien und Reformvorschläge. Einige dieser Reformen sind bereits in Kraft, während andere noch umzusetzen sind. Diese Reformen können dazu führen, dass sich die Referenzwerte anders entwickeln als in der Vergangenheit, und können weitere unvorhersehbare Auswirkungen haben.**]** **Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen** Stellt die zuständige Behörde fest, dass die *Emittentin* ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und sind bestimmte weitere Bedingungen erfüllt, so hat die zuständige Abwicklungsbehörde die Befugnis zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung des Nennwerts der *Wertpapiere* beziehungsweise der Ansprüche aus den *Wertpapieren* sowie von Zinsen oder sonstigen Beträgen in Bezug auf die *Wertpapiere*, zur Umwandlung der *Wertpapiere* in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (diese Herabschreibungs- und Umwandlungsbefugnisse werden üblicherweise als „**Instrument der Gläubigerbeteiligung**“ bezeichnet), oder zur Anwendung sonstiger Abwicklungsmaßnahmen, unter anderem einer Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder einer Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* bzw. deren Löschung. Nach den *Emissionsbedingungen* erklären sich die *Wertpapierinhaber* mit solchen Maßnahmen einverstanden. [*Wenn gemäß den Produktbedingungen das Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten Anwendung findet, bitte einfügen:* **Risiken aufgrund des Formats für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten** Die *Wertpapiere* sollen als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten der *Emittentin* im Sinne der Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (*Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities*: MREL) qualifiziert werden. MREL ist eine aufsichtsrechtliche Anforderung, die sicherstellen soll, dass Banken über hinreichend viele Verbindlichkeiten mit Verlustabsorbtionsfähigkeit verfügen. Für MREL geeignete berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten unterliegen aufsichtsrechlichen Beschränkungen, die sich in der Ausstattung der *Wertpapiere* widerspiegeln. Das Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten schränkt daher die Rechte der *Wertpapierinhaber* und die vorzeitige Rückzahlung durch die *Emittentin* sowie ein Market-Making durch die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen ein. Die *Emissionsbedingungen* enthalten keine Ausfallereignisse, aufgrund derer *Wertpapierinhaber* eine sofortige Rückzahlung der *Wertpapiere* verlangen dürfen. In einem Abwicklungsszenario würden berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten wie die *Wertpapiere* einer Herunterschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital unterliegen, um Verluste auszugleichen oder die *Emittentin* durch Nutzung des Instruments der Gläubigerbeteiligung zu rekapitalisieren. Eine Aufrechnung von Forderungen aus den *Wertpapieren* gegen Forderungen der *Emittentin* ist ausgeschlossen. Den *Wertpapierinhabern* wird für ihre Forderungen aus den *Wertpapieren* keine Sicherheit oder Garantie gestellt; bereits gestellte oder künftig gestellte Sicherheiten oder Garantien im Zusammenhang mit anderen Verbindlichkeiten der *Emittentin* haften nicht für Forderungen aus den *Wertpapieren*. Weiter ist eine Rückzahlung, ein Rückerwerb oder eine Kündigung der *Wertpapiere* vor Endfälligkeit, soweit vorgesehen, nur mit vorheriger Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern rechtlich erforderlich. Werden die *Wertpapiere* unter anderen Umständen als in Folge einer Rückzahlung oder eines Rückerwerbs gemäß den *Emissionsbedingungen* zurückgezahlt oder zurückerworben, sind jegliche an *Wertpapierinhaber* gezahlte Beträge ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen der *Emittentin* zurückzugewähren. Es gibt keine Zusicherung, dass die *Emittentin* bereit oder imstande wäre, eine aufsichtsrechtliche Genehmigung für Rückerwerbe anzustreben, oder dass eine solche erteilt wird, falls die *Emittentin* dies beantragt. Es gibt daher keine Zusicherung, dass die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen Market-Making für die *Wertpapiere* betreiben. Anleger sollten keine Kaufentscheidung in der Erwartung treffen, die *Emittentin* oder ein verbundenes Unternehmen werde Market-Making für die *Wertpapiere* betreiben. Eine aufsichtsrechtliche Vorabgenehmigung von Rückerwerben, falls sie angestrebt und gewährt wird, wird eventuell Beschränkungen unterliegen, die ein maximal zulässiges Transaktionsvolumen umfassen können. Sollte sich jedoch das Volumen von *Wertpapieren*, die Anleger an die *Emittentin* zurückverkaufen wollen, aufgrund von Faktoren deutlich erhöhen, die eine Anlage in die *Wertpapiere* im Vergleich zu anderen potenziellen Anlagen weniger attraktiv machen, wie z.B. einer deutlichen Verschlechterung der allgemeinen Wahrnehmung der finanziellen Lage der *Emittentin*, einer insgesamt angespannten Lage der Finanzmärkte und/oder einer wesentlichen Veränderung

		der Marktbedingungen, ist es möglich, dass das maximal zulässige Transaktionsvolumen eventuell aufsichtsrechtlich genehmigter Rückkäufe während der Laufzeit der *Wertpapiere* ausgeschöpft wird. Es besteht keine Garantie, dass die *Emittentin* willens oder imstande sein wird, eine weitere aufsichtsrechtliche Genehmigung für Rückkäufe und für die Bereitstellung oder Fortführung von Market-Making zu erwirken. **Anleger sollten beachten, dass ein Market-Making durch die *Emittentin* unterbrochen oder dauerhaft beendet werden könnte. Dies könnte den Preis, den die Anleger beim Verkauf von Wertpapieren erzielen können, deutlich verringern oder die Anleger daran hindern, Wertpapiere zum gewünschten Zeitpunkt zu verkaufen.** **Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, sollten potenzielle Anleger zudem beachten, dass sämtliche Rückgabe- und Aufrechnungsrechte in den Produktbedingungen ausgeschlossen sind.]** **Risiken zum Laufzeitende** [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis (Produkt Nr. 11)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis (Produkt Nr. 12)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis (Produkt Nr. 13)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis (Produkt Nr. 14)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap und Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat (Produkt Nr. 15)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] ---

		[*Wenn das Wertpapier ein **Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 16)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (Produkt Nr. 17)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Teilkapitalschutzschwelle* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap (Produkt Nr. 18)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Teilkapitalschutzschwelle* liegt, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz (Produkt Nr. 19)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des [Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 20)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, sofern der *Teil-Kapitalschutzbetrag*, der dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* oder dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrag entspricht, unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 21)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, beinhaltet das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, sofern der *Teil-Kapitalschutzbetrag*, der dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* oder dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrag entspricht, unter dem Erwerbspreis des [Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Zertifikat (Produkt Nr. 22)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das [Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall

		kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **X-Pert-Zertifikat (Produkt Nr. 23)** ist, bitte einfügen:* Wenn der Wert des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das [X-Pert-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Endlos-Zertifikat (Produkt Nr. 24)** ist, bitte einfügen:* Wenn der Wert des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das [Endlos-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Index-Zertifikat (Produkt Nr. 25)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das [Index-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Performance-Zertifikat (Produkt Nr. 26)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das [Performance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien (Produkt Nr. 27)** ist, bitte einfügen:* Wenn die *Korbbestandteile* im Wert fallen, beinhaltet das [Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis der *Korbbestandteile* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn am *Bewertungstag* der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Easy Reverse Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 28)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Easy Reverse Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens dem *Reverse-Level* entspricht.] [*Wenn das Wertpapier ein **Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 29)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.] [*Wenn das Wertpapier ein **Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 30)** ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere* bzw., wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere* liegt, beinhaltet das [Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko. Dieses Verlustrisiko ist beim, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Unterschreiten oder (ii) Unterschreiten oder Berühren (zuerst) der *Unteren Barriere* mit einem Direktinvestment in den *Basiswert* vergleichbar. Beim, wie in den *Endgültigen Bedingungen*

		festgelegt, entweder (i) Überschreiten oder (ii) Überschreiten oder Berühren (zuerst) der *Oberen Barriere* nimmt das [Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* (bei, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Unterschreiten oder (ii) Unterschreiten oder Berühren (zuerst) der *Unteren Barriere*) null oder (bei, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Überschreiten oder (ii) Überschreiten oder Berühren (zuerst) der *Oberen Barriere*) das Doppelte des *Anfangsreferenzpreises* beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Outperformance-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 31)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Outperformance-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 32)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Sprint-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus One-Zertifikat (Produkt Nr. 33)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Sprint-Bonus-One-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Flex Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 34)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums*, an einem *Beobachtungstermin* oder am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Flex Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 35)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Easy Bonus-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 36)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, zu mindestens einem Zeitpunkt während der Laufzeit entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Bonus-Zertifikats Worst of Basket] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.]

		[*Wenn das Wertpapier ein **Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen (Produkt Nr. 37)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, das, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* oder (ii) vom *Festgelegten Referenzpreis* abhängig ist; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* oder der *Festgelegte Referenzpreis* null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen (Produkt Nr. 38)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein Verlustrisiko, das, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* oder (ii) vom *Festgelegten Referenzpreis* abhängig ist; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* oder der *Festgelegte Referenzpreis* null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 39)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 40)** ist, bitte einfügen:* Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt. Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 41)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 42)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats

		mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals *kommen*, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 43)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt. Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 44)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 45)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt. Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden*

		Marketingnamen einfügen] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 46)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 47)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt. Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 48)*** *ist, bitte einfügen:*

		Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 49)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 50)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 51)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 52)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Faktor-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***PerformancePlus-Zertifikat (Produkt Nr. 53)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [PerformancePlus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.]

		[*Wenn das Wertpapier ein **Reverse Express-Zertifikat (Produkt Nr. 54)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.] [*Wenn das Wertpapier ein **Reverse Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 55)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, beinhaltet das [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverselevel* entspricht.] [*Wenn das Wertpapier ein **Währungs-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 56)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das [Währungs-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein **Währungs-Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 57)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, über der *Barriere* (Abwertung der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung), beinhaltet das [Währungs-Express-Zertifikat Plus] [ggf. anderen Marketingnamen einfügen] ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein **Express Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 58)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Express Autocallable-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat (Produkt Nr. 59)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, und liegt der *Referenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an jedem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Pufferauslösungspreis*, beinhaltet das *Zertifikat* ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Referenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an jedem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Pufferauflösungspreis* liegt und der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) (Produkt Nr. 60)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Express Autocallable-Zertifikats (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung und der *Abgesicherte Stand* null betragen.]

		[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) (Produkt Nr. 61)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Express Autocallable-Zertifikats (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 62)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 63)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat (Produkt Nr. 64)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, über der *Barriere* (Abwertung der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung), beinhaltet das [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 65)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Reverse Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 66)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt die *Outperformance* (der Betrag, um den die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* übersteigt) auf oder unter der *Absicherungsbarriere*, beinhaltet das [Autocallable Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein von der Höhe der *Outperformance* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn die *Outperformance* am *Bewertungstag* kleiner oder gleich minus eins ist.] --- [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kombi-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 67)*** *ist, bitte einfügen:*

		Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kombi-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des in die Kapitalmarktkomponente investierten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Tilgungs-Zertifikat (Produkt Nr. 69)*** *ist, bitte einfügen:* Das [Tilgungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] beinhaltet ein Verlustrisiko, wenn der Gesamt-Teilrückzahlungsbetrag und etwaige Zinszahlungen unter dem Erwerbspreis des [Tilgungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 70)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 71)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 72)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 73)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat mit Festzins (Produkt Nr. 74)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 75)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.]

		[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 76)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 77)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 78)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, *beinhaltet* das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 79)*** *ist, bitte einfügen:* *Wenn* der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 80)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 81)*** *ist, bitte einfügen:*

		Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 82)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis (Produkt Nr. 83)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* entweder unter oder auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom *Maßgeblichen Wert* des *Referenzpreises* des *Basiswerts* zum Laufzeitende abhängiges Verlustrisiko; im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* am *Bewertungstag* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 84)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 85)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im

		schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 86)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 87)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, *beinhaltet* das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 88)*** *ist, bitte einfügen:* *Wenn* der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 89)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem

		Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 90)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 91)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 92)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 93)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis

		bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 94)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 95)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 96)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 97)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das [Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 98)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils

		unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 99)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des [Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Lock In-Zertifikat (Produkt Nr. 100)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat (Produkt Nr. 101)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Wert des *Basiswerts* steigt, beinhaltet das [*Währungs-Zertifikat*] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon (Produkt Nr. 102)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 103*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 104)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere liegt*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte zuzüglich Zinszahlung kann unter dem Erwerbspreis des [ExtraZins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden*

		Marketingnamen einfügen] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Kursverluste entstehen können. Im schlechtesten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 105)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 106)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere liegt*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte zuzüglich Zinszahlung kann unter dem Erwerbspreis des [Zins-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Kursverluste entstehen können. Im schlechtesten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Participation Corridor-Zertifikat (Produkt Nr. 107)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* steigt, beinhaltet das [Reverse Participation Corridor-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Stand des *Basiswerts* am *Bewertungstag* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Zwischenreferenzpreis* mindestens das Doppelte des *Anfangsreferenzpreises* beträgt und der *Basiswert* am *Ausübungstag* oberhalb der *Oberen Barriere* oder unterhalb der *Unteren Barriere* notiert.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 108)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das [OneStep-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 109)*** *ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis einschließlich der Kosten des [OneStep-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 110)*** *ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das [OneStep Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.]

		[*Wenn das Wertpapier ein **Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten (Produkt Nr. 111)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das [Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Airbag-Zertifikat (Produkt Nr. 112)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle* liegt, beinhaltet das [Airbag-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Airbag-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 113)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle* liegt, beinhaltet das [Airbag-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* am Laufzeitende abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 114)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 115)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 116)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an einem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 117)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.]

		[*Wenn das Wertpapier ein **Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 118)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 119)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) (Produkt Nr. 120)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der abhängig von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des [Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko. Der *Auszahlungsbetrag* kann geringer sein als der Erwerbspreis des [Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*]. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Delta 1-Zertifikat (Produkt Nr. 121)** ist, bitte einfügen:* Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **An einen Basket gekoppeltes Zertifikat (Produkt Nr. 122)** ist, bitte einfügen:* Liegt die Wertentwicklung mindestens eines *Korbbestandteils* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das [an einen Basket gekoppelte Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein von der Anzahl der *Korbbestandteile*, deren Wertentwicklung am Bewertungstag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Faktor-Zertifikat (Long) (Produkt Nr. 124)** ist, bitte einfügen:* Wenn zum Laufzeitende der *Auszahlungsbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt, wird der Anleger einen Verlust erleiden. Im schlechtesten Fall: Totalverlust des eingesetzten Vermögens. Darüber hinaus ist eine Werterholung ausgeschlossen, wenn der Wert des [Faktor-Zertifikats (Long)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] während der Laufzeit null beträgt. In diesem Fall wird der Anleger sein gesamtes eingesetztes Vermögen verlieren, außer dem *Mindestbetrag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen.] --- [*Wenn das Wertpapier ein **Faktor-Zertifikat (Short) (Produkt Nr. 125)** ist, bitte einfügen:* Wenn zum Laufzeitende der *Auszahlungsbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt, wird der Anleger einen Verlust erleiden. Im schlechtesten Fall: Totalverlust des eingesetzten Vermögens. Darüber hinaus ist eine Werterholung ausgeschlossen, wenn der Wert des [Faktor-Zertifikats (Short)][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] während der Laufzeit null beträgt. In diesem Fall wird der Anleger sein gesamtes eingesetztes Vermögen verlieren, außer dem *Mindestbetrag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen.]

		[*Wenn das Wertpapier ein **Lookback-Zertifikat (Produkt Nr. 126)** ist, bitte einfügen:* Liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* entweder unter oder auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das [Lookback-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein vom *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* am *Bewertungstag* null beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Best Entry-Zertifikat (Produkt Nr. 127)** ist, bitte einfügen:* Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das [Best Entry-Zertifikat][*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] ein von diesem Preis bzw. Stand abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.] **Möglicher Totalverlust** Ist kein Mindestauszahlungsbetrag oder Mindestbetrag an Vermögenswerten vorgesehen, erleiden Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage in das *Wertpapier*.

Punkt	**Abschnitt E – Angebot**[2]		
E.2b	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse	[Entfällt. Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken sind die Gründe für das Angebot.] [ ]	
E.3	Angebotskonditionen	Bedingungen für das Angebot:	[Entfällt. Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen.] [ ]
		Anzahl der *Wertpapiere*:	[ ]*
		[Zeichnungsfrist]:	[Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können [über die Vertriebsstelle[n]] ab [(einschließlich)] [ ] bis zum [ ] [(einschließlich)] gestellt werden.] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der angebotenen *Wertpapiere*], gleich aus welchem Grund, zu verringern.] [ ]
		[Angebotszeitraum]:	[Das Angebot der [jeweiligen *Serie* von *Wertpapieren*] [*Wertpapiere*] beginnt am [ ] [und endet am [ ]].] [Fortlaufendes Angebot] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der angebotenen *Wertpapiere*], gleich aus welchem Grund, zu verringern.]
		Stornierung der *Emission* der *Wertpapiere:*	[Entfällt. Die Emission der *Wertpapiere* wird nicht storniert.] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission [einer Serie von *Wertpapieren*] [der *Wertpapiere*], gleich aus welchem Grund, zu stornieren.] [Insbesondere hängt die Emission der *Wertpapiere* unter anderem davon ab, ob bei der *Emittentin* bis zum [ ] gültige Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* in einem Gesamtvolumen von mindestens [ ] eingehen. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt sein, kann die *Emittentin* die Emission der *Wertpapiere* zum [ ] stornieren.] [ ]

[2] Die Kennzeichnung mit "*" in nachfolgendem Abschnitt E – Angebot gibt an, dass in Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere, und in anderen Fällen sofern geeignet, eine tabellarische Darstellung der jeweiligen Informationen *für jede Serie von Wertpapieren* möglich ist.

		[Vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist für die *Wertpapiere]*:	[[Entfällt. Die Zeichnungsfrist wird nicht vorzeitig beendet.] [Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden. [Ist vor dem [ ] zu irgendeinem Zeitpunkt an einem Geschäftstag bereits ein Gesamtzeichnungsvolumen von [ ] für die *Wertpapiere* erreicht, beendet die *Emittentin* die Zeichnungsfrist für die *Wertpapiere* zu dem betreffenden Zeitpunkt an diesem Geschäftstag ohne vorherige Bekanntmachung.]] [ ]
		[Vorzeitige Beendigung des Angebotszeitraums für die *Wertpapiere]*:	[[Entfällt. Der Angebotszeitraum wird nicht vorzeitig beendet.] [Die *Emittentin* behält sich vor, den Angebotszeitraum, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.]] [ ]
		Mindestzeichnungsbetrag für Anleger:	[Entfällt. Es gibt keinen *Mindestzeichnungsbetrag für Anleger*.] [ ]*
		Höchstzeichnungsbetrag für Anleger:	[Entfällt. Es gibt keinen *Höchstzeichnungsbetrag für Anleger*.] [ ]*
		Beschreibung des Antragsverfahrens:	[Entfällt. Es ist kein Antragsverfahren vorgesehen.] [ ]*
		Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrages und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller:	[Entfällt. Eine Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrages und ein Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller sind nicht vorgesehen.] [ ]*
		Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der Wertpapiere:	[Entfällt. Ein Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere* sind nicht vorgesehen.] [Anleger werden von der *Emittentin* [oder dem jeweiligen Finanzintermediär] über die Zuteilung von *Wertpapieren* und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Emission [der einzelnen Serien von *Wertpapieren*] [der *Wertpapiere*] erfolgt am *Emissionstag*, und die Lieferung [der einzelnen Serien von Wertpapieren] [der Wertpapiere] erfolgt am *Wertstellungstag bei Emission* gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die *Emittentin*.]
		Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:	[Entfällt. Ein Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots ist nicht vorgesehen.] [ ]*
		Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:	[Entfällt. Ein Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, die Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und der Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten sind nicht vorgesehen.] [ ]*
		Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der Wertpapiere gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:	[Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie] [Nicht-Qualifizierte Anleger] [Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger] [Das Angebot kann an alle Personen in [Luxemburg][,] [und] [Deutschland][,] [und] [Österreich] [und [ ]] erfolgen, die alle anderen in dem *Basisprospekt* angegebenen oder anderweitig von der *Emittentin* und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen]. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß der Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.]
		Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrages an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf:	[Entfällt. Es ist kein Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrages an die Antragsteller vorgesehen.] [ ]*

<table>
<tr><td></td><td></td><td>[Anfänglicher Emissionspreis: [ ]]*

[Emissionspreis: [ ]]*

Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: [Entfällt. Es gibt keine Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen.] [ ]*

Name(n) und Adresse(n) (sofern der Emittentin bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt: [Entfällt.] [ ]*

Name und Anschrift der Zahlstelle: [ ]*

Name und Anschrift der Berechnungsstelle: [ ]*

[In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jeweils abweichenden Informationen zusätzlich einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen, falls erforderlich:
<table><tr><td>ISIN</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr><tr><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr></table>]</td></tr>
<tr><td>E.4</td><td>Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten</td><td>[Entfällt. Der Emittentin sind[, mit Ausnahme der Vertriebsstelle[n] im Hinblick auf die Gebühren,] keine an der Emission der [jeweiligen Serie von Wertpapieren] [Wertpapiere] beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.] [ ]</td></tr>
<tr><td>E.7</td><td>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden</td><td>[Entfällt. Dem Anleger werden von der Emittentin oder dem Anbieter keine Ausgaben in Rechnung gestellt.] [ ]*

[In Bezug auf Multi-Serien-Wertpapiere folgende tabellarische Darstellung der jjeweils abweichenden Informationen einfügen und für jede Serie von Wertpapieren vervollständigen, falls erforderlich:
<table><tr><td>ISIN</td><td>Ausgaben</td></tr><tr><td>[ ]</td><td>[ ]</td></tr></table>]</td></tr>
</table>

II. RISIKOFAKTOREN

In den nachfolgenden Abschnitten A bis E sind alle wesentlichen Risikofaktoren sowie Interessenkonflikte der *Emittentin* beschrieben, die mit einer Anlage in die *Wertpapiere* verbunden sind.

A. RISIKOFAKTOREN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN

Faktoren, welche die Fähigkeit der Deutschen Bank zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten als *Emittentin* von unter diesem Programm begebenen *Wertpapieren* betreffen.

Um dieses Risiko zu beurteilen, sollten potenzielle Anleger alle Informationen berücksichtigen, die im Abschnitt "Risikofaktoren" des Registrierungsformulars in deutscher Sprache der Deutsche Bank AG vom 15. Mai 2019 (in der aktuellen Fassung) enthalten sind und deren Informationen (inklusive etwaiger Nachträge) in diesen *Basisprospekt* im Abschnitt „III. G. Durch Verweis einbezogene Informationen“ durch Verweis einbezogen werden.

B. RISIKOFAKTOREN IN BEZUG AUF DIE WERTPAPIERE

1. Einführung

In den nachstehenden Abschnitten sind alle Risikofaktoren, die für die *Wertpapiere* wichtig sind, um die mit diesen Wertpapieren verbundenen Marktrisiken zu bewerten, beschrieben. Eine Anlage in die *Wertpapiere* sollte erst nach sorgfältiger Prüfung unter Berücksichtigung aller für die jeweiligen *Wertpapiere* relevanter Faktoren erfolgen. Potenzielle Anleger sollten auch die ausführlichen Informationen an anderen Stellen in diesem *Basisprospekt* und in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* lesen und sich vor einer Anlageentscheidung ihre eigene Meinung bilden.

Zudem sollten potenzielle Anleger die Vermögenswerte, Referenzwerte oder sonstigen Referenzgrößen (als "**Basiswert**" und jeder dieser Werte als "**Referenzwert**" bezeichnet), an die die *Wertpapiere* ggf. gekoppelt sind, sorgfältig prüfen. Diese sind – soweit vorhanden - in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* und gegebenenfalls im Abschnitt "Angaben zum *Basiswert*" in dem Abschnitt "Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere" der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* aufgeführt, und Anleger sollten zusätzliche verfügbare Informationen in Bezug auf den *Basiswert* berücksichtigen. Sind die Wertpapiere nicht an einen Basiswert gekoppelt, finden die nachstehenden Risikohinweise keine Anwendung, soweit sie sich auf das Vorhandensein eines *Basiswerts* beziehen.

Dieser *Basisprospekt* ist keine und versteht sich nicht als Anlegerberatung.

Eine Anlage in die *Wertpapiere* unterliegt bestimmten Risiken. Diese Risiken können u. a. Aktienmarkt-, Rentenmarkt-, Devisenmarkt-, Zins-, Waren-, Marktvolatilitäts- sowie wirtschaftliche, politische und regulatorische Risiken umfassen, sowohl einzeln als auch als Kombination dieser und anderer Risiken. Potenzielle Erwerber sollten über die erforderlichen Kenntnisse oder Erfahrungen im Hinblick auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten wie beispielsweise den *Wertpapieren* und (sofern vorhanden) den *Basiswert bzw. Referenzwert* verfügen, um die Risiken, die mit der Anlage in die *Wertpapiere* verbunden sind, verstehen und angemessen beurteilen zu können. Sie sollten vor einer Anlageentscheidung gegebenenfalls zusammen mit ihren Rechts-, Steuer-, Finanz- und sonstigen Beratern folgende Punkte eingehend prüfen: (a) die Eignung einer Anlage in die *Wertpapiere* in Anbetracht ihrer eigenen besonderen Finanz-, Steuer- und sonstigen Situation, (b) die Angaben in den *Endgültigen Bedingungen* und dem *Basisprospekt* und (c) (sofern vorhanden) den *Basiswert*. Insbesondere sollten Anleger bei der Entscheidung über die Eignung der *Wertpapiere* ihr gesamtes Anlageportfolio und das Exposure in Bezug auf die entsprechende Anlageklasse berücksichtigen.

Dementsprechend sollten Anleger die Entscheidung, ob eine Anlage in die *Wertpapiere* für sie geeignet ist, auf der Grundlage einer sorgfältigen Prüfung ihrer persönlichen Umstände treffen.

Die *Wertpapiere* können an Wert verlieren, und Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass, unabhängig von der Höhe ihrer Anlage in die *Wertpapiere*, der bei Fälligkeit, bei Ausübung oder regelmäßig zahlbare Barbetrag bzw. Wert der zu liefernden Vermögenswerte lediglich dem gegebenenfalls festgelegten Mindestauszahlungsbetrag oder Mindestbetrag an Vermögenswerten entsprechen kann. Ist kein Mindestauszahlungsbetrag oder Mindestbetrag an Vermögenswerten vorgesehen, erleiden Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage in das Wertpapier.

Eine Anlage in die *Wertpapiere* sollte erst nach einer Abschätzung von Richtung, Zeitpunkt und Ausmaß potenzieller und künftiger Wertänderungen des *Basiswerts* (sofern vorhanden) und/oder Änderungen der Zusammensetzung oder Berechnungsmethode der *Referenzwerte* erfolgen. Dies liegt darin begründet, dass die Rendite einer solchen Anlage unter anderem von solchen Änderungen abhängt. Mehrere Risikofaktoren können den Wert der *Wertpapiere* gleichzeitig beeinflussen; daher lässt sich die Auswirkung eines einzelnen Risikofaktors nicht voraussagen. Zudem können mehrere Risikofaktoren auf bestimmte Art und Weise zusammenwirken, sodass sich deren gemeinsame Auswirkung auf die Wertpapiere ebenfalls nicht voraussagen lässt. Über die Auswirkungen einer Kombination von Risikofaktoren auf den Wert der *Wertpapiere* lassen sich keine verbindlichen Aussagen treffen, und es wird keine Zusicherung dahingehend gegeben, dass eine Anlage in die *Wertpapiere* eine höhere Rendite bietet als vergleichbare oder alternative Anlagen, die zum Zeitpunkt des Erwerbs eines *Wertpapiers* durch einen Anleger verfügbar sind.

Weitere Risikofaktoren sind unter den Überschriften "C. Risikofaktoren in Bezug auf *Wertpapiere* im Allgemeinen" und "D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen" aufgeführt. Zusätzlich sollten potenzielle Anleger Abschnitt "E. Interessenkonflikte" beachten.

2. Risikofaktoren in Bezug auf bestimmte Merkmale der Wertpapiere

2.1 Wertpapiere, bei denen die zu zahlenden Beträge bzw. die zu liefernden Vermögenswerte unter Zugrundelegung einer Formel berechnet werden

In Bezug auf eine Emission von *Wertpapieren* kann nach den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* eine Formel Anwendung finden, anhand derer die (bei Tilgung, Abwicklung oder in regelmäßigen Abständen) zu zahlenden Zinsen und/oder Beträge und/oder zu liefernden Vermögenswerte berechnet werden. Potenzielle Anleger sollten sicherstellen, dass sie die jeweilige Formel verstehen, und, falls erforderlich, ihren/ihre persönlichen Berater zu Rate ziehen.

Zudem kann die Formel im Hinblick auf die bei Tilgung, Abwicklung oder in regelmäßigen Abständen voraussichtlich zu zahlenden Zinsen und/oder Beträge und/oder zu liefernden Vermögenswerte komplexe Ergebnisse und unter bestimmten Umständen einen Anstieg oder Rückgang dieser Beträge zur Folge haben.

In einigen Fällen bieten die *Wertpapiere* ein Short-Exposure, d. h. der wirtschaftliche Wert von *Wertpapieren* steigt nur, wenn der entsprechende Preis oder Wert des *Referenzwerts*/der *Referenzwerte* fällt. Steigt der Preis oder Wert des *Referenzwerts*/der *Referenzwerte*, kann der Wert der *Wertpapiere* sinken.

2.2 Hebelwirkung

Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass im Falle der Berechnung der bei Tilgung oder Abwicklung der *Wertpapiere* oder in regelmäßigen Abständen zu zahlenden Zinsen und/oder Beträge und/oder zu liefernden Vermögenswerte auf der Grundlage eines Bezugsverhältnisses größer eins die Auswirkungen der Preis- bzw. Wertänderungen der zu zahlenden Beträge oder der zu liefernden Vermögenswerte verstärkt werden. Ein Hebel bietet einerseits zwar die Chance auf höhere Anlageerträge, kann aber andererseits auch dazu führen, dass Anlageverluste höher ausfallen als ohne Einsatz eines Hebels.

2.3 Mit wesentlichem Ab- bzw. Aufschlag emittierte Schuldtitel

Der Marktwert mit einem wesentlichen Ab- bzw. Aufschlag emittierter Schuldtitel reagiert auf allgemeine Änderungen von Zinssätzen in der Regel volatiler als die Preise für herkömmliche verzinsliche Wertpapiere. Grundsätzlich gilt: Je länger die Restlaufzeit der Wertpapiere, desto volatiler die Preise im Vergleich zu den Preisen herkömmlicher verzinslicher Wertpapiere mit ähnlicher Laufzeit.

2.4 Wertpapiere mit Tilgungsrecht der Emittentin

Wertpapiere, die ein Tilgungsrecht der *Emittentin* vorsehen oder bei Eintritt bestimmter Ereignisse beendet werden können, werden voraussichtlich einen niedrigeren Marktwert haben als ähnliche Wertpapiere ohne Tilgungsrecht der *Emittentin*. Ein Tilgungsrecht oder die Möglichkeit einer Beendigung der Wertpapiere begrenzt voraussichtlich deren Marktwert. In Zeiträumen, in denen die *Emittentin* eine Tilgung der *Wertpapiere* vornehmen kann oder eine solche Beendigung eintreten kann, wird der Marktwert dieser *Wertpapiere* in der Regel nicht deutlich über den Preis steigen, zu dem die Tilgung oder Beendigung erfolgen kann. Eine solche Entwicklung kann auch im Vorfeld von Tilgungs- oder Beendigungszeiträumen eintreten.

Es ist davon auszugehen, dass die *Emittentin* die *Wertpapiere* tilgen wird, wenn ihre Finanzierungskosten unter dem Zinssatz auf die *Wertpapiere* liegen oder wenn ihr hohe Kosten entstehen, indem sie die *Wertpapiere* im Umlauf belässt. In der Regel würde ein Anleger zu einem solchen Zeitpunkt den infolge des ausgeübten Tilgungsrechts erzielten Erlös nicht zu einem effektiven Zinssatz reinvestieren können, der so hoch ist wie der Zinssatz auf die getilgten *Wertpapiere*. Eine Wiederanlage wäre unter Umständen nur zu einem deutlich niedrigeren Zinssatz möglich. Potenzielle Anleger sollten bei der Abwägung der mit einer Wiederanlage verbundenen Risiken andere zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehende Anlagen berücksichtigen.

Ob die *Emittentin* zur Tilgung der *Wertpapiere* vor Fälligkeit oder vor der endgültigen Abwicklung berechtigt ist, ist in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben.

2.5 Optionsrisiken in Bezug auf Zertifikate

Zertifikate sind derivative Finanzinstrumente, die ein Optionsrecht beinhalten und daher viele Merkmale mit Optionen gemein haben können. Transaktionen mit Optionen können mit hohen Risiken verbunden sein. Anleger, die mit *Zertifikaten* handeln möchten, in denen Optionen enthalten sind, müssen deshalb zunächst die Funktionsweise der enthaltenen Optionsarten (z. B. Call-Optionen und Put-Optionen) verstehen. Eine Anlage in *Zertifikate*, die Optionen enthalten, kann hochvolatil sein, und unter Umständen ist die Option bei Verfall vollkommen wertlos. In einem solchen Fall verliert der Anleger möglicherweise den gesamten in die *Zertifikate* angelegten Betrag.

Der im Rahmen eines *Zertifikats* bei Ausübung oder vorzeitiger Beendigung fällige Betrag hängt vom Wert des *Basiswerts* zum entsprechenden Zeitpunkt ab. Die Wertentwicklung von *Zertifikaten*, die eine Option beinhalten, wird also von der Wertentwicklung der jeweiligen Option beeinflusst. Sinkt der Wert der Option, kann der Wert des *Zertifikats* infolgedessen ebenfalls sinken. Umgekehrt kann der Wert des *Zertifikats* steigen, wenn der Wert der Option steigt.

Sofern es sich bei dem *Basiswert* um einen *Wechselkurs* handelt, kann, wenn in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben, eine vorzeitige Beendigung eines *Zertifikats* zu jedem Zeitpunkt während des in den *Endgültigen Bedingungen* angegebenen Zeitraums und somit auch außerhalb der üblichen Handelszeiten des jeweiligen *Zertifikats* eintreten.

2.6 Risiken zum Laufzeitende in Bezug auf Zertifikate

Teil-Kapitalschutz-Zertifikat

Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats liegt.

Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis liegt.

Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Basispreis liegt.

Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap und Basispreis liegt.

Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat liegt.

Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap liegt.

Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Teilkapitalschutzschwelle* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den

Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation liegt.

Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Teilkapitalschutzschwelle* liegt, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap liegt.

Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz ein Verlustrisiko, wenn der Rückzahlungsbetrag in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder *Betrages* unter dem Erwerbspreis des Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz liegt.

Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket ein Verlustrisiko, sofern der *Teil-Kapitalschutzbetrag*, der dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* oder dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrag entspricht, unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket liegt.

Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, beinhaltet das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag ein Verlustrisiko, sofern der *Teil-Kapitalschutzbetrag*, der dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* oder dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrag entspricht, unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag liegt.

Zertifikate, X-Pert-Zertifikate, Endlos-Zertifikate, Index-Zertifikate und Performance-Zertifikate

Produkt Nr. 22: Zertifikat

Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat

Wenn der Wert des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das X-Pert-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 24: Endlos-Zertifikat

Wenn der Wert des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das Endlos-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des

Basiswerts abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 25: Index-Zertifikat

Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das Index-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat

Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das Performance-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien

Wenn die *Korbbestandteile* im Wert fallen, beinhaltet das Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien ein vom Preis der *Korbbestandteile* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn am *Bewertungstag* der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Bonus-Zertifikate

Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das Easy Reverse Bonus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.

Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das Easy Reverse Bonus- Zertifikat mit Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.

Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere* bzw., wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere* liegt, beinhaltet das Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko. Dieses Verlustrisiko ist beim, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Unterschreiten oder (ii) Unterschreiten oder Berühren (zuerst) der *Unteren Barriere* mit einem Direktinvestment in den *Basiswert* vergleichbar. Beim, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Überschreiten oder (ii) Überschreiten oder Berühren (zuerst) der *Oberen Barriere* nimmt das Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* (bei, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Unterschreiten oder (ii) Unterschreiten oder Berühren (zuerst) der *Unteren Barriere*) null oder (bei, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) Überschreiten oder (ii) Überschreiten oder Berühren (zuerst) der *Oberen Barriere*) das Doppelte des *Anfangsreferenzpreises* beträgt.

Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Outperformance Bonus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Sprint Bonus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Sprint Bonus One-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums*, an einem *Beobachtungstermin* oder am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Flex Bonus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Easy Bonus-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Liegt der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, zu mindestens einem Zeitpunkt während der Laufzeit entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Bonus-Zertifikat Worst of Basket ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Bonus-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen ein Verlustrisiko, das, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* oder (ii) vom *Festgelegten Referenzpreis* abhängig ist; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* oder der *Festgelegte Referenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen ein Verlustrisiko, das, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* oder (ii) vom *Festgelegten Referenzpreis* abhängig ist; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* oder der *Festgelegte Referenzpreis* null beträgt.

Express-Zertifikate

Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Wenn die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine Tilgungsschwelle vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten Tilgungsschwelle liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Wenn die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine Tilgungsschwelle vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats mit europäischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Express-Zertifikate Worst of Basket "klassisch"

Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten

Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den

Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Wenn die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Express-Zertifikate ohne Barriere

Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im

ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Express-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere

Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Barriere* liegt, beinhaltet das Faktor-Express-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am *Bewertungstag* (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das PerformancePlus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, beinhaltet das Reverse Express-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverse-Level* entspricht.

Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, beinhaltet das Reverse Express-Zertifikat Plus ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* dem *Reverselevel* entspricht.

Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Währungs-Express-Zertifikat ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 57: Währungs-Express-Zertifikat Plus

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, über der *Barriere* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Währungs-Express-Zertifikat Plus ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Express Autocallable-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat

Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* und liegt der *Referenzpreis* an jedem *Beobachtungstermin* auf oder unter dem *Pufferauslösungspreis*, beinhaltet das *Zertifikat* ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Die ist der Fall, wenn der *Referenzpreis* an einem *Beobachtungstermin* auf oder unter dem *Pufferlösungspreis* liegt und der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* null beträgt.

Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Express Autocallable-Zertifikats (mit Abgesichertem Stand) die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung und der *Abgesicherte Stand* null betragen.

Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) ein vom Preis

bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Express Autocallable-Zertifikats (kein Abgesicherter Stand) die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat

Liegt der *Schlussreferenzpreis* über der *Barriere* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Outperformance-Zertifikate

Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Reverse Outperformance-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis*dem *Reverse-Level* entspricht.

Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat

Liegt die *Outperformance* (der Betrag, um den die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* übersteigt) auf oder unter der *Absicherungsbarriere*, beinhaltet das Autocallable Outperformance-Zertifikat ein von der Höhe der *Outperformance* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn die *Outperformance* am *Bewertungstag* kleiner oder gleich minus eins ist.

Festzins- und Kupon-Zertifikate

Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Kombi-Festzins-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des in die Kapitalmarktkomponente investierten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 69: Tilgungs-Zertifikat

Das Tilgungs-Zertifikat beinhaltet ein Verlustrisiko, wenn der Gesamt-Teilrückzahlungsbetrag und etwaige Zinszahlungen unter dem Erwerbspreis des Tilgungs-Zertifikat liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust.

Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Währungs-Festzins-Zertifikat ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Währungs-Zertifikat mit Festzins ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Kupon-Zertifikate mit Barriere

Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, *beinhaltet* das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Basiswert während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis

Liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* entweder unter oder auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das *Zertifikat* ein vom *Maßgeblichen Wert* des *Referenzpreises* des *Basiswerts* zum Laufzeitende abhängiges Verlustrisiko; im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* am *Bewertungstag* null beträgt.

Kupon-Zertifikate Worst of Basket mit Barriere

Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, *beinhaltet* das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im

schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung Worst of Basket liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-

Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens ein *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und mindestens ein *Korbbestandteil* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Kupon-Zertifikate ohne Barriere

Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der

Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Kupon-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere

Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, beinhaltet das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum

Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung null beträgt.

Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Lock In-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat

Wenn der Wert des *Basiswerts* steigt, beinhaltet das Währungs-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), beinhaltet das Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon ein vom Preis des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das ExtraZins-Zertifikat ein vom Preis bzw.

Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesene Vermögenswerte zuzüglich Zinszahlung kann unter dem Erwerbspreis des ExtraZins-Zertifikats liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesene Vermögenswerte noch Kursverluste entstehen können. Im schlechtesten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Zins-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesene Vermögenswerte zuzüglich Zinszahlung kann unter dem Erwerbspreis des Zins-Zertifikats liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesene Vermögenswerte noch Kursverluste entstehen können. Im schlechtesten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Weitere Zertifikate ohne Kapitalschutz

Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* steigt, beinhaltet das Reverse Participation Corridor-Zertifikat ein vom Stand des *Basiswerts* am *Bewertungstag* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Zwischenreferenzpreis* mindestens das Doppelte des *Anfangsreferenzpreises* beträgt und der *Basiswert* am *Ausübungstag* oberhalb der *Oberen Barriere* oder unterhalb der *Unteren Barriere* notiert.

Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, beinhaltet das OneStep-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung)

Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Der Marktwert des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen *Vermögenswerte* jeweils unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* kann unter dem Erwerbspreis einschließlich der Kosten des OneStep-Zertifikats liegen. In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust. Anleger müssen beachten, dass auch nach dem *Bewertungstag* bis zur Übertragung des *Basiswerts* bzw. der als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte noch Verluste entstehen können. Im ungünstigsten Fall kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen, wenn der *Schlussreferenzpreis* Null beträgt.

Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* liegt, beinhaltet das OneStep Bonus-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, beinhaltet das Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle* liegt, beinhaltet das Airbag-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap

Wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle* liegt, beinhaltet das Airbag-Zertifikat mit Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Twin Win-Zertifikat mit europäischer

Barrierenbeobachtung und Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an einem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)

Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) ein vom Preis bzw. Stand des *Korbbestandteils*, der abhängig von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, abhängiges Verlustrisiko. Der *Auszahlungsbetrag* kann geringer sein als der Erwerbspreis des Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung). In diesem Fall erleiden Anleger einen Verlust.

Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat

Wenn der *Basiswert* im Wert fällt, beinhaltet das Delta 1-Zertifikat ein vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat

Liegt die Wertentwicklung mindestens eines *Korbbestandteils* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, beinhaltet das an einen Basket gekoppelte Zertifikat ein von der Anzahl der *Korbbestandteile*, deren Wertentwicklung am Bewertungstag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long)

Wenn zum Laufzeitende der *Auszahlungsbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt, wird der Anleger einen Verlust erleiden. Im schlechtesten Fall: Totalverlust des eingesetzten Vermögens. Darüber hinaus ist eine Werterholung ausgeschlossen, wenn der Wert des Faktor-Zertifikats (Long) während der Laufzeit null beträgt. In diesem Fall wird der Anleger sein gesamtes eingesetztes Vermögen verlieren, außer dem *Mindestbetrag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen.

Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short)

Wenn zum Laufzeitende der *Auszahlungsbetrag* unter dem Erwerbspreis liegt, wird der Anleger einen Verlust erleiden. Im schlechtesten Fall: Totalverlust des eingesetzten Vermögens. Darüber hinaus ist eine Werterholung ausgeschlossen, wenn der Wert des Faktor-Zertifikats (Short) während der Laufzeit null beträgt. In diesem Fall wird der Anleger sein gesamtes eingesetztes Vermögen verlieren, außer dem *Mindestbetrag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen.

Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat

Liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* entweder unter oder auf oder unter der *Barriere*, beinhaltet das *Zertifikat* ein vom *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts* abhängiges Verlustrisiko; im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* am *Bewertungstag* null beträgt.

Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat

Wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* fällt, beinhaltet das Best Entry-Zertifikat ein von diesem Preis bzw. Stand abhängiges Verlustrisiko; im schlechtesten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Dies ist der Fall, wenn der *Schlussreferenzpreis* null beträgt.

3. Risikofaktoren im Zusammenhang mit dem Basiswert

Bei den im *Basiswert* der *Wertpapiere* (sofern vorhanden) enthaltenen *Referenzwerten* kann es sich um eine oder mehrere Aktien bzw. Dividendenwerte, Indizes, andere Wertpapiere, Waren, Wechselkurse, Futures-Kontrakte, Fondsanteile und/oder Zinssätze handeln. Die *Wertpapiere* können sich auf einen oder mehrere dieser *Referenzwerte* oder eine Kombination derselben beziehen.

Die im Rahmen der *Wertpapiere* bei Ausübung, Tilgung oder in regelmäßigen Abständen zu zahlenden Beträge oder zu liefernden Vermögenswerte werden vollständig oder zum Teil unter Bezugnahme auf den Preis oder Wert dieser *Referenzwerte*, wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* dargelegt, bestimmt. Dementsprechend sollten Anleger die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* sorgfältig prüfen, um sich die Auswirkungen einer solchen Kopplung an den *Basiswert* und die *Referenzwerte* auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen.

Der Kauf von oder die Anlage in an den/die *Referenzwert(e)* gekoppelte *Wertpapiere* beinhaltet wesentliche Risiken. Diese *Wertpapiere* sind keine herkömmlichen Wertpapiere und daher mit verschiedenen besonderen Anlagerisiken verbunden, über die sich potenzielle Anleger vor einer Anlage vollständig im Klaren sein sollten. Potenzielle Anleger in diese *Wertpapiere* sollten mit Wertpapieren vertraut sein, die ähnliche Merkmale aufweisen, und alle Unterlagen vollständig überprüfen, die *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* und die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* lesen und verstehen sowie sich über die Art und den Umfang des Exposure in Bezug auf das Verlustrisiko im Klaren sein.

Die *Emittentin* kann *Wertpapiere* begeben, bei denen die zu zahlenden Zinsen oder sonstigen Beträge oder der Bestand der zu liefernden Vermögenswerte von folgenden Größen abhängen:

a) dem Preis oder Preisschwankungen von einem oder mehreren Dividendenpapier(en)

b) dem Stand oder Schwankungen des Stands eines Index oder mehrerer Indizes

c) dem Preis oder Preisschwankungen von einem oder mehreren anderen Wertpapier(en)

d) dem Preis oder Preisschwankungen von einer oder mehreren Ware(n)

e) Wechselkursschwankungen

f) einem oder mehreren Futures-Kontrakt(en)

g) dem Preis oder Preisschwankungen von Anteilen an einem oder mehreren Fonds

h) der Höhe oder Schwankungen in der Höhe eines Zinssatzes oder mehrerer Zinssätze oder

i) sonstigen zugrunde liegenden Vermögenswerten oder Referenzgrößen

Potenzielle Anleger in derartige *Wertpapiere* sollten sich darüber im Klaren sein, dass unter Umständen, je nach den *Emissionsbedingungen* dieser *Wertpapiere*: (i) sie Zinsen, sonstige Beträge und/oder zu liefernde Vermögenswerte lediglich in begrenzter Höhe oder gar nicht erhalten; (ii) die Zahlung von Zinsen oder sonstigen Beträgen und/oder die Lieferung von Vermögenswerten zu einem anderen Zeitpunkt oder in einer anderen Währung als erwartet erfolgt; (iii) sie bei Tilgung oder Abwicklung ihre gesamte Anlage oder einen wesentlichen Teil davon verlieren.

Darüber hinaus kann die Entwicklung

a) des Preises der jeweiligen Dividendenpapiere,

b) des Stands des jeweiligen Index oder der jeweiligen Indizes,

c) des Preises der jeweiligen anderen Wertpapiere,

d) des Preises der jeweiligen Ware(n),

e) der jeweiligen Wechselkurse,

f) des Preises der jeweiligen Futures-Kontrakte,

g) des Preises der jeweiligen Anteile an einem oder mehreren Fonds,

h) des Stands des jeweiligen Zinssatzes bzw. der jeweiligen Zinssätze und

i) des Stands sonstiger im *Basiswert* enthaltener zugrunde liegender Vermögenswerte oder Referenzgrößen

erheblichen Schwankungen unterliegen, die unter Umständen nicht mit der Entwicklung von Zinssätzen, Währungen, sonstigen ökonomischen Faktoren oder Indizes korrelieren, und der Zeitpunkt von Änderungen des jeweiligen Preises oder Stands des *Referenzwerts* kann sich auf die tatsächliche Rendite der Anleger auswirken, auch wenn der Durchschnittswert ihren Erwartungen entspricht. In der Regel sind die Auswirkungen auf die Rendite umso größer, je früher sich der Preis oder Stand des *Referenzwerts* ändert.

Werden die zu zahlenden Zinsen oder sonstigen Beträge und/oder zu liefernden Vermögenswerte auf der Grundlage eines Bezugsverhältnisses größer eins oder eines anderen Hebelfaktors bestimmt, werden die Auswirkungen der Preis- bzw. Wertänderungen des *Basiswerts* bzw. *Referenzwerts* verstärkt.

Die Marktpreisentwicklung der *Wertpapiere* kann volatil sein und unterliegt folgenden Einflussfaktoren:

a) der bis zum Tilgungs- oder Fälligkeitstag verbleibenden Zeit,

b) der Volatilität des *Referenzwerts* oder sonstiger zugrunde liegender Vermögenswerte oder Referenzgrößen,

c) dem (etwaigen) Dividendensatz und den Finanzergebnissen sowie Aussichten des/der Emittenten der Wertpapiere, aus denen sich ein *Referenzwert* zusammensetzt oder auf die er sich bezieht, (u. a. Dividendenpapiere, Indexbestandteilwertpapiere oder andere Wertpapiere),

d) Schwankungen an den Warenmärkten, sofern der *Basiswert* eine Ware umfasst,

e) der Änderung und Volatilität von Wechselkursen, sofern der *Basiswert* einen *Wechselkurs* umfasst,

f) der Preisvolatilität von Fondsanteilen, sofern der *Basiswert* einen *Fondsanteil* umfasst,

g) den Schwankungen von Zinssätzen, sofern der *Basiswert* einen *Zinssatz* umfasst,

sowie wirtschaftlichen, finanzwirtschaftlichen und politischen Ereignissen in einer oder mehreren Rechtsordnungen, darunter Faktoren mit Auswirkungen auf die Börse(n) oder das/die Notierungssystem(e), an dem/denen jegliche anderen Wertpapiere, Waren oder Fondsanteile gehandelt werden.

Sofern der oder die *Referenzwert(e)* einen Bezug zu einem Schwellen- oder Entwicklungsland aufweisen, werden der *Basiswert* oder (sofern vorhanden) dessen Bestandteile in den *Endgültigen Bedingungen* als "*Schwellenland-Basiswert*" gekennzeichnet. Dies ist der Fall, wenn der oder die *Referenzwert(e)* beispielsweise an einer Börse in einem Schwellen- oder Entwicklungsland börsennotiert sind oder gehandelt werden (z.B. Aktien oder Terminkontrakte auf Waren), oder es sich bei dem oder den *Referenzwert(en)* um *Wechselkurse* handelt sowie Staatsanleihen oder Anleihen unterstaatlicher Emittenten von Schwellen- oder Entwicklungsländern, Dividendenpapiere von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Schwellen- oder Entwicklungsland haben oder ihr Geschäft zu einem wesentlichen Teil in einem solchen Land betreiben, sowie *Indizes*, die Aktien oder andere Finanzinstrumente aus einem Schwellen- oder Entwicklungsland abbilden.

Schwellen- und Entwicklungsländer sind erheblichen rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Risiken ausgesetzt, die größer sein können als beispielsweise in EU-Mitgliedstaaten oder anderen Industrieländern. Daher beinhalten Anlagen mit Bezug zu Schwellen- oder Entwicklungsländern neben den allgemeinen mit der Anlage in den oder die jeweiligen *Referenzwert(e)* verbundenen Risiken zusätzliche Risikofaktoren. Hierzu gehören die instabile politische oder wirtschaftliche Lage, erhöhte Inflation sowie erhöhte Währungsrisiken. Die Instabilität dieser Länder kann u.a. durch

autoritäre Regierungen oder die Beteiligung des Militärs an politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen verursacht werden. Hierzu gehören auch mit verfassungsfeindlichen Mitteln erzielte oder versuchte Regierungswechsel, Unruhen in der Bevölkerung verbunden mit der Forderung nach verbesserten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen, feindliche Beziehungen zu Nachbarländern oder Konflikte aus ethnischen, religiösen oder rassistischen Gründen. Politische oder wirtschaftliche Instabilität kann sich auf das Vertrauen von Anlegern auswirken, was wiederum einen negativen Effekt auf die Wechselkurse sowie die Preise für Wertpapiere oder andere Vermögenswerte in diesen Ländern haben kann.

Politische und wirtschaftliche Strukturen in den Schwellen- und Entwicklungsländern können beachtlichen Umwälzungen und raschen Entwicklungen unterliegen.

Die Wechselkurse sowie die Preise für Wertpapiere oder andere Vermögenswerte in Schwellen- und Entwicklungsländern weisen oft eine höhere Volatilität auf. Veränderungen dieser Preise sind unter anderem zurückzuführen auf Zinssätze, ein sich veränderndes Verhältnis von Angebot und Nachfrage, Kräfte, die von außen auf den jeweiligen Markt wirken (insbesondere im Hinblick auf wichtige Handelspartner), Handels-, Steuer- und geldpolitische Programme, die Politik von Regierungen sowie internationale politische und wirtschaftliche Ereignisse und Vorgaben.

Zudem besteht die Möglichkeit nachteiliger Entwicklungen wie beispielsweise Restriktionen gegen ausländische Investoren, die Verstaatlichung oder Zwangsenteignung von Vermögenswerten, die beschlagnahmende Besteuerung, die Beschlagnahme oder Verstaatlichung ausländischer Bankguthaben oder anderer Vermögenswerte, das Bestehen oder die Errichtung von Devisenausfuhrverboten, Devisenkontrollen oder Einschränkungen der freien Entwicklung von Wechselkursen. Im Falle einer Aufhebung einer Einschränkung der freien Entwicklung von Wechselkursen besteht die Möglichkeit, dass die Währung des Schwellen- oder Entwicklungslandes innerhalb kurzer Zeit erhebliche Kursschwankungen aufweist.

Die vorgenannten Beeinträchtigungen können unter Umständen für einen längeren Zeitraum, d.h. Wochen oder auch Jahre, andauern.

Jede dieser Beeinträchtigungen kann eine so genannte *Marktstörung* im Hinblick auf die Wertpapiere zur Folge haben, unter anderem mit der Folge, dass in diesem Zeitraum keine Preise für die von der Marktstörung betroffenen Wertpapiere gestellt werden.

In Schwellen- und Entwicklungsländern befindet sich die Entwicklung von Wertpapiermärkten zumeist noch im Anfangsstadium. Dies kann zu Risiken und Praktiken (wie beispielsweise einer höheren Volatilität) führen, die in weiter entwickelten Wertpapiermärkten gewöhnlich nicht vorkommen und die den Wert der an den Börsen dieser Länder notierten Wertpapiere negativ beeinflussen können. Zusätzlich zeichnen sich Märkte in Schwellen- und Entwicklungsländern häufig durch Illiquidität in Form eines geringen Umsatzes einiger der notierten Wertpapiere aus. Viele dieser Wertpapiermärkte haben Abwicklungs- und Zahlungsprozesse, die weniger entwickelt, weniger verlässlich und weniger effizient im Vergleich zu weiter entwickelten Wertpapiermärkten sind, was beispielsweise zu längeren Abwicklungszeiträumen für Wertpapiertransaktionen führen kann. Wertpapiermärkte in Schwellen- und Entwicklungsländern können einer geringeren staatlichen oder regulatorischen Aufsicht unterliegen als weiter entwickelte Wertpapiermärkte.

Für Dividendenpapiere können Publizitätspflichten, Rechnungslegungsgrundsätze und regulatorische Anforderungen in Schwellen- und Entwicklungsländern weniger streng ausgestaltet sein als beispielsweise in EU-Mitgliedstaaten oder anderen Industrieländern, was einen Einfluss auf die Bewertung des *Referenzwerts* oder der *Referenzwerte* haben kann, sofern es sich hierbei um Dividendenpapiere handelt.

Entsprechend können weniger Informationen über Unternehmen in Schwellen- oder Entwicklungsländern öffentlich zugänglich sein, als dies bei Unternehmen in weiter entwickelten Märkten der Fall ist. Die Aktiva und Passiva sowie Gewinne und Verluste, die in den Jahresabschlüssen oder Zwischenabschlüssen ausgewiesen sind, können die wirtschaftliche Position eines Unternehmens oder die Ergebnisse des Geschäftsbetriebs anders erscheinen lassen, als wenn die Jahresabschlüsse oder Zwischenberichte in Übereinstimmung mit anerkannten

Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt worden wären. Die Bewertung von Vermögensgegenständen, Abschreibungen, latenten Steuern, Eventualverbindlichkeiten und Konsolidierungen können anders als unter international anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen behandelt werden.

Alle vorgenannten Faktoren können einen nachteiligen Einfluss auf den Wert des bzw. der *Referenzwert(e)* haben.

3.1 Risiken in Verbindung mit Aktien oder sonstigen Dividendenpapieren als Referenzwert

Die Abwicklung aktienbezogener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert eines oder mehrerer Dividendenpapiere (wobei es sich auch um American Depositary Receipts oder Global Depositary Receipts handeln kann) bestimmten Betrages und/oder durch physische Lieferung einer bestimmten Anzahl festgelegter Vermögenswerte. Dementsprechend kann eine Anlage in aktienbezogene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in Aktien unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen.

Die *Wertpapiere* können im Falle bestimmter Kapitalmaßnahmen oder Ereignisse, die den/die Emittenten des Dividendenpapiers/der Dividendenpapiere betreffen, gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

3.2 Risiken in Verbindung mit Indizes als Referenzwert

Die Abwicklung indexgebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert eines oder mehrerer Indizes bestimmten Betrages, oder in bestimmten Fällen durch physische Lieferung bestimmter Vermögenswerte erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in indexgebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die Bestandteile des *Index* unterliegen, aus denen sich dieser Index oder diese Indizes zusammensetzen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen.

Indexgebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für einen Index relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden. Hierzu zählen folgende Umstände:

a) ein Versäumnis des Index-Sponsors, den jeweiligen Index zu berechnen und zu veröffentlichen,

b) eine wesentliche Änderung der Berechnungsweise des jeweiligen Index gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Methode oder

c) eine dauerhafte Einstellung des jeweiligen Index ohne dass ein Nachfolgeindex existiert.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C. Darüber hinaus sollten Anleger, wenn die *Wertpapiere* an einen oder mehrere unternehmenseigene Indizes der Deutschen Bank gekoppelt sind, den einschlägigen Abschnitt über die Risikofaktoren in der jeweiligen Indexbeschreibung prüfen.

3.3 Risiken in Verbindung mit Anderen Wertpapieren als Referenzwert

Die Abwicklung an *Andere Wertpapiere* gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert eines *Anderen Wertpapiers* bzw. mehrerer *Anderer Wertpapiere* bestimmten Betrages und/oder durch physische Lieferung einer bestimmten Anzahl festgelegter Vermögenswerte erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in an *Andere Wertpapiere* gebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechenden *Anderen Wertpapiere* unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen.

An *Andere Wertpapiere* gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die *Anderen Wertpapiere* oder deren Emittent(en) relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.4 Risiken in Verbindung mit Waren als Referenzwert

Die Abwicklung an Waren gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert einer oder mehrerer Waren (oder gehandelter Kontrakte auf Waren) und/oder in bestimmten Fällen durch physische Lieferung erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in an Waren gebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechenden Waren unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen und mit Waren als Anlageklasse, der jeweiligen Kategorie gehandelter Kontrakte sowie der/den Börse(n) oder dem/den Notierungssystem(en) für diesen Kontrakt vertraut sein.

An Waren gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die Waren, die Börse oder die Schuldner in Bezug auf die jeweiligen Warenkontrakte relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.5 Risiken in Verbindung mit Wechselkursen als Referenzwert

Die Abwicklung an Wechselkurse gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wechselkurs einer oder mehrerer Währungen und/oder in bestimmten Fällen durch physische Lieferung erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in an Wechselkurse gebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechende(n) zugrunde liegende(n) Währung(en) unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen und mit Devisen als Anlageklasse vertraut sein. Das vorstehend genannte Risiko kann steigen, wenn es sich bei der jeweiligen zugrunde liegenden Währung um die Währung eines Schwellenlands handelt.

An Wechselkurse gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die Wechselkurse relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.6 Risiken in Verbindung mit Futures-Kontrakten als Referenzwert

Die Abwicklung an *Futures-Kontrakte* gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert eines oder mehrerer *Futures-Kontrakte(s)* und/oder in bestimmten Fällen durch physische Lieferung erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in an *Futures-Kontrakte* gebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechenden *Futures-Kontrakte* unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen und mit den jeweiligen Arten von *Futures-Kontrakten*, der/den Börse(n) oder dem/den Notierungssystem(en) für diesen *Futures-Kontrakt* sowie der Anlageklasse, auf die sich der *Futures-Kontrakt* bezieht, vertraut sein.

An *Futures-Kontrakte* gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die *Futures-Kontrakte*, den/die Emittenten oder Schuldner oder die Börse(n) bzw. das/die Notierungssystem(e) für die jeweiligen *Futures-Kontrakte* relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.7 Sonstige Risiken in Verbindung mit Waren als Referenzwert

Die Rendite an Waren gebundener *Wertpapiere* korreliert unter Umständen nicht genau mit dem Preistrend der Waren, da beim Einsatz von Warenterminkontrakten in der Regel ein Roll-Mechanismus Anwendung findet. Das bedeutet, dass die Warenterminkontrakte, die vor dem maßgeblichen Zahltag im Rahmen der jeweiligen *Wertpapiere* fällig werden, durch Warenterminkontrakte mit späterem Verfallstag ersetzt werden. Preisanstiege/-rückgänge dieser Waren spiegeln sich nicht unbedingt vollständig in den im Rahmen der jeweiligen *Wertpapiere* erfolgten Zahlungen wider.

Darüber hinaus sollten sich Anleger in an Waren gebundene *Wertpapiere* darüber im Klaren sein, dass sich die Preise für Warenterminkontrakte in eine von der Entwicklung am Kassamarkt für Waren stark abweichende Richtung bewegen können. Die Preisentwicklung eines Warenterminkontrakts hängt wesentlich vom aktuellen und künftigen Produktionsvolumen der jeweiligen Ware oder der geschätzten Höhe der natürlichen Vorkommen ab. Dies gilt insbesondere für Energierohstoffe. Zudem können die Preise von Warenterminkontrakten nicht als exakte Prognose für einen Marktpreis betrachtet werden, da in die Bestimmung der Preise von Warenterminkontrakten auch die sogenannten Haltekosten (beispielsweise Lager-, Versicherungs- und Transportkosten) einfließen. Anleger in an Waren gebundene *Wertpapiere* sollten sich deshalb darüber im Klaren sein, dass aufgrund der Diskrepanz zwischen den Preisen für

Warenterminkontrakte und den Warenpreisen an den Kassamärkten die Rendite auf ihre Anlage unter Umständen nicht vollständig die Wertentwicklung der Waren-Kassamärkte widerspiegelt.

Handelt es sich bei dem *Basiswert* um einen von der *Emittentin* oder einer zum *Deutsche Bank-Konzern* gehörenden juristischen Person zusammengestellten Index und umfasst dieser Index Waren oder Warenkontrakte, kann der *Basiswert* besonders stark und regelmäßig von Störungen in Bezug auf diese Waren oder Warenkontrakte betroffen sein. Insbesondere ist zu beachten, dass zum Beispiel eine wesentliche Aussetzung oder eine Einschränkung des Handels in zur Absicherung des Exposures in Bezug auf die Indexbestandteile abgeschlossenen Transaktionen oder zu diesem Zweck erworbenen Vermögenswerten eine *Marktstörung* darstellen kann. Störungen können sich negativ auf den Indexstand auswirken, da sich dadurch der in der Indexbeschreibung vorgesehene Zeitpunkt für die Bewertung der Waren und Warenkontrakte und somit die Berechnung und Veröffentlichung des Indexstands verschieben kann. Der *Index-Sponsor* berechnet den Indexstand erst, wenn die jeweilige Störung nicht mehr besteht. Folglich kann es bei der Berechnung des Indexstands zu einer Verzögerung von mehreren Geschäftstagen kommen.

Diese Verzögerung bei der Berechnung würde sich in diesem Zeitraum negativ auf die Liquidität der *Wertpapiere* auswirken. Infolgedessen tragen Anleger das Marktrisiko, dass die Liquidität an den Tagen, an denen in Bezug auf die Indexbestandteile eine Störung vorliegt oder anhält und die Berechnung des Index verschoben wird, eingeschränkt sein kann.

Ferner kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass aufgrund der Verzögerung bei der Indexberechnung eine *Störung* vorliegt. Dies kann Auswirkungen auf den Reset-Zeitpunkt und somit den Wert der Wertpapiere haben und zu Verzögerungen bei Zahlungen in Bezug auf oder bei der Abwicklung der Wertpapiere führen.

Der *Index-Sponsor* kann an einem Geschäftstag, an dem bestimmte Störungen in Bezug auf Indexbestandteile vorliegen oder andauern, einen Indexstand veröffentlichen.

Doch auch im Falle der Veröffentlichung eines solchen *Indexstands* sollten Anleger sich darüber im Klaren sein, dass es sich bei dem *Indexstand* an diesem *Geschäftstag* für die Zwecke der *Wertpapiere* nicht unbedingt um einen Stand handelt, der als Bezugsgröße für den Handel mit den *Wertpapieren* dient. Es kann also eine *Störung* in Bezug auf die *Wertpapiere* vorliegen. Nach dem Ende der jeweiligen *Störung* kann der *Index-Sponsor* für jeden Tag, an dem die *Störung* bestand, auf der Webseite http://index.db.com oder auf einer Nachfolgeseite oder durch einen Nachfolgedienst (die "Fixing-Seite") unter den Informationen zu dem Index einen Fixing-Stand für den *Index* veröffentlichen. Anleger sollten berücksichtigen, dass dieser auf der *Fixing-Seite* veröffentlichte Fixing-Stand für den Handel mit den *Wertpapieren* maßgeblich sein und von der *Berechnungsstelle* für die Bestimmung des Wertes der *Wertpapiere a*n diesem Tag verwendet werden kann.

Anleger sollten sich daher darüber im Klaren sein, dass die *Wertpapiere* im Falle einer *Störung* in Bezug auf Indexbestandteile auch bei Veröffentlichung eines *Indexstands* unter Umständen nur eingeschränkt liquide oder illiquide sein können.

3.8 Risiken in Verbindung mit Fondsanteilen als Referenzwert

Die Abwicklung an *Fondsanteile* gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Wert (oder Nettoinventarwert) eines oder mehrerer Anteile an einem oder mehreren Fonds bestimmten Betrages und/oder durch physische Lieferung einer bestimmten Anzahl festgelegter Vermögenswerte erfolgen. Dementsprechend kann eine Anlage in an *Fondsanteile* gebundene *Wertpapiere* ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechenden *Fondsanteile* unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen und mit der jeweiligen Fondsart und der Kategorie der zugrunde liegenden Vermögenswerte, in die der Fonds anlegt, als Anlageklasse vertraut sein.

An *Fondsanteile* gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die *Fondsanteile* oder einen/mehrere Emittenten der Fondsanteile oder Verpflichtete aus den Fondsanteilen bzw. damit im

Zusammenhang stehende Parteien relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.9 Risiken in Verbindung mit Zinssätzen als Referenzwert

Die Tilgung oder Abwicklung an *Zinssätze* gebundener *Wertpapiere* durch die *Emittentin* kann durch Zahlung eines unter Bezugnahme auf den Stand des *Zinssatzes* bestimmten Betrages erfolgen.

Zinssätze werden durch verschiedene Faktoren von Angebot und Nachfrage an den internationalen Geldmärkten bestimmt, die durch volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren beeinflusst werden. Schwankungen in kurzfristigen oder langfristigen Zinssätzen können den Wert der *Wertpapiere* beeinflussen.

Für den Fall, dass es der *Berechnungsstelle* zu einem maßgeblichen Zeitpunkt nicht möglich ist, den jeweiligen *Zinssatz* zu bestimmen, kann sie bestimmte Feststellungen in Bezug auf den *Zinssatz* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* vornehmen. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken.

3.10 Risiken in Verbindung mit sonstigen Referenzwerten

Die *Wertpapiere* können an andere Referenzwerte oder eine Kombination der oben genannten Kategorien von *Referenzwerten* gekoppelt sein. Eine Anlage in an Referenzwerte gebundene *Wertpapiere* kann ähnlichen Marktrisiken wie eine Direktanlage in die entsprechenden *Referenzwerte* unterliegen; potenzielle Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen.

An *Referenzwerte* gebundene *Wertpapiere* können im Falle bestimmter für die *Referenzwerte* oder deren Emittent(en) relevanter Ereignisse gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* angepasst oder vorzeitig beendet werden.

Zudem kann die *Berechnungsstelle* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* zu jedem maßgeblichen Zeitpunkt feststellen, dass eine *Marktstörung* vorliegt. Eine solche Feststellung kann sich auf den Zeitpunkt der Bewertung und folglich auch auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken und/oder zu Verzögerungen bei Zahlungen oder der Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* führen.

Dementsprechend sollten Anleger § 5 und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen* sorgfältig lesen, um sich die potenziellen Auswirkungen dieser Bestimmungen auf die *Wertpapiere* bewusst zu machen. Siehe auch nachstehenden Abschnitt C.

3.11 Keine Ansprüche in Bezug auf Referenzwerte

Ein *Wertpapier* verbrieft keinen Anspruch in Bezug auf einen *Referenzwert*, von dem ein im Zusammenhang mit den *Wertpapieren* zu zahlender Betrag oder eine Menge an zu liefernden Vermögenswerten abhängt, und ein *Wertpapierinhaber* hat im Rahmen eines *Wertpapiers* für den Fall, dass der von der *Emittentin* bei Beendigung der *Wertpapiere* gezahlte Betrag oder der Wert der gelieferten festgelegten Vermögenswerte unter dem ursprünglich in die *Wertpapiere* angelegten Betrag liegt, keine Rückgriffsrechte gegenüber der *Emittentin* oder auf einen *Referenzwert*.

Eine Anlage in an einen oder mehrere *Referenzwerte* gebundene *Wertpapiere* kann mit erheblichen Risiken, unter anderem mit den vorstehend aufgeführten Risiken, verbunden sein, die mit einer Anlage in konventionelle Wertpapiere nicht einhergehen. Der von der *Emittentin* bei Beendigung

dieser *Wertpapiere* gezahlte Betrag oder Wert der gelieferten festgelegten Vermögenswerte kann unter dem ursprünglich in die *Wertpapiere* angelegten Betrag liegen und unter bestimmten Umständen null betragen.

3.12 Risiken in Verbindung mit mehreren Referenzwerten

Sofern nach der Ausstattung der betreffenden *Wertpapiere* die Höhe der unter den *Wertpapieren* zu zahlenden Zinsen oder sonstigen Beträge oder der Bestand der zu liefernden Vermögenswerte von der Wertentwicklung mehrerer *Referenzwerte* abhängt und hierbei der *Referenzwert* mit der ungünstigsten Wertentwicklung im Vergleich der *Referenzwerte* untereinander maßgeblich ist, sollten Anleger beachten, dass der Grad der Abhängigkeit der Wertentwicklung der *Referenzwerte* voneinander, die so genannte Korrelation, einen wesentlichen Einfluss auf das mit einer Anlage in an die *Referenzwerte* gebundene *Wertpapiere* verbundene Risiko haben kann. Dieses Risiko verstärkt sich mit abnehmender Korrelation der *Referenzwerte*, da in diesem Fall die Wahrscheinlichkeit zunimmt, dass zumindest einer der *Referenzwerte* eine im Vergleich zu den anderen *Referenzwerten* nachteiligere Wertentwicklung aufweist.

C. RISIKOFAKTOREN IN BEZUG AUF WERTPAPIERE IM ALLGEMEINEN

1. Keine gesetzliche oder freiwillige Einlagensicherung

Die durch die *Wertpapiere* begründeten Verbindlichkeiten der *Emittentin* sind nicht durch ein gesetzliches oder freiwilliges System von Einlagensicherungen oder eine Entschädigungseinrichtung geschützt. Im Falle der Insolvenz der *Emittentin* könnte es folglich sein, dass die Anleger einen Totalverlust ihrer Investition in die *Wertpapiere* erleiden.

2. Keine Zahlungen bis zur Abwicklung

Potenzielle Anleger sollten beachten, dass sie vor der Abwicklung der *Wertpapiere* möglicherweise einen Ertrag lediglich durch eine Veräußerung der *Wertpapiere* am Sekundärmarkt erzielen können. Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Endgültigen Bedingungen* erfolgen eventuell keine regelmäßigen Zinszahlungen oder sonstigen Ausschüttungen während der Laufzeit der *Wertpapiere*.

Anleger sollten jedoch die Risikofaktoren unter "Marktwert" und "Potenzielle Illiquidität der *Wertpapiere*" beachten.

3. Anpassungsereignisse, Anpassungs-/Beendigungsereignisse

Sofern nicht gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, ist die *Emittentin* berechtigt, nach Eintritt eines Anpassungsereignisses Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vorzunehmen. Dazu können u. a. Ereignisse zählen, die den theoretischen wirtschaftlichen Wert eines Referenzwerts wesentlich beeinflussen, oder Ereignisse, die die wirtschaftliche Verbindung zwischen dem Wert des Referenzwerts und den Wertpapieren, die unmittelbar vor Eintritt dieses Ereignisses besteht, in erheblichem Maße beeinträchtigen. Die entsprechenden Ereignisse sind in § 6 (1) der Allgemeinen Bedingungen allgemein definiert; in § 6 (5) der Allgemeinen Bedingungen sind für die verschiedenen Arten von Referenzwerten (nicht abschließend) konkrete Fälle genannt (für Aktien z. B. der Fall einer Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung, sowie der Fall eines Aktienrückkaufs).

Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* keine Anwendung findet, erfolgen entsprechende Anpassungen unter Berücksichtigung zusätzlicher direkter und indirekter Kosten, die der *Emittentin* im Rahmen des Anpassungsereignisses oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen Anpassungsereignis entstanden sind. Sofern aber gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Zahlung einer Mindesttilgung* Anwendung findet, nimmt die *Emittentin* Anpassungen nur unter Beachtung der Mindesttilgung vor.

Sofern nicht gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, hat die *Emittentin* bei Eintritt eines Anpassungs-/Beendigungsereignisses das Recht, die *Emissionsbedingungen* anzupassen oder in bestimmten Fällen den jeweiligen, von einem solchen Anpassungs-/Beendigungsereignis betroffenen Referenzwert zu ersetzen. Wenn dies nicht möglich ist, hat die *Emittentin* das Recht, durch Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* die Wertpapiere zu kündigen, wobei diese Mitteilung eine kurze Beschreibung des Anpassungs-/Beendigungsereignisses und des Auszahlungsbetrags enthält ("**Anpassungs-/Beendigungsmitteilung**").

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und sofern die Maßnahme der Emittentin Merkmale der Wertpapiere ändern würde, die für den Wertpapierinhaber von wesentlicher Bedeutung sind (wie z.B. der Basiswert, die Wertpapierbedingungen, die Identität der Emittentin und eine Mindestrückzahlung), darf die Emittentin jedoch die dargestellten Rechte nur dann ausüben, wenn das relevante Ereignis wesentliche ökonomische Merkmale der Wertpapiere im Vergleich zum Emissionstag ändert oder das relevante Ereignis ein Ereignis Höherer Gewalt ist, aufgrund dessen die Emittentin nicht in der

Lage ist, ihre Verpflichtungen im Rahmen der *Wertpapiere* zu erfüllen, und das relevante Ereignis nicht der Emittentin zuzuschreiben ist. Zudem gelten, sofern gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, zusätzliche Beschränkungen für den Fall einer Abwicklungs- oder Marktstörung, wie in § 3 (9) und § 5 der Allgemeinen Bedingungen festgelegt, sowie hinsichtlich einer Reihe weiterer Rechte nach den Allgemeinen Bedingungen, Änderungen der Emissionsbedingungen vorzunehmen (in § 13, § 17 und § 18 der Allgemeinen Bedingungen).

Im Falle einer Kündigung zahlt die Emittentin in der Regel vor dem Fälligkeitstag einen von der Berechnungsstelle bestimmten Betrag in Höhe des feststellbaren Marktpreises, sofern gemäß den Produktbedingungen für die *Wertpapiere Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und es sich bei dem *Anpassungsereignis* weder um ein *Ereignis der Rechtswidrigkeit* noch um ein *Ereignis der Höheren Gewalt* handelt*,* zuzüglich eines Betrages, der der Rückerstattung derjenigen Kosten entspricht, die dem Anleger aufgrund der Emission der *Wertpapiere* berechnet worden sind (anteilig unter Berücksichtigung der Laufzeit bis zur tatsächlichen Fälligkeit berechnet) ("**Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin**"), unter Berücksichtigung des jeweiligen Anpassungs-/Beendigungsereignisses und, sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* keine Anwendung findet, abzüglich der direkten und indirekten Kosten der Emittentin für die Auflösung etwaig zugrunde liegender Absicherungsmaßnahmen und etwaiger gesetzlich vorgeschriebener Steuern, Abgaben oder sonstiger Gebühren. Dieser Betrag kann wesentlich geringer ausfallen als der ursprüngliche Anlagebetrag und unter bestimmten Umständen null sein. Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Zahlung einer Mindesttilgung* Anwendung findet, entspricht der zu zahlende Betrag jedoch mindestens dem Wert der Mindesttilgung.

Sofern gemäß den Produktbedingungen für die *Wertpapiere* Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet und es sich bei dem *Anpassungsereignis* weder um ein *Ereignis der Rechtswidrigkeit* noch um ein *Ereignis der Höheren Gewalt* handelt, muss in der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* außerdem darauf hingewiesen werden, dass die Wertpapierinhaber zudem berechtigt sind, sich für eine Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* durch Auszahlung eines von der Berechnungsstelle bestimmten Betrages in Höhe des aufgezinsten feststellbaren Marktpreises, unter Berücksichtigung des jeweiligen Anpassungs-/Beendigungsereignisses, zum planmäßigen *Fälligkeitstag* zu entscheiden und, *sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet,*, zuzüglich des *Betrags zur Kostenerstattung durch die Emittentin*. Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Zahlung einer Mindesttilgung* Anwendung findet, entspricht der zu zahlende Betrag jedoch mindestens dem Wert der Mindesttilgung.

Die entsprechenden Ereignisse sind in § 6 (3) der Allgemeinen Bedingungen allgemein definiert; in § 6 (5) der Allgemeinen Bedingungen sind für die verschiedenen Arten von Referenzwerten (nicht abschließend) konkrete Fälle genannt (für Aktien z. B. eine Einstellung der Börsennotierung, Insolvenz, Verschmelzung, Verstaatlichung oder ein Übernahmeangebot).

Gemäß der allgemeinen Definition ist ein Anpassungs-/Beendigungsereignis u. a. ein Ereignis, das wesentliche Auswirkungen auf die Methode zur Bestimmung des Stands oder Preises eines Referenzwerts durch die Berechnungsstelle bzw. die Fähigkeit der Berechnungsstelle zur Bestimmung des Stands oder Preises eines Referenzwerts hat.

Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* keine Anwendung findet, kann zudem ein Anpassungs-/Beendigungsereignis vorliegen, wenn die Aufrechterhaltung der Absicherungsmaßnahmen in Bezug auf die Wertpapiere für die Emittentin illegal oder nicht durchführbar ist oder zur Aufrechterhaltung dieser Maßnahmen wesentlich höhere Kosten für sie anfallen.

Unter solchen Absicherungsmaßnahmen sind Maßnahmen der Emittentin zu verstehen, mit denen sie sicherstellt, dass ihr die jeweils im Rahmen der Wertpapiere zu zahlenden Barbeträge oder die zu liefernden Vermögenswerte bei Fälligkeit zur Verfügung stehen. Dazu investiert die Emittentin in der Regel direkt oder indirekt in den Basiswert. Eine indirekte Anlage kann über ein Verbundenes

Unternehmen bzw. einen Vertreter der Emittentin oder sonstige Dritte, die eine Anlage in den Basiswert tätigen, erfolgen. Alternativ dazu ist eine indirekte Anlage durch die Emittentin bzw. ein Verbundenes Unternehmen, einen Vertreter oder sonstige Dritte auch über eine Anlage in Derivate bezogen auf den Basiswert möglich. Die Emittentin wählt Absicherungsmaßnahmen, die sie unter Berücksichtigung des steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmens sowie ihres operativen Umfelds als effizient ansieht. Die Emittentin kann zudem Anpassungen an den Absicherungsmaßnahmen vornehmen, wobei zusätzliche Kosten, Steuern oder nachteilige aufsichtsrechtliche Änderungen, die Auswirkungen auf ihre Absicherungsmaßnahmen haben, nicht immer vermeidbar sind.

Ein Anpassungs-/Beendigungsereignis kann zudem im Falle von Marktstörungen oder bei Eintritt eines Ereignisses Höherer Gewalt (ein Ereignis oder eine Situation, das bzw. die die Emittentin in der Ausübung ihrer Verpflichtungen hindert oder wesentlich beeinträchtigt) vorliegen.

Ein Anpassungsereignis bzw. Anpassungs-/Beendigungsereignis kann die Kosten der Emittentin für die Verwaltung der Wertpapiere und die Absicherungsmaßnahmen in einer Weise betreffen, die nicht im Emissionspreis berücksichtigt ist. Sofern gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* sowie *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* keine Anwendung finden, kann es daher unter Umständen erforderlich sein, Anpassungen vorzunehmen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. **Dies stellt einen Teil des von den Wertpapierinhabern bei einer Anlage in die Wertpapiere zu tragenden wirtschaftlichen Risikos und die Bestimmungsgrundlage für den Preis der Wertpapiere dar.**

Jede infolge eines Anpassungsereignisses vorgenommene Anpassung bzw. jede nach einem Anpassungs-/Beendigungsereignis vorgenommene Anpassung oder Kündigung der Wertpapiere oder Ersetzung eines Referenzwerts kann negative Folgen für die Wertpapiere und Wertpapierinhaber haben. Insbesondere sinkt unter Umständen der Wert der Wertpapiere, und die Zahlung von Beträgen bzw. Lieferung von Vermögenswerten in Verbindung mit den Wertpapieren könnte ggf. nicht in der erwarteten Höhe und zu anderen als den erwarteten Zeitpunkten erfolgen. **Dies stellt einen Teil des von den Wertpapierinhabern bei einer Anlage in die Wertpapiere zu tragenden wirtschaftlichen Risikos und die Bestimmungsgrundlage für den Preis der Wertpapiere dar.**

Potenzielle Anleger sollten § 5 und § 6 der Allgemeinen Bedingungen dahingehend überprüfen, in welcher Weise derartige Bestimmungen für die Wertpapiere gelten und was als Anpassungsereignis bzw. Anpassungs-/Beendigungsereignis gelten kann.

4. Besteuerung

Potenzielle Erwerber und Verkäufer der *Wertpapiere* sollten sich darüber im Klaren sein, dass je nach den gesetzlichen Vorschriften und Gepflogenheiten des Landes, in dem die *Wertpapiere* übertragen werden, Stempelsteuern oder sonstige Gebühren in Zusammenhang mit den Urkunden entrichtet werden müssen. *Wertpapierinhaber* unterliegen den Bestimmungen von § 10 der *Allgemeinen Bedingungen*, und die Zahlung und/oder Lieferung der jeweiligen Beträge aus den *Wertpapieren* hängt von der Zahlung bestimmter Steuern, Abgaben und/oder Kosten im Sinne der *Emissionsbedingungen* ab.

Potenzielle Erwerber sollten bei Unklarheiten hinsichtlich der steuerlichen Voraussetzungen ihre eigenen unabhängigen Steuerberater zu Rate ziehen. Zusätzlich sollten sie sich bewusst sein, dass steuerrechtliche Bestimmungen und deren Anwendung durch die jeweiligen Finanzbehörden Änderungen unterworfen sind. Dementsprechend lassen sich keine Vorhersagen über die zu bestimmten Zeitpunkten geltende genaue steuerliche Behandlung machen.

Solange die *Wertpapiere* durch eine bei einer *Clearingstelle* hinterlegte Globalurkunde verbrieft sind, dürfte sich die Behandlung von Zahlungen in Zusammenhang mit Schuldtiteln gemäß Section 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code ("**FATCA**") nur in besonderen Einzelfällen auf die Höhe von Zahlungen auswirken, die die *Clearingstelle* erhält.

Allerdings können die FATCA Bestimmungen Auswirkungen auf in der anschließenden Zahlungskette bis hin zum Endanleger geleistete Zahlungen an Depotbanken oder Intermediäre haben, falls die betreffende Depotbank oder der betreffende Intermediär keine Zahlungen ohne FATCA-Abzug erhalten kann. Des Weiteren können die FATCA-Bestimmungen auch Auswirkungen auf Endanleger haben, bei denen es sich um Finanzinstitute handelt, die nicht berechtigt sind, Zahlungen ohne einen FATCA-Abzug zu erhalten, oder auf Endanleger, die ihrem Broker (oder ihrer Depotbank oder einem Intermediär, von der bzw. von dem sie Zahlungen erhalten) nicht die für eine Befreiung von einem FATCA-Abzug erforderlichen Informationen, Formulare, sonstigen Unterlagen oder Genehmigungen übermittelt haben. Anleger sollten die Auswahl von Depotbanken oder Intermediären mit Bedacht vornehmen, um sicherzustellen, dass diese die Anforderungen von FATCA oder die Bestimmungen darauf bezogener sonstiger Gesetze oder Vereinbarungen erfüllen, und den Depotbanken oder Intermediären sämtliche Informationen, Formulare, sonstige Unterlagen oder Genehmigungen zur Verfügung stellen, die diese benötigen, um Zahlungen ohne FATCA-Abzug leisten zu können. Anleger sollten für ausführlichere Erläuterungen zum FATCA und zu den sich für sie daraus ergebenden Folgen ihren Steuerberater konsultieren. Die *Emittentin* hat mit der Zahlung an die jeweilige *Clearingstelle* ihre Verpflichtungen aus den *Wertpapieren* erfüllt. Demzufolge haftet die *Emittentin* nicht für im Anschluss über die jeweilige *Clearingstelle* und Depobank oder Intermediäre gezahlte Beträge.

Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code*) und die darunter erlassenen Vorschriften sehen bei bestimmten Finanzinstrumenten (wie bei Wertpapieren) einen Steuereinbehalt (von bis zu 30 % und eventuell vorbehaltlich der Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen) vor, soweit die Zahlung (oder der als Zahlung angesehene Betrag) auf die Finanzinstrumente durch Dividenden aus US-Quellen bedingt ist oder bestimmt wird. Nach diesen US-Vorschriften werden bestimmte Zahlungen (oder als Zahlung angesehene Beträge) unter bestimmten eigenkapitalbezogenen Instrumenten (*Equity-Linked Instruments*), die US-Aktien bzw. bestimmte Indizes, die amerikanische Aktien beinhalten, als Basiswert bzw. Korbbestandteil abbilden, als Äquivalente zu Dividenden ("**Dividendenäquivalente**") behandelt und unterliegen der US-Quellensteuer in Höhe von 30 % (oder eventuell einem niedrigeren Satz nach Doppelbesteuerungsabkommen).

Dabei greift die Steuerpflicht grundsätzlich auch dann ein, wenn nach den *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* keine tatsächliche dividendenbezogene Zahlung geleistet wird oder eine Anpassung vorgenommen wird, und damit kann ein Zusammenhang zwischen der dividendenbezogenen Zahlung und den unter den *Wertpapieren* zu leistenden Zahlungen für Anleger nur schwer oder gar nicht zu erkennen sein.

Bei Abführung dieser Quellensteuer durch die *Emittentin* kann diese den allgemeinen Steuersatz in Höhe von 30% auf die der US-Quellensteuer unterliegenden Zahlungen (bzw. auf als solche Zahlungen angesehene Beträge) anstelle eines eventuell niedrigeren Steuersatzes nach ggf. anwendbarem Doppelbesteuerungsabkommen anwenden. In diesem Fall kann daher die individuelle steuerliche Situation des Anlegers unter Umständen nicht berücksichtigt werden. Potenzielle Anleger sollten zu der Möglichkeit von Erstattungen von nach Abschnitt 871(m) einbehaltenen Beträgen ihre Steuerberater konsultieren.

Die Feststellung der *Emittentin*, ob die *Wertpapiere* dieser Quellensteuer unterliegen, ist für die *Wertpapierinhaber* bindend, nicht aber für den United States Internal Revenue Service (den "**IRS**"). Die Regelungen des Abschnitts 871(m) erfordern komplexe Berechnungen in Bezug auf die *Wertpapiere*, die sich auf US-Aktien beziehen, und ihre Anwendung auf eine bestimmte Emission von *Wertpapieren* kann ungewiss sein. Demzufolge kann der IRS deren Anwendbarkeit selbst dann festlegen, wenn die *Emittentin* zunächst von deren Nichtanwendbarkeit ausgegangen war. In diesem Fall besteht das Risiko, dass der *Wertpapierinhaber* rückwirkend einer Steuerpflicht nach Abschnitt 871(m) unterliegen könnte.

Zudem besteht das Risiko, dass ein Einbehalt nach Abschnitt 871(m) auch auf *Wertpapiere* angewandt werden muss, die einem solchen Einbehalt zunächst nicht unterlagen. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Parameter der *Wertpapiere* so

ändern, dass die *Wertpapiere* doch der Steuerpflicht unterfallen und die *Emittentin* weiterhin die betroffenen *Wertpapiere* emittiert und verkauft.

Die *Emittentin* ist nicht verpflichtet, einen eventuellen Steuereinbehalt nach Abschnitt 871(m) auf Zinsen, Kapitalbeträge oder sonstigen Zahlungen gegenüber dem *Wertpapierinhaber* durch Zahlung eines zusätzlichen Betrages auszugleichen. Daher erhalten die *Wertpapierinhaber* in diesem Fall geringere Zahlungen als sie ohne die Anwendung der Quellensteuer erhalten hätten.

5. Änderungen der geltenden Steuergesetzgebung oder –praxis können negative Folgen für einen Wertpapierinhaber haben

Die zum Datum dieses *Basisprospekts* und/oder am Tag des Erwerbs bzw. der Zeichnung von *Wertpapieren* geltende maßgebliche Steuergesetzgebung oder –praxis kann jederzeit (auch während der Zeichnungsfrist oder Laufzeit der *Wertpapiere*) Änderungen unterliegen. Solche Änderungen können negative Folgen für einen *Wertpapierinhaber* haben, u. a. können die *Wertpapiere* vor ihrem Fälligkeitstag getilgt werden, sie können weniger liquide sein, und/oder die Beträge, die der betroffene *Wertpapierinhaber* erhält bzw. die an ihn gezahlt werden, können aufgrund ihrer steuerlichen Behandlung niedriger ausfallen als vom entsprechenden *Wertpapierinhaber* erwartet.

6. Ausübungsmitteilungen, Liefermitteilungen und Nachweise

Unterliegen die *Wertpapiere* Bestimmungen hinsichtlich des Zugangs einer Ausübungs- oder Liefermitteilung und geht eine solche Mitteilung mit Kopie an die Clearingstelle bei der jeweiligen zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle nach der letzten in den *Allgemeinen Bedingungen* angegebenen Frist ein, gilt sie als erst am nächsten Geschäftstag zugestellt. Eine solche verspätete Zustellung kann bei *Wertpapieren* mit Barausgleich dazu führen, dass der bei Abwicklung fällige Barbetrag höher oder niedriger ist als dies ohne verspätete Zustellung der Fall gewesen wäre. Bei *Wertpapieren*, die nur an einem Tag oder nur während einer Ausübungsfrist ausgeübt werden können, ist jede Ausübungsmitteilung, die nicht spätestens bis zum in den *Emissionsbedingungen* angegebenen spätesten Zeitpunkt eingegangen ist, unwirksam.

Wird die gemäß den *Allgemeinen Bedingungen* erforderliche Liefermitteilung bzw. werden die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt, kann dies den Verlust der aufgrund der *Wertpapiere* andernfalls fälligen Beträge oder Lieferungen oder des Anspruchs auf diese zur Folge haben. Potenzielle Erwerber sollten die *Allgemeinen Bedingungen* daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise derartige Bestimmungen für die *Wertpapiere* gelten.

Außer im Falle einer automatischen Ausübung verfallen *Wertpapiere*, die nicht gemäß den *Allgemeinen Bedingungen* ausgeübt werden, wertlos. Potenzielle Erwerber sollten die *Emissionsbedingungen* daraufhin überprüfen, ob für die *Wertpapiere* eine automatische Ausübung vorgesehen ist und wann und wie eine Ausübungsmitteilung bzw. Liefermitteilung zu erfolgen hat, damit sie als gültig zugegangen betrachtet wird.

7. Zeitliche Verzögerung nach der Ausübung

Erfolgt die Abwicklung der *Wertpapiere* durch Barausgleich oder physische Lieferung, kann es bei ihrer Ausübung insofern zu einer zeitlichen Verzögerung kommen, als der Zeitpunkt der Ausübung und der Zeitpunkt der Bestimmung des für eine solche Ausübung geltenden Auszahlungsbetrages oder Betrages an zu liefernden Vermögenswerten nicht zusammenfallen. Jede derartige Verzögerung zwischen Ausübung und Bestimmung des Auszahlungsbetrages oder des Betrages an Vermögenswerten wird in den *Allgemeinen Bedingungen* angegeben. Eine solche Verzögerung könnte sich allerdings deutlich verlängern, insbesondere im Falle einer Verzögerung bei der Ausübung solcher *Wertpapiere*, die durch einen nachstehend beschriebenen Ausübungshöchstbetrag in Bezug auf einen Tag oder durch Feststellung einer *Abwicklungsstörung*

zum jeweiligen Zeitpunkt durch die *Berechnungsstelle*, wie nachstehend beschrieben, entsteht. Der jeweilige Auszahlungsbetrag oder Betrag an Vermögenswerten könnte sich durch diese Verzögerung erhöhen oder verringern.

Potenzielle Erwerber sollten die *Allgemeinen Bedingungen* daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise derartige Bestimmungen für die *Wertpapiere* gelten.

8. Wertpapiere mit physischer Abwicklung

Ist für die *Wertpapiere* eine physische Lieferung vorgesehen, kann die *Berechnungsstelle* das Vorliegen einer *Abwicklungsstörung* feststellen. Bei einer *Abwicklungsstörung* handelt es sich um ein Ereignis, auf das die *Emittentin* keinen Einfluss hat und infolgedessen die Lieferung bestimmter von oder im Namen der *Emittentin* zu liefernder Vermögenswerte nach Ansicht der *Berechnungsstelle* nicht durchführbar ist. Eine solche Feststellung kann den Wert der *Wertpapiere* beeinflussen und/oder die Abwicklung der *Wertpapiere* verzögern.

9. Abwicklungssysteme

Ein Anleger muss in der Lage sein, die *Wertpapiere* (direkt oder über einen Intermediär) zu halten. *Wertpapiere* können direkt nur durch

(a) die entsprechende *Clearingstelle* oder,

(b) im Falle von *Italienischen Wertpapieren*, die *Italienische Clearingstelle* (wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) gehalten werden. Falls die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* Monte Titoli S.p.A. als die *Italienische Clearingstelle* festlegen, sollten sich Anleger bewusst sein, dass die *Wertpapiere* nur durch einen autorisierten Intermediär gehalten werden, der berechtigt ist, im Namen seiner Kunden bei Monte Titoli S.p.A. Wertpapierdepotkonten zu führen, oder

(c) im Falle von *Französischen Wertpapieren*, einen autorisierten Finanzintermediär, der berechtigt ist, direkt oder indirekt Wertpapierkonten bei Euroclear France (einschließlich Euroclear und der Depotbank von Clearstream) zu unterhalten, gehalten werden.

Werden *Wertpapiere* indirekt gehalten, ist ein *Wertpapierinhaber* in Bezug auf Zahlungen, Mitteilungen und sonstige Zwecke in Zusammenhang mit den *Wertpapieren* von dem/den jeweiligen Intermediär(en) abhängig, über den/die er die *Wertpapiere* hält. Im Falle einer physischen Abwicklung der *Wertpapiere* muss ein Anleger in der Lage sein, die jeweiligen bei Abwicklung der *Wertpapiere* zu liefernden Vermögenswerte (direkt oder über einen Intermediär) zu halten. Anleger sollten beachten, dass die *Wertpapiere* nicht in einer Form gehalten werden sollen, die die Eignungskriterien für das Eurosystem erfüllt, was ihre Marktfähigkeit für einige Anleger einschränken kann.

10. Chinesischer Renminbi (CNY) als Abwicklungswährung

Soweit es sich gemäß den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* bei der *Abwicklungswährung* um den Chinesischen Renminbi ("**CNY**") handelt, sollten sich potentielle Erwerber darüber im Klaren sein, dass CNY keine frei konvertierbare Währung ist und sich dies negativ auf die Liquidität der *Wertpapiere* auswirken kann. Darüber hinaus gibt es außerhalb der Volksrepublik China nur eine begrenzte Verfügbarkeit von CNY, was die Liquidität der *Wertpapiere* und die Fähigkeit der *Emittentin*, CNY außerhalb der Volksrepublik China zur Bedienung der *Wertpapiere* zu beziehen, negativ beeinträchtigen kann. Im Falle von Illiquidität, Nicht-Konvertierbarkeit oder Nicht-Übertragbarkeit von CNY kann die *Emittentin* fällige Zahlungen verschieben, Zahlungen anstelle von CNY in der in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Maßgeblichen Währung* leisten oder die *Wertpapiere* vorzeitig kündigen. Eine Zahlung in der *Maßgeblichen Währung* kann zu einem

zusätzlichem Währungsrisiko führen, wenn die *Maßgebliche Währung* nicht der Heimatwährung des Investors entspricht.

11. Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen

Am 15. Mai 2014 verabschiedeten das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union die Richtlinie 2014/59/EU zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen („Bank Recovery and Resolution Directive" oder „**BRRD**"), die durch das am 1. Januar 2015 in Kraft getretene Sanierungs- und Abwicklungsgesetz („**SAG**") in deutsches Recht umgesetzt wurde. Für in der Eurozone ansässige Banken, wie die *Emittentin*, die im Rahmen des einheitlichen Aufsichtsmechanismus („**Single Supervisory Mechanism" – „SSM"**) beaufsichtigt werden, sieht die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates („**SRM-Verordnung**") ab 1. Januar 2016 die einheitliche Anwendung der Abwicklungsregeln unter der Verantwortung des europäischen Einheitlichen Abwicklungsausschusses vor (bezeichnet als „**Einheitlicher Abwicklungsmechanismus**" oder „**Single Resolution Mechanism**" **–** „**SRM**"). Im Einheitlichen Abwicklungsmechanismus ist der Einheitliche Abwicklungsausschuss für die Annahme von Abwicklungsentscheidungen zuständig in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Kommission und den nationalen Abwicklungsbehörden, falls eine bedeutende, direkt von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigte Bank, wie die *Emittentin*, ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und bestimmte weitere Voraussetzungen erfüllt sind. Die nationalen Abwicklungsbehörden der betroffenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union würden solche vom Einheitlichen Abwicklungsausschuss angenommenen Abwicklungsentscheidungen im Einklang mit den durch nationales Recht zur Umsetzung der BRRD auf sie übertragenen Befugnissen umsetzen.

Stellt die zuständige Behörde fest, dass die *Emittentin* ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und sind bestimmte weitere Bedingungen erfüllt (wie in der SRM-Verordnung, dem SAG und anderen anwendbaren Vorschriften dargelegt), so hat die zuständige Abwicklungsbehörde die Befugnis zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung des Nennwerts der *Wertpapiere* beziehungsweise der Ansprüche aus den *Wertpapieren* sowie von Zinsen oder sonstigen Beträgen in Bezug auf die *Wertpapiere*, zur Umwandlung der *Wertpapiere* in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (diese Herabschreibungs- und Umwandlungsbefugnisse werden nachfolgend als „**Instrument der Gläubigerbeteiligung**" bezeichnet), oder zur Anwendung sonstiger Abwicklungsmaßnahmen, unter anderem einer Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder einer Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere)* oder deren Löschung. Das Instrument der Gläubigerbeteiligung sowie jede dieser sonstigen Abwicklungsmaßnahmen werden nachfolgend als „**Abwicklungsmaßnahme**" bezeichnet. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann Abwicklungsmaßnahmen einzeln oder in einer beliebigen Kombination anwenden.

Die Inhaber von *Wertpapier*en sind an Abwicklungsmaßnahmen gebunden. Nach den *Emissionsbedingungen* erklären sich die *Wertpapierinhaber* mit solchen Maßnahmen einverstanden. Sie können gegenüber der *Emittentin* keine Ansprüche oder Rechte aus einer Abwicklungsmaßnahme herleiten, und die *Emittentin* ist je nach Art der Abwicklungsmaßnahme nicht zu Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere* verpflichtet. In welchem Umfang sich Abwicklungsmaßnahmen auf die Zahlungsverpflichtungen in Bezug auf die *Wertpapiere* auswirken, hängt von Faktoren außerhalb des Einflussbereichs der *Emittentin* ab, und es lässt sich schwer vorhersagen, ob und wann Abwicklungsmaßnahmen eingeleitet werden. Die Anwendung einer Abwicklungsmaßnahme stellt insbesondere keinen Kündigungsgrund für die *Wertpapiere* dar. Potenzielle Anleger sollten berücksichtigen, dass bei Einleitung von Abwicklungsmaßnahmen das Risiko eines Totalverlusts ihres eingesetzten Kapitals, sowie eventuell aufgelaufener Zinsen, besteht, und sollten sich bewusst sein, dass eine außerordentliche finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln für in Schwierigkeiten geratene Banken, wenn überhaupt, nur als letzte Maßnahme in Betracht käme, nachdem Abwicklungsmaßnahmen, einschließlich des Instruments der Gläubigerbeteiligung, so umfassend wie möglich erwogen und eingesetzt wurden.

12. Risiken aufgrund des Formats für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, sollen die *Wertpapiere* als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten der *Emittentin* im Sinne der Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirements for Own Funds and Eligible Liabilities: MREL) qualifiziert werden. MREL ist eine aufsichtsrechtliche Anforderung, die sicherstellen soll, dass Banken über hinreichend viele Verbindlichkeiten mit Verlustabsorbtionsfähigkeit verfügen. Für MREL geeignete berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten unterliegen aufsichtsrechtlichen Beschränkungen, die sich in der Ausstattung der *Wertpapiere* widerspiegeln. Das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* schränkt daher die Rechte der *Wertpapierinhaber* und die vorzeitige Rückzahlung durch die *Emittentin* sowie ein Market-Making durch die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen ein.

Insbesondere enthalten die *Emissionsbedingungen* keine Ausfallereignisse, aufgrund derer *Wertpapierinhaber* eine sofortige Rückzahlung der *Wertpapiere* verlangen dürfen. In einem Abwicklungsszenario würden berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten wie die *Wertpapiere* einer Herunterschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital unterliegen, um Verluste auszugleichen oder die *Emittentin* durch Nutzung des Instruments der Gläubigerbeteiligung zu rekapitalisieren.

Weiterhin ist eine Aufrechnung von Forderungen aus den *Wertpapieren* gegen Forderungen der *Emittentin* ausgeschlossen. Den *Wertpapierinhabern* wird für ihre Forderungen aus den *Wertpapieren* keine Sicherheit oder Garantie gestellt; bereits gestellte oder künftig gestellte Sicherheiten oder Garantien im Zusammenhang mit anderen Verbindlichkeiten der *Emittentin* haften nicht für Forderungen aus den *Wertpapieren*.

Zudem ist eine Rückzahlung, ein Rückerwerb oder eine Kündigung der *Wertpapiere* vor Endfälligkeit, soweit vorgesehen, nur mit vorheriger Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern rechtlich erforderlich. Werden die *Wertpapiere* unter anderen Umständen als in Folge einer Rückzahlung oder eines Rückerwerbs gemäß den *Emissionsbedingungen* zurückgezahlt oder zurückerworben, sind jegliche an *Wertpapierinhaber* gezahlte Beträge ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen der *Emittentin* zurückzugewähren.

Es gibt keine Zusicherung, dass die *Emittentin* bereit oder imstande wäre, eine aufsichtsrechtliche Genehmigung für Rückerwerbe anzustreben, oder dass eine solche erteilt wird, falls die *Emittentin* dies beantragt. Es gibt daher keine Zusicherung, dass die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen Market-Making für die *Wertpapiere* betreiben. Anleger sollten keine Kaufentscheidung in der Erwartung treffen, die *Emittentin* oder ein verbundenes Unternehmen werde Market-Making für die *Wertpapiere* betreiben.

Eine aufsichtsrechtliche Vorabgenehmigung von Rückerwerben, falls sie angestrebt und gewährt wird, wird eventuell Beschränkungen unterliegen, die ein maximal zulässiges Transaktionsvolumen umfassen können. Sollte sich jedoch das Volumen von *Wertpapieren*, die Anleger an die *Emittentin* zurückverkaufen wollen, aufgrund von Faktoren deutlich erhöhen, die eine Anlage in die *Wertpapiere* im Vergleich zu anderen potenziellen Anlagen weniger attraktiv machen, wie z.B. einer deutlichen Verschlechterung der allgemeinen Wahrnehmung der finanziellen Lage der *Emittentin*, einer insgesamt angespannten Lage der Finanzmärkte und/oder einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen, ist es möglich, dass das maximal zulässige Transaktionsvolumen eventuell aufsichtsrechtlich genehmigter Rückkäufe während der Laufzeit der *Wertpapiere* ausgeschöpft wird. Es besteht keine Garantie, dass die *Emittentin* willens oder imstande sein wird, eine weitere aufsichtsrechtliche Genehmigung für Rückkäufe und für die Bereitstellung oder Fortführung von Market-Making zu erwirken.

Anleger sollten beachten, dass ein Market-Making durch die *Emittentin* unterbrochen oder dauerhaft beendet werden könnte. Dies könnte den Preis, den die Anleger beim Verkauf von Wertpapieren erzielen können, deutlich verringern oder die Anleger daran hindern, Wertpapiere zum gewünschten Zeitpunkt zu verkaufen.

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, sollten potenzielle Anleger zudem beachten, dass sämtliche Rückgabe- und Aufrechnungsrechte in den Produktbedingungen ausgeschlossen sind.

13. Regulierung und Reformierung von Referenzwerten (Benchmarks)

Die Regulierung und Reformierung von Referenzwerten (Benchmarks) wie LIBOR, EURIBOR und anderen Zinssätzen, von Aktienindizes, Wechselkursen und sonstigen Zinssätzen und Indizes mit Referenzwertcharakter könnte sich negativ auf an solche Referenzwerte gekoppelte Wertpapiere auswirken.

Zur London Interbank Offered Rate („**LIBOR**“), der Euro Interbank Offered Rate („**EURIBOR**“) und anderen Zinssätzen, Aktienindizes, Wechselkursen und anderen Arten von Zinsätzen und Indizes mit Referenzwertcharakter liegen neue nationale, internationale und andere aufsichtsrechtliche Leitlinien und Reformvorschläge vor. Einige dieser Reformen sind bereits in Kraft, während andere noch umgesetzt werden müssen. Diese Reformen können dazu führen, dass sich solche Referenzwerte anders entwickeln als in der Vergangenheit oder ganz verschwinden, oder können andere unvorhersehbare Folgen haben. Dies könnte sich negativ auf an solche Referenzwerte gekoppelte Wertpapiere auswirken.

Die wichtigsten internationalen Reformvorschläge sind u. a. die *Grundsätze zu finanziellen Referenzwerten* (Juli 2013) (die „**IOSCO-Referenzwertgrundsätze**“) der Internationalen Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden („**IOSCO**“) und die *EU-Verordnung über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden* (die „**Benchmark-Verordnung**“).

Die IOSCO-Referenzwertgrundsätze sollen einen übergeordneten Rahmen an Grundsätzen für an Finanzmärkten verwendete Referenzwerte schaffen, insbesondere in Bezug auf Unternehmensführung und Rechenschaftslegung sowie Qualität und Transparenz der Konzepte und Methoden für Referenzwerte. Der im Februar 2015 veröffentlichte Bericht der IOSCO zur freiwilligen Anwendung der IOSCO-Referenzwertgrundsätze am Markt kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Referenzwertbrache im Umbruch befindet und die IOSCO daher in Zukunft möglicherweise weitere Maßnahmen ergreifen muss, zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber noch nicht absehbar ist, welche Maßnahmen dies konkret sein könnten. Im Rahmen ihrer Prüfung hat die IOSCO festgestellt, dass der Markt auf breiter Front stark auf die Veröffentlichung der IOSCO-Referenzwertgrundsätze reagiert hat und der Großteil der befragten Administratoren intensiv an der Umsetzung der IOSCO-Referenzwertgrundsätze arbeitet.

Am 17. Mai 2016 hat der Rat der Europäischen Union die Benchmark-Verordnung verabschiedet. Diese ist am 30. Juni 2016 in Kraft getreten. Die Verordnung gilt EU-weit ab dem 1. Januar 2018, mit Ausnahme bestimmter Regelungen (in Artikel 59), die bereits seit 30. Juni 2016 in Kraft sind, und bestimmter Regelungen zur Änderung von Verordnung (EU) Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch, die am 3. Juli 2016 in Kraft getreten sind.

Die Benchmark-Verordnung gilt für "Kontributoren", "Administratoren" und "Nutzer" von Referenzwerten in der EU und sieht u. a. vor, dass (i) Administratoren von Referenzwerten zugelassen werden müssen (oder, wenn diese ihren Sitz außerhalb der EU haben, in diesem Drittstaat bestimmte Gleichwertigkeitsanforderungen erfüllen müssen, bis zu einem Beschluss über die Gleichwertigkeit von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates "anerkannt" werden müssen oder zu diesem Zweck von der zuständigen Behörde in der EU "übernommen" werden müssen) und in Zusammenhang mit der Verwaltung von Referenzwerten bestimmte Anforderungen erfüllen müssen, und dass (ii) die Verwendung von Referenzwerten nicht zugelassener Administratoren verboten wird. Der Anwendungsbereich der Benchmark-Verordnung ist sehr breit und umfasst nicht nur sogenannte "kritische Referenzwerte" und Indizes wie den EURIBOR, sondern auch viele andere Zinssätze sowie Aktienindizes und Wechselkurse und andere Zinssätze und Indizes (auch "unternehmenseigene" Indizes oder Strategien), die auf bestimmte

Finanzinstrumente bezogen sind (an einem regulierten EU-Markt notierte Wertpapiere oder OTC-Derivate, multilaterale Handelssysteme (MTF) oder organisierte Handelssysteme (OTF) in der EU oder "systematische Internalisierer"), bestimmte Finanzkontrakte und Investmentfonds. Für verschiedene Arten von Referenzwerten gelten unterschiedlich strenge Anforderungen. So gelten insbesondere für Referenzwerte, die nicht auf Zinssätzen oder Indizes basieren und bei denen der durchschnittliche Gesamtwert auf den Referenzwert bezogener Finanzinstrumente, Finanzkontrakte und Investmentfonds in den vergangenen sechs Monaten die Schwelle von EUR 50 Mrd. nicht überschritten hat, erleichterte Anforderungen, sofern bestimmte zusätzliche Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Benchmark-Verordnung könnte wesentliche Auswirkungen auf Wertpapiere haben, die an einen Referenzzinssatz oder -index gekoppelt sind. Dies gilt u. a. in folgenden Fällen:

- Ein als Referenzwert verwendeter Zinssatz oder Index kann nicht mehr als Benchmark verwendet werden, wenn der Administrator nicht zugelassen wird oder seinen Sitz in einem Drittstaat hat, der (vorbehaltlich der anwendbaren Übergangsregelungen) die Gleichwertigkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt, bis zu einem Beschluss über Gleichwertigkeit nicht "anerkannt" oder zu diesem Zweck "übernommen" wird. In einem solchen Fall könnte es in Abhängigkeit vom konkret betroffenen Referenzwert und den relevanten Bedingungen der Wertpapiere zu einem Delisting der Wertpapiere, einer Anpassung der Wertpapierbedingungen oder einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere kommen oder mit anderen Auswirkungen zu rechnen sein.
- Die Berechnungsmethode oder sonstige Bedingungen des Referenzwertes könnten geändert werden, um die Vorgaben der Benchmark-Verordnung zu erfüllen. Solche Änderungen könnten dazu führen, dass der Zinssatz oder Stand sinkt oder steigt, oder sich auf die Volatilität des veröffentlichten Zinssatzes oder Standes auswirken und zu Anpassungen der Bedingungen der Wertpapiere führen, u. a. im Hinblick darauf, dass die Berechnungsstelle den Zinssatz oder Stand nach eigenem Ermessen festlegen kann.

Aufgrund der internationalen, nationalen oder sonstigen Reformvorschläge oder der allgemein stärkeren Prüfung von Referenzwerten durch die Aufsicht könnten sich die Kosten und Risiken der Verwaltung solcher Benchmarks oder einer anderweitigen Beteiligung an der Festlegung eines Referenzwertes sowie der Einhaltung solcher Vorschriften und Anforderungen erhöhen. Solche Faktoren könnten Marktteilnehmer davon Abstand nehmen lassen, weiterhin Referenzwerte zu verwalten oder zu bestimmten Referenzwerten beizutragen, Auslöser für Änderungen im Regelwerk oder in der Berechnungsmethode für bestimmte Referenzwerte sein oder dazu führen, dass bestimmte Benchmarks ganz verschwinden. Das Verschwinden einer Benchmark oder Änderungen in der Art und Weise, wie ein Referenzwert verwaltet wird, können zu Anpassungen der Bedingungen, vorzeitiger Rückzahlung, Änderungen des Ermessensspielraums der Berechnungsstelle oder einem Delisting führen oder andere Folgen in Bezug auf an solche Referenzwerte gekoppelte Wertpapiere haben. Solche Folgen könnten wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite solcher Wertpapiere haben.

D. RISIKOFAKTOREN IN BEZUG AUF DEN MARKT IM ALLGEMEINEN

1. Marktfaktoren

1.1 Bewertung des Basiswerts

Sind die *Wertpapiere* an einen Basiswert gebunden, ist eine Anlage in die *Wertpapiere* mit Risiken in Bezug auf den Wert der den *Basiswert* bildenden Bestandteile verbunden. Der Wert des *Basiswerts* oder seiner Bestandteile kann im Zeitverlauf Schwankungen unterworfen sein und dabei aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wie z. B. Kapitalmaßnahmen, volkswirtschaftlichen Faktoren und Spekulation, steigen oder fallen.

Der maßgebliche Preis oder Wert eines *Referenzwerts* wird fortlaufend während der Laufzeit der *Wertpapiere*, in bestimmten Zeiträumen oder an einem oder mehreren *Bewertungstagen* beobachtet. Es ist jedoch zu beachten, dass sich der jeweilige Zeitpunkt der Bewertung im Falle einer maßgeblichen *Marktstörung* gemäß § 5 der *Allgemeinen Bedingungen* verschieben kann.

Dementsprechend wirkt sich die positive Wertentwicklung eines *Referenzwerts* nicht auf die *Wertpapiere* aus, wenn kein maßgeblicher Reset-Zeitpunkt vorliegt. Umfasst der *Basiswert* mehr als einen *Referenzwert*, kann die positive Wertentwicklung eines oder mehrerer Referenzwerte durch eine negative Entwicklung anderer *Referenzwerte* aufgewogen werden.

Anleger sollten die jeweiligen für die *Referenzwerte* beobachteten Preise oder Werte prüfen. Diese können sich auf an einer Börse bzw. von einem Notierungssystem veröffentlichte Preise oder Werte bzw. auf andere Marktgrößen beziehen. Es ist zu beachten, dass Marktdaten nicht immer transparent oder korrekt sind und in hohem Umfang die Stimmung der Anleger zum jeweiligen Zeitpunkt widerspiegeln können. Es kann keine Zusicherung oder Gewährleistung gegeben werden, dass diese Preise und Werte den inneren Wert des entsprechenden *Basiswerts* zutreffend wiedergeben.

1.2 Die historische Wertentwicklung des Basiswerts oder seiner Bestandteile bietet keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung

Historische Werte des *Basiswerts* (sofern vorhanden) oder seiner Bestandteile bieten keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung des *Basiswerts*. Veränderungen im Wert der Bestandteile des *Basiswerts* beeinflussen den Handelspreis der *Wertpapiere*, und es ist nicht vorhersehbar, ob der Wert der Bestandteile des *Basiswerts* steigen oder fallen wird.

1.3 Die Berechnungsbasis für den Preis oder Wert des Basiswerts kann sich im Zeitverlauf ändern

Die Berechnungsbasis für den Stand des *Basiswerts* (sofern vorhanden) oder seiner Bestandteile unterliegt Veränderungen, was zu jeder Zeit den Marktwert der *Wertpapiere* und damit die Höhe bzw. Menge der bei Abwicklung zahlbaren Beträge bzw. zu liefernden Vermögenswerte beeinflussen kann.

1.4 Der Wert der Bestandteile oder Referenzwerte des Basiswerts beeinflusst dessen Wert

Der Wert des *Basiswerts* (sofern vorhanden) an irgendeinem Tag kann sich (in Abhängigkeit von den *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere*) aus dem Wert seiner Bestandteile oder *Referenzwerte* am entsprechenden Tag ergeben. Veränderungen in der Zusammensetzung des *Basiswerts* und Faktoren (einschließlich der hier beschriebenen), die den Wert der Bestandteile oder *Referenzwerte* beeinflussen (können), beeinflussen den Wert der *Wertpapiere*. Der etwaige historische Wert der Bestandteile oder *Referenzwerte* bietet keine Gewähr für deren zukünftige Wertentwicklung. Wird der Wert der Bestandteile oder *Referenzwerte* in einer anderen Währung als der Abwicklungswährung der *Wertpapiere* bestimmt, können Anleger einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein.

1.5 Wechselkurs- / Währungsrisiken

Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass eine Anlage in die *Wertpapiere* mit Wechselkursrisiken verbunden sein kann. Dies ist unter anderem der Fall, wenn sich die *Wertpapiere* auf einen oder mehrere Wechselkurs(e) beziehen. Zum Beispiel kann sich die Abwicklungswährung der *Wertpapiere* von der Heimatwährung des Anlegers oder der Währung, in der ein Anleger Zahlungen zu erhalten wünscht, unterscheiden.

Eine Anlage in die *Wertpapiere* kann auch dann mit Wechselkursrisiken verbunden sein, wenn die Entwicklung des *Umrechnungskurses* zwischen der *Referenzwährung*, in der der *Basiswert* angegeben oder berechnet wird, und der *Abwicklungswährung* der *Wertpapiere* während der Laufzeit der *Wertpapiere* keinen Einfluss auf die Höhe der in Bezug auf die *Wertpapiere* zu zahlenden Beträge oder die Anzahl der zu liefernden Vermögenswerte hat (sog. Quanto-Wertpapiere). Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn für die *Wertpapiere* eine physische Lieferung vorgesehen ist und der Zeitpunkt der Bestimmung des im Falle einer Ausübung dieser *Wertpapiere* geltenden Betrages an zu liefernden Vermögenswerten nicht mit dem Zeitpunkt der Lieferung der Vermögenswerte zusammenfällt.

Wechselkurse zwischen Währungen werden durch verschiedene Faktoren von Angebot und Nachfrage an den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die durch volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren (einschließlich Devisenkontrollen und -beschränkungen) beeinflusst werden. Wechselkursschwankungen können Auswirkungen auf den Wert der *Wertpapiere* und in Bezug auf diese zu zahlende Beträge haben. Das vorstehend genannte Risiko kann steigen, wenn es sich bei der jeweiligen Währung um die Währung eines Schwellenlands handelt.

1.6 Zinsrisiko

Eine Anlage in die *Wertpapiere* ist mit einem Zinsrisiko aufgrund von Schwankungen der auf Einlagen in der Abwicklungswährung der *Wertpapiere* zu zahlenden Zinsen verbunden. Dies kann Auswirkungen auf den Marktwert der *Wertpapiere* haben.

Zinssätze werden durch verschiedene Faktoren von Angebot und Nachfrage an den internationalen Geldmärkten bestimmt, die durch volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren beeinflusst werden. Schwankungen in kurzfristigen oder langfristigen Zinssätzen können den Wert der *Wertpapiere* beeinflussen.

2. Marktwert

Der Marktwert der *Wertpapiere* während ihrer Laufzeit hängt vorwiegend von dem Wert und der Volatilität der Bestandteile oder *Referenzwerte* des *Basiswerts* (sofern vorhanden) sowie in einigen Fällen vom Zinsniveau für Instrumente mit vergleichbarer Laufzeit bzw. vergleichbaren Bedingungen ab.

Der Grad der Marktvolatilität ist nicht nur ein Maßstab für die tatsächliche Volatilität, sondern wird weitgehend durch die Preise der Instrumente bestimmt, die Anlegern Schutz gegen jene Marktvolatilität bieten. Die Preise dieser Instrumente werden durch Angebot und Nachfrage an den Options- und Derivatemärkten im Allgemeinen bestimmt. Diese Kräfte von Angebot und Nachfrage werden jedoch auch selbst durch Faktoren wie tatsächliche Volatilität, erwartete Volatilität, volkswirtschaftliche Faktoren und Spekulation beeinflusst.

Änderungen der Zinssätze können im Allgemeinen die gleichen Auswirkungen auf den Wert der *Wertpapiere* wie bei festverzinslichen Anleihen haben: Steigende Zinssätze bedeuten unter normalen Bedingungen einen niedrigeren Wert, sinkende Zinssätze einen höheren Wert der *Wertpapiere*. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Preisanstieg der Wertpapiere in einem Umfeld sinkender Zinssätze begrenzt sein kann, falls die *Emittentin* das Recht hat, die Wertpapiere zu bestimmten festgelegten Tagen zu einem festgelegten Betrag vorzeitig zurückzuzahlen.

Der Wert des *Basiswerts* an irgendeinem Tag kann den Wert seiner Bestandteile oder *Referenzwerte* am entsprechenden Tag widerspiegeln. Veränderungen in der Zusammensetzung des *Basiswerts* oder der *Referenzwerte* sowie in Bezug auf die Faktoren (einschließlich der vorstehend beschriebenen), die den Wert der Bestandteile oder der *Referenzwerte* beeinflussen (können), beeinflussen den Wert des *Basiswerts* und können darum die Rendite einer Anlage in die *Wertpapiere* beeinflussen.

Sofern *Zinsbeträge* in Bezug auf die *Wertpapiere* zu zahlen sind und der jeweilige *Zins* unter Bezugnahme auf einen variablen Zinssatz bestimmt wird, kann der Marktwert der *Wertpapiere* im Falle einer zu erwartenden Abnahme der während der verbleibenden Laufzeit der *Wertpapiere* zu zahlenden *Zinsbeträge* sinken und im Falle einer zu erwartenden Zunahme der in Bezug auf die *Wertpapiere* zu zahlenden *Zinsbeträge* steigen. Der *Zins* schwankt unter anderem aufgrund von Änderungen der Methode für die Berechnung des maßgeblichen Zinssatzes, Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus, der allgemeinen Konjunkturlage und des Finanzmarktumfelds sowie aufgrund von europäischen und internationalen politischen Ereignissen.

3. Marktpreisbestimmende Faktoren

Die *Wertpapiere* können während der Laufzeit auch unterhalb des Erwerbspreises notieren. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* können sich insbesondere Faktoren wie das Steigen oder Sinken des Basiswerts, der Schwankungsintensität (Volatilität) des Basiswerts, des Zinsniveaus der Abwicklungswährung, der Differenz zwischen den Zinsniveaus in der Abwicklungswährung und Referenzwährung, das Steigen oder Fallen von Dividenden sowie eine sich verringernde Restlaufzeit der *Wertpapiere* und zusätzliche relevante Faktoren auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken.

Eine Verschlechterung der Bonität der *Emittentin* kann sich unabhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* wertmindernd auf diese auswirken.

Ferner können einzelne der vorgenannten Faktoren jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Die im Sekundärmarkt gestellten Kurse basieren auf Preisbildungsmodellen der Emittentin, die im Wesentlichen den Wert des *Basiswerts* und etwaiger derivativer Komponenten sowie zusätzlich folgende Umstände berücksichtigen:

- die Geld-Briefspanne (Spanne zwischen Geld-und Briefkursen im Sekundärmarkt), die abhängig von Angebot und Nachfrage für die Wertpapiere und unter Ertragsgesichtspunkten festgesetzt wird
- ein ursprünglich erhobener Ausgabeaufschlag
- Entgelte/Kosten: u. a. Verwaltungs-, Transaktions- oder vergleichbare Gebühren, welche den Anspruch der Anleger bei Fälligkeit der Wertpapiere vermindern
- eine im anfänglichen *Emissionspreis* enthaltene Marge
- Erträge: gezahlte oder erwartete Dividenden oder sonstige Erträge des *Basiswerts* oder dessen Bestandteilen, wenn diese nach Ausgestaltung der Wertpapiere wirtschaftlich der Emittentin zustehen.

Bestimmte Kosten werden bei der Preisstellung im Sekundärmarkt vielfach nicht gleichmäßig verteilt über die Laufzeit der Wertpapiere (*pro rata temporis*) preismindernd in Abzug gebracht, sondern bereits zu einem – im Ermessen der Emittentin stehenden – früheren Zeitpunkt vollständig vom rechnerisch fairen Wert der Wertpapiere abgezogen. Dazu gehören insbesondere eventuelle Verwaltungsentgelte, eine im anfänglichen *Emissionspreis* ggf. enthaltene Marge sowie in diesem ggf. enthaltene Erträge (wie vorstehend beschrieben). Letztere werden oft nicht erst dann preismindernd in Abzug gebracht, wenn der jeweilige Basiswert oder dessen Bestandteile "ex Dividende" gehandelt werden, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Laufzeit, und zwar auf Grundlage nachfolgend erwarteter Dividendenzahlungen. Die Geschwindigkeit dieses Abzugs

hängt dabei u. a. von der Höhe etwaiger Netto-Rückflüsse der Wertpapiere an die Emittentin ab. Die im Sekundärmarkt gestellten Kurse können dementsprechend vom rechnerisch fairen bzw. dem auf Grund der genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann bei der Preisstellung die bei der Festsetzung der Kurse verwendete Methodik jederzeit abgeändert, z. B. die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen vergrößert oder verringert werden.

Anleger sollten darüber hinaus zur Kenntnis nehmen, dass im Emissionspreis und/oder im Angebotspreis der *Wertpapiere* Zeichnungsgebühren, Platzierungsgebühren, Koordinierungsgebühren, Strukturierungsgebühren und/oder sonstige zusätzliche Kosten enthalten sein können. Diese Gebühren werden bei der Ermittlung des Kurses der *Wertpapiere* im Sekundärmarkt unter Umständen nicht berücksichtigt und könnten zu einer Differenz zwischen dem ursprünglichen Emissionspreis und/oder dem Angebotspreis, dem theoretischen Wert der *Wertpapiere* und/oder dem von einem Intermediär im Sekundärmarkt quotierten tatsächlichen Geld-/Briefkurs führen. Jede derartige Differenz kann sich nachteilig auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken, insbesondere unmittelbar nach dem Angebot und dem Emissionstag in Bezug auf die betreffenden *Wertpapiere*, wenn solche Gebühren und/oder Kosten möglicherweise von dem Preis abgezogen werden, zu dem diese *Wertpapiere* vom ursprünglichen Anleger im Sekundärmarkt verkauft werden können.

4. Bestimmte hedgingbezogene Überlegungen

Erwerber, die die *Wertpapiere* zu Absicherungszwecken kaufen, gehen bestimmte Risiken ein.

Potenzielle Erwerber, welche die *Wertpapiere* zu dem Zweck kaufen möchten, ihr Risiko in Bezug auf den *Basiswert*, seine Bestandteile oder die *Referenzwerte* abzusichern, sollten sich der Risiken einer solchen Nutzung der *Wertpapiere* bewusst sein. Es wird keine Zusicherung gegeben, dass der Wert der *Wertpapiere* mit den Wertentwicklungen des *Basiswerts*, seiner Bestandteile oder der *Referenzwerte* korreliert, und die Zusammensetzung des *Basiswerts*, seiner Bestandteile oder der *Referenzwerte* kann sich im Zeitverlauf ändern. Zudem kann es sich als unmöglich erweisen, die *Wertpapiere* zu einem Preis zu verwerten, der direkt dem Wert des *Basiswerts*, seiner Bestandteile oder der *Referenzwerte* entspricht. Daher können in Bezug auf den Grad einer Korrelation zwischen der Rendite einer Anlage in die *Wertpapiere* und der Rendite einer Direktanlage in den *Basiswert*, seine Bestandteile oder die *Referenzwerte* keine Zusicherungen gegeben werden.

Absicherungsmaßnahmen zum Zwecke der Risikobegrenzung in Bezug auf die *Wertpapiere* haben eventuell nicht den gewünschten Erfolg.

5. Potenzielle Illiquidität der Wertpapiere

Es lässt sich nicht voraussagen, ob und inwieweit sich ein Sekundärmarkt für die *Wertpapiere* entwickelt, zu welchem Preis die *Wertpapiere* an diesem Sekundärmarkt gehandelt werden und ob dieser Sekundärmarkt liquide sein wird oder nicht. Soweit in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben, wurden Anträge auf Notierung oder Zulassung zum Handel an den angegebenen Börsen oder Notierungssystemen gestellt. Sind die *Wertpapiere* an einer Börse notiert oder zum Handel zugelassen, kann nicht zugesichert werden, dass diese Notierung oder Zulassung zum Handel beibehalten werden wird. Aus der Tatsache, dass die *Wertpapiere* in der genannten Art notiert oder zum Handel zugelassen sind, folgt nicht zwangsläufig, dass höhere Liquidität vorliegt, als wenn dies nicht der Fall wäre.

Sind die *Wertpapiere* an keiner Börse oder keinem Notierungssystem notiert oder an keiner Börse oder keinem Notierungssystem zum Handel zugelassen, sind Informationen über die Preise unter Umständen schwieriger zu beziehen und kann die Liquidität der *Wertpapiere* negativ beeinflusst werden. Die Liquidität der *Wertpapiere* kann auch durch Beschränkung des Kaufs und Verkaufs der *Wertpapiere* in bestimmten Ländern beeinflusst werden.

Selbst wenn ein Anleger seine Anlage in die *Wertpapiere* realisieren kann, muss er damit rechnen, dass der Veräußerungswert deutlich unter dem Wert seiner ursprünglichen Anlage in die *Wertpapiere* liegt. Abhängig von der Ausgestaltung der *Wertpapiere* kann der Veräußerungswert zu einem bestimmten Zeitpunkt bei null liegen. Des Weiteren kann im Rahmen eines Verkaufs der *Wertpapiere* eine Transaktionsgebühr fällig werden.

Die *Emittentin* ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, jederzeit *Wertpapiere* zu jedem Kurs am offenen Markt oder aufgrund öffentlichen Gebots oder individuellen Vertrags zu erwerben. Alle derart erworbenen *Wertpapiere* können gehalten, wiederverkauft oder zur Vernichtung eingereicht werden. Da unter Umständen die *Emittentin* der einzige Market Maker für die *Wertpapiere* ist bzw. kein Market Maker existiert, kann der Sekundärmarkt eingeschränkt sein. Je eingeschränkter der Sekundärmarkt ist, desto schwieriger kann es für die *Wertpapierinhaber* sein, den Wert der *Wertpapiere* vor Abwicklung zu realisieren. Aus diesem Grund kann der Preis der *Wertpapiere* am Sekundärmarkt wesentlich davon abhängen, ob ein Market Maker bestellt wird, und wenn ja auch von der Anzahl und Identität der Market Maker.

Zudem kann eine Entscheidung der Emittentin zur Aussetzung der Annahme weiterer Zeichnungsanträge die Gesamtzahl der ausgegebenen *Wertpapiere* beeinflussen und sich somit nachteilig auf die Liquidität der *Wertpapiere* auswirken.

6. Aspekte im Zusammenhang mit öffentlichen Angeboten der Wertpapiere

Wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* beschrieben, kann der Vertrieb der *Wertpapiere* im Wege eines öffentlichen Angebots innerhalb eines in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegebenen Angebotszeitraums erfolgen. Während dieses Angebotszeitraums behält sich die *Emittentin* und/oder eine andere in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegebene Person das Recht vor, das Angebot zu annullieren bzw. Zeichnungsanträge in Bezug auf das Angebot im Falle einer Überzeichnung nur teilweise zu bedienen. Unter solchen Umständen ist es möglich, dass einem antragstellenden Anleger keine *Wertpapiere* bzw. nur eine geringere als die beantragte Anzahl von *Wertpapieren* zugeteilt wird. Zahlungen eines antragstellenden Anlegers in Bezug auf *Wertpapiere*, die diesem aus einem der genannten Gründe nicht zugeteilt werden, werden erstattet. Jedoch erfolgen Erstattungen mit einer zeitlichen Verzögerung, und es fallen keinerlei Zinsen in Bezug auf den Erstattungsbetrag an. Der antragstellende Anleger kann zudem einem Wiederanlagerisiko ausgesetzt sein.

Des Weiteren sollten Anleger sich darüber im Klaren sein, dass die Ausgabe der *Wertpapiere* gegebenenfalls nicht am ursprünglich festgelegten *Emissionstag* erfolgt. Gründe hierfür können beispielsweise sein, dass sich die *Emittentin* und/oder eine andere in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegebene Person das Recht auf Verschiebung des *Emissionstags* vorbehält oder dass die *Emittentin* den *Emissionstag* nach der Veröffentlichung eines Nachtrags zu dem *Basisprospekt* verschiebt, um Anlegern, die vor dem Datum der Veröffentlichung des Nachtrags Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* gestellt haben, die Möglichkeit einzuräumen, von ihrem Recht auf Widerruf ihrer Annahmeerklärungen Gebrauch zu machen. Im Falle einer solchen Verschiebung des *Emissionstags* laufen bis zum *Emissionstag* der *Wertpapiere* keine Zinsen auf und wird keine Entschädigung fällig.

E. INTERESSENKONFLIKTE

1. Transaktionen in Bezug auf den Basiswert

Die *Emittentin* und ihre *Verbundenen Unternehmen* können gegebenenfalls Transaktionen in Bezug auf den *Basiswert* eingehen, sowohl auf eigene Rechnung als auch für ihre Verwaltungsmandate. Diese Transaktionen können positive oder negative Auswirkungen auf den Wert des *Basiswerts* und damit auf den Wert der *Wertpapiere* haben. In diesem Abschnitt "Interessenkonflikte" verwendete Bezugnahmen auf den *Basiswert* beinhalten gegebenenfalls alle seine Bestandteile und *Referenzwerte*.

2. Ausübung anderer Funktionen durch die Parteien

Die *Emittentin* und ihre *Verbundenen Unternehmen* können in Bezug auf die *Wertpapiere* auch andere Funktionen ausüben, z. B. die der *Berechnungsstelle*, Zahl- und Verwaltungsstelle und/oder des Index-Sponsors. Eine solche Funktion kann die *Emittentin* dazu berechtigen, den Wert des *Basiswerts* zu berechnen oder (falls es sich bei dem *Basiswert* um einen Korb oder einen Index handelt) die Zusammensetzung des *Basiswerts* festzulegen, was zu Interessenkonflikten führen könnte, wenn von der *Emittentin* selbst oder einer Konzerngesellschaft emittierte Wertpapiere oder andere Vermögenswerte als Teil des *Basiswerts* ausgewählt werden können oder wenn die *Emittentin* zu dem Emittenten oder Schuldner in Frage kommender Wertpapiere oder Vermögenswerte Geschäftsbeziehungen unterhält. Eine etwaige Nichterfüllung der Verpflichtungen der Deutschen Bank in einer dieser Eigenschaften wird sich wahrscheinlich nachteilig auf die *Wertpapiere* auswirken. Insbesondere können sich Verzögerungen hinsichtlich der Feststellungen, Berechnungen und/oder Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere* ergeben.

3. Emission weiterer derivativer Instrumente auf den Basiswert

Die *Emittentin* und ihre *Verbundenen Unternehmen* können weitere derivative Instrumente auf den *Basiswert* (sofern vorhanden) emittieren; die Einführung solcher mit den *Wertpapieren* im Wettbewerb stehender Produkte kann sich auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken.

4. Eingehen von Sicherungsgeschäften

Die *Emittentin* kann einen Teil der oder die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der *Wertpapiere* für Sicherungsgeschäfte verwenden. Die *Emittentin* ist der Ansicht, dass solche Absicherungsmaßnahmen unter normalen Umständen keinen wesentlichen Einfluss auf den Wert der *Wertpapiere* haben werden. Es kann jedoch keine Zusicherung dahingehend abgegeben werden, dass die Absicherungsmaßnahmen der *Emittentin* keine Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere haben werden. Der Wert der *Wertpapiere* kann insbesondere durch die Auflösung eines Teils der oder aller Hedging-Positionen (a) zum oder um den Zeitpunkt der Fälligkeit oder des Verfalls der *Wertpapiere*, oder (b) wenn die *Wertpapiere* mit einem Knock-out-, Knock-in- oder einem ähnlichen Merkmal ausgestattet sind, zu dem Zeitpunkt, zu dem der Preis oder Wert des *Basiswerts* sich dem jeweiligen für das Knock-out-, Knock-in- oder sonstige Merkmal relevanten Preis oder Wert nähert, beeinflusst werden.

5. Emissionspreis

Im *Emissionspreis* für die *Wertpapiere* kann, gegebenenfalls zusätzlich zu festgesetzten Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten, ein für den Anleger nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen ("fairen") Wert der *Wertpapiere* enthalten sein. Diese Marge wird von der *Emittentin* nach eigenem Ermessen festgesetzt und kann sich von den Aufschlägen unterscheiden, die andere Emittenten für vergleichbare Wertpapiere erheben. Der

Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis für die *Wertpapiere* und deren ursprünglichem mathematischen Wert beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung der *Wertpapiere* ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die *Emittentin*.

6. Reoffer-Preis und Zuwendungen

Die *Emittentin* kann mit verschiedenen Finanzinstituten und anderen Intermediären, die von der *Emittentin* bestimmt werden (zusammen die "**Vertriebsstellen**"), Vertriebsvereinbarungen treffen. Die *Vertriebsstellen* verpflichten sich, vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Bedingungen, die *Wertpapiere* zu einem Preis zu zeichnen, der dem *Emissionspreis* entspricht oder unter diesem liegt. Die *Vertriebsstellen* haben zugesichert, bestimmte Kosten im Zusammenhang mit der Emission der *Wertpapiere* zu tragen. In Bezug auf alle im Umlauf befindlichen *Wertpapiere* kann bis einschließlich zum Fälligkeitstag eine regelmäßig an die *Vertriebsstellen* zahlbare Gebühr zu entrichten sein, deren Höhe von der *Emittentin* und der jeweiligen *Vertriebsstelle* bestimmt wird. Die Höhe der Gebühr kann sich ändern. Die *Vertriebsstellen* verpflichten sich, die Verkaufsbeschränkungen einzuhalten, die in diesem *Basisprospekt* in der geltenden Fassung aufgeführt sind und durch die in den jeweiligen Vertriebsvereinbarungen aufgeführten zusätzlichen Verkaufsbeschränkungen und die *Endgültigen Bedingungen* der *Wertpapiere* ergänzt werden. Die *Vertriebsstellen* agieren unabhängig und nicht als Vertreter der *Emittentin*.

Insbesondere zahlt die *Emittentin* u. U. Platzierungsgebühren und/oder Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige *Vertriebsstelle*. Platzierungsgebühren sind Einmalzahlungen aus den Emissions- oder Verkaufserlösen. Alternativ kann die *Emittentin* der jeweiligen Vertriebsstelle einen angemessenen Abschlag auf den *Emissionspreis* (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Die Zahlung von Bestandsprovisionen erfolgt auf laufender Basis und richtet sich nach dem Volumen der emittierten Wertpapiere. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als Emittent als auch als Händler in Verbindung mit dem Verkauf der *Wertpapiere*, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zum Reoffer-Preis und zu Zuwendungen oder Gebühren sind den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* zu entnehmen.

Die *Emittentin* hat das Recht, das Angebot zur Zeichnung der *Wertpapiere* vor Ende der Zeichnungsfrist zu beenden, wenn die *Emittentin* nach billigem Ermessen feststellt, dass ein nachteiliges Marktumfeld, wie u. a. erhöhte Aktienmarkt- und Wechselkursvolatilität, besteht.

Zusätzlich können potenzielle Interessenkonflikte entstehen, wenn die *Wertpapiere* öffentlich angeboten werden, da die *Vertriebsstellen* gemäß einem Mandat der *Emittentin* handeln und möglicherweise Provisionen und/oder Gebühren auf Basis der im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erbrachten Dienstleistungen erhalten.

7. Handeln als Market Maker für die Wertpapiere

Die *Emittentin* oder eine für sie handelnde Vertreterin kann für die *Wertpapiere* als Market Maker auftreten, ist aber (sofern nicht anders angegeben) nicht dazu verpflichtet. Durch ein solches "Market Making" wird die *Emittentin* oder ihre Vertreterin den Preis der *Wertpapiere* maßgeblich selbst bestimmen. Dabei werden die von dem Market Maker gestellten Preise normalerweise nicht den Preisen entsprechen, die sich ohne solches Market Making und in einem liquiden Markt gebildet hätten.

Zu den Umständen, auf deren Grundlage der Market Maker im Sekundärmarkt die gestellten Geld- und Briefkurse festlegt, gehören insbesondere der faire Wert der *Wertpapiere*, der u. a. von dem Wert des *Basiswerts* abhängt, sowie die vom Market Maker angestrebte Spanne zwischen Geld- und Briefkursen. Berücksichtigt werden darüber hinaus regelmäßig ein für die *Wertpapiere* ursprünglich erhobener Ausgabeaufschlag und etwaige bei Fälligkeit oder Abwicklung der *Wertpapiere* von anfallenden Auszahlungsbeträgen abzuziehende Entgelte oder Kosten (u. a.

Verwaltungs-, Transaktions- oder vergleichbare Gebühren nach Maßgabe der *Emissionsbedingungen*). Einfluss auf die Preisstellung im Sekundärmarkt haben des Weiteren beispielsweise ein im *Emissionspreis* für die *Wertpapiere* enthaltener Aufschlag auf ihren ursprünglichen Wert (siehe Ziffer 5) und die für den *Basiswert* oder dessen Bestandteile gezahlten oder erwarteten Dividenden oder sonstigen Erträge, wenn diese aufgrund der Ausgestaltung der *Wertpapiere* wirtschaftlich der *Emittentin* zustehen.

Die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen setzt der Market Maker abhängig von Angebot und Nachfrage für die *Wertpapiere* und bestimmten Ertragsgesichtspunkten fest.

Bestimmte Kosten wie beispielsweise nach Maßgabe der *Emissionsbedingungen* erhobene Verwaltungsentgelte werden bei der Preisstellung vielfach nicht gleichmäßig verteilt über die Laufzeit der *Wertpapiere* (*pro rata temporis*) preismindernd in Abzug gebracht, sondern bereits zu einem im Ermessen des Market Maker stehenden früheren Zeitpunkt vollständig vom fairen Wert der *Wertpapiere* abgezogen. Entsprechendes gilt für eine im *Emissionspreis* für die *Wertpapiere* gegebenenfalls enthaltene Marge sowie für Dividenden und sonstige Erträge des *Basiswerts*, die aufgrund der Ausgestaltung des *Wertpapiers* wirtschaftlich der *Emittentin* zustehen. Diese werden oft nicht erst dann preismindernd in Abzug gebracht, wenn der *Basiswert* oder dessen Bestandteile "ex-Dividende" gehandelt werden, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Laufzeit, und zwar auf Grundlage der für die gesamte Laufzeit oder einen bestimmten Zeitabschnitt erwarteten Dividenden. Die Geschwindigkeit dieses Abzugs hängt dabei u. a. von der Höhe etwaiger Netto-Rückflüsse der *Wertpapiere* an den Market Maker ab.

Die von dem Market Maker gestellten Kurse können dementsprechend erheblich von dem fairen bzw. dem aufgrund der oben genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der *Wertpapiere* zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methode, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, gibt es keine Zusicherung, dass die *Emittentin* oder ihre verbundenen Unternehmen Market-Making für die *Wertpapiere* betreiben. Market-Making sowie jeder anderweitige Rückerwerb sowie jegliche Rückzahlung oder Kündigung der *Wertpapiere* vor Endfälligkeit ist nur mit vorheriger Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern rechtlich erforderlich. Werden die *Wertpapiere* ohne vorherige Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zurückgezahlt oder zurückerworben, sind jegliche gezahlten Beträge ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen der *Emittentin* zurückzugewähren.

8. Handeln als Market Maker für den Basiswert

Die *Emittentin* kann in bestimmten Fällen als Market Maker für den *Basiswert* auftreten, insbesondere dann, wenn die *Emittentin* auch den *Basiswert* begeben hat. Durch solches Market Making wird die *Emittentin* den Preis des *Basiswerts* maßgeblich selbst bestimmen und damit den Wert der *Wertpapiere* beeinflussen. Die von der *Emittentin* in ihrer Funktion als Market Maker gestellten Kurse werden nicht immer den Kursen entsprechen, die sich ohne solches Market Making und in einem liquiden Markt gebildet hätten.

9. Handeln als Konsortialmitglied für Emittenten des *Basiswerts* oder in ähnlicher Funktion

Die *Emittentin* und ihre *Verbundenen Unternehmen* können in Verbindung mit künftigen Angeboten des *Basiswerts* auch als Konsortialmitglieder fungieren oder als Finanzberater oder Geschäftsbank für den Emittenten eines *Basiswerts.* Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken.

10. Erhalt von nicht-öffentlichen Informationen

Die *Emittentin* und/oder ihre *Verbundenen Unternehmen* können nicht-öffentliche Informationen über den *Basiswert* erhalten, zu deren Offenlegung gegenüber den *Wertpapierinhabern* die *Emittentin* oder deren Verbundene Unternehmen nicht verpflichtet sind. Weiterhin dürfen die *Emittentin* bzw. ein oder mehrere *Verbundene Unternehmen* der *Emittentin* Research zu dem *Basiswert* veröffentlichen. Derartige Tätigkeiten können Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der *Wertpapiere* auswirken.

III. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

A. VERANTWORTLICHE PERSONEN – WICHTIGER HINWEIS

Die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Verantwortliche Person**" und zusammen mit ihren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen die "**Deutsche Bank**") mit Sitz in Frankfurt trägt die Verantwortung für die in diesem *Basisprospekt* enthaltenen Angaben und erklärt, dass diese ihres Wissens richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Sind als Quelle für in diesem Basisprospekt und/oder den *Endgültigen Bedingungen* enthaltene Angaben Dritte angegeben, bestätigt die *Emittentin*, dass diese Angaben korrekt wiedergegeben sind und dass, soweit der *Emittentin* bekannt ist und sie aus den von den jeweiligen Dritten veröffentlichten Angaben ableiten kann, keine Fakten ausgelassen wurden, die die wiedergegebenen Angaben unrichtig oder irreführend machen würden. Die Emittentin übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben.

Händler, Vertriebspersonal oder andere Personen sind nicht befugt, im Zusammenhang mit dem Angebot oder Verkauf der *Wertpapiere* andere als die in dem *Basisprospekt* enthaltenen Angaben zu machen oder Zusicherungen abzugeben. Falls solche Angaben gemacht oder Zusicherungen abgegeben wurden, können sie nicht als von der *Emittentin* genehmigt angesehen werden. Weder der *Basisprospekt* noch etwaige sonstige Angaben über die *Wertpapiere* sind als Grundlage einer Bonitätsprüfung oder sonstigen Bewertung gedacht und sollten nicht als Empfehlung der *Emittentin* an den jeweiligen Empfänger angesehen werden, die angebotenen *Wertpapiere* zu erwerben. Anleger, die den Kauf der *Wertpapiere* beabsichtigen, sollten eine eigene unabhängige Prüfung der mit einer Anlage in die *Wertpapiere* verbundenen Risiken vornehmen. Weder der *Basisprospekt* noch andere Angaben über die *Wertpapiere* stellen ein Angebot (im zivilrechtlichen Sinne) seitens oder im Namen der *Emittentin* oder anderer Personen zur Zeichnung oder zum Kauf der *Wertpapiere* dar*, d. h. ein Zeichnungs- oder Kaufvertrag über die Wertpapiere wird nicht durch eine einseitige Erklärung seitens oder im Namen des Zeichnenden oder Käufers wirksam abgeschlossen.*

Die Aushändigung dieses *Basisprospekts* und das Angebot der *Wertpapiere* können in bestimmten Ländern durch Rechtsvorschriften eingeschränkt sein. Die *Emittentin* gibt keine Zusicherung über die Rechtmäßigkeit der Verbreitung dieses *Basisprospekts* oder des Angebots der *Wertpapiere* in irgendeinem Land nach den dort geltenden Registrierungs- und sonstigen Bestimmungen oder geltenden Ausnahmeregelungen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass eine Verbreitung dieses *Basisprospekts* oder ein Angebot ermöglicht werden. In keinem Land dürfen demgemäß die *Wertpapiere* direkt oder indirekt angeboten oder verkauft oder dieser *Basisprospekt*, irgendwelche Werbung oder sonstige Verkaufsunterlagen verbreitet oder veröffentlicht werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften. Personen, die im Besitz dieses *Basisprospekts* sind, müssen sich über die geltenden Beschränkungen informieren und diese einhalten. Ergänzend wird auf die "Allgemeinen Verkaufs- und Übertragungsbeschränkungen" in Abschnitt VII "Allgemeine Informationen zu Besteuerung und Verkaufsbeschränkungen" verwiesen.

Dieser *Basisprospekt* enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historisch belegte Tatsachen handelt, so u.a. subjektive Einschätzungen und Erwartungen. Alle Aussagen in diesem *Basisprospekt*, bei denen es sich um Absichtsbekundungen, Einschätzungen, Erwartungen oder Vorhersagen handelt (einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen) sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank zum aktuellen Zeitpunkt vorliegen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten daher nur für den Zeitpunkt, an dem sie abgegeben werden, und die Emittentin übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen auf der Grundlage neuer Informationen oder zukünftiger

Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die von der Emittentin oder mit Wertpapieren erzielten Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagten abweichen.

In diesem *Basisprospekt* beziehen sich "**€**", "**Euro**" oder "**EUR**" auf die gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner geänderten Fassung zu Beginn der dritten Phase der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eingeführte Währung, alle Bezugnahmen auf "**CHF**" beziehen sich auf Schweizer Franken, und alle Bezugnahmen auf "**US-Dollar**", "**U.S.$**" und "**$**" beziehen sich auf Dollar der Vereinigten Staaten.

B. FORM DES DOKUMENTS – VERÖFFENTLICHUNG

1. Form des Dokuments

Dieses Dokument stellt einen Basisprospekt (der "**Basisprospekt**") gemäß Artikel 5 (4) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung) dar, wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten in Verbindung mit Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission umgesetzt worden ist. Der *Basisprospekt* enthält daher sämtliche Informationen, die zum Zeitpunkt der Billigung des *Basisprospekts* bekannt waren. Für die *Wertpapiere* werden endgültige Bedingungen ("**Endgültige Bedingungen**") erstellt, die Informationen enthalten, die ausschließlich zum Zeitpunkt der jeweiligen Emission von *Wertpapieren* im Rahmen des *Basisprospekts* bestimmt werden können.

Für *Wertpapiere*, die an der SIX Swiss Exchange AG (der "**SIX Swiss Exchange**") kotiert werden sollen, stellt der *Basisprospekt* zusammen mit den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* den Kotierungsprospekt gemäß dem Kotierungsreglement der *SIX Swiss Exchange* dar.

2. Veröffentlichung

Der *Basisprospekt* wurde in deutscher Sprache veröffentlicht. Des Weiteren können der *Basisprospekt* und die *Endgültigen Bedingungen* oder die Zusammenfassung und möglicherweise andere Teile beider Dokumente auch in anderen Sprachen veröffentlicht worden sein. Der *Basisprospekt* wurde gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) sowie im Falle einer Zulassung der Wertpapiere zum Handel an der Luxembourg Stock Exchange auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) veröffentlicht.

Zusätzlich sind der *Basisprospekt* und alle Dokumente, aus denen Informationen durch Verweis einbezogen wurden, am Sitz der *Emittentin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, in ihrer Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, in ihrer Niederlassung Mailand, Via Filippo Turati 27, 20121 Mailand, Italien, in ihrer portugiesischen Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal, und in ihrer spanischen Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien, sowie in ihrer Niederlassung Zürich, Uraniastraße 9, PF 3604, CH-8021 Zürich, Schweiz (wo sie auch unter Tel. +41 44 227 3781 oder Fax +41 44 227 3084 bestellt werden können), kostenlos erhältlich.

Endgültige Bedingungen werden zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der *Zusammenfassung* in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, wie in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, auf einer der folgenden Webseiten der *Emittentin* veröffentlicht: www.xmarkets.db.com oder www.investment-products.db.com. Die *Endgültigen Bedingungen* werden zudem im Fall einer Zulassung der Wertpapiere zum Handel an der Luxembourg Stock Exchange auf der Internetseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) veröffentlicht. Diese Dokumente sind auch am Sitz der *Emittentin* erhältlich.

Die Konzernabschlüsse der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2017 und das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) und der Jahresabschluss und Lagebericht (HGB) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) und die Ergebnisübersicht des Deutsche Bank-Konzerns zum 31. März 2019 (ungeprüft) sind auf der frei zugänglichen Webseite der *Emittentin* (https://www.db.com/ir/index_de.htm) unter der Rubrik „Berichte und Events“, Unterrubrik „Geschäftsberichte“ und Unterrubrik „Quartalsergebnisse“ erhältlich.

C. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PROGRAMMS

Der von der *Emittentin* veröffentlichte *Basisprospekt* enthält Informationen zu *Wertpapieren*, die unter dem *Programm* emittiert werden können. Dabei handelt es sich um strukturierte Wertpapiere mit einer breiten Palette wirtschaftlicher Funktionsweisen.

Ein Basisprospekt beinhaltet nicht alle für eine Anlageentscheidung erforderlichen Informationen, da die Ausgestaltung des entsprechenden *Wertpapiers* nicht bei Veröffentlichung des Basisprospekts, sondern in den *Endgültigen Bedingungen* beschrieben wird. Aus diesem Grund stellt der Basisprospekt eine Zusammenfassung der Ausgestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die unter dem entsprechenden Basisprospekt gegebenenfalls emittierten Wertpapiere dar.

Eine Anlageentscheidung sollte erst getroffen werden, wenn die *Endgültigen Bedingungen* für die entsprechenden *Wertpapiere* sorgfältig gelesen wurden.

Beschreibung:	Das *Programm* der Deutsche Bank AG (das "**Programm**") ist ein Programm für die Emission von Zertifikaten ("**Wertpapiere**").
***Emittentin*:**	Deutsche Bank AG Die *Emittentin* kann die Wertpapiere durch ihre Hauptniederlassung in Frankfurt oder ihre Niederlassungen in London ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung London**"), Mailand ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand**"), Portugal ("**Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal**") oder Spanien ("**Deutsche Bank AG, Sucursal en España**") begeben, wie in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben.
Vertrieb:	Der Vertrieb der *Wertpapiere* kann im Rahmen eines öffentlichen Angebots oder einer Privatplatzierung erfolgen. Die Vertriebsmethode ist in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.
Genehmigung, Zulassung zum Handel und Notierung:	Die *Emittentin* hat bei der BaFin, der nach dem Wertpapierprospektgesetz (das "**Gesetz**") zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 in deutsches Recht zuständigen Behörde, dieses *Dokument* zur Billigung als Basisprospekt eingereicht. Die BaFin hat diesen *Basisprospekt* einer Vollständigkeitsprüfung, welche eine Prüfung auf Kohärenz und Verständlichkeit einschließt, unterzogen und anschließend gebilligt. Eine Zulassung zum Handel oder Einbeziehung in den Handel sowie eine Notierung der *Wertpapiere* kann an verschiedenen Börsen oder multilateralen Handelssystemen oder Märkten erfolgen, u. a. an der Luxembourg Stock Exchange, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Stuttgarter Wertpapierbörse oder der SIX Swiss Exchange. Es können auch Wertpapiere ausgegeben werden, die an keinem Markt zum Handel zugelassen oder einbezogen sowie notiert sind. Darüber hinaus ist bei der SIX Swiss Exchange die Zulassung des *Basisprospekts* als "Emissionsprogramm" für die Kotierung von Derivaten im Einklang mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange beantragt worden.

In den *Endgültigen Bedingungen* wird aufgeführt, ob die jeweiligen *Wertpapiere* zum Handel zugelassen oder einbezogen sowie notiert sind, und gegebenenfalls werden die entsprechenden Börsen und/oder multilateralen Handelssysteme und/oder Märkte aufgeführt. Des Weiteren enthalten die *Endgültigen Bedingungen* Angaben zu einem mit der Emission der *Wertpapiere* eventuell verbundenen öffentlichen Angebot.

Emissionsbedingungen der *Wertpapiere*:

Für die *Wertpapiere* werden endgültige Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") erstellt, die die im Abschnitt "Allgemeine Bedingungen" aufgeführten *Allgemeinen Bedingungen* der *Wertpapiere* vervollständigen und konkretisieren.

Form der *Wertpapiere*:

Sofern es sich gemäß den *Endgültigen Bedingungen* nicht um *Italienische Wertpapiere*, *Portugiesische Wertpapiere*, *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*, *Französische Wertpapiere*, *Schwedische Wertpapiere*, *Finnische Wertpapiere* und *Norwegische Wertpapiere* (wie jeweils nachstehend definiert) handelt, werden die Wertpapiere durch eine Globalurkunde verbrieft (die "**Globalurkunde**").

Unterliegt die *Globalurkunde* deutschem Recht, ist diese ein Inhaberpapier.

Bei

(i) englischem Recht unterliegenden *Wertpapieren* ist die *Globalurkunde* ein Inhaber- oder Namenspapier, wie in den *Produktbedingungen* angegeben;

(ii) deutschem Recht unterliegenden *Wertpapieren* ist die *Globalurkunde* ein Inhaberpapier; und

(iii) allen *Wertpapieren*, die gemäß den jeweiligen *Produktbedingungen Spanische Wertpapiere* (*Global-urkunde*) sind (d. h. spanischem Recht unterliegende *Wertpapiere*, die jedoch nicht an einem geregelten Markt in Spanien zugelassen sind oder deren Clearing nicht über Iberclear erfolgt) ist die *Globalurkunde* ein Inhaberpapier.

Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere* und unterliegen diese italienischem oder englischem oder deutschem Recht (die "**Italienischen Wertpapiere**"), werden die *Wertpapiere* entsprechend dem italienischen Legislativdekret Nr. 58 vom 24. Februar 1998 in seiner nachträglich geänderten Fassung dematerialisiert und bei der *Italienischen Clearingstelle* (wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) zentral verwahrt.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere (d. h. Wertpapiere*, die portugiesischem Recht unterliegen), werden die *Wertpapiere* in Übereinstimmung mit portugiesischem

Recht ausschließlich in dematerialisierter Form (*forma escritural*) emittiert und buchmäßig (*registos em conta*) erfasst sowie über das *Central de Valores Mobiliários* ("**CVM**"), ein durch Interbolsa – *Sociedade Gestora de Sistemas de Liquidação e de Sistemas Centralizados de Valores Mobiliários*, S.A., Avenida da Boavista, n.º 3433, 4100-138 Porto, Portugal, ("**Interbolsa**") – verwaltetes Zentralregister für portugiesische Wertpapiere zentral verwahrt. Gemäß Artikel 78 des portugiesischen Wertpapiergesetzes (*Código dos Valores Mobiliários*) kann ein Anleger, der *Portugiesische Wertpapiere* über die Bücher eines autorisierten Finanzintermediärs führt, der berechtigt ist die Wertpapiere im Namen seiner Kunden auf Wertpapierdepotkonten der Interbolsa zu halten („*Angeschlossenes Mitglied von Interbolsa*“, wie u. a. von Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société anonyme, für die Kontoführung in deren Namen ernannte Depotbanken) zu jedem Zeitpunkt von diesem *Angeschlossenen Mitglied von Interbolsa* eine Bescheinigung über den registrierten Bestand verlangen.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere* (d. h. Wertpapiere, die spanischem Recht unterliegen und an einer oder allen spanischen Börse(n), dem AIAF oder einem sonstigen geregelten Markt in Spanien notiert sind), werden die *Wertpapiere* in unverbriefter und dematerialisierter Form begeben und buchmäßig erfasst ("**Buchmäßig Erfasste Wertpapiere**"). *Buchmäßig Erfasste Wertpapiere*, die an einem geregelten Markt in Spanien zum Handel zugelassen sind, werden als *anotaciones en cuenta* emittiert und bei der *Sociedad de Gestión de los Sistemas de Registro, Compensación y Liquidación de Valores, S.A., Unipersonal, Palacio de la Bolsa Plaza de la Lealtad, 1 ES-28014 Madrid, Spanien,* ("**Iberclear**") als Verwalter des Zentralregisters registriert. *Buchmäßig Erfasste Wertpapiere* gelten als solche durch Eintragung in dem entsprechenden von *Iberclear* geführten Buch.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Schwedische Wertpapiere, erfolgt das* Clearing der *Wertpapiere* (auch die "**Schwedischen Wertpapiere**") durch Euroclear Sweden AB (vormals VPC AB), Postfach 191, Klarabergviadukten 63, 101 23 Stockholm, Schweden, und die Emission der *Wertpapiere* in registrierter Form gemäß dem schwedischen Gesetz zur buchmäßigen Erfassung von Finanzinstrumenten (SFS 1998:1479; *Lag (1998:1479) om kontoföring av finansiella instrument*). Die *Wertpapiere* werden in unverbriefter Form emittiert und buchmäßig erfasst. Es erfolgt keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Finnische Wertpapiere, erfolgt die* Emission der *Wertpapiere* (auch die "**Finnischen Wertpapiere**") im finnischen System für die buchmäßige Erfassung von Wertpapieren, das vom finnischen

Zentralverwahrer Euroclear Finland Ltd. (vormals Suomen Arvopaperikeskus Oy), Postfach 1110, FI-00101 Helsinki, Finnland, verwaltet wird. Es erfolgt keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Norwegische Wertpapiere, erfolgt die* Registrierung und das Clearing der *Wertpapiere* (auch die "**Norwegischen Wertpapiere**") durch den norwegischen Zentralverwahrer Verdipapirsentralen ASA, Postboks 4, 0051 Oslo, Norwegen, und die Emission in registrierter Form gemäß dem norwegischen Gesetz zur Wertpapierregistrierung von 2002 (*Lov om registrering av finansielle instrumenter av 5. juli 2002 nr 64*). Die *Wertpapiere* werden, wie in den *Produktbedingungen* ausführlicher beschrieben, in dematerialisierter und unverbriefter Form emittiert und buchmäßig erfasst.

Im Falle von Wertpapieren, bei denen es sich nach den *Produktbedingungen* um Französische Wertpapiere handelt (die "**Französischen Wertpapiere**"), werden die Wertpapiere in dematerialisierter Form als Inhaberpapiere (*au porteur*) in den Büchern von Euroclear France S.A. (als Zentralverwahrer), 66, rue de la Victoire, 75009 Paris, Frankreich, geführt und von Euroclear France den Konten der *Kontoinhaber* gutgeschrieben. Für die Zwecke dieser Bedingungen der *Wertpapiere* sind "**Kontoinhaber**" alle autorisierten Finanzintermediäre, die berechtigt sind, direkt oder indirekt Wertpapierkonten bei Euroclear France zu unterhalten, u. a. Euroclear und die Depotbank von Clearstream. Die Eigentumsrechte an den *Französischen Wertpapieren* werden gemäß Artikel L.211-3 ff. und Artikel R.211-1 ff. des französischen *Code monétaire et financier* durch buchmäßige Erfassung (*inscriptions en compte*) belegt. Für *Französische Wertpapiere* wird kein physischer Eigentumsnachweis (einschließlich *Certificats représentatifs* im Sinne von Artikel R.211-7 des französischen *Code monétaire et financier*) erbracht. Der *Lettre comptable* für diese *Französischen Wertpapiere* muss spätestens einen Pariser Geschäftstag vor dem *Emissionstag* der *Französischen Wertpapiere* bei Euroclear France als Zentralverwahrer hinterlegt werden.

Im Falle von Wertpapieren, bei denen es sich nach den *Produktbedingungen* um *SIS Wertrechte handelt, erfolgt die* Emission der *Wertpapiere* (auch die "**SIS Wertrechte**") in unverbriefter Form als Wertrechte gemäß Art. 973c des Schweizerischen Obligationenrechts. Für die Form der *SIS Wertrechte* und die Auslegung der anwendbaren Rechtsvorschriften gilt ausschließlich Schweizer Recht.

Die Wertrechte entstehen, indem die Emittentin diese in ein von ihr geführtes Wertrechtebuch einträgt. Die Wertrechte werden dann ins Hauptregister der SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, CH-4601 Olten, Schweiz, oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange AG anerkannten Verwahrungsstelle (SIX SIS AG oder jede andere Verwahrungsstelle, die "**Verwahrungsstelle**") eingetragen. Mit dem Eintrag im

Hauptregister der Verwahrungsstelle und der Gutschrift im Wertpapierkonto eines oder mehrerer Teilnehmer(s) der Verwahrungsstelle werden die SIS Wertrechte zu Bucheffekten ("**Bucheffekten**") gemäß den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes.

Weder die *Emittentin* noch die Inhaber noch irgendein Dritter haben das Recht, die Umwandlung der Wertrechte in *Wertpapiere* oder eine *Globalurkunde*, bzw. die Auslieferung von *Wertpapieren* oder einer *Globalurkunde* zu verlangen oder zu veranlassen.

Status der *Wertpapiere*: Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten und nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

Instrument der Gläubigerbeteiligung und sonstige Abwicklungsmaßnahmen: Am 15. Mai 2014 verabschiedeten das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union die Richtlinie 2014/59/EU zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen („Bank Recovery and Resolution Directive“ oder "**BRRD**"), die durch das am 1. Januar 2015 in Kraft getretene Sanierungs- und Abwicklungsgesetz (**SAG**) in deutsches Recht umgesetzt wurde. Für in der Eurozone ansässige Banken, wie die *Emittentin*, die im Rahmen des einheitlichen Aufsichtsmechanismus ("**Single Supervisory Mechanism**" **–** "**SSM**") beaufsichtigt werden, sieht die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates ("**SRM-Verordnung**") ab 1. Januar 2016 die einheitliche Anwendung der Abwicklungsregeln unter der Verantwortung des europäischen Einheitlichen Abwicklungsausschusses vor (bezeichnet als "**Einheitlicher Abwicklungsmechanismus**" oder "**Single Resolution Mechanism**" **–** "**SRM**"). Im Einheitlichen Abwicklungsmechanismus ist der Einheitliche Abwicklungsausschuss für die Annahme von Abwicklungsentscheidungen zuständig in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Kommission und den nationalen Abwicklungsbehörden, falls eine bedeutende, direkt von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigte Bank, wie die *Emittentin*, ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und bestimmte weitere Voraussetzungen erfüllt sind. Die nationalen Abwicklungsbehörden der betroffenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union würden solche vom Einheitlichen Abwicklungsausschuss angenommenen Abwicklungsentscheidungen im Einklang mit den durch

nationales Recht zur Umsetzung der BRRD auf sie übertragenen Befugnissen umsetzen.

Stellt die zuständige Behörde fest, dass die *Emittentin* ausfällt oder wahrscheinlich ausfällt und sind bestimmte weitere Bedingungen erfüllt (wie in der SRM-Verordnung, dem SAG und anderen anwendbaren Vorschriften dargelegt), so hat die zuständige Abwicklungsbehörde die Befugnis zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung des Nennwerts der *Wertpapiere* beziehungsweise der Ansprüche aus den *Wertpapieren* sowie von Zinsen oder sonstigen Beträgen in Bezug auf die *Wertpapiere*, zur Umwandlung der *Wertpapiere* in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (diese Herabschreibungs- und Umwandlungsbefugnisse werden nachfolgend als "**Instrument der Gläubigerbeteiligung**" bezeichnet), oder zur Anwendung sonstiger Abwicklungsmaßnahmen, unter anderem einer Übertragung der *Wertpapiere* auf einen anderen Rechtsträger oder einer Änderung der Bedingungen der *Wertpapiere* (einschließlich einer Änderung der Laufzeit der *Wertpapiere)* oder deren Löschung. Das Instrument der Gläubigerbeteiligung sowie jede dieser sonstigen Abwicklungsmaßnahmen werden nachfolgend als "**Abwicklungsmaßnahme**" bezeichnet. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann sowohl einzelne als auch eine Kombination verschiedener Abwicklungsmaßnahmen anwenden.

Rangfolge der *Wertpapiere*:

Der Rang der Verbindlichkeiten der *Emittentin* in einem Insolvenzverfahren oder bei einer Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen gegen die *Emittentin* bestimmt sich nach deutschem Recht. Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten, die im Rang dem aufsichtsrechtlichen Kapital der *Emittentin* sowie ihren nachrangigen Verbindlichkeiten und ihren unbesicherten, nicht-nachrangigen, nicht bevorzugten Verbindlichkeiten vorgehen. Die Verbindlichkeiten aus den *Wertpapieren* sind gleichrangig mit sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin*, insbesondere solchen aus Derivaten, strukturierten Produkten und nicht privilegierten Einlagen. Die Verbindlichkeiten aus den *Wertpapieren* gehen im Rang solchen Verbindlichkeiten nach, die bei Insolvenz oder Abwicklungsmaßnahmen gesonderten Schutz genießen, wie z.B. bestimmte privilegierte Einlagen.

Zum Datum dieses *Basisprospekts* lauteten die der Deutsche Bank AG erteilten Ratings für ihre langfristigen Bevorzugten Vorrangigen Verbindlichkeiten wie folgt: A3 (Negative) von Moody's und BBB+ von S&P. Zu den von den Rating-Agenturen verwendeten Definitionen siehe die Informationen (inklusive etwaiger Nachträge) im Abschnitt „Risikofaktoren" des Registrierungsformulars in deutscher Sprache der Deutsche Bank AG vom 15. Mai 2019 (in der aktuellen Fassung), die in diesen *Basisprospekt* im Abschnitt „III. G. Durch Verweis einbezogene Informationen" durch Verweis einbezogen werden.

***Emissionspreis*:**	*Wertpapiere* können zu einem *Emissionspreis* emittiert werden, der dem mathematischen ("fairen") Wert der *Wertpapiere* entspricht, bzw. mit einem Ab- oder Aufschlag gegenüber dem mathematischen Wert der *Wertpapiere* emittiert werden.
Besteuerung:	Nicht die *Emittentin*, sondern der betreffende *Wertpapierinhaber* ist verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit dem Besitz von ihm gehaltener *Wertpapiere*, ihrer Übertragung oder sonstigen Ereignissen hinsichtlich dieser *Wertpapiere* anfallen, zu zahlen.
Spanische Quellensteuerbefreiung für *Spanische Wertpapiere*:	Die auf Spanische Wertpapiere anwendbare Befreiung von der Quellensteuer in Spanien (die in der Regel in der Höhe von 19% erhoben wird) gilt ausschließlich für (A) Inhaber von *Zertifikaten*, bei denen es sich um der Körperschaftsteuer bzw. Einkommensteuer unterliegende Unternehmen oder nicht in Spanien ansässige Personen handelt, die über eine Betriebsstätte in Spanien handeln und Instrumente halten, die entweder (i) zum Handel an einer organisierten Börse eines OECD-Landes zugelassen sind, sofern die Spanischen Wertpapiere in einem anderen OECD-Land als Spanien platziert sind (wie im Abschnitt zur Besteuerung beschrieben), oder (ii) buchmäßig erfasst und an einer Sekundärbörse in Spanien zum Handel zugelassen sind, (B) Inhaber von *Zertifikaten*, deren sämtliche Einkünfte aus der Übertragung oder Rückzahlung von *Zertifikaten*, der Einkommensteuer unterliegen, wenn die jeweiligen *Zertifikate* (i) buchmäßig erfasst werden, (ii) zum Handel an einer Sekundärbörse in Spanien zugelassen sind und (iii) eindeutig Renditen erzielen (wobei die Quellensteuerbefreiung unter bestimmten Umständen keine Anwendung findet) sowie (C) Inhaber von *Zertifikaten*, bei denen es sich um nicht in Spanien ansässige Anleger handelt, die ohne Betriebstätte in Spanien agieren, und die entweder (i) zu Steuerzwecken in einem EU-Mitgliedstaat (ausgenommen Spanien und sämtliche Länder und Territorien, die gemäß dem Königlichen Dekret 1080/1991 vom 5. Juli als Steueroasen gelten) ansässig sind, sofern der entsprechende Steueransässige bestimmte Formalitäten beachtet, oder (ii) in einem Staat ansässig sind, der mit Spanien ein Doppelbesteuerungsabkommen mit Informations-austauschklausel in Bezug auf Einkünfte aus der Übertragung der *Zertifikate* über eine offizielle Sekundärbörse in Spanien geschlossen hat.

D. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER WERTPAPIERE

Die nachfolgend beschriebenen *Wertpapiere* können im Rahmen des *Programms* emittiert werden:

Zertifikate mit Kapitalschutz

Produkt Nr. 1: Kapitalschutz-Zertifikat

Dieses Kapitalschutz-Zertifikat ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats zum Laufzeitende in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Produkt Nr. 2: Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag

Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats mit Höchstbetrag zum Laufzeitende in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen*

festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 3: Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag

Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der *Durchschnittlichen Wertentwicklung* ohne *Höchstbetrag* ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation an der *Durchschnittlichen Wertentwicklung* ohne *Höchstbetrag* zum Laufzeitende in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger, unabhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts*, mindestens den *Kapitalschutzbetrag*.

Zusätzlich können Anleger an der durchschnittlichen, positiven, prozentualen Wertentwicklung des *Basiswerts* (die "***Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts***") teilnehmen, wenn diese, am Ende der Laufzeit entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über der *Mindestrendite* liegt oder (ii) über der *Mindestrendite* liegt bzw. dieser entspricht. Die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* wird durch eine gleichgewichtete Durchschnittsbildung der jährlichen, jeweils an den *Beobachtungsterminen* gemessenen Wertentwicklungen des *Basiswerts* gebildet.

a) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter der *Mindestrendite* oder (ii) unter der *Mindestrendite* bzw. entspricht dieser, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutzbetrag*.

b) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über der *Mindestrendite* oder (ii) über der *Mindestrendite* bzw. entspricht dieser, nehmen Anleger mit dem *Teilhabefaktor* an der positiven *Durchschnittlichen Wertentwicklung des Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Produkt Nr. 4: Kapitalschutz-Zertifikat Plus

Das Kapitalschutz-Zertifikat Plus ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats Plus zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Produkt Nr. 5: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag

Das Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats Plus mit Höchstbetrag zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* mindestens den *Kapitalschutz-Betrag* (d. h. 100% (oder den in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) des *Anfänglichen Emissionspreises*) und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 6: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket

Das Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil.

Produkt Nr. 7: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag

Das Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* mindestens den *Kapitalschutz-Betrag* (d. h. 100% (oder den in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) des *Anfänglichen Emissionspreises*) und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, jedoch entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Cap*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 8: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag

Das Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Kapitalschutz-Zertifikats Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger, unabhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts*, mindestens den *Kapitalschutz-Betrag*.

Zusätzlich können Anleger an der durchschnittlichen, positiven, prozentualen Wertentwicklung des *Basiswerts* (die "**Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts**") teilnehmen, wenn diese, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am Ende der Laufzeit entweder (i) über der *Mindestrendite* liegt oder (ii) der *Mindestrendite* entspricht oder darüber liegt. Die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* wird durch eine gleichgewichtete Durchschnittsbildung der jährlichen, jeweils an den *Beobachtungsterminen* gemessenen Wertentwicklungen des *Basiswert*s bestimmt.

a) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter der *Mindestrendite* oder (ii) entspricht sie der *Mindestrendite* oder liegt darunter, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Kapitalschutz-Betrag*.

b) Liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung des Basiswerts* am *Bewertungstag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über der *Mindestrendite* oder (ii) entspricht sie der *Mindestrendite* oder liegt darüber, nehmen Anleger mit dem *Teilhabefaktor* an der positiven *Durchschnittlichen Wertentwicklung des Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Produkt Nr. 9: Currency Chooser Basket-Zertifikat

Das Currency Chooser Basket-Zertifikat ist zum Laufzeitende zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Currency Chooser Basket-Zertifikats zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Anfänglichen Emissionspreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen dem höheren der beiden folgenden Werte entsprechenden Betrag: (a) den *Anfänglichen Emissionspreis* oder (b) das Produkt aus (i) dem *Bezugsverhältnis* und (ii) der Summe aus (A) 100% (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) und (B) dem Produkt aus (x) dem *Teilhabefaktor* und (y) dem arithmetischen Mittel der Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der besten und des *Korbbestandteils* mit der zweitbesten Wertentwicklung, wobei der Betrag nicht kleiner als null sein darf.

Produkt Nr. 10: Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins

Das Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins ist zum Laufzeitende zu 100% (oder zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz) kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Simplified Digital-Zertifikats mit variablem Zins zum Laufzeitende in Höhe von 100% (oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatzes) des *Ausgabepreises* versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Für jeden *Zins-Beobachtungstermin* wird ein *Zinsbetrag* am darauffolgenden *Zinstermin* (mit Ausnahme des *Fälligkeitstags*) ausgezahlt.

Der an einem *Zinstermin* ausgezahlte Zinsbetrag ist abhängig von der Wertentwicklung des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) an dem dem *Zinstermin* unmittelbar vorausgehenden *Zins-Beobachtungstermin* sowie davon, ob dieser *Zins-Beobachtungstermin* eher am Anfang oder am Ende der Laufzeit des Simplified Digital-Zertifikats mit variablem Zins liegt.

Der an einem *Zinstermin* fällige *Zinsbetrag* errechnet sich als Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis*, (ii) dem *Teilhabefaktor*, (iii) eins geteilt durch den *Zinsdivisor* und (iv) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts* oder dem *Referenzpreis* des *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) an dem dem *Zinstermin* unmittelbar vorausgehenden *Zins-Beobachtungstermin*, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), abzüglich eins. Für den *Zinsbetrag* kann ein Mindestbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) und/oder Höchstbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) gelten.

Für jeden *Zins-Beobachtungstermin* kann ein anderer *Zinsdivisor* gelten; dieser kann für spätere *Zins-Beobachtungstermine* höher sein, was zu einer größeren proportionalen Reduzierung der *Zinsbeträge* an späteren *Zinsterminen* führt.

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger den *Auszahlungsbetrag*, der dem *Festgelegten Referenzpreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) entspricht. Am *Fälligkeitstag* wird kein *Zinsbetrag* fällig.

Der *Zusätzliche Betrag* hängt von der Wertentwicklung des *Basiswerts* oder *Korbs* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) am *Bewertungstag* sowie von der Anzahl der *Zins-Beobachtungstermine* ab.

Für den *Zusätzlichen Betrag* kann ein Mindestbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) und/oder Höchstbetrag (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) gelten.

Zertifikate mit Teil-Kapitalschutz

Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis zum Laufzeitende in Höhe des

in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger den *Teilkapitalschutzbetrag* zuzüglich eines Betrages, der die positive *Wertentwicklung* des *Basiswerts* zum Laufzeitende ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, widerspiegelt. D.h. sofern der *Teilkapitalschutzbetrag* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis liegt, muss das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis eine positive Wertentwicklung aufweisen, die zu einem Betrag führt, der diese Differenz zwischen dem *Teilkapitalschutzbetrag* und dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis übersteigt, damit Anleger einen *Auszahlungsbetrag* erhalten, der über dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats ohne Basispreis liegt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen*

festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, erhalten Anleger den *Teilkapitalschutzbetrag* zuzüglich eines Betrages, der die positive *Wertentwicklung* des *Basiswerts* zum Laufzeitende ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, widerspiegelt. D.h. sofern der *Teilkapitalschutzbetrag* unter dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis liegt, muss das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis eine positive Wertentwicklung aufweisen, die zu einem Betrag führt, der diese Differenz zwischen dem *Teilkapitalschutzbetrag* und dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis übersteigt, damit Anleger einen *Auszahlungsbetrag* erhalten, der über dem Erwerbspreis des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap, ohne Basispreis liegt.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Basispreis zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap und Basispreis zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat

Das Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikats zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap

Das Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Cap zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor A*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

b) Liegt der Schlussreferenzpreis, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Teilkapitalschutzschwelle*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor B*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei

negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zu der *Teilkapitalschutzschwelle* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Teilkapitalschutzschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats mit Partizipation und Cap zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor A*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

c) Liegt der Schlussreferenzpreis, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Teilkapitalschutzschwelle*, nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor B*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen jedoch nur bis zur *Teilkapitalschutzschwelle* berücksichtigt werden.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Teilkapitalschutzschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz

Das Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

Die Funktionsweise des Zins-Zertifikats mit Teil-Kapitalschutz ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teilkapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis,* aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* nehmen Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, wobei negative Wertentwicklungen nur bis zum *Basispreis* berücksichtigt werden.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teilkapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines *Referenzzinssatzes* abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil, wobei eine negative Wertentwicklung nur bis auf das Niveau des jeweiligen *Basispreises* berücksichtigt wird.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.

Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag

Das Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag ist zum Laufzeitende zu einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz oder Betrag kapitalgeschützt und an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Dieser Teil-Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag zum Laufzeitende in Höhe des in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* oder Betrages versprochen wird. Die Rückzahlung, die ausschließlich zum Laufzeitende festgelegt ist, ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der *Emittentin* zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.

1. Zinszahlungen

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine *Zinszahlung* vorsehen, ist das Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. an den *Zinsterminen* einen festen Zins oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. zu den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser variablen *Zinszahlungen* ist von der Entwicklung eines

Referenzzinssatzes abhängig, gegebenenfalls abzüglich eines *Abschlags* oder zuzüglich eines *Aufschlags* in Höhe eines festgelegten Prozentsatzes, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt. Der Zins entspricht, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, höchstens dem *Maximalzins* und/oder mindestens dem *Mindestzins*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger mindestens den *Teil-Kapitalschutzbetrag* und maximal den *Höchstbetrag*.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Cap*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, jedoch entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Cap*, nehmen Anleger, gegebenenfalls mit dem *Teilhabefaktor*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem *Basispreis* zum Laufzeitende des Teil-Kapitalschutz-Zertifikats Worst of Basket mit Höchstbetrag die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, teil, wobei eine negative Wertentwicklung nur bis auf das Niveau des jeweiligen Basispreises berücksichtigt wird.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Teil-Kapitalschutzbetrag*.

Für den Teil-Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Zertifikate, X-Pert-Zertifikate, Endlos-Zertifikate, Index-Zertifikate und Performance-Zertifikate

Produkt Nr. 22: Zertifikat

Das *Zertifikat* ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teilzunehmen. Bei diesem Zertifikat zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängt. Der *Auszahlungsbetrag* entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.

Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat

Das X-Pert-Zertifikat ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen.

Bei diesem X-Pert-Zertifikat zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* am maßgeblichen *Bewertungstag* abhängt. Im Fall der Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin*, jeweils zu einem *Beendigungstag*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis* sowie gegebenenfalls mit dem *Rollover-Faktor* und/oder dem *Quanto-Faktor*, sofern jeweils in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.

Produkt Nr. 24: Endlos-Zertifikat

Das Endlos-Zertifikat ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen.

Bei diesem Endlos-Zertifikat zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* am maßgeblichen *Bewertungstag* abhängt. Im Fall der Ausübung durch den Anleger oder nach Kündigung durch die *Emittentin*, jeweils zu einem *Beendigungstag*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.

Produkt Nr. 25: Index-Zertifikat

Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer *Verwaltungsgebühr*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, teilzunehmen. Bei diesem Index-Zertifikat zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Stand des Index abhängt. Der *Auszahlungsbetrag* entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*.

Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat

Das Performance-Zertifikat ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung des *Basiswerts* unter teilweiser Berücksichtigung der vom Emittenten des *Basiswerts* ausgeschütteten Bardividenden teilzunehmen.

Bei diesem Performance-Zertifikat zahlt die *Emittentin* bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis bzw. Stand des *Basiswerts* abhängt. Der Auszahlungsbetrag entspricht dem *Schlussreferenzpreis* multipliziert mit dem dann jeweils gültigen *Bezugsverhältnis*.

Das *Bezugsverhältnis* wird während der Laufzeit des Performance-Zertifikats bei Zahlung einer Bardividende angehoben, um bei der Ermittlung des *Auszahlungsbetrages* diese ausgeschütteten Bardividenden (abzüglich anfallender Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen Gebühren) teilweise zu berücksichtigen. Die Anpassung des *Bezugsverhältnisses* erfolgt jeweils mit Wirkung zu dem Tag, an dem der *Basiswert* an der *Referenzstelle* erstmals nach Ausschüttung der Dividende (ex Dividende) gehandelt wird.

Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien

Das Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien ermöglicht Anlegern, an der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* unter teilweiser Berücksichtigung der von den Emittenten der *Korbbestandteile* ausgeschütteten Bardividenden teilzunehmen.

Bei diesem Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien zahlt die Emittentin bei Fälligkeit einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe vom Preis der *Korbbestandteile* am Laufzeitende abhängt. Der *Auszahlungsbetrag* entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Summe der Preise der *Korbbestandteile* unter Berücksichtigung der dann jeweils für diese *Korbbestandteile* geltenden *Korbbestandteil-Gewichtungen*.

Die jeweilige *Korbbestandteil-Gewichtung* wird während der Laufzeit des Performance-Zertifikats auf einen Basket aus Aktien bei Zahlung einer Bardividende auf den jeweiligen *Korbbestandteil* angehoben, um bei der Ermittlung des *Auszahlungsbetrages* diese ausgeschütteten Bardividenden (abzüglich anfallender Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen Gebühren) teilweise zu berücksichtigen. Die Anpassung der *Korbbestandteil-Gewichtungen* erfolgt jeweils mit Wirkung zu dem Tag, an dem der jeweilige *Korbbestandteil* an der Referenzstelle erstmals nach Ausschüttung der Dividende (ex Dividende) gehandelt wird.

Bonus-Zertifikate

Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat

Bei dem Easy Reverse Bonus-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des Easy Reverse Bonus-Zertifikats ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern ist immer das *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*), mindestens jedoch null.

Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap

Bei dem Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des Easy Reverse Bonus-Zertifikats mit Cap ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern ist immer das *Reverse-Level* abzüglich des *Schlussreferenzpreises* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch der *Höchstbetrag* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*), mindestens jedoch null.

Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag* und geben Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap

Bei dem Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* zu keinem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere* oder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der

Unteren Barriere bzw., wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern berechnet sich wie folgt:

Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, lag aber während des *Beobachtungszeitraums* zuvor niemals, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht dem *Bonusbetrag*, sondern der Differenz aus 2 und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*.

Liegt der *Basiswert* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, lag aber während des *Beobachtungszeitraums* zuvor niemals, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht dem *Bonusbetrag*, sondern dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*.

Für die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat

Bei diesem Outperformance Bonus-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional und unbegrenzt an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat

Bei diesem Sprint Bonus-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil höchstens jedoch bis zum *Cap*. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag* und höchstens den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses, höchstens jedoch dem Höchstbetrag* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum *Cap*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf und begrenzen ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat

Bei diesem Sprint Bonus One-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit nie, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil höchstens jedoch bis zum *Cap*. Anleger erhalten jedoch mindestens den *Bonusbetrag* und höchstens den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Basiswert* während der Laufzeit mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr mindestens dem *Bonusbetrag*, sondern immer dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* und die Möglichkeit auf Zahlung des *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf und begrenzen in Falle des Eintritts der Variante a) ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag*.

Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat

Bei diesem Flex Bonus-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, weder (i) während des *Beobachtungszeitraums*, noch (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Ersten Bonusbetrag* oder dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*), je nachdem welcher Wert größer ist.

b) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag*, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) nicht auf oder unter der *Unteren Barriere,* entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Zweiten Bonusbetrag* oder dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*), je nachdem welcher Wert größer ist.

c) Liegt der *Basiswert* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, (ii) an einem *Beobachtungstermin* oder (iii) am *Bewertungstag* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Unteren Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* (1:1 Teilnahme an der Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Für die Möglichkeit auf Zahlung eines *Bonusbetrages* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Bei dem Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Easy Bonus-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Bei dem Bonus-Zertifikat Worst of Basket erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* abhängt.

a) Liegt der Preis oder Stand jedes *Korbbestandteils* zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Bonusbetrag*.

b) Liegt der Preis oder Stand mindestens eines *Korbbestandteils* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* nicht mehr dem *Bonusbetrag*, sondern dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Bonus-Zertifikats Worst of Basket die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen

Das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden bei diesem Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt ist.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* (i) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einen in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) oder, falls höher, (ii) das Produkt aus dem *Teilhabefaktor* und dem *Schlussreferenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der entweder (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* oder (ii) dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.

Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen

Das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden bei diesem Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) bedingt oder (ii) unbedingt ist.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* während der gesamten Dauer eines *Beobachtungszeitraums*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, wird das Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* (i) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einen in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) oder, falls höher, (ii) das Produkt aus dem *Teilhabefaktor* und dem *Schlussreferenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der entweder (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* oder (ii) dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt.

Express-Zertifikate

Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Bei diesem Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die jeweilige *Tilgungsschwelle* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Bei diesem Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die jeweilige *Tilgungsschwelle* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und der *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der letzten *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* lag, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* lag, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand des *Basiswerts während des Beobachtungszeitraumes entweder,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts während des Beobachtungszeitraumes entweder,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter

der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung

Bei diesem Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung wird an dem *Bewertungstag der Startphase* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag die *Schwelle der Startphase* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) unterschreitet oder (ii) erreicht oder unterschreitet. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum *Betrag der Startphase* vorzeitig zurückgezahlt.

Wurde das Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung nicht vorzeitig zum *Betrag der Startphase* zurückgezahlt, wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der Basiswert an diesem Tag die jeweilige Tilgungsschwelle entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) überschreitet oder (ii) erreicht oder überschreitet. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen Auszahlungsbetrag vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung zum *Betrag der Startphase* oder, wenn dieser Fall nicht eintritt, der vorzeitigen Rückzahlung zum *Auszahlungsbetrag* ist die Höhe der jeweils zu erhaltenden Zahlung auf diese Beträge begrenzt.

Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen

Tilgungsschwelle liegt. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und der *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Express-Zertifikate Worst of Basket "klassisch"

Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket mit

europäischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe der jeweiligen *Barriere* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und der jeweiligen *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteile* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand aller *Korbbestandteile* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket mit

europäischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe der jeweiligen *Barriere* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die jeweilige *Barriere* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und der jeweiligen *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* eine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) wenn der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* für den *Bewertungstag* keine *Tilgungsschwelle* vorsehen und

a) der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum

Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Express-Zertifikate ohne Barriere

Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Bei diesem Express-Zertifikat ohne Barriere wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat ohne Barriere zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe des *Basispreises* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, nimmt das Express-Zertifikat ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, nimmt das Express-Zertifikat ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat ohne Barriere wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über

oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat ohne Barriere zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe des *Basispreises* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der *Basispreis* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Express-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere

Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe des jeweiligen *Basispreises* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, nimmt das Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung)

Bei diesem Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob alle *Korbbestandteile* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über ihrer jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegen. Ist dies der Fall, wird das Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* und von der Höhe des jeweiligen *Basispreises* im Vergleich zur jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* kleiner als die jeweilige letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*;

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass der jeweilige *Basispreis* der jeweiligen letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* liegt, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Express-Zertifikats Worst of Basket ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat

Das Faktor-Express-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Faktor-Express-Zertifikats ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* während der *Zins-Beobachtungsperioden* ab.

a) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* zu keinem Zeitpunkt während einer *Zins-Beobachtungsperiode* und, in Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* nach der *Ersten Zins-Beobachtungsperiode*, zu keinem Zeitpunkt während aller vorangegangener *Zins-Beobachtungsperioden* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den Zinsbetrag (*Zinszahlung*),

b) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* zu irgendeinem Zeitpunkt während einer *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Zinsschwelle*, findet keine Zinszahlung statt. In diesem Fall finden auch zu nachfolgenden *Zinsterminen* keine Zinszahlungen mehr statt.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Schließt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf der *Tilgungsschwelle*, wird das Faktor-Express-Zertifikat vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen etwaige Zinszahlungen bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Fälligkeit eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Tilgungsschwelle*, aber liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) über oder auf der *Barriere*, erhalten Anleger ebenfalls den *Festgelegten Referenzpreis*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Tilgungsschwelle* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Barriere*, nimmt das Faktor-Express-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Zusätzlich erfolgen etwaige Zinszahlungen bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Tilgung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und Zinszahlungen.

Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat

Bei diesem PerformancePlus-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das PerformancePlus-Zertifikat vorzeitig zurückgezahlt. In einem solchen Fall hängt die Höhe des *Auszahlungsbetrages* von der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* ab. Anleger nehmen 1:1 an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* teil, erhalten jedoch mindestens den für den jeweiligen *Beobachtungstermin* angegebenen *Mindestauszahlungsbetrag*.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*, mindestens aber dem angegebenen *Mindestauszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) *Liegt der Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) unter oder auf der *Barriere,* entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Schlussreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses (*1:1 Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts au*sgehend vom *Anfangsreferenzpreis*).

Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat

Bei diesem Reverse Express-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Reverse Express-Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt. Eine weitere Besonderheit des Reverse Express-Zertifikats ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* größer als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag.*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, nimmt das Reverse Express-Zertifikat 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, nimmt das Reverse Express-Zertifikat 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus

Bei dem Reverse Express-Zertifikat Plus wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Reverse Express-Zertifikat Plus zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht. Eine weitere Besonderheit des Reverse Express-Zertifikats Plus ist, dass Anleger an der umgekehrten Wertentwicklung des *Basiswerts* teilnehmen.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* und von der Höhe der *Barriere* im Vergleich zur letzten *Tilgungsschwelle* wie folgt bestimmt:

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt ist, dass die *Barriere* über der letzten *Tilgungsschwelle* liegt und

a) Ader *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Reverse Express-Zertifikat Plus 1:1 negativ an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt ist, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Reverse Express-Zertifikat Plus 1:1 negativ an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat

Bei diesem Währungs-Express-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein

steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger **entgegengesetzt** an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* (d.h. *die Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Währungs-Express-Zertifikat 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Auszahlungsbeträge.

Produkt Nr. 57: Währungs Express-Zertifikat Plus

Das Währungs-Express-Zertifikat Plus ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Währungs-Express-Zertifikats Plus ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Währungs-Express-Zertifikat Plus wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Währungs-Express-Zertifikat Plus zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger umgekehrt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* (d. h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, jedoch unter oder auf der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* über der *Barriere*, nimmt das Währungs-Express-Zertifikat Plus an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), ausgehend vom Anfangsreferenzpreis und unter Berücksichtigung der Differenz zwischen der *Barriere* und dem *Schlussreferenzpreis,* teil. Anleger erleiden einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der *Schlussreferenzpreis* der Summe aus *Anfangsreferenzpreis* und der *Barriere* entspricht, jedoch nur, wenn in dem Fall der *Auszahlungsbetrag* nicht weniger als null beträgt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die *Auszahlungsbeträge*.

Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat

Bei dem Express Autocallable-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Express Autocallable-Zertifikat, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* oder (ii) zum jeweiligen Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* und damit einem Betrag vorzeitig zurückgezahlt, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der einem Betrag in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der dem Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und dem *Schlussreferenzpreis* (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis*) entspricht.

Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat

Bei diesem Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das *Zertifikat* zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* und liegt der *Referenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an mindestens einem *Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Pufferauslösungspreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* und liegt der *Referenzpre*is, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an jedem *Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Pufferauslösungspreis*, nimmt das *Zertifikat* 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis,* teil.

Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)

Bei dem Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem Beobachtungstermin, der auf den Bewertungstag fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand), wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* oder (ii) zum jeweiligen Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* und damit einem Betrag vorzeitig zurückgezahlt, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* und der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der einem Betrag in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreises* entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen Betrag, der dem Produkt entspricht aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Abgesicherten Stand oder, wenn dieser höher ist, dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Express Autocallable-Zertifikats (mit Abgesichertem Stand) von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* (1:1-Teilnahme an der negativen

Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)

Bei dem Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand), wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* und damit 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), vorzeitig zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Auszahlungsbetrag*, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Betrag entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Express Autocallable-Zertifikats (kein Abgesicherter Stand) von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat

Bei dem Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat vorzeitig zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für den entsprechenden *Beobachtungstermin* zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem

Anfänglichen Emissionspreis und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap

Bei dem Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap wird an jedem *Beobachtungstermin* (außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap vorzeitig zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für den entsprechenden *Beobachtungstermin* zurückgezahlt.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den festgelegten *Auszahlungsbetrag*, der 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) entspricht.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikats mit Cap von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist, und dem *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils* entspricht, wobei der *Auszahlungsbetrag* den *Höchstbetrag* nicht übersteigen darf (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Korbbestandteils* mit der schlechtesten Wertentwicklung, ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* dieses *Korbbestandteils*).

Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat

Das Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikats ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Es erfolgt eine bedingte *Zinszahlung*:

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*) zum nächsten *Zinstermin*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, erfolgt die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der Zinsschwelle schließt.

Schließt der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, werden für das Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat keine *Zinszahlungen* vorgenommen.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat zum *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt.

Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger umgekehrt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

3 Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* (der dem *Letzten Beobachtungstermin* entspricht) auf oder unter der *Barriere* (d. h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung* stabil oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* über der *Barriere*, nimmt das Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*), ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* und unter Berücksichtigung der Differenz aus der *Barriere* und dem *Schlussreferenzpreis*, teil. Anleger erleiden einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der *Schlussreferenzpreis* der Summe aus dem *Anfangsreferenzpreis* und der *Barriere* entspricht, wobei der *Auszahlungsbetrag* in diesem Fall nicht weniger als null beträgt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die *Auszahlungsbeträge*.

Outperformance-Zertifikate

Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat

Bei diesem Reverse Outperformance-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine Besonderheit des Reverse Outperformance-Zertifikats ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** teilnehmen.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende durch den *Teilhabefaktor* überproportional an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* den *Basispreis* abzüglich des Betrages, um den der *Schlussreferenzpreis* den *Basispreis* überschreitet. Damit nehmen sie **entgegengesetzt** an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Für die erhöhte Teilhabemöglichkeit an der Wertentwicklung des *Basiswerts* geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat

Bei dem Autocallable Outperformance-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob die *Outperformance* (d. h. der Betrag, um den die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* übersteigt) zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Outperformance-Basispreis* für diesen *Beobachtungstermin* liegt. Ist dies der Fall, wird das Autocallable Outperformance-Zertifikat zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der *Outperformance* am *Bewertungstag* wie folgt bestimmt:

a) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Schwellensatz*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Outperformance-Betrag*.

b) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Schwellensatz* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Absicherungsbarriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Anfänglichen Emissionspreis*.

c) Liegt die *Outperformance*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Absicherungsbarriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* einem Betrag, der die Teilnahme an der *Outperformance* widerspiegelt. Dieser Betrag berechnet sich als das Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) eins zuzüglich der *Outperformance*, wobei der Betrag nicht kleiner als null sein darf.

Die Wertentwicklung des *Long-Basiswerts* an einem bestimmten Tag entspricht dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Long-Basiswerts* für diesen Tag, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Long-Basiswerts*. Die Wertentwicklung des *Short-Basiswerts* an einem bestimmten Tag entspricht dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Short-Basiswerts* für diesen Tag, geteilt durch den *Anfangsreferenzpreis* des *Short-Basiswerts*.

Festzins- und Kupon-Zertifikate

Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat

Das Kombi-Festzins-Zertifikat setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Der *Anfängliche Emissionspreis* wird gemäß einer in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Gewichtung in eine festverzinsliche Teilrückzahlungskomponente und eine festverzinsliche, nicht kapitalgeschützte Kapitalmarktkomponente, die an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt ist, investiert.

1. Teilrückzahlungskomponente

Zu dem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger den *Teilrückzahlungsbetrag* zurückgezahlt. Gleichzeitig (am Ersten Zinstermin) erhalten Anleger einen festen *Zinsbetrag* in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Teilrückzahlungsbetrages* ausgezahlt.

2. Kapitalmarktkomponente

Die Kapitalmarktkomponente ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

a) Zinszahlungen

Anleger erhalten zu den relevanten *Zinsterminen* einen festgelegten *Zinsbetrag* in Höhe eines in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatzes des *Festgelegten Referenzpreises* ausgezahlt.

b) Rückzahlung zum Laufzeitende

Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* pro Kombi-Festzins-Zertifikat den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kombi-Festzins-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 68: Tilgungs-Zertifikat Plus

Dieses Tilgungs-Zertifikat Plus zahlt zu den *Teilrückzahlungsterminen* jeweils den *Teilrückzahlungsbetrag*. Ausgehend vom ersten *Teilrückzahlungstermin* bis zum letzten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger während der Laufzeit insgesamt Teilrückzahlungen in Höhe des *Anfänglichen Emissionspreis*. Falls in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, erfolgt die erste Teilrückzahlung erst nach Ablauf einer *Aufschubphase*.

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* an einem *Zins-Beobachtungstermin* ab.

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*. Die Höhe des *Zinsbetrags* entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts*, gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ausgehend von der *Zinsschwelle* und errechnet sich auf Grundlage des *Zins-Referenzbetrags*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 69: Tilgungs-Zertifikat

Dieses Tilgungs-Zertifikat zahlt zu den *Teilrückzahlungsterminen* jeweils den *Teilrückzahlungsbetrag*. Ausgehend vom ersten *Teilrückzahlungstermin* bis zum letzten *Teilrückzahlungstermin* erhalten Anleger während der Laufzeit insgesamt Teilrückzahlungen in Höhe eines in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Betrages (Gesamt-Teilrückzahlungsbetrag). Falls in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, erfolgt die erste Teilrückzahlung erst nach Ablauf einer *Aufschubphase*.

Die Zahlung eines Zinses an einem *Zinstermin* hängt von dem Preis oder Stand des *Basiswerts* an einem *Zins-Beobachtungstermin* ab.

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*. Die Höhe des *Zinsbetrags* entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts*, gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Teilhabefaktors*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ausgehend von der *Zinsschwelle* und errechnet sich auf Grundlage des *Zins-Referenzbetrags*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem Basiswert (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Das Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Festzins-Zertifikats mit europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger pro Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für *Zinszahlungen* gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Das Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Festzins-Zertifikats mit amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger pro Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* während des *Beobachtungszeitraums* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für *Zinszahlungen* gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat

Das Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat ist an die Entwicklung des *Basiswerts* und der jährlichen Inflationsrate gekoppelt. Die Funktionsweise des Inflationsgelinkten Festzins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat zahlt zu den *Zinsterminen* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) einen Zinsbetrag, der sich aus einem festen Zinsbetrag (Festzins) und einem variablen Zinsbetrag, der von der Entwicklung der jährlichen

Inflationsrate abhängt, zusammensetzt oder (ii) einen *Zinsbetrag*, der von der Entwicklung der jährlichen Inflationsrate abhängt, dabei jedoch mindestens dem *Mindestzins* entspricht.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger pro Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat am *Fälligkeitstag* den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Zinszahlung gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat

Das Währungs-Festzins-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Währungs-Festzins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das Währungs-Festzins-Zertifikat zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen Auszahlungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* (d.h. die *Fremdwährung* bleibt gegenüber der *Basiswährung unverändert* oder wertet gegenüber der *Basiswährung* auf), erhalten Anleger pro Währungs-Festzins-Zertifikat den *Festgelegten Referenzpreis* ausgezahlt.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Währungs-Festzins-Zertifikat 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für *Zinszahlungen* gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins

Das Währungs-Zertifikat mit Festzins ist an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt. Marktstandard ist es, Wechselkurse so darzustellen, dass Wechselkursentwicklung und Wertentwicklung der *Fremdwährung* gegenläufig sind, d. h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*, und umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger umgekehrt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

1. Zinszahlungen

Das Währungs-Zertifikat mit Festzins zahlt an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Währungs-Zertifikat mit Festzins wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Währungs-Zertifikat mit Festzins zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, am *Bewertungstag* entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Währungs-Zertifikat mit Festzins 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und die *Zinsbeträge*.

Kupon-Zertifikate mit Barriere

Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über

der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über

der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil;

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats it Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen*

auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen*

auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern

ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* nicht, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis

Das Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* keinen *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei einem Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der jeweiligen *Tilgungsschwelle* an einem der Beobachtungstermine (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) liegt. Ist dies der Fall, wird das Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis zum *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt. Zusätzlich werden fällige *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich abhängig vom *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, werden zusätzlich die dann fälligen *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf *Zinsbeträge*.

Kupon-Zertifikate Worst of Basket mit Barriere

Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen

Tilgungsschwelle und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Anfangsreferenzpreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-*

Beobachtungstermin eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein

Korbbestandteil an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, aber der Preis bzw. Stand keines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums,* wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

c) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* und der Preis bzw. Stand mindestens eines *Korbbestandteils* liegt während des *Beobachtungszeitraums* mindestens einmal, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Kupon-Zertifikate ohne Barriere

Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über

der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das *Zertifikat* 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin*

nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt der *Basiswert* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis* erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen

Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Kupon-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere

Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen

anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-*

Beobachtungsperiode an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere 1:1 an der negativen Wertentwicklung desjenigen *Korbbestandteils* ausgehend von dessen *Basispreis* teil, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) bedingt oder (ii) unbedingt. Im Fall einer bedingten Zinszahlung ist in den *Endgültigen Bedingungen* auch festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung während einer *Zins-Beobachtungsperiode* eine ausgebliebene Zinszahlung zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt es ist dann während der entsprechenden *Zins-Beobachtungsperiode* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt jeder *Korbbestandteil* an mindestens einem Tag während der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*).

b) schließt mindestens ein *Korbbestandteil* an keinem Tag während der *Zins-Beobachtungsperiode* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle,* erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren Zeitpunkt bzw. *Zinstermin*, wenn jeder *Korbbestandteil* in einer späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt. Wenn mindestens ein *Korbbestandteil* in keiner späteren *Zins-Beobachtungsperiode* an mindestens einem Tag, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Liegen alle *Korbbestandteile* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle*, wird das Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere vorzeitig zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt. Zusätzlich erfolgen anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte *Zinszahlung* vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der *Korbbestandteile* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis*

zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines jeden *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis* erhalten Anleger den *Korbbestandteil*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Basispreis* zum Laufzeitende des Kupon-Zertifikats Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere die schlechteste Wertentwicklung aller *Korbbestandteile* aufweist, entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Da das *Bezugsverhältnis* bzw. die Anzahl der im *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte auf Grundlage des *Basispreises* bestimmt wird, nehmen Anleger somit 1:1 an der negativen Wertentwicklung dieses *Korbbestandteils* ausgehend vom *Basispreis* dieses *Korbbestandteils* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat

Das Lock In-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt. Die Funktionsweise des Lock In-Zertifikats ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Die Zinszahlung erfolgt, vorbehaltlich des Eintritts eines *Lock-In Ereignisses*, bedingt.

In den *Endgültigen Bedingungen* ist festgelegt, ob für den Fall des Nichteintritts der Zinsbedingung an einem *Zins-Beobachtungstermin* eine ausgebliebene *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin* nachgeholt wird, vorausgesetzt, es ist dann an dem entsprechenden *Zins-Beobachtungstermin* die Zinsbedingung eingetreten.

Erfolgt eine bedingte Zinszahlung und

a) schließt der *Basiswert* an einem der *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* den *Zinsbetrag* (*Zinszahlung*);

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*. Sofern in *den Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erfolgt in diesem Fall die *Zinszahlung* zu einem späteren *Zinstermin*, wenn der *Basiswert* an einem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt. Wenn der *Basiswert* an keinem der nachfolgenden *Zins-Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle* schließt, erfolgen keine *Zinszahlungen* unter dem Lock In-Zertifikat.

Tritt an einem der *Beobachtungstermine* ein *Lock In-Ereignis* ein, erfolgt ab dem auf diesen *Beobachtungstermin* folgenden *Zinstermin* eine unbedingte Zinszahlung, und das Lock In-Zertifikat zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Lock-In Ereignis

Liegt der *Basiswert* an einem der *Beobachtungstermine* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Lock-In Schwelle* (*Lock-In Ereignis*), wird das Lock In-Zertifikat zum *Fälligkeitstag* zum *Festgelegten Referenzpreis* zurückgezahlt.

Zusätzlich erfolgt ab dem Eintritt eines *Lock In-Ereignisses* eine unbedingte Zinszahlung, und das Lock In-Zertifikat zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte kein *Lock-In Ereignis* eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit von der Wertentwicklung des *Basiswerts* wie folgt ermittelt:

a) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*;

b) liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Lock-In-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, erfolgen zusätzlich auch dann anstehende Zinszahlungen bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* eine bedingte Zinszahlung vorsehen und kein *Lock In-Ereignis* eingetreten ist, etwaige *Zinszahlungen* bei Eintritt der Zinsbedingung.

Für die Möglichkeit eines vorzeitigen Lock Ins begrenzen Anleger ihren Ertrag auf den *Festgelegten Referenzpreis* und *Zinszahlungen*.

Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat

Das Währungs-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise dieses Währungs-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das Währungs-Zertifikat ist, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder festverzinslich und zahlt zu dem *Zinstermin* bzw. zu den *Zinsterminen* einen festen *Zins* oder es ist variabel verzinslich und Anleger erhalten während der Laufzeit am jeweiligen *Zinstermin* bzw. den jeweiligen *Zinsterminen* variable *Zinszahlungen*. Die Höhe dieser Zinszahlungen ist von der Entwicklung des *Basiswerts* abhängig. An einem *Zins-Beobachtungtermin* wird die Höhe des Zinses ermittelt, indem ein vorab festgelegter *Zinssatz* um die Wertentwicklung des *Basiswerts* seit Emission des Währungs-Zertifikats angepasst wird. Liegt der *Referenzpreis* für den *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungtermin* unterhalb dessen *Anfangsreferenzpreises*, liegt der Zins für die relevante *Zinsperiode* über dem vorab festgelegten *Zinssatz*. Liegt der *Referenzpreis* für den *Basiswert* hingegen über dessen *Anfangsreferenzpreis*, liegt der Zins für die relevante *Zinsperiode* entsprechend unter dem vorab festgelegten *Zinssatz*. Entspricht der *Referenzpreis* für den *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungtermin* dessen *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der Zins für die relevante *Zinsperiode* dem vorab festgelegten *Zinssatz*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen Auszahlungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis*, erhalten Anleger pro Währungs-Zertifikat einen *Auszahlungsbetrag*, der

über dem *Anfänglichen Emissionspreis* liegt. Liegt hingegen der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis*, ist der *Auszahlungsbetrag* entsprechend geringer als der *Anfängliche Emissionspreis*. Entspricht der *Schlussreferenzpreis* dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Anfänglichen Emissionspreis*.

Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon

Das Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Der Marktstandard für die Darstellung von Wechselkursen ist, dass Wechselkurse entgegengesetzt der Wertentwicklung der *Fremdwährung* ausgewiesen werden, d.h. ein steigender *Basiswert* bedeutet eine Abwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung* und entsprechend umgekehrt bedeutet ein sinkender *Basiswert* eine Aufwertung der *Fremdwährung* gegenüber der *Basiswährung*. Dementsprechend nehmen Anleger entgegengesetzt an der Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

1. Zinszahlungen

Das Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon zahlt zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* vorzeitig zurückgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Sollte keine vorzeitige Rückzahlung eingetreten sein, erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt,(i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, nimmt das Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* (Abwertung *der Fremdwährung* gegenüber *der Basiswährung*) ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf die Zinsbeträge.

Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Das ExtraZins-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des ExtraZins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*;

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen Betrag in Höhe des *Mindestzinses*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das ExtraZins-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Das ExtraZins-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des ExtraZins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen festgelegten *Zinsbetrag*;

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen Betrag in Höhe des *Mindestzinses*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Basispreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je ExtraZins-Zertifikat in der Abwicklungswährung gezahlt

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Das Zins-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Zins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des

Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, nimmt das Zins-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Das Zins-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Zins-Zertifikats ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Während der Laufzeit erhalten Anleger an den jeweiligen *Zinsterminen* Zinszahlungen. Die Höhe der Zinszahlungen ist von der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle* abhängig. Die *Zinsschwelle* für den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* entspricht einem für diesen Termin in den Endgültigen Bedingungen festgelegten Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* des Basiswerts. Für nachfolgende *Zins-Beobachtungstermine* entspricht die *Zinsschwelle* einem für den jeweiligen Termin in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Prozentsatz des *Referenzpreises* des *Basiswerts* am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin.*

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag.* Die Höhe des Zinses entspricht der Wertentwicklung des *Basiswerts,* gegebenenfalls unter Berücksichtigung eines *Multiplikators,* sofern in den Endgültigen Bedingungen vorgesehen, ausgehend von der jeweiligen *Zinsschwelle*. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, ist der Zins dabei auf den *Maximalzins* begrenzt. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, entspricht der Zins jedoch dem *Mindestzins.*

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Zinsschwelle*, erhalten Anleger am nächsten *Zinstermin* keine Zinszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, erhalten Anleger den *Festgelegten Referenzpreis*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend

dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert und nehmen somit 1:1 an der Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je Zins-Zertifikat in der Abwicklungswährung gezahlt

Für die Möglichkeit auf Zinszahlungen gehen Anleger das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes ein.

Weitere Zertifikate ohne Kapitalschutz

Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat

Bei dem Reverse Participation Corridor-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt. Eine weitere Besonderheit des Reverse Participation Corridor-Zertifikats ist, dass Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* **entgegengesetzt** und nicht-linear teilnehmen. Die nicht-lineare Zertifikatsstruktur führt dazu, dass der Wert des Reverse Participation Corridor-Zertifikats bei kleinen Veränderungen im *Basiswert* sehr stark ansteigt oder fällt. Bei weiteren Veränderungen im *Basiswert* nimmt der Grad der Wertänderungen im Reverse Participation Corridor-Zertifikat zunehmend ab. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Bonuszahlungen

a) Schließt der *Basiswert* am *Bewertungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Unteren Barriere* (=vordefinierter Korridor), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Ersten Bonusbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* am *Ausübungstag* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Oberen Barriere* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Unteren Barriere* (=vordefinierter Korridor), erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *Zweiten Bonusbetrag*.

c) Schließt der *Basiswert* am *Bewertungstag* sowie am *Ausübungstag* außerhalb des vordefinierten Korridors, erfolgt keine Bonuszahlung.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

a) Liegt der *Zwischenreferenzpreis* am *Bewertungstag* über dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende entgegengesetzt und unter Berücksichtigung des Nicht-linearen Faktors (NLF) an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, aber erhalten mindestens den *Mindestbetrag*.

b) Liegt der *Zwischenreferenzpreis* am *Bewertungstag* unter dem *Anfangsreferenzpreis*, nehmen Anleger zum Laufzeitende entgegengesetzt und unter Berücksichtigung des Nicht-linearen Faktors (NLF) an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil, aber erhalten höchstens den *Höchstbetrag*.

Für die Möglichkeit auf die Zahlung der Bonus-Beträge geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Mit diesem OneStep-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *OneStep Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das OneStep-Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die Möglichkeit einer gegenüber dem Basiswert überproportionalen Wertentwicklung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den OneStep Betrag.

Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung)

Mit dem OneStep-Zertifikat nehmen Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* während der Laufzeit teil.

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* entweder einen *Auszahlungsbetrag* oder den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *OneStep Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Basiswert* entsprechend dem *Bezugsverhältnis* bzw. die als *Lieferbestand* ausgewiesenen Vermögenswerte geliefert. Bruchteile werden nicht geliefert, sondern ein entsprechender Geldbetrag je OneStep-Zertifikat in der *Abwicklungswährung* gezahlt.

Für die Möglichkeit einer gegenüber dem Basiswert überproportionalen Wertentwicklung begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den OneStep Betrag.

Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat

Mit diesem OneStep Bonus-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den *OneStep Bonus Betrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis*, nimmt das OneStep Bonus-Zertifikat 1:1 an der positiven als auch der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit

Bei diesem Zertifikat mit *Tilgungsschwelle* und *Barriere* sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten erhalten Anleger zum *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt ermittelt:

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* kleiner als die letzte *Tilgungsschwelle* ist und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag.*

b) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Tilgungsschwelle*, aber, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

c) wenn der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat mit *Tilgungsschwelle* und *Barriere* sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* vorsehen, dass die *Barriere* der letzten *Tilgungsschwelle* entspricht und

a) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere* liegt, erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* den angegebenen *Auszahlungsbetrag;*

b) der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt, nimmt das Zertifikat mit *Tilgungsschwelle* und *Barriere* sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten 1:1 an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat

Dieses Airbag-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Anleger nehmen unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, falls dieser größer als 100% ist, sogar gehebelt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* bezogen auf den *Basispreis* teil. Unterhalb der *Airbagschwelle* nehmen Anleger an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus *Schlussreferenzpreis* und *Airbagschwelle*. Anleger nehmen damit an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend von der *Airbagschwelle* teil.

Für die Absicherung gegen begrenzte Kursverluste geben Anleger Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap

Das Airbag-Zertifikat mit Cap ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Anleger nehmen unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*, falls dieser größer als 100% ist, sogar gehebelt, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* bezogen auf den *Anfangsreferenzpreis* teil. Unterhalb der *Airbagschwelle* nehmen Anleger an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* teil.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) über oder (ii) auf oder über dem *Cap*, erhalten Anleger den *Höchstbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Cap* jedoch (i) über oder (ii) auf oder über dem *Basispreis*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Teilhabefaktors*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Basispreis,* jedoch, wie in den *Endgültigen*

Bedingungen festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis*.

d) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Airbagschwelle*, erhalten Anleger den *Anfänglichen Emissionspreis* multipliziert mit dem Verhältnis aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses*. Anleger nehmen damit an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* unter Berücksichtigung des *Bezugsverhältnisses* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Für die begrenzte Absicherung gegen eine negative Wertentwicklung des *Basiswerts* begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den *Höchstbetrag* und geben Ansprüche auf den/aus dem *Basiswert* (z.B. Stimmrechte, Dividenden) auf.

Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Bei dem Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (ii) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der Summe aus (A) eins und (B) dem Produkt aus der *Aufwärtsteilnahme* und der Differenz aus (I) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) und (II) eins.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) einem Betrag, der, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (A) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (B) der Summe aus eins und dem Produkt aus (I) der *Abwärtsteilnahme* und (II) der Differenz aus eins und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap

Bei dem Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe, vorbehaltlich eines *Cap*, von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* entweder (i) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (a) dem *Cap* oder, falls niedriger, (b) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (ii) dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (A) der Summe aus eins und (I) dem *Cap* oder, falls niedriger, (II) der *Aufwärtsteilnahme*, multipliziert mit (x) dem Quotienten aus dem

Schlussreferenzpreis (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), minus (B) eins.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* oder (ii) dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii), wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (I) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) oder (II) der Summe aus eins und dem Produkt aus (A) der *Abwärtsteilnahme* und (B) der Differenz aus eins und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*) oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), multipliziert mit dem Quotienten aus eins und dem *Hebel*.

Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Bei dem Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap

Bei dem Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, dessen Höhe, vorbehaltlich eines *Cap*, von der Wertentwicklung des *Basiswerts* abhängt.

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (i) dem *Cap* oder, falls niedriger, (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Beim Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Schlussreferenzpreis* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* der Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*, berechnet als Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Beim Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* zu diesem Termin auf oder über der *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung zum jeweiligen *Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Auszahlungsbetrag* 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (oder einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), zuzüglich (sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen) des jeweiligen Prozentsatzes des *Anfänglichen Emissionspreises* für diesen *Beobachtungstermin* (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt), entspricht.

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich in Abhängigkeit vom *Basiswert* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem *Anfangsreferenzpreis*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an jedem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Differenz aus zwei und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem *Anfangsreferenzpreis* und liegt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) (1:1-Teilnahme an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts*).

Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)

Das Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise des Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. Teilrückzahlung

Das Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) wird durch Zahlung des *Ratenauszahlungsbetrags* am *Ratenfälligkeitstag* teilweise zurückgezahlt. Darüber hinaus erhalten Anleger einen auf Basis des an diesem Tag fälligen *Ratenauszahlungsbetrags* berechneten *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei diesem Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der Preis bzw. Stand eines jeden *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* liegt. Ist dies der Fall, wird das Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) durch Zahlung des *Finalen Auszahlungsbetrages* vorzeitig zurückgezahlt, wobei der *Finale Auszahlungsbetrag* der Summe aus dem *Restbetrag* und dem Produkt aus

dem *Restbetrag* und dem *Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin* entspricht.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Finalen Auszahlungsbetrag*, der sich wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über dem jeweiligen *Basispreis*, erhalten Anleger die Summe aus dem *Restbetrag* und dem Produkt aus dem *Restbetrag* und dem *Prozentualen Finalen Auszahlungsbetrag*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter dem jeweiligen *Basispreis*, der *Schlussreferenzpreis* aller *Korbbestandteile*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, jedoch entweder (i) über oder (ii) auf oder über der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger den *Restbetrag*.

c) Liegt der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt entspricht aus dem *Restbetrag* und der *Wertentwicklung* des *Korbbestandteils*, der ausgehend von seinem jeweiligen *Anfangsreferenzpreis* zum Laufzeitende des Autocallable Zertifikats Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) von allen *Korbbestandteilen* die schlechteste Wertentwicklung aufweist.

Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat

Das Delta 1-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus zwei wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, werden beim Delta 1-Zertifikat unter Umständen *Zinszahlungen* geleistet, wobei die *Zinszahlung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, (i) bedingt oder (ii) unbedingt sein kann.

Erfolgt eine bedingte *Zinszahlung* und

a) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) über oder (ii) auf oder über der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* den*Zinsbetrag*;

b) schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Zinsschwelle*, erfolgt zum nächsten *Zinstermin* keine *Zinszahlung*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Delta 1-Zertifikat an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung zum Laufzeitende

Bei diesem Delta 1-Zertifikat erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der dem Produkt aus dem *Anfänglicher Emissionspreis* und dem *Schlussreferenzpreis*, dividiert durch den *Anfangsreferenzpreis*, entspricht.

Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat

Das an einen Basket gekoppelte Zertifikat ist an die Wertentwicklung der *Korbbestandteile* gekoppelt. Die Funktionsweise dieses an einen Basket gekoppelten Zertifikats ergibt sich aus folgenden wesentlichen Merkmalen:

1. Zinszahlungen

Das an einen Basket gekoppelte Zertifikat zahlt an den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Rückzahlung

Am *Fälligkeitstag* erhalten Anleger einen *Auszahlungsbetrag* in Höhe des Produktes aus (a) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (b) dem höheren der beiden folgenden Werte: (i) null oder (ii) der Differenz aus (A) eins und (B) dem Produkt aus (I) der *Anzahl der Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung*, abzüglich, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* vorgesehen, einer festgelegten Zahl und (II) einer in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Zahl oder dem Quotienten aus einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Zähler und Nenner. Sofern in den *Endgültige Bedingungen* vorgesehen, gilt für den *Auszahlungsbetrag* ein festgelegter *Höchstbetrag*.

Die *Anzahl der Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung* bezeichnet die Anzahl der *Korbbestandteile*, deren *Wertentwicklung*, wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der jeweiligen *Barriere* liegt. Die *Wertentwicklung* eines *Korbbestandteils* wird als Quotient aus (i) seinem *Schlussreferenzpreis* und (ii) seinem *Anfangsreferenzpreis* berechnet.

Produkt Nr. 123: Rainbow Return-Zertifikat

Das Rainbow Return-Zertifikat ist an die Summe der gewichteten Wertentwicklungen der *Korbbestandteile* mit der besten, zweitbesten und schlechtesten Wertentwicklung (d. h. die *Rainbow-Rendite*) gekoppelt.

Am Fälligkeitstag erhalten Anleger 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (bzw. einen in den Endgültigen Bedingungen festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*), wenn die Rainbow-Rendite, wie in den Endgültigen Bedingungen festgelegt, entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter der *Barriere* liegt. Andernfalls erhalten Anleger einen Auszahlungsbetrag in Höhe der Summe aus (a) 100% des *Anfänglichen Emissionspreises* (bzw. einem in den Endgültigen Bedingungen festgelegten höheren Prozentsatz des *Anfänglichen Emissionspreises*) und (b) dem Produkt aus (i) dem *Bezugsverhältnis*, (ii) dem *Teilhabefaktor* und (iii) der *Rainbow-Rendite*.

Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long)

Das Faktor-Zertifikat (Long) ermöglicht Anlegern, an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* (in der Regel auf Tagesbasis) überproportional (gehebelt) mit einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Hebelfaktor* abzüglich der Kosten teilzunehmen. Im Gegenzug nehmen Anleger auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* überproportional (gehebelt) teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, hat das Faktor-Zertifikat (Long) keinen festen *Fälligkeitstag*. Bei diesem Faktor-Zertifikat (Long) zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger, nach Kündigung durch die *Emittentin* oder am festen *Fälligkeitstag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, den *Auszahlungsbetrag*.

Die Höhe des *Auszahlungsbetrages* entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Differenz aus dem *Schlussreferenzpreis* und der *Finanzierungskomponente*, wobei der *Auszahlungsbetrag* nie kleiner als null sein kann oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, nicht kleiner als der *Mindestbetrag*.

Das *Bezugsverhältnis* wird fortlaufend angepasst und spiegelt die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei sich wiederholenden, festgelegten *Reset-Ereignissen* unter Berücksichtigung des *Hebelfaktors* wider.

Die Höhe des *Hebelfaktors* definiert dabei, mit welchem Hebel das Faktor-Zertifikat (Long) die Wertentwicklung des *Basiswerts* berücksichtigt.

Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* gegenüber seinem vorigen *Reset-Ereignis* fällt und die *Gehebelte Wertentwicklung* des *Basiswerts* zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Handelszeiten des *Basiswerts* unter oder auf dem *Reset-Stand* liegt. Dann wird dieser Zeitpunkt als *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt, und der innerhalb der nächsten 15 Minuten niedrigste festgestellte Preis bzw. Stand des *Basiswerts* wird als neuer Ausgangswert für die Bestimmung der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum nächstfolgenden *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt (Intraday Reset Mechanismus). Dieser Mechanismus zielt darauf ab, in Fällen eines starken Wertverlustes des Faktor-Zertifikats (Long), aufgrund des gehebelten fallenden Preises bzw. fallenden Standes des *Basiswerts*, Verluste zu verringern. Dies schließt aber nicht aus, dass ein Totalverlust oder ein einem Totalverlust nahekommender Verlust entstehen kann.

Fällt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* erheblich, kommt es zu einem erheblichen Wertverlust des Faktor-Zertifikats (Long). Sollte der Wert des Faktor-Zertifikats (Long) während der regulären Handelszeiten des *Basiswerts* einmal null betragen, ist keine Werterholung mehr möglich. Bleibt der Wert des Faktor-Zertifikats (Long) größer als null, führt selbst ein erheblicher Anstieg des Preises bzw. Stands des *Basiswerts* aufgrund des sehr niedrigen Ausgangsniveaus nur zu einer geringfügigen Werterholung des Faktor-Zertifikats (Long).

Die anfänglich geltende *Finanzierungskomponente* wird konstruktionsbedingt kontinuierlich auf Grundlage der jeweiligen Marktzinsen, zuzüglich eines von der *Emittentin* bei Emission des *Wertpapiers* festgelegten Prozentsatzes, angepasst. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, kann die *Emittentin* die Höhe des Prozentsatzes nach billigem Ermessen anpassen. Ferner erfolgt bei Zahlung einer Bardividende durch den Emittenten des *Basiswerts*, wenn der *Basiswert* eine Aktie ist, bzw. einem Emittenten der im *Basiswert* abgebildeten Aktien, wenn der *Basiswert* ein Preisindex ist, eine Anpassung der *Finanzierungskomponente*, um die gezahlte Dividende abzüglich eines Ausgleichsbetrags für hierauf anfallende Steuern u.ä. in dem Faktor-Zertifikat (Long) zu berücksichtigen.

Wegen der Bezugnahme auf die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* sowie aufgrund der Berücksichtigung der *Finanzierungskomponente*, ergibt sich folgende Besonderheit: Bei einem Vergleich der Wertentwicklung des Faktor-Zertifikats (Long) mit der Wertentwicklung des *Basiswerts* über einen längeren Zeitraum, können diese sowohl bei konstant steigenden oder fallenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* als auch bei schwankenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* voneinander abweichen. In Seitwärtsphasen und in Phasen, in denen der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* hohe Schwankungen aufweist, kann über den gleichen Zeitraum die Wertentwicklung des Faktor-Zertifikats (Long) hinter derjenigen des *Basiswerts* deutlich zurückbleiben. Insbesondere kann in diesen Phasen das Faktor-Zertifikat (Long) an Wert verlieren, auch wenn der *Basiswert* am Ende dieser Phasen wieder seinen ursprünglichen Preis bzw. Stand vom Beginn der jeweiligen Phase erreichen sollte.

Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short)

Das Faktor-Zertifikat (Short) ermöglicht Anlegern, an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* (in der Regel auf Tagesbasis) überproportional (gehebelt) mit einem in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegten *Hebelfaktor* abzüglich der Kosten teilzunehmen. Im Gegenzug nehmen Anleger auch an der positiven Wertentwicklung des *Basiswerts* überproportional (gehebelt) teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, hat das Faktor-Zertifikat (Short) keinen festen *Fälligkeitstag*. Bei diesem Faktor-Zertifikat (Short) zahlt die *Emittentin* nach Ausübung durch den Anleger, nach Kündigung durch die *Emittentin* oder am festen *Fälligkeitstag*, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, den *Auszahlungsbetrag*.

Die Höhe des *Auszahlungsbetrages* entspricht der mit dem *Bezugsverhältnis* multiplizierten Differenz aus der *Finanzierungskomponente* und dem *Schlussreferenzpreis*, wobei der *Auszahlungsbetrag* nie kleiner als null sein kann oder, sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, nicht kleiner als der *Mindestbetrag*.

Das *Bezugsverhältnis* wird fortlaufend angepasst und spiegelt die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei sich wiederholenden, festgelegten *Reset-Ereignissen* unter Berücksichtigung des *Hebelfaktors* wider.

Die Höhe des *Hebelfaktors* definiert dabei, mit welchem Hebel das Faktor-Zertifikat (Short) die Wertentwicklung des *Basiswerts* berücksichtigt.

Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* gegenüber seinem vorigen *Reset-Ereignis* steigt und die *Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts* zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Handelszeiten des *Basiswerts* über oder auf dem *Reset-Stand* liegt. Dann wird dieser Zeitpunkt als *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt, und der innerhalb der nächsten 15 Minuten höchste festgestellte Preis bzw. Stand des *Basiswerts* wird als neuer Ausgangswert für die Bestimmung der Wertentwicklung des *Basiswerts* bis zum nächstfolgenden *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* festgelegt (Intraday Reset Mechanismus). Dieser Mechanismus zielt darauf ab, in Fällen eines starken Wertverlustes des Faktor-Zertifikats (Short), aufgrund des gehebelten steigenden Preises bzw. steigenden Standes des *Basiswerts*, Verluste zu verringern. Dies schließt aber nicht aus, dass ein Totalverlust oder ein einem Totalverlust nahekommender Verlust entstehen kann.

Steigt der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* erheblich, kommt es zu einem erheblichen Wertverlust des Faktor-Zertifikats (Short). Sollte der Wert des Faktor-Zertifikats (Short) während der regulären Handelszeiten des *Basiswerts* einmal null betragen, ist keine Werterholung mehr möglich. Bleibt der Wert des Faktor-Zertifikats (Short) größer als null, führt selbst ein erheblicher Rückgang des Preises bzw. Stands des *Basiswerts* aufgrund des sehr niedrigen Ausgangsniveaus nur zu einer geringfügigen Werterholung des Faktor-Zertifikats (Short).

Die anfänglich geltende *Finanzierungskomponente* wird konstruktionsbedingt kontinuierlich auf Grundlage der jeweiligen Marktzinsen, abzüglich eines von der *Emittentin* bei Emission des *Wertpapiers* festgelegten Prozentsatzes, angepasst. Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben, kann die *Emittentin* die Höhe des Prozentsatzes nach billigem Ermessen anpassen. Ferner erfolgt bei Zahlung einer Bardividende durch den Emittenten des *Basiswerts*, wenn der *Basiswert* eine Aktie ist, bzw. einem Emittenten der im *Basiswert* abgebildeten Aktien, wenn der *Basiswert* ein Preisindex ist, eine Anpassung der *Finanzierungskomponente*, um die gezahlte Dividende in dem Faktor-Zertifikat (Short) zu berücksichtigen.

Wegen der Bezugnahme auf die Wertentwicklung des *Basiswerts* zwischen zwei *Reset-Ereignissen* sowie aufgrund der Berücksichtigung der *Finanzierungskomponente*, ergibt sich folgende Besonderheit: Bei einem Vergleich der Wertentwicklung des Faktor-Zertifikats (Short) mit der Wertentwicklung des *Basiswerts* über einen längeren Zeitraum können diese sowohl bei konstant steigenden oder fallenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* als auch bei schwankenden Preisen bzw. Ständen des *Basiswerts* voneinander abweichen. In Seitwärtsphasen und in Phasen, in denen der Preis bzw. Stand des *Basiswerts* hohe Schwankungen aufweist, kann über den gleichen Zeitraum die Wertentwicklung des Faktor-Zertifikats (Short) hinter derjenigen des *Basiswerts* deutlich zurückbleiben. Insbesondere kann in diesen Phasen das Faktor-Zertifikat (Short) an Wert verlieren, auch wenn der *Basiswert* am Ende dieser Phasen wieder seinen ursprünglichen Preis bzw. Stand vom Beginn der jeweiligen Phase erreichen sollte.

Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat

Das Lookback-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des *Basiswerts* gekoppelt. Die Funktionsweise des Produkts ergibt sich aus drei wesentlichen Merkmalen:

1. *Zinszahlungen*

Bei bedingter *Zinszahlung*:

a) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* einen *Zinsbetrag*.

b) Schließt der *Basiswert* an einem *Zins-Beobachtungstermin* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Zinsschwelle*, erhalten Anleger zum nächsten *Zinstermin* keinen *Zinsbetrag*.

Erfolgt eine unbedingte *Zinszahlung*, zahlt das Lookback-Zertifikat zu den *Zinsterminen* den *Zinsbetrag*.

2. Vorzeitige Rückzahlung

Bei einem Lookback-Zertifikat wird an jedem *Beobachtungstermin* überprüft, ob der *Basiswert* an diesem Tag entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der jeweiligen *Tilgungsschwelle* schließt. Ist dies der Fall, wird das *Lookback-Zertifikat* zum *Festgelegten Referenzpreis* vorzeitig zurückgezahlt.

Zusätzlich werden fällige *Zinszahlungen* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

3. Rückzahlung zum Laufzeitende

Ohne vorzeitige Rückzahlung erhalten Anleger am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der sich abhänig vom *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* wie folgt bestimmt:

a) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) über oder (ii) auf oder über (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

b) Liegt der *Schlussreferenzpreis* entweder (i) unter oder (ii) auf oder unter (wie in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt) der *Barriere*, erhalten Anleger einen Betrag, der dem Produkt aus (i) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner) entspricht.

Sofern die *Endgültigen Bedingungen* dies vorsehen, werden zusätzlich die dann fälligen *Zinsbeträge* bzw., sofern die *Endgültigen Bedingungen* bedingte *Zinszahlungen* vorsehen, etwaige *Zinsbeträge* bei Eintritt der Zinsbedingungen ausgezahlt.

Die *Barriere* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises*, der der niedrigste offizielle Schlusskurs bzw. der Schlussstand des *Basiswerts* während des *Lookback-Zeitraums* ist, festgelegt.

Für die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung begrenzen Anleger ihren Ertrag auf *Zinsbeträge*.

Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat

Mit dem Best Entry-Zertifikat nehmen Anleger an der Wertentwicklung des *Basiswerts* während der Laufzeit teil. Anleger erhalten am *Fälligkeitstag* einen *Auszahlungsbetrag*, der dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem *Schlussreferenzpreis*, dividiert durch den *Anfangsreferenzpreis*, entspricht und nehmen somit sowohl an der positiven als auch an der negativen Wertentwicklung des *Basiswerts* ausgehend vom *Anfangsreferenzpreis* teil.

Sofern in den *Endgültigen Bedingungen* festgelegt, erhalten Anleger jedoch höchstens den *Höchstbetrag*.

Der *Anfangsreferenzpreis* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises* festgelegt, der dem niedrigsten offiziellen Schlusskurs bzw. Schlussstand des *Basiswerts* an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums* entspricht.

E. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES *BASISWERTS*

Die *Wertpapiere* können sich auf Aktien bzw. Dividendenwerte, Indizes, andere Wertpapiere, Waren, Wechselkurse, Futures-Kontrakte, Fondsanteile und/oder Zinssätze sowie auf Körbe bestehend aus Aktien bzw. Dividendenwerten, Indizes, andere Wertpapiere, Waren, Wechselkursen, Future-Kontrakten, Fondanteilen und/oder Zinssätzen beziehen.

Falls der *Basiswert* ein Index ist und dieser Index von der *Emittentin* oder einer der Deutsche Bank Gruppe angehörenden juristischen Person zusammengestellt wird und die Beschreibung dieses Index nicht schon zum Zeitpunkt der Billigung in diesem *Basisprospekt* enthalten ist, wird diese Beschreibung ausschließlich durch einen Nachtrag zu diesem *Basisprospekt* gemäß § 16 Wertpapierprospektgesetz, in dem Artikel 16 der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung) in Verbindung mit Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission umgesetzt worden ist, aufgenommen.

Falls der *Basiswert* ein Index ist, der durch eine juristische oder natürliche Person zur Verfügung gestellt wird, die in Verbindung mit der *Emittentin* oder in deren Namen handelt, basieren die Regeln des Index (einschließlich der Indexmethode für die Auswahl und Neugewichtung der Indexbestandteile und der Beschreibung von Marktstörungen und Anpassungsregeln) auf vorher festgelegten und objektiven Kriterien. Darüber hinaus werden sämtliche Regeln des Index und Informationen zu seiner Wertentwicklung kostenlos auf einer in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* festgelegten Website abrufbar sein.

Falls der *Basiswert* ein Index ist, der weder von der Emittentin oder einer der Deutsche Bank Gruppe angehörenden juristischen Person zusammengestellt wird noch durch eine juristische oder natürliche Person zur Verfügung gestellt wird, die in Verbindung mit der *Emittentin* oder in deren Namen handelt, geben die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* an, wo Informationen über den Index erhältlich sind.

Die im Rahmen dieses *Basisprospekts* angebotenen *Wertpapiere* beziehen sich gegebenenfalls auf Referenzwerte im Sinne der Benchmark-Verordnung (Verordnung 2016/1011 – "**BMV**"). In diesem Fall unterliegt die *Emittentin* bestimmten Anforderungen im Hinblick auf die Verwendung dieser Referenzwerte sowie damit verbundenen Informationspflichten im Rahmen dieses *Basisprospekts*.

Gemäß Artikel 29 Absatz 2 BMV ist die *Emittentin* im Zusammenhang mit *Wertpapieren*, die sich auf einen Referenzwert beziehen, verpflichtet, im *Basisprospekt* anzugeben, ob der Administrator des maßgeblichen Referenzwertes in das gemäß BMV vorgeschriebene *Register* eingetragen ist. Wegen der gemäß der BMV gewährten Übergangsfrist (bis 1. Januar 2020) geht die *Emittentin* davon aus, dass die Zahl der im *Register* eingetragenen Administratoren während der Geltungsdauer dieses *Basisprospekts* nur relativ langsam steigen wird.

Zum Datum dieses *Basisprospekts* ist kein Administrator eines Referenzwertes, auf den in diesem *Basisprospekt* Bezug genommen wird, im Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen, das gemäß Artikel 36 BMV von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde eingerichtet und geführt wird. In den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* wird angegeben, wenn der Administrator eines für die jeweiligen Wertpapiere verwendeten Referenzwertes gemäß den Bestimmungen der BMV eingetragen ist.

Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* werden den jeweiligen *Basiswert* festlegen und angeben, wo Informationen über den jeweiligen *Basiswert*, insbesondere über seine vergangene und künftige Wertentwicklung und seine Volatilität, zu finden sind und ob die *Emittentin* beabsichtigt, weitere Informationen über den *Basiswert* zur Verfügung zu stellen.

F. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM ANGEBOT DER WERTPAPIERE

1. Notierung und Handel

Es kann beantragt werden, dass die *Wertpapiere* zum Handel an einer oder mehreren Börsen oder multilateralen Handelssystemen oder Märkten zugelassen bzw. einbezogen werden, u. a. an der Luxembourg Stock Exchange, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Stuttgarter Wertpapierbörse und der SIX Swiss Exchange. Ebenso können auch *Wertpapiere* emittiert werden, die an keinem Markt zum Handel zugelassen sind bzw. notiert werden.

In den *Endgültigen Bedingungen* wird aufgeführt, ob die jeweiligen *Wertpapiere* zum Handel zugelassen oder einbezogen bzw. notiert sind, und gegebenenfalls werden die entsprechenden Börsen und/oder multilateralen Handelssysteme und/oder Märkte aufgeführt. Des Weiteren enthalten die *Endgültigen Bedingungen* Angaben zu einem mit der Emission der *Wertpapiere eventuell verbundenen öffentlichen Angebot.*

Im Fall einer Zulassung bzw. Einbeziehung zum Handel und/oder einer Notierung, geben die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen*, falls anwendbar, das Mindesthandelsvolumen an und enthalten eine Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung oder Einbeziehung zum Handel.

2. Angebot von Wertpapieren

Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* legen die Details in Bezug auf die Bedingungen und Konditionen des Angebots der Wertpapiere fest.

Insbesondere werden die folgenden Informationen, sofern anwendbar, im anwendbaren Umfang in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* dargestellt:

- Gesamtsumme der Emission/des Angebots
- Mindest- oder Höchstzeichnungsbetrag für Anleger
- Beschreibung der Zeichnungsfrist oder des Angebotszeitraums und der vorzeitigen Beendigung der Zeichnungsfrist oder des Angebotszeitraums
- Details der Stornierung der Emission der Wertpapiere
- Bedingungen für das Angebot
- Beschreibung des Antragsverfahrens
- Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrages und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller
- Angabe zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der Wertpapiere
- Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots
- Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten
- Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrages an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den Wertpapieren gehandelt werden darf
- Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen
- Name(n) und Adresse(n), sofern der Emittentin bekannt, der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt

Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* geben an, ob die *Wertpapiere* der Kategorie der Qualifizierten Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie oder der Nicht-Qualifizierten Anlegern oder beiden Kategorien angeboten werden und ob das Angebot einzelner Tranchen auf bestimmte Länder beschränkt ist.

3. Gebühren

Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* legen, sofern anwendbar, die Art sowie den Betrag von Gebühren fest, die von der *Emittentin* gezahlt oder erhoben werden.

4. Wertpapierratings

Unter dem Programm zu begebende *Wertpapiere* können über ein Rating verfügen oder nicht. Ein Wertpapierrating stellt keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dar und kann jederzeit von den erteilenden Rating-Agenturen ausgesetzt, herabgestuft oder widerrufen werden. Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* geben an, ob die Wertpapiere über ein Rating verfügen und, falls sie über ein Rating verfügen, über was für ein Rating sie verfügen.

5. Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Die *Endgültigen Bedingungen* können, falls relevant, weitere für das Angebot wesentliche Informationen über Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen enthalten.

6. Gründe für das Angebot, Verwendung der Erlöse, geschätzter Nettoerlös und geschätzte Gesamtkosten

Die Gründe für das Angebot sind Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken. Der Nettoerlös aus der Begebung von *Wertpapieren*, die in diesem *Basisprospekt* dargestellt werden, wird von der *Emittentin* für ihre allgemeinen Unternehmenszwecke verwendet. Ein erheblicher Teil des Erlöses aus der Begebung bestimmter *Wertpapiere* kann für die Absicherung gegen Marktrisiken, die im Hinblick auf diese *Wertpapiere* bestehen, verwendet werden.

Bei anderen Gründen für das Angebot als Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken, werden die Gründe in den *Endgültigen Bedingungen* angegeben. Falls die Nettoerlöse einer Emission von der *Emittentin* nicht für ihre allgemeinen Unternehmenszwecke verwendet werden oder falls die Erlöse für mehrere Zwecke verwendet werden sollen, enthalten die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* weitere Informationen, einschließlich der geschätzten Nettoerlöse, der beabsichtigten Hauptverwendungszwecke und der Reihenfolge ihrer Priorität.

In keinem Fall ist die *Emittentin* verpflichtet, die Erlöse aus den *Wertpapieren* in den *Basiswert* oder andere Vermögensgegenstände zu investieren. Die *Emittentin* ist in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der *Wertpapiere* frei.

Darüber hinaus geben die *Endgültigen Bedingungen* die etwaigen geschätzten Gesamtkosten an.

7. Länderspezifische Angaben

Die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* enthalten Informationen hinsichtlich etwaiger Zahl- und Verwaltungsstellen in dem Land bzw. den Ländern, in dem bzw. in denen das Angebot der Wertpapiere stattfindet.

G. DURCH VERWEIS EINBEZOGENE INFORMATIONEN

Die folgenden Informationen werden durch Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen und bilden einen Bestandteil desselben:

a) Registrierungsformular der Deutsche Bank AG vom 15. Mai 2019

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Registrierungsformular der Deutsche Bank AG vom 15. Mai 2019 (deutsche Fassung)	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin nach § 13 WpPG gebilligt
Enthält alle gemäß § 7 WpPG i.V.m. Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission erforderlichen Angaben zur Emittentin:	
- Risikofaktoren	Seiten 4 – 15 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "II. A. Risikofaktoren in Bezug auf die Emittentin")
- Verantwortliche Personen	Seite 16
- Abschlussprüfer	Seite 16
- Informationen über die Deutsche Bank	Seite 16
- Geschäftsüberblick (einschließlich Haupttätigkeitsbereiche und Hauptmärkte)	Seiten 16 – 18
- Organisationsstruktur	Seite 26
- Trendinformationen (einschließlich Erklärung über das Nichtvorliegen negativer Veränderungen und Aktuelle Ereignisse und Ausblick)	Seiten 19 – 25
- Verwaltungs-, Management-, und Aufsichtsorgane	Seiten 26 – 28
- Hauptaktionäre	Seite 29
- Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Bank AG	Seite 29
- Historische Finanzinformationen/Finanzberichte	Seite 29
- Prüfung der historischen jährlichen Finanzinformationen	Seite 29
- Gerichts- und Schiedsverfahren	Seiten 30 – 53
- Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Deutsche Bank	Seite 53
- Wesentliche Verträge	Seite 54

- Einsehbare Dokumente	Seite 55 (vorstehende Angaben sind jeweils in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “X. Beschreibung der Emittentin“)

Alle weiteren Abschnitte in diesem Registrierungsformular vom 15. Mai 2019, welche nicht per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen wurden, sind für den Anleger nicht relevant.

b) Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr (geprüft)

Dokument:	
Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung)	gemäß § 117 WpHG am 16. März 2018 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit entsprechender Bekanntmachung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs-aufsicht (BaFin) mitgeteilt Veröffentlichung im Unternehmensregister sowie auf https://www.db.com/ir/de/geschaeftsberichte.htm (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “X. Beschreibung der Emittentin“)

c) Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) sowie Jahresabschluss und Lagebericht (HGB) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft)

Dokument:	
Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung)	gemäß § 117 WpHG am 22. März 2019 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit entsprechender Bekanntmachung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs-aufsicht (BaFin) mitgeteilt Veröffentlichung im Unternehmensregister sowie auf https://www.db.com/ir/de/geschaeftsberichte.htm (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “X. Beschreibung der Emittentin“)
Jahresabschluss und Lagebericht (HGB) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung)	gemäß § 114 Abs. 1 WpHG am 22. März 2019 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit entsprechender Bekanntmachung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitgeteilt

	Veröffentlichung im Unternehmensregister sowie auf https://www.db.com/ir/de/geschaeftsberichte.htm (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "X. Beschreibung der Emittentin")

d) Ergebnisübersicht des Deutsche Bank-Konzerns zum 31. März 2019 (ungeprüft)

Dokument:	
Ergebnisübersicht des Deutsche Bank-Konzerns zum 31. März 2019 (ungeprüft) (deutsche Fassung)	Am 26. April 2019 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und mit entsprechender Bekanntmachung der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) mitgeteilt Veröffentlichung auf https://www.db.com/ir/de/quartalsergebnisse.htm und auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange, https://www.bourse.lu (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "X. Beschreibung der Emittentin")

e) Nachtrag E vom 28. Februar 2014 zum Basisprospekt im dreiteiligen Format für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen bestehend aus Wertpapierbeschreibung und Zusammenfassung vom 28. August 2013 und Registrierungsformular vom 27. Mai 2013

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Nachtrag E vom 28. Februar 2014 zum Basisprospekt im dreiteiligen Format für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen bestehend aus Wertpapierbeschreibung und Zusammenfassung vom 28. August 2013 und Registrierungsformular vom 27. Mai 2013	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 3. März 2014 nach §§ 13, 16 WpPG gebilligt
- Gliederungspunkt I.	Seiten 1 - 15 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IX. Beschreibung Proprietärer Indizes – A. Beschreibung des DeAWM VOL-CONTROLLED MF02 Index")

Alle weiteren Abschnitte in dem Nachtrag E vom 28. Februar 2014 zum Basisprospekt im dreiteiligen Format für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen bestehend aus Wertpapierbeschreibung und Zusammenfassung vom 28. August 2013 und Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, welche nicht per Verweis in diesen *Basisprospekt* einbezogen wurden, sind für Anleger nicht relevant.

f) Nachtrag A vom 7. Januar 2014 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 25. November 2013

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Nachtrag A vom 7. Januar 2014 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 25. November 2013.	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 8. Januar 2014 nach §§ 13, 16 WpPG gebilligt
- Gliederungspunkt II.A.	Seiten 2 - 40 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IX. Beschreibung Proprietärer Indizes – B. Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD EUR HEDGED SUB-INDICESTM")
- Gliederungspunkt II.B.	Seiten 41 - 68 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IX. Beschreibung Proprietärer Indizes – C. Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD SUB-INDICESTM")

Alle weiteren Abschnitte in dem Nachtrag A vom 7. Januar 2014 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 25. November 2013, welche nicht per Verweis in diesen *Basisprospekt* einbezogen wurden, sind für Anleger nicht relevant.

g) Informationen aus dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 13. September 2016 nach § 13 WpPG gebilligt
- Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen"	Seiten 386 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:") – 505 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"	Seiten 512 – 553 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen")

- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen"	Seiten 554 – 559 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen"	Seiten 560 – 645 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"	Seiten 686– 696 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "VI. Formblatt für die Endgültigen Bedingungen"	Seite 697 – 726 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "VII. Endgültige Bedingungen zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots")

Alle weiteren Abschnitte in dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016, welche nicht per Verweis in diesen *Basisprospekt* einbezogen wurden, sind für Anleger nicht relevant.

h) Informationen aus dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 in der durch den Nachtrag B vom 22. August 2017 ergänzten Fassung

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 9. Juni 2017 nach § 13 WpPG gebilligt
- Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen"	Seiten 314 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:") – 423 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"	Seiten 430 – 471 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen")

- Abschnitt “V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen“	Seiten 472 – 477 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen“)
- Abschnitt “V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen“	Seiten 478 – 574 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen“)
- Abschnitt “V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen“	Seiten 575– 585 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen“)
- Abschnitt “VI. Formblatt für die Endgültigen Bedingungen“	Seite 586 – 613 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “VII. Endgültige Bedingungen zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots“)

Nachtrag B vom 22. August 2017 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017.	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 22. August 2017 nach §§ 13, 16 WpPG gebilligt
- Gliederungspunkt XIII.	Seiten 11 - 12 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
- Gliederungspunkt XIV.	Seite 12 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
- Gliederungspunkt XV.	Seite 12 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)

Alle weiteren Abschnitte in dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 sowie in dem Nachtrag B vom 22. August 2017 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017, welche nicht per Verweis in diesen *Basisprospekt* einbezogen wurden, sind für Anleger nicht relevant.

i) Informationen aus dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 in der durch den Nachtrag B vom 28. August 2018 und den Nachtrag D vom 14. März 2019 ergänzten Fassung

Dokument:	**Gebilligt durch:**
Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Von der BaFin am 7. Juni 2018 nach § 13 WpPG gebilligt
- Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen"	Seiten 309 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:") – 419 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"	Seiten 426 – 467 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen"	Seiten 468 – 473 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen"	Seiten 474 – 583 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"	Seiten 584 – 594 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen")
- Abschnitt "VI. Formblatt für die *Endgültigen Bedingungen*"	Seite 595 – 623 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "VII. Endgültige Bedingungen zur Fortsetzung des öffentlichen Angebots")

Nachtrag B vom 28. August 2018 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

	Von der BaFin am 4. September 2018 nach §§ 13, 16 WpPG gebilligt
- Kapitel B – Gliederungspunkt XXVIII.	Seite 46 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
- Kapitel B – Gliederungspunkt XXIX.	Seite 47 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")

Nachtrag D vom 14. März 2019 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 6. Juni 2018	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs-aufsicht (BaFin) Von der BaFin nach §§ 13, 16 WpPG gebilligt
Kapitel A.II. – Gliederungspunkt 1.	Seite 7 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.II. – Gliederungspunkt 2.	Seite 8 bis 11 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.II. – Gliederungspunkt 3.	Seite 11 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.II. – Gliederungspunkt 4.	Seite 11 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "V. Produktbedingungen")
Kapitel A.III. – Gliederungspunkt 13.	Seite 20 bis 21 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.III. – Gliederungspunkt 14.	Seite 21 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.III. – Gliederungspunkt 15.	Seite 21 bis 22 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")
Kapitel A.III. – Gliederungspunkt 16.	Seite 22 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt "IV. Allgemeine Bedingungen")

Kapitel A.III. – Gliederungspunkt 17.	Seite 22 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “V. Produktbedingungen“)
Kapitel B. – Gliederungspunkt V.	Seite 29 bis 32 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
Kapitel B. – Gliederungspunkt VI.	Seite 32 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
Kapitel B. – Gliederungspunkt VII.	Seite 33 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
Kapitel B. – Gliederungspunkt VIII.	Seite 33 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)
Kapitel B. – Gliederungspunkt IX.	Seite 33 bis 34 (in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen in Abschnitt “IV. Allgemeine Bedingungen“)

Alle weiteren Abschnitte in dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 sowie in dem Nachtrag B vom 28. August 2018 und dem Nachtrag D vom 14. März 2019 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018, welche nicht per Verweis in diesen Basisprospekt einbezogen wurden, sind für Anleger nicht relevant.

Nach der Veröffentlichung dieses *Basisprospekts* kann die *Emittentin* einen Nachtrag erstellen, der von der BaFin gemäß §§ 13, 16 WpPG gebilligt werden muss. In einem solchen Nachtrag (oder einem Dokument, aus dem Informationen durch Verweis einbezogenen worden sind) enthaltene Angaben gelten im jeweils anwendbaren Rahmen (ausdrücklich, stillschweigend oder auf sonstige Weise) als Änderung oder Ersetzung von Angaben, die in diesem *Basisprospekt* oder in durch Verweis in diesen *Basisprospekts* einbezogenen Informationen enthalten sind. Auf diese Weise geänderte oder ersetzte Angaben gelten nur in der jeweils geänderten oder ersetzten Form als Bestandteil dieses *Basisprospekts*.

H. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Genehmigung

Die Auflegung des *Programms* und die Emission der *Wertpapiere* in dessen Rahmen wurden ordnungsgemäß durch die zuständigen Stellen der Deutschen Bank genehmigt.

Die Auflegung des *Programms* ist dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb der Deutschen Bank zuordenbar und bedurfte daher keines Vorstandsbeschlusses.

Sämtliche erforderlichen Zustimmungen oder Genehmigungen in Zusammenhang mit der Emission und der Erfüllung der Verpflichtungen der *Wertpapiere* wurden bzw. werden von der Deutschen Bank eingeholt.

2. Fortlaufende Informationen nach Begebung

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, nach der Begebung fortlaufende Informationen in Bezug auf die den Emissionen von *Wertpapieren* im Rahmen dieses Programms zugrunde liegenden Basiswerte zur Verfügung zu stellen, sofern dies nicht aufgrund geltender Rechtsvorschriften erforderlich oder in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben ist.

3. Zustimmung zur Verwendung des Prospekts

Unter Bezugnahme auf Artikel 3 (2) der *Prospektrichtlinie* stimmt die *Emittentin*, in dem Umfang und unter den etwaigen Bedingungen, jeweils wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben, der Verwendung des *Prospekts* während der Dauer seiner Gültigkeit gemäß Artikel 9 der *Prospektrichtlinie* zu und übernimmt die Haftung für den Inhalt des *Prospekts* auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre, die die Zustimmung zur Verwendung des *Prospekts* erhalten haben.

Eine solche Zustimmung kann, wie in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* dargestellt, allen (generelle Zustimmung) oder nur einem oder mehreren (individuelle Zustimmung) festgelegten Finanzintermediär(en) erteilt werden und sich auf die folgenden Mitgliedstaaten, in die der Prospekt notifiziert und die in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben werden, beziehen: Deutschland, Luxemburg und Österreich.

Diese Zustimmung durch die *Emittentin* erfolgt unter dem Vorbehalt, dass jeder Händler und/oder Finanzintermediär sich an die in diesem *Prospekt* dargelegten *Bedingungen der Emission* und die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* sowie alle geltenden Verkaufsbeschränkungen hält. Die Verteilung dieses *Prospekts*, etwaiger Nachträge zu diesem *Prospekt* und der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* sowie das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von *Wertpapieren* kann in bestimmten Ländern durch Rechtsvorschriften eingeschränkt sein.

Jeder Händler und/oder gegebenenfalls jeder Finanzintermediär und/oder jede Person, die in den Besitz dieses *Prospekts*, eines etwaigen Nachtrags zu diesem Prospekt und der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* gelangt, muss sich über diese Beschränkungen informieren und diese beachten. Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, ihre Zustimmung zur Verwendung dieses Prospekts in Bezug auf bestimmte Händler und/oder alle Finanzintermediäre zurückzunehmen.

Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.

Falls die Endgültigen Bedingungen festlegen, dass sämtliche Finanzintermediäre die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten (generelle Zustimmung), hat jeder Finanzintermediär auf seiner Website anzugeben, dass er den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an den die Zustimmung gebunden ist.

Falls die Endgültigen Bedingungen festlegen, dass ein oder mehrere Finanzintermediär(e) die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erhalten (individuelle Zustimmung), wird jede etwaige neue Information zu Finanzintermediären, die zum Zeitpunkt der Billigung des Prospekts oder gegebenenfalls der Übermittlung der Endgültigen Bedingungen unbekannt waren, auf der Internetseite www.xmarkets.db.com veröffentlicht.

4. Mitteilungen zum Ende des Primärmarktes

Eventuelle Mitteilungen zum Ende des Primärmarkts veröffentlicht die *Emittentin* entweder, wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben (i) auf der Webseite www.xmarkets.db.com oder (ii) auf der Website www.investment-products.db.com, als Teil der Informationen zu den jeweiligen *Wertpapieren*.

IV. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 begebenen Zertifikaten gilt:

Eine Beschreibung der allgemeinen Bedingungen enthält Abschnitt „IV. Allgemeine Bedingungen“ auf den Seiten 309 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:“) – 419 des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 in der durch den Nachtrag B vom 28. August 2018 und den Nachtrag D vom 14. März 2019 ergänzten Fassung. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 begebenen Zertifikaten gilt:

Eine Beschreibung der allgemeinen Bedingungen enthält Abschnitt „IV. Allgemeine Bedingungen“ auf den Seiten 314 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:“) – 423 des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 in der durch den Nachtrag vom 22. August 2017 ergänzten Fassung. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016 begebenen Zertifikaten gilt:

Eine Beschreibung der allgemeinen Bedingungen enthält Abschnitt „IV. Allgemeine Bedingungen“ auf den Seiten 386 (beginnend und einschließlich des Zwischenabsatzes „Im Übrigen gilt:“) – 505 des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Übrigen gilt:

Die folgenden "**Allgemeinen Bedingungen**" der *Wertpapiere* sind in ihrer Gesamtheit zusammen mit dem Abschnitt "Produktbedingungen" der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* (die "**Produktbedingungen**") für die jeweilige Serie von *Wertpapieren* zu lesen, die diese *Allgemeinen Bedingungen* für die Zwecke dieser *Wertpapiere* vervollständigen und konkretisieren. Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*. Sofern in diesen *Allgemeinen Bedingungen* nicht anders definiert, haben definierte Begriffe die ihnen in den jeweils geltenden *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung. Die *Emissionsbedingungen* gelten vorbehaltlich Anpassungen gemäß § 6.

Überblick über die Emissionsbedingungen

Bezugnahmen in diesen *Emissionsbedingungen* auf eine mit der Kennzeichnung "§" versehene nummerierte *Bedingung* sind als Bezugnahmen auf den entsprechend nummerierten Abschnitt in den *Allgemeinen Bedingungen* zu verstehen. Die *Wertpapiere* werden in den *Produktbedingungen* als Zertifikate ("**Zertifikate**") ausgewiesen und bezeichnen ein *Wertpapier* als einzelne Einheit.

§1	**Hauptpflicht:** Anspruch eines *Wertpapierinhabers* auf Abwicklung durch *Zahlung* und/oder *Physische Lieferung*.
§2	**Ausübung:** Ausübung von *Zertifikaten*, einschließlich des Ausübungsverfahrens.

§3	**Abwicklungsart**: Abwicklungsart eines *Wertpapiers* entweder Abwicklung durch Zahlung oder Physische Lieferung.
§4	**Zins**: Zahlung eines Zinses.
§5	**Marktstörungen und Handelstagausfall:** Definition einer *Marktstörung* und Auswirkungen einer *Marktstörung* und eines Handelstagausfalls auf die *Wertpapiere*.
§6	**Anpassungsereignisse, und Anpassungs-/Beendigungsereignisse, Nachfolge und Ersatz-Referenzverbindlichkeit:** Definition eines *Anpassungsereignisses* oder *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* sowie mögliche Anpassungen in Bezug auf die *Wertpapiere* durch die *Berechnungsstelle* oder vorzeitige Beendigung der *Wertpapiere* im Falle eines solchen Ereignisses sowie Definition einer *Nachfolge* und Beschreibung der Auswirkungen einer *Nachfolge* und *Ersetzung einer Referenzverbindlichkeit*.
§7	**Form der *Wertpapiere*, Übertragbarkeit, Status, *Wertpapierinhaber, Aufrechnung, Rückzahlungsbeschränkung für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten*:** Form, Übertragbarkeit, Status und Inhaber der *Wertpapiere, Aufrechnung und Rückzahlungsbeschränkung für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten*.
§8 und **§9**	**Zahl- und Verwaltungsstellen** und **Berechnungsstelle:** Bestellung von *Zahl- und Verwaltungsstellen*, Aufgabe der *Berechnungsstelle* und Festlegungen durch die *Berechnungsstelle*.
§10 und **§11**	**Besteuerung** sowie **Vorlagezeitraum und Fristen**: Besteuerung, Vorlage und Frist für Ansprüche in Bezug auf Zahlungen im Rahmen der *Wertpapiere*.
§12	**Ausfallereignisse:** Definition eines *Ausfallereignisses*, in dessen Folge die *Wertpapiere* unter Umständen zur Rückzahlung fällig werden.
§13	**Ersetzung der *Emittentin* und der Niederlassung:** Ersetzung einer *Emittentin* oder Niederlassung der *Emittentin*.
§14 und **§15**	**Rückkauf von *Wertpapieren* und Folgeemissionen von *Wertpapieren*:** Recht der *Emittentin* zum Kauf von *Wertpapieren* und zur Emission weiterer *Wertpapiere*.
§16	**Mitteilungen:** Zustelllung von Mitteilungen an die *Wertpapierinhaber*.
§17	**Währungsumstellung:** Währungsumstellung der *Wertpapiere* auf Euro.
§18	**Änderungen**: Befugnisse der *Emittentin* zur Änderung der *Emissionsbedingungen*.
§19 und **§20**	**Salvatorische Klausel, Anwendbares Recht und Gerichtsstand:** Auslegung der *Emissionsbedingungen* für den Fall, dass eine einzelne Bestimmung undurchführbar oder unwirksam ist, sowie anwendbares Recht und Gerichtsstand für die *Wertpapiere*.
§21	**Portugiesische Wertpapiere**
Annex 1	Form der *Ausübungsmitteilung*
Annex 2	Form der *Liefermitteilung*
Annex 3	Form der *Verzichtserklärung*
DEFINITIONS-VERZEICHNIS	Verzeichnis definierter Begriffe

§1 Hauptpflicht

(1) Jedes Wertpapier (jeweils ein "**Wertpapier**") einer durch ihre ISIN gekennzeichneten Serie (jeweils eine "**Serie**") von Wertpapieren gewährt seinem Inhaber (jeweils ein "**Wertpapierinhaber**") gegenüber der Emittentin einen Anspruch auf:

(a) wenn als *Abwicklungsart* Zahlung vorgesehen ist, Zahlung des *Auszahlungsbetrages* an jeden maßgeblichen *Wertpapierinhaber* und/oder

(b) wenn als *Abwicklungsart Physische Lieferung* vorgesehen ist, Lieferung des *Lieferbestandes* an jeden maßgeblichen *Wertpapierinhaber*.

(2) (a) Ist als *Abwicklungsart* Zahlung vorgesehen, gilt Folgendes:

Der *Auszahlungsbetrag* wird auf zwei Dezimalstellen in der *Abwicklungswährung* gerundet, wobei 0,005 aufgerundet wird oder, wenn es sich bei der *Abwicklungswährung* um den japanischen Yen handelt, auf den nächsten ganzzahligen Yen aufgerundet wird.

(b) Ist *Physische Lieferung* vorgesehen, gilt Folgendes:

Für jede Art der in einem *Lieferbestand* enthaltenen *Liefereinheiten* wird die in diesem *Lieferbestand* ausgewiesene Anzahl der zu liefernden *Liefereinheiten* auf einen ganzzahligen Wert abgerundet. *Wertpapiere* desselben *Wertpapierinhabers* werden, außer wenn eine Aggregation in den *Produktbedingungen* ausgeschlossen wird, zur Bestimmung der jeweiligen Anzahl der zu liefernden *Liefereinheiten* zusammengerechnet, wobei die Gesamtzahl für ein und denselben *Wertpapierinhaber* auf einen ganzzahligen Wert abgerundet wird. Bruchteile werden nicht geliefert. Bei Abrundung auf einen ganzzahligen Wert entsprechend den vorstehenden Bestimmungen wird ein Betrag (der "**Ausgleichsbetrag**") in der *Abwicklungswährung* gezahlt, der, außer im Falle anderslautender Bestimmungen in den *Produktbedingungen*, dem Produkt aus dem verbleibenden Bruchteil und dem maßgeblichen *Schlussreferenzpreis* oder, sofern der *Lieferbestand Korbbestandteile* umfasst, der Summe der Produkte aus dem verbleibenden Bruchteil jeder *Liefereinheit* und dem maßgeblichen *Korbbestandteil-Stand*, jeweils in Bezug auf den maßgeblichen *Bewertungstag*, entspricht, und jeder sich daraus ergebende Betrag wird, wenn den *Produktbedingungen* zufolge eine Währungsumrechnung oder *Korbwährungsumrechnung* vorgesehen ist, zum *Umrechnungskurs* am letzten eingetretenen *Bewertungstag* in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.

Der *Ausgleichsbetrag* wird auf zwei Dezimalstellen in der *Abwicklungswährung* gerundet, wobei 0,005 aufgerundet wird oder, wenn es sich bei der *Abwicklungswährung* um den japanischen Yen handelt, auf den nächsten ganzzahligen Yen aufgerundet wird.

(3) **Definitionen in Bezug auf §1 und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:**

Zahlung

(a) "**Auszahlungsbetrag**" ist ein Betrag, der gemäß den Angaben unter der Überschrift "Auszahlungsbetrag" in den *Produktbedingungen* berechnet wird und mindestens null betragen muss.

Physische Lieferung

(b) "**Clearingsystem für die Physische Lieferung**" ist in Bezug auf eine Liefereinheit das für diese Zwecke in den *Produktbedingungen* angegebene Clearingsystem oder in Ermangelung diesbezüglicher Angaben das Haupt-Clearingsystem, das üblicherweise für die Abwicklung von Transaktionen in Bezug auf diese Liefereinheit am *Fälligkeitstag* verwendet wird, oder ein Nachfolger dieses Clearingsystems, wie von der Berechnungsstelle bestimmt.

(c) "**Lieferbestand**" ist der in den *Produktbedingungen* angegebene Bestand oder, falls dieser nicht angegeben ist, in Bezug auf jede Art der *Liefereinheit* eine in den *Produktbedingungen* angegebene Anzahl der jeweiligen *Liefereinheiten*, die gegebenenfalls mit dem *Bezugsverhältnis* und, sofern der Lieferbestand *Korbbestandteile* umfasst, mit der *Korbbestandteil-Gewichtung* des jeweiligen *Korbbestandteils* (wie in den *Produktbedingungen* festgelegt) multipliziert wird.

(d) "**Liefereinheit**" ist die Anzahl der Einheiten des maßgeblich**e**n Vermögenswerts, wie in den *Produktbedingungen* angegeben.

Korbbestandteile:

(e) "**Korbbestandteil**" ist, falls zutreffend, jeder/jede der Vermögenswerte oder Referenzgrößen, die gemäß den Angaben unter der Überschrift "Basiswert" in den *Produktbedingungen* im Korb enthalten sind.

(f) "**Korbbestandteil-Währung**" ist, in Bezug auf jeden *Korbbestandteil* die für diesen *Korbbestandteil* unter der Überschrift "Basiswert" in den *Produktbedingungen* genannte Währung.

(g) "**Korbbestandteil-Stand**" ist in Bezug auf einen *Korbbestandteil* und einen Tag, sofern in den *Produktbedingungen* nicht anderweitig angegeben, ein Betrag in Höhe des Preises oder Stands des *Korbbestandteils*, wobei sich der Bestimmungszeitpunkt an diesem Tag und die Bestimmungsweise nach den Angaben zum "Maßgeblichen Wert des Korbbestandteils" unter der Überschrift "Basiswert" in den *Produktbedingungen* richten, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* festgelegt.

(h) "**Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung**" ist, in Bezug auf jeden *Korbbestandteil* und (falls gemäß den *Produktbedingungen* ein Portfolio vorgesehen ist) ein Portfolio, eine unter der Überschrift "Basiswert" in den *Produktbedingungen* als "Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung" angegebene Zahl für diesen *Korbbestandteil* und (falls gemäß den *Produktbedingungen* ein Portfolio vorgesehen ist) dieses Portfolio.

(i) "**Korbbestandteil-Gewichtung**" ist in Bezug auf jeden *Korbbestandteil* der in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" als "Korbbestandteil-Gewichtung" angegebene Wert bzw. in Ermangelung einer solchen Angabe der Quotient aus:

(i) 1. der jeweiligen *Prozentualen Korbbestandteil-Gewichtung* (als Zähler), falls eine *Korbwährungsumrechnung* nach den *Produktbedingungen* nicht vorgesehen ist, oder

2. falls nach den *Produktbedingungen* eine *Korbwährungsumrechnung* vorgesehen ist, dem Produkt (als Zähler) aus:

a. der jeweiligen *Prozentualen Korbbestandteil-Gewichtung* und

b. dem *Umrechnungskurs* für die Umrechnung der *Korbbestandteil-Währung* dieses *Korbbestandteils* in die *Abwicklungswährung* für den jeweiligen *Korbbestandteil* am *Maßgeblichen Umtauschtag für den Korbbestandteil* und

(ii) dem *Korbbestandteil-Stand* am *Anfangs-Bewertungstag* (als Nenner).

Allgemeines

(j) "**Geschäftstag**" ist, vorbehaltlich einer abweichenden Bestimmung in den Produktbedingungen, ein Tag, (a) an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, (b) an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte an dem/den in den *Produktbedingungen* angegebenen Geschäftstagsort(en) Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind und (c) an dem jede *Clearingstelle* für den Geschäftsverkehr geöffnet ist, und (d) gegebenenfalls, für Zwecke von Lieferungen einer *Liefereinheit* ein Tag, an dem jedes maßgebliche *Clearingsystem für die Physische Lieferung* für den Geschäftsverkehr geöffnet ist. Samstag und Sonntag gelten nicht als Geschäftstag.

(k) "**Clearingstelle**" ist,

(i) sofern nicht die nachstehenden Abs. (ii) bis (viii) Anwendung finden, der in den *Produktbedingungen* entsprechend angegebene Rechtsträger bzw. in Ermangelung dortiger Angaben die Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland;

(ii) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere* handelt, die *Italienische Clearingstelle*;

(iii) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere* handelt, Interbolsa**,** Avenida da Boavista, n.º 3433, 4100-138 Porto, Portugal;

(iv) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere* handelt, Euroclear France S.A. (als Zentralverwahrer) in 66, rue de la Victoire, 75009 Paris, Frankreich;

(v) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere* handelt, die *Sociedad de Gestión de los Sistemas de Registro, Compensación y Liquidación de Valores, S.A., Unipersonal* ("**Iberclear**"), Palacio de la Bolsa Plaza de la Lealtad, 1 ES-28014 Madrid, Spanien, als Verwalter des Zentralregisters für *Spanische Wertpapiere*,

(vi) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Schwedische Wertpapiere* handelt, Euroclear Sweden AB (vormals VPC AB), Postfach 191, Klarabergviadukten 63, 101 23 Stockholm, Schweden;

(vii) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Finnische Wertpapiere* handelt, Euroclear Finland Ltd. (vormals Suomen Arvopaperikeskus Oy), Postfach 1110, FI-00101 Helsinki, Finnland, oder

(viii) sofern es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Norwegische Wertpapiere* handelt, Verdipapirsentralen ASA, Postfach 4, 0051 Oslo, Norwegen,

und jeweils die bzw. das von der Emittentin akzeptierte(n) und den Wertpapierinhabern gemäß §16 bekannt gegebene(n) zusätzliche(n) oder andere(n) Clearingstelle(n) oder Clearingsystem(e), (wobei der Begriff *Clearingstelle* einen Unterverwahrer einschließt, der die *Globalurkunde* für eine *Clearingstelle* verwahrt).

(l) "**Wesentliche Merkmale**" der *Wertpapiere* sind Merkmale des Produktes, die für den Wertpapierinhaber von wesentlicher Bedeutung sind, einschließlich Rendite, *Basiswert*, ob die Rückzahlung bei Fälligkeit vollständig oder teilweise erfolgt, die Identität der *Emittentin* und die Laufzeit.

(m) "**Umrechnungskurs**" ist, falls relevant, vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Produktbedingungen* in Bezug auf jeden Tag der an diesem Tag zu dem in den *Produktbedingungen* angegebenen *Maßgeblichen Umtauschzeitpunkt* (oder einem von der *Berechnungsstelle* für praktikabel erachteten in zeitlicher Nähe liegenden Zeitpunkt) geltende Umrechnungskurs zwischen (i) der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* oder (ii) der *Korbbestandteil*-Währung und der *Referenzwährung* bzw. *Abwicklungswährung* (ausgedrückt als Anzahl der Einheiten bzw. Bruchteilsbetrag der *Referenzwährung* bzw. *Korbbestandteil*-Währung, die bzw. der für den Erwerb einer Einheit der *Abwicklungswährung* bzw. *Referenzwährung* erforderlich ist), wie von der *Berechnungsstelle* unter Bezugnahme auf die von ihr nach vernünftigem Ermessen als zu diesem Zeitpunkt angemessen erachtete(n) Quelle(n) bestimmt.

(n) "**Schlussreferenzpreis**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(o) "**Französische Wertpapiere**" sind *Wertpapiere*, bei denen es sich gemäß den *Endgültigen Bedingungen* um *Französische Wertpapiere* handelt.

(p) "**Anfangs-Bewertungstag**" ist der in den *Produktbedingungen* angegebene Tag.

(q) "**Interbolsa**" ist *Interbolsa – Sociedade Gestora de Sistemas de Liquidação e de Sistemas Centralizados de Valores Mobiliários, S.A.* als Verwalter des Zentralregisters für portugiesische Wertpapiere *Central de Valores Mobiliários* ("**CVM**").

(r) "**Emittentin**" ist die Deutsche Bank AG. Die *Emittentin* kann durch ihre Hauptniederlassung in Frankfurt oder ihre Niederlassungen in London ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung London**"), Mailand ("**Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand**"), Portugal ("**Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal**") oder Spanien ("**Deutsche Bank, Sucursal en España**") handeln, wie in den *Produktbedingungen* angegeben.

(s) "**Italienische Clearingstelle**" ist ein Zentralverwahrer (wie in der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 definiert), bei dem es sich entweder um die Monte Titoli S.p.A., Piazza degli Affari, 6, I-20123 Mailand, Italien, oder um andere Zentralverwahrer handelt, die die T2S Plattform verwenden, die Abwicklungen zwischen Zentralverwahrern (wie in den Monte Titoli Settlement Service Regulations definiert) zulässt, wie in den *Produktbedingungen* angegeben.

(t) "**Bezugsverhältnis**" ist das in den *Produktbedingungen* angegebene Bezugsverhältnis.

(u) "**Eingeschränkte Änderung**" bedeutet jedes Ereignis (ausgenommen ein *Eingeschränktes Ereignis Höherer Gewalt*), das nach dem Emissionstag eintritt, die am Emissionstag geltenden wirtschaftlichen Merkmale der Wertpapiere ändert und nicht der *Emittentin* zuzuschreiben ist.

(v) "**Eingeschränktes Ereignis Höherer Gewalt**" bedeutet ein *Ereignis Höherer Gewalt*, aufgrund dessen die *Emittentin* nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen im Rahmen der *Wertpapiere* zu erfüllen, und das nicht der *Emittentin* zuzuschreiben ist.

(w) "**Eingeschränktes Ereignis**" bedeutet eine *Eingeschränkte Änderung* oder ein *Eingeschränktes Ereignis Höherer Gewalt*.

(x) "**Abwicklungsart**" bedeutet, wie in den *Produktbedingungen* angegeben, Zahlung und/oder Physische Lieferung bzw. in Ermangelung diesbezüglicher Angaben in den *Produktbedingungen* Zahlung.

(y) "**Abwicklungswährung**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(z) "**Spanische Wertpapiere**" sind *Wertpapiere*, die in den jeweils geltenden *Produktbedingungen* entweder als *Spanische Wertpapiere* (*Globalurkunde*) oder als *Spanische Börsennotierte Wertpapiere* aufgeführt sind.

(aa) "**T2S**" sind TARGET2-Wertpapiere, der Eurosystem-Service für Wertpapierabwicklungen.

(bb) "**Handelstag**" ist:

1. wenn der *Basiswert* in den *Produktbedingungen* nicht als *Korb* ausgewiesen ist bzw. ein *Korb* ist und die separate Referenzwertbestimmung laut *Produktbedingungen* Anwendung findet,

   (i) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem die maßgebliche *Referenzstelle* planmäßig zu ihrer/ihren regulären Handelszeit(en) für den Handel geöffnet ist;

   (ii) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* planmäßig den Stand dieses *Referenzwerts* veröffentlicht und (bb) die gegebenenfalls maßgebliche *Verbundene Börse* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten in Bezug auf diesen *Referenzwert* für den Handel geöffnet ist;

   (iii) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* planmäßig den Stand dieses *Referenzwerts* veröffentlicht, (bb) jede gegebenenfalls *Verbundene*

Börse planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten in Bezug auf diesen *Referenzwert* für den Handel geöffnet ist und (cc) jede *Maßgebliche Börse* in Bezug auf einen *Maßgeblichen Referenzwert* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten für den Handel geöffnet ist, und

(iv) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dem es sich um einen *Fondsanteil* handelt, und sofern *Fondsgeschäftstage* in den *Produktbedingungen* als anwendbar ausgewiesen sind, ein Tag, an dem der Nettoinventarwert dieser *Fondsanteile* veröffentlicht wird und Zeichnungen und Rücknahmen von solchen *Fondsanteilen* erfolgen können, oder

2. wenn der *Basiswert* in den *Produktbedingungen* als Korb ausgewiesen ist und die separate Referenzwertbestimmung laut *Produktbedingungen* keine Anwendung findet, ein Tag, der

(i) in Bezug auf jeden *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem die maßgebliche *Referenzstelle* planmäßig zu ihrer/ihren regulären Handelszeit(en) für den Handel geöffnet ist;

(ii) in Bezug auf jeden *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* planmäßig den Stand jedes dieser *Referenzwerte* veröffentlicht und (bb) jede gegebenenfalls maßgebliche *Verbundene Börse* in Bezug auf jeden dieser *Referenzwerte* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten in Bezug auf jeden dieser *Referenzwerte* für den Handel geöffnet ist;

(iii) in Bezug auf jeden *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein Tag, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* planmäßig den Stand jedes dieser *Referenzwerte* veröffentlicht, (bb) jede gegebenenfalls maßgebliche *Verbundene Börse* in Bezug auf diesen *Referenzwert* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten in Bezug auf jeden dieser *Referenzwerte* für den Handel geöffnet ist und (cc) jede *Maßgebliche Börse* in Bezug auf jeden dieser *Maßgeblichen Referenzwerte* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten in Bezug auf diese *Maßgeblichen Referenzwerte* für den Handel geöffnet ist, und

(iv) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dem es sich um einen *Fondsanteil* handelt, und sofern *Fondsgeschäftstage* in den *Produktbedingungen* als anwendbar ausgewiesen sind, ein Tag, an dem der Nettoinventarwert dieser *Fondsanteile* veröffentlicht wird und Zeichnungen oder Rücknahmen von solchen *Fondsanteilen* möglich sind.

(cc) "**Basiswert**" ist der unter der Überschrift "Basiswert" in den *Produktbedingungen* angegebene Basiswert.

(dd) "**Bewertungstag**" hat unter Vorbehalt von Anpassungen gemäß §5(1) die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

§2 Ausübung

(1) Allgemeines

Die in §1(1) beschriebene Verbindlichkeit wird bei ordnungsgemäßer Ausübung des *Wertpapiers*, jeweils vorbehaltlich §5 und §6, am *Fälligkeitstag* (wie in den *Produktbedingungen* angegeben) fällig.

(2) Ausübung

(a) Zugang der *Ausübungsmitteilung*

Soweit nicht vorher getilgt oder zurückgekauft und entwertet sowie vorbehaltlich der *Emissionsbedingungen* kann ein *Wertpapier* an jedem *Ausübungstag* durch Vorlage einer *Ausübungsmitteilung* bei der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* mit Kopie an die jeweilige *Clearingstelle,* und bei *Französischen Wertpapieren* an den jeweiligen *Kontoinhaber,* bis einschließlich 10.00 Uhr MEZ ausgeübt werden. Eine *Ausübungsmitteilung*, die nach diesem Zeitpunkt zugeht, wird gegebenenfalls am folgenden *Ausübungstag* wirksam.

In diesem Zusammenhang gelten folgende Definitionen:

(i) "**Ausübungstag**" ist,

- sofern es sich gemäß den *Produktbedingungen* um Wertpapiere Europäischer Ausübungsart handelt, der in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Ausübungstag*" angegebene Tag bzw., wenn dies kein *Geschäftstag* ist, der nächstfolgende *Geschäftstag*;

- sofern es sich gemäß den *Produktbedingungen* um Wertpapiere Amerikanischer Ausübungsart handelt, jeder *Geschäftstag* während der *Ausübungsfrist*, und

- sofern es sich gemäß den *Produktbedingungen* um Wertpapiere mit Bermuda-Ausübungsart handelt, jeder der in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Ausübungstag*" angegebenen Tage bzw., wenn einer dieser Tage kein *Geschäftstag* ist, der nächstfolgende *Geschäftstag*.

(ii) "**Ausübungsfrist**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(b) Automatische Ausübung

(i) Sofern nicht der nachstehende Abschnitt (ii) Anwendung findet und gemäß den *Produktbedingungen Automatische Ausübung* gilt, werden die *Wertpapiere* am letzten *Ausübungstag* automatisch ausgeübt, ohne dass es einer *Ausübungsmitteilung* durch den *Wertpapierinhaber* bedarf. Eine entsprechende automatische Ausübung tritt nur dann ein, wenn ein an die *Wertpapierinhaber* zu zahlender *Auszahlungsbetrag* fällig wird, der größer als null ist.

Sehen die *Produktbedingungen* jedoch nicht explizit eine Automatische Ausübung vor, verfallen sämtliche *Wertpapiere*, die zum letzten *Ausübungstag* nicht ausgeübt wurden, wertlos, und die *Emittentin* hat keine weiteren Verpflichtungen in Bezug auf diese *Wertpapiere*.

(ii) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* am letzten *Ausübungstag* automatisch ausgeübt, ohne dass es einer *Ausübungsmitteilung* durch den *Wertpapierinhaber* bedarf. Eine entsprechende automatische Ausübung tritt nur dann ein, wenn ein an die *Wertpapierinhaber* zu zahlender *Auszahlungsbetrag* fällig wird, der größer als null ist.

(c) **Bei der SIX SIS AG geführte Wertrechte**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um bei der SIX SIS AG geführte *Wertrechte* ("**SIS Wertrechte**"), ist die Übermittlung einer Kopie der *Ausübungsmitteilung* an die *Clearingstelle* nicht erforderlich.

(d) **Form der *Ausübungsmitteilung***

"**Ausübungsmitteilung**" ist, vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Produktbedingungen*, eine im Wesentlichen der in Annex 1 der *Emissionsbedingungen* dargestellten Form entsprechende Mitteilung seitens eines *Wertpapierinhabers*, in der die Ausübung eines oder mehrerer *Wertpapiere* erklärt wird. Sie:

(i) enthält die Anzahl der *Wertpapiere*, auf die sich diese Mitteilung bezieht;

(ii) enthält die Nummer des Kontos bei der jeweiligen *Clearingstelle*, aus dem die jeweiligen *Wertpapiere* auszubuchen sind, eine unwiderrufliche Anweisung an die jeweilige *Clearingstelle* und ihre Ermächtigung, die Wertpapiere bis einschließlich zum *Fälligkeitstag* aus diesem Konto auszubuchen, und die Ermächtigung der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle*, die jeweilige *Clearingstelle* im Namen des jeweiligen *Wertpapierinhabers* entsprechend anzuweisen;

(iii) enthält die Nummer des Kontos bei der jeweiligen *Clearingstelle*, dem fällige Auszahlungsbeträge gutgeschrieben werden;

(iv) enthält im Falle einer *Physischen Lieferung* die Daten zu den Konten und Depots bei jedem entsprechenden *Clearingsystem für die Physische Lieferung* ("**Lieferangaben**");

(v) enthält eine Verpflichtungserklärung des *Wertpapierinhabers* zur Zahlung sämtlicher *Wertpapierinhaberauslagen* gemäß §2(4) sowie gegebenenfalls der aggregierten *Basispreise* und sonstiger Barbeträge, die im Zusammenhang mit der Ausübung und Abwicklung der jeweiligen *Wertpapiere* an die *Emittentin* zu zahlen sind, eine unwiderrufliche Anweisung an die jeweilige *Clearingstelle*, jeweils an oder nach dem *Ausübungstag* einen entsprechenden Betrag bzw. entsprechende Beträge von den vorstehend in Abschnitt (iii) genannten fälligen Barbeträgen abzuziehen und/oder ein angegebenes Konto bei der jeweiligen *Clearingstelle* in entsprechender Höhe zu belasten, und die Ermächtigung der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle*, die jeweilige *Clearingstelle* im Namen des jeweiligen *Wertpapierinhabers* entsprechend anzuweisen;

(vi) beinhaltet eine Bestätigung, dass weder der *Wertpapierinhaber* noch eine Person, in deren Namen die *Wertpapiere* ausgeübt werden, eine US-Person oder in den Vereinigten Staaten ansässig ist, und dass im Zusammenhang

mit der Ausübung keine Barbeträge und, im Falle einer physischen Lieferung eines *Basiswerts*, keine Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. auf eine US-Person oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person übertragen wurden bzw. werden. In diesem Zusammenhang sind unter "US-Person" Personen zu verstehen, die (i) US-Personen im Sinne der Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung, (ii) Personen, die nicht unter die Definition einer "Nicht-US-Person" nach Rule 4.7 des US-amerikanischen Commodity Exchange Act in seiner geltenden Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") fallen, (iii) US-Personen im Sinne des von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission veröffentlichten Interpretive Guidance and Policy Statement Regarding Compliance with Certain Swap Regulations, 78 Fed. Reg. 45,292 (26. Juli 2013), oder (iv) sonstige US-Personen im Sinne von gemäß dem Commodity Exchange Act erlassenen Vorschriften oder Leitlinien sind;

(vii) enthält eine Einwilligung zur Verwendung der Mitteilung in Verwaltungsverfahren oder Gerichtsprozessen.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, gelten Verweise auf *Clearingstelle* in den vorstehenden Abschnitten (ii), (iii) und (v) als Verweise auf das jeweilige *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa*.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere*, gelten Verweise auf die *Clearingstelle* in den vorstehenden Abschnitten (ii), (iii) und (v) als Verweise auf den jeweiligen *Kontoinhaber*.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *SIS Wertrechte*, sind die vorstehenden Abschnitte (i) bis (vii) in den nachfolgend genannten Punkten in folgender Fassung anzuwenden:

(viii) die Ausübungsmitteilung enthält eine unwiderrufliche Ermächtigung der Bank des Wertpapierinhabers, die ausgeübten Wertpapiere der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle zu übertragen;

(ix) die *Ausübungsmitteilung* enthält die Nummer des Kontos, dem fällige Auszahlungsbeträge gutgeschrieben werden;

(x) im Falle einer Physischen Lieferung enthält die Ausübungsmitteilung Angaben zu den Konten und Depots, an welche die Physische Lieferung zu erfolgen hat ("**Lieferangaben**").

(e) **Liefermitteilung**

Gilt gemäß den *Produktbedingungen Automatische Ausübung* und erfolgt eine *Physische Lieferung*, muss der *Wertpapierinhaber* der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* zum Zwecke des Erhalts des *Lieferbestandes* bis einschließlich 10.00 Uhr MEZ am letzten *Ausübungstag* eine ordnungsgemäß ausgefüllte *Liefermitteilung* mit Kopie an die jeweilige *Clearingstelle*, und bei *Französischen Wertpapieren* an den jeweiligen *Kontoinhaber*, zustellen, es sei denn, die *Produktbedingungen* sehen ausdrücklich keine *Liefermitteilung* vor oder der *Wertpapierinhaber* übt die jeweiligen *Wertpapiere* anderweitig aus. Wird eine *Liefermitteilung* nach diesem Zeitpunkt zugestellt, erfolgt die Physische Lieferung so

bald wie vernünftigerweise praktikabel nach dem *Fälligkeitstag*. Wird jedoch bis einschließlich 10.00 Uhr MEZ am dreißigsten Kalendertag nach dem *Fälligkeitstag* keine *Liefermitteilung* mit Kopie in der angegebenen Weise für ein *Wertpapier* zugestellt, hat der Inhaber dieses *Wertpapiers* kein Recht auf Erhalt des *Lieferbestand* für dieses *Wertpapier*, und die Verpflichtungen der *Emittentin* in Bezug auf dieses *Wertpapier* erlöschen. "**Liefermitteilung**" ist eine im Wesentlichen der in Annex 2 dargestellten Form entsprechende Mitteilung seitens eines *Wertpapierinhabers*, die in nachstehendem Abs. (3) näher beschrieben ist.

(f) **Ausübung des *Kündigungsrechts* und Ausübung nach einem *Barrieren-Ereignis* oder *Tilgungs-Ereignis***

Die Ausübung des *Kündigungsrechts* (sofern vorgesehen) durch die *Emittentin* verhindert eine automatische Ausübung von *Wertpapieren* gemäß vorstehendem Abs. (b) oben, hindert die *Wertpapierinhaber* jedoch nicht daran, *Wertpapiere* an einem *Ausübungstag* bis ausschließlich zum zweiten *Geschäftstag* vor dem *Tilgungstag* auszuüben. Eine an oder nach diesem *Geschäftstag* zugegangene *Ausübungsmitteilung* ist unwirksam. Nach einem *Barrieren-Ereignis* oder *Tilgungs-Ereignis* ist eine Ausübung von *Wertpapieren*, sowohl auf automatischem Weg als auch durch Vorlage einer *Ausübungsmitteilung*, ausgeschlossen.

(g) ***Mindestausübungsbetrag* oder *Ausübungshöchstbetrag***

Gilt gemäß den *Produktbedingungen* ein *Mindestausübungsbetrag*, darf die Anzahl der von einem *Wertpapierinhaber* an einem *Ausübungstag* ausgeübten *Wertpapiere*, wie von der *Berechnungsstelle* festgelegt, nicht unterhalb dieses *Mindestausübungsbetrages* liegen und muss, wenn die Anzahl den *Mindestausübungsbetrag* übersteigt und in den *Produktbedingungen* ein *Ganzzahliger Ausübungsbetrag* angegeben ist, ein ganzzahliges Vielfaches des *Ganzzahligen Ausübungsbetrages* sein. Jede Ausübung von *Wertpapieren* unter Verletzung dieser Bestimmung ist nichtig und unwirksam.

Ist in den *Produktbedingungen* ein *Ausübungshöchstbetrag* angegeben und stellt die *Berechnungsstelle* fest, dass die Anzahl der an einem Ausübungstag durch einen *Wertpapierinhaber* oder eine Gruppe von *Wertpapierinhabern* (ob gemeinschaftlich oder nicht) ausgeübten *Wertpapiere* diesen *Ausübungshöchstbetrag* (eine dem *Ausübungshöchstbetrag* entsprechende Anzahl von Wertpapieren nachstehend das "**Kontingent**") übersteigt, kann die *Emittentin* diesen Tag als *Ausübungstag* für ein erstes *Kontingent* dieser *Wertpapiere*, die auf Basis der zeitlichen Reihenfolge des Zugangs der entsprechenden *Ausübungsmitteilungen* ausgewählt werden, bestimmen und jeden nachfolgenden *Ausübungstag* als *Ausübungstag* für jedes weitere *Kontingent* dieser *Wertpapiere* (oder die sonst noch verbleibende Anzahl) bestimmen, die auf dieselbe Art und Weise ausgewählt werden, bis allen *Wertpapieren* ein bestimmter *Ausübungstag* zugeordnet worden ist, wobei für solche Wertpapiere, für welche der *Ausübungstag* danach auf einen Tag nach dem letzten *Ausübungstag* fallen würde, dieser letzte *Ausübungstag* als *Ausübungstag* gilt. Wird an ein und demselben Tag eine das *Kontingent* übersteigende Anzahl von *Wertpapieren* durch einen oder mehrere *Wertpapierinhaber* ausgeübt, liegt die Bestimmung der zeitlichen Reihenfolge für die Abwicklung dieser *Wertpapiere* im vernünftigen Ermessen der *Emittentin*.

In diesem Zusammenhang gelten folgende Definitionen:

(i) "**Ganzzahliger Ausübungsbetrag**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(ii) "**Ausübungshöchstbetrag**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(iii) "**Mindestausübungsbetrag**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(3) **Kündigungsrecht der Emittentin**

Gilt gemäß den *Produktbedingungen* ein *Kündigungsrecht*, hat die *Emittentin,* nötigenfalls mit vorheriger Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde, das unbedingte und unwiderrufliche Recht (das "**Kündigungsrecht**"), die *Wertpapiere* durch Veröffentlichung einer *Kündigungserklärung* insgesamt, aber nicht teilweise, zum *Tilgungstag* zum *Auszahlungsbetrag* in Bezug auf jedes *Wertpapier* zu tilgen. In diesem Zusammenhang gelten folgende Definitionen:

(a) "**Kündigungserklärung**" ist die unwiderrufliche Erklärung der *Emittentin* an die *Wertpapierinhaber* gemäß §16, dass die *Emittentin* von ihrem *Kündigungsrecht* Gebrauch macht. In dieser Erklärung ist der Tag anzugeben, an dem die Kündigung wirksam wird (der "**Tilgungstag**"), wobei dieser Tag, sofern in den *Produktbedingungen* eine *Kündigungsperiode* angegeben ist, innerhalb dieser *Kündigungsperiode* liegen muss und nicht vor Ablauf der *Kündigungsfrist* liegen darf, die an dem Tag unmittelbar nach dem Tag beginnt, an dem die *Kündigungserklärung* gemäß §16 als den Wertpapierinhabern zugegangen gilt. Fällt der Tilgungstag auf einenTag, der kein *Geschäftstag* ist, erfolgt die Tilgung am unmittelbar folgenden *Geschäftstag*. Die Ausübung des *Kündigungsrechts* durch die *Emittentin* hindert die *Wertpapierinhaber* nicht daran, die *Wertpapiere* bis spätestens zum zweiten Geschäftstag (ausschließlich) vor dem Tilgungstag zu verkaufen, zu übertragen bzw. auszuüben.

(b) "**Kündigungsfrist**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung bzw. beträgt, sofern dort nicht definiert, zwölf Monate.

(c) "**Kündigungsperiode**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(4) **Zahlungs- bzw. Lieferbedingungen**

*Die Verpflichtu*ng der *Emittentin* zur Zahlung oder Lieferung besteht unter der Voraussetzung, dass der *Wertpapierinhaber* zuvor sämtliche gemäß den *Emissionsbedingungen* fälligen Beträge an die *Emittentin* entrichtet. Diese fälligen Beträge beinhalten insbesondere etwaige *Wertpapierinhaberauslagen.* Soweit ein fälliger Betrag von (einem) gemäß den *Emissionsbedingungen* fälligen Auszahlungsbetrag/Auszahlungsbeträgen abgedeckt wird, wird dieser direkt von diesem Auszahlungsbetrag bzw. diesen Auszahlungsbeträgen abgezogen. Solange ein *Wertpapierinhaber* einen fälligen Betrag nicht beglichen hat, erfolgt seitens der *Emittentin* an diesen *Wertpapierinhaber* keine Zahlung oder Lieferung in Bezug auf die *Wertpapiere*.

In diesem Zusammenhang gilt folgende Definition:

"**Wertpapierinhaberauslagen**" sind sämtliche in Bezug auf ein Wertpapier anfallenden Steuern, Abgaben und/oder Kosten, einschließlich gegebenenfalls anfallender Depotgebühren, Transaktions- oder Ausübungskosten, Stempelsteuern, Wertpapierumsatzsteuer, Emissions-, Zulassungs-, Verkehrs- und/oder sonstiger Steuern oder Abgaben in Verbindung mit der Ausübung des jeweiligen Wertpapiers und/oder einer Zahlung und/oder Lieferung, die bei der Ausübung oder anderweitig bezüglich dieses Wertpapiers fällig wird.

§3 Abwicklungsart

Zur Klarstellung: Die Bestimmungen dieses §3 gelten nur, wenn die jeweiligen *Zertifikate* gemäß den Bestimmungen von §2(2) ordnungsgemäß ausgeübt wurden.

(1) Besteuerung und sonstige Rechtsvorschriften

Sämtliche Zahlungen und/oder Lieferungen unterliegen in allen Fällen den am Zahlungs- und/oder Lieferort geltenden Steuer- oder sonstigen Gesetzen und Vorschriften (gegebenenfalls einschließlich solcher Gesetze, die den Abzug, den Einbehalt oder die Berücksichtigung von Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren vorschreiben).

(2) Umrechnung in die *Abwicklungswährung*

Vorbehaltlich anderslautender Angaben in den *Produktbedingungen*, werden alle von der *Emittentin* zu entrichtenden Auszahlungsbeträge in der *Abwicklungswährung* gezahlt. Kann nach den Regeln der jeweiligen *Clearingstelle* die Zahlung eines Betrages an einen *Wertpapierinhaber* nicht in der *Abwicklungswährung* geleistet werden, hat diese Zahlung in der Währung zu erfolgen, in der die jeweilige *Clearingstelle* üblicherweise Zahlungen auf Konten von Kontoinhabern bei dieser *Clearingstelle* (bzw. bei *Portugiesischen Wertpapieren* Zahlungen an *Angeschlossene Mitglieder* von Interbolsa bzw. bei *Französischen Wertpapieren* Zahlungen an die jeweiligen *Kontoinhaber*) leistet, wobei die Umrechnung des entsprechenden Betrages aus der *Abwicklungswährung* auf Basis eines Umrechnungskurses erfolgt, den die *Berechnungsstelle* unter Bezugnahme auf ihr nach vernünftigem Ermessen für diese Umrechnung geeignet erscheinende Quellen festlegt.

(3) Abwicklungs-/Zahlungseinzelheiten

(a) Vorbehaltlich anderslautender Angaben in den *Produktbedingungen* und sofern nicht die nachstehenden Abs. (b), (c), (d) oder (e) Anwendung finden, werden seitens der *Emittentin* fällige Auszahlungsbeträge zur Auszahlung an die *Wertpapierinhaber* auf die jeweilige *Clearingstelle* übertragen. Die *Emittentin* wird durch Zahlungen und/oder Lieferungen an die jeweilige *Clearingstelle* oder das jeweilige *Clearingsystem für die Physische Lieferung* oder den von dieser/diesem angegebenen Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten oder gelieferten Betrages von ihren Zahlungs- und/oder Lieferverpflichtungen befreit.

Eine entsprechende Zahlung und/oder Lieferung an die *Clearingstelle(n)* gilt im Falle von Namensschuldverschreibungen gegebenenfalls als für und im Auftrag einer im *Register* als Inhaber dieser Schuldverschreibungen geführten benannten Person getätigt.

(b) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, wird die Zahlung,

(i) sofern diese in Euro anfällt:

1. dem jeweiligen dafür vorgesehenen Kontokorrentkonto der (im Namen der *Emittentin* handelnden) *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* belastet (dieses Kontokorrentkonto wurde Interbolsa von der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* angegeben und von Interbolsa zur Verwendung im Namen der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* für Zahlungen in Bezug auf bei Interbolsa gehaltene Wertpapiere akzeptiert) und den dafür vorgesehenen Kontokorrentkonten der *Angeschlossenen Mitglieder von Interbolsa*, auf deren Wertpapierdepotkonten bei Interbolsa die entsprechenden *Wertpapiere*

verbucht werden, gutgeschrieben, jeweils im Einklang mit den geltenden Verfahren und Vorschriften von Interbolsa, und anschließend

2. den vorstehend genannten Kontokorrentkonten durch diese *Angeschlossenen Mitgliedern von Interbolsa* belastet und entweder (x) den Geldverrechnungskonten der Inhaber dieser *Wertpapiere* bei diesen *Angeschlossenen Mitgliedern von Interbolsa* oder (y) den von Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société anonyme geführten Geldverrechnungskonten und anschließend den von den wirtschaftlichen Eigentümern dieser *Wertpapiere* bei Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société anonyme gehaltenen Geldverrechnungskonten gemäß den Vorschriften und Verfahren von Interbolsa bzw. Euroclear Bank SA/NV bzw. Clearstream Banking, société anonyme, gutgeschrieben; oder

(ii) sofern diese Zahlung in einer anderen Währung als Euro anfällt:

1. am Fälligkeitstermin dieser Zahlung (jeweils im Einklang mit den geltenden Verfahren und Vorschriften von Interbolsa) von dem bei der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* im von Caixa Geral de Depósitos, S.A. verwalteten Abwicklungssystem für Fremdwährungen (*Sistema de Liquidação em Moeda Estrangeira*) geführten Konto auf die dafür vorgesehenen Kontokorrentkonten der *Angeschlossenen Mitglieder von Interbolsa*, auf deren Wertpapierdepotkonten bei Interbolsa die entsprechenden *Wertpapiere* verbucht werden, überwiesen und anschließend

2. den entsprechenden Kontokorrentkonten durch diese *Angeschlossenen Mitgliedern von Interbolsa* belastet und entweder (x) den Geldverrechnungskonten der Inhaber dieser *Wertpapiere* bei diesen *Angeschlossenen Mitgliedern von Interbolsa* oder (y) den von Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société anonyme geführten Geldverrechnungskonten und anschließend den von den wirtschaftlichen Eigentümern dieser *Wertpapiere* bei Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société anonyme gehaltenen Geldverrechnungskonten gemäß den Vorschriften und Verfahren von Interbolsa bzw. Euroclear Bank SA/NV bzw. Clearstream Banking, société anonyme, gutgeschrieben.

Die Inhaber *Portugiesischer Wertpapiere* müssen sich für den Erhalt von Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere* an die Verfahren von Interbolsa halten. Die Emittentin wird durch Zahlung an die betreffenden *Angeschlossenen Mitglieder von Interbolsa*, deren Kunden als eingetragene Inhaber der *Portugiesischen Wertpapiere* bei diesen *Angeschlossenen Mitgliedern von Interbolsa* geführt werden, bzw. an die von diesen *Angeschlossenen Mitgliedern der Interbolsa* angegebenen Zahlungsempfänger von ihren Zahlungsverpflichtungen in Bezug auf *Portugiesische Wertpapiere* befreit. Die *Emittentin* wird in Bezug auf jeden entsprechend gezahlten Betrag gegenüber den jeweiligen *Wertpapierinhabern* von ihren Verpflichtungen befreit.

(d) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*, werden Zahlungen von dem von der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* bei der Bank of Spain gehaltenen Geldverrechnungskonto abgebucht und den bei der Bank of Spain geführten Geldverrechnungskonten der Teilnehmer von Iberclear, auf deren Wertpapierkonten bei Iberclear diese *Spanischen Börsennotierten Wertpapiere* verbucht werden, gutgeschrieben, jeweils in Einklang mit den geltenden Verfahren und Vorschriften von Iberclear sowie des Target2-Systems der Bank of Spain. Anschließend überweisen

die Teilnehmer von Iberclear die betreffenden Zahlungen auf das Konto der jeweiligen *Wertpapierinhaber*.

Die Inhaber *Spanischer Börsennotierter Wertpapiere* müssen sich für den Erhalt von Zahlungen in Bezug auf die *Spanischen Börsennotierten Wertpapiere* an die Verfahren von Iberclear halten. Die *Emittentin* wird durch Zahlungen an den jeweiligen Teilnehmer von Iberclear, der von der Emittentin als Zahlstelle ernannt wurde und die Zahlungen an die entsprechenden Teilnehmer von Iberclear vornimmt, deren Kunden als eingetragene *Wertpapierinhaber* der *Spanischen Börsennotierten Wertpapierinhaber* aufgeführt sind, von ihren Zahlungsverpflichtungen in Bezug auf *Spanische Börsennotierte Wertpapiere* befreit. Die *Emittentin* wird von ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den jeweiligen *Wertpapierinhabern* befreit, sobald die Zahlstelle im Namen *der Emittentin* die entsprechenden Beträge an die Teilnehmer von Iberclear, deren Kunden als eingetragene Wertpapierinhaber der jeweiligen *Spanischen Börsennotierten Wertpapiere* aufgeführt sind, gezahlt hat.

(e) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere*, werden von der *Emittentin* zu entrichtende Auszahlungsbeträge zur Zahlung an die *Wertpapierinhaber* über den jeweiligen Intermediär an die *Italienische Clearingstelle* überwiesen.

Die Inhaber *Italienischer Wertpapiere* müssen sich für den Erhalt von Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere* an die Verfahren der *Italienischen Clearingstelle* halten. Die *Emittentin* wird durch Zahlung an die *Italienische Clearingstelle* oder den von der *Italienischen Clearingstelle* angegebenen Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten Betrages von ihren Verpflichtungen befreit.

(f) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere*, werden von der *Emittentin* zu entrichtende Auszahlungsbeträge auf das entsprechende auf die maßgebliche Währung lautende Konto des jeweiligen *Kontoinhabers* zugunsten des *Wertpapierinhabers* überwiesen. Die *Emittentin* wird durch die ordnungsgemäße Zahlung und/oder Lieferung an den jeweiligen *Kontoinhaber* von ihren Zahlungs- und/oder Lieferverpflichtungen befreit.

(4) **Überprüfung**

Jede Zahlun*g und/oder L*ieferung be*darf der Erbringun*g ei*nes angemessen zufrieden*stellenden Nachwe*ises, dass* der jeweilige *Wertpapierinhaber* tatsächlich der Inhaber der *Wertpapiere* ist.

(5) **Zahltag**

(a) Ist ein Tag, an dem seitens de*r Emittentin* Zahlungen eines *Betrages aus eine*m *Wertpapier* erfo*lgen soll*en, kein *Zahltag*, hat der Inhaber des *Wertpapiers* bis zum nächstfolgenden *Zahltag keinen* Anspruch auf Zahlungen und infolge dieser Verschiebung keinen Anspruch auf Zins- oder andere Zahlungen.

(b) Für die Zwecke dieses *Dokuments* ist "**Zahltag"** (i) ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Sitz der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle sowie am/an (den) gegebenenfalls in den *Produktbedingungen* angegebenen *Zahltagsort(en)* Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind, (ii) ein Tag, an dem jede Clearingstelle für den Geschäftsverkehr geöffnet ist, und (iii) entweder (1) für in einer anderen Währung als Euro zahlbare Beträge Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Hauptfinanzmarkt dieser Währung

Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind oder (2) für in Euro zahlbare Beträge das Trans European Automated Real-Time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist.

(6) **Allgemeines**

Unbeschadet der Gültigkeit von nachstehendem Abs. (7) gehen mit dem Kauf und/oder Besitz der *Wertpapiere* keine (Stimm-, Dividenden- oder sonstigen) Rechte am *Basiswert*, an sonstigen Vermögenswerten, auf deren Basis die Berechnung eines im Rahmen der *Wertpapiere* fälligen Betrages erfolgt, oder (vor einer etwaigen Lieferung) an den im Rahmen der *Wertpapiere* zu liefernden Vermögenswerten auf die betreffenden *Wertpapierinhaber* über.

(7) **Ausschüttung**

(a) Sofern nicht die nachstehenden Abs. (b) oder (c) Anwendung finden, werden sämtliche Dividenden, Kupons, Zinsen oder ähnliche Zahlungen oder Ausschüttungen (jeweils eine "**Ausschüttung**") in Bezug auf einen zu liefernden Bestand in gleicher Weise wie dieser Betrag an die Partei ausgeschüttet, die zum Erhalt der *Ausschüttung* nach der für eine an dem in den *Produktbedingungen* angegebenen Fälligkeitstag erfolgende Veräußerung des jeweiligen Bestands marktüblichen Praxis berechtigt ist. Die für die *Wertpapierinhaber* bestimmte *Ausschüttung* wird zur Auszahlung an die *Wertpapierinhaber* auf die jeweilige *Clearingstelle* übertragen.

(b) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, werden sämtliche Dividenden, Kupons, Zinsen oder ähnliche Zahlungen oder Ausschüttungen (jeweils eine "**Ausschüttung**") in Bezug auf einen zu liefernden Bestand in gleicher Weise wie dieser Betrag an die Partei ausgeschüttet, die zum Erhalt der *Ausschüttung* nach der für eine an dem in den *Produktbedingungen* angegebenen Fälligkeitstag erfolgende Veräußerung des jeweiligen Bestands marktüblichen Praxis berechtigt ist. Die letztendlich für die jeweiligen *Wertpapierinhaber* bestimmte *Ausschüttung* wird zunächst zur Auszahlung an die jeweiligen *Angeschlossenen Mitglieder von Interbolsa* auf die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* übertragen.

(c) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*, werden sämtliche Dividenden, Kupons, Zinsen oder ähnliche Zahlungen oder Ausschüttungen (jeweils eine "**Ausschüttung**") in Bezug auf einen zu liefernden Bestand in gleicher Weise wie dieser Betrag an die Partei ausgeschüttet, die zum Erhalt der *Ausschüttung* nach der für eine an dem in den *Produktbedingungen* angegebenen Fälligkeitstag erfolgende Veräußerung des jeweiligen Bestands marktüblichen Praxis berechtigt ist. Die Inhaber der *Wertpapiere* müssen sich für den Erhalt einer solchen *Ausschüttung* an die Verfahren von Iberclear halten. Die *Emittentin* wird durch Zahlungen an den jeweiligen Teilnehmer von Iberclear, der von der Emittentin als Zahlstelle ernannt wurde und die Zahlungen an die entsprechenden Teilnehmer von Iberclear vornimmt, deren Kunden als eingetragene *Wertpapierinhaber* der *Spanischen Börsennotierten Wertpapierinhaber* aufgeführt sind, von ihren Zahlungsverpflichtungen in Bezug auf *Spanische Börsennotierte Wertpapiere* befreit. Die *Emittentin* wird von ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den jeweiligen *Wertpapierinhabern* befreit, sobald die Zahlstelle im Namen *der Emittentin* die entsprechenden Beträge an die Teilnehmer von Iberclear, deren Kunden als eingetragene Wertpapierinhaber der jeweiligen *Spanischen Börsennotierten Wertpapiere* aufgeführt sind, gezahlt hat.

(d) Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere*, werden sämtliche Dividenden, Kupons, Zinsen oder ähnliche Zahlungen oder Ausschüttungen (jeweils eine "**Ausschüttung**") in Bezug auf einen zu liefernden Bestand in gleicher Weise wie dieser Betrag an die Partei ausgeschüttet, die zum Erhalt der *Ausschüttung* nach der für eine an dem in den *Produktbedingungen* angegebenen Fälligkeitstag erfolgende Veräußerung des jeweiligen Bestands marktüblichen Praxis berechtigt ist. Diese *Ausschüttungen* erfolgen durch Überweisung auf das auf die maßgebliche Währung lautende Konto des jeweiligen *Kontoinhabers* zugunsten des *Wertpapierinhabers*.

(8) **Lieferungen**

Im Rahmen der *Wertpapiere* fällige Lieferungen erfolgen auf Risiko des jeweiligen *Wertpapierinhabers* und werden zur Lieferung an den jeweiligen *Wertpapierinhaber* auf das/die jeweilige(n) *Clearingsystem(e) für die Physische Lieferung* übertragen, wobei die *Emittentin* (bzw. bei *Spanischen Wertpapieren* die *Berechnungsstelle)*, sollte sie nach vernünftigem Ermessen entscheiden, dass die Lieferung durch die *Emittentin* ganz oder teilweise praktisch nicht durchführbar, gesetzeswidrig oder für sie mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, diese Lieferung nach ihrer Wahl auf eine andere, nach Auffassung der Emittentin (bzw. bei *Spanischen Wertpapieren* der *Berechnungsstelle*) geeignete wirtschaftlich vertretbare Art und Weise durchführen kann, wovon sie die *Wertpapierinhaber* gemäß §16 in Kenntnis zu setzen hat. Der zu liefernde Bestand ist in der für den jeweiligen Bestand nach Festlegung der *Emittentin* üblichen Art und Weise zu dokumentieren. Die *Emittentin* ist nicht verpflichtet, *Wertpapierinhaber* oder sonstige Personen für den zu liefernden Bestand in einem Register, u. a. im Aktionärsregister einer Aktiengesellschaft, als eingetragene Inhaber zu registrieren oder registrieren zu lassen.

(9) **Abwicklungsstörung**

(a) Sofern und soweit eine Lieferung in Bezug auf ein Wertpapier fällig wird und (i) der Fälligkeitstag kein Geschäftstag ist und/oder (ii) vor dieser Lieferung ein Ereignis eintritt, auf das die Emittentin keinen Einfluss hat und infolgedessen die Emittentin diese Lieferung nach der von ihr zum jeweiligen Zeitpunkt dafür gewählten Marktmethode nicht vornehmen kann (eine "**Abwicklungsstörung**"), verschiebt sich der Fälligkeitstag für diese Lieferung auf den nächstfolgenden Geschäftstag ohne Abwicklungsstörung.

(b) Wenn dieser nächstfolgende *Geschäftstag* ohne *Abwicklungsstörung* nicht bis zum fünften *Geschäftstag* nach der Fälligkeit der Lieferung eingetreten ist, legt die Emittentin nach billigem Ermessen an jedem hierauf folgenden *Geschäftstag* fest, ob aus ihrer Sicht die *Abwicklungsstörung* innerhalb der folgenden fünf *Geschäftstage* beendet ist. Sofern die Emittentin an einem dieser folgenden *Geschäftstage* der Ansicht ist, dass die *Abwicklungsstörung* nicht innerhalb der nächsten fünf *Geschäftstage* beendet ist oder wenn die Abwicklungsstörung am zehnten *Geschäftstag* nach der Fälligkeit der Lieferung weiterhin andauert, wird anstelle der betroffenen Lieferung und unbeschadet sonstiger Bestimmungen in diesem Dokument, die Lieferverpflichtung spätestens am dritten Geschäftstag nach dem Tag der Mitteilung einer solchen Entscheidung gemäß §16 durch Zahlung in Höhe des Marktwerts dieses Wertpapiers erfüllt, wobei bereits gelieferte Bestände bzw. erfolgte Zahlungen sowie der von ihr bestimmte Wert des/der verbleibenden, ansonsten zu liefernden Bestands/Bestände bzw. zu zahlenden Betrags/Beträge berücksichtigt und, sofern nicht gemäß den Produktbedingungen *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet, der proportionale Anteil eines Wertpapiers an den direkten und indirekten Kosten der Emittentin für die Auflösung etwaiger zugrunde liegender Absicherungsmaßnahmen abgezogen wird (der "**Störungsbedingte**

Abwicklungsbetrag"). Die *Berechnungsstelle* berücksichtigt darüber hinaus angemessene Werte für andere Beträge bzw. Bestände, die gegebenenfalls andernfalls in Bezug auf die jeweiligen *Wertpapiere* zu zahlen bzw. zu liefern gewesen wären.

Die Art und Weise der Zahlung des *Störungsbedingten Abwicklungsbetrags* wird gemäß §16 mitgeteilt. Die *Berechnungsstelle* informiert so bald wie praktikabel gemäß §16 über den Eintritt einer *Abwicklungsstörung*.

Eine verspätete Lieferung infolge einer Abwicklungsstörung begründet weder für *Wertpapierinhaber* noch andere Personen einen Anspruch gegenüber der *Emittentin* auf eine Zahlung in Bezug auf dieses *Wertpapier*, und es besteht aufgrund einer derartigen Verspätung keinerlei Haftung der *Emittentin*.

"**Marktwert**" hat die in §6(4)(c) angegebene Bedeutung.

(c) Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, darf die *Emittentin* die vorstehend in Abschnitt (b) dargelegten Rechte nur dann ausüben, wenn die *Abwicklungsstörung* ein *Eingeschränktes Ereignis* darstellt.

(10) **Übergangsfrist**

Im Hinblick auf eine in Bezug auf die Wertpapiere fällige Lieferung sind weder die Emittentin noch eine andere in ihrem Auftrag handelnde Person während des Zeitraums nach dem Fälligkeitstag, in dem die Emittentin oder die andere Person noch Eigentümer des zu liefernden Bestands sind (die "**Übergangsfrist**"), (i) verpflichtet, dem jeweiligen Wertpapierinhaber, einem späteren wirtschaftlichen Berechtigten dieses zu liefernden Bestands oder einer anderen Person Erklärungen, Bescheinigungen, Mitteilungen, Prospekte oder sonstige Unterlagen oder Zahlungen gleich welcher Art, die der Emittentin oder der anderen Person in ihrer Eigenschaft als Inhaber dieses zu liefernden Bestands zugehen, weiterzuleiten oder deren Weiterleitung zu veranlassen, (ii) verpflichtet, mit diesem Bestand verbundene Rechte (einschließlich Stimmrechte) während der Übergangsfrist auszuüben oder deren Ausübung zu veranlassen oder (iii) dem jeweiligen Wertpapierinhaber, einem späteren wirtschaftlichen Berechtigten aus diesem Bestand oder einer anderen Person für Verluste oder Schäden haftbar, die dem jeweiligen Wertpapierinhaber, dem späteren wirtschaftlichen Berechtigten oder der anderen Person unmittelbar oder mittelbar daraus entstehen, dass die Emittentin oder die jeweilige andere Person während der Übergangsfrist rechtlicher Eigentümer dieses Bestands ist.

(11) **Haftung (Abwicklungsrisiko)**

Die Ausübung, Abwicklung und Tilgung von *Wertpapieren* sowie Zahlungen und/oder Lieferungen in Bezug auf die *Wertpapiere* unterliegen den zum maßgeblichen Zeitpunkt geltenden Gesetzen, sonstigen Vorschriften und Verfahren, und weder die *Emittentin* noch die *Zahl- und Verwaltungsstellen* haften für den Fall, dass sie aufgrund dieser Gesetze, sonstigen Vorschriften oder Verfahren trotz zumutbarer Anstrengung nicht in der Lage sein sollten, die beabsichtigten Transaktionen durchzuführen. Die *Emittentin* und die Zahl- und Verwaltungsstellen haften unter keinen Umständen für Handlungen oder Unterlassungen von *Clearingstellen* aus oder in Verbindung mit der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den *Wertpapieren*.

§4 Zins

(1) Zinszahlung

(a) Sofern die *Produktbedingungen* nicht ausdrücklich eine Zinszahlung vorsehen, sind die *Wertpapiere* nicht mit einem Zins ausgestattet und es erfolgen keine regelmäßigen Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere*.

(b) Sehen die *Produktbedingungen* eine Zinszahlung vor, erfolgt an jedem *Zinstermin* die Auszahlung des jeweiligen *Zinsbetrags* durch die *Emittentin*. Der *Zinsbetrag* wird als Gegenleistung für die Überlassung des *Anfänglichen Emissionspreises* in Bezug auf ein *Wertpapier* und als Ausgleich dafür gezahlt, dass der *Zinsbetrag* an einem oder allen *Zinsterminen* möglicherweise null ist oder unter einer marktgerechten Rendite auf die *Wertpapiere* liegt und/oder dass der *Auszahlungsbetrag* und/oder der Wert des *Lieferbestandes* unter dem *Anfänglichen Emissionspreis* liegt. Zur Klarstellung: Beträgt der *Zinsbetrag* an einem *Zinstermin* null, erfolgt für diesen *Zinstermin* keine Zahlung durch die *Emittentin*.

(c) Sehen die *Produktbedingungen* eine *Zinszahlung vor* und muss ein *Zinsbetrag* für einen Zeitraum berechnet werden, so erfolgt die Berechnung dieses Zinsbetrags auf Basis der Anzahl der Tage in der *Zinsperiode* sowie, wenn angegeben, auf Basis des für diese Periode geltenden *Zinses* (bzw., wenn kein entsprechender *Zins* in den *Produktbedingungen* angegeben ist, auf Basis des Zinssatzes, der nach Feststellung der *Berechnungsstelle* für eine Einlage entweder in Höhe des jeweiligen *Anfänglichen Emissionspreises* bzw. des gesamten ausstehenden *Emissionsvolumens* bei einer von der *Berechnungsstelle* zum jeweiligen Zeitpunkt bestimmten Bank für die jeweilige Periode gelten würde) und des *Zinstagequotienten*. Sehen die *Produktbedingungen* eine Zinszahlung vor, stellen die *Zinsbeträge* die einzigen regelmäßigen Zahlungen in Bezug auf das *Wertpapier* dar, und es fallen keine weiteren Zinsen in Bezug auf die *Wertpapiere* an.

(2) Auflaufen von Zinsbeträgen

Ab einschließlich dem *Zinsendtag* fallen keine weiteren *Zinsbeträge* mehr an. Abgesehen vom *Zinsbetrag* fallen keine weiteren regelmäßigen Zahlungen für die *Wertpapiere* an. Des Weiteren fallen keine Zinsen in Bezug auf die *Wertpapiere* an, weder aufgrund verspäteter Auszahlung von *Zinsbeträgen* noch aus sonstigen Gründen.

(3) Definitionen in Bezug auf §4 und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:

Zinszahlung

(a) "**Zinstermin**" ist jeder Tag, der in den *Produktbedingungen* als *Zinstermin* angegeben ist.

(b) "**Zinsendtag**" ist der in den *Produktbedingungen* angegebene Tag.

(c) "**Zinsbetrag**" ist in Bezug auf entweder den *Anfänglichen Emissionspreis* bzw. das gesamte ausstehende *Emissionsvolumen*, der in den *Produktbedingungen* angegebene Betrag bzw. der nach den Angaben in den *Produktbedingungen* bestimmte Betrag, oder

(i) wenn in den *Produktbedingungen* angepasste (adjusted) *Zinsperioden* vorgesehen sind, ein Betrag, der von der Berechnungsstelle gemäß den in

den *Produktbedingungen* unter "Zinsbetrag" enthaltenen Angaben bzw. in Ermangelung solcher wie folgt berechnet wird:

Anfänglicher Emissionspreis bzw. gesamtes ausstehendes *Emissionsvolumen* x *Zins* x *Zinstagequotient*; oder

(ii) wenn in den *Produktbedingungen* nicht angepasste (unadjusted) *Zinsperioden* vorgesehen sind, der in den *Produktbedingungen* angegebene *Zinsbetrag* für die jeweilige *Zinsperiode*.

Jeder *Zinsbetrag* wird auf zwei Dezimalstellen in der *Abwicklungswährung* gerundet, wobei 0,005 aufgerundet wird oder, wenn es sich bei der *Abwicklungswährung* um den japanischen Yen handelt, auf den nächsten ganzzahligen Yen aufgerundet wird.

Der Zinsbetrag beträgt in jedem Fall mindestens null.

(d) "**Zins**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(e) "**Zinstagequotient**" ist eine der folgenden Bruchzahlen, wie in den *Produktbedingungen* angegeben:

(i) die tatsächliche Anzahl der Tage in der *Zinsperiode* geteilt durch 365 (oder, falls ein Teil der *Zinsperiode* in ein Schaltjahr fällt, die Summe aus (A) der tatsächlichen Anzahl der Tage in dem Teil der *Zinsperiode*, der in das Schaltjahr fällt, geteilt durch 366, und (B) der tatsächlichen Anzahl der Tage in dem Teil der *Zinsperiode*, der nicht in das Schaltjahr fällt, geteilt durch 365) **(Actual/Actual oder Actual/Actual (ISDA))**;

(ii) (a) wenn die Anzahl der Tage in dem *Zinsberechnungszeitraum* die Anzahl der Tage in der *Zinsperiode*, in der der *Zinsberechnungszeitraum* endet, nicht überschreitet, die Anzahl der Tage des *Zinsberechnungszeitraums* geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode* und (2) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode*, die in einem Kalenderjahr eintreten würden; und

(b) wenn der *Zinsberechnungszeitraum* länger ist als die *Zinsperiode*, in der der *Zinsberechnungszeitraum* endet, die Summe aus:

(i) der Anzahl der Tage des *Zinsberechnungszeitraums*, die in die *Zinsperiode* fallen, in welcher der *Zinsberechnungszeitraum* beginnt, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode*, und

(ii) (y) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode*, die in einem Kalenderjahr eintreten würden; und der Anzahl der Tage des *Zinsberechnungszeitraums*, die in die nächste *Zinsperiode* fallen, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode* und (y) der Anzahl der Tage der *Zinsperiode*, die in einem Kalenderjahr eintreten würden. **(Actual/Actual (ICMA Regelung 251))**;

(iii) die tatsächliche Anzahl der Tage in der *Zinsperiode* geteilt durch 365 **(Actual/365 (Fixed))**;

(iv) die tatsächliche Anzahl der Tage in der *Zinsperiode* geteilt durch 360 **(Actual/360)**;

(v) die Anzahl der Tage in der *Zinsperiode*, dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit 12 Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (A) der letzte Tag der *Zinsperiode* fällt auf den 31. Tag eines Monats, da in diesem Fall der entsprechende Monat nicht auf einen Monat mit 30 Tagen verkürzt wird, oder (B) der letzte Tag der *Zinsperiode* fällt auf den letzten Tag im Monat Februar, da in diesem Fall der Monat Februar nicht auf einen Monat mit 30 Tagen verlängert wird)) **(30/360, 360/360 oder Bond Basis)**;

(vi) die Anzahl der Tage in der *Zinsperiode*, dividiert durch 360 (die Anzahl der Tage ist auf Basis eines Kalenderjahres von 360 Tagen und 12 Monaten mit jeweils 30 Tagen zu berechnen, ohne Berücksichtigung des Datums des ersten oder letzten Tags der *Zinsperiode*, es sei denn, der *Fälligkeitstag* ist im Falle einer *Zinsperiode*, die am *Fälligkeitstag* endet, der letzte Tag im Monat Februar, in welchem Fall der Monat Februar nicht auf einen Monat mit 30 Tagen verlängert wird) **(30E/360 oder Eurobond Basis)**; oder

(vii) die Anzahl der Tage in der *Zinsperiode* geteilt durch 360, berechnet gemäß der folgenden Formel:

$$\text{Zinstagequotient} = \frac{[360 \times (J_2 - J_1)] + [30 \times (M_2 - M_1)] + (T_2 - T_1)}{360}$$

Wobei:

"**J_1**" das als Ziffer ausgedrückte Jahr bezeichnet, in das der erste Tag der *Zinsperiode* fällt,

"**J_2**" das als Ziffer ausgedrückte Jahr bezeichnet, in das der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag der *Zinsperiode* folgt,

"**M_1**" den als Ziffer ausgedrückten Kalendermonat bezeichnet, in den der erste Tag der *Zinsperiode* fällt,

"**M_2**" den als Ziffer ausgedrückten Kalendermonat bezeichnet, in den der Tag fällt, der unmittelbar auf den letzten Tag der *Zinsperiode* folgt,

"**T_1**" den als Ziffer ausgedrückten ersten Kalendertag der *Zinsperiode* bezeichnet, wobei (i) wenn dieser Tag der letzte Tag im Februar wäre oder (ii) wenn diese Ziffer 31 wäre, T_1 der Ziffer 30 entspricht, und

"**T_2**" den als Ziffer ausgedrückten Kalendertag bezeichnet, der dem letzen Tag der *Zinsperiode* unmittelbar folgt, wobei (i) wenn dieser Tag der letzte Tag im Februar, aber nicht der Fälligkeitstag wäre oder (ii) wenn die Ziffer 31 wäre, T_2 der Ziffer 30 entspricht **(30E/360 (ISDA))**.

(f) "**Zinsperiode**" ist, vorbehaltlich anderslautender Angaben in den *Produktbedingungen*, der Zeitraum ab (einschließlich) (x) dem *Wertstellungstag bei Emission* oder, (y) wenn kein entsprechender *Wertstellungstag bei Emission* in den *Produktbedingungen* angegeben ist, dem *Emissionstag* bis (ausschließlich) zum ersten *Zinsperiodenendtag* sowie (im Falle mehrerer *Zinsperioden*) jeder Zeitraum ab (einschließlich) einem *Zinsperiodenendtag* bis (ausschließlich) zum nächstfolgenden

Zinsperiodenendtag und für den Fall, dass *Zinsbeträge* für einen nicht am jeweiligen *Zinsperiodenendtag* endenden (und diesen nicht mit einschließenden) Zeitraum berechnet werden müssen, der Zeitraum ab (einschließlich) dem unmittelbar vorangehenden *Zinsperiodenendtag* (oder, in Ermangelung eines solchen, (x) dem *Wertstellungstag bei Emission* oder, (y) wenn kein entsprechender *Wertstellungstag bei Emission* in den *Produktbedingungen* angegeben ist, dem *Emissionstag*) bis (ausschließlich) zum jeweiligen Zahltag.

Sind laut den *Produktbedingungen* angepasste (adjusted) *Zinsperioden* vorgesehen und gibt es in dem Kalendermonat, in den ein *Zinsperiodenendtag* fallen sollte, keine numerische Entsprechung für diesen Tag oder würde ein *Zinsperiodenendtag* auf einen Tag fallen, der kein *Geschäftstag* ist, wird der *Zinsperiodenendtag* entsprechend der in den *Produktbedingungen* festgelegten *Geschäftstag-Konvention* verschoben und die *Zinsperiode* entsprechend angepasst.

Sind laut den *Produktbedingungen* unangepasste (unadjusted) *Zinsperioden* vorgesehen, erfolgt keine Verschiebung des *Zinsperiodenendtags* und keine entsprechende Anpassung der *Zinsperiode*.

(g) "**Emissionstag**" ist der in den *Produktbedingungen* definierte Tag, an dem die Wertpapiere erstmals emittiert werden.

(h) "***Wertstellungstag bei Emission***" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(i) "***Zinsperiodenendtag***" ist jeder Tag, der in den *Produktbedingungen* als *Zinsperiodenendtag* angegeben ist.

(j) "***Zinsberechnungszeitraum***" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(k) "***Geschäftstag-Konvention***" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(l) "**Anfänglicher Emissionspreis**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(m) "**Emissionsvolumen**" berechnet sich aus dem Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) der Anzahl der ausstehenden *Wertpapiere.*

§5 Marktstörungen und Handelstagausfall

(1) Auswirkungen einer Marktstörung und eines Handelstagausfalls

Eine *Marktstörung* oder ein Handelstagausfall kann die Bewertung eines *Referenzwerts* bzw. von *Absicherungsmaßnahmen* der *Emittentin* in unvorhergesehener und nicht beabsichtigter Weise beeinflussen. Im Falle einer *Marktstörung* oder eines Handelstagausfalls ist daher eine Anpassung der Bewertung des *Referenzwerts* wie folgt erforderlich:

(a) Ist ein Tag, in Bezug auf den die Berechnungsstelle für die Zwecke von §1 oder §4 bzw. gemäß anderweitiger Bestimmungen der *Produktbedingungen* den Preis oder Stand eines Referenzwerts bestimmen muss, kein Handelstag (in vorstehend angegebener Bedeutung), erfolgt die Bestimmung des entsprechenden Preises oder Stands vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen am nächstfolgenden Handelstag. Ein entsprechender für die Bestimmung vorgesehener Tag wird als "**Planmäßiger Bewertungstag**" bezeichnet.

(b) Liegt nach Auffassung der *Berechnungsstelle* an einem *Planmäßigen Bewertungstag* (im Falle (eines) gemäß den *Produktbedingungen* täglich eintretenden/-er *Beobachtungstermins/-e* einschließlich des letzten *Beobachtungstermins*, jedoch ausschließlich (eines) anderen/-er entsprechenden/-er *Beobachtungstermins/-e*, an dem/denen eine *Marktstörung* vorliegt, wobei für diese(n) anderen von einer *Marktstörung* betroffenen *Beobachtungstermin(e)* die entsprechende Bestimmung entfällt) eine *Marktstörung* in Bezug auf einen *Referenzwert* vor,

(i) gilt vorbehaltlich Unterabschnitt (ii) Folgendes:

1. Findet gemäß den *Produktbedingungen* nicht Separate Referenzwertbestimmung Anwendung, werden alle Bestimmungen an diesem *Planmäßigen Bewertungstag* für alle *Referenzwerte* (einschließlich des betroffenen Referenzwerts) auf den nächstfolgenden *Handelstag* verschoben, an dem keine *Marktstörung* in Bezug auf einen *Referenzwert* vorliegt, oder

2. sofern es sich beim *Basiswert* gemäß den *Produktbedingungen* (x) nicht um einen Korb bzw. (y) um einen Korb handelt und gemäß den *Produktbedingungen* Separate Referenzwertbestimmung gilt, wird die Bestimmung an diesem *Planmäßigen Bewertungstag* nur für einen betroffenen *Referenzwert* auf den nächstfolgenden *Handelstag* verschoben, an dem keine *Marktstörung* in Bezug auf diesen *Referenzwert* vorliegt.

Dabei gilt für beide Fälle: Wenn der nächstfolgende *Handelstag* nicht bis zum *Letztmöglichen Handelstag* nach dem *Planmäßigen Bewertungstag* eingetreten ist, bestimmt die *Berechnungsstelle* nach vernünftigem Ermessen den Preis oder Stand jedes unbestimmten *Referenzwerts* zum *Letztmöglichen Handelstag* nach dem *Planmäßigen Bewertungstag*; im Falle eines *Referenzwerts*, für den zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vorliegt, handelt es sich dabei um jenen Preis oder Stand, der nach Feststellung der *Berechnungsstelle* unter Berücksichtigung der zum jeweiligen Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen bzw. des zuletzt gemeldeten, veröffentlichten oder notierten Stands oder Preises des *Referenzwerts* sowie gegebenenfalls unter Anwendung der vor Eintritt der *Marktstörung* zuletzt geltenden Formel und Methode für die Berechnung des Preises oder Stands des *Referenzwerts*, ohne Eintritt einer *Marktstörung* vorgelegen hätte. Findet

jedoch gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung, ist die *Berechnungsstelle* nur dazu berechtigt, wenn die *Marktstörung* ein *Eingeschränktes Ereignis* darstellt. Die *Berechnungsstelle* gibt eine entsprechende Bestimmung so bald wie vernünftigerweise praktikabel gemäß §16 bekannt.

(ii) Sehen die *Produktbedingungen* eine Durchschnittsbildung vor und gilt (A) laut *Produktbedingungen* dieser §5(1)(b)(ii), ist der in Abschnitt (a) oder (b) oben genannte nächstfolgende *Handelstag* jener nächstfolgende *Handelstag*, an dem keine Bestimmung des Preises oder Stands des jeweiligen betroffenen *Referenzwerts* für Zwecke der Berechnung eines Durchschnittspreises oder -stands erfolgen muss und an dem keine *Marktstörung* vorliegt, jedoch jeweils vorbehaltlich der in Bezug auf den *Letztmöglichen Handelstag* nach dem *Planmäßigen Bewertungstag* geltenden Bestimmungen des vorstehenden Unterabschnitt (b)(i) oder gilt (B) laut den *Produktbedingungen* dieser §5(1)(b)(ii) nicht, wird die Bestimmung für den jeweiligen *Planmäßigen Bewertungstag* auf den in den *Produktbedingungen* angegebenen maßgeblichen Störungsbedingten Durchschnittsbildungstag verschoben.

Für die Zwecke dieses §5(1) gilt: Sofern es sich beim *Basiswert* gemäß den *Produktbedingungen* um einen Korb handelt und die *Produktbedingungen* Separate Referenzwertbestimmung vorsehen, sind, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen, sämtliche Bezugnahmen auf einen *Handelstag* als Bezugnahmen auf einen *Handelstag* zu verstehen, der bestimmt wurde, als sei der jeweilige *Referenzwert* der einzige *Basiswert*; für Zwecke der Bestimmung, ob an einem Tag eine *Marktstörung* vorliegt, findet nachstehender §5(4) in Bezug auf jeden *Referenzwert* separat Anwendung, und darin enthaltene Bezugnahmen auf einen *Handelstag* beziehen sich auf einen *Handelstag*, der auf die vorstehend dargestellte Weise ausschließlich in Bezug auf den jeweiligen *Referenzwert* bestimmt wurde, wobei es sich, wenn für die Zwecke der *Produktbedingungen* an einem *Handelstag* eine Berechnung eines Werts oder Stands für jeden *Referenzwert* erforderlich ist, bei diesem Handelstag um einen *Handelstag* für alle *Referenzwerte* handeln muss.

Zur Klarstellung: Wird eine durch die *Berechnungsstelle* vorzunehmende Bestimmung in Bezug auf einen Tag oder einen *Referenzwert* gemäß diesem §5(1) aufgeschoben, so gilt auch dieser Tag auf dieselbe Weise wie die jeweilige(n) Bestimmung(en) und unter Bezugnahme auf den/die jeweiligen betroffenen *Referenzwert(e)* bis zu dem Tag als aufgeschoben, an dem die entsprechenden aufgeschobenen Bestimmungen für den/die jeweiligen betroffenen *Referenzwert(e)* vorgenommen wurden.

In diesem Zusammenhang gilt folgende Definition:

"**Beobachtungstermin(e)**" ist/sind der/die in den *Produktbedingungen* angegebene(n) Tag(e).

(2) **Bestimmung von Zinssätzen**

Handelt es sich bei dem Basiswert oder bei einem Referenzwert um einen Zinssatz, oder ist für Zwecke der Berechnung einer gemäß §1 oder §4 fälligen Verbindlichkeit die Bestimmung eines Zinses unter Bezugnahme auf einen oder mehrere Zinssätze (jeweils ein "**Zinssatz**") erforderlich, gelten vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen der *Produktbedingungen* folgende Bestimmungen. Ist die Bestimmung des jeweiligen Zinses unter Bezugnahme auf den/die jeweiligen *Zinssatz/-sätze* gemäß den Vorschriften oder dem üblichen oder akzeptierten Verfahren zur Bestimmung dieses/-er *Zinssatzes/-sätze* aus Gründen, auf welche die *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen keinen Einfluss hat, an einem maßgeblichen Tag nicht möglich (sei es aufgrund der Nichtveröffentlichung eines Preises

oder Werts oder aus einem anderen Grund), erfolgt die Bestimmung jedes betroffenen *Zinssatzes* auf Basis der Zinssätze, zu denen die *Referenzbanken* Einlagen in der jeweiligen Währung für diesen Zinssatz zum oder in etwa zum *Marktrelevanten Zeitpunkt* an diesem Tag führenden Banken des *Maßgeblichen Marktes* mit einer Laufzeit entsprechend der *Festgelegten Laufzeit* mit Beginn am jeweiligen Tag und in Höhe eines *Repräsentativen Betrages* anbieten. Die *Berechnungsstelle* fordert von der am *Maßgeblichen Markt* vertretenen Hauptgeschäftsstelle der *Referenzbanken* die Mitteilung des von ihr zugrundegelegten Zinssatzes an. Liegen mindestens zwei der angeforderten Notierungen vor, ist der maßgebliche *Zinssatz* für diesen Tag das arithmetische Mittel der Notierungen. Werden weniger als zwei Notierungen bereitgestellt, so ist der maßgebliche *Zinssatz* für diesen Tag das arithmetische Mittel der Zinssätze, die von der *Berechnungsstelle* ausgewählte große Banken im *Ersatzmarkt* zum *Zeitpunkt der Notierung* an diesem Tag führenden europäischen Banken für Darlehen in der jeweiligen Währung für diesen *Zinssatz* mit einer Laufzeit entsprechend der *Festgelegten Laufzeit* mit Beginn an diesem Tag und in Höhe eines *Repräsentativen Betrages* anbieten.

(3) **Definitionen in Bezug auf §5(2) und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:**

Bestimmung von Zinssätzen

(a) "**Festgelegte Laufzeit**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung bzw. ist in Ermangelung einer solchen Definition die Laufzeit der Darlehen, auf die sich der maßgebliche Zinssatz bezieht.

(b) "**Eurozone**" ist die Region, die sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zusammensetzt, die den Euro gemäß dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, in der jeweils gültigen Fassung, eingeführt haben.

(c) "**Marktrelevanter Zeitpunkt**" ist in Bezug auf einen Maßgeblichen Markt oder Ersatzmarkt ca. 11.00 Uhr Ortszeit am jeweiligen Ort dieses Maßgeblichen Marktes bzw. Ersatzmarktes, wobei in Bezug auf die Eurozone Brüssel als entsprechender Ort des Marktes gilt.

(d) "**Referenzbanken**" sind vier von der Berechnungsstelle ausgewählte große Banken des Maßgeblichen Marktes, die die Emittentin und/oder eines ihrer Verbundenen Unternehmen einschließen können.

(e) "**Repräsentativer Betrag**" ist ein Betrag, der für eine einzelne Transaktion am jeweiligen Markt zum entsprechenden Zeitpunkt repräsentativ ist, wobei im Hinblick auf den Maßgeblichen Markt, sofern sich der maßgebliche Zinssatz auf Darlehen in Euro bezieht, eine Actual/360 Tage-Basis zugrunde gelegt wird.

(f) "**Maßgeblicher Markt**" ist

(i) sofern sich der maßgebliche *Zinssatz* auf Darlehen in US-Dollar bzw. einer anderen Währung als Euro bezieht, der Londoner Interbankenmarkt;

(ii) sofern sich der maßgebliche *Zinssatz* auf Darlehen in Euro bezieht, der Interbankenmarkt der Eurozone.

(g) "**Ersatzmarkt**" ist

(i) sofern sich der maßgebliche *Zinssatz* auf Darlehen in US-Dollar bzw. einer anderen Währung als Euro bezieht, New York City;

(ii) sofern sich der maßgebliche *Zinssatz* auf Darlehen in Euro bezieht, die Eurozone.

(4) **Ereignisse und/oder Situationen, die eine *Marktstörung* begründen**

"**Marktstörung**" ist eine(s) der folgenden Ereignisse oder Situationen, sofern diese(s) nach Feststellung der Berechnungsstelle wesentlich für die Bewertung eines Referenzwerts oder, sofern nicht gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungs-beschränkung* Anwendung findet, von Absicherungsmaßnahmen der Emittentin in Bezug auf die Wertpapiere ist, wobei eine Marktstörung in Bezug auf einen Maßgeblichen Referenzwert als eine Marktstörung in Bezug auf den verbundenen Referenzwert gilt:

(a) Wenn, sofern die *Referenzstelle* für einen *Referenzwert* oder einen *Maßgeblichen Referenzwert* nach Bestimmung der *Berechnungsstelle* eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem ist,

(i) die jeweilige *Verbundene Börse* oder *Referenzstelle* nicht für den Handel zu regulären Handelszeiten an einem *Handelstag* geöffnet ist; oder

(ii) (aa) der jeweilige *Index-Sponsor* den Stand eines *Referenzwerts* oder *Maßgeblichen Referenzwerts*, bei dem es sich um einen Index handelt, an einem *Handelstag* nicht veröffentlicht oder (bb) die jeweilige *Verbundene Börse* nicht für den Handel zu regulären Handelszeiten geöffnet ist; oder

(iii) an einem *Handelstag* zum *Zeitpunkt der Notierung* für einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* bzw. zu einem Zeitpunkt innerhalb der Stunde, die mit dem *Zeitpunkt der Notierung* für diesen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* endet, eines der folgenden Ereignisse eintritt oder vorliegt:

1. eine Aussetzung oder Beschränkung des Handels durch die jeweilige *Referenzstelle* oder *Verbundene Börse* oder anderweitig (wegen Preisbewegungen, die die von der bzw. den jeweilige(n) *Referenzstelle(n)* oder *Verbundenen Börse(n)* zugelassenen Grenzen überschreiten, oder aus anderen Gründen):

a. für einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* an der jeweiligen *Referenzstelle* oder

b. an der *Referenzstelle* insgesamt, sofern es sich bei dem *Referenzwert* gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" nicht um einen *Multi-Exchange Index* handelt, oder

c. für Options- oder Futures-Kontrakte auf oder in Bezug auf einen *Referenzwert* an einer *Verbundenen Börse* oder

d. an einer anderen Börse oder einem anderen Handels- oder Notierungssystem, an dem der *Referenzwert* zugelassen ist oder notiert wird, oder

2. ein Ereignis, das (nach Bestimmung der *Berechnungsstelle*) allgemein die Möglichkeit der Marktteilnehmer stört oder beeinträchtigt, (i) an der jeweiligen *Referenzstelle* Transaktionen in Bezug auf einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* durchzuführen bzw.

Marktwerte für einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* zu ermitteln oder (ii) an einer entsprechenden *Verbundenen Börse* Transaktionen in Bezug auf Options- oder Futures-Kontrakte auf einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* durchzuführen bzw. Marktwerte für solche Options- oder Futures-Kontrakte zu ermitteln; oder

(iv) der Handel an einem *Börsengeschäftstag* an der bzw. den jeweiligen *Referenzstelle(n)* oder der bzw. den *Verbundenen Börse(n)* vor dem *Üblichen Börsenschluss* geschlossen wird, es sei denn, die frühere Schließung des Handels wird von der bzw. den *Referenzstelle(n)* oder *Verbundenen Börse(n)* mindestens eine Stunde vor (je nachdem, welches Ereignis früher eintritt) (aa) dem tatsächlichen Börsenschluss für den regulären Handel an dieser bzw. diesen *Referenzstelle(n)* oder *Verbundenen Börse(n)* an dem betreffenden *Börsengeschäftstag* oder (bb) dem Orderschluss (sofern gegeben) der *Referenzstelle* oder *Verbundenen Börse* für die Ausführung von Aufträgen zum *Zeitpunkt der Notierung* an diesem *Börsengeschäftstag* angekündigt.

(b) Wenn, sofern die *Referenzstelle* für einen *Referenzwert* oder einen *Maßgeblichen Referenzwert* nach Bestimmung der *Berechnungsstelle* keine Börse und kein Handels- oder Notierungssystem ist,

aus Gründen, auf welche die *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen keinen Einfluss hat, die Bestimmung des Preises oder Werts (oder eines Preis- oder Wertbestandteils) des betreffenden *Referenzwerts* oder *Maßgeblichen Referenzwerts* unter Bezugnahme auf die jeweilige *Referenzstelle* gemäß den Vorschriften oder dem üblichen oder akzeptierten Verfahren zur Bestimmung dieses Preises oder Werts, nicht möglich ist (unabhängig davon, ob dies dadurch bedingt ist, dass der entsprechende Preis oder Wert nicht veröffentlicht wurde, oder eine andere Ursache hat).

(c) Wenn, sofern es sich bei dem *Referenzwert* gemäß den *Produktbedingungen* um einen "Schwellenland-Basiswert" handelt,

(i) für den Fall, dass die *Referenzwährung* für einen *Referenzwert* nicht der *Abwicklungswährung* entspricht, zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit der *Wertpapiere* ein Ereignis eintritt, das es, sofern nicht gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, der *Emittentin* und/oder einer *Hedging-Gegenpartei* nach Feststellung der *Berechnungsstelle* unmöglich machen würde, die im Folgenden genannten Handlungen vorzunehmen, bzw. deren Vornahme beeinträchtigen oder verzögern würde:

1. Umtausch der *Referenzwährung* in die *Abwicklungswährung* auf üblichen und legalen Wegen oder Transferierung einer der beiden Währungen innerhalb des *Maßgeblichen Landes* bzw. aus dem *Maßgeblichen Land*, infolge von dem *Maßgeblichen Land* verhängter Kontrollen, die einen solchen Umtausch oder eine solche Transferierung einschränken oder verbieten,

2. Umtausch der *Referenzwährung* in die *Abwicklungswährung* zu einem Umrechnungskurs, der nicht schlechter ist als der für inländische Finanzinstitute mit Sitz in dem *Maßgeblichen Land* geltende Umrechnungskurs,

3. Transferierung der *Referenzwährung* oder der *Abwicklungswährung* von Konten innerhalb des *Maßgeblichen Landes* auf Konten außerhalb des *Maßgeblichen Landes*,

4. Transferierung der *Referenzwährung* oder der *Abwicklungswährung* zwischen Konten in dem *Maßgeblichen Land* oder an eine nicht in dem *Maßgeblichen Land* ansässige Person; oder

(ii) das *Maßgebliche Land* (a) Kontrollen einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet, (b) (i) Gesetze und Vorschriften einführt oder eine entsprechende Absicht bekundet oder (ii) die Auslegung oder Anwendung von Gesetzen oder Vorschriften ändert oder eine entsprechende Absicht bekundet, und die *Emittentin* nach Auffassung der *Berechnungsstelle* dadurch voraussichtlich in ihren Möglichkeiten beeinträchtigt wird, den *Referenzwert* zu erwerben, zu halten, zu übertragen, zu veräußern oder andere Transaktionen in Bezug auf ihn durchzuführen,

wobei, sofern es sich bei dem *Referenzwert* gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Basiswert*" um einen *Wechselkurs* handelt, unter (i) und (ii) oben aufgeführte Bezugnahmen auf "*Referenzwährung*" als Bezugnahmen auf "*Zweitwährung*", und Bezugnahmen auf "*Abwicklungswährung*" als Bezugnahmen auf "*Erstwährung*" zu verstehen sind.

(d) Ein allgemeines Moratorium für Bankgeschäfte in dem *Maßgeblichen Land* wird verhängt.

(5) **Definitionen in Bezug auf §5(3)(g)(i) und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:**

(a) "**Verbundenes Unternehmen**" ist ein Rechtsträger, der unter direkter oder indirekter Kontrolle der Emittentin steht, die Emittentin direkt oder indirekt kontrolliert oder mit der Emittentin unter gemeinsamer Kontrolle steht. Kriterium für die Auslegung der Begriffe "**Kontrolle**" und "**kontrollieren**" ist eine Stimmrechtsmehrheit bei dem Rechtsträger oder der *Emittentin*.

(b) "**Börsengeschäftstag**" ist

(i) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein *Handelstag*, an dem jede *Referenzstelle* und jede *Verbundene Börse* während der jeweiligen regulären Handelszeiten für den Handel geöffnet ist, unbeschadet der Schließung des Handels an einer solchen *Referenzstelle* oder *Verbundenen Börse* vor dem *Üblichen Börsenschluss*;

(ii) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der nicht als *Multi-Exchange Index* ausgewiesen ist, ein *Handelstag*, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* den Stand dieses *Referenzwerts* veröffentlicht und (bb) die *Verbundene Börse* innerhalb der jeweiligen regulären Handelszeiten für den Handel geöffnet ist, unbeschadet der Schließung des Handels an dieser *Verbundenen Börse* vor dem *Üblichen Börsenschluss,* und

(iii) in Bezug auf einen *Referenzwert*, bei dessen *Referenzstelle* es sich nicht um eine Börse, ein Handels- oder ein Notierungssystem handelt und der als *Multi-*

Exchange Index ausgewiesen ist, ein *Handelstag*, an dem (aa) der maßgebliche *Index-Sponsor* den Stand dieses *Referenzwerts* veröffentlicht, (bb) jede *Verbundene Börse* innerhalb der jeweiligen regulären Handelszeiten für den Handel geöffnet ist, unbeschadet der Schließung des Handels an dieser *Verbundenen Börse* vor dem *Üblichen Börsenschluss* und (cc) jede *Maßgebliche Börse* in Bezug auf jeden *Maßgeblichen Referenzwert* planmäßig zu ihren regulären Handelszeiten für den Handel geöffnet ist, unbeschadet der Schließung des Handels an dieser *Maßgeblichen Börse* vor dem *Üblichen Börsenschluss*.

(c) "**Absicherungsmaßnahmen**" sind Maßnahmen der *Emittentin* mit dem Ziel, dass ihr die jeweils im Rahmen der *Wertpapiere* zu zahlenden Barbeträge oder die zu liefernden Vermögenswerte bei Fälligkeit zur Verfügung stehen. Dazu investiert die *Emittentin* gegebenenfalls direkt oder indirekt in den *Basiswert*. Eine indirekte Anlage kann über ein *Verbundenes Unternehmen* bzw. einen Vertreter der *Emittentin* oder sonstige Dritte, die eine Anlage in den *Basiswert* tätigen, erfolgen. Alternativ dazu ist eine indirekte Anlage durch die *Emittentin* bzw. ein *Verbundenes Unternehmen*, einen Vertreter oder sonstige Dritte auch über eine Anlage in Derivategeschäfte bezogen auf den *Basiswert* möglich. Die *Emittentin* wählt Absicherungsmaßnahmen, die sie unter Berücksichtigung des steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmens sowie ihres operativen Umfelds als effizient ansieht. Die *Emittentin* kann zudem Anpassungen an den Absicherungsmaßnahmen vornehmen, wobei zusätzliche Kosten, Steuern oder nachteilige aufsichtsrechtliche Änderungen, die Auswirkungen auf ihre Absicherungsmaßnahmen haben, nicht immer vermeidbar sind.

(d) "**Hedging-Gegenpartei**" ist jedes *Verbundene Unternehmen* und jeder Vertreter der *Emittentin* bzw. jeder sonstige Dritte, der bzw. das für die *Emittentin Absicherungsmaßnahmen* gemäß der vorstehenden Definition bereitstellt.

(e) "**Index-Sponsor**" ist (i) in Bezug auf einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert*, bei dem es sich gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" um einen Index handelt, der in den *Produktbedingungen* für diesen Index angegebene *Index-Sponsor* und (ii) in Bezug auf einen anderen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert*, bei dem es sich um einen Index handelt, der Rechtsträger, der nach Bestimmung der *Berechnungsstelle* hauptsächlich für die Festlegung und Veröffentlichung dieses Index verantwortlich ist, wobei in beiden Fällen Bezugnahmen auf einen *Index-Sponsor* einen „***Nachfolger des Index-Sponsors***“ einschließen.

(f) "**Multi-Exchange Index**" ist, soweit anwendbar, jeder *Referenzwert*, bei dem es sich gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" um einen Multi-Exchange Index handelt.

(g) "**Referenzwährung**" ist (i) in Bezug auf einen *Referenzwert,* jeweils wie in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, die *Referenzwährung* oder (wenn es sich um einen *Korbbestandteil* handelt) die *Korbbestandteil-Währung*, bzw., sofern dort nicht angegeben, die *Abwicklungswährung*; und (ii) in Bezug auf einen *Maßgeblichen Referenzwert* die Währung, auf die dieser Vermögenswert lautet, in der dieser notiert wird oder zu der dieser die engste Verbindung aufweist, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt.

(h) "**Referenzwert**" ist ein Vermögenswert oder eine Referenzgröße, der bzw. die (i) gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" den *Basiswert* darstellt, (ii) ein Zinssatz ist, oder (iii), im Falle eines Korbs von

Vermögenswerten oder Referenzgrößen, im *Basiswert* enthalten ist. Zur Klarstellung: Ein *Korbbestandteil* gilt als *Referenzwert*.

(i) "**Referenzstelle**" ist in Bezug auf einen *Referenzwert* bzw. *Maßgeblichen Referenzwert* die in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegebene Stelle oder ein für die *Berechnungsstelle* akzeptabler und von dieser bestimmter Nachfolger einer entsprechenden Referenzstelle, bzw. in Ermangelung entsprechender Angaben, die Referenzstelle(n), die nach Festlegung der *Berechnungsstelle* für die Bestimmung des jeweiligen Stands oder Werts des *Referenzwerts* bzw. *Maßgeblichen Referenzwerts* und damit für dessen Bewertung maßgeblich ist bzw. sind. Sofern in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift „Basiswert“ mehr als eine Stelle angegeben wird, ist jede dieser Stellen eine Referenzstelle.

(j) "**Verbundene Börse**" ist, vorbehaltlich einer anderslautenden Definition in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert", in Bezug auf einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* jede Börse und jedes Handels- oder Notierungssystem, deren bzw. dessen Handel eine Auswirkung auf den Gesamtmarkt für Options- oder Futures-Kontrakte auf den *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert* hat, sowie jeder entsprechende, für die *Berechnungsstelle* akzeptable Nachfolger, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt.

(k) "**Maßgebliches Land**" ist, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt:

(i) ein Land (oder eine Verwaltungs- oder Aufsichtsbehörde desselben), in dem eine *Referenzwährung* oder die *Abwicklungswährung* gesetzliches Zahlungsmittel oder offizielle Währung ist, und

(ii) ein Land (oder eine Verwaltungs- oder Aufsichtsbehörde desselben), zu dem ein *Referenzwert* oder *Maßgeblicher Referenzwert* bzw., im Falle eines Wertpapiers, der jeweilige Emittent in einer wesentlichen Beziehung steht, wobei sich die *Berechnungsstelle* bei ihrer Bestimmung, was als wesentlich zu betrachten ist, auf das Land, in dem dieser Emittent seinen Sitz hat bzw., in Bezug auf einen Index, auf das Land/die Länder, in dem/denen der *Index* oder der/die *Maßgebliche(n) Referenzwert(e)* berechnet oder veröffentlicht wird/werden, und/oder auf andere ihrer Ansicht nach geeignete Faktoren beziehen kann.

(l) "**Maßgebliche Börse**" ist, vorbehaltlich einer anderslautenden Definition in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert", in Bezug auf einen *Maßgeblichen Referenzwert* die Börse, der dieser *Maßgebliche Referenzwert* primär gelistet ist oder gehandelt wird, sowie jeder entsprechende, für die *Berechnungsstelle* akzeptable Nachfolger, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt.

(m) "**Maßgeblicher Referenzwert**" ist in Bezug auf einen *Referenzwert*, der einen Index darstellt, ein Index oder anderer Bestandteil, der für die Berechnung oder Bestimmung dieses Index herangezogen wird, oder ein Vermögenswert bzw. eine Referenzgröße, der bzw. die zum maßgeblichen Zeitpunkt Bestandteil dieses *Referenzwerts* ist.

(n) "**Zeitpunkt der Notierung**" ist in Bezug auf einen *Referenzwert* oder *Maßgeblichen Referenzwert*:

(i) sofern der *Referenzwert* gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" kein *Multi-Exchange Index* ist sowie in

Bezug auf jeden *Maßgeblichen Referenzwert*, der Zeitpunkt der Notierung, zu dem die *Berechnungsstelle* den Stand oder Wert dieses *Referenzwerts* oder *Maßgeblichen Referenzwerts* bestimmt, und

(ii) sofern der jeweilige *Referenzwert* ein Index sowie gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Basiswert*" ein *Multi-Exchange Index* ist,

1. zur Feststellung, ob eine *Marktstörung* vorliegt,

   a. in Bezug auf einen *Referenzwert*, der *Übliche Börsenschluss* an der jeweiligen *Referenzstelle* für diesen *Referenzwert* und

   b. in Bezug auf Options- oder Futures-Kontrakte auf oder in Bezug auf diesen *Referenzwert*, der Börsenschluss an der *Verbundenen Börse*;

2. in allen anderen Fällen, der Zeitpunkt, an dem der amtliche Schlussstand dieses Index vom jeweiligen *Index-Sponsor* berechnet und veröffentlicht wird.

(o) "**Üblicher Börsenschluss**" ist, in Bezug auf eine *Referenzstelle, Verbundene Börse* oder *Maßgebliche Börse* und einen *Handelstag*, der zu Werktagen übliche Börsenschluss der *Referenzstelle, Verbundenen Börse* oder *Maßgeblichen Börse* an diesem *Handelstag*, ohne Berücksichtigung eines nachbörslichen Handels oder anderer Handelsaktivitäten außerhalb der regulären Handelszeiten.

(p) "**Abwicklungswährung**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(q) "**Letztmöglicher Handelstag**" ist, vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Produktbedingungen*, der achte *Handelstag*.

§6 Anpassungsereignisse, und Anpassungs-/Beendigungsereignisse

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, gilt:

§6 findet keine Anwendung.

In allen anderen Fällen gilt:

(1) **Anpassungsereignisse**

Der Eintritt eines der nachstehend unter "Allgemeine Ereignisse" oder "Besondere Ereignisse" aufgeführten Ereignisse stellt, jeweils in Bezug auf einen *Referenzwert*, ein "**Anpassungsereignis**" dar:

Allgemeine Ereignisse:

(a) Ein Ereignis tritt ein, das wesentliche Auswirkungen auf den theoretischen wirtschaftlichen Wert des jeweiligen *Referenzwerts* hat oder wahrscheinlich haben wird, was wiederum wirtschaftliche Auswirkungen bzw. einen Verwässerungs- oder Konzentrationseffekt auf den theoretischen wirtschaftlichen Wert dieses *Referenzwerts* hat oder andernfalls die wirtschaftliche Verbindung zwischen dem Wert des je*weiligen Referenzwerts* und den *Wertpapieren*, die unmittelbar vor Eintritt dieses Ereignisses besteht, in erheblichem Maße beeinträchtigt.

(b) Es erfolgt eine wesentliche Veränderung eines *Referenzwerts* bzw. des/d*er einem Referenzwert* zugrunde liegenden Bestandteils/Bestandteile oder Referenzgröße(n).

Besondere Ereignisse:

jedes/jeder der in Abs. (5) unten als *Anpassungsereignis* aufgeführten Ereignisse oder Umstände

Der Eintritt eines solchen Anpassungsereignisses, welches wesentliche Auswirkungen auf den Wert der Zahlungs- und/oder Lieferverpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Wertpapiere bei einem Vergleich der Werte vor und nach einem Anpassungsereignis hat oder wahrscheinlich haben wird, in einer Art und Weise, die nicht in der Preisfestsetzung und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wertpapiere berücksichtigt wurde.

Aufgrund dessen ist die Emittentin berechtigt, nach Eintritt eines entsprechenden Anpassungsereignisses Anpassungen der Emissionsbedingungen gemäß nachstehendem Abs. (2) vorzunehmen, bzw., falls nach Feststellung der Emittentin eine geeignete Anpassung gemäß nachstehendem Abs. (2) nicht möglich ist, das Anpassungsereignis als ein Anpassungs-/Beendigungsereignis gemäß nachstehendem Abs. (3) zu behandeln. Siehe nachstehenden Abs. (3)(c). ***Dies stellt einen Teil des von den Wertpapierinhabern bei einer Anlage in die Wertpapiere zu tragenden wirtschaftlichen Risikos und die Bestimmungsgrundlage für den Preis und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wertpapiere dar.***

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und die beabsichtigte Anpassung die *Wesentlichen Merkmale* der *Wertpapiere* betrifft, darf die *Emittentin* die in §6(2) bzw. §6(5) vorgesehenen Anpassungen nur dann vornehmen, wenn die *Anpassungsereignisse Eingeschränkte Ereignisse* darstellen.

Zur Klarstellung: Ein Ereignis oder Umstand kann aufgrund der gleichzeitigen Erfüllung mehrerer Kriterien ein *Anpassungsereignis* im Sinne von mehreren der Buchstaben (a)-(c) sein, und jedes der im nachstehenden Abs. (5) aufgeführten *Anpassungsereignisse* in Bezug auf einen *Referenzwert* stellt ein *Anpassungsereignis* dar.

(2) **Auswirkungen eines *Anpassungsereignisses***

Nach Feststellung der *Berechnungsstelle*, dass ein *Anpassungsereignis* eingetreten ist, kann die *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen (i) keine Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vornehmen oder (ii) Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vornehmen, die sie nach billigem Ermessen als erforderlich oder angemessen erachtet, um (a) den Auswirkungen dieses *Anpassungsereignisses* Rechnung zu tragen und/oder (b) soweit wie durchführbar den gleichen Wert der Zahlungs- und/oder Lieferungsverpflichtungen der *Emittentin* in Bezug auf die *Wertpapiere* wie vor Eintritt des *Anpassungsereignisses* auch nach dessen Eintritt sicherzustellen sowie die wirtschaftliche Verbindung zwischen dem *Basiswert* und den *Wertpapieren* zu erhalten; die *Berechnungsstelle* legt fest, wann diese Anpassungen in Kraft treten. Unter anderem kann in dem Fall, dass es sich bei dem Basiswert oder jeweiligen *Referenzwert* um einen Index (wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben) handelt, die Bestimmung des Stands dieses Index am entsprechenden Tag nicht auf Basis eines veröffentlichten Indexstands, sondern eines Indexstands erfolgen, den die *Berechnungsstelle* für diesen Tag unter Anwendung der vor Eintritt des jeweiligen *Anpassungsereignisses* zuletzt geltenden Formel und Methode für die Berechnung dieses Index bestimmt, wobei nur diejenigen *Maßgeblichen Referenzwerte* berücksichtigt werden, die unmittelbar vor dem Ereignis Bestandteil dieses Index waren. Handelt es sich bei dem *Basiswert* oder jeweiligen *Referenzwert* um einen Verwalteten Korb (wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben), kann zudem unter anderem festgelegt werden, dass der Korb statisch werden soll und die *Wertpapierinhaber* einen zusätzlichen Ausübungstag erhalten, der frühestens sechs Wochen ab (ausschließlich) dem Tag stattfindet, an dem die *Emittentin* die *Wertpapierinhaber* und die *Berechnungsstelle* über den Eintritt eines *Anpassungsereignisses* informiert hat (ein "**Zusätzlicher Ausübungstag**").

Die *Berechnungsstelle* wird bei Ausübung ihres Ermessens die Auswirkungen der unterschiedlich möglichen Anpassungen sowohl für die Emittentin als auch die Wertpapierinhaber berücksichtigen.

Sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet, erfolgen entsprechende Anpassungen unter Umständen unter Berücksichtigung zusätzlicher direkter oder indirekter Kosten, die der *Emittentin* im Rahmen des oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen *Anpassungsereignis* entstandenen sind, u. a. Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzüge oder andere von der *Emittentin* zu tragende Belastungen (u. a. in Folge von Änderungen der steuerlichen Behandlung), und Weitergabe dieser Kosten an die *Wertpapierinhaber*. Änderungen der steuerlichen Behandlung können dabei u. a. auch Änderungen beinhalten, die von *Absicherungsmaßnahmen* der *Emittentin* in Bezug auf die *Wertpapiere* herrühren.

Die *Berechnungsstelle* kann (muss jedoch nicht) die Bestimmung dieser sachgerechten Anpassung an der Anpassung ausrichten, die eine *Verbundene Börse* aus Anlass des betreffenden Ereignisses bei an dieser *Verbundenen Börse* gehandelten Options- oder Futures-Kontrakten auf den jeweiligen *Referenzwert* vornimmt. Eine solche Anpassung kann nach Ermessen der *Berechnungsstelle* infolge des *Anpassungsereignisses* von der *Emittentin* zu tragenden Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder anderen Belastungen (unter anderem in Folge von Änderungen der steuerlichen Behandlung) Rechnung tragen.

Nach Vornahme der Anpassungen teilt die *Berechnungsstelle* den *Wertpapierinhabern* gemäß §16 unter kurzer Beschreibung des jeweiligen *Anpassungsereignisses* so bald wie praktikabel mit, welche Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vorgenommen wurden.

Wenn gemäß den Produktbedingungen *Zahlung einer Mindesttilgung* Anwendung findet, wird die *Berechnungsstelle* keine Anpassungen vornehmen, die zu einer Verringerung der Verpflichtungen der Emittentin unterhalb der *Mindesttilgung* führen würde.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Emissionsbedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin*, der *Berechnungsstelle* oder einer maßgeblichen *Zahl- und Verwaltungsstelle* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

(3) **Anpassungs-/Beendigungsereignis**

Der Eintritt eines der nachstehend unter "Allgemeine Ereignisse" oder "Besondere Ereignisse" aufgeführten Ereignisse, stellt, jeweils in Bezug auf (i) die *Wertpapiere* oder (ii) einen *Referenzwert* (gemäß den Angaben in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert"), ein "**Anpassungs-/Beendigungsereignis**" dar:

Allgemeine Ereignisse:

(a) Ein Ereignis tritt ein, das wesentliche Auswirkungen auf die von der *Berechnungsstelle* verwendete Methode zur Bestimmung des Stands oder Preises eines *Referenzwerts* bzw. die Fähigkeit der *Berechnungsstelle* zur Bestimmung des Stands oder Preises eines *Referenzwerts* hat oder wahrscheinlich haben wird.

(b) Es erfolgt eine wesentliche Veränderung oder Beeinträchtigung eines *Referenzwerts*, sei es infolge einer Einstellung der Börsennotierung, einer Verschmelzung, eines Übernahmeangebots oder einer Beendigung, Tilgung, Insolvenz oder Verstaatlichung, infolge einer wesentlichen Veränderung der Formel oder Methode zur Berechnung dieses *Referenzwerts*, infolge einer wesentlichen Veränderung der Anlagerichtlinien, -politik oder -strategie, der Geschäftsführung oder der Gründungsdokumente, wenn ein *Referenzwert* dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder infolge eines anderen Ereignisses, das nach billigem Ermessen der *Berechnungsstelle* eine wesentliche Veränderung oder Beeinträchtigung eines *Referenzwerts* darstellt.

(c) Ein *Anpassungsereignis* ist eingetreten, in Bezug auf welches die *Berechnungsstelle* nach eigener Feststellung nicht in der Lage ist, eine geeignete Anpassung gemäß §6(2) vorzunehmen.

(d) Die *Emittentin* stellt fest, dass:

(i) die Erfüllung ihrer Pflichten im Rahmen der *Wertpapiere* für sie illegal ist oder wird ("**Ereignis der Rechtswidrigkeit**"),

(ii) die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen der *Wertpapiere*, sei es vollständig oder in Teilen, nicht länger möglich sein wird,

(iii) die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen der *Wertpapiere*, sei es vollständig oder in Teilen, nach billigem Ermessen nicht länger praktikabel ist bzw. sein wird oder dass durch diese Erfüllung wesentlich höhere direkte oder indirekte Kosten, Steuern, Abgaben oder Aufwendungen (im Vergleich zur Situation am *Emissionstag*) entstehen,

(iv) sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die *Wertpapiere Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, es für sie illegal oder nach billigem Ermessen nicht länger praktikabel ist bzw. sein wird, *Absicherungsmaßnahmen* in Bezug auf die Wertpapiere zu erwerben, abzuschließen bzw. erneut abzuschließen, zu ersetzen, aufrechtzuerhalten, aufzulösen oder zu veräußern, sei es vollständig oder in Teilen, oder dass ihr durch den Erwerb, Abschluss oder erneuten Abschluss bzw. die Ersetzung, Aufrechterhaltung, Auflösung oder Veräußerung von *Absicherungsmaßnahmen* wesentlich höhere direkte oder indirekte Kosten, Steuern, Abgaben oder Aufwendungen (im Vergleich zur Situation am Emissionstag) entstehen, u. a. aufgrund einer erhöhten Steuerpflicht, geringerer Steuervorteile oder anderer negativer Auswirkungen auf die Steuersituation der *Emittentin*

(die Emittentin kann entsprechende Feststellungen u. a. im Falle einer Änderung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen (u. a. Steuergesetzen) in einer entsprechenden Rechtsordnung oder Änderung der Auslegung entsprechender Gesetze oder Verordnungen (einschließlich Maßnahmen von Steuerbehörden) durch ein Gericht oder eine Aufsichtsbehörde, eines Rückgangs der Zahl geeigneter Dritter, mit denen in Bezug auf einen Referenzwert Verträge geschlossen bzw. zu angemessenen Bedingungen geschlossen werden können, oder eines wesentlichen Mangels an Marktliquidität für Aktien, Optionen, Instrumente oder sonstige Vermögenswerte, die typischerweise zum Ausgleich von Risiken in Bezug auf einen Referenzwert eingesetzt werden, treffen),

(e) sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die *Wertpapiere Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und die *Emittentin* feststellt, dass sie auch mit wirtschaftlich zumutbaren Anstrengungen nicht in der Lage ist, die Erlöse von Absicherungsmaßnahmen zu realisieren, wiederzugewinnen oder zu transferieren,

(f) die *Emittentin* stellt zu irgendeinem Zeitpunkt fest, dass an einem *Letztmöglichen Handelstag* gemäß §5 eine *Marktstörung* vorliegt und dass die in §5 angegebenen Bewertungsmethoden in diesem Fall nicht für die entsprechende Berechnung geeignet sind, und beschließt, diese *Marktstörung* als ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* zu behandeln,

(g) ein Ereignis Höherer Gewalt tritt ein. Für diese Zwecke ist unter einem "**Ereignis Höherer Gewalt**" ein Ereignis oder eine Situation zu verstehen, das/die die *Emittentin* in der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindert oder wesentlich beeinträchtigt; hierzu zählen u. a. Systemstörungen, Brände, Gebäudeevakuierungen, Naturkatastrophen, durch den Menschen bedingte Katastrophen, höhere Gewalt, bewaffnete Auseinandersetzungen, terroristische Anschläge, Ausschreitungen, Arbeitskämpfe oder ähnliche Ereignisse und Umstände,

(h) es liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Liquidität oder Marktbedingungen in Bezug auf einen *Referenzwert* (einschließlich des Handels eines *Referenzwerts*) vor, die nicht zu einer *Marktstörung* führt,

(i) hinsichtlich eines *Relevanten Referenzwerts* oder seines Administrators oder Sponsors wurde oder wird eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Unterstützung, Äquivalenzentscheidung, Billigung oder Einbeziehung in ein öffentliches Verzeichnis durch eine relevante zuständige Behörde oder andere relevante öffentliche Stelle nicht erlangt oder wurde oder wird zurückgewiesen, verweigert, aufgehoben oder zurückgenommen, jeweils mit der Folge, dass es der *Emittentin*, der *Berechnungsstelle* oder einer anderen relevanten Stelle nach geltendem Recht und anwendbaren Regeln nicht erlaubt ist oder sein wird, den *Relevanten Referenzwert* zur Erfüllung ihrer jeweiligen Verpflichtungen aus den *Wertpapieren* zu nutzen, oder

(j) hinsichtlich eines *Relevanten Referenzwerts* erfolgt eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen seitens (i) seines Administrators oder Sponsors, dass die Veröffentlichung des *Relevanten Referenzwerts* aufgegeben wird bzw. wurde (mit der Maßgabe, dass zum Zeitpunkt einer solchen Erklärung oder Veröffentlichung kein *Nachfolge-Administrator oder –Sponsor* den *Relevanten Referenzwert* weiterhin zur Verfügung stellt), oder (ii) einer zuständigen Behörde oder eines zuständigen Gerichts, dass der *Relevante Referenzwert* dauerhaft eingestellt wurde oder wird.

In diesem Zusammenhang gilt folgende Definition:

"**Relevanter Referenzwert**" ist der Referenzwert, der Relevante Referenzwert oder ein Index, Referenzwert, Satz, Wert oder eine andere Preisquelle, der oder die ein Bestandteil eines solchen Referenzwerts oder Relevanten Referenzwerts ist.

Besondere Ereignisse:

jedes/jeder der im nachstehenden Abs. (5) als *Anpassungs-/Beendigungsereignis* aufgeführten Ereignisse oder Umstände

Der Eintritt eines Anpassungs-/Beendigungsereignisses kann dazu führen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, weiterhin ihre Verpflichtungen im Rahmen der Wertpapiere zu erfüllen oder, sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, *ihre Absicherungsmaßnahmen aufrechtzuerhalten, oder dass sich für die Emittentin durch eine entsprechende Erfüllung bzw. Aufrechterhaltung höhere Kosten, Steuern oder Aufwendungen ergeben und dies im Preis und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wertpapiere nicht berücksichtigt ist. Aufgrund dessen ist die Emittentin berechtigt, nach Eintritt eines Anpassungs-/Beendigungsereignisses gemäß nachstehendem Abs. (4) Anpassungen der Emissionsbedingungen vorzunehmen, einen Referenzwert zu ersetzen oder, wenn gemäß den Produktbedingungen Zahlung einer Mindesttilgung Anwendung findet, die Mindesttilgung, Zinsbeträge oder sonstige Beträge zu zahlen bzw. den Lieferbestand zu liefern oder, wenn gemäß den Produktbedingungen Zahlung einer Mindesttilgung nicht Anwendung findet, die Wertpapiere zu kündigen und zu beenden.* ***Dies stellt einen Teil des von den Wertpapierinhabern bei einer Anlage in die Wertpapiere zu tragenden wirtschaftlichen Risikos und die Bestimmungsgrundlage für den Preis und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wertpapiere dar.***

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, darf die *Emittentin* die in §6(4) bzw. §6(5) vorgesehenen Maßnahmen nur dann ergreifen, wenn die *Anpassungs-/Beendigungsereignisse Eingeschränkte Ereignisse* darstellen.

Zur Klarstellung: Ein Ereignis oder Umstand kann aufgrund der gleichzeitigen Erfüllung mehrerer Kriterien ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* im Sinne von mehreren der

Buchstaben (a)-(j) sein, und jedes der im nachstehenden Abs. (5) aufgeführten *Anpassungs-/Beendigungsereignisse* in Bezug auf einen *Referenzwert* stellt ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar.

(4) **Auswirkungen eines *Anpassungs-/Beendigungsereignisses***

Nach Feststellung der *Berechnungsstelle*, dass ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* eingetreten ist, kann die *Berechnungsstelle* eine der nachstehend aufgeführten Maßnahmen ergreifen. **Insbesondere ist zu beachten, dass gemäß nachstehendem Abs. (c) eine Kündigung und Beendigung der *Wertpapiere* zulässig ist:**

(a) Außer in Bezug auf ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* gemäß vorstehendem §6(3)(c) kann die *Berechnungsstelle* Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vornehmen, die sie nach billigem Ermessen als erforderlich oder angemessen erachtet, um (i) den Auswirkungen dieses *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* Rechnung zu tragen bzw. (ii) soweit wie durchführbar den gleichen Wert der Zahlungs- und/oder Lieferverpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die *Wertpapiere* wie vor Eintritt des *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* auch nach dessen Eintritt sicherzustellen sowie die wirtschaftliche Verbindung zwischen dem *Basiswert* und den *Wertpapieren* zu erhalten; die *Berechnungsstelle* legt fest, wann diese Anpassungen in Kraft treten. Unter anderem kann in dem Fall, dass es sich bei dem Basiswert oder jeweiligen *Referenzwert* um einen Index (wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben) handelt, die Bestimmung des Stands dieses Index am entsprechenden Tag nicht auf Basis eines veröffentlichten Indexstands, sondern eines Indexstands erfolgen, den die *Berechnungsstelle* für diesen Tag unter Anwendung der vor Eintritt des jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* zuletzt geltenden Formel und Methode für die Berechnung dieses Index bestimmt, wobei nur diejenigen *Maßgeblichen Referenzwerte* berücksichtigt werden, die unmittelbar vor dem Ereignis Bestandteil dieses Index waren.

Die *Berechnungsstelle* wird bei Ausübung ihres Ermessens die Auswirkungen der unterschiedlich möglichen Anpassungen sowohl für die Emittentin als auch die Wertpapierinhaber berücksichtigen.

Sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet, erfolgen entsprechende Anpassungen unter Umständen unter Berücksichtigung zusätzlicher direkter oder indirekter Kosten, die der *Emittentin* im Rahmen des oder im Zusammenhang mit dem jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignis* entstandenen sind, u. a. Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzüge oder andere von der *Emittentin* zu tragende Belastungen (u. a. in Folge von Änderungen der steuerlichen Behandlung), und Weitergabe dieser Kosten an die *Wertpapierinhaber*. Änderungen der steuerlichen Behandlung können dabei u. a. auch Änderungen beinhalten, die von *Absicherungsmaßnahmen* der *Emittentin* in Bezug auf die *Wertpapiere* herrühren.

Die *Berechnungsstelle* kann (muss jedoch nicht) die Bestimmung dieser sachgerechten Anpassung an der Anpassung ausrichten, die eine *Verbundene Börse* aus Anlass des betreffenden Ereignisses bei an dieser *Verbundenen Börse* gehandelten Options- oder Futures-Kontrakten auf den jeweiligen *Referenzwert* vornimmt, bzw. an den Anpassungen, die sich aus den von einer Börse oder einem Handels- oder Notierungssystem vorgegebenen Richtlinien und Präzedenzfällen zur Berücksichtigung des betreffenden *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* ergeben, das nach Feststellung der *Berechnungsstelle* eine Anpassung durch die Börse oder

das Handels- oder Notierungssystem zur Folge hätte, falls solche Options- oder Futures-Kontrakte dort gehandelt würden.

Wenn gemäß den Produktbedingungen *Zahlung einer Mindesttilgung* Anwendung findet, wird die *Berechnungsstelle* keine Anpassungen vornehmen, die zu einer Verringerung der Verpflichtungen der Emittentin unterhalb der *Mindesttilgung* führen würde.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Bedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin*, der *Berechnungsstelle* oder einer maßgeblichen *Zahl- und Verwaltungsstelle* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

(b) (i) Sofern die *Produktbedingungen* eine *Basiswertersetzung* vorsehen, oder falls der relevante Referenzwert ein Zinssatz, ein Index, ein Wechselkurs oder ein Rohstoff ist, wird die *Berechnungsstelle* den jeweiligen von dem *Anpassungs-/Beendigungsereignis* betroffenen *Referenzwert* an oder nach dem Stichtag dieses *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* durch einen Ersatzreferenzwert gemäß nachstehendem Absatz (d) ersetzen.

(ii) Handelt es sich bei dem jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignis* jedoch um eine *Verschmelzung* und besteht die im Rahmen der *Verschmelzung* für den jeweiligen *Referenzwert* gewährte Gegenleistung aus Vermögenswerten, bei denen es sich nicht um Barvermögen handelt und die nicht bereits im *Basiswert*, wie in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, enthalten sind, so kann die *Berechnungsstelle* den *Basiswert* nach eigener Wahl dahingehend anpassen, dass dieser die entsprechende (unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedingungen der *Wertpapiere* bestimmte) Menge an Vermögenswerten, zu dem ein Inhaber des *Referenzwerts* vor dem Eintritt der *Verschmelzung* berechtigt wäre, umfasst.

(iii) Die *Berechnungsstelle* nimmt diejenigen Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vor, die sie nach billigem Ermessen für angemessen hält, um dieser Ersetzung bzw. diesen zusätzlichen Vermögenswerten Rechnung zu tragen, jeweils im Einklang mit anerkannter Marktpraxis hinsichtlich des Ersatzreferenzwerts.

(iv) Wenn gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Bedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin*, der *Berechnungsstelle* oder einer maßgeblichen *Zahl- und Verwaltungsstelle* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches

Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

(v) Handelt es sich bei dem relevanten Referenzwert um einen Zinssatz, wird die Berechnungsstelle den von dem *Anpassungs-/Beendigungsereignis* betroffenen Relevanten *Referenzwert* durch einen Ersatzreferenzwert am Datum

1. der Aufgabe der Veröffentlichung oder Einstellung des relevanten Referenzwerts (nicht aber am Datum einer öffentlichen Erklärung des Inhalts, dass künftig die Veröffentlichung des relevanten Referenzwerts aufgegeben bzw. der relevante Referenzwert eingestellt werden soll), oder

2. einer (tatsächlichen oder rechtlichen) Unmöglichkeit der Verwendung des relevanten Referenzwerts

ersetzen. Handelt es sich bei dem relevanten Referenzwert um einen Zinssatz, findet der Ersatzreferenzwert Anwendung auf am oder nach dem Datum der Ersetzung zu berechnende Zinssätze, nicht aber auf Zinsperioden, für die der Zinssatz bereits vor diesem Datum bestimmt wurde. Die Berechnungsstelle darf dem Ersatzreferenzwert eine Anpassungsmarge hinzufügen sowie weitere Anpassungen der Emissionsbedingungen vornehmen, falls ihr dies nach billigem Ermessen zur Beibehaltung der wirtschaftlichen Position der Wertpapierinhaber bei Verwendung des Ersatzreferenzwerts erforderlich erscheint. Dabei wird die Berechnungsstelle insbesondere (i) einschlägige rechtliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen oder Leitlinien bzw. (ii) Anpassungen in Betracht ziehen, die in vergleichbaren Produkten vorgenommen werden. Weiterhin wird die Berechnungsstelle sich in der Branche abzeichnende oder etablierte Konventionen oder von der Branche bereits akzeptierte sowie ggf. von relevanten Stellen empfohlene Anpassungen angemessen berücksichtigen.

(c) Sofern

(i) die Berechnungsstelle nicht in der Lage ist, eine geeignete Anpassung gemäß §6(4)(a) oder §6(4)(b) festzulegen oder durchzuführen, oder

(ii) nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet und nach Feststellung der *Berechnungsstelle* die direkten und indirekten Kosten, die der *Emittentin* bei der Vornahme angemessener Anpassungen gemäß §6(4)(a) oder §6(4)(b) und als Folge und in Zusammenhang mit der Umsetzung dieser Anpassungen entstehen, bei Abzug (auf anteiliger Basis je *Wertpapier*) von dem zahlbaren Betrag (ohne Berücksichtigung der entsprechenden Anpassung) den am Fälligkeitstag zahlbaren Betrag auf einen unter der *Mindesttilgung* liegenden Wert mindern würden,

können die *Wertpapiere* von der *Emittentin* durch eine so bald wie praktikabel zu erfolgende Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* gemäß §16 gekündigt und beendet werden, wobei diese Mitteilung eine kurze Beschreibung des *Anpassungs-/Beendigungsereignisses* und des Auszahlungsbetrags enthält ("**Anpassungs-/Beendigungsmitteilung**").

Werden die *Wertpapiere* derart beendet und gekündigt, zahlt die *Emittentin*, soweit nach anwendbarem Recht zulässig, an jeden *Wertpapierinhaber* für jedes von diesem gehaltene *Wertpapier* einen, von der Berechnungsstelle nach deren billigem Ermessen bestimmten, Betrag in Höhe des *Marktwerts* des *Wertpapiers*, unter Berücksichtigung des jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignisses*, sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet, abzüglich des proportionalen Anteils eines *Wertpapiers* an den direkten und indirekten Kosten, die der *Emittentin* aus der Auflösung zugrunde liegender *Absicherungsmaßnahmen* entstehen.

Sofern gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet gilt:

(i) Im Falle einer Beendigung und Kündigung aufgrund eines *Eingeschränkten Ereignisses Höherer Gewalt* zahlt die *Emittentin*, soweit nach anwendbarem Recht zulässig, an jeden *Wertpapierinhaber* für jedes von diesem gehaltene *Wertpapier* einen Betrag in Höhe des *Marktwerts* des *Wertpapiers* unter Berücksichtigung des jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignisses,* abzüglich aller für die Zahlung des *Marktwerts* des *Wertpapiers* aufgrund dieser vorzeitigen Beendigung anfallenden Kosten.

(ii) Im Falle einer Beendigung und Kündigung aufgrund einer *Eingeschränkten Änderung* zahlt die *Emittentin*, soweit nach anwendbarem Recht zulässig, an jeden *Wertpapierinhaber* für jedes von diesem gehaltene *Wertpapier* einen Betrag in Höhe des *Marktwerts* des *Wertpapiers* unter Berücksichtigung des jeweiligen *Anpassungs-/Beendigungsereignisses*. In der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* muss jedoch auch darauf hingewiesen werden, dass die *Wertpapierinhaber* berechtigt sind, sich für eine Abwicklung in Bezug auf die *Wertpapiere* durch Auszahlung des *Tilgungsbetrags bei Fälligkeit* zum planmäßigen *Fälligkeitstag* zu entscheiden. Es muss in der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* unter Angabe des spätesten Termins für die Ausübung der Option durch den *Wertpapierinhaber* (der "**Options-Stichtag**") sowohl beschrieben werden, wie ein *Wertpapierinhaber* seine Option ausüben kann als auch ein Mitteilungsformular enthalten sein, das der *Wertpapierinhaber* ausfüllen muss, um die Option auszuüben (die "**Optionsmitteilung**"). Ein *Wertpapierinhaber* kann diese Option in Bezug auf alle oder einen Teil der von ihm gehaltenen *Wertpapiere* durch Zustellung der ordnungsgemäß ausgefüllten *Optionsmitteilung* an die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* mit Kopie an die jeweilige *Clearingstelle* spätestens an dem in der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* angegebenen *Options-Stichtag* ausüben (eine gemäß dieser Bestimmung wirksam zugegangene Mitteilung ist eine "**Gültige Mitteilung**"). Die *Emittentin* zahlt in Bezug auf jedes *Wertpapier*, für das der *Wertpapierinhaber* eine *Gültige Mitteilung* zugestellt hat, am festgelegten *Fälligkeitstag* der *Wertpapiere* den *Tilgungsbetrag bei Fälligkeit*.

Im Falle einer Beendigung gemäß diesem Abschnitt (ii) werden dem *Wertpapierinhaber* keine Kosten auferlegt und, sofern Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung Anwendung findet, wird jeder

Auszahlungsbetrag um den *Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin* erhöht.

Zahlungen erfolgen auf die den *Wertpapierinhabern* nach §16 mitgeteilte Weise.

Nach Zahlung des jeweiligen *Auszahlungsbetrags* hat die *Emittentin* keinerlei weitere Verpflichtungen in Bezug auf die *Wertpapiere*.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere* in Form von *Schuldverschreibungen*, die an einem geregelten Markt in Italien bzw. einem dies erfordernden italienischen multilateralen Handelssystem notiert und zum Handel zugelassen werden sollen, muss ein solcher im Zuge der Beendigung und Kündigung der Wertpapiere gezahlter Betrag mindestens dem *Nennbetrag* eines *Wertpapiers* entsprechen.

Die *Berechnungsstelle* setzt einen *Wertpapierinhaber* so bald wie möglich nach Erhalt einer entsprechenden schriftlichen Anfrage dieses *Wertpapierinhabers* über von ihr im Rahmen dieses §6 bis einschließlich zum Tag des Eingangs dieser Anfrage getroffene Feststellungen in Kenntnis. Kopien dieser Feststellungen können von den *Wertpapierinhabern* bei der *Berechnungsstelle* eingesehen werden.

In diesem Zusammenhang und gegebenenfalls für die Zwecke anderer *Emissionsbedingungen* gelten folgende Definitionen:

"**Marktwert**" ist in Bezug auf ein Wertpapier der angemessene Marktwert (fair market value) dieses Wertpapiers. Er wird von der Berechnungsstelle u. a. unter Bezugnahme auf folgende nach ihrem Dafürhalten zum jeweiligen Zeitpunkt geeignete Faktoren bestimmt:

(i) Marktpreise oder Werte für den Basiswert/die Basiswerte und andere relevante ökonomische Variablen (wie etwa Zinssätze und, soweit anwendbar, Wechselkurse) zu dem maßgeblichen Zeitpunkt;

(ii) die Restlaufzeit der Wertpapiere, wären sie bis zur planmäßigen Fälligkeit im Umlauf verblieben;

(iii) sofern gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und es sich bei dem *Anpassungsereignis* weder um ein *Ereignis der Rechtswidrigkeit* noch um ein *Ereignis Höherer Gewalt* handelt, der Wert, der zum maßgeblichen Zeitpunkt einer jeden Mindestrückzahlung zahlbar gewesen wäre, wären die Wertpapiere bis zur planmäßigen Fälligkeit und/oder bis zu jedem planmäßigen vorzeitigen Rückzahlungstag im Umlauf verblieben;

(iv) interne Preisermittlungsmodelle;

(v) Preise, zu denen andere Marktteilnehmer für vergleichbare Wertpapiere möglicherweise bieten würden;

(vi) maßgebliche Quotierungen oder sonstige maßgebliche Marktdaten des/der jeweiligen Marktes/Märkte, z. B. maßgebliche Sätze, Preise, Renditen, Renditekurven, Volatilitäten, Spreads, Korrelationen und Preismodelle für Optionen oder sonstige Derivate,

(vii) Informationen nach Art der vorstehend unter (vi) aufgezählten Informationen, die aus internen Quellen der *Emittentin* oder eines ihrer *Verbundenen*

Unternehmen stammen, sofern die *Emittentin* diese Art von Informationen im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit zur Bewertung mit den *Wertpapieren* vergleichbarer Instrumente einsetzt.

"**Tilgungsbetrag bei Fälligkeit**" bezeichnet in Bezug auf ein *Wertpapier* den höheren der Werte zwischen (a) der Mindesttilgung und (b) einen gemäß folgender Formel bestimmten Betrag:

$$(\text{Wert der Sparkomponente} + \text{ Derivativer Wert}) \times (1 + \mathrm{r})^{\mathrm{n}}$$

Dabei gilt:

"**Wert der Sparkomponente**" ist der aktuelle Wert der Mindesttilgung an dem Tag, an dem das die vorzeitige Tilgung auslösende Ereignis eintritt.

"**Mindesttilgung**" ist, sofern in den *Produktbedingungen* nicht anders angegeben, null.

"**Wertpapierkomponente**" bedeutet 100% des *Nennbetrags* bzw. bei Zertifikaten des *Ausgabepreises* des jeweiligen *Wertpapiers*.

"**Derivative Komponente**" bezeichnet in Bezug auf ein *Wertpapier* die Optionskomponente oder enthaltene Derivate in Bezug auf den *Nennbetrag* bzw. bei Zertifikaten, in Bezug auf den *Ausgabepreis* des *Wertpapiers*, woraus sich ein Exposure in Bezug auf den *Basiswert* ergibt, dessen Bedingungen am Transaktionstag der *Wertpapiere* (wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt) festgelegt werden, um der *Emittentin* die Ausgabe dieses *Wertpapiers* zum maßgeblichen Preis und zu den maßgeblichen Bedingungen zu ermöglichen. Zur Klarstellung: Die *Wertpapierkomponente* in Bezug auf den Nennbetrag bzw. bei *Zertifikaten* in Bezug auf den *Ausgabepreis* des *Wertpapiers* wird in der *Derivativen Komponente* nicht berücksichtigt.

"**Derivativer Wert**" bezeichnet in Bezug auf ein *Wertpapier* null oder, falls höher, (gegebenenfalls) den Wert der *Derivativen Komponente* in Bezug auf dieses *Wertpapier*. Er wird von der *Berechnungsstelle* an dem Tag der Veröffentlichung der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* durch die *Emittentin* u. a. unter Bezugnahme auf folgende nach ihrem Dafürhalten zum jeweiligen Zeitpunkt geeignete Faktoren berechnet:

(a) maßgebliche Quotierungen oder sonstige maßgebliche Marktdaten des/der jeweiligen Marktes/Märkte, z. B. maßgebliche Sätze, Preise, Renditen, Renditekurven, Volatilitäten, Spreads, Korrelationen und Preismodelle für Optionen oder sonstige Derivate,

(b) Informationen nach Art der vorstehend unter (a) aufgezählten Informationen, die aus internen Quellen der *Emittentin* oder eines ihrer *Verbundenen Unternehmen* stammen, sofern die *Emittentin* diese Art von Informationen im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit zur Bewertung vergleichbarer Derivate einsetzt.

"**n**" bezeichnet die verbleibende Laufzeit der *Wertpapiere* in Jahren (oder Teilen davon), errechnet ab (ausschließlich) dem Tag der Veröffentlichung der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* durch die *Emittentin* bis (einschließlich) zum *Fälligkeitstag*, wie von der *Berechnungsstelle* nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise bestimmt.

"**r**" bezeichnet den annualisierten Zinssatz, den die *Emittentin* unter Berücksichtigung des Kreditrisikos der *Emittentin* an dem Tag der Veröffentlichung der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* für ein Wertpapier anbietet, das am *Fälligkeitstag* der *Wertpapiere* fällig wird, wie von der *Berechnungsstelle* nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise bestimmt.

"**BKEE**" ist der *Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin*.

"**Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin**" ist in Bezug auf ein *Wertpapier* ein Betrag in Höhe des Produktes aus (a) und (b). Dabei gilt:

(a) sind die Gesamtkosten der *Emittentin* (inklusive, aber nicht abschließend, Strukturierungskosten), die der ursprüngliche *Wertpapierinhaber* als Teil des *Ausgabepreises* des *Wertpapiers* zahlt, wie von der *Berechnungsstelle* nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise bestimmt, und

(b) ist der Quotient aus:

(i) der Anzahl der Kalendertage, die in den Zeitraum ab (ausschließlich) dem Tag der Veröffentlichung der *Anpassungs-/Beendigungsmitteilung* durch die *Emittentin* bis (einschließlich) zum *Fälligkeitstag* der *Wertpapiere* fallen, und

(ii) der Anzahl der Kalendertage, die in den Zeitraum ab (ausschließlich) dem *Emissionstag* der *Wertpapiere* bis (einschließlich) zum *Fälligkeitstag* der *Wertpapiere* fallen.

(d) Falls der *Relevante Referenzwert* ein Zinssatz, ein Index, ein Wechselkurs oder ein Rohstoff ist, und

(i) ein *Im Voraus benannter Ersatzreferenzwert* in den Produktbedingungen benannt ist, ist der Ersatzreferenzwert, vorbehaltlich nachstehendem Absatz (ii), dieser *Im Voraus benannte Ersatzreferenzwert*; oder

(ii) wenn entweder

1. in den Produktbedingungen kein *Im Voraus benannter Ersatzreferenzwert* benannt ist, oder

2. eine Ersetzung des durch das *Anpassungs-/Beendigungsereignis* betroffenen relevanten *Referenzwerts* durch den *Im Voraus benannten Ersatzreferenzwert* kein wirtschaftlich akzeptables Ergebnis zeitigen würde,

dann ist der Ersatzreferenzwert ein Index, Referenzwert, Satz oder ein(e) andere(r) Preisquelle bzw. Vermögenswert, deren/dessen Verwendung als Ersatzvermögenswert nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle ein wirtschaftlich akzeptables Ergebnis zeitigt, mit der Maßgabe, dass er einen im Wesentlichen vergleichbaren Markt bzw. anderen Lebenssachverhalt misst oder abbildet. Dabei wird die Berechnungsstelle insbesondere (i) einschlägige rechtliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen oder Leitlinien bzw. (ii) sich abzeichnende oder etablierte Konventionen oder von der Branche bereits akzeptierte sowie ggf. von relevanten Stellen empfohlene Ersatzwerte angemessen berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang und gegebenenfalls für die Zwecke anderer Emissionsbedingungen gilt folgende Definition:

"**Im Voraus benannter Ersatzreferenzwert**" ist der erste der in den Produktbedingungen bezeichneten Indizes, Referenzwerte, Sätze, anderen Preisquellen oder Vermögenswerte, der nicht von einem Anpassungs-/Beendigungsereignis betroffen ist.

(5) **Bestimmte *Anpassungsereignisse* und *Anpassungs-/Beendigungsereignisse* in Bezug auf unterschiedliche *Referenzwerte***

Nachstehend sind *Anpassungsereignisse* und *Anpassungs-/Beendigungsereignisse* aufgeführt, bei denen der jeweilige *Referenzwert* (wie in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Basiswert*" angegeben) entweder einen *Index*, eine *Aktie*, ein *Anderes Wertpapier*, eine *Ware*, einen *Wechselkurs*, einen *Futures-Kontrakt* oder einen Verwalteten Korb darstellt.

(a) **Aktie**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um eine Aktie handelt, gilt:

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

1. eine Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der jeweiligen Aktien (soweit keine *Verschmelzung* vorliegt) oder die Ausgabe von Gratisaktien bzw. Ausschüttung einer Aktiendividende an die vorhandenen Aktionäre als Bonus, Teil einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln oder einer ähnlichen Emission;

2. eine Dividende, sonstige Ausschüttung oder Emission an die vorhandenen Aktionäre in Form (1) zusätzlicher Aktien, (2) sonstigen Aktienkapitals oder von Wertpapieren, das bzw. die Anspruch auf Zahlung einer Dividende und/oder des Erlöses aus der Liquidation der Aktiengesellschaft in gleicher Weise oder proportional zu den Zahlungen an die Inhaber dieser Aktien gewährt bzw. gewähren, (3) von Aktienkapital oder sonstigen Wertpapieren eines anderen Emittenten als Ergebnis einer Ausgliederung eines Teils des Unternehmens oder einer ähnlichen Transaktion, oder (4) von Wertpapieren, Rechten oder sonstigen Vermögenswerten anderer Art, und zwar in jedem dieser Fälle zu einem (in bar oder in anderer Form zu entrichtenden) Preis, der unter dem von der *Berechnungsstelle* festgestellten jeweiligen Marktpreis liegt;

3. eine Sonderdividende,

4. eine Einzahlungsaufforderung seitens der *Aktiengesellschaft* für die jeweiligen Aktien, die nicht voll eingezahlt worden sind;

5. ein aus Erträgen oder dem Grundkapital finanzierter Rückkauf der jeweiligen Aktien durch die, oder im Namen der, *Aktiengesellschaft* oder eines ihrer Tochterunternehmen, gleich ob die Gegenleistung für

den Rückkauf aus Geld, Wertpapieren oder sonstigen Gegenständen besteht;

6. ein Ereignis, das bei einer *Aktiengesellschaft* zur Ausgabe von Aktionärsrechten oder der Abtrennung solcher Rechte von Stammaktien oder anderen Aktien des Grundkapitals der betreffenden *Aktiengesellschaft* führt, in Folge eines gegen feindliche Übernahmen gerichteten Plans oder einer entsprechenden Maßnahme, der bzw. die im Falle bestimmter Ereignisse die Gewährung von Rechten zum Erwerb von Vorzugsaktien, Schuldtiteln oder Aktienbezugsrechten zu einem Preis unter ihrem von der *Berechnungsstelle* festgestellten Marktwert vorsieht bzw. vorsehen;

7. eine Rücknahme von Aktionärsrechten der vorstehend unter Ziffer 6 beschriebenen Art und

8. andere vergleichbare Ereignisse, die einen Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt auf den rechnerischen Wert der jeweiligen Aktien haben können.

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

1. "**Einstellung der Börsennotierung**", die in Bezug auf eine Aktie, für welche die *Referenzstelle* eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem darstellt, vorliegt, wenn die *Referenzstelle* bekannt gibt, dass, gemäß den Vorschriften der jeweiligen *Referenzstelle*, die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung der jeweiligen Aktie an der *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund (sofern die *Einstellung der Börsennotierung* nicht durch eine *Verschmelzung* oder ein Übernahmeangebot bedingt ist), beendet wird und wenn die jeweilige Aktie nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert wird;

2. "**Insolvenz**", die vorliegt, wenn aufgrund freiwilliger oder zwangsweiser Liquidation, Konkurs, Insolvenz, Abwicklung, Auflösung oder eines vergleichbaren die *Aktiengesellschaft* betreffenden Verfahrens (A) sämtliche Aktien der Aktiengesellschaft auf einen Treuhänder, Liquidator, Insolvenzverwalter oder ähnlichen Amtsträger übertragen werden müssen oder (B) es den Inhabern der Aktien dieser *Aktiengesellschaft* rechtlich untersagt wird, diese zu übertragen;

3. "**Verschmelzung**", d. h. in Bezug auf die jeweiligen Aktien (i) eine Gattungsänderung oder Umstellung der betreffenden Aktien, die eine Übertragung oder endgültige Verpflichtung zur Übertragung aller entsprechenden umlaufenden Aktien auf einen anderen Rechtsträger zur Folge hat, (ii) eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) oder ein bindender Aktientausch einer *Aktiengesellschaft* mit oder zu einem anderen Rechtsträger (außer bei einer Verschmelzung oder einem Aktientausch, bei der bzw. dem die betreffende *Aktiengesellschaft* die aufnehmende bzw. fortbestehende Gesellschaft ist und die bzw. der keine Gattungsänderung oder

Umstellung aller entsprechenden umlaufenden Aktien zur Folge hat) oder (iii) ein Übernahmeangebot, Tauschangebot, sonstiges Angebot oder ein anderer Akt eines Rechtsträgers zum Erwerb oder der anderweitigen Erlangung von 100% der umlaufenden Aktien der *Aktiengesellschaft*, das bzw. der eine Übertragung oder endgültige Verpflichtung zur Übertragung aller entsprechenden Aktien zur Folge hat (mit Ausnahme der Aktien, die von dem betreffenden Rechtsträger gehalten oder kontrolliert werden), oder (iv) eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) oder ein bindender Aktientausch einer *Aktiengesellschaft* oder ihrer Tochtergesellschaften mit oder zu einem anderen Rechtsträger, wobei die *Aktiengesellschaft* die aufnehmende bzw. fortbestehende Gesellschaft ist und keine Gattungsänderung oder Umstellung aller entsprechenden umlaufenden Aktien erfolgt, sondern die unmittelbar vor einem solchen Ereignis umlaufenden Aktien (mit Ausnahme der Aktien, die von dem betreffenden Rechtsträger gehalten oder kontrolliert werden) in der Summe weniger als 50% der unmittelbar nach einem solchen Ereignis umlaufenden Aktien ausmachen, in jedem der genannten Fälle, sofern das *Verschmelzungsdatum* einem Tag vor dem oder dem letzten möglichen Datum entspricht, an dem gemäß den *Emissionsbedingungen* eine Bestimmung des Preises oder Werts der jeweiligen Aktie durch die *Berechnungsstelle* erforderlich sein könnte;

4. "**Verstaatlichung**", d. h. ein Vorgang, durch den alle entsprechenden Aktien oder alle bzw. im Wesentlichen alle Vermögenswerte der *Aktiengesellschaft* verstaatlicht oder enteignet werden oder sonst auf staatliche Stellen, Behörden oder Einrichtungen übertragen werden müssen;

5. "**Übernahmeangebot**", d. h. ein Angebot zur Übernahme, Tauschangebot, sonstiges Angebot oder ein anderer Akt eines Rechtsträgers, das bzw. der dazu führt, dass der betreffende Rechtsträger, in Folge eines Umtausches oder anderweitig, mehr als 10% und weniger als 100% der umlaufenden Stimmrechtsaktien der *Aktiengesellschaft* kauft, anderweitig erwirbt oder ein Recht zum Erwerb dieser Aktien erlangt, wie von der *Berechnungsstelle* auf der Grundlage von Anzeigen an staatliche oder Selbstregulierungsbehörden oder anderen als relevant erachteten Informationen bestimmt.

In diesem Zusammenhang gelten folgende Definitionen:

"**Verschmelzungsdatum**" ist der Abschlusszeitpunkt einer *Verschmelzung* oder, wenn gemäß dem für die betreffende *Verschmelzung* anwendbaren Recht kein solcher bestimmt werden kann, das von der *Berechnungsstelle* festgelegte Datum.

"**Aktiengesellschaft**" ist, in Bezug auf eine Aktie, der in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegebene Emittent der jeweiligen Aktie.

(b) **Index**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "*Basiswert*" angegeben, um einen *Index* handelt, gilt:

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

1. die Berechnung oder Veröffentlichung eines Index erfolgt nicht durch den in den Produktbedingungen unter der Überschrift "Basiswert" angegebenen Index-Sponsor, sondern ein nach Ansicht der Berechnungsstelle geeigneter Nachfolger (der "Nachfolger des Index-Sponsors") übernimmt die Berechnung eines Index.

2. Der entsprechende Index wird durch einen Nachfolgeindex ersetzt, für den nach Feststellung der Berechnungsstelle eine Formel und Berechnungsmethode angewandt wird, die derjenigen des in den Produktbedingungen unter der Überschrift "Basiswert" angegebenen Index entspricht oder mit dieser im Wesentlichen vergleichbar ist.

   Ein entsprechendes Anpassungsereignis kann jeweils zur Folge haben, dass der von dem Nachfolger des Index-Sponsors berechnete und bekannt gegebene Index bzw. der Nachfolgeindex als maßgeblicher Index gilt.

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

An oder vor einem Tag, in Bezug auf den die *Berechnungsstelle* den Stand eines *Index* zu bestimmen hat, erfolgt durch den jeweiligen *Index-Sponsor* bzw. *Nachfolger des Index-Sponsors* (1) eine wesentliche Änderung an der Formel oder Methode zur Berechnung dieses *Index* bzw. Ankündigung einer solchen Änderung oder eine anderweitige wesentliche Veränderung dieses *Index*, (2) die dauerhafte Einstellung dieses *Index* oder (3) eine Unterlassung der Berechnung und Veröffentlichung dieses *Index*, wobei in jedem dieser Fälle die vorstehenden Bestimmungen unter §6(5)(b)(i) keine Anwendung finden.

(c) **Anderes Wertpapier**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um ein *Anderes Wertpapier* handelt, gilt:

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

Außer im Falle einer *Einstellung der Börsennotierung*, einer *Insolvenz* oder einer *Beendigung* (a) nimmt der *Referenzemittent* eine Änderung der Emissionsbedingungen der jeweiligen *Anderen Wertpapiere* oder die irreversible Umwandlung der jeweiligen *Anderen Wertpapiere* in andere Wertpapiere vor und/oder (b) erfolgt eine Änderung der im Zusammenhang mit den *Anderen Wertpapieren* fälligen Gesamtbeträge (sofern diese Änderung nicht aufgrund einer planmäßigen Tilgung oder vorzeitigen Zahlung erfolgt).

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

1. eine "**Einstellung der Börsennotierung**" die in Bezug auf ein *Anderes Wertpapier*, für welches die *Referenzstelle* eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem darstellt, vorliegt, wenn die *Referenzstelle* bekannt gibt, dass, gemäß den Vorschriften der jeweiligen *Referenzstelle*, die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung des jeweiligen *Anderen Wertpapiers* an der *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund, beendet wird und wenn das jeweilige *Andere Wertpapier* nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert wird.

2. eine "**Insolvenz**", d. h. die freiwillige oder zwangsweise erfolgende Liquidation, Insolvenz, Abwicklung, Auflösung oder sonstige Beendigung der Geschäftstätigkeit oder ein vergleichbares den *Referenzemittenten* betreffendes Verfahren, und

3. eine "**Beendigung**", die in Bezug auf eine Emission von *Anderen Wertpapieren* vorliegt, wenn die Laufzeit der Wertpapiere beendet wurde oder die Wertpapiere gekündigt wurden oder sich aus anderen Gründen nicht mehr im Umlauf befinden.

In diesem Zusammenhang gilt folgende Definition:

"**Referenzemittent**" ist der in den *Produktbedingungen* als Emittent des jeweiligen *Anderen Wertpapiers* angegebene Rechtsträger.

(d) **Ware**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um eine *Ware* handelt, die gegebenenfalls unter Bezugnahme auf einen Futures-Kontrakt (ein "**Futures-Kontrakt**") bestimmt wird, gilt.

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

1. Eine entsprechende Ware oder ein entsprechender Futures-Kontrakt wird im Vergleich zum Emissionstag an der Referenzstelle in einer anderen Qualität oder in anderer (inhaltlicher) Zusammensetzung bzw. Zusammenstellung gehandelt (z. B. mit einem anderen Reinheitsgrad oder Herkunftsort).

2. Infolge eines sonstigen Ereignisses oder einer sonstigen Maßnahme wird die Ware oder der maßgebliche Futures-Kontrakt, wie sie bzw. er an der Referenzstelle gehandelt wird, verändert.

3. Es liegt eine wesentliche Aussetzung oder Einschränkung des Handels in dem Futures-Kontrakt oder der Ware an der Referenzstelle oder in einem anderen maßgeblichen Futures- oder Optionskontrakt bzw. einer anderen maßgeblichen Ware an einer Börse oder in einem Handels- oder Notierungssystem vor, sofern es sich hierbei nach Feststellung der Berechnungsstelle nicht um eine Marktstörung handelt.

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

1. die dauerhafte Einstellung des Handels in einem maßgeblichen *Futures-Kontrakt* oder einer maßgeblichen Ware an der jeweiligen *Referenzstelle*, das Verschwinden dieser Ware vom Markt bzw. die Einstellung des Handels in dieser Ware oder das Verschwinden bzw. die dauerhafte Einstellung der Berechnung bzw. Nichtverfügbarkeit eines maßgeblichen Preises oder Werts einer Ware oder eines *Futures-Kontrakts* (ungeachtet der Verfügbarkeit der jeweiligen *Referenzstelle* oder des Status des Handels in dem maßgeblichen *Futures-Kontrakt* oder der Ware);

2. Eintritt einer wesentlichen Änderung bezüglich der Formel oder Methode zur Berechnung eines maßgeblichen Preises oder Werts für eine Ware oder einen *Futures-Kontrakt* nach dem *Emissionstag*;

3. die Unterlassung der Bekanntgabe oder Veröffentlichung eines maßgeblichen Preises oder Werts einer Ware oder eines *Futures-Kontrakts* (oder der für die Bestimmung eines entsprechenden Preises oder Werts erforderlichen Informationen) durch die *Referenzstelle* oder die vorübergehende oder dauerhafte Aussetzung oder Unterbrechung des Geschäftsbetriebs der *Referenzstelle*, sofern es sich bei einem entsprechenden Ereignis nach Feststellung der *Berechnungsstelle* nicht um eine *Marktstörung* handelt, und

4. die Bekanntgabe einer *Referenzstelle* für eine maßgebliche Ware, bei der es sich um eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem handelt, dass die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung eines wesentlichen Options- oder Futures-Kontrakts auf oder in Bezug auf diese Ware an der *Referenzstelle* gemäß den Vorschriften dieser *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund, beendet wird.

(e) **Wechselkurs**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um einen Wechselkurs (ein "**Wechselkurs**") in Bezug auf zwei oder mehr Währungen (jeweils eine "**Maßgebliche Währung**") handelt, gilt:

Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

(i) die Ersetzung der Maßgeblichen Währung in ihrer Funktion als gesetzliches Zahlungsmittel des Landes oder der Rechtsordnung bzw. der Länder oder Rechtsordnungen, welche(s) die Behörde, Institution oder sonstige Körperschaft unterhält bzw. unterhalten, die diese Maßgebliche Währung ausgibt, durch eine andere Währung bzw. die Verschmelzung dieser Maßgeblichen Währung mit einer anderen Währung zu einer gemeinsamen Währung,

(ii) die Aufhebung, gleich aus welchem Grund, einer Maßgeblichen Währung als gesetzliches Zahlungsmittel des Landes oder der Rechtsordnung bzw. der

Länder oder Rechtsordnungen, welche(s) die Behörde, Institution oder sonstige Körperschaft unterhält bzw. unterhalten, die diese Maßgebliche Währung ausgibt, und

(iii) die Bekanntgabe einer Referenzstelle für einen Wechselkurs, bei der es sich um eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem handelt, dass die (öffentliche) Notierung oder der Handel des jeweiligen Wechselkurses zwischen der jeweiligen Erstwährung und Zweitwährung an der Referenzstelle gemäß den Vorschriften dieser Referenzstelle sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund, beendet wird, wobei dieser Wechselkurs nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für die Berechnungsstelle akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem gehandelt oder notiert wird.

In diesem Zusammenhang gelten folgende Definitionen:

"**Erstwährung**" ist die in der Definition des maßgeblichen *Wechselkurses* als erstes aufgeführte Währung bzw., falls sich ein *Wechselkurs* auf mehr als zwei Währungen bezieht, die für jeden Bestandteilswechselkurs dieses *Wechselkurses* als erstes aufgeführte Währung.

"**Zweitwährung**" ist die in der Definition des maßgeblichen *Wechselkurses* als zweites aufgeführte Währung bzw., falls sich ein *Wechselkurs* auf mehr als zwei Währungen bezieht, die für jeden Bestandteilswechselkurs dieses *Wechselkurses* als zweites aufgeführte Währung.

(f) **Futures-Kontrakt**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um einen *Futures-Kontrakt* handelt, gilt:

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

1. eine wesentliche Änderung der Emissionsbedingungen des jeweiligen *Futures-Kontrakts* oder der diesem zugrunde liegenden Konzepte, Vermögenswerte oder Referenzgrößen,

2. sonstige Ereignisse oder Maßnahmen, die eine Veränderung des *Futures-Kontrakts*, wie an der *Referenzstelle* gehandelt, zur Folge haben, und

3. eine wesentliche Aussetzung oder Einschränkung des Handels in dem *Futures-Kontrakt* an der *Referenzstelle* oder in einem anderen maßgeblichen Futures- oder Optionskontrakt an einer Börse oder in einem Handels- oder Notierungssystem, sofern es sich hierbei nach Feststellung der *Berechnungsstelle* nicht um eine *Marktstörung* handelt.

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

1. die dauerhafte Einstellung des Handels in einem maßgeblichen *Futures-Kontrakt* an der jeweiligen *Referenzstelle* oder das Verschwinden bzw. die dauerhafte Einstellung der Berechnung bzw. Nichtverfügbarkeit eines maßgeblichen Preises oder Werts eines *Futures-Kontrakts* (ungeachtet der Verfügbarkeit der jeweiligen *Referenzstelle* oder des Status des Handels in dem maßgeblichen *Futures-Kontrakt*),

2. eine wesentliche Änderung bezüglich der Formel oder Methode zur Berechnung eines maßgeblichen Preises oder Werts für einen *Futures-Kontrakt*,

3. die Unterlassung der Bekanntgabe oder Veröffentlichung eines maßgeblichen Preises oder Werts eines *Futures-Kontrakts* (oder der für die Bestimmung eines entsprechenden Preises oder Werts erforderlichen Informationen) durch die *Referenzstelle* oder die vorübergehende oder dauerhafte Aussetzung oder Unterbrechung des Geschäftsbetriebs der *Referenzstelle*, sofern es sich bei einem entsprechenden Ereignis nach Feststellung der *Berechnungsstelle* nicht um eine *Marktstörung* handelt,

4. die Bekanntgabe einer *Referenzstelle* für einen *Futures-Kontrakt*, bei der es sich um eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem handelt, dass die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung dieses *Futures-Kontrakts* an der *Referenzstelle* gemäß den Vorschriften dieser *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund, beendet wird, und

5. die Beendigung oder Kündigung des *Futures-Kontrakts*, oder ein sonstiges Ereignis, das dazu führt, dass der *Futures-Kontrakt* nicht mehr aussteht.

(g) **Fondsanteile**

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen *Referenzwert*, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um einen *Fondsanteil* handelt, gilt:

(i) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

1. eine Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der entsprechenden *Fondsanteile* (soweit kein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* vorliegt) oder die Ausgabe von Gratisanteilen bzw. Ausschüttung einer Anteilsdividende an die vorhandenen Anteilseigner als Bonus, Teil einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln oder einer ähnlichen Emission,

2. eine Ausschüttung oder Dividende an die Inhaber entsprechender *Fondsanteile* in Form (1) zusätzlicher *Fondsanteile*, (2) von Aktienkapital oder Wertpapieren, das bzw. die Anspruch auf Zahlung einer Dividende, von Tilgungsbeträgen oder anderen Beträgen und/oder auf Lieferung von Vermögenswerten und/oder den Erlös aus der Liquidation des *Fonds* in gleicher Weise oder proportional zu den Zahlungen oder Lieferungen an die Inhaber dieser *Fondsanteile*

gewährt bzw. gewähren, oder (3) von Aktienkapital oder sonstigen Wertpapieren eines anderen Emittenten, das bzw. die der *Fonds* als Ergebnis einer Ausgliederung eines Teils des Unternehmens oder einer ähnlichen Transaktion erworben hat, oder (4) von Wertpapieren, Rechten, Optionsscheinen oder sonstigen Vermögenswerten anderer Art, und zwar in jedem dieser Fälle zu einem (in bar oder in anderer Form zu entrichtenden) Preis, der unter dem von der *Berechnungsstelle* festgestellten jeweiligen Marktpreis liegt,

3. eine Sonderdividende,

4. eine Einzahlungsaufforderung seitens des *Fonds* für die jeweiligen *Fondsanteile*, die nicht voll eingezahlt worden sind,

5. ein Ereignis, das bei einem *Fonds* zur Ausgabe von Anteilsrechten oder der Abtrennung solcher Rechte von Anteilen am Gesellschaftskapital des betreffenden *Fonds* führt, in Folge eines gegen feindliche Übernahmen gerichteten Plans oder einer entsprechenden Maßnahme (wobei infolge eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassungen mit dem Rückkauf der entsprechenden Rechte wieder rückgängig gemacht werden müssen),

6. die Abgabe eines Übernahmeangebots (ein "**Übernahmeangebot**") durch einen Rechtsträger zum Erwerb von mehr als 10%, aber weniger als 50% der umlaufenden Stimmrechtsanteile jeder Anteilsklasse des *Fonds*, wie von der *Berechnungsstelle* auf der Grundlage von Anzeigen an staatlichen Behörden und/oder der Art und der Bedingungen des Übernahmeangebots bestimmt,

7. ein Versäumnis aufseiten eines F*onds* oder einer *Festgelegten Partei*, Informationen bereitzustellen oder zu veröffentlichen bzw. eine entsprechende Bereitstellung oder Veröffentlichung von Informationen zu veranlassen, zu deren Bereitstellung oder Veröffentlichung sich der *Fonds* oder die jeweilige *Festgelegte Partei* im Rahmen (a) eines *Informationsdokuments* oder (b) einer Vereinbarung zwischen (i) dem jeweiligen *Fonds* bzw. der jeweiligen *Festgelegten Partei* und (ii) der *Emittentin*, einer *Hedging-Gegenpartei* oder der *Berechnungsstelle*, die eine Verpflichtung des jeweiligen *Fonds* bzw. der jeweiligen *Festgelegten Partei* zur Bereitstellung bestimmter Informationen für die betreffende Partei (bzw. die betreffenden Parteien) vorsieht, verpflichtet hat,

8. die Feststellung der *Berechnungsstelle*, dass der ausgewiesene Nettoinventarwert eines *Fondsanteils* eines *Fonds* nicht die Liquidationserlöse widerspiegelt, die eine *Hedging-Gegenpartei* für die betreffenden *Fondsanteile* bei einer fiktiven Liquidation dieser *Fondsanteile* zu dem Datum, das in den tatsächlichen oder in den Unterlagen angegebenen Liquiditätsbedingungen der *Fondsanteile* aufgeführt ist, erhalten würde,

9. eine wesentliche Veränderung der Formel oder Methode zur Berechnung bzw. eine Änderung des Berechnungs- oder Veröffentlichungsintervalls des Nettoinventarwerts oder eines anderen Preises oder Werts des jeweiligen *Fondsanteils* oder in der Zusammensetzung oder Gewichtung der Preise oder

Vermögenswerte, auf deren Basis der Nettoinventarwert oder ein anderer Preis oder Wert berechnet wird, oder

10. andere Ereignisse, die nach Auffassung der *Berechnungsstelle* einen Verwässerungs-, Konzentrationseffekt oder sonstigen Effekt auf den rechnerischen Wert der *Fondsanteile* haben.

(ii) Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(3)(a)-(h) (einschließlich) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungs-/Beendigungsereignis* dar:

1. die Bekanntgabe einer *Referenzstelle* für einen *Fondsanteil*, bei der es sich um eine Börse oder ein Handels- oder Notierungssystem handelt, dass, gemäß den Vorschriften der jeweiligen *Referenzstelle*, die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung der *Fondsanteile* an der *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, gleich aus welchem Grund, beendet wird, sofern dieser *Fondsanteil* nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert wird;

2. wenn der *Fonds* die jeweiligen *Fondsanteile* zurückkauft oder anderweitig zurücknimmt oder von einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu einem solchen Rückkauf oder einer solchen Rücknahme verpflichtet wird (sofern dies nicht im Rahmen der normalen Tilgungs- und Realisierungsverfahren für *Fondsanteile* geschieht), gleich ob Rückkauf oder Rücknahme aus Erträgen oder Gesellschaftskapital finanziert werden und ob die Gegenleistung für Rückkauf oder Rücknahme in einer Barzahlung, Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten besteht,

3. in Bezug auf einen *Fondsanteil*, (A) der bzw. die freiwillige oder zwangsweise erfolgende Liquidation, Insolvenz, Abwicklung, Auflösung oder sonstige Beendigung der Geschäftstätigkeit oder ein vergleichbares Verfahren in Bezug auf die bzw. den (i) jeweiligen Fonds, (ii) jeweiligen *Master-Fonds* oder (iii) jeweilige *Festgelegte Partei*, sofern diese nicht jeweils durch einen für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Nachfolger ersetzt wurde, oder (B) die erforderliche Übertragung aller entsprechenden *Fondsanteile* auf einen Treuhänder, Liquidator oder ähnlichen Amtsträger;

4. der Eintritt eines der folgenden Ereignisse:

   a. die Anhängigkeit, Einleitung oder Möglichkeit eines Rechtsstreits, Schiedsverfahrens, einer Untersuchung, eines Gerichtsverfahrens oder einer aufsichtsrechtlichen oder staatlichen Maßnahme in Bezug auf einen *Fonds*, seinen *Master-Fonds* oder eine *Festgelegte Partei*;

   b. sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, eine Änderung der rechtlichen, steuerlichen, bilanztechnischen oder aufsichtsrechtlichen Behandlung eines *Fonds* und/oder seines *Master-Fonds* und/oder einer *Festgelegten Partei*, die negative Auswirkungen

auf die *Emittentin* und/oder die *Hedging-Gegenpartei* als Inhaber von *Fondsanteilen* des jeweiligen *Fonds* hätte;

5. in Bezug auf einen *Fonds*, dessen *Fondsmanager* oder *Master-Fonds*:

   a. die endgültige Verpflichtung zur Übertragung sämtlicher ausstehender *Fondsanteile* oder Anteile eines solchen *Master-Fonds* oder

   b. eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) dieses *Fonds*, *Fondsmanagers* oder *Master-Fonds* mit einem anderen Fonds oder *Fondsmanager*, mit Ausnahme einer Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung), bei welcher der *Fonds*, dessen *Master-Fonds* bzw. *Fondsmanager* der aufnehmende *Fonds*, *Master-Fonds* bzw. *Fondsmanager* ist, oder

   c. ein Übernahmeangebot für diesen *Fonds*, *Master-Fonds* oder *Fondsmanager*, das eine Übertragung oder endgültige Verpflichtung zur Übertragung sämtlicher *Fondsanteile* oder Anteile an dem *Master-Fonds* oder *Fondsmanager* (mit Ausnahme von *Fondsanteilen* oder Anteilen, die vom Bieter gehalten oder kontrolliert werden) zur Folge hat;

6. wenn eine *Festgelegte Partei* des *Fonds* und/oder eine *Festgelegte Partei* des *Master-Fonds* ihre Tätigkeit als Dienstleister des *Fonds* oder des *Master-Fonds* beendet und in dieser Funktion nicht umgehend durch einen für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Nachfolger ersetzt wird;

7. eine wesentliche Änderung bzw. Verletzung von Anlagezielen, Anlagepolitik, Anlagestrategie, Anlageprozess oder Anlagerichtlinien (unabhängig von der konkreten Bezeichnung) ("**Anlagerichtlinien**") des *Fonds* oder *Master-Fonds*;

8. eine wesentliche Änderung oder Verletzung der Bedingungen des jeweiligen *Fonds* und/oder *Master-Fonds* (u. a. Änderungen oder Verletzungen des betreffenden *Informationsdokuments*, der Satzung oder anderer Gründungsdokumente des *Fonds* oder eines sonstigen Prospekts, Informationsmemorandums oder ähnlicher Dokumente (einschließlich Ergänzungen, Änderungen oder Neufassungen solcher Dokumente) oder der Satzung oder anderer Gründungsdokumente des *Master-Fonds*);

9. eine Änderung der Nennwährung der *Fondsanteile* eines *Fonds* und/oder wenn der Nettoinventarwert der *Fondsanteile* eines *Fonds* nicht mehr in der selben Währung berechnet wird wie am *Emissionstag*;

10. Unterbrechung, Ausfall oder Aussetzung der Berechnung oder Veröffentlichung des Nettoinventarwerts oder eines anderen Werts oder Preises des *Fonds* und/oder *Master-Fonds*;

11. eine wesentliche Änderung in Bezug auf die Art der Vermögenswerte, in die der *Fonds* und/oder *Master-Fonds* investiert, oder in Bezug auf

die Handelspraktiken des *Fonds* oder *Master-Fonds* (u. a. wesentliche Abweichungen von den in einem *Informationsdokument* beschriebenen *Anlagerichtlinien*);

12. die Nicht-, Teil- oder verzögerte Ausführung eines Zeichnungs- oder Rücknahmeauftrags der *Emittentin* und/oder einer *Hedging-Gegenpartei* in Bezug auf *Fondsanteile* durch den, oder im Auftrag des, *Fonds*, gleich aus welchem Grund;

13. eine auf andere Weise als gegen Zahlung eines Barbetrags erfolgende vollständige oder teilweise Rücknahme von *Fondsanteilen*;

14. eine anderweitige Aussetzung der Zeichnung oder Rücknahme von *Fondsanteilen* durch den *Fonds*;

15. der Eintritt eines Ereignisses oder Umstands (ungeachtet dessen, ob dieses Ereignis oder dieser Umstand in Einklang mit den konstitutiven Dokumenten und den Anlagerichtlinien des *Fonds* steht) in Bezug auf den *Fonds* bzw. den *Master-Fonds*, durch das bzw. den die *Emittentin* und/oder eine *Hedging-Gegenpartei* gezwungen ist, *Fondsanteile* zu verkaufen oder anderweitig zu veräußern (bzw. der *Fonds* gezwungen ist, Anteile am *Master-Fonds* zu verkaufen oder anderweitig zu veräußern);

16. die Einführung von Beschränkungen oder Auferlegung von Gebühren in Bezug auf die Rücknahme oder Ausgabe von *Fondsanteilen* durch den *Fonds* oder eine von diesem beauftragte Partei (mit Ausnahme der bereits am *Emissionstag* der *Wertpapiere* geltenden Beschränkungen und Gebühren);

17. die Einführung (i) einer neuen Rücknahmegebühr oder Änderung einer Rücknahmegebühr, (ii) einer neuen Zeichnungsgebühr oder Änderung einer Zeichnungsgebühr, (iii) einer neuen Verwaltungsgebühr oder Änderung einer bestehenden Verwaltungsgebühr, (iv) einer neuen Anlageerfolgsprämie oder Änderung einer bestehenden Anlageerfolgsprämie, (v) von Lock-up-Gebühren oder Änderung bestehender Lock-up-Gebühren oder (vi) einer Geld-Brief-Spanne (oder einer sonstigen, beliebig bezeichneten Gebühr) oder Änderung an einer Geld-Brief-Spanne oder sonstigen, beliebig bezeichneten Gebühr durch den Fonds, die jeweils von der *Emittentin* und/oder einer *Hedging-Gegenpartei* in Bezug auf Anteile des *Fonds* zu tragen ist bzw. sind;

18. die Aufhebung oder Widerrufung der Lizenz, Zulassung oder Registrierung des *Fonds*, *Master-Fonds*, einer *Festgelegten Partei*, des Managers des *Master-Fonds* oder *Fondsmanagers* durch die zuständige Aufsichtsbehörde und/oder die Verpflichtung der *Emittentin* und/oder einer *Hedging-Gegenpartei* durch die zuständige Aufsichtsbehörde zur Veräußerung von *Fondsanteilen*, die in Verbindung mit *Absicherungsmaßnahmen* in Bezug auf die *Wertpapiere* gehalten werden;

19. sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, die Unfähigkeit der *Emittentin* und/oder einer *Hedging-Gegenpartei*,

Absicherungsmaßnahmen an einem bestimmten Tag zu dem von ihr als angemessen erachteten Preis durchzuführen und, im Falle von *Fondsanteilen*, solche Maßnahmen an einem Tag auszuführen, an dem der *Fonds* unter gewöhnlichen Umständen Zeichnungs- oder Rücknahmeanträge zum oder zu einem dem Nettoinventarwert entsprechenden Wert der *Fondsanteile* an diesem Tag entgegennehmen könnte (was eine Absicherungsmaßnahme darstellt);

20. sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, wenn der *Fonds* oder eine *Festgelegte Partei* seinen bzw. ihren Verpflichtungen im Rahmen einer bestehenden Vereinbarung über die Gewährung von Nachlässen mit der *Emittentin* und/oder dem *Hedging-Gegenpartei* nicht nachkommt oder eine entsprechende Vereinbarung ändert oder beendet, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* bestimmt;

21. eine Veränderung der Liquiditätssituation des *Fonds* oder des *Master-Fonds* in Zusammenhang mit der Häufigkeit von Zeichnungen oder Rücknahmen gegenüber der Beschreibung im *Informationsdokument*;

22. eine Verringerung des verwalteten Gesamtvermögens des *Fonds* auf einen Betrag, der nach Feststellung der *Berechnungsstelle* dazu führen würde, dass die Anzahl und/oder der Gesamtnettoinventarwert der von einer *Hedging-Gegenpartei* gehaltenen bzw. theoretisch gehaltenen Anteile die *Obergrenze* für die Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile des *Fonds* und/oder das verwaltete Gesamtvermögen des *Fonds* übersteigt;

23. sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, eine Änderung der steuerlichen Behandlung in einer maßgeblichen Rechtsordnung in Bezug auf Zahlungen und/oder Lieferungen durch einen *Fonds*, oder in Bezug auf von einem *Fonds* mit Wirkung für *Fondsanteile* thesaurierte und reinvestierte Beträge, die dazu führt, dass sich die Beträge und/oder Vermögenswerte, die von der *Emittentin* im Zusammenhang mit *Absicherungsmaßnahmen* in Bezug auf die *Wertpapiere* realisiert werden, erheblich verringern oder anderweitig negativ beeinflusst werden, oder

24. das Eintreten eines anderen Ereignisses in Bezug auf den jeweiligen *Fonds* oder die jeweiligen *Fondsanteile*, das nach Feststellung der *Berechnungsstelle* erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert dieser *Fondsanteile* und/oder, sofern nicht gemäß den Produktbedingungen für die Wertpapiere *Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, auf *Absicherungsmaßnahmen* der *Emittentin* in Bezug auf die *Wertpapiere* hat und kein *Anpassungsereignis* darstellt.

Es gelten folgende Definitionen:

"**Festgelegte Partei**" ist, in Bezug auf einen *Fonds*, die Verwaltungsstelle, der Anlageverwalter, die Depotbank, die Verwahrstelle, der Anlageberater, der (etwaige) Prime Broker oder ein anderer Dienstleister des betreffenden *Fonds*;

"**Fonds**" ist, in Bezug auf einen *Fondsanteil*, der in der Definition zu "Basiswert" in den *Produktbedingungen* angegebene Emittent des jeweiligen *Fondsanteils* oder Verpflichtete aus dem jeweiligen *Fondsanteil*;

"**Fondsanteil**" bezeichnet jeden von einem Anleger in einen Fonds gehalten Anteil oder eine sonstige in der Definition zu "Basiswert" in den *Produktbedingungen* entsprechend bezeichnete Beteiligung;

"**Fondsmanager**" ist in Bezug auf einen *Fonds*, ein Rechtsträger, der in einem *Informationsdokument* als solcher genannt ist oder Anlage-, Management-, Handels-, Arrangement- oder sonstige Dienstleistungen (unabhängig von deren Beschreibung) für den *Fonds* erbringt, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* bestimmt;

"**Informationsdokument**" ist, in Bezug auf einen *Fonds* und einen *Fondsanteil*, ein Prospekt, Informationsmemorandum oder ähnliches Dokument in Bezug auf den *Fonds* und/oder den *Fondsanteil* (einschließlich Ergänzungen, Änderungen oder Neufassungen solcher Dokumente), wie jeweils von der *Berechnungsstelle* bestimmt;

"**Master-Fonds**" ist, in Bezug auf einen *Fonds*, ein Rechtsträger, der in einem *Informationsdokument* als solcher genannt ist oder als Master-Fonds, Feeder-Fonds oder Umbrella-Fonds oder ähnlicher Rechtsträger (unabhängig von dessen Beschreibung) in Bezug auf den *Fonds* fungiert, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* bestimmt;

"**Obergrenze**" ist, sofern in den *Produktbedingungen* nicht anders definiert, 10 %.

(h) ***Verwalteter Korb***

Sofern es sich bei dem *Basiswert* oder einem maßgeblichen „***Referenzwert***“, wie jeweils in den *Produktbedingungen* unter der Überschrift "Basiswert" angegeben, um einen Verwalteten Korb handelt, gilt:

Folgende Ereignisse stellen zusätzlich zu den unter §6(1)(a) und (b) genannten Ereignissen jeweils ein *Anpassungsereignis* dar:

(i) Die Anlagevereinbarung zwischen der *Emittentin* und dem *Anlageverwalter*, die unter anderem die Bedingungen festlegt, auf deren Grundlage die Bestellung des Anlageverwalters im Rahmen dieser Vereinbarung beendet werden kann (die "**Anlageverwaltungsvereinbarung**") wird erst am ersten *Korb-Neugewichtungstag* unterzeichnet.

(ii) Die *Anlageverwaltungsvereinbarung* wird von der Emittentin nach billigem Ermessen aus folgenden Gründen beendet:

1. ein erheblicher Verstoß des *Anlageverwalters* gegen eine wesentliche Verpflichtung aus der *Anlageverwaltungsvereinbarung*, sofern dieser Verstoß nicht spätestens am fünften Tag nach entsprechender Mitteilung an den *Anlageverwalter* behoben wird;

2. eine dauerhafte, fortlaufende oder wiederholte Verletzung der Anlageverwaltungsvereinbarung durch den Anlageverwalter hinsichtlich einer Bestimmung bzw. einer Reihe unterschiedlicher Bestimmungen der Anlageverwaltungsvereinbarung;

3. vorbehaltlich der Anwendung geltenden Rechts, wenn der Anlageverwalter (A) einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellt oder Gegenstand eines solchen ist, (B) einen Antrag auf die Durchführung oder die Genehmigung zu einer Reorganisation oder Entlastung gemäß geltendem Insolvenzrecht in eigener Sache einreicht, (C) der Ernennung eines Insolvenzverwalters, Liquidators, Bevollmächtigten, Treuhänders, Zwangsverwalters (oder eines ähnlichen Amtsträgers) für sich oder einen wesentlichen Teil seines Eigentums zustimmt, (D) eine allgemeine Abtretung zugunsten seiner Gläubiger vereinbart, (E) schriftlich erklärt, dass er grundsätzlich nicht mehr in der Lage ist, fällig werdende Forderungen zu bedienen, oder (F) Maßnahmen im Sinne des Vorstehenden ergreift;

4. die Auswahl von den Basiswert bildenden Referenzwerten durch den Anlageverwalter ist oder wird rechtswidrig;

5. der Anlageverwalter verstößt durch die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Anlageverwaltungsvereinbarung gegen geltendes Recht;

6. die Aufrechterhaltung der Vertragsbeziehung mit dem Anlageverwalter ist für die Emittentin aus aufsichtsrechtlichen Gründen unzulässig.

(iii) Es liegen sonstige Ereignisse vor oder es wurden Maßnahmen ergriffen, die die Neugewichtung des Korbs unmöglich machen.

§7 Form der *Wertpapiere*, Übertragbarkeit, Status, *Wertpapierinhaber*, Aufrechnung, Rückzahlungsbeschränkung für *berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten*

(1) Form

(a) Allgemeines

Sofern nicht die nachstehenden Abs. (b), (c), (d), (e), (f), (g), (h) oder (i) Anwendung finden, werden die Wertpapiere durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") verbrieft. Die *Emissionsbedingungen* jeder *Serie* von *Wertpapieren* werden der jeweiligen *Globalurkunde* beigefügt, die mit der in den *Endgültigen Bedingungen* angegebenen ISIN für die jeweiligen *Wertpapiere* gekennzeichnet ist. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Für den Fall, dass gemäß den *Produktbedingungen* mehrere Serien vorgesehen sind, wird jede Serie durch eine eigene *Globalurkunde* verbrieft. Diese *Allgemeinen Bedingungen* gelten für jede *Serie* gesondert, und Bezugnahmen auf *Wertpapiere* und damit im Zusammenhang stehende Begriffe in diesen *Allgemeinen Bedingungen* sind als Bezugnahmen auf die jeweilige *Serie* zu verstehen.

(i) **Globalurkunde – englischem Recht unterliegende *Wertpapiere***

(ii) Ist in den Produktbedingungen englisches Recht als Anwendbares Recht angegeben, dann ist die Globalurkunde ein Inhaber- oder Namenspapier, wie in den jeweiligen Produktbedingungen angegeben, und wird spätestens am Emissionstag bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, oder bei einer anderen Clearingstelle hinterlegt, wie in den jeweiligen Produktbedingungen angegeben.**Globalurkunde – deutschem Recht unterliegende *Wertpapiere***

(b) Ist in den *Produktbedingungen* deutsches Recht als *Anwendbares Recht* angegeben, dann ist die *Globalurkunde* ein Inhaberpapier und wird spätestens am *Emissionstag* bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, oder einer anderen *Clearingstelle* hinterlegt, wie in den jeweiligen *Produktbedingungen* angegeben.**Italienische *Wertpapiere***

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* entsprechend dem Legislativdekret Nr. 58 vom 24. Februar 1998 (in der durch nachträgliche Durchführungsbestimmungen geänderten und integrierten Fassung) dematerialisiert und bei der *Italienischen Clearingstelle* zentral verwahrt. Es erfolgt in Bezug auf diese *Wertpapiere* keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

(c) Portugiesische Wertpapiere

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* in Übereinstimmung mit portugiesischem Recht ausschließlich in dematerialisierter Form (*forma escritural*) ausgegeben und buchmäßig (*registos em conta*) erfasst sowie über das durch Interbolsa, Avenida da Boavista, n.º 3433, 4100-138 Porto, Portugal, verwaltete CVM zentral verwahrt. In Bezug auf *Portugiesische Wertpapiere* können bestimmte weitere Änderungen an den *Allgemeinen Bedingungen* vorgenommen werden. Diese werden in den jeweiligen *Produktbedingungen* aufgeführt. Die *Portugiesischen Wertpapiere* sind buchmäßig in den Konten der „***Angeschlossenen Mitglieder von Interbolsa***“ (wie u. a. von Euroclear Bank SA/NV und/oder Clearstream Banking, société

anonyme, für die Kontoführung in deren Namen ernannte Depotbanken) erfasst und damit frei übertragbar, wobei *Portugiesische Wertpapiere* mit der gleichen ISIN die gleiche Stückelung aufweisen und, sofern die *Portugiesischen Wertpapiere* zum Handel am geregelten Markt der Euronext Lissabon ("**Euronext Lissabon**") zugelassen sind, in Handelseinheiten übertragen werden können, die mindestens diesem Nennbetrag oder einem Vielfachen dessen entsprechen. Es erfolgt in Bezug auf die *Portugiesischen Wertpapiere* keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

(d) **Spanische Wertpapiere**

(i) Durch eine *Globalurkunde* verbriefte *Spanische Wertpapiere*

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Wertpapiere* (*Globalurkunde*), werden die *Wertpapiere* in Form von Inhaberpapieren durch eine *Globalurkunde* verbrieft. Die *Globalurkunde* wird am bzw. vor dem Emissionstag der *Wertpapiere* bei einem Verwahrer (bzw. einem gemeinsamen Verwahrer bei mehr als einer *Clearingstelle*) für die *Clearingstelle(n)* hinterlegt.

(ii) Spanische Börsennotierte Wertpapiere

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* in unverbriefter und dematerialisierter Form ausgegeben und buchmäßig erfasst. Die Registrierung und das Clearing erfolgt bei bzw. über Iberclear, Palacio de la Bolsa Plaza de la Lealtad, 1 ES-28014 Madrid, Spanien, als Verwalter des Zentralregisters. Buchmäßig erfasste Wertpapiere gelten als solche durch Eintragung in dem entsprechenden von Iberclear geführten Buch.

(e) **Schwedische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Schwedische Wertpapiere*, erfolgt das Clearing der *Wertpapiere* durch Euroclear Sweden AB (vormals VPC AB), Postfach 191, Klarabergviadukten 63, 101 23 Stockholm, Schweden, und die Emission der *Wertpapiere* in registrierter Form gemäß dem schwedischen Gesetz zur buchmäßigen Erfassung von Finanzinstrumenten (SFS 1998:1479; *Lag (1998:1479) om kontoföring av finansiella instrument*). Die *Wertpapiere* werden, wie in den *Produktbedingungen* ausführlicher beschrieben, in unverbriefter Form ausgegeben und buchmäßig erfasst. Es erfolgt keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

(f) **Finnische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Finnische Wertpapiere*, erfolgt die Emission der *Wertpapiere*, wie in den *Produktbedingungen* ausführlicher beschrieben, im finnischen System für die buchmäßige Erfassung von Wertpapieren, das von Euroclear Finland Ltd. (vormals Suomen Arvopaperikeskus Oy), Postfach 1110, FI-00101 Helsinki, Finnland, verwaltet wird. Es erfolgt keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

(g) **Norwegische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Norwegische Wertpapiere*, erfolgt die Registrierung und das Clearing der

Wertpapiere durch den norwegischen Zentralverwahrer Verdipapirsentralen ASA, Postfach 4, 0051 Oslo, Norwegen, und die Emission in registrierter Form gemäß dem norwegischen Gesetz zur Wertpapierregistrierung von 2002 (*Lov om registrering av finansielle instrumenter av 5. juli 2002 nr 64*). Die *Wertpapiere* werden, wie in den *Produktbedingungen* ausführlicher beschrieben, in dematerialisierter und unverbriefter Form ausgegeben und buchmäßig erfasst. Es erfolgt keine Ausgabe von Globalurkunden oder effektiven Wertpapieren.

(h) **Französische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere*, werden die Wertpapiere in dematerialisierter Form als Inhaberpapiere (*au porteur*) in den Büchern von Euroclear France (als Zentralverwahrer), 66, rue de la Victoire, 75009 Paris, Frankreich, geführt und von Euroclear France den Konten der *Kontoinhaber* gutgeschrieben. Für die Zwecke dieser Bedingungen der *Wertpapiere* sind "**Kontoinhaber**" alle autorisierten Finanzintermediäre, die berechtigt sind, direkt oder indirekt Wertpapierkonten bei Euroclear France zu unterhalten, u. a. Euroclear und die Depotbank von Clearstream. Die Eigentumsrechte an den *Französischen Wertpapieren* werden gemäß Artikel L.211-3 ff. und Artikel R.211-1 ff. des französischen *Code monétaire et financier* durch buchmäßige Erfassung (*inscriptions en compte*) belegt. Für *Französische Wertpapiere* wird kein physischer Eigentumsnachweis (einschließlich *Certificats représentatifs* im Sinne von Artikel R.211-7 des französischen *Code monétaire et financier*) erbracht.

(i) **SIS Wertrechte**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *SIS Wertrechte*, erfolgt die Emission der *Wertpapiere* in unverbriefter Form als Wertrechte gemäß Art. 973c des Schweizerischen Obligationenrechts.

Im Falle von SIS Wertrechten gilt für die Form der *Wertpapiere*, und die Auslegung der anwendbaren Rechtsvorschriften, ausschließlich Schweizer Recht.

Die Wertrechte entstehen, indem die Emittentin diese in ein von ihr geführtes Wertrechtebuch einträgt. Die Wertrechte werden dann ins Hauptregister der SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, CH-4601 Olten, Schweiz, oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange AG anerkannten Verwahrungsstelle (SIX SIS AG oder jede andere Verwahrungsstelle, die "**Verwahrungsstelle**") eingetragen. Mit dem Eintrag im Hauptregister der Verwahrungsstelle und der Gutschrift im Wertpapierkonto eines oder mehreren Teilnehmern der Verwahrungsstelle werden die SIS Wertrechte zu Bucheffekten ("**Bucheffekten**") gemäß den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes.

Solange die SIS Wertrechte Bucheffekten darstellen, können diese nur durch Gutschrift der zu übertragenden SIS Wertrechte in einem Wertpapierkonto des Empfängers übertragen werden.

Weder die *Emittentin* noch die Inhaber noch irgendein Dritter haben das Recht, die Umwandlung der Wertrechte in *Wertpapiere* oder eine *Globalurkunde*, bzw. die Auslieferung von *Wertpapieren* oder einer *Globalurkunde* zu verlangen oder zu veranlassen.

(2) **Übertragbarkeit**

(a) **Allgemeines**

Sofern nicht die nachstehenden Abs. (b) und (c) Anwendung finden, ist jedes *Wertpapier* nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der *Clearingstelle* übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird. Ist in den *Produktbedingungen* deutsches Recht als anwendbares Recht angegeben erkennt die *Emittentin* eine Abtretung ihrer im Rahmen der *Wertpapiere* bestehenden Verpflichtungen nicht an.

(b) **Italienische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere*, sind die *Wertpapiere* mittels Einbuchung über den jeweiligen Intermediär in die bei dem Abwicklungssystem der *Italienischen Clearingstelle* registrierten Konten frei übertragbar und werden

(i) bei Zulassung zum Handel am Elektronischen Anleihemarkt, dem von der Borsa Italiana S.p.A. organisierten und verwalteten Markt ("**MOT**") in Handelseinheiten übertragen, die mindestens dem Mindesthandelsvolumen (wie durch die Notierungsvorschriften ("**Regolamento dei Mercati organizzati e gestiti da Borsa Italiana S.p.A.**") des von Borsa Italiana S.p.A. verwalteten und organisierten Marktes definiert) oder einem Vielfachen dessen entsprechen, wie von Borsa Italiana S.p.A. bestimmt und in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben; oder

(ii) bei Zulassung zum Handel an dem von der Borsa Italiana S.p.A. organisierten und verwalteten multilateralen Handelssystem für Finanzinstrumente in Form von derivativen Wertpapieren ("**SeDeX MTF**") in Handelseinheiten übertragen, die mindestens dem Mindesthandelsvolumen oder einem Vielfachen dessen entsprechen, wie von Borsa Italiana S.p.A. bestimmt und in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* angegeben.

(c) **Französische Wertpapiere**

Der Übergang des Eigentums an *Französischen Wertpapieren* erfolgt bei und die Übertragung der *Französischen Wertpapiere* ausschließlich durch Erfassung der Übertragung auf den Konten der *Kontoinhaber* gemäß dem französischen *Code monétaire et financier.* Sofern nicht anderweitig von einem zuständigen Gericht angeordnet oder gesetzlich vorgeschrieben, gilt der Inhaber von *Französischen Wertpapieren* in jeder Hinsicht als deren Eigentümer und ist als solcher zu behandeln, unabhängig davon, ob entsprechende Verpflichtungen nicht fristgerecht erfüllt wurden, sowie unabhängig von etwaigen diesbezüglichen Eigentums- oder Anspruchsanzeigen, und niemand haftet aufgrund einer solchen Behandlung des Inhabers.

(3) **Status**

Die *Wertpapiere* begründen unbesicherte, nicht-nachrangige, bevorzugte Verbindlichkeiten der *Emittentin*, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen, bevorzugten Verbindlichkeiten der *Emittentin* gleichrangig sind, vorbehaltlich jedoch eines Vorrangs, der bestimmten unbesicherten, nicht-nachrangigen, bevorzugten Verbindlichkeiten im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die *Emittentin* oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der *Emittentin* oder eines Vergleichs

oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die *Emittentin* durch geltendes Recht eingeräumt wird.

(4) **Wertpapierinhaber**

(a) **Globalurkunde – englischem Recht unterliegende *Wertpapiere***

Sehen die Produktbedingungen englisches Recht als Anwendbares Recht vor und wird die Globalurkunde bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, oder einer anderen deutschen Clearingstelle verwahrt, sind die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" so zu verstehen, dass sie sich auf die Personen beziehen, die zum fraglichen Zeitpunkt Inhaber von Miteigentumsanteilen an der Globalurkunde sind.

Wird die Globalurkunde bei einer anderen Clearingstelle verwahrt als im vorstehenden Unterabsatz bezeichnet, sind die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" nach dem jeweils anwendbaren Recht und den Regeln und Verfahren derjenigen Clearingstelle zu verstehen, die die entsprechende Eintragung vorgenommen oder Gutschrift erteilt hat.

(b) **Globalurkunde – deutschem Recht unterliegende Wertpapiere**

Sehen die *Produktbedingungen* deutsches Recht als *Anwendbares Recht* vor, sind die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" so zu verstehen, dass sie sich auf die Personen beziehen, die zum relevanten Zeitpunkt Inhaber von Miteigentumsanteilen an der *Globalurkunde* sind.

(c) **Italienische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Italienische Wertpapiere*, wird die Person, die zum fraglichen Zeitpunkt in den Aufzeichnungen der *Italienischen Clearingstelle* über das Konto des jeweiligen Intermediärs als Inhaber eines bestimmten Betrags der *Wertpapiere* geführt wird (in dieser Hinsicht ist jede Bescheinigung oder jedes andere Dokument, das die *Italienische Clearingstelle* über den dem Konto einer Person gutzuschreibenden Betrag der *Wertpapiere* ausstellt, außer in Fällen offenkundigen Irrtums, endgültig und bindend), von der *Emittentin*, der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien und allen weiteren Personen, die mit dieser Person Handelsgeschäfte tätigen (sofern rechtlich nicht anderweitig erforderlich) für alle Zwecke unbeschadet anderslautender Anzeigen als Inhaber dieses Betrags der *Wertpapiere* und der damit verbundenen Rechte behandelt (und die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" sind entsprechend zu verstehen).

(d) **Portugiesische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, gilt jede Person, die zum fraglichen Zeitpunkt in den Aufzeichnungen (*conta de registo individualizado*) eines *Angeschlossenen Mitglieds von Interbolsa* als Inhaber eines bestimmten Betrags *Portugiesischer Wertpapiere* geführt wird (in dieser Hinsicht ist jede Bescheinigung oder jedes andere Dokument, das das entsprechende *„Angeschlossene Mitglied von Interbolsa“* über den dem Konto einer Person gutzuschreibenden Betrag der *Wertpapiere* ausstellt, außer in Fällen offenkundigen Irrtums, endgültig und bindend), als Eigentümer dieser *Portugiesischen Wertpapiere* und wird (sofern rechtlich nicht anderweitig erforderlich) für alle Zwecke (ungeachtet dessen, ob diese überfällig sind und ob diesbezüglich

ein Eigentumsanspruch, ein Treuhandverhältnis oder ein sonstiger Anspruch besteht) als uneingeschränkter Eigentümer dieser *Portugiesischen Wertpapiere* behandelt (und die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" sind entsprechend zu verstehen).

Ein *Wertpapierinhaber* kann *Wertpapiere* oder Ansprüche daran nur gemäß portugiesischem Recht sowie über das jeweilige *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa* übertragen.

(e) **Spanische Wertpapiere**

(i) Allgemeine Bestimmungen für *Spanische Wertpapiere*

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Wertpapiere*, wird die Person (abgesehen von einer anderen *Clearingstelle*), die zum fraglichen Zeitpunkt in den Aufzeichnungen der zuständigen *Clearingstelle* im Einklang mit den für diese *Clearingstelle* geltenden Vorschriften als Inhaber eines bestimmten Betrages der *Wertpapiere* geführt wird (in dieser Hinsicht ist jede Bescheinigung oder jedes andere Dokument, das die entsprechende *Clearingstelle* über den dem Konto einer Person gutzuschreibenden Betrag der *Wertpapiere* ausstellt, außer in Fällen offenkundigen Irrtums, endgültig und bindend), von der *Emittentin* und den *Zahl- und Verwaltungsstellen* als Inhaber dieses Betrages der Wertpapiere behandelt (und die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" sind entsprechend zu verstehen).

(ii) Besondere Bestimmungen für *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Börsennotierte Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* in unverbriefter und dematerialisierter Form ausgegeben und buchmäßig erfasst ("**Buchmäßig Erfasste Wertpapiere**"). Die *Buchmäßig Erfassten Wertpapiere* gelten als solche durch Eintragung in dem entsprechenden Buch von Iberclear gemäß Artikel 6 des spanischen Gesetzes 24/1988 vom 28. Juli über den Wertpapiermarkt und damit in Zusammenhang stehender Bestimmungen. Die zum Handel an jeder spanischen Wertpapierbörse und dem AIAF zugelassenen Inhaber von *Buchmäßig Erfassten Wertpapieren* gelten gemäß Eintrag in dem von Iberclear bzw. dem maßgeblichen Mitglied (*entidad adherida*) von Iberclear (jeweils ein "**Iberclear-Mitglied**") geführten Buch (für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter) als solche. Das Eigentum an *Buchmäßig Erfassten Wertpapieren* wird folglich durch Eintragung belegt, und jede in den von den jeweiligen *Iberclear-Mitgliedern* geführten Registern als Inhaber von *Buchmäßig Erfassten Wertpapieren* geführte Person wird von der *Emittentin* und den *Zahl- und Verwaltungsstellen* als Inhaber von *Buchmäßig Erfassten Wertpapieren* in Höhe des darin verzeichneten Kapitalbetrages betrachtet (und die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" und "**Inhaber von Wertpapieren**" sind entsprechend zu verstehen).

(f) **Französische Wertpapiere**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Französische Wertpapiere*, so bezeichnen die Begriffe "**Wertpapierinhaber**" oder "**Inhaber von Wertpapieren**" die natürliche oder juristische Person, die gemäß ihrer

Nennung im Konto des entsprechenden Kontoinhabers Anspruch auf das jeweilige Wertpapier hat.

(5) **Aufrechnung**

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, ist die Aufrechnung von Forderungen aus den *Wertpapieren* gegen Forderungen der *Emittentin* ausgeschlossen. Den Gläubigern wird für ihre Forderungen aus den *Wertpapieren* keine Sicherheit oder Garantie gestellt; bereits gestellte oder künftig gestellte Sicherheiten oder Garantien im Zusammenhang mit anderen Verbindlichkeiten der *Emittentin* haften nicht für Forderungen aus den *Wertpapieren*.

(6) **Rückzahlungsbeschränkung**

Sofern gemäß den Produktbedingungen das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, ist eine Rückzahlung oder ein Rückkauf der *Wertpapiere* vor Endfälligkeit nur mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zulässig, sofern rechtlich erforderlich. Zudem ist eine außerordentliche vorzeitige Kündigung der *Wertpapiere* ausgeschlossen. Werden die Wertpapiere vorzeitig unter anderen als in diesem §7(6) beschriebenen Umständen zurückgezahlt oder von der *Emittentin* zurückerworben, so ist der gezahlte Betrag der *Emittentin* ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren.

§8 Zahl- und Verwaltungsstellen

(1) Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der *Zahl- und Verwaltungsstellen* zu ändern oder diese abzuberufen sowie zusätzliche *Zahl- und Verwaltungsstellen*, darunter *Zahl- und Verwaltungsstellen* für bestimmte Länder, die zum *Emissionstag* für eine Emission von *Wertpapieren* in dem Abschnitt "Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere" der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* aufgeführt sind, zu bestellen; die Abberufung der bestellten *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* wird erst wirksam sobald eine neue *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* bestellt wurde. Falls und soweit die *Wertpapiere* in einem Land an einer Börse notiert oder öffentlich angeboten werden, muss eine *Zahl- und Verwaltungsstelle* mit einer Geschäftsstelle in diesem Land bestellt sein, wenn dies nach den Regeln und Bestimmungen der entsprechenden Börse und/oder der Wertpapieraufsichtsbehörde des Landes erforderlich ist. Die *Wertpapierinhaber* werden gemäß §16 über Bestellungen, Abberufungen oder Änderungen der angegebenen Geschäftsstellen der *Zahl- und Verwaltungsstellen* benachrichtigt. *Zahl- und Verwaltungsstellen* handeln allein für die *Emittentin*; sie übernehmen gegenüber den *Wertpapierinhabern* keine Verpflichtungen oder Aufgaben und handeln nicht als deren Vertreterin oder Treuhänderin. Sämtliche Berechnungen oder Festlegungen einer *Zahl- und Verwaltungsstelle* hinsichtlich der *Wertpapiere* sind (außer in Fällen offenkundiger Irrtümer) für die *Wertpapierinhaber* endgültig, abschließend und bindend.

(2) **Definitionen in Bezug auf §8 und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:**

(a) "**Zahl- und Verwaltungsstelle**" ist vorbehaltlich §8(1) die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, bzw., wenn es sich nicht um die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* in Bezug auf die *Wertpapiere* handelt, die Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Hauptgeschäftsstelle Frankfurt am Main, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland und durch ihre Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Vereinigtes Königreich (Deutsche Bank AG London), und in Bezug auf Österreich die Deutsche Bank AG, handelnd über ihre Niederlassung in Wien, Fleischmarkt 1, 1010 Wien, Österreich, in Bezug auf Luxemburg die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung in Luxemburg, 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg, in Bezug auf Italien die Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung Mailand, Via Filippo Turati 27, 20121 Mailand, Italien, in Bezug auf Portugal die Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre portugiesische Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal, in Bezug auf Spanien die Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre spanische Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien, sowie für an der SIX Swiss Exchange notierte *Wertpapiere* oder *Wertpapiere*, bei denen es sich nach den *Produktbedingungen* um *SIS Wertrechte handelt, die* Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung Zürich, Uraniastrasse 9, Postfach 3604, 8021 Zürich, Schweiz, sowie jede andere *Zahl- und Verwaltungsstelle* wie gegebenenfalls in dem Abschnitt "Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere" der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* aufgeführt.

(b) "**Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle**" ist vorbehaltlich §8(1) die in den jeweiligen *Produktbedingungen* aufgeführte *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, bzw., sofern in den *Produktbedingungen* keine *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* aufgeführt ist, die Deutsche Bank AG, handelnd durch die Niederlassung, über die die *Wertpapiere* begeben wurden (wie in der Definition von "Emittentin" in den *Produktbedingungen* angegeben).

(3) **Registerstelle**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um Wertpapiere, die durch eine *Globalurkunde* in registrierter Form verbrieft sind, behält sich die *Emittentin* das Recht vor, die Bestellung der *Registerstelle* oder eines Nachfolgers, wie vorstehend dargelegt, jederzeit zu ändern oder zu beenden, wobei eine Beendigung der Bestellung der *Registerstelle* jedoch erst wirksam wird, wenn eine Ersatz-Registerstelle bestellt wurde. Die *Registerstelle* führt ein Register (das "**Register**") gemäß den zwischen der *Emittentin* und der *Registerstelle* vereinbarten Bedingungen, die beinhalten, dass sich das *Register* jederzeit außerhalb des Vereinigten Königreichs befindet. Die *Registerstelle* handelt allein als Beauftragte für die *Emittentin*; sie übernimmt gegenüber den *Wertpapierinhabern* keine Verpflichtungen oder Aufgaben und handelt nicht als deren Vertreterin oder Treuhänderin. Sämtliche Berechnungen oder Festlegungen der *Registerstelle* hinsichtlich der *Wertpapiere* sind (außer in Fällen offenkundiger Irrtümer) für die *Wertpapierinhaber* endgültig, abschließend und bindend. Die "**Registerstelle**" ist der als solche in den *Produktbedingungen* angegebene Rechtsträger oder ein Nachfolger, wie vorstehend dargelegt.

§9 Berechnungsstelle

(1) Aufgabe der Berechnungsstelle, Bestimmungen und Korrekturen der Emittentin

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Emissionsbedingungen*, werden alle gemäß den *Emissionsbedingungen* erforderlichen Berechnungen und Feststellungen von der Berechnungsstelle (die "**Berechnungsstelle**") vorgenommen (wobei der Begriff *Berechnungsstelle* auch alle Nachfolger einer Berechnungsstelle einschließt).

Berechnungsstelle in Bezug auf die *Wertpapiere* ist die *Emittentin*, sofern diese keine Nachfolge-Berechnungsstelle gemäß den nachstehenden Bestimmungen ernennt.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Wertpapiere*, ist die *Berechnungsstelle* im Einklang mit den Bestimmungen in §9(2) unten je nach Kontext entweder die *Emittentin* oder die *Drittberechnungsstelle*.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, jederzeit eine andere Stelle als *Berechnungsstelle* zu bestellen. Die Abberufung der bisherigen *Berechnungsstelle* wird nicht wirksam, bevor eine Ersatz-Berechnungsstelle bestellt wurde. Die *Wertpapierinhaber* werden über eine solche Abberufung oder Bestellung entsprechend §16 benachrichtigt.

Die *Berechnungsstelle* (es sei denn, es handelt sich hierbei um die *Emittentin* oder, im Falle von *Spanischen Wertpapieren*, die *Drittberechnungsstelle*) handelt allein für die *Emittentin*. Die *Berechnungsstelle* übernimmt gegenüber den *Wertpapierinhabern* keine Verpflichtungen oder Aufgaben und handelt nicht als deren Vertreterin oder Treuhänderin.

Jegliche von der *Emittentin* oder der *Berechnungsstelle* in Bezug auf die *Wertpapiere* durchgeführten Berechnungen oder getroffenen Feststellungen erfolgen nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise und sind (außer in Fällen offenkundigen Irrtums) für die *Wertpapierinhaber* endgültig, abschließend und bindend.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Emissionsbedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin*, der *Berechnungsstelle* oder einer maßgeblichen *Zahl- und Verwaltungsstelle* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

Nachdem die *Berechnungsstelle* Berechnungen oder Feststellungen in Bezug auf die *Wertpapiere* durchgeführt bzw. getroffen hat, berücksichtigt sie nachfolgend veröffentlichte Korrekturen in Bezug auf von der *Berechnungsstelle* bei dieser Berechnung oder Feststellung herangezogene Werte oder Preise eines *Referenzwerts*, vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den *Produktbedingungen*, nur dann, wenn sie entweder innerhalb des in den *Produktbedingungen* angegebenen Korrekturzeitraums oder spätestens zwei Geschäftstage vor dem Tag veröffentlicht werden, an dem eine Zahlung oder Lieferung erfolgen soll, deren/dessen Betrag ganz oder teilweise unter Bezugnahme auf diesen Wert oder Preis des *Referenzwerts* bestimmt wird, falls dieser Tag vorher eintritt.

Die *Berechnungsstelle* kann die Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten mit Zustimmung der *Emittentin* auf Dritte übertragen, soweit sie dies als sachgerecht erachtet, vorausgesetzt,

dass es sich bei dem Dritten im Falle der *Drittberechnungsstelle* nicht um die *Emittentin* handelt.

(2) **Aufgabe der Drittberechnungsstelle**

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Spanische Wertpapiere*, werden alle Feststellungen in Bezug auf diese *Spanischen Wertpapiere*, die gemäß den Bedingungen in §1, §3, §5, §6, §12, §17 und §18 oder anderen Teilen der *Emissionsbedingungen*, im Rahmen derer die *Emittentin* bzw. die *Berechnungsstelle* nach eigener Wahl oder eigenem Ermessen Feststellungen treffen kann, erfolgen und eine Änderung der *Emissionsbedingungen* der Wertpapiere bewirken ("**Maßgebliche Bestimmungen**"), von der *Drittberechnungsstelle* getroffen (bei der es sich um den als solche in den jeweiligen *Produktbedingungen* angegebenen Rechtsträger (nicht jedoch die *Emittentin*) handelt (die "**Drittberechnungsstelle**")). Alle etwaigen Verweise auf die *Maßgebliche Feststellungen* treffende *Emittentin* oder *Berechnungsstelle* sind als Verweise auf die entsprechende *Drittberechnungsstelle,* die diese *Maßgeblichen Feststellungen* trifft, zu verstehen. Die *Drittberechnungsstelle* trifft alle entsprechenden *Maßgeblichen Feststellungen* nach "bestem Wissen". Die *Drittberechnungsstelle* handelt in Bezug auf *Maßgebliche Feststellungen* zu jedem Zeitpunkt als Drittanbieter sowie unabhängig von der *Emittentin*. Für die Zwecke aller sonstigen Feststellungen, die von der *Berechnungsstelle* in Bezug auf *Spanische Wertpapiere* getroffen werden sollen, fungiert die *Emittentin* als *Berechnungsstelle*. Zur Klarstellung: *Maßgebliche Feststellungen* beinhalten keine (i) Ausübung von Optionen oder Rechten der Emittentin für andere Zwecke, einschließlich Rechten zur Tilgung, Kündigung oder Beendigung entsprechender *Wertpapiere*, (ii) Rechte zur Änderung oder Beendigung der Bestellung einer *Zahl- und Verwaltungsstelle*, *Registerstelle* oder *Berechnungsstelle* gemäß den Bestimmungen in §8 bzw. §9 oder (iii) Rechte zur Ersetzung der *Emittentin* oder einer Niederlassung gemäß den Bestimmungen in §13. Verweise auf die *Emittentin* bzw. *Berechnungsstelle* sind entsprechend zu verstehen.

Solange *Spanische Wertpapiere* ausstehend sind, stellt die *Emittentin* sicher, dass eine *Drittberechnungsstelle* in Bezug auf diese *Wertpapiere* bestellt ist, wobei es sich bei dieser *Drittberechnungsstelle* nicht um die *Emittentin* selbst (jedoch eine Tochtergesellschaft oder ein *Verbundenes Unternehmen* der *Emittentin*) handeln darf. Die Drittberechnungsstelle darf nicht von ihrer Verpflichtung zurücktreten, solange kein Nachfolger bestellt wurde, wie vorstehend erläutert.

(3) **Feststellungen durch die *Berechnungsstelle***

Außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz haften weder die *Emittentin* noch die *Berechnungsstelle* oder eine Zahl- und Verwaltungsstelle für Fehler oder Versäumnisse bei der Berechnung von hierunter fälligen Beträgen oder bei anderen Feststellungen gemäß diesen Bestimmungen, soweit nach anwendbarem Recht zulässig.

§10 Besteuerung

Ergänzend zu den und unbeschadet der Bestimmungen von §2(4) ist die *Emittentin* nicht verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit dem Besitz, der Übertragung, Vorlegung und Rückgabe zur Auszahlung oder Vollstreckung hinsichtlich der *Wertpapiere* anfallen, zu zahlen. Alle Zahlungen, die die *Emittentin* leistet, unterliegen unter Umständen zu leistenden, zu zahlenden, einzubehaltenden oder abzuziehenden Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Portugiesische Wertpapiere*, haftet die *Emittentin* nicht für ein Versäumnis nicht gebietsansässiger Inhaber dieser *Wertpapiere*, bei denen es sich um *Portugiesische Wertpapiere* handelt, die gemäß Gesetzesdekret 193/2005 vom 13. November 2005 (in der jeweils geltenden Fassung) vorgeschriebenen Verfahren für den Erhalt einer Bescheinigung der Quellensteuerbefreiung für Schuldtitel einzuhalten.

Bei *Wertpapieren*, die in Bezug auf ein zugrundeliegendes US-Wertpapier (d. h. ein Wertpapier, bei dem Dividenden aus US-Quellen gezahlt werden) oder einen Index, der US-Wertpapiere umfasst, die Wiederanlage von Netto-Dividenden vorsehen, werden sämtliche Zahlungen auf die *Wertpapiere*, die sich auf solche US-Wertpapiere oder einen Index, der US-Wertpapiere umfasst, beziehen, in Bezug auf Dividenden auf solche US-Wertpapiere berechnet, die in Höhe von 70% wiederangelegt werden. Bei der Berechnung des jeweiligen Zahlungsbetrags wird davon ausgegangen, dass in Bezug auf das jeweilige US-Wertpapier 30% einer dividendenäquivalenten Zahlung (wie in Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes von 1986 definiert) vom Inhaber vereinnahmt und von der *Emittentin* einbehalten werden. Die *Emittentin* wird zum Ausgleich des nach Abschnitt 871(m) als einbehalten geltenden Betrags keine zusätzlichen Beträge an den Inhaber zahlen.

§11 Vorlagezeitraum und Fristen

Bei *Wertpapieren*, die durch eine *Globalurkunde* verbrieft sind, erfolgen Zahlungen vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen gemäß §3 und ansonsten gegebenenfalls in der in der *Globalurkunde* bezeichneten Weise. Für alle anderen *Wertpapiere* erfolgen Zahlungen gemäß den Bestimmungen in §3.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Wertpapiere*, die in Form von Inhaberpapieren durch eine *Globalurkunde* verbrieft werden, erfolgen sämtliche Zahlungen gegen Vorlegung bzw. Rückgabe der *Globalurkunde* bei der angegebenen Geschäftsstelle einer *Zahl- und Verwaltungsstelle*. Jede Zahlung wird von der zuständigen *Zahl- und Verwaltungsstelle* auf der etwaigen *Globalurkunde* vermerkt; dieser Vermerk gilt als Anscheinsbeweis, dass die fragliche Zahlung tatsächlich erfolgt ist.

Handelt es sich bei den *Wertpapieren* gemäß den *Produktbedingungen* um *Wertpapiere*, die durch eine *Globalurkunde* in registrierter Form verbrieft werden, erfolgen sämtliche Zahlungen an die bei Geschäftsschluss an dem Geschäftstag vor dem Fälligkeitstermin der Zahlung im *Register* als Inhaber dieser *Wertpapiere* aufgeführte Person (bei der es sich um die jeweilige *Clearingstelle* bzw. die jeweilige benannte Person bzw. gemeinsame benannte Person der *Clearingstelle(n)* handelt) und, wenn keine weiteren Zahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere* anfallen, bei Vorlegung der *Globalurkunde* bei der Registerstelle bzw. einer von dieser angegebenen Stelle. Jede Zahlung wird von der zuständigen *Zahl- und Verwaltungsstelle* im *Register* vermerkt; dieser Vermerk gilt als Anscheinsbeweis, dass die fragliche Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet "**Geschäftstag**" einen Tag, an dem die jeweilige(n) *Clearingstelle(n)* für den Geschäftsverkehr geöffnet ist bzw. sind.

Die in den Aufzeichnungen einer *Clearingstelle* als Inhaber einer bestimmten Anzahl der *Wertpapiere* ausgewiesenen Personen können ihren Anspruch auf die Weiterleitung ihres Anteils an solchen Zahlungen, welche die *Emittentin* an den Inhaber der *Globalurkunde* oder den von diesem angegebenen Zahlungsempfänger bzw. die zuständige *Clearingstelle* geleistet hat, ausschließlich bei der zuständigen *Clearingstelle* geltend machen.

(1) Englischem Recht unterliegende Wertpapiere

Gilt als anwendbares Recht den *Produktbedingungen* zufolge englisches Recht, erlöschen sämtliche Zahlungsansprüche im Rahmen der *Wertpapiere*, sofern nicht innerhalb einer Frist von fünf Jahren (bei Zahlung von *Zinsbeträgen*) bzw. zehn Jahren (bei Zahlung sonstiger Beträge) ab dem hierfür jeweils Maßgeblichen Tag in Übereinstimmung mit diesen *Emissionsbedingungen* die *Globalurkunde* vorgelegt oder der Anspruch anderweitig geltend gemacht wird. Im vorliegenden Dokument bezeichnet der "**Maßgebliche Tag**" den Tag, an dem diese Zahlung erstmals fällig wird, bzw., falls die zuständige *Zahl- und Verwaltungsstelle* den fälligen Betrag nicht vollständig an oder vor diesem Fälligkeitstag erhält, den Tag, an dem die *Wertpapierinhaber*, nachdem die Zahlung in vollständiger Höhe eingegangen ist, in Übereinstimmung mit §16 ordnungsgemäß über deren Erhalt in Kenntnis gesetzt werden.

(2) Deutschem Recht unterliegende Wertpapiere

Gilt als anwendbares Recht den *Produktbedingungen* zufolge deutsches Recht, erfolgt die Vorlegung der gegebenenfalls vorhandenen *Globalurkunde* im Wege der Übertragung der jeweiligen Miteigentumsanteile an der *Globalurkunde* auf das Konto der *Emittentin* bei der *Clearingstelle*. Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB für fällige Wertpapiere wurde auf 1 Jahr verkürzt. Die Verjährungsfrist für Zahlungsansprüche aus den *Wertpapieren*, die innerhalb der Vorlegungsfrist vorgelegt werden, beträgt zwei Jahre vom

Ende der Vorlegungsfrist an und für Ansprüche auf Zahlung von *Zinsbeträgen* vier Jahre vom Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

(3) **Italienischem Recht unterliegende Wertpapiere**

Gilt als Anwendbares Recht den *Produktbedingungen* zufolge italienisches Recht, erlischt das Recht auf Erhalt von Zinszahlungen fünf Jahre nach dem Tag, an dem die jeweiligen Zinsen fällig werden. Das Recht auf Rückzahlung des Kapitalbetrages erlischt zehn Jahre nach dem Tag, an dem der Kapitalbetrag der *Wertpapiere* fällig wurde. Die Beschränkung des Rechts auf Erhalt der Zinszahlungen und der Rückzahlung des Kapitalbetrages erfolgt zugunsten der *Emittentin*.

(4) **Spanischem Recht unterliegende Wertpapiere**

Gilt als anwendbares Recht den *Produktbedingungen* zufolge spanisches Recht, erlischt das Recht auf Erhalt von *Zinsbeträgen*, die jährlich oder in kürzeren Zeitabständen fällig werden, fünf Jahre nach dem Tag, an dem der jeweilige *Zinsbetrag* fällig wird, und das Recht auf Erhalt sonstiger *Zinsbeträge* oder Beträge in Bezug auf den Kapitalbetrag fünfzehn Jahre nach dem Tag, an dem der jeweilige Betrag fällig wird. Die Beschränkung des Rechts auf Erhalt dieser Zahlungen erfolgt zugunsten der *Emittentin*.

(5) **Portugiesischem Recht unterliegende Wertpapiere**

Gilt als Anwendbares Recht den *Produktbedingungen* zufolge portugiesisches Recht, erlischt das Recht auf Erhalt von *Zinsbeträgen* fünf Jahre nach dem Tag, an dem der jeweilige *Zinsbetrag* fällig wird. Das Recht auf Erhalt von Beträgen in Bezug auf den Kapitalbetrag erlischt zwanzig Jahre nach dem Tag, an dem der jeweilige Betrag fällig wird. Die Beschränkung des Rechts auf Erhalt dieser Zahlungen erfolgt zugunsten der *Emittentin*.

§12 Ausfallereignisse, Abwicklungsmaßnahmen

(1) *Ausfallereignisse.*

Sofern gemäß den Produktbedingungen nicht das *Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten* Anwendung findet, ist jeder *Wertpapierinhaber* bei Eintritt eines der nachstehend unter (a)–(d) aufgeführten Ereignisse berechtigt, seine *Wertpapiere* fällig zu stellen:

(a) Die *Emittentin* versäumt es, innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem entsprechenden Fälligkeitstermin ihre Zahlungs- oder Lieferverpflichtungen in Bezug auf die *Wertpapiere* zu erfüllen, nachdem die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* hierüber von einem *Wertpapierinhaber* in Kenntnis gesetzt wurde.

(b) Die *Emittentin* versäumt es, eine andere aus den *Wertpapieren* entstehende Verpflichtung zu erfüllen, sofern dieses Versäumnis mehr als sechzig (60) Tage anhält, nachdem die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* hierüber von einem *Wertpapierinhaber* in Kenntnis gesetzt wurde.

(c) Die *Emittentin* gibt bekannt, ihre finanziellen Verpflichtungen nicht mehr erfüllen zu können oder stellt ihre Zahlungen ein.

(d) Ein deutsches Gericht eröffnet ein Insolvenzverfahren gegen die *Emittentin*, die *Emittentin* stellt einen Antrag auf ein solches Verfahren, leitet ein solches ein oder sie schließt einen allgemeinen Vergleich zugunsten ihrer Gläubiger bzw. bietet einen solchen an.

Das Recht, *Wertpapiere* fällig zu stellen, erlischt, sofern den Umständen, die dieses Recht begründen, vor dessen Ausübung abgeholfen wurde.

Werden die *Wertpapiere* fällig gestellt, ist jeder *Wertpapierinhaber* berechtigt, in Bezug auf jedes durch ihn gehaltene *Wertpapier* die unverzügliche Zahlung eines Betrages zu verlangen, der dem Marktwert eines *Wertpapiers* entspricht. Die *Emittentin* darf von dem Marktwert den proportionalen Anteil eines *Wertpapiers* an den direkten und indirekten Kosten abziehen, die der *Emittentin* aus der Auflösung zugrunde liegender *Absicherungsmaßnahmen* entstehen, sofern nicht gemäß den *Produktbedingungen* für die *Wertpapiere Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet. Der Betrag eines solchen Abzugs wird von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmt. Ein solcher Abzug wird nicht vorgenommen, falls dies einen Verstoß gegen geltendes Recht, geltende Börsenregeln oder andere geltende Vorschriften oder Regularien darstellen sollte.

(2) *Abwicklungsmaßnahmen*

Jeder *Wertpapierinhaber* erklärt sich einverstanden und stimmt zu, dass die *Wertpapiere* nach den jeweils für die *Emittentin* geltenden Abwicklungsvorschriften den Befugnissen der zuständigen Abwicklungsbehörde unterliegen,

(a) Ansprüche auf Zahlungen auf Kapital, von Zinsen oder sonstigen Beträgen ganz oder teilweise herabzuschreiben,

(b) diese Ansprüche in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (i) der Emittentin, (ii) eines gruppenangehörigen Unternehmens oder (iii) eines Brückeninstituts umzuwandeln und solche Instrumente an die Gläubiger auszugeben oder zu übertragen, und/oder

(c) sonstige Abwicklungsmaßnahmen anzuwenden, einschließlich (ohne Beschränkung) (i) einer Übertragung der Schuldverschreibungen auf einen anderen Rechtsträger, (ii) einer Änderung der Bedingungen der Schuldverschreibungen oder (iii) deren Löschung;

(jede eine "**Abwicklungsmaßnahme**").

Abwicklungsmaßnahmen, welche die Schuldverschreibungen betreffen, sind für die Gläubiger der Schuldverschreibungen verbindlich. Aufgrund einer Abwicklungsmaßnahme bestehen keine Ansprüche oder andere Rechte gegen die Emittentin. Insbesondere stellt die Anordnung einer Abwicklungsmaßnahme keinen Kündigungsgrund dar.

Dieser § 12 regelt ungeachtet anderslautender Vereinbarungen die hier beschriebenen Inhalte abschließend. Mit dem Erwerb der Schuldverschreibungen werden die in diesem § 12 beschriebenen Regelungen und Maßnahmen akzeptiert.

(3) *Quorum.*

Mitteilungen über die Fälligstellung von *Wertpapieren* werden bei Eintreten der vorstehend in vorstehendem Abs. (1)(b) oben angegebenen Ereignisse erst wirksam, sobald die *Emittentin* derartige Mitteilungen von so vielen *Wertpapierinhabern* erhalten hat, dass mindestens 10% der Gesamtzahl der zu diesem Zeitpunkt im Umlauf befindlichen *Wertpapiere* der entsprechenden Serie repräsentiert sind. Dies gilt nicht, wenn zum Zeitpunkt des Eintreffens einer solchen Mitteilung ein in Abs. (1)(a), (c) oder (d) angegebenes Ereignis eingetreten ist, das den *Wertpapierinhaber* zur Fälligstellung seiner *Wertpapiere* berechtigt.

(4) *Form der Mitteilungen*.

Mitteilungen, einschließlich Mitteilungen über die Fälligstellung von *Wertpapieren* gemäß vorstehendem Abs. (1) haben in Form einer schriftlichen Erklärung zu erfolgen, die der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* durch persönliche Übergabe oder per Einschreiben an ihre Hauptgeschäftsstelle zuzustellen ist.

§13 Ersetzung der Emittentin und der Niederlassung

(1) Ersetzung der Emittentin

Die Emittentin oder eine zuvor an ihre Stelle gesetzte Gesellschaft ist jederzeit ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber berechtigt, eine ihrer Tochtergesellschaften oder eines ihrer Verbundenen Unternehmen (die "**Ersatzschuldnerin**") an ihre Stelle als Hauptschuldnerin aus den Wertpapieren zu setzen, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind (die "**Grundvoraussetzungen**"):

(a) Die Deutsche Bank AG (es sei denn, sie selbst ist die *Ersatzschuldnerin*) garantiert die Verpflichtungen der Ersatzschuldnerin aus den *Wertpapieren* unwiderruflich und bedingungslos, und die Forderungen aus der Garantie haben den gleichen Rang wie die Forderungen aus den *Wertpapieren*;

(b) sämtliche Maßnahmen, Bedingungen und Schritte, die eingeleitet, erfüllt bzw. durchgeführt werden müssen (einschließlich der Einholung erforderlicher Zustimmungen), um sicherzustellen, dass die *Wertpapiere* rechtmäßige, wirksame und bindende Verpflichtungen der *Ersatzschuldnerin* darstellen, wurden eingeleitet, erfüllt und vollzogen und sind uneingeschränkt rechtsgültig und wirksam;

(c) die *Emittentin* hat den *Wertpapierinhabern* den Tag der beabsichtigten Ersetzung mindestens 30 Tage vorher entsprechend §16 mitgeteilt;

(d) die Anwendbarkeit der in § 12 (2) beschriebenen Abwicklungsmaßnahmen ist gewährleistet, und

(e) eine Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde zur Ersetzung liegt vor, sofern rechtlich erforderlich.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, kann eine *Ersatzschuldnerin* nur dann bestellt werden, wenn die folgenden Voraussetzungen allesamt erfüllt sind: (i) entweder (x) ein *Ersetzungsereignis* ist eingetreten oder (y) die *Emittentin* (bzw. der Rechtsträger, der gemäß dieser Bestimmung an die Stelle der *Emittentin* getreten ist) existiert weiterhin und garantiert die Zahlungsverpflichtungen der *Ersatzschuldnerin* unwiderruflich und bedingungslos, (ii) die *Grundvoraussetzungen* sind erfüllt und (iii) alle *Zusätzlichen Voraussetzungen* sind erfüllt.

Ein "**Ersetzungsereignis**" ist jede der folgenden Situationen:

(a) die freiwillige oder zwangsweise erfolgende Liquidation, Insolvenz, Auflösung oder sonstige Beendigung der Geschäftstätigkeit oder ein vergleichbares die *Emittentin* betreffendes Verfahren;

(b) eine Veräußerung in Bezug auf die *Emittentin*, die von einem Gericht, einer Aufsichtsbehörde oder einem vergleichbaren Verwaltungs- oder Rechtsorgan verlangt wird;

(c) die Annullierung, die Aussetzung oder der Entzug einer relevanten Zulassung oder Lizenz der *Emittentin* durch eine Staats-, Justiz- oder Aufsichtsbehörde;

(d) eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) oder ein bindender Aktientausch in Bezug auf die *Emittentin* mit oder zu einem anderen Rechtsträger; und

(e) ein Übernahmeangebot, Tauschangebot, sonstiges Angebot oder ein anderer Akt eines Rechtsträgers zum Erwerb oder zur anderweitigen Erlangung einer Mehrheitsbeteiligung an der *Emittentin*.

Die "**Zusätzlichen Voraussetzungen**" sind alle folgenden Voraussetzungen:

(a) Die *Ersatzschuldnerin* weist mindestens dasselbe langfristige Bonitätsrating wie die *Emittentin* (bzw. der Rechtsträger, der gemäß dieser Bestimmung an die Stelle der *Emittentin* getreten ist) auf;

(b) die *Emittentin* (bzw. der Rechtsträger, der gemäß dieser Bestimmung an die Stelle der *Emittentin* getreten ist) erklärt, dass weder ein Zahlungsausstand oder -verzug vorliegt noch Anzeichen vorliegen, dass eine bevorstehende Zahlung in Verzug geraten könnte oder es zu einem Ausfall von Kapital- oder Zinszahlungen kommt; und

(c) eine Verpflichtungserklärung der *Emittentin* (bzw. des Rechtsträgers, der gemäß dieser Bestimmung an die Stelle der *Emittentin* getreten ist), dass diese (bzw. dieser) den *Wertpapierinhaber* in Bezug auf nachteilige finanzielle Auswirkungen der geltenden steuer- und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen schadlos halten und dem *Wertpapierinhaber* keine mit der Ersetzung im Zusammenhang stehenden Kosten auferlegen wird.

Alle in den *Emissionsbedingungen* enthaltenen Bezugnahmen auf die *Emittentin* beziehen sich ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Ersetzung der *Emittentin* auf die *Ersatzschuldnerin*.

(2) **Ersetzung der Niederlassung**

Die *Emittentin* ist berechtigt, die Geschäftsstelle zu ändern, über die sie hinsichtlich der *Wertpapiere* tätig ist, indem sie den *Wertpapierinhabern* entsprechend §16 die Änderung und deren Zeitpunkt mitteilt. Die Geschäftsstelle kann nicht vor dieser Mitteilung geändert werden.

§14 Rückkauf von Wertpapieren

Die *Emittentin* ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde – sofern rechtlich erforderlich – *Wertpapiere* zu jedem Kurs am offenen Markt oder aufgrund öffentlichen Gebots oder individuellen Vertrags zu erwerben. Alle derart erworbenen *Wertpapiere* können gehalten, wiederverkauft oder zur Vernichtung eingereicht werden.

§15 Folgeemissionen von Wertpapieren

Die *Emittentin* ist berechtigt, jederzeit ohne die Zustimmung einzelner oder aller *Wertpapierinhaber* weitere Wertpapiere zu begeben, sodass diese mit den *Wertpapieren* zusammengefasst werden und eine einheitliche Serie mit ihnen bilden.

§16 Mitteilungen

(1) Veröffentlichung

Mitteilungen an die *Wertpapierinhaber* werden auf der Website www.xmarkets.db.com oder auf einer Ersatzseite bzw. durch einen Ersatzdienst veröffentlicht, die bzw. der den *Wertpapierinhabern* gegebenenfalls mindestens sechs Wochen zuvor durch Veröffentlichung nach Abs. (1) sowie im Bundesanzeiger mitgeteilt wird.

(2) Zugang

Mitteilungen gelten am Tag ihrer ersten Veröffentlichung nach Abs. (1) als zugegangen.

Für *Portugiesische Wertpapiere* gilt, dass eine solche Mitteilung erst mit ihrer Veröffentlichung auf der Webseite der portugiesischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comissão do Mercado de Valores Mobiliários)* unter www.cmvm.pt als zugegangen gilt, sofern eine entsprechende Veröffentlichung erforderlich ist.

(3) Veröffentlichung an der Luxembourg Stock Exchange

Falls und solange die *Wertpapiere* an der Luxembourg Stock Exchange notiert sind und die Vorschriften dieser Börse dies erfordern, werden Mitteilungen an die *Wertpapierinhaber* auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange, www.bourse.lu, veröffentlicht. Alle derart veröffentlichten Mitteilungen gelten als am Datum ihrer ersten Veröffentlichung als zugegangen.

(4) Veröffentlichung an der Borsa Italiana

Falls und solange die *Wertpapiere* am Elektronischen Anleihemarkt, dem von der Borsa Italiana S.p.A. organisierten und verwalteten Markt (MOT) notiert und zum Handel zugelassen sind oder zum Handel an dem von der Borsa Italiana S.p.A. organisierten und verwalteten multilateralen Handelssystem für Finanzinstrumente in Form von derivativen Wertpapieren (SeDeX MTF) zugelassen sind und die Vorschriften der Börse dies erfordern, werden Mitteilungen an die *Wertpapierinhaber* auf der Webseite der Borsa Italiana, www.borsaitaliana.it, und in jedem Fall im Einklang mit den Verfahren der Borsa Italiana veröffentlicht. Alle derart veröffentlichten Mitteilungen gelten als am Datum ihrer ersten Veröffentlichung als zugegangen.

(5) Veröffentlichung in Zusammenhang mit der Euronext Lissabon

Falls und solange die *Portugiesischen Wertpapiere* am geregelten Markt der Euronext Lissabon notiert sind, müssen Mitteilungen auf der Webseite der portugiesischen Börsenaufsichtsbehörde (www.cmvm.pt) veröffentlicht werden und unterliegen weiteren Vorschriften der Euronext Lissabon. Alle derart veröffentlichten Mitteilungen gelten als am Datum ihrer ersten Veröffentlichung als zugegangen.

(6) Spanische Wertpapierbörsen und der AIAF

Falls und solange die *Spanischen Wertpapiere* an einem geregelten Markt in Spanien notiert sind und die Vorschriften der Börse bzw. des Marktes dies erfordern, werden Mitteilungen an die *Wertpapierinhaber* auf der Webseite der spanischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comisión Nacional del Mercado de Valores)* unter www.cnmv.es und, sofern erforderlich, auf der Webseite des jeweiligen geregelten Marktes veröffentlicht. Alle derart veröffentlichten Mitteilungen gelten als am Datum ihrer ersten Veröffentlichung als zugegangen.

(7) **Veröffentlichung an der SIX Swiss Exchange**

Solange die *Wertpapiere* an der SIX Swiss Exchange kotiert sind und es die Regularien der SIX Swiss Exchange verlangen, werden alle Mitteilungen in Bezug auf die *Wertpapiere* ohne Kosten für die Anleger wie folgt rechtsgültig gemacht (i) mittels elektronischer Publikation auf der Website der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com, wo Mitteilungen zur Zeit unter der Adresse www.six-swiss-exchange.com/news/official_notices/search_de.html veröffentlicht werden) oder (ii) sonstwie in Übereinstimmung mit den Regularien der SIX Swiss Exchange. Alle derart veröffentlichten Mitteilungen gelten als am Datum ihrer ersten Veröffentlichung als zugegangen.

§17 Währungsumstellung

(1) Währungsumstellung

Währungsumstellung auf Euro

Die *Emittentin* hat die Wahl, die *Wertpapiere* ohne Zustimmung der *Wertpapierinhaber* durch Mitteilung an diese entsprechend §16, mit Wirkung von dem in der Mitteilung angegebenen *Anpassungstag* an, auf Euro umzustellen.

Diese Wahl hat folgende Auswirkungen:

(a) Ist die *Abwicklungswährung* die *Nationalwährungseinheit* eines Landes, das an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teilnimmt, gilt die *Abwicklungswährung* als ein Betrag in Euro, der aus der ursprünglichen *Abwicklungswährung* zum *Festgesetzten Kurs* in Euro umgetauscht wurde. Dies gilt vorbehaltlich etwaiger von der *Emittentin* festgelegter und in der Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* angegebener Rundungsvorschriften. Nach dem *Anpassungstag* erfolgen alle Zahlungen hinsichtlich der *Wertpapiere* ausschließlich in Euro, so als ob Bezugnahmen in den *Emissionsbedingungen* auf die *Abwicklungswährung* solche auf Euro wären.

(b) Ist in den *Emissionsbedingungen* ein *Umrechnungskurs* angegeben oder wird in einer *Emissionsbedingung* Bezug auf eine Währung (die "**Originalwährung**") eines Landes genommen, das an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teilnimmt, gelten der angegebene *Umrechnungskurs* und/oder sonstige Währungsangaben in den *Emissionsbedingungen* als Angabe in Euro, oder, soweit ein *Umrechnungskurs* angegeben ist, als Kurs für den Umtausch in oder aus Euro unter Zugrundelegung des *Festgesetzten Kurses*.

(c) Die *Emittentin* kann weitere Änderungen der *Emissionsbedingungen* vornehmen, um diese den dann gültigen Gepflogenheiten anzupassen, die für Instrumente mit Währungsangaben in Euro gelten.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, darf die *Emittentin* die in diesem Abschnitt (1) vorgesehenen Rechte nur dann ausüben, wenn ein *Eingeschränktes Ereignis* eingetreten ist.

(2) Anpassung

Die *Emittentin* ist berechtigt, ohne Zustimmung der *Wertpapierinhaber*, durch Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* entsprechend §16 solche Anpassungen der *Emissionsbedingungen* vorzunehmen, die sie für zweckdienlich hält, um den Auswirkungen Rechnung zu tragen, die die im *Abkommen* vereinbarte dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion auf die *Emissionsbedingungen* hat.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet, darf die *Emittentin* die in diesem Abschnitt (2) vorgesehenen Rechte nur dann ausüben, wenn ein *Eingeschränktes Ereignis* eingetreten ist.

(3) Verbundene Kosten

Ungeachtet der vorstehenden Abs. (1) und Abs. (2) haften die *Emittentin*, die *Berechnungsstelle* und die Zahl- und Verwaltungsstellen weder gegenüber den

Wertpapierinhabern noch gegenüber sonstigen Personen für Provisionen, Kosten, Verluste oder Aufwendungen, die durch oder in Verbindung mit der Überweisung von Euro oder einer damit zusammenhängenden Währungsumrechnung oder Rundung von Beträgen entstehen. Wenn jedoch gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* sowie *Nicht-Berücksichtigung von Kosten* Anwendung findet, gilt, dass der *Wertpapierinhaber* keinerlei durch Währungsumstellung oder Anpassung gemäß diesem §17 bedingte Kosten trägt.

(4) **Definitionen in Bezug auf §17 und gegebenenfalls andere Emissionsbedingungen:**

Währungsumstellung

(a) "**Anpassungstag**" ist ein durch die Emittentin in der Mitteilung an die Wertpapierinhaber gemäß dieser Bedingung angegebener Tag, der, falls die Währung diejenige eines Landes ist, das nicht von Anfang an an der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gemäß dem Vertrag teilnimmt, entweder auf den Tag des Beginns der späteren Teilnahme dieses Landes an der dritten Stufe oder auf einen späteren Tag fällt.

(b) "**Festgesetzter Kurs**" ist der Umrechnungskurs für die Umrechnung der *Originalwährung* (gemäß den Vorschriften zur Rundung nach geltenden EU-Bestimmungen) in Euro, der durch den Rat der Europäischen Union nach Maßgabe von Artikel 140 Abs. 4 (vormals Artikel 109 l (4)) des Vertrags festgesetzt worden ist.

(c) "**Nationalwährungseinheit**" ist die Währungseinheit eines Landes, entsprechend der Definition der Währungseinheiten am Tag vor Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion oder, in Verbindung mit der Erweiterung dieser dritten Stufe, eines Landes, das nicht von Anfang an an dieser dritten Stufe teilgenommen hat.

(d) "**Abwicklungswährung**" hat die in den *Produktbedingungen* angegebene Bedeutung.

(e) "**Vertrag**" ist der Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

(5) Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Emissionsbedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen gemäß diesem §17 seitens der *Emittentin* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

§18 Änderungen

(1) Deutschem Recht unterliegende Wertpapiere

Ist in den *Produktbedingungen* deutsches *R*echt als *Anwendbares Recht* angegeben, so gelten folgende Bestimmungen:

(a) Anfechtung durch die Emittentin

Offensichtliche Schreib- oder Berechnungsfehler in den *Produktbedingungen*, einschließlich solcher, bei denen Angaben erkennbar nicht mit dem *Emissionspreis* des *Wertpapiers* oder dessen wertbestimmenden Faktoren zu vereinbaren sind, berechtigen die *Emittentin* zur Anfechtung. Eine solche Anfechtung ist unverzüglich gemäß §16(1) bekanntzugeben, nachdem die Emittentin von dem betreffenden Fehler Kenntnis erlangt hat. Die Veröffentlichung muss auf die Geltung dieses §18 hinweisen und die von dem Fehler betroffenen Angaben in den *Produktbedingungen* bezeichnen. Mit der Anfechtung endet die Laufzeit der Wertpapiere mit sofortiger Wirkung.

(b) Berichtigungsrecht der Emittentin und Kündigungsrecht der Wertpapierinhaber

Macht die *Emittentin* von ihrem Anfechtungsrecht keinen Gebrauch, kann sie offensichtliche Fehler im Sinne von Abs. (a) durch eine Berichtigung der *Produktbedingungen* korrigieren. Eine Berichtigung der *Produktbedingungen* ist unverzüglich gemäß §16(1) und unter Hinweis auf die Geltung dieses §18 bekanntzugeben, nachdem die Emittentin von dem betreffenden Fehler Kenntnis erlangt hat. In diesem Fall ist jedoch vor Wirksamwerden der Berichtigung jeder Wertpapierinhaber zu einer Kündigung der von ihm gehaltenen Wertpapiere berechtigt. Im Falle einer solchen Kündigung ist die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Berichtigung davon in Kenntnis zu setzen. Die Kündigung tritt mit dem Eingang der Kündigungsmitteilung bei der *Emittentin* in Kraft. Einer Kündigung kommen dabei die gleichen Wirkungen zu wie einer Anfechtung nach Abs. (a).

Den Inhalt der Berichtigung bestimmt die Emittentin auf der Grundlage derjenigen Angaben, die sich ohne den Fehler ergeben hätten. Die Berichtigung muss für die Wertpapierinhaber unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks der Wertpapiere zumutbar sein. Dies ist nur der Fall, wenn in ihrer Folge der wirtschaftliche Wert der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Emission ihrem Emissionspreis angenähert wird. Die Berichtigung wird nach Ablauf von vier Wochen seit dem Tag der Bekanntgabe wirksam; hierauf und auf das Kündigungsrecht der Wertpapierinhaber ist in der Veröffentlichung hinzuweisen.

(c) Höhe des Auszahlungsbetrages bei Anfechtung bzw. Kündigung

Im Fall einer Anfechtung durch die Emittentin nach Abs. (a) oder einer Kündigung durch Wertpapierinhaber nach Abs. (b) erhalten die hiervon erfassten Wertpapierinhaber einen Betrag in Höhe des Marktpreises der Wertpapiere am Geschäftstag nach dem Wirksamwerden der Anfechtung oder Kündigung; die entsprechende Zahlung ist am fünften Geschäftstag nach diesem Datum fällig. Weist ein Wertpapierinhaber nach, dass der Marktpreis geringer ist als der von ihm für den Erwerb der Wertpapiere aufgewendete Betrag abzüglich von der Emittentin bereits geleisteter Zahlungen, so steht ihm der entsprechende Betrag zu. Hiervon unberührt bleibt das Recht der Wertpapierinhaber zur Geltendmachung eines etwaigen höheren Vertrauensschadens entsprechend §122 Abs. 1 BGB.

Bei *Wertpapieren*, die am regulierten Markt oder im Freiverkehr einer Wertpapierbörse zugelassen sind (nachfolgend als "**Börsennotierung**" bezeichnet) entspricht der Marktpreis im Sinne von Abs. (a) und Abs. (b) dem von der Wertpapierbörse zum maßgeblichen Zeitpunkt veröffentlichten Schlusspreis. Bei mehreren Wertpapierbörsen entspricht der Marktpreis dem Schlusspreis an der Wertpapierbörse mit dem zuletzt erzielten höchsten Transaktionsvolumen der *Wertpapiere*. Wurde an diesem Tag ein Schlusskurs nicht veröffentlicht oder lag an der jeweiligen Börse eine Marktstörung vor, so finden die Bestimmungen des §5 mit der Maßgabe Anwendung, dass als *Referenzwert* für die Zwecke dieser Bestimmungen das Wertpapier selbst gilt. Bei Wertpapieren ohne Börsennotierung wird der Marktpreis von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§315 BGB) unter Beteiligung eines Sachverständigen bestimmt.

(d) Widersprüchliche oder lückenhafte Angaben

Unbeschadet Artikel 16 der Prospektrichtlinie und für den Fall, dass Angaben in den *Produktbedingungen* eindeutig im Widerspruch zu anderen Informationen stehen oder die *Produktbedingungen* eindeutig unvollständig sind, kann die *Emittentin* die *Produktbedingungen* unverzüglich durch Bekanntgabe gemäß §16 berichtigen oder ändern. Eine solche Berichtigung oder Änderung erfolgt, wenn die Auslegung der Bedingungen an sich zur Anwendbarkeit von Bestimmungen eines bestimmten Inhalts führt, auf Grundlage dieses Inhalts oder anderweitig auf Grundlage von Informationen, die gültig gewesen wären, wenn der Fehler auf Seite der *Emittentin* nicht aufgetreten wäre.

(e) Stark erhöhter Marktpreis auf Grund unmittelbar erkennbarer Fehler

Haben sich die Fehlerhaftigkeit einer Wertpapierbedingung und deren richtiger Inhalt für einen hinsichtlich des Wertpapiers sachkundigen Anleger geradezu aufgedrängt und ergibt ein Vergleich der Marktpreise des Wertpapiers auf der Grundlage des fehlerhaften und des richtigen Inhalts der Bedingung zum Zeitpunkt der ersten Emission einen mehr als 30% höheren Marktpreis auf Basis des fehlerhaften Inhalts, so gilt in jedem Fall anstelle des fehlerhaften der richtige Inhalt. Die Emittentin kann sich einzelnen Wertpapierinhabern gegenüber zudem auf die rechtsmissbräuchliche Geltendmachung einer fehlerhaften Bedingung berufen, wenn eine solche nach den Umständen des einzelnen Falls gegeben ist.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und die beabsichtigte Anpassung die *Wesentlichen Merkmale* der *Wertpapiere* betrifft, darf die *Emittentin* die in diesem Abschnitt (1) vorgesehenen Änderungen nur dann vornehmen, wenn ein *Eingeschränktes Ereignis* eingetreten ist. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Emissionsbedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

(2) **Wertpapiere, die nicht deutschem Recht unterliegen**

Ist in den *Produktbedingungen* ein anderes als das deutsche Recht als Anwendbares Recht angegeben, so gelten folgende Bestimmungen:

Die *Emittentin* kann diese *Emissionsbedingungen* und/oder die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen*, soweit nach dem jeweils anwendbaren Recht zulässig und vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen, ohne die Zustimmung einzelner oder aller *Wertpapierinhaber* ändern, soweit ihr dies angemessen und erforderlich erscheint, (i) um dem wirtschaftlichen Zweck der *Emissionsbedingungen* und/oder der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* zu wahren und (ii) sofern die Änderung die Interessen der *Wertpapierinhaber* nicht wesentlich nachteilig beeinflusst oder formaler, geringfügiger oder technischer Art ist oder dazu dienen soll, einen offenkundigen oder nachweislichen Fehler zu berichtigen oder eine fehlerhafte Bestimmung dieser *Emissionsbedingungen* zu heilen, zu korrigieren oder zu ergänzen. Die *Wertpapierinhaber* werden über solche Änderungen entsprechend §16 benachrichtigt; das Unterlassen der Benachrichtigung oder ihr Nichterhalt berühren die Wirksamkeit der Änderung jedoch nicht.

Die *Emittentin* kann den vorstehend genannten Ermessensspielraum aus den Gründen bzw. unter den Umständen, die jeweils vorstehend beschrieben sind, ausüben (d. h. um dem wirtschaftlichen Zweck der *Emissionsbedingungen* und/oder der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* zu wahren oder sofern die Änderung die Interessen der *Wertpapierinhaber* nicht wesentlich nachteilig beeinflusst oder formaler, geringfügiger oder technischer Art ist oder dazu dienen soll, einen Fehler zu berichtigen oder eine fehlerhafte Bestimmung dieser *Emissionsbedingungen* und/oder der jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* zu korrigieren. In jedem dieser Fälle vergewissert sich die *Emittentin* zuerst, dass die Ausübung des Ermessenspielraums angemessen und erforderlich ist und sie prüft, ob gegebenenfalls angemessene Alternativen bestehen, die keine erheblichen Zusatzkosten für die *Emittentin* und/oder ihre *Verbundenen Unternehmen* mit sich bringen. Nach einer Änderung gemäß diesem §18 kann die *Emittentin* nach billigem Ermessen die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* ändern und neu fassen.

Wenn gemäß den *Produktbedingungen Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung* Anwendung findet und die beabsichtigte Anpassung die *Wesentlichen Merkmale* der *Wertpapiere* betrifft, darf die *Emittentin* die in diesem Abschnitt (2) vorgesehenen Änderungen nur dann vornehmen, wenn ein *Eingeschränktes Ereignis* eingetreten ist. Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen *Emissionsbedingungen* erfolgen jegliche Ermessensentscheidungen und/oder Ausübungen von Wahlmöglichkeiten, Bestimmungen oder Anpassungen seitens der *Emittentin* nach Treu und Glauben und in wirtschaftlich sinnvoller Weise, um die wirtschaftlichen Merkmale der vereinbarten Bedingungen so weit wie möglich zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Keine solche Ausübung einer Wahlmöglichkeit, Bestimmung oder Anpassung darf ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen den Rechten und Pflichten der *Emittentin* im Vergleich zu den *Wertpapierinhabern* hervorrufen, das zum Nachteil der *Wertpapierinhaber* ist.

(3) **Wertpapiere mit Proprietären Indizes als Referenzwert**

Sofern es sich bei dem *Basiswert*, oder einem *Maßgeblichen Referenzwert*, um einen Index handelt, und dieser Index einen *Proprietären Index* darstellt, so ist die für den Index maßgebliche Indexbeschreibung im Hinblick auf vom *Index Sponsor* vorgenommene Änderungen wie ein Bestandteil der *Produktbedingungen* zu behandeln. Vom *Index Sponsor* vorgenommene Änderungen an der Indexbeschreibung werden, wenn sie die nach den *Allgemeinen Bedingungen* bestehenden Voraussetzungen für eine Änderung, Berichtigung oder Ergänzung der *Produktbedingungen* erfüllen, so behandelt, als ob die *Emittentin* bzw. die *Berechnungsstelle* die jeweilige Änderung, Berichtigung oder Ergänzung wirksam mit Geltung für den *Basiswert* (einschließlich aller im Index enthaltenen *Maßgeblichen Referenzwerte*) vornehmen würde. Erfüllt eine vom *Index Sponsor* vorgenommene Änderung einer Indexbeschreibung nicht die nach den *Allgemeinen Bedingungen* bestehenden Voraussetzungen, so wird sie bei Anwendung der *Emissionsbedingungen* nicht berücksichtigt; in diesem Fall berechnet, soweit erforderlich, die *Berechnungsstelle* den

Stand des Index auf der Grundlage der unmittelbar vor der maßgeblichen Änderung geltenden Indexbeschreibung.

"**Proprietärer Index**" ist ein Index, für den die *Emittentin* oder eine Tochtergesellschaft Index-Sponsor ist.

§19 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der *Emissionsbedingungen* ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der restlichen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung wird durch eine gültige Bestimmung ersetzt, die, soweit rechtlich möglich, den wirtschaftlichen Zwecken der ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung entspricht. Dasselbe gilt für Lücken in den *Emissionsbedingungen*.

§20 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

(1) Englischem Recht unterliegende Wertpapiere

Ist in den *Produktbedingungen* englisches Recht als anwendbares Recht angegeben, unterliegen die *Wertpapiere* sowie nicht vertragliche Verpflichtungen aus oder in Zusammenhang mit den *Wertpapieren*, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen in Abs. (6), englischem Recht. Niemand ist berechtigt, Bedingungen der *Wertpapiere* auf der Grundlage des britischen Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 geltend zu machen; Ansprüche oder Rechtsmittel einer Person auf anderer Grundlage bleiben hiervon unberührt.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den *Wertpapieren* (einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Verbindung mit nicht-vertraglichen Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den *Wertpapieren*) ist, soweit dies rechtlich zulässig ist, England.

(2) Deutschem Recht unterliegende Wertpapiere

Ist in den *Produktbedingungen* deutsches Recht als anwendbares Recht angegeben, unterliegen die *Wertpapiere*, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen in Abs. (6), deutschem Recht. Gerichtsstand für alle sich aus den *Emissionsbedingungen* ergebenden Verfahren ist, soweit dies rechtlich zulässig ist, Frankfurt am Main. Erfüllungsort für Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Emissionsbedingungen* ist Frankfurt am Main.

(3) Italienischem Recht unterliegende Wertpapiere

Ist in den *Produktbedingungen* italienisches Recht als anwendbares Recht angegeben, unterliegen die *Wertpapiere*, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen in Abs. (6), italienischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit den *Emissionsbedingungen* ergebenden Verfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Verbindung mit nicht-vertraglichen Verpflichtungen und Delikthaftung, ist, soweit dies rechtlich zulässig ist, Mailand. Die Erfüllung von Verpflichtungen der Deutsche Bank AG aus den *Wertpapieren* erfolgt ausschließlich durch die Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand. Erfüllungsort für Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Emissionsbedingungen* ist Mailand. Ist die *Emittentin* aus Gründen, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen (aufgrund einer Änderung geltenden Rechts oder Aufsichtsrechts oder anderweitig), nicht in der Lage, ihre Verpflichtungen in Mailand zu erfüllen, hat ein Anleger kein Recht, die Erfüllung dieser Verpflichtung(en) in einem anderen Land oder an einem anderen Ort zu fordern.

(4) Portugiesischem Recht unterliegende Wertpapiere

Ist in den *Produktbedingungen* portugiesisches Recht als anwendbares Recht angegeben, unterliegen die *Wertpapiere* sowie nicht vertragliche Verpflichtungen aus oder in Zusammenhang mit den *Wertpapieren*, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen in Abs. (6), portugiesischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den *Emissionsbedingungen* ergebenden Verfahren ist, Portugal. Der portugiesischen Rechtsprechung unterliegende Verfahren werden, soweit dies rechtlich zulässig ist, grundsätzlich vor den Gerichten in Lissabon verhandelt. Die Erfüllung von Verpflichtungen der Deutsche Bank AG aus den *Wertpapieren* erfolgt ausschließlich durch die Deutsche Bank AG, Niederlassung Portugal (*Sucursal em Portugal*). Erfüllungsort für Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Emissionsbedingungen* ist Lissabon. Ist die *Emittentin* aus Gründen, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen (aufgrund einer Änderung geltenden Rechts oder Aufsichtsrechts oder anderweitig), nicht in der Lage, ihre Verpflichtungen in Lissabon zu

erfüllen, hat ein Anleger kein Recht, die Erfüllung dieser Verpflichtung(en) in einem anderen Land oder an einem anderen Ort zu fordern.

(5) **Spanischem Recht unterliegende Wertpapiere**

Ist in den *Produktbedingungen* spanisches Recht als anwendbares Recht angegeben, unterliegen die *Wertpapiere*, vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen in Abs. (6), spanischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den *Emissionsbedingungen* ergebenden Verfahren ist, Madrid. Daher werden diesbezügliche Gerichtsverfahren, soweit dies rechtlich zulässig ist, grundsätzlich vor den Gerichten in Madrid verhandelt. Die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Emissionsbedingungen* erfolgt durch die spanische Niederlassung der Deutsche Bank AG (*Sucursal en España*) in Madrid und alle Zahlungen werden für sämtliche Zwecke in Madrid angewiesen. Daher gilt: Ist die *Emittentin* aus Gründen, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen (aufgrund einer Änderung geltenden Rechts, Aufsichtsrechts, von Verwaltungsvorschriften, höherer Gewalt oder anderweitig) nicht in der Lage, ihre Verpflichtungen über die Deutsche Bank AG, *Sucursal en España* in Madrid zu erfüllen oder Zahlungen über die spanische Niederlassung anzuweisen, so hat ein Anleger kein Recht, die Erfüllung dieser Verpflichtungen oder die Anweisung von Zahlungen durch die *Emittentin* über eine andere Niederlassung oder in einem anderen Land als Spanien zu fordern.

(6) **Ausnahmen**

Die Bestimmungen des §7(1)(b), (c), (d), (e), (f), (g), (h) oder (i) gelten unbeschadet der Bestimmungen dieses §20.

§21 Portugiesische Wertpapiere

Dieser §21 gilt nur für *Portugiesische Wertpapiere*.

(1) Versammlungen der Wertpapierinhaber

Vorbehaltlich der Bestimmungen der jeweils geltenden *Produktbedingungen* und mit einer vorherigen Zustimmung der hierfür zuständigen Behörde – sofern rechtlich erforderlich, sind die *Wertpapierinhaber* einer bestimmten Serie von *Portugiesischen Wertpapieren* gemäß Art. 355 bis 359 des portugiesischen Gesetzbuches über die Handelsgesellschaften vom 2. September 1986 in seiner jeweils geltenden Fassung (verabschiedet per Gesetzesdekret 262/86) und Art. 15 des Gesetzesdekrets 172/99 vom 22. Mai 1999 in seiner jeweils geltenden Fassung zur Einberufung von Versammlungen zur Beschlussfassung in Angelegenheiten, die im portugiesischen Gesetzbuch über die Handelsgesellschaften vom 2. September 1986 in seiner jeweils geltenden Fassung und Art. 15 des Gesetzesdekrets 172/99 vom 22. Mai 1999 in seiner jeweils geltenden Fassung bestimmt werden oder, die für diese Wertpapierinhaber von Interesse sind, wie u. a. die Änderung oder Aufhebung von *Emissionsbedingungen* der jeweiligen Serie von *Portugiesischen Wertpapieren* sowie zur Ernennung eines gemeinsamen Vertreters berechtigt. Bei dem gemeinsamen Vertreter muss es sich gemäß dem portugiesischen Gesetzbuches über die Handelsgesellschaften um eine Rechtsanwaltskanzlei, ein zugelassenes Wirtschaftsprüfungsunternehmen, einen Finanzintermediär, einen Rechtsträger, der in jedem Mitgliedstaat der Europäischen Union berechtigt ist, als Dienstleister Anleger zu vertreten oder um eine natürliche unbeschränkt geschäftsfähige Person, die nicht identisch mit dem Wertpapierinhaber sein muss, handeln. Der gemeinsame Vertreter muss in jedem Fall unabhängig sein und darf mit keinem Interesse einer bestimmten Gruppe in Verbindung stehen. In Bezug auf seine Person dürfen keine Umstände vorliegen, durch die seine Unabhängigkeit beeinträchtigt wäre.

Eine Versammlung der Inhaber *Portugiesischer Wertpapiere* einer bestimmten Serie kann (A) jederzeit durch den gemeinsamen Vertreter oder, falls (i) der gemeinsame Vertreter sich weigert, eine solche Versammlung einzuberufen oder (ii) die Einberufung einer Versammlung nicht möglich ist, da kein gemeinsamer Vertreter ernannt wurde, (B) von der Geschäftsführung der Deutsche Bank AG, *Sucursal em Portugal* einberufen werden. Eine Einberufung durch den gemeinsamen Vertreter oder die Geschäftsführung der Deutsche Bank AG, *Sucursal em Portugal*, hat auf jeden Fall zu erfolgen, wenn dies von Inhabern *Portugiesischer Wertpapiere*, die mindestens 5% des Gesamtnennbetrags der *Portugiesischen Wertpapiere* der jeweiligen Serie halten, gefordert wird. Andernfalls, können die Inhaber *Portugiesischer Wertpapiere* gerichtlich die Einberufung der Versammlung erwirken. Datum, Zeitpunkt und Ort der Versammlungen von Inhabern *Portugiesischer Wertpapiere* müssen von dem gemeinsamen Vertreter bzw. der Geschäftsführung der Deutsche Bank AG, *Sucursal em Portugal*, genehmigt werden und sind in der Mitteilung über die Einberufung einer Versammlung der Inhaber *Portugiesischer Wertpapiere* entsprechend angegeben. Für die Zwecke der Einberufung einer entsprechenden Versammlung wird mindestens 30 Kalendertage vor dem Tag der Versammlung (i) gemäß den diesbezüglich geltenden Gesetzen und Bestimmungen (einschließlich entsprechender Vorschriften von Interbolsa, der CMVM oder einer Wertpapierbörse, an der die *Portugiesischen Wertpapiere* zum Handel zugelassen sind) und (ii) über die Webseite der CMVM (www.cmvm.pt) eine Mitteilung über die Einberufung der Versammlung veröffentlicht.

(2) Offenlegungspflichten gegenüber Interbolsa

Die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* muss Interbolsa in Bezug auf jede Serie von *Portugiesischen Wertpapieren* bis spätestens zum vierten Geschäftstag vor Auszahlung entsprechender Beträge an die jeweiligen *Wertpapierinhaber* oder an einem mit Interbolsa in Bezug auf die jeweiligen *Wertpapiere* vereinbarten späteren Tag Informationen zu den an

die Inhaber der *Portugiesischen Wertpapiere* zahlbaren Beträgen zur Verfügung stellen. Die *Emittentin* stellt der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* auf Anfrage und spätestens am vierten Geschäftstag vor Auszahlung (bzw., sofern mit Interbolsa ein späterer Tag vereinbart wurde, spätestens an diesem Tag) sämtliche von Interbolsa angeforderten Informationen in Bezug auf diese zahlbaren Beträge zur Verfügung.

Annex 1

FORMULAR FÜR DIE AUSÜBUNGSMITTEILUNG

DEUTSCHE BANK AG

[Bis zu] [ ] an [*Basiswert*] gekoppelte [Art des *Wertpapiers*] (die "**Wertpapiere**")

In diesem Dokument verwendete, aber nicht definierte Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie in den Emissionsbedingungen der jeweiligen Wertpapiere.

Auf SIS Wertrechte findet dieses Formular keine Anwendung. Das hier anwendbare Formular ist auf Anfrage bei der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle erhältlich.

Nach dem Ausfüllen sollte der Wertpapierinhaber diese Mitteilung der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle sowie in Kopie der jeweiligen Clearingstelle bzw., im Falle Portugiesischer Wertpapiere, dem jeweiligen Angeschlossenen Mitglied von Interbolsa und im Falle Französischer Wertpapiere dem entsprechenden Kontoinhaber, zukommen lassen. Die aktuellste Version dieses Mitteilungsformulars ist auf Anfrage bei der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle erhältlich.

An: Deutsche Bank AG [London
Winchester House
1 Great Winchester Street
London
EC2N 2EQ

zu Händen von: EIMG
Fax: +44 (0)113 336 1979
E-Mail: transaction-mngt.group@db.com]
[*BZW. EINE ANDERE ANSCHRIFT DER EMITTENTIN EINFÜGEN*]

in Kopie an: [*Bezeichnung der Clearingstelle/des Angeschlossenen Mitglieds von Interbolsa/des Kontoinhabers*] [Euroclear Bank SA/NV]
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

Clearstream Banking S.A.
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

[*Bei anderen Clearingsystemen bitte Angaben einfügen*]

[Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen ist diese Mitteilung unwirksam, wenn sie (nach Feststellung der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle*) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird oder nach Zustellung oder Übersendung an die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* nicht unverzüglich in Kopie an die *Clearingstelle* bzw. im Falle *Portugiesischer Wertpapiere* an das jeweilige *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa,* und im Falle *Französischer Wertpapiere* an den jeweiligen *Kontoinhaber,* gesendet wurde.

Wird diese Mitteilung nachträglich zur Zufriedenheit der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* korrigiert, gilt sie als eine zu dem Zeitpunkt eingegangene neue

Mitteilung, an dem der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* die korrigierte Fassung vorgelegt und diese Kopie an die *Clearingstelle* bzw. im Falle *Portugiesischer Wertpapiere* an das jeweilige *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa* und im Falle *Französischer Wertpapiere* an den jeweiligen *Kontoinhaber,* gesendet wird.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

1. Anzahl der Wertpapiere

Anzahl der auszuübenden *Wertpapiere*:

2. Kontoangaben:

Hiermit [weise/weisen*] [ich/wir*] [die *Clearingstelle/das Angeschlossene Mitglied von Interbolsa/den Kontoinhaber]* unwiderruflich an und [ermächtige/ermächtigen*] sie, die Anzahl der auszuübenden *Wertpapiere* bis einschließlich zum Fälligkeitstag aus dem nachstehend angegebenen Konto auszubuchen, und [ermächtige/ermächtigen*] die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, [die *Clearingstelle/*das *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa/den Kontoinhaber]* in [meinem/unserem*] Namen entsprechend anzuweisen.

Kontoangaben:
[*Nichtzutreffendes löschen]

[*Bei Zahlung als Abwicklungsart bitte Nachstehendes einfügen und Absatznummerierung entsprechend anpassen:*

3. Auszahlungsbeträge

Sämtliche [mir/uns*] zustehenden *Auszahlungsbeträge*, *Störungsbedingten Abwicklungsbeträge*, *Ausgleichsbeträge* und sonstigen Barbeträge sind folgendem Konto bei [der *Clearingstelle/*dem *Angeschlossenen Mitglied der Interbolsa/dem Kontoinhaber*] gutzuschreiben:

Kontoangaben:]
[*Nichtzutreffendes löschen]

[*Erfolgt die Abwicklung nicht durch physische Lieferung, nachstehende Ziffer (4) streichen und Absatznummerierung entsprechend anpassen*:

4. Lieferbestand

Der *Lieferbestand* bzw. die *Lieferbestände* ist/sind folgendem Konto bei [*maßgebliche(s) Clearingsystem(e) für die Physische Lieferung einfügen*] gutzuschreiben:

Kontoangaben:

5. Wertpapierinhaberauslagen

Hiermit [verpflichte/verpflichten*] [ich/wir*] [mich/uns*], sämtliche *Wertpapierinhaberauslagen* und den aggregierten *Basispreis* sowie alle gegebenenfalls anfallenden sonstigen Barbeträge, die in Zusammenhang mit der Ausübung und Abwicklung der jeweiligen *Wertpapiere* fällig werden, zu entrichten, und [weise/weisen*] [die *Clearingstelle/das Angeschlossene Mitglied von Interbolsa/den Kontoinhaber]* hiermit unwiderruflich an, von den [mir/uns*] zustehenden unter vorstehender Ziffer 3 aufgeführten Barbeträgen einen Betrag in entsprechender Höhe abzuziehen und/oder [mein/unser*] nachstehend angegebenes Konto bei [der *Clearingstelle/*dem *Angeschlossenen Mitglied von Interbolsa/dem Kontoinhaber]* mit einem Betrag in entsprechender Höhe zu belasten, und zwar jeweils am oder nach dem *Ausübungstag*, und [ermächtige/ermächtigen*] die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, [die *Clearingstelle/*das *Angeschlossene Mitglied von Interbolsa/den Kontoinhaber]* in [meinem/unserem*] Namen entsprechend anzuweisen.

Kontoangaben:
[*Nichtzutreffendes löschen]

6. Nachweis über das Nichtvorliegen wirtschaftlichen Eigentums von US-Personen

Hiermit [bestätigt/bestätigen*] [der/die*] [Unterzeichnete/Unterzeichneten*], dass zum Datum dieser Mitteilung weder die Person, die den Gegenstand dieser Mitteilung bildende *Wertpapiere* ausübt, noch eine Person, in deren Namen die *Wertpapiere* ausgeübt werden, eine US-Person ist oder in den Vereinigten Staaten ansässig ist, und dass im Zusammenhang mit der Ausübung keine Auszahlungsbeträge und, im Falle einer physischen Lieferung eines *Basiswerts*, keine Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. auf eine US-Person oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person übertragen wurden bzw. werden. In diesem Zusammenhang sind unter "Vereinigte Staaten" die Vereinigten Staaten (die Bundesstaaten und der District of Columbia und ihre Besitzungen) zu verstehen und unter "US-Personen" (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige Rechtsträger, die in den oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US-Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder eines sonstigen Rechtsträgers im Sinne von (ii), (vi) hauptsächlich als Anlageobjekt errichtete Rechtsträger, deren Anteile zu 10% oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, dessen Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der Vorschriften der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige "US-Personen" im Sinne der Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung, Personen, die nicht unter die Definition einer "Nicht-US Person" gemäß Rule 4.7 des US-amerikanischen Commodity Exchange Act in der geltenden Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") fallen, US-Personen im Sinne des von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission veröffentlichten Interpretive Guidance and Policy Statement Regarding Compliance with Certain Swap Regulations, 78 Fed. Reg. 45,292 (26. Juli 2013), oder sonstige US-Personen im Sinne von gemäß dem Commodity Exchange Act erlassenen Vorschriften oder Leitlinien.

[*Nichtzutreffendes löschen]

7. Verwendung der *Ausübungsmitteilung*

[Ich/Wir*] willigen in die Verwendung dieser Mitteilung in Verwaltungsverfahren oder Gerichtsprozessen ein.

[*Nichtzutreffendes löschen]

Name(n) des/der *Wertpapierinhaber(s)*:

Unterzeichnet durch:

Datum:

Annex 2

FORMULAR FÜR DIE LIEFERMITTEILUNG

DEUTSCHE BANK AG

[Bis zu] [ ] an [*Basiswert*] gekoppelte [Art des *Wertpapiers*] (die "**Wertpapiere**")

In diesem Dokument verwendete, aber nicht definierte Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie in den Emissionsbedingungen der jeweiligen Wertpapiere.

Nach dem Ausfüllen sollte der Wertpapierinhaber diese Mitteilung der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle sowie in Kopie der jeweiligen Clearingstelle und, im Falle Französischer Wertpapiere dem jeweiligen Kontoinhaber zukommen lassen. *Die aktuellste Version dieses Mitteilungsformulars ist auf Anfrage bei der Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle erhältlich.*

An: Deutsche Bank AG [London
Winchester House
1 Great Winchester Street
London
EC2N 2EQ

zu Händen von: EIMG
Fax: +44 (0)113 336 1979
E-Mail: transaction-mngt.group@db.com]
[*BZW. EINE ANDERE ANSCHRIFT DER EMITTENTIN EINFÜGEN*]

in Kopie an: [*Bezeichnung der Clearingstelle/des Kontoinhabers*] [Euroclear Bank SA/NV]
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

Clearstream Banking S.A.
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

[*Bei anderen Clearingsystemen bitte Angaben einfügen*]

Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen ist diese Mitteilung unwirksam, wenn sie (nach Feststellung der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* und im Falle *Französischer Wertpapiere* des jeweiligen *Kontoinhabers*) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird oder nach Zustellung oder Übersendung an die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle* nicht unverzüglich in Kopie an die *Clearingstelle* gesendet wurde.

Wird diese Mitteilung nachträglich zur Zufriedenheit der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* korrigiert, gilt sie als eine zu dem Zeitpunkt eingegangene neue Mitteilung, an dem der *Zentralen Zahl- und Verwaltungsstelle* die korrigierte Fassung vorgelegt und diese Kopie an die *Clearingstelle* gesendet wird.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

1. Anzahl der Wertpapiere

Gesamtanzahl der *Wertpapiere*, auf die sich diese Mitteilung bezieht:

2. Kontoangaben:

Hiermit [weise/weisen*] [ich/wir*] [die *Clearingstelle*/den *Kontoinhaber*] unwiderruflich an und [ermächtige/ermächtigen*] sie, das nachstehend angegebene Konto bis einschließlich zum Fälligkeitstag die Gesamtanzahl der *Wertpapiere*, die Gegenstand dieser Mitteilung sind, aus diesem Konto auszubuchen und [ermächtige/ermächtigen*] die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, [die *Clearingstelle*/den *Kontoinhaber*] in [meinem/unserem*] Namen entsprechend anzuweisen.

Kontoangaben:
[*Nichtzutreffendes löschen]

3. Lieferbestand

Der *Lieferbestand* ist folgendem Konto bei [*maßgebliche(s) Clearingsystem(e) für die Physische Lieferung einfügen*] gutzuschreiben:

Kontoangaben:

4. Auszahlungsbeträge

Sämtliche [mir/uns*] zustehenden *Störungsbedingten Abwicklungsbeträge*, *Ausgleichsbeträge* und sonstigen Barbeträge sind folgendem Konto bei [der *Clearingstelle*/dem *Kontoinhaber*] gutzuschreiben:

Kontoangaben:]
[*Nichtzutreffendes löschen]

5./6. Wertpapierinhaberauslagen

Hiermit [verpflichte/verpflichten*] [ich/wir*] [mich/uns*], sämtliche *Wertpapierinhaberauslagen* sowie alle gegebenenfalls anfallenden sonstigen Barbeträge, die in Zusammenhang mit der Ausübung und/oder Abwicklung der jeweiligen *Wertpapiere* fällig werden, zu entrichten, und [weise/weisen*] [die *Clearingstelle*/den *Kontoinhaber*] hiermit unwiderruflich an, von den[mir/uns*] zustehenden unter vorstehender Ziffer **4 oben** aufgeführten Barbeträgen einen Betrag in entsprechender Höhe abzuziehen und/oder [mein/unser*] nachstehend angegebenes Konto bei [der *Clearingstelle*/dem *Kontoinhaber*] mit einem Betrag in entsprechender Höhe zu belasten, und zwar jeweils am oder nach dem *Ausübungstag* bzw. *Stichtag*, und [ermächtige/ermächtigen*] die *Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle*, [die *Clearingstelle*/den *Kontoinhaber*] in [meinem/unserem*] Namen entsprechend anzuweisen.

Kontoangaben:
[*Nichtzutreffendes löschen]

6./7. Nachweis über das Nichtvorliegen wirtschaftlichen Eigentums von US-Personen

Hiermit [bestätigt/bestätigen*] [der/die*] [Unterzeichnete/Unterzeichneten*], dass zum Datum dieser Mitteilung weder die Person, die den Gegenstand dieser Mitteilung bildende *Wertpapiere*, ausübt oder hält, noch eine Person, in deren Namen die *Wertpapiere* ausgeübt

oder zurückgezahlt werden, eine US-Person ist oder in den Vereinigten Staaten ansässig ist, und dass im Zusammenhang mit der Ausübung oder Rückzahlung keine Auszahlungsbeträge und, im Falle einer physischen Lieferung eines *Basiswerts*, keine Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. auf eine US-Person oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person übertragen wurden bzw. werden. In diesem Zusammenhang sind unter "Vereinigte Staaten" die Vereinigten Staaten (die Bundesstaaten und der District of Columbia und ihre Besitzungen) zu verstehen und unter "US-Personen" (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige Rechtsträger, die in den oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US-Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder eines sonstigen Rechtsträgers im Sinne von (ii), (vi) hauptsächlich als Anlageobjekt errichtete Rechtsträger, deren Anteile zu 10% oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, dessen Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der Vorschriften der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige "US-Personen" im Sinne der Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung, Personen, die nicht unter die Definition einer "Nicht-US Person" gemäß Rule 4.7 des US-amerikanischen Commodity Exchange Act in der geltenden Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") fallen, US-Personen im Sinne des von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission veröffentlichten Interpretive Guidance and Policy Statement Regarding Compliance with Certain Swap Regulations, 78 Fed. Reg. 45,292 (26. Juli 2013), oder sonstige US-Personen im Sinne von gemäß dem Commodity Exchange Act erlassenen Vorschriften oder Leitlinien.

[*Nichtzutreffendes löschen]

[7./8.] Verwendung der *Liefermitteilung*

[Ich/Wir*] willigen in die Verwendung dieser Mitteilung in Verwaltungsverfahren oder Gerichtsprozessen ein.

[*Nichtzutreffendes löschen]

Name(n) des/der *Wertpapierinhaber(s)*:

Unterzeichnet durch:

Datum:

Annex 3 A

FORMULAR FÜR DIE VERZICHTSERKLÄRUNG

(zu verwenden, wenn als anwendbares Recht in den Produktbedingungen englisches Recht angegeben ist)

DEUTSCHE BANK AG

[Bis zu] [ ] an [*Basiswert*] gekoppelte [Art des *Wertpapiers*] (die "**Wertpapiere**")

In diesem Dokument verwendete, aber nicht definierte Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie in den Emissionsbedingungen der jeweiligen Wertpapiere.

Nach dem Ausfüllen sollte der Wertpapierinhaber diese Mitteilung der Zahl- und Verwaltungsstelle in Italien zukommen lassen. Die aktuellste Version dieses Mitteilungsformulars ist auf Anfrage bei der Zahl- und Verwaltungsstelle in Italien erhältlich.

An: [Deutsche Bank S.p.A.,
Direzione Generale - Ufficio Titoli
Piazza del Calendario, 3
20126 Mailand (Italien)

zu Händen von: Andrea Moioli
Tel.: +39 02 4024 3864
Fax: +39 02 4024 2790]

in Kopie an: [*Bezeichnung der Emittentin*]
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

[Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen ist diese Mitteilung unwirksam, wenn sie (nach Feststellung der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird oder nach Zustellung oder Übersendung an die *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien nicht unverzüglich in Kopie an die *Emittentin* gesendet wurde.

Wird diese Mitteilung nachträglich zur Zufriedenheit der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien korrigiert, gilt diese als neue Mitteilung, die zu dem Zeitpunkt eingegangen ist, an dem der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien die korrigierte Fassung vorgelegt wird.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich/Wir, der/die unterzeichnete(n) Wertpapierinhaber,

_____

teile/teilen hiermit mit, dass ich/wir gemäß den *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* auf die automatische Ausübung der durch die *Wertpapiere* gewährten Rechte am *Ausübungstag* verzichte(n). Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir folglich keinerlei Ansprüche auf den Erhalt von Beträgen in Bezug auf die von uns gehaltenen *Wertpapiere* haben.

Serien-Nr. der *Wertpapiere*:

_____

Anzahl der *Wertpapiere*, für die diese Mitteilung gilt:

_____

Der Unterzeichnete ist sich bewusst, dass diese *Verzichtserklärung* als unwirksam angesehen wird, wenn sie nicht gemäß den *Emissionsbedingungen* ausgefüllt und zugestellt wird oder (nach Feststellung der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird.

Wird diese *Verzichtserklärung* nachträglich zur Zufriedenheit der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien korrigiert, gilt diese als eine neue *Verzichtserklärung*, die zu dem Zeitpunkt eingegangen ist, an dem der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien die korrigierte Fassung vorgelegt wurde.

In den *Emissionsbedingungen* definierte Begriffe haben in dieser *Verzichtserklärung* dieselbe Bedeutung.

Ort und Datum:

_____

Unterschrift des *Wertpapierinhabers*

Name des wirtschaftlichen Eigentümers der *Wertpapiere*

_____

_____

Unterschrift

Annex 3 B

FORMULAR FÜR DIE VERZICHTSERKLÄRUNG

(zu verwenden, wenn als anwendbares Recht in den Produktbedingungen deutsches Recht angegeben ist)

DEUTSCHE BANK AG

[Bis zu] [ ] an [*Basiswert*] gekoppelte [Art des *Wertpapiers*] (die "**Wertpapiere**")

In diesem Dokument verwendete, aber nicht definierte Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie in den Emissionsbedingungen der jeweiligen Wertpapiere.

Nach dem Ausfüllen sollte der *Wertpapierinhaber* diese Mitteilung der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien sowie in Kopie seinem Finanzintermediär, dem Kontoinhaber bei [Monte Titoli][*andere Clearingstelle einfügen*], zukommen lassen. Die aktuellste Version dieses Mitteilungsformulars ist auf Anfrage bei der Zahl- und Verwaltungsstelle in Italien erhältlich.

An: [Deutsche Bank S.p.A.,
Direzione Generale - Ufficio Titoli
Piazza del Calendario, 3
20126 Mailand (Italien)

zu Händen von: Andrea Moioli
Tel.: +39 02 4024 3864
Fax: +39 02 4024 2790]

In Kopie an: den als *Finanzintermediär* fungierenden Kontoinhaber bei [Monte Titoli][*andere Clearingstelle einfügen*]

[●]

(der "**Finanzintermediär**")

in Kopie an: [*Bezeichnung der Emittentin*]
[Adresse]
zu Händen von: [ ]
Fax: [ ]
Tel.: [ ]

[Vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen ist diese Mitteilung unwirksam, wenn sie (nach Feststellung der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird oder nach Zustellung oder Übersendung an die *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien nicht unverzüglich in Kopie an die *Emittentin* und den *Finanzintermediär* gesendet wurde.

Wird diese Mitteilung nachträglich zur Zufriedenheit der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien korrigiert, gilt diese als neue Mitteilung, die zu dem Zeitpunkt eingegangen ist, an dem der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien die korrigierte Fassung vorgelegt wird.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich/Wir, der/die unterzeichnete(n) Wertpapierinhaber,

_____

teile/teilen hiermit mit, dass ich/wir die *Wertpapiere* über den angegebenen *Finanzintermediär* halten und hiermit gemäß den *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* auf die automatische Ausübung der durch die *Wertpapiere* gewährten Rechte am *Ausübungstag* verzichte(n). Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir folglich keinerlei Ansprüche auf den Erhalt von Beträgen in Bezug auf die von uns gehaltenen *Wertpapiere* haben.

Serien-Nr. der *Wertpapiere*:

_____

Anzahl der *Wertpapiere*, für die diese Mitteilung gilt:

_____

Der Unterzeichnete ist sich bewusst, dass diese *Verzichtserklärung* als unwirksam angesehen wird, wenn sie nicht gemäß den *Emissionsbedingungen* ausgefüllt und zugestellt wird oder (nach Feststellung der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien) unvollständig ist oder nicht in ordnungsgemäßer Form vorgelegt wird.

Wird diese *Verzichtserklärung* nachträglich zur Zufriedenheit der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien korrigiert, gilt diese als eine neue *Verzichtserklärung*, die zu dem Zeitpunkt eingegangen ist, an dem der *Zahl- und Verwaltungsstelle* in Italien die korrigierte Fassung vorgelegt wurde.

In den *Emissionsbedingungen* definierte Begriffe haben in dieser *Verzichtserklärung* dieselbe Bedeutung.

Ort und Datum:

_____

Unterschrift des *Wertpapierinhabers*

DEFINITIONSVERZEICHNIS

Definitionen	Verweise
Absicherungsmaßnahmen	§5(5)(c)
Abwicklungsart	§1(3)(x)
Abwicklungsmaßnahme	§12(2)
Abwicklungsstörung	§3(9)
Abwicklungswährung	§1(3)(y), §5(5)(p), §17(4)(d)
Aktiengesellschaft	§6(5)(a)
Allgemeine Bedingungen	Erster Absatz des Abschnitts "Allgemeine Bedingungen"
Anfangs-Bewertungstag	§1(3)(p)
Anfänglicher Emissionspreis	§4(3)(l)
Angeschlossene Mitglieder von Interbolsa	§7(1)(c)
Anlagerichtlinien	§6(5)(g)(ii)7
Anlageverwaltungsvereinbarung	§6(5)(h)(i)
Annahmeschluss für Verzichtserklärungen	§2(2)(c)
Anpassungs-/Beendigungsereignis	§6(3)
Anpassungs-/Beendigungsmitteilung	§6(4)(c)
Anpassungsereignis	§6(1)
Anpassungstag	§17(4)(a)
Ausgleichsbetrag	§1(2)(b)
Ausschüttung	§3(7)
Ausübungsfrist	§2(2)(a)(ii)
Ausübungshöchstbetrag	§2(2)(h)(ii)
Ausübungsmitteilung	§2(2)(e)
Ausübungstag	§2(2)(a)(i)
Auszahlungsbetrag	§1(3)(a)
Basiswert	§1(3)(cc)
Beendigung	§6(5)(c)(ii)3
Beobachtungstermin(e)	§5(1)
BKEE	§6(4)(c)
Berechnungsstelle	§9(1)

Definitionen	Verweise
Betrag zur Kostenerstattung durch die Emittentin	§6(4)(c)
Bewertungstag	§1(3)(dd)
Bezugsverhältnis	§1(3)(t)
Börsengeschäftstag	§5(5)(b)
Börsennotierung	§18(1)(c)
Bucheffekten	§7(1)(i)
Buchmäßig Erfasste Wertpapiere	§7(4)(e)(ii)
Clearingstelle	§1(3)(k)
Clearingsystem für die Physische Lieferung	§1(3)(b)
CVM	§1(3)(q)
Derivative Komponente	§6(4)(c)
Derivativer Wert	§6(4)(c)
Drittberechnungsstelle	§9(2)
Einstellung der Börsennotierung	§6(5)(a)(ii)1, §6(5)(c)(ii)1
Eingeschränkte Änderung	§1(3)(u)
Eingeschränktes Ereignis	§1(3)(w)
Eingeschränktes Ereignis Höherer Gewalt	§1(3)(v)
Ereignis Höherer Gewalt	§6(3)(g)
Emissionsbedingungen	Erster Absatz des Abschnitts "Allgemeine Bedingungen"
Emissionstag	§4(3)(g)
Emissionsvolumen	§4(3)(m)
Emittentin	§1(3)(r)
Ereignis der Rechtswidrigkeit	§6(3)(d)(i)
Ersatzmarkt	§5(3)(g)
Ersatzreferenzwert	§6(4)(d)
Ersatzschuldnerin	§13(1)
Ersetzungsereignis	§13(1)
Erstwährung	§6(5)(e)
Euronext Lissabon	§7(1)(c)
Eurozone	§5(3)(b)

Definitionen	Verweise
Festgelegte Laufzeit	§5(3)(a)
Festgelegte Partei	§6(5)(g)
Festgesetzter Kurs	§17(4)(b)
Fonds	§6(5)(g)
Fondsanteil	§6(5)(g)
Fondsmanager	§6(5)(g)
Französische Wertpapiere	§1(3)(o)
Futures-Kontrakt	§6(5)(d)
Ganzzahliger Ausübungsbetrag	§2(2)(h)(i)
Grundvoraussetzungen	§13(1)
Geschäftstag	§1(3)(j), §11
Geschäftstag-Konvention	§4(3)(k)
Globalurkunde	§7(1)(a)
Gültige Mitteilung	§6(4)(c)(ii)
Handelstag	§1(3)(bb)
Hedging-Gegenpartei	§5(5)(d)
Iberclear	§1(3)(k)(v)
Iberclear-Mitglied	§7(4)(e)(ii)
Im Voraus benannter Ersatzreferenzwert	§6(4)(d)
Index-Sponsor	§5(5)(e)
Informationsdokument	§6(5)(g)
Inhaber von Wertpapieren	§7(4)(a), §7(4)(b), §7(4)(c), §7(4)(d), §7(4)(e)(i), §7(4)(f)
Insolvenz	§6(5)(a)(ii)2, §6(5)(c)(ii)2
Interbolsa	§1(3)(q)
Italienische Clearingstelle	§1(3)(s)
Italienischen SeDeX Wertpapiere	§2(2)(c)
Kontoinhaber	§7(1)(h)
Kontrolle	§5(5)(a)
Kontingent	§2(2)(h)
Korbbestandteil	§1(3)(e)
Korbbestandteil-Gewichtung	§1(3)(i)

Definitionen	Verweise
Korbbestandteil-Stand	§1(3)(g)
Korbbestandteil-Währung	§1(3)(f)
Kündigungsfrist	§2(3)(b)
Kündigungserklärung	§2(3)(a)
Kündigungsperiode	§2(3)(c)
Kündigungsrecht	§2(3)
Letztmöglicher Handelstag	§5(5)(q)
Lieferangaben	§2(2)(e)(iv), §2(2)(e)(x)
Lieferbestand	§1(3)(c)
Liefereinheit	§1(3)(d)
Liefermitteilung	§2(2)(f)
Marktrelevanter Zeitpunkt	§5(3)(c)
Marktstörung	§5(4)
Marktwert	§3(9); §6(4)(c)
Maßgebliche Bestimmungen	§9(2)
Maßgebliche Börse	§5(5)(l)
Maßgebliche Tag	§11(1)
Maßgebliche Währung	§6(5)(e)
Maßgeblicher Markt	§5(3)(f)
Maßgeblicher Referenzwert	§5(5)(m)
Maßgebliches Land	§5(5)(k)
Master-Fonds	§6(5)(g)
Mindestausübungsbetrag	§2(2)(h)(iii)
Mindesttilgung	§6(4)(c)
Multi-Exchange Index	§5(5)(f)
Nachfolger des Index-Sponsors	§5(5)(e)
Nationalwährungseinheit	§17(4)(c)
Obergrenze	§6(5)(g)
Optionsmitteilung	§6(4)(c)(ii)
Options-Stichtag	§6(4)(c)(ii)
Originalwährung	§17(1)(b)
Planmäßiger Bewertungstag	§5(1)(a)

Definitionen	Verweise
Produktbedingungen	Erster Absatz des Abschnitts "Allgemeine Bedingungen"
Proprietärer Index	§18(3)
Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung	§1(3)(h)
Referenzbanken	§5(3)(d)
Referenzemittent	§6(5)(c)
Referenzstelle	§5(5)(i)
Referenzwährung	§5(5)(g)
Referenzwert	§5(5)(h)
Register	§8(3)
Registerstelle	§8(3)
Regolamento dei Mercati organizzati e gestiti da Borsa Italiana S.p.A.	§7(2)(b)(i)
Relevanter Referenzwert	§6(3)
Repräsentativer Betrag	§5(3)(e)
Schlussreferenzpreis	§1(3)(n)
Serie	§1(1)
SIS Wertrechte	§2(2)(d)
Spanische Wertpapiere	§1(3)(z)
Störungsbedingte Abwicklungsbetrag	§3(9)
Tilgungstag	§2(3)(a)
Tilgungsbetrag bei Fälligkeit	§6(4)(c)
T2S	§1(3)(aa)
Übergangsfrist	§3(10)
Übernahmeangebot	§6(5)(a)(ii)5, §6(5)(g)(i)6
Üblicher Börsenschluss	§5(5)(o)
Umrechnungskurs	§1(3)(m)
Verbundene Börse	§5(5)(j)
Verbundenes Unternehmen	§5(5)(a)
Verschmelzung	§6(5)(a)(ii)3
Verschmelzungsdatum	§6(5)(a)

Definitionen	Verweise
Verstaatlichung	§6(5)(a)(ii)4
Vertrag	§17(4)(e)
Verwahrungsstelle	§7(1)(i)
Verzichtserklärung	§2(2)(c)
Ware	§6(5)(d)
Wechselkurs	§6(5)(e)
Wert der Sparkomponente	§6(4)(c)
Wesentliche Merkmale	§1(3)(l)
Wertpapier	§1(1)
Wertpapierinhaber	§1(1), §7(4)(a), §7(4)(b), §7(4)(c), §7(4)(d), §7(4)(e)(i), §7(4)(f)
Wertpapierinhaberauslagen	§2(4)
Wertpapierkomponente	§6(4)(c)
Wertstellung bei Emission	§4(3)(h)
Zahl- und Verwaltungsstelle	§8(2)(a)
Zahltag	§3(5)(b)
Zeitpunkt der Notierung	§5(5)(n)
Zentrale Zahl- und Verwaltungsstelle	§8(2)(b)
Zertifikate	Zweiter Absatz des Abschnitts "Allgemeine Bedingungen"
Zins	§4(3)(d)
Zinsberechnungszeitraum	§4(3)(j)
Zinsbetrag	§4(3)(c)
Zinsendtag	§4(3)(b)
Zinsperiode	§4(3)(f)
Zinsperiodenendtag	§4(3)(i)
Zinssatz	§5(2)
Zinstagequotient	§4(3)(e)
Zinstermin	§4(3)(a)
Zusätzlicher Ausübungstag	§6(2)
Zusätzliche Voraussetzungen	§13(1)
Zweitwährung	§6(5)(e)

V. PRODUKTBEDINGUNGEN

[Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren. Eine für die spezifische Emission ergänzte und konkretisierte Fassung dieser Produktbedingungen ist in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* enthalten.]

[Die folgenden Informationen beschreiben den Inhalt der jeweiligen "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere, welche für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren vervollständigen und konkretisieren. Eine für die spezifische Emission ergänzte und konkretisierte Fassung der Beschreibung dieser Produktbedingungen ist in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* enthalten.]

[*gegebenenfalls einfügen*: Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.]

[*Die folgenden Produktbedingungen werden eingeleitet durch einen allgemeinen, für alle Produkte geltenden Teil, es folgen allgemeine Begriffsbestimmungen für alle Zertifikate, darauf folgen jeweils produktspezifische Definitionen, die gegebenenfalls anstelle der allgemeiner gefassten Angaben einzufügen sind, und die Produktbedingungen enden mit einem zusätzlichen allgemeinen für alle Produkte geltenden Teil. Die folgenden Produktbedingungen bestehen daher, wie anwendbar, aus den folgenden Abschnitten*

- *"Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen",*
- *"Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen" ergänzt, sofern anwendbar, durch die produktspezifischen Definitionen, und*
- *"Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen".*]

Bei Unstimmigkeiten zwischen diesen *Produktbedingungen* und den *Allgemeinen Bedingungen* sind diese *Produktbedingungen* für die Zwecke der *Wertpapiere* maßgeblich.

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 begebenen Wertpapieren gilt:

Eine Beschreibung der Produktbedingungen enthalten die folgenden Abschnitte:

- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 426 bis 467;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 468 bis 473;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 474 bis 583; und
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 584 bis 594

des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 in der durch den Nachtrag D vom 14. März 2019 ergänzten Fassung. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 begebenen Wertpapieren gilt:

Eine Beschreibung der Produktbedingungen enthalten die folgenden Abschnitte:

- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 430 bis 471;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 472 bis 477;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 478 bis 574; und
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 575 bis 585

des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Fall einer Aufstockung oder erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016 begebenen Wertpapieren gilt:

Eine Beschreibung der Produktbedingungen enthalten die folgenden Abschnitte:

- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 512 bis 553;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen - Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 554 bis 559;
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen" auf den Seiten 560 bis 645; und
- Abschnitt "V. Produktbedingungen – Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen" auf den Seiten 686 bis 696

des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016. Diese Informationen sind in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogen.

Im Übrigen gilt:

Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen

Allgemeine Angaben

Typ des Wertpapiers	*Zertifikat* [*ggf. Marketingnamen des Produkts einfügen*] [Typ: [*Produkttyp einfügen*]]
ISIN	[ ]
[WKN	[ ]]
[Valoren	[ ]]
[Common Code	[ ]]
Emittentin	[*Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main*] [*Deutsche Bank AG, Niederlassung London*] [*Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand*] [*Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal*] [*Deutsche Bank AG, Surcusal en España*]
Anzahl der *Wertpapiere*	[bis zu] [*Anzahl einfügen*] [*Betrag einfügen*] [*Typ einfügen*] [*Wertpapiere*] [*Zertifikate*] [*ggf. Marketingnamen des Produkts einfügen*]
[*Anfänglicher Emissionspreis*	[[*Betrag einfügen*] [*Prozentangabe einfügen*] [je [Zertifikat] [*Gegebenenfalls abweichenden Marketingnamen einfügen*][*Wertpapier*]] [bis zum *Emissionstag*][ausschließlich][] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*][*Prozentangabe einfügen*] [des] [*Anfänglichen Emissionspreises*]])].]
[*Emissionspreis*	[[Am *Emissionstag*] [anfänglich] [*Betrag einfügen*] [je [*Zertifikat*] [*Wertpapier*]] [Der *Emissionspreis* [je [*Typ einfügen*] [*Zertifikat*]] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*][*Prozentangabe einfügen*] [des [*Emissionspreises*] [anfänglichen *Emissionspreises*])] wird zunächst am *Emissionstag* festgelegt und anschließend kontinuierlich angepasst.] [Anfänglich] [*Betrag einfügen*] [je [*Typ einfügen*] [*Zertifikat*] [*Wertpapier*]] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*][*Prozentangabe einfügen*] [des [*Emissionspreises*] [anfänglichen *Emissionspreises*])]. [Nach der Emission der

Wertpapiere wird der [*Emissionspreis] [*Preis der *Wertpapiere]* kontinuierlich angepasst.]

Basiswert

Basiswert [*Wenn sich die Wertpapiere auf einen Basiswert A und einen Basiswert B beziehen: bitte A einfügen und für Basiswert B entsprechenden Eintrag einfügen*]

[*Bei einzelnem Basiswert bitte einfügen*:

Typ: [*Aktie*] [*Index*] [*Anderes Wertpapier*] [*Ware*] [*Wechselkurs*] [*Futures-Kontrakt*] [*Fondsanteil*] [*Zinssatz*] [*falls der Basiswert gemäß § 5 (4) (c) der Allgemeinen Bedingungen als Schwellenland-Basiswert gelten soll, bitte einfügen:*, *Schwellenland-Basiswert* (§ 5 (4) (c) *Allgemeine Bedingungen*)]

Bezeichnung: [ ]

[Der Preis für [ ] an der *Referenzstelle*]

[(Preisindex)] [(Performance Index)] [([*Typ des Index einfügen*])]

[Monats-Terminkontrakt [ ]] [RIC: [ ]]

[, der bei Eintritt eines *Ersetzungsereignisses* zum *Ersetzungstag* durch den jeweils geltenden *Nachfolge-Future* ersetzt wird.

In dem Fall einer Ersetzung sind alle Verweise auf den als Basiswert geltenden Future in den Produktbedingungen als Verweise auf den Nachfolge-Future zu verstehen. [Ebenfalls mit Wirkung vom Ersetzungstag nimmt die Berechnungsstelle gegebenenfalls Änderungen an einer oder mehreren Bedingungen vor, die sie für sachgerecht hält, um dem Ersetzungsereignis Rechnung zu tragen. Die Anpassungen dienen der Wahrung der wirtschaftlichen Position des Gläubigers vor der Ersetzung und spiegeln die Differenz zwischen dem offiziellen Schlusspreis des Futures und dem offiziellen Schlusspreis des Nachfolge-Futures vor dem Wirksamwerden der Ersetzung wider.]

Stellt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen fest, dass ein Nachfolge-Future nicht zur Verfügung steht, kündigt die Emittentin die Wertpapiere in Übereinstimmung mit § 6 (4) (c) der Allgemeinen Bedingungen.]

[Index Sponsor][Sponsor][Emittent][des Basiswerts][Sponsor oder Emittent]: [ ]

[*Referenzstelle*: [wie in § 5 (5) (i) der Allgemeinen Bedingungen definiert] [ ] [Seite [ ] des Informationsdienstleisters Thomson Reuters] [Seite [ ] des Informationsdienstleisters Bloomberg]]

[Barrieren-Referenzstelle: [ ] [Seite [ ] des Informationsdienstleisters Thomson Reuters] [Seite [ ] des Informationsdienstleisters Bloomberg]]

[*Multi-Exchange Index*: [Zutreffend][Nicht zutreffend]]

[*Verbundene Börse:* [wie in § 5 (5) (j) der Allgemeinen Bedingungen definiert] [ ]]

[*Maßgebliche Börse*: [ ]]

[*Referenzwährung*: [ ]]

[Währungsumrechnung: Währungsumrechnung findet [keine] Anwendung.]

[*Basiswährung*: [ ]]

[*Fremdwährung*: [ ]]

[*Fondsgeschäftstag*: [Anwendbar][Nicht anwendbar]]

ISIN**:** [ ]]

[*Gibt es keinen Basiswert, bitte einfügen:* Keine]

[*Im Falle eines Korb bitte einfügen:*

Ein *Korb* von Vermögenswerten in folgender Zusammensetzung: [*bitte Angaben zu jeweiliger Art bzw. den Arten des Basiswerts einfügen – Aktien, Indizes, Andere Wertpapiere, Waren, Wechselkurse, Futures-Kontrakte, Fondsanteile und/oder Zinssätze*:]

Art des *Korb-bestand-teils*	[*falls der Basiswert gemäß § 5 (4) (c) der Allgemei-nen Beding-ungen als Schwellen-land-Basiswert gelten soll, bitte einfügen*: ***Schwel-lenland-Basiswert* (§5(4) (c) *Allgemei-ne Beding-ungen*)]**	**Bezeich-nung des *Korb-bestand-teils***	**[Index Sponsor] [oder] [Sponso r oder Emittent] des *Korb-bestand teils***	**[*Referenz stelle*][Fix ingpreis Sponsor]**	**[[Bloombe rg][/][Reut ers][/] Wertpapie rkennnum mer / ISIN des Korbbesta ndteils] [Fixingpre is-Stelle]**	

[*Aktie*] [*Index*] [*Multi-Exchange Index: [nicht] anwendbar*] [*Anderes Wert-papier*] [*Ware*] [*Wechsel-kurs*] [*Futures-Kontrakt*] [*Fonds-anteil*] [*Zinssatz*]	*[Bei jedem Korbbe-standteil angeben, falls bei einem Korbbe-standteil einschlägig:]* [Ja] [Nein]	*[bitte Bezeich-nung einfügen]*	*[bitte Angaben einfügen]*	*[bitte Referenz-stelle einfügen]*	*[bitte ggf. WKN/ISIN einfügen]*	
Bezeich-nung des *Korbbe-standteils*	**[*Fonds-geschäfts-tag*]**	**[*Prozen-tuale Korb-bestand-teil-Gewich-tung*]**	**[*Korb-bestand-teil-Gewich-tung*]**	**[*Korb-bestand-teil-Währung*]**	**[*Maßgeb-licher Umtausch zeitpunkt für den Korbbe-standteil* und *Maßgeb-licher Umtausch tag für den Korbbe-standteil*]**	
[ ]	[anwend-bar][nicht anwendbar]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	
Bezeich-nung des *Korbbe-standteils*	**[*Tilgungs-schwelle*]**	***Maßgeb-licher Wert des Korbbes tand-teils***	**[*Zins-schwel-le*]**	**[*Verbun-dene Börse*]**	**[*Korb-*währungs umrech-nung][*Kor bbestandt eilwährun g*]**	
[ ]	[ ] [(a) In Bezug auf den *Ersten Beobach-tungster-*	[ ]	[ ] [(a) In Bezug auf den *Ersten Beo-*	[ ]	[Anwend-bar] [Nicht anwend-bar]	

	min, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises]* (b) in Bezug auf den *[ ] Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] (c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]		*bachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises]* (b) in Bezug auf den *[ ] Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] (c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]		[ ]	

[*Nachstehend Folgendes einfügen, sofern für spezifische Bedingungen erforderlich:*]

Bezeichnung des *Korbbestandteils*	**[*Obere]*** **[*Barriere*]**	**[*Bezugsverhältnis*]**	**Bestimmung des Barrieren-Bestimmungsstands**	***Anfangsreferenzpreis***	***Barrieren-Prozentsatz***	***Korbbestandteil-Barriere***	**Prozentsatz für die Korbbestandteil-Bestimmung**	**[*Basis-preis*]**
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

[*Nachstehende Tabelle einfügen, wenn der „Abgeleitete Währungspreis" als „Maßgeblicher Wert des Korbbestandtteils" angegeben ist*]

Bezeichnung des *Korbbestandteils*	***Basiswährung***	***Referenzwährung***	***[Fixingpreis Sponsor]***	***[Fixingpreis Stelle(n)]***	***[Fallback Fixing]***	***[Fallback Fixing Seite]***

[*einfügen*]	[*Basiswährung einfügen*]	[*Referenzwährung einfügen*]	[*einfügen*]	Fixingpreis Stelle(n) [ist][sind] [*einfügen*] [und] [*einfügen*]	[*einfügen*]	[*einfügen*]

[*Folgendes einfügen, wenn sich der Basiswert auf separate Portfolios bezieht:*]

Bezeichnung des *Korbbestandteils*		***Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung* für das Portfolio A ("Portfolio A")**	***Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung* für das Portfolio B ("Portfolio B")**	***Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung* für das Portfolio C ("Portfolio C")**	***Prozentuale Korbbestandteil-Gewichtung* für das Portfolio [ ] ("Portfolio [ ]")**	
[ ]		[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	

]

[*Basiswertersetzung*	*Basiswertersetzung* findet Anwendung [in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*]] [*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]
[*Ersatzvermögenswert*	[ ]]
[*Im Voraus benannter Ersatzreferenzwert*	[ ]]
[*Ist der Basiswert ein Future, der regelmäßig gerollt wird, bitte einfügen: Nachfolge-Future*	Der an der *Referenzstelle* notierte Futures-Kontrakt, der das gleiche Basiskonzept wie der als *Basiswert* geltende Future hat und bei Eintritt des *Ersetzungsereignisses* die kürzeste Restlaufzeit hat[, wobei die Laufzeit mindestens [ ] betragen muss].
[*Ist der Basiswert ein Future, der regelmäßig gerollt wird, bitte einfügen: Ersetzungstag*	[ein von der *Berechnungsstelle* nach Eintritt des *Ersetzungsereignisses*] [der auf den Tag, an dem das *Ersetzungsereignis* eintritt,] [bestimmter] [folgende] *Handelstag*].]
[*Ist der Basiswert ein Future, der regelmäßig gerollt wird, bitte einfügen: Ersetzungsereignis*	Liegt vor, wenn [der als *Basiswert* geltende Future eine Restlaufzeit von [*Zahl einfügen*] *Handelstagen* hat] [die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung von Optionskontrakten auf den jeweils als *Basiswert* geltenden Future an der *Referenzstelle* sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beendet wird, gleich aus welchem Grund, und diese nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für die *Berechnungsstelle* akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert werden].]
[*Ist der Basiswert ein Future, der regelmäßig*	Ist in Bezug auf einen Tag, die Differenz zwischen dem letzten vor dem unmittelbar vorangegangenen *Ersetzungstag* von der *Referenzstelle*

gerollt wird, bitte einfügen: Preisdifferenz	jeweils veröffentlichten *Referenzpreis* des [zu ersetzenden] *Basiswerts* und dem offiziellen Schlusspreis des festgelegten *Nachfolge-Futures*.]
[*Werden Rollkosten berücksichtigt, bitte einfügen: Rollkosten*	In Bezug auf ein *Ersetzungsereignis* das Produkt aus dem letzten [an der *Referenzstelle* des *Nachfolge-Futures* veröffentlichten] Preis des *Nachfolge-Futures* vor [dem Wirksamwerden der Ersetzung][vor dem *Ersetzungstag]* und [ ]%.]
[Wenn es sich bei dem Basiswert um einen Future handelt, der kontinuierlich ersetzt wird, und der Rollover-Faktor anhand des Anfangsreferenzpreises bzw. des Stands des Nachfolge-Futures bestimmt wird, bitte einfügen: Rollover-Faktor	[(a) für den Zeitraum ab dem *Emissionstag* (einschließlich) bis zum ersten *Rollover-Ersetzungszeitpunkt*, 1 und (b) in Bezug auf jeden darauffolgenden Zeitraum, der jeweils mit einem *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* beginnt und am nachfolgenden *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* endet, das Produkt aus (i) und (ii), wobei: (i) dem für den unmittelbar vorangegangenen Zeitraum geltenden *Rollover-Faktor* und (ii) dem Quotienten aus (aa) der Differenz aus dem *Referenzpreis* des *Basiswerts* unmittelbar vor dem zu Beginn dieses Zeitraums liegenden *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* und den *Rollover-Gebühren* (als Zähler) und (bb) der Summe aus dem *Referenzpreis* des *Nachfolge-Future* unmittelbar nach dem zu Beginn dieses Zeitraums liegenden *Rollover-Ersetzungszeitpunkt*, und den *Rollover-Gebühren* (als Nenner) entspricht, vorbehaltlich eventueller Anpassungen gemäß § 6 der *Allgemeinen Bedingungen*.] [ ]]
[*Rollover-Ersetzungszeitpunkt*	[jeweils [ ] [[] Uhr an dem *Ersetzungstag*], wenn nicht nach Auffassung der *Berechnungsstelle* zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vorliegt. Liegt zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vor, ist der *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* der Zeitpunkt, sobald keine *Marktstörung* mehr vorliegt und ein Preis des *Basiswerts* festgestellt werden kann. Kann aufgrund der *Marktstörung* der *Referenzpreis* für den *Basiswert* bzw. für den *Nachfolge-Future* [bis] [ ] nicht festgestellt werden, bestimmt die *Berechnungsstelle* den *Referenzpreis* für diesen *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen, des zuletzt gemeldeten, veröffentlichten oder notierten Standes oder Preises des *Basiswerts* bzw. des *Nachfolge-Futures* und sowie weiterer ihrer Ansicht nach maßgeblicher Faktoren.] [ ]]
[*Rollover-Gebühren*	das Produkt aus dem *Referenzpreis* des *Nachfolge-Future* zum *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* und [ ]%.]

Produktdaten

Abwicklungsart	[Zahlung] [Physische Lieferung]

[*Ist entweder physische Lieferung oder Zahlung vorgesehen, bitte einfügen*:

1. [Für den Fall, dass die *Emittentin* sich [nach [billigem] Ermessen] für Physische Lieferung entscheidet und dies den *Wertpapierinhabern* gemäß § 16 spätestens [*Mitteilungsfrist einfügen*] vor dem *Fälligkeitstag* mitteilt,] [wobei diese Wahl nur zulässig ist, wenn:

   [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [am [*Tag einfügen*] [während [*Zeitraum einfügen*] [des *Beobachtungszeitraums*]], nicht [größer] [kleiner] als [der] [die] [oder gleich [dem] [der]] [*Basispreis*][[*Obere/Oberen*] *Barriere*] gewesen ist,]

   [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [am [*Tag einfügen*][zu irgendeinem Zeitpunkt während [*Zeitraum einfügen*] [des *Beobachtungszeitraums*]] [kleiner] [größer] als [der] [die] [oder gleich] [dem] [der] [*Basispreis*][[*Obere/Oberen*] *Barriere*] gewesen ist,]

   [der *Schlussreferenzpreis* [über] [unter] [dem] [der] [*Basispreis*][[*Oberen*] *Barriere*] liegt,]]

   [Wenn der *Wertpapierinhaber* in einer [Ausübungsmitteilung][Liefermitteilung] gemäß § 2 physische Lieferung verlangt hat,]

   [Für den Fall, dass der *Schlussreferenzpreis* [[mindestens] eines *Korbbestandteils*] [kleiner] [größer] als [der][die] [oder gleich] [dem] [der] [[*Obere/Oberen*] *Barriere*][*Bestimmungsstand*][*Basispreis*][*Cap*] ist,]

   [Wenn:

   [(A) der *Schlussreferenzpreis* [eines *Korbbestandteils*] [unter] [über] [dem] [der] [[*Oberen*][*Unteren*] *Barriere*][Bestimmungsstand][*Basispreis*] [*Tilgungsschwelle*] [für diesen *Korbbestandteil*] liegt [oder [diesem] [dieser] entspricht] [,][und]

   (B) [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [eines *Korbbestandteils*] [zu irgendeinem Zeitpunkt][während [ ] [des *Beobachtungszeitraums*]] [ ] nicht [über] [unter] [dem] [der] [*Basispreis*][[*Oberen] Barriere*] [für diesen *Korbbestandteil*] gelegen [oder diesem entsprochen] hat,] [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [eines *Korbbestandteils*] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [während [ ] [des *Beobachtungszeitraums*]] [ ] [unter] [über] [dem] [der] [*Basispreis*][[*Oberen*] *Barriere*] [für diesen *Korbbestandteil*] gelegen [oder [diesem][dieser] entsprochen] hat,] [der *Schlussreferenzpreis* über [dem] [der] [*Basispreis*][[*Oberen*] *Barriere*] liegt [oder [diesem] [dieser] entspricht],]] [und

(C) der *Schlussreferenzpreis* eines *Korbbestandteils* nicht [über] [unter] [dem] [der] [[*Oberen*][*Unteren*] *Barriere*][*Bestimmungsstand][Basispreis*] [*Tilgungsschwelle*] für diesen *Korbbestandteil* liegt [oder [diesem][dieser] nicht entspricht]

[Wenn der *Barrieren-Bestimmungsstand* [[zu keinem Zeitpunkt] [ ] während [ ] [des Beobachtungszeitraums]] [am [Bewertungstag] [ ] [nicht]] [ ] [unter] [über] [oder auf] [dem] [der] [*Basispreis] [[Oberen][Unteren] Barriere][Bestimmungsstand*] [gelegen hat][liegt]]

Physische Lieferung,

2. ansonsten Zahlung]]

Abwicklungswährung [EUR] [USD] [*Währung einfügen*]

[*Falls für Zinsbeträge eine andere Abwicklungswährung gilt, bitte angeben*]

[*Referenzwährung* [*Währung einfügen*]]

[*Einfügen, wenn nicht vorstehend unter Basiswert bereits angegeben*]

[*Höchstbetrag* [[*Betrag einfügen*][je *Wertpapier*]][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Mindestbetrag* [[*Betrag einfügen*][je *Wertpapier*]][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der

Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Bezugsverhältnis*

[*Bezugsverhältnis einfügen*][[*Zahl einfügen*] %][Eine Zahl, die von der Emittentin am [Anfangs-Bewertungstag][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der Emittentin [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[Der Quotient aus [100] [*Zahl einfügen*] (als Zähler) und dem [*Anfangsreferenzpreis] [Basispreis]* [multipliziert mit [ ]] (als Nenner)]

[Das Produkt aus (i) dem Quotienten aus dem [100] [ ] (als Zähler) und dem *Basispreis* (als Nenner) und (ii) dem *Umrechnungskurs* am [*Bewertungstag*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*]]

[*Für Wertpapiere mit Europäischer Ausübungsart, bitte einfügen*: Der Quotient aus:

(a) [ ][*Gibt es eine Verwaltungsgebühr (oder ähnliche Gebühr), bitte einfügen:* [ ] x [100% – [ ][*Laufzeitjahre*] x [*Bitte Höhe der Verwaltungsgebühr (oder ähnlichen Gebühr) einfügen*]% (als Zähler) und

(b) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)]

[*Gilt für die Wertpapiere Amerikanische oder Bermuda-Ausübungsart oder sind in einem bestimmten Zeitraum aufgelaufene Beträge zu berücksichtigen, bitte einfügen:*

[Am *Emissionstag* [ ] und]

(a) [In] [in] Bezug auf den ersten *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*, [[ ][100% – [*Bitte Höhe der Verwaltungsgebühr (oder ähnlichen Gebühr) einfügen*]%] [*basiert das Bezugsverhältnis auf dem Anfangsreferenzpreis, bitte einfügen:* Der Quotient aus:

(i) [ ][[[ ] x] 100% – [*Bitte Höhe der Verwaltungsgebühr (oder ähnlichen Gebühr) einfügen*]%] (als Zähler) und

(ii) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)]

[das Produkt aus:

(i) dem *Bezugsverhältnis* am *Emissionstag* und

(ii) [ ] [100% – [*Bitte Höhe der Verwaltungsgebühr (oder ähnlichen Gebühr) einfügen*]%]]

(b) in Bezug auf alle späteren *Anpassungstage des Bezugsverhältnisses* das Produkt aus:

(i) dem *Bezugsverhältnis* am unmittelbar vorausgehenden *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* und

(ii) [ ] [100% – [*Bitte Höhe der Verwaltungsgebühr (oder ähnlichen Gebühr) einfügen*]%]]

[ist in Bezug auf [einen][den] [*Niedrigsten*] *Korbbestandteil* [der für diesen *Korbbestandteil* in der Spalte "Bezugsverhältnis" vorstehend unter *Basiswert* festgelegte [*Betrag einfügen*] [*Wert einfügen*] [*Prozentsatz einfügen*]] [eine Zahl, die dem Quotienten entspricht aus [(i) (als Zähler) und (ii) (als Nenner), wobei]:

[(a)][(i)] [[*Wert einfügen*] (als Zähler) und][dem Quotienten aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* (als Zähler) und dem *Anfänglichen Referenzpreis* (als Nenner) für diesen *Korbbestandteil* und]

[(b)][(ii)] [dem *Anfangsreferenzpreis* für diesen *Korbbestandteil* (als Nenner).] [dem *Umrechnungskurs* am *Bewertungstag*] [entspricht]

[In Bezug auf den *Niedrigsten Korbbestandteil* eine Zahl in Höhe des [Quotienten][Produkts] aus (i) (als Zähler) und (ii) (als Nenner), wobei:

(i) Dem Quotienten aus [*Betrag einfügen*] (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis des Korbbestandteils* (als Nenner) entspricht; und

(ii) Dem Umrechnungskurs am [*Bewertungstag*][am ersten *Geschäftstag* nach dem *Bewertungstag*] entspricht.]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*] [*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*	[ ][Jeder *Ausübungstag*]]
[*Tilgungs-Bestimmungsstand*	Der [offizielle] [Schlusskurs] [Schlusspreis] [Schlussstand] [Nettoinventarwert] [Preis] [*Maßgebliche Wert des Referenzpreises*][unter „Settlement Prices“ veröffentlichte Preis] [Auktionspreis] [des *Basiswerts*][eines *Korbbestandteils*] [an der *Referenzstelle*] [[der][*Bezeichnung des Auktionspreises einfügen*] um [*Uhrzeit einfügen*]] [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Wechselkurse von der *Berechnungsstelle* ermittelt wird] [, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen].]]
[*Tilgungsschwelle*	*[Bei gleich hohen Tilgungsschwellen bitte einfügen:* [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]] [*Bei unterschiedlich hohen Tilgungsschwellen bitte einfügen:* (a) In Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises]* (b) in Bezug auf den [ ] *Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] (c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]] [*Wenn es sich bei dem Basiswert um einen Korb handelt und die Tilgungsschwelle für jeden Korbbestandteil anders ist, bitte einfügen*: In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [der in der Spalte "Tilgungsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" [für das entsprechende Datum] angegebene Betrag]] [ist [in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [der in der Spalte "Tilgungsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [den in der Spalte "Tilgungsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebenen Betrag] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den

[*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

[*Bei abweichender Definition in den Spezifischen auf Zertifikate anwendbaren Definitionen bitte löschen*]

[***Barrierenbestimmungsstand***]

[*Barrieren-Bestimmungsstand*	[Ein (als Geldgegenwert in der [*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*] zu betrachtender) Betrag in Höhe des] [Der [von der *Referenzstelle*] [von der *Barrieren-Referenzstelle*] [zu jedem Zeitpunkt] [in dem Zeitraum von [9:00] [ ] Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main, bis ca. [17:00] [ ] Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main, (einschließlich der Kurse der XETRA®-Schlussauktion)] [*Zeitpunkt einfügen*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*][auf der Referenzseite [ ] [bzw. [ ]] [des Informationsdienstleisters Thomson Reuters] [des Informationsdienstleisters Bloomberg] [ ] [unter [der Spalte[ ]] [ ]] [im Feld [ ]]] [[und] in der Zeile [ ] [unter der Spalte [ ]] [im Feld [ ]] [(wobei der [höhere][niedrigere] der beiden Werte maßgeblich ist)]] [notierte[n]][bzw.][veröffentlichte[n]] [amtliche[n] Schluss-] [Kurs] [Preis] [Stand] [des *Basiswerts*][*Maßgebliche Wert des Referenzpreises*] [*Maßgebliche Wert des Korbbestandteils*] [(wie fortlaufend berechnet und veröffentlicht[, ausschließlich des auf Grundlage der untertägigen Mittagsauktion oder einer anderen untertägigen Auktion berechneten Standes])] [, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]].
	[*Falls es sich beim Basiswert nicht um einen Korb handelt und es sich um nicht europäische Barrierenbeobachtung handelt, bitte einfügen*: [Zu einem beliebigen Zeitpunkt an jedem Tag während des *Beobachtungszeitraums* ein Betrag in Höhe des von bzw. bei der *Referenzstelle* zu diesem Zeitpunkt an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten [Kurses] [Preises] [Stands] [des *Basiswerts*] [, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen].] [An jedem Tag während des *Beobachtungszeitraums* ein Betrag in Höhe des von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Werts des Referenzpreises*[, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen].]]
	[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:*
	In Bezug auf einen *Korbbestandteil* und [einen beliebigen Zeitpunkt an] [einen] [einem] *Beobachtungstermin*, ein (als Geldgegenwert in der [*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*] zu betrachtender) Betrag,

[entsprechend [der Summe der für die einzelnen *Korbbestandteile* ermittelten Produkte aus:

(a)] [dem *Korbbestandteil-Stand* des jeweiligen *Korbbestandteils*][*Bitte Modus für die Bestimmung einfügen*] an diesem *Beobachtungstermin* [und]

(b) [*Wenn Korb währungsumrechnung nicht vorgesehen ist, bitte einfügen:* der *Korbbestandteil-Gewichtung* dieses *Korbbestandteils* an diesem *Beobachtungstermin.*

Als Formel:

$$\textit{Barrieren-Bestimmungsstand}_t = \sum_{i}^{n} P_{i,t} \times BBG_{i,t}\,]$$

(b) [*Wenn Korbwährungsumrechnung vorgesehen ist, bitte einfügen:* dem Quotienten aus:

(i) der *Korbbestandteil-Gewichtung* dieses *Korbbestandteils* an diesem *Beobachtungstermin* (als Zähler) und

(ii) dem an diesem *Beobachtungstermin* geltenden *Umrechnungskurs* für die Umrechnung der *Korbbestandteil-Währung* dieses *Korbbestandteils* in [die *Referenzwährung*] (als Nenner)

Als Formel:

$$\textit{Barrieren-Bestimmungsstand}_t = \sum_{i}^{n} P_{i,t} \times \frac{BBG_{i,t}}{UK_{i,t}}\,]$$

Wobei:

n = Anzahl der *Korbbestandteile* im *Korb*

$P_{i,t}$ = *Korbbestandteil-Stand* i am Tag t

$BBG_{i,t}$ = *Korbbestandteil-Gewichtung* i am Tag t

[*Wenn Korbwährungsumrechnung vorgesehen ist, bitte einfügen:*

$UK_{i,t}$ = *Umrechnungskurs* i am Tag t.]]

[entsprechend [[dem *Referenzpreis*][ ] des*Korb*][dem *Korbbestandteil-Stand* dieses *Korbbestandteils*] [zu diesem Zeitpunkt] an diesem *Beobachtungstermin*]]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [der von der *Referenzstelle* notierte *Maßgebliche Wert des Referenzpreises* dieses *Korbbestandteils* [am][an einem] [*Zins-Beobachtungstermin*] [*Zinsbestimmungstag*] [*Datum einfügen*] [ein Betrag in Höhe des Preises oder Stands dieses *Korbbestandteils*, der [am][an einem] [*Zins-Beobachtungstermin*] [*Zinsbestimmungstag*] [und einem *Zinsperiodenreferenztag*] [*Datum einfügen*] gemäß den Angaben in der Spalte "***Bestimmung des Barrieren-Bestimmungsstands***" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* in der vorstehenden Definition zu *Basiswert* bestimmt wird.] [ein [(als Geldgegenwert in der [*Korbbestandtteilswährung*][*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*] zu

betrachtender)] Betrag in Höhe des Preis bzw. Standes dieses *Korbbestandteils* [zu jedem Zeitpunkt] [in dem Zeitraum von [9:00] [ ] Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main, bis ca. [17:00] [ ] Uhr, Ortszeit Frankfurt am Main, (einschließlich der Kurse der XETRA®-Schlussauktion)] [*Zeitpunkt einfügen*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem maßgeblichen Tag] [auf der Referenzseite [ ] [bzw. [ ]] [des Informationsdienstleisters Thomson Reuters] [des Informationsdienstleisters Bloomberg] [ ] [unter [der Spalte [ ]] [ ]] [im Feld [ ]]] [[und] in der Zeile [ ] [unter der Spalte [ ]] [im Feld [ ]] [(wobei der [höhere][niedrigere] der beiden Werte maßgeblich ist)]] [notierte[n]][bzw.][veröffentlichte[n]] [amtliche[n] Schluss-] [Kurs] [Preis] [Stand] [des *Basiswerts*][*Maßgebliche Wert des Referenzpreises*] [(wie fortlaufend berechnet und veröffentlicht[, ausschließlich des auf Grundlage der untertägigen Mittagsauktion oder einer anderen untertägigen Auktion berechneten Standes])] [, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]].

[Liegt eine *Marktstörung vor*, die zu diesem Zeitpunkt an dem betreffenden *Beobachtungstermin* noch andauert, so wird für diesen Zeitpunkt kein *Barrieren-Bestimmungsstand* berechnet.]

[*Unterer Barrieren-Bestimmungsstand*

[Jederzeit an][An] einem maßgeblichen *Handelstag*, ein (als Geldgegenwert in der [*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*] zu betrachtender) Betrag entsprechend dem bei bzw. von der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*, wie in den Informationen zum *Basiswert* angegeben [*Bestimmungsmethode einfügen*]. [Liegt eine *Marktstörung* vor, die zu diesem Zeitpunkt an dem betreffenden Tag noch andauert, so wird für diesen [Zeitpunkt][Tag] kein *Unterer Barrieren-Bestimmungsstand* berechnet].]

[ ]]

[*Bestimmungsstand*

[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]]

[*Beobachtungstermin*

[Jeder [*Handelstag*][*Tag*] während des *Beobachtungszeitraums* [und der *Bewertungstag*].]

[[*Datum einfügen*], [*Datum einfügen*] und [*Datum einfügen*]]

[[*Datum einfügen*] (der "**Erste Beobachtungstermin**"), [*Datum einfügen*] (der "**[ ] Beobachtungstermin**") [Falls erforderlich wiederholen] und [*Datum einfügen*] (der "**Letzte Beobachtungstermin**")]

[Ist die *Barriere* in Bezug auf jeden *Beobachtungstermin* unterschiedlich, sind die Tage als "**Erster Beobachtungstermin**", "**[ ] Beobachtungstermin**" und "**Letzter Beobachtungstermin**" zu definieren]

[Liegt in Bezug auf [einen oder mehrere *Korbbestandteil(e)*] [den *Basiswert*] an einem solchen Tag eine *Marktstörung* vor, so wird für diesen Tag kein *Barrieren-Bestimmungsstand* berechnet.]]

[*Beobachtungszeitraum*

[*Zeitraum einfügen*]

[[In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der] [Der] Zeitraum ab [einschließlich][ausschließlich] [dem *Emissionstag*][dem *Anfangs-Bewertungstag*] [*Tag einfügen*] [*Uhrzeit einfügen*] bis [ausschließlich][einschließlich] [zum *Bewertungstag*] [*Tag einfügen*] [*Uhrzeit einfügen*] [dem maßgeblichen Zeitpunkt für die Bestimmung des [offiziellen] [Schlusspreises][Schlussstandes] des *Basiswerts* an der *Referenzstelle* am *Ausübungstag*] [zum maßgeblichen Zeitpunkt für die Bestimmung des *Schlussreferenzpreises* am *Bewertungstag*] [zum maßgeblichen Zeitpunkt für die Bestimmung des *Barrieren-Bestimmungsstands* am *Beendigungstag*] [um [*Uhrzeit einfügen*] am *Bewertungstag*] [zum letzten maßgeblichen Zeitpunkt für die Bestimmung des *Schlussreferenzpreises* für diesen *Korbbestandteil* am maßgeblichen *Bewertungstag*]]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, ggf. einfügen:* Für jeden *Korbbestandteil* gibt es einen separaten *Beobachtungszeitraum*.]]

[*Unterer Beobachtungszeitraum*

Der Zeitraum ab [einschließlich] [ ] bis [einschließlich] zum [ ] [maßgeblichen Zeitpunkt für die Bestimmung des *Schlussreferenzpreises* am [letzten eingetretenen] *Bewertungstag*]]

[*Quanto-Faktor*

[ ]]

[Laufzeitjahre

[ ][Der Quotient aus:

(a) der Anzahl der Kalendertage ab einschließlich [dem Wertstellungstag bei Emission] bis einschließlich zum [Beendigungstag] (als Zähler) und

(b) 365 (als Nenner).]]

[*Teilhabefaktor*

[[*Betrag einfügen*]%] [*Zahl einfügen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der

Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Lieferbestand* [*Liefereinheiten* x *Bezugsverhältnis*]

[Ein Bestand an folgenden Vermögenswerten: [*der jeweilige Basiswert oder ein anderer Vermögenswert, der als Basiswert zulässig wäre*]

Vermögenswert	**Anzahl der Einheiten dieses Vermögenswerts**	
[ ]	[ ]	]

[Eine Anzahl von Einheiten [dieses Vermögenswerts] [Bezeichnung des Vermögenswerts: [ ]] [des] [*Basiswerts*] [[ ] [(]ISIN: [ ][)]], die dem Quotienten aus (a) [dem Produkt aus dem [maßgeblichen] Schlussreferenzpreis und dem Bezugsverhältnis] [ ] (als Zähler) und (b) [dem] [maßgeblichen] [Nettoinventarwert (Net Asset Value)(NAV) des Vermögenswerts][entspricht][der] [*Basispreis*] [*Barriere*] [*Bestimmungsstand*] (als Nenner)[, multipliziert mit [ ] entspricht].]

[Anzahl angeben] Einheiten des [Basiswerts] [[ ] (ISIN: [ ])]

[Aggregation ist nicht vorgesehen]

[Ausgleichsbetrag: [ein Betrag in der *Abwicklungswährung*, der dem Produkt aus dem verbleibenden Bruchteil [des Lieferbestands] *[, relevanten Multiplikator angeben]* und dem [maßgeblichen] [Nettoinventarwert (Net Asset Value) (NAV)] [ ] [*Schlussreferenzpreis*] entspricht]

[ein Betrag in Höhe des Produkts aus dem verbleibenden Bruchteil *[, relevanten Multiplikator angeben]* und dem maßgeblichen *Schlussreferenzpreis,* der zum *Umrechnungskurs* am auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag* in die *Abwicklungswährung* umgerechnet wird.]

[ein Betrag in Höhe des Produkts aus dem verbleibenden Bruchteil, *[relevanten Multiplikator angeben]* und dem maßgeblichen *Schlussreferenzpreis,* der zum *Umrechnungskurs* am *Bewertungstag* in die *Abwicklungswährung* umgerechnet wird.]]

[Clearingsystem für die Physische Lieferung: [ ]]

[*Liefermitteilung* ist nicht vorgesehen]

[*Liefereinheiten*

[[ ] Einheit[en] des [*Basiswerts*][Korb, der den *Basiswert* bildet][*soll ein Korbgeliefert werden, bitte Angaben zu den jeweiligen Korbbestandteilen einfügen*]

[[ ] Einheit[en] [von [ ] Zertifikaten][eines Zertifikats] [ ] bezogen auf [ ] [den *Basiswert*]]

[Eine Anzahl an [Zertifikaten bezogen auf] [ ] [*Korbbestandteil[e]*] entsprechend [ ]]

[Bitte angemessene Offenlegung der Parameter zu liefernder Zertifikate beachten]

[Eine Anzahl von Einheiten jedes *Korbbestandteils*, die der *Korbbestandteil-Gewichtung* für den jeweiligen *Korbbestandteil* entspricht [, wobei die Anzahl der Einheiten jeweils auf einen ganzzahligen Wert abgerundet wird]]

[ ]

[*Zeile löschen, wenn nur Zahlung vorgesehen ist oder der Lieferbestand vorstehend angegeben und keine Definition erforderlich ist. Werden Liefereinheiten genannt, nachstehend gegebenenfalls Bezugsverhältnis angeben*]

[*Anfangsreferenzpreis*

[*Wird der Anfangsreferenzpreis unter Bezugnahme auf ein Portfolio bestimmt, bitte einfügen:* Für jedes *Portfolio*]

[*Falls vor Emission festgelegt, bitte Wert einfügen*]

[Der][der] [*Referenzpreis* am *Anfangs-Bewertungstag*] [*Mindestreferenzpreis*] [[Das][das] arithmetische Mittel der *Referenzpreise* an allen *Anfangs-Bewertungstagen*] [ ]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf einen *Korbbestandteil*, der [für diesen *Korbbestandteil* in der vorstehenden Definition von *Basiswert* angegebene *Anfangsreferenzpreis*][*Referenzpreis* dieses *Korbbestandteils* am *Anfangs-Bewertungstag*][arithmetische Durchschnitt der Referenzpreise an allen Anfangs-Bewertungstagen]]]

[*Mindestreferenzpreis*

[Der niedrigste an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums* beobachtete *Maßgebliche Wert des Referenzpreises*.]

[Der niedrigste über jeden Tag im *Best Entry-Zeitraum* hinweg beobachtete *Maßgebliche Wert des Referenzpreises*.]

Best Entry-Zeitraum

[*Zeitraum einfügen*]

[Der Zeitraum ab [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] bis [einschließlich][ausschließlich] [zum *Endtag des Best Entry-Zeitraums*] [*Datum einfügen*].]

[*Endtag des Best Entry-Zeitraums* [*Datum einfügen*]]]

[*Letztmöglicher Handelstag* [Zum Zwecke der Bestimmung des [*Anfangsreferenzpreises*] [, des *Tilgungs-Bestimmungsstands*] [und] [des *Schlussreferenzpreises*] [ ] [jeweils für jeden *Korbbestandteil*][, wie in § 5 (5) (q) der *Allgemeinen Bedingungen* definiert][:] Der [ ] *Handelstag*]

[Ansonsten: Der [ ] *Handelstag*]

[ ]] [*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]

[***Schlussreferenzpreis***]

[*Schlussreferenzpreis* *[Wird der Schlussreferenzpreis unter Bezugnahme auf ein Portfolio bestimmt, bitte einfügen: Für jedes Portfolio]*

[[Der][der] [*Referenzpreis* am *Bewertungstag*] [[Das][das] arithmetische Mittel der *Referenzpreise* an allen *Bewertungstagen*]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der [*Referenzpreis* dieses *Korbbestandteils* am *Bewertungstag*][arithmetische Durchschnitt der Referenzpreise an allen Bewertungstagen]]

[*Referenzpreis* [In Bezug auf [eine *Serie*] [und] [einen [maßgeblichen] Tag] ein][Ein] [(als Geldgegenwert [in der] [*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*][des maßgeblichen Korbbestandteils] zu betrachtender)] Betrag entsprechend:

[*Falls es sich beim Basiswert nicht um einen Korb handelt, bitte einfügen:*

[*werden Anfangsreferenzpreis und Schlussreferenzpreis nicht auf die gleiche Art und Weise bestimmt, bitte einfügen:*

(a) in Bezug auf [einen][den] [*Anfangs-Bewertungstag*][*Bewertungstag*]:]

[*entspricht die Abwicklungswährung nicht der Referenzwährung und handelt es sich nicht um ein Quanto-Produkt, bitte ggf. einfügen*: dem Quotienten aus (i)]

[*werden Anfangsreferenzpreis und Schlussreferenzpreis nicht auf die gleiche Art und Weise bestimmt, bitte einfügen:* einem Betrag, der auf die gleiche Art und Weise bestimmt wird, die der Sponsor bei der Berechnung des *Maßgeblichen Werts des Referenzpreises* an diesem Tag anwenden würde, wobei die *Berechnungsstelle* bei dieser Berechnung [ ] durch [ ] ersetzt]]

[*andernfalls bitte einfügen*: dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten *Maßgeblichen*

Wert des Referenzpreises[, wie in den Informationen zum *Basiswert* angegeben]]

[*Bestimmungsmethode einfügen*]

[*entspricht die Abwicklungswährung nicht der Referenzwährung, bitte ggf. einfügen:* (als Zähler) und (ii) dem *Umrechnungskurs* an diesem Tag (als Nenner)]]

[*Ist der Basiswert nicht als Korb ausgewiesen und ein Wechselkurs, bitte einfügen*: dem von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag [[um [*Uhrzeit einfügen*]] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])] [zum *Maßgeblichen Umtauschzeitpunkt*] [(oder zu einem von der *Berechnungsstelle* als praktikabel bestimmten Zeitpunkt in möglichst großer zeitlicher Nähe dazu)] [auf der entsprechenden Unterseite] [festgestellten] [notierten] [veröffentlichten] [Bid] [Ask] [Wechselkurs] [*Maßgeblichen Werts des Basiswerts* als Wechselkurs] zwischen [*erste Währung einfügen*] und [*zweite Währung einfügen*] (angegeben als Anzahl oder Bruchteile von [*zweite Währung einfügen*]-Einheiten, die den Gegenwert einer [*erste Währung einfügen*]-Einheit darstellen)] [, basierend auf den von der Referenzstelle an diesem Tag [um [*Uhrzeit einfügen*]] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])] [zum *Maßgeblichen Umtauschzeitpunkt*] [(oder zu einem von der Berechnungsstelle als praktikabel bestimmten Zeitpunkt in möglichst großer zeitlicher Nähe dazu)] [auf den entsprechenden Unterseiten] [festgestellten] veröffentlichten [EUR][ ]/[*Zweite Währung einfügen*]- und [EUR][ ]/[*Erste Währung einfügen*]-Wechselkursen.]]

[*werden Anfangsreferenzpreis und Schlussreferenzpreis nicht auf die gleiche Art und Weise bestimmt, bitte einfügen:*

(b) in Bezug auf einen anderen Tag: [*Bitte Methode wie oben einfügen*]]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:*

der Summe der für die einzelnen *Korbbestandteile* [jedes Portfolios] ermittelten Produkte aus:

(a) dem *Korbbestandteil-Stand* des jeweiligen *Korbbestandteils* [des entsprechenden Portfolios] am maßgeblichen Tag und

(b) [*Wenn Korbwährungsumrechnung nicht vorgesehen ist, bitte einfügen:* der *Korbbestandteil-Gewichtung* dieses *Korbbestandteils* [des entsprechenden Portfolios] an diesem Tag.

Als Formel:

$$\text{Referenzpreis}_t = \sum_{i}^{n} P_{i,\,t} \times BBG_{i,\,t}\ ]$$

(b) [*Wenn Korbwährungsumrechnung vorgesehen ist, bitte einfügen:* dem Quotienten aus:

(i) der *Korbbestandteil-Gewichtung* dieses *Korbbestandteils* [des entsprechenden Portfolios] an diesem Tag (als Zähler) und

(ii) dem an diesem Tag geltenden *Umrechnungskurs* für die Umrechnung der *Korbbestandteil-Währung* dieses *Korbbestandteils* [des entsprechenden Portfolios] in [die *Abwicklungswährung*][die *Referenzwährung*] (als Nenner)

Als Formel:

$$\text{Referenzpreis}_t = \sum_{i}^{n} P_{i,t} \times \frac{BBG_{i,t}}{UK_{i,t}}]$$

Wobei:

n	=	Anzahl der *Korbbestandteile* im [Korb][Portfolio]
$P_{i,t}$	=	*Korbbestandteil-Stand* i am Tag t
$BBG_{i,t}$	=	*Korbbestandteil-Gewichtung* i am Tag t

[*Wenn Korbwährungsumrechnung vorgesehen ist, bitte einfügen:*

$UK_{i,t}$	=	*Umrechnungskurs* i am Tag t.]]

[*ODER falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt und der Referenzpreis als Bezugswert für jeden Korbbestandteil separat berechnet wird, bitte einfügen*: in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*, der Preis bzw. Stand dieses *Korbbestandteils* an diesem Tag, wie auf die in der Spalte "*Maßgeblicher Wert des Korbbestandteils*" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* unter "Basiswert" vorstehend beschriebene Weise festgestellt.]

[*ODER falls anderweitig anwendbar, bitte einfügen*: in Bezug auf jeden *Korbbestandteil* und jeden maßgeblichen Tag, [ein (als Geldgegenwert in der *Referenzwährung* zu betrachtender) Betrag in Höhe] des *Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises* dieses *Korbbestandteils*, der von bzw. bei der *Referenzstelle* an diesem Tag in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* notiert bzw. veröffentlicht wird.][*Bitte gegebenenfalls einfügen*: Dieser Betrag wird am [*Tag angeben*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*] [*Bewertungstag*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, dem unmittelbar [folgenden][vorausgehenden] *Geschäftstag*] [zum *Umrechnungskurs]* [1:1] in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.]]

[*Maßgeblicher Wert des Referenzpreises*

Der [offizielle] [Schlusskurs] [Schlusspreis] [Schlussstand] [Nettoinventarwert] [Preis] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichte Preis] [Auktionspreis] [des *Basiswerts*][eines *Korbbestandteils*] [an der *Referenzstelle*] [ausgedrückt in [*Währung einfügen*]] [[der][*Bezeichnung des Auktionspreises einfügen*] [[, wie] unter [*Bezeichnung des Auktionspreises einfügen*][ ]] um [*Uhrzeit einfügen*] [veröffentlicht]] [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Wechselkurse von der

Berechnungsstelle ermittelt wird] [, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen].]]

[*Korbbestandteil-Stand*

[In Bezug auf einen *Korbbestandteil* [und einen Tag] ein (als Geldgegenwert in der [*Referenzwährung*][*Abwicklungswährung*] zu betrachtender) Betrag in Höhe:

[*Bitte einfügen, falls Definition nicht § 1 (3) (g) der Allgemeinen Bedingungen entspricht*

[*werden Anfangsreferenzpreis und Schlussreferenzpreis nicht auf die gleiche Art und Weise bestimmt, bitte einfügen:*

(a) in Bezug auf [einen/den] [*Anfangs-Bewertungstag*][*Bewertungstag*][ ], des Betrages, der [in der gleichen Art und Weise ermittelt wird, wie der Sponsor oder Emittent des *Korbbestandteils*, wie vorstehend in der Definition von "Korb" angegeben, den [ ][*Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*] dieses *Korbbestandteils* an diesem Tag berechnen würde, wobei die *Berechnungsstelle* bei dieser Berechnung [ ] durch [ ]] zu ersetzen hat,] [dem [von der *Referenzstelle* [ ] [notierten][veröffentlichten]] [*Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*] dieses *Korbbestandteils* an diesem Tag] entspricht][ ]], und

(b) [in Bezug auf einen anderen Tag] [ ],] des Preises oder Stands dieses *Korbbestandteils* [an diesem Tag], der auf die in der Spalte "*Maßgeblicher Wert des Korbbestandteils*" unter der vorstehenden Definition zu "*Korb*" beschriebene Weise ermittelt wird.]]

[***Kündigung***]

[*Kündigungsrecht*

Kündigungsrecht der Emittentin findet Anwendung]

[Kann das Recht der *Emittentin*, Wertpapiere vorzeitig zu tilgen, nur an bestimmten Tagen ausgeübt werden, bitte angeben; z. B.:] Ungeachtet § 2 (3) muss der in einer *Kündigungserklärung* angegebene *Tilgungstag* ein am oder nach dem [ ] liegender Zinstermin sein.]

[*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]

[*Sofern das Recht der Emittentin, Wertpapiere vorzeitig zu tilgen, nur an bestimmten Tagen ausgeübt werden kann, bitte einfügen*: Tilgungstag

[*Datum einfügen*] [jeder *Zinstermin*][der [am oder] nach dem [*Datum einfügen*] stattfindet].]

[Kündigungsrechtsmitteilung

In Bezug auf jeden Tilgungstag [*Zahl einfügen*] Geschäftstag[e] vor dem betreffenden Tilgungstag]

[*Wurde das Kündigungsrecht als anwendbar angegeben und weicht der Auszahlungsbetrag bei der Tilgung vom vorstehend angegebenen Betrag ab, bitte einfügen:*

[Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen gilt: Bei Tilgung der *Wertpapiere* [an einem [*Tilgungstag*]][aufgrund der Ausübung des *Kündigungsrechts* durch die *Emittentin*] entspricht der *Auszahlungsbetrag* [dem nachstehend angegebenen Betrag in Bezug auf [den unmittelbar vorangehenden][diesen] *Tilgungstag*:

Tilgungstag	*Auszahlungsbetrag*
[ ]	[ ]
[ ]	[ ]
[ ]	[ ]

][ ]]

[*Bitte gegebenenfalls einfügen*: Dieser Betrag wird am [*Tag angeben*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*] [*Bewertungstag*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, dem unmittelbar [folgenden][vorausgehenden] *Geschäftstag*] [zum *Umrechnungskurs]* [1:1] in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.]]

[*Kündigungsperiode*

Der Zeitraum ab [ausschließlich][einschließlich] [dem *Emissionstag*] [*Datum einfügen*] [bis [ausschließlich][einschließlich] [*Datum einfügen*][oder, falls einer dieser Tage kein *Geschäftstag* ist, ab dem bzw. bis zum unmittelbar nachfolgenden *Geschäftstag*]]]

[*Kündigungsfrist*

[ ]]

[Zinsen

[Zinszahlung

[Zinszahlung findet Anwendung.] [Zinszahlung findet keine Anwendung.]

[*bei bedingten Zinszahlungen bitte einfügen*:

[In Bezug auf jeden *Korbbestandteil*:]

(a) [Wenn] [wenn] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an mindestens einem Tag] [ ] [während der *Zins-Beobachtungsperiode*] [an einem *Zins-Beobachtungstermin*] [ ] [der *Schlussreferenzpreis*] [der *Maßgebliche Wert des* [*Referenzpreises*][Korbbestandteils] [des *Basiswerts*] [jedes *Korbbestandteils*]] [über] [unter] [[der] [seiner] *Zinsschwelle*] [ ] liegt [oder [dieser][diesem] entspricht], findet die *Zinszahlung* zum nächsten *Zinstermin* statt, oder

(b) wenn [zu keinem Zeitpunkt] [an keinem Tag] [ ] [während der *Zins-Beobachtungsperiode*] [an einem *Zins-Beobachtungstermin*] [an keinem *Zins-Beobachtungstermin*] [ ] [der *Schlussreferenzpreis*] [ ] [der *Maßgebliche Wert des* [*Referenzpreises*][*Korbbestandteils*] [des *Basiswerts*] [[jedes] [eines oder mehrerer] *Korbbestandteil*[*s*][*e*]]] [über] [unter] [[der] [seiner] *Zinsschwelle*] [ ] liegt [oder [dieser][diesem] entspricht], findet keine *Zinszahlung* [zum nächsten *Zinstermin*] statt.]

[In diesem Fall wird die Zinszahlung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, wenn [der Basiswert] [jeder *Korbbestandteil*] [in einer späteren Zins-Beobachtungsperiode an mindestens einem Tag [auf oder] über der Zinsschwelle schließt] [an einem späteren *Zins-Beobachtungstermin* [auf oder] über der *Zinsschwelle* schließt] [ ].]

[Wenn an dem auf den *Fälligkeitstag* fallenden *Zinstermin* ein *Zinsbetrag* fällig wird, wird dieser *Zinsbetrag* zusammen mit einem ggf. am *Fälligkeitstag* fälligen *Auszahlungsbetrag* zahlbar.]]

[*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]

[Zinsart

[Fester Zins] [Variabler Zins] [Bedingter Zins] [Memory-Zins]]

[*Zins-Beobachtungstermin*

[Jeder dieser Tage:] [*Datum/Daten einfügen*] [[*Datum einfügen*] (der "**Erster Zins-Beobachtungstermin**"), der [*Datum einfügen*] (der "**Zweiter Zins-Beobachtungstermin** "), [[*Datum einfügen*] (der "**[●] Zins-Beobachtungstermin**")] und der [*Datum einfügen*] (der "**Letzte Zins-Beobachtungstermin** ")] [jeder Beobachtungstermin] [und] [der *Bewertungstag*].]

[In Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* jeder [*Handelstag*][Tag] während dieser *Zins-Beobachtungsperiode*.]

[In Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* die folgenden in diese *Zins-Beobachtungsperiode* fallenden Tage:] [*Datum/Daten einfügen*].]

[Liegt in Bezug auf [einen oder mehrere *Korbbestandteile*] [den *Basiswert*] an einem solchen Tag eine *Marktstörung* vor, so wird für diesen Tag kein [*Referenzpreis*] [*Barrieren-Bestimmungsstand*] berechnet oder bestimmt.]]

[*Zins-Beobachtungsperiode*

[ ] [Der] [Jeder] [Zeitraum ab [ausschließlich][einschließlich] [dem *Emissionstag*] [dem *Starttag der Zins-Beobachtungsperiode*] [*Datum einfügen*] [bis [ausschließlich][einschließlich] [*Datum einfügen*] [zum *Bewertungstag*] [zum *Endtag der Zins-Beobachtungsperiode*]].]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen*: Für jeden *Korbbestandteil* ist eine separate *Zins-Beobachtungsperiode* in Bezug auf jeden *Zinsperiodenreferenztag* vorgesehen.]

[*Bitte gegebenenfalls einfügen*: Der amtliche [Schlusskurs] [oder] [Schlussstand] [(in Bezug auf [*Basiswert einfügen*]) [bei Bedarf entsprechend wiederholen] [eines *Korbbestandteils*] [des *Basiswerts*] am oder in Bezug auf einen maßgeblichen Tag gilt als [*Barrieren-Bestimmungsstand*] [*Referenzpreis*] in Bezug auf einen auf diesen maßgeblichen Tag fallenden *Zins-Beobachtungstermin* für [diesen *Korbbestandteil*] [den *Basiswert*].]

[In Bezug auf den ersten *Zinstermin* der Zeitraum von [einschließlich][ausschließlich] [dem *Emissionstag*] [] bis [einschließlich][ausschließlich] [zum ersten *Zinstermin*] [] und in Bezug

auf jeden nachfolgenden *Zinstermin* der Zeitraum von [einschließlich][ausschließlich] [dem vorherigen *Zinstermin*] [*Datum einfügen*] bis [einschließlich][ausschließlich] [zu diesem *Zinstermin*] [*Datum einfügen*].]]

[*Starttag der Zins-Beobachtungsperiode*

Jedes in der Spalte "Starttag der Zins-Beobachtungsperiode" in der nachstehenden Tabelle angegebene Datum, das der erste Tag der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* ist; wie in der nachstehenden Tabelle für dieses Datum angegeben, versteht sich die *Zins-Beobachtungsperiode* einschließlich oder ausschließlich dieses Tages.]

Starttag der Zins-Beobachtungs-periode	***Endtag der Zins-Beobachtungs-periode***	***Zinsperiodenreferenztag***
[*Datum/Daten einfügen*] [einschließlich] [ausschließlich] [*bei Bedarf entsprechend wiederholen*]	[*Datum/Daten einfügen*] [eingeschlossen] [ausgeschlossen] [*bei Bedarf entsprechend wiederholen*]	[*Datum/Daten einfügen*] [*bei Bedarf entsprechend wiederholen*]

[*Endtag der Zins-Beobachtungsperiode*

Jedes in der Spalte "Endtag der Zins-Beobachtungsperiode" in der nachstehenden Tabelle angegebene Datum, das der letzte Tag der jeweiligen *Zins-Beobachtungsperiode* ist; wie in der nachstehenden Tabelle für dieses Datum angegeben, versteht sich die *Zins-Beobachtungsperiode* einschließlich oder ausschließlich dieses Tages.]

[*Zins-Barrieren-Ereignis*

[*Ist der Basiswert als Korb ausgewiesen und hängt die Zinszahlung davon ab, dass an einem Zins-Beobachtungstermin kein Zins-Barrieren-Ereignis eintritt, bitte einfügen:* in Bezug auf einen *Korbbestandteil* und einen *Zins-Beobachtungstermin* liegt der [*Referenzpreis*] [*Barrieren-Bestimmungsstand*] dieses *Korbbestandteils* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* [über] [unter] der *Zinsschwelle* in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* [oder entspricht dieser]]

[*Ist der Basiswert als Korb ausgewiesen und hängt die Zinszahlung davon ab, dass zu keinem Zeitpunkt während einer Zins-Beobachtungsperiode ein Zins-Barrieren-Ereignis eintritt, bitte einfügen:* in Bezug auf einen *Korbbestandteil*, jeden in eine *Zins-Beobachtungsperiode* fallenden *Zins-Beobachtungstermin* und den dieser *Zins-Beobachtungsperiode* entsprechenden *Zinsperiodenreferenztag* liegt der [*Referenzpreis*] [*Barrieren-Bestimmungsstand*] dieses *Korbbestandteils* zu einem beliebigen Zeitpunkt an diesem *Zins-Beobachtungstermin* oder zu einem beliebigen Zeitpunkt an diesem *Zinsperiodenreferenztag* [über] [unter] der *Zinsschwelle* in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* [oder entspricht dieser].

[*Ist der Basiswert als Korb ausgewiesen und hängt die Zinszahlung davon ab, dass an keinem Tag während einer Zins-Beobachtungsperiode ein Zins-Barrieren-Ereignis eintritt, bitte einfügen:* in Bezug auf einen *Korbbestandteil*, jeden in eine *Zins-Beobachtungsperiode* fallenden *Zins-Beobachtungstermin* und den

dieser *Zins-Beobachtungsperiode* entsprechenden *Zinsperiodenreferenztag* liegt der [*Referenzpreis*] [*Barrieren-Bestimmungsstand*] dieses *Korbbestandteils* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* oder an diesem *Zinsperiodenreferenztag* [über] [unter] der *Zinsschwelle* in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* [oder entspricht dieser].

[*Zinsperiodenreferenz-tag*

In Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* und den in der Spalte "Endtag der Zins-Beobachtungsperiode" in der nachstehenden Tabelle angegebenen *Endtag der Zins-Beobachtungsperiode* dieser *Zins-Beobachtungsperiode* das in der Spalte "Zinsperiodenreferenztag" in der Zeile für diesen *Endtag der Zins-Beobachtungsperiode* angegebene Datum]

[*Referenzbetrag*

[*Betrag einfügen*]]

[*Zinswert*

[*Betrag einfügen*] [Ein Prozentsatz [des *Anfangsreferenzpreises*], der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und [mindestens [*Betrag einfügen*]] [und höchstens [*Betrag einfügen*]] beträgt.] Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht].]

[Zinsentwicklung

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* und einen *Zins-Beobachtungstermin* der Quotient aus (a) dem *Referenzpreis* des *Korbbestandteils* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Nenner).]

[Durchschnittliche Zinsentwicklung

In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* das arithmetische Mittel des Quotienten für jeden *Korbbestandteil* aus (a) dem *Referenzpreis* des *Korbbestandteils* an dem *Zins-Beobachtungstermin* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils*.]

[*Summe vorangegangener Zinsbeträge*

In Bezug auf einen *Zinstermin* ein Betrag in Höhe des Gesamtbetrages aller (gegebenenfalls angefallenen) *Zinsbeträge*, der in Bezug auf alle (gegebenenfalls eingetretenen) *Zinstermine* vor diesem *Zinstermin* gezahlt wurde. Dabei gilt: Wenn es keine vorangegangenen *Zinstermine* gibt und/oder vor diesem *Zinstermin* kein *Zinsbetrag* gezahlt wurde, beträgt die *Summe vorangegangener Zinsbeträge* für diesen *Zinstermin* null.]

[*Zinsberechnungs-zeitraum*

[*Periode einfügen*]]

[*Zinsschwelle*

[*Falls es sich beim Basiswert nicht um einen Korb handelt, bitte einfügen:* [ ] [[ ]% des Anfangsreferenzpreises]]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*][,d. h.] [der in der Spalte "Zinsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag].] [[ein Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [ein Betrag in Bezug auf diesen *Korbbestandteil*], der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*] [ ] bestimmt wird und nicht [niedriger als der *Mindestbetrag*] [und nicht] [höher als der *Höchstbetrag*] ist, wie in der Spalte "*Zinsschwelle*" in

Bezug auf diesen *Korbbestandteil* oben unter "Basiswert" angegeben. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht].]

[ist [in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [der in der Spalte "Zinsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [den in der Spalte "Zinsschwelle" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebenen Betrag] [reduzieren] [erhöhen] zu können.Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

[[In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* der [[offizielle] [Schlusskurs] [Schlusspreis] [Schlussstand] [Nettoinventarwert] [Preis] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichte Preis] [des *Basiswerts*] [an der *Referenzstelle*]] am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]]] bzw. in Beug auf den ersten Zins-Beobachtungstermin [der *Anfangsreferenzpreis]* [ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

[In Bezug auf den Ersten Zins-Beobachtungstermin: [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*];

in Bezug auf den *Zweiten Zins-Beobachtungstermin*: [*Wert einfügen*] [[ ]% des [[offiziellen] [Schlusskurses] [Schlusspreises] [Schlussstandes] [Nettoinventarwerts] [Preises] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichten Preises] [des *Basiswerts*] [an der *Referenzstelle*]] am *Ersten Zins-Beobachtungstermin* [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]]]

[in Bezug auf den *[•] Zins-Beobachtungstermin*: [*Wert einfügen*] [[ ]% des [[offiziellen] [Schlusskurses] [Schlusspreises] [Schlussstandes] [Nettoinventarwerts] [Preises] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichten Preises] [des *Basiswerts*] [an der *Referenzstelle*]] am [•] *Zins-*

Beobachtungstermin [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]]]] [*bei Bedarf entsprechend wiederholen*] [und]

in Bezug auf den *Letzten Zins-Beobachtungstermin*: [*Wert einfügen*] [[ ]% des [[offiziellen] [Schlusskurses] [Schlusspreises] [Schlussstandes] [Nettoinventarwerts] [Preises] [unter „Settlement Prices" veröffentlichten Preises] [des *Basiswerts*] [an der *Referenzstelle*]] am [•] *Zins-Beobachtungstermin* [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]]]].

[*Bonuszinsschwelle* [ ]]

Zinsbetrag [in Bezug auf jedes Wertpapier,] [[ ]% des *Ratenreferenzbetrages*] [[ ]% des *Ratenauszahlungsbetrages*] [wie unter [§ 4 (3) (c)] [ ] angegeben] [ ] [*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [*falls der Zinsbetrag für jeden Zinstermin derselbe ist, Folgendes einfügen*: [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [*Betrag einfügen*]] [*falls der Zinsbetrag nicht für jeden Zinstermin derselbe ist, Betrag für jeden Zinstermin angeben*: [ ] [In Bezug auf jeden *Zinstermin* wird der für jedes *Wertpapier* fällige *Zinsbetrag* (des *Anfänglichen Emissionspreises*) berechnet, indem der *Zins* für die jeweilige *Zinsperiode* mit dem *Anfänglichen Emissionspreis* multipliziert und das so errechnete Produkt wiederum mit dem anwendbaren *Zinstagequotienten* für die an dem *Zinstermin* (ausschließlich) endende *Zinsperiode* multipliziert wird]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder an dem *Geschäftstag* nach dem [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*][und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*], erhöhen. Die *Emittentin* geht zum Zeitpunkt der Festlegung der *Emissionsbedingungen* des *Wertpapiers* davon aus, diesen Wert auf höchstens [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] zu erhöhen. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Bei an einen Korb gebundenen kündbaren Schuldverschreibungen oder falls anderweitig relevant, bitte einfügen*: wobei [für die [letzte *Zinsperiode*][verbleibende[n] *Zinsperiode[n]*]] [für auf den *Fälligkeitstag* [fallende oder] folgende *Zinstermine*][, wie gemäß den nachstehenden Zinsbestimmungen festgelegt,] kein *Zinsbetrag* gezahlt wird, wenn [die

Emittentin ihr *Kündigungsrecht* ausgeübt hat] [ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist], [*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]

[in Bezug auf jedes Wertpapier], die Differenz zwischen:

(a) dem Produkt aus dem *Referenzbetrag* und dem *Zinswert*, multipliziert mit der Anzahl der dem jeweiligen *Zinstermin* vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermine*, abzüglich

(b) der *Summe vorangegangener Zinsbeträge*.]

[*Ist der Basiswert als Korb ausgewiesen und hängt der Zinsbetrag davon ab, dass an einem Zins-Beobachtungstermin kein Zins-Barrieren-Ereignis eintritt, bitte einfügen:*

(a) Wenn in Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* kein *Zins-Barrieren-Ereignis* [in Bezug auf einen *Korbbestandteil*] eingetreten ist, wird der *Zinsbetrag* für jedes *Wertpapier* am unmittelbar auf diesen *Zins-Beobachtungstermin* folgenden *Zinstermin* in Höhe eines Betrags fällig (*Zinszahlung*), der [*falls der Zinsbetrag für jeden Zinstermin derselbe ist, bitte einfügen*] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [*falls der Zinsbetrag nicht für jeden Zinstermin derselbe ist, Betrag für jeden Zinstermin angeben*][ ] [[dem *Anfänglichen Emissionspreis*] [*Betrag einfügen*], multipliziert mit der Differenz aus der [*Zinsentwicklung* des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung* an diesem *Zins-Beobachtungstermin*][*Durchschnittlichen Zinsentwicklung* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* und eins entspricht[, wobei diese Differenz [nicht kleiner als [oder gleich] [*Prozentsatz einfügen*] [und] [nicht größer als [oder gleich] [*Prozentsatz einfügen*] sein darf]; oder

(b) Wenn in Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* ein *Zins-Barrieren-Ereignis* [in Bezug auf einen *Korbbestandteil*] eingetreten ist, beträgt der *Zinsbetrag* [*falls kein Zinsbetrag ausgezahlt wird, bitte einfügen:* null und es erfolgt keine *Zinszahlung*] [*falls ein geringerer Zinsbetrag ausgezahlt wird, bitte einfügen:*] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [*falls der geringere Zinsbetrag nicht für jeden Zinstermin derselbe ist, den Betrag für jeden Zinstermin angeben*][ ] [den *Anfänglichen Emissionspreis*] [*Betrag einfügen*], multipliziert mit der Differenz aus der [*Zinsentwicklung* des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung* an diesem *Zins-Beobachtungstermin*][*Durchschnittlichen Zinsentwicklung* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* und eins[, wobei diese Differenz [nicht kleiner als [oder gleich] [*Prozentsatz einfügen*] [und] [nicht größer als [oder gleich] [*Prozentsatz einfügen*]] sein darf.]]

[*Ist der Basiswert als Korb ausgewiesen und hängt der Zinsbetrag davon ab, dass zu keinem Zeitpunkt während einer Zins-Beobachtungsperiode ein Zins-Barrieren-Ereignis eintritt, bitte einfügen:*

In Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* und den dieser *Zins-Beobachtungsperiode* entsprechenden *Zinsperiodenreferenztag gilt*:

(a) wenn kein *Zins-Barrieren-Ereignis* eingetreten ist, wird der *Zinsbetrag* für jedes *Wertpapier* am unmittelbar auf den *Zinsperiodenreferenztag* folgenden *Zinstermin* in Höhe eines Betrags von [*falls der Zinsbetrag für jeden Zinstermin derselbe ist, bitte einfügen*: [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [*falls der Zinsbetrag nicht für jeden Zinstermin derselbe ist, den Betrag für jeden Zinstermin angeben:* [ ]] fällig (*Zinszahlung*);

(b) wenn ein *Zins-Barrieren-Ereignis* eingetreten ist beträgt der *Zinsbetrag* [*falls kein Zinsbetrag ausgezahlt wird, bitte einfügen*: null und es erfolgt keine *Zinszahlung*] [*falls ein geringerer Zinsbetrag ausgezahlt wird, bitte einfügen:* [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]] [*falls der geringere Zinsbetrag nicht für jeden Zinstermin derselbe ist, den Betrag für jeden Zinstermin angeben*]],

[*gegebenenfalls einfügen*: wobei für auf den *Fälligkeitstag* [fallende oder] folgende *Zinstermine* kein *Zinsbetrag* gezahlt wird, wenn [die *Wertpapiere* in Folge der Ausübung des *Kündigungsrechts* der *Emittentin* zurückgezahlt wurden] [ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist].]

[Wenn an dem auf den *Fälligkeitstag* fallenden *Zinstermin* ein *Zinsbetrag* fällig wird, wird dieser *Zinsbetrag* zusammen mit einem gegebenenfalls am *Fälligkeitstag* fälligen *Auszahlungsbetrag* zahlbar.]]

[*Zins*

[*Bei variabel verzinslichen Wertpapieren bitte einfügen*: [Der [EURIBOR-Satz] [*Referenzzinssatz einfügen*] [[Kurs] [Preis] [Stand] [*Maßgebliche Wert des Referenzpreises*] des *Basiswerts*] [multipliziert mit dem *Multiplikator*] am jeweiligen *Zinsbestimmungstag* [zuzüglich][abzüglich] des [*Abschlags*] [*Aufschlags*].]

[Für einen Zinstermin ein Prozentsatz in Höhe der Differenz aus (a) und (b) [multipliziert mit dem *Multiplikator*]. Dabei gilt:

(a) ist der Quotient aus (i) (als Zähler) und (ii) (als Nenner), wobei:

(i) der [[offizielle] [Schlusskurs] [Schlusspreis] [Schlussstand] [Nettoinventarwert] [Preis] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichte Preis] [des *Basiswerts*] [an der *Referenzstelle*]] am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen]]] und

(ii) die *Zinsschwelle* für diesen *Zins-Beobachtungstermin* ist, und

(b) ist 1.

[mindestens jedoch der *Mindestzins*[.]] [und] [höchstens jedoch der *Maximalzins*.]]

[*Bei festverzinslichen Schuldverschreibungen mit gleichbleibendem Zins bitte einfügen*: [ ]% p. a.] [Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [Zahl einfügen] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der Emittentin [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]] [*Bei festverzinslichen Schuldverschreibungen mit Stufenzins (Step-Up-Zins) bitte einfügen*: Für jede *Zinsperiode* der nachstehend neben der jeweiligen *Zinsperiode* aufgeführte Satz:

Zinsperiode	***Zins***
Erste *Zinsperiode*	[[ ]% p. a.] [[Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]
Zweite *Zinsperiode*	[[ ]% p. a.] [[Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]
Dritte *Zinsperiode*	[[ ]% p. a.] [[Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

][*Bei Bedarf entsprechend wiederholen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*], wobei die *Emittentin* am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen kann. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Bei Wertpapieren mit variabler oder fester Verzinsung, bitte einfügen*: [ ]% p. a. in Bezug auf jede *Zinsperiode* bis einschließlich zu der *Zinsperiode*, die am [*Reset-Tag einfügen*] endet, und danach [der [EURIBOR-Satz] [*Referenzzinssatz einfügen*] [[Kurs] [Preis] [Stand] [*Maßgebliche Wert des Referenzpreises*] des *Basiswerts*] [multipliziert mit dem *Multiplikator*] am jeweiligen *Zinsbestimmungstag* [zuzüglich][abzüglich] des [*Abschlags*] [*Aufschlags*]].] [mindestens jedoch der *Mindestzins*[.]] [und] [höchstens jedoch der *Maximalzins*.]

[(a) In Bezug auf den *Zinstermin* für jede *Zinsperiode*, die am oder nach dem [*jeweiligen Zinsperiodenendtag oder Emissionstag einfügen*] beginnt, aber vor dem [*jeweiligen Zinsperiodenendtag einfügen*] endet, [[ ]% p. a.] [*Steepener-Zinssatz* für diese *Zinsperiode*]; und

(b) in Bezug auf den *Zinstermin* für jede *Zinsperiode*, die am oder nach dem [*jeweiligen Zinsperiodenendtag einfügen*] beginnt, [[ ]% p. a.] [*Steepener-Zinssatz* für diese *Zinsperiode*].]

[*Bei Wertpapieren mit Mindestzins und Bonuszins bitte einfügen:*

Wenn der Basiswert [an einem [*Zins-Beobachtungstermin*]] [während der *Zins-Beobachtungsperiode*] [ ] [über] [unter] [der *Bonuszinsschwelle*][der *Zinsschwelle*] [ ] liegt [oder [dieser][diesem] entspricht], [ ]% p.a., [mindestens jedoch der *Mindestzins*] [und] [höchstens jedoch der *Maximalzins*]] [ein Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*] [ ] bestimmt wird und der mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt [mindestens jedoch der *Mindestzins*] [und] [höchstens der *Maximalzins*]]. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht.]]

[Wenn der Basiswert [an einem *Zins-Beobachtungstermin*] [während der *Zins-Beobachtungsperiode*] [über] [unter] [der *Bonuszinsschwelle*][der *Zinsschwelle*] liegt [oder [dieser][diesem] entspricht], [der Zinsbetrag] [[ ]% p.a.], [mindestens jedoch der *Mindestzins*] [und] [höchstens jedoch der *Maximalzins*][, andernfalls der Mindestzins.]

[*Bei Wertpapieren mit Lock-In-Merkmal bitte einfügen*: [das [ ]-fache des [am jeweiligen *Zinsbestimmungstag]* [ ] fixierten [Kurses] [Preises] [Standes] [*Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises*] des *Basiswerts*] [[der EURIBOR-Satz] [ ] [multipliziert mit dem *Multiplikator*] am jeweiligen

Zinsbestimmungstag] in Bezug auf jede *Zinsperiode* bis ausschließlich zu der *Zinsperiode*, in Bezug auf die am Zinsbestimmungstag [das [ ]-fache des fixierten [Kurses] [Preises] [Standes] [*Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises*] des *Basiswerts*] [[der EURIBOR-Satz] [ ] [multipliziert mit dem *Multiplikator*]] [[ ]% p. a.] beträgt, und für diese und jede folgende *Zinsperiode* [ ]% p. a. [[zuzüglich][abzüglich] des [*Abschlags*] [*Aufschlags*]].]

[*Bei Wertpapieren mit einer Mischung aus festem und bedingtem Zins:* Für jede *Zinsperiode* der nachstehend neben der jeweiligen *Zinsperiode* aufgeführte Satz:

Zinsperiode	**Fest/Bedingt**	**Zins**
Erste *Zinsperiode*	[Fest][Bedingt]	[[ ]% p. a.][Nicht anwendbar] [Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]
Zweite *Zinsperiode*	[Fest][Bedingt]	[[ ]% p. a.][Nicht anwendbar] [Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]
Dritte *Zinsperiode*	[Fest][Bedingt]	[[ ]% p. a.][Nicht anwendbar] [Ein jährlicher Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[*Bei Bedarf entsprechend wiederholen*]]

[*Multiplikator* [*Zahl einfügen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren] [erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert] [erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Hebel* [*Betrag einfügen*][[ ]%] [Ein Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und [mindestens [*Zahl einfügen*]] [und] [höchstens [*Zahl einfügen*]] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht.]]

[*Steepener-Zinssatz* In Bezug auf jede *Zinsperiode*, die am oder nach dem [*jeweiligen Zinsperiodenendtag einfügen*] beginnt, ein von der *Berechnungsstelle* festgelegter Prozentsatz für diese *Zinsperiode* in Höhe des Produkts aus (a) dem *Hebel* und (b) dem *Swap-Spread* für diese *Zinsperiode*[, wobei dieser Betrag nicht [größer als der *Maximalzins*] [und nicht] [kleiner als der *Mindestzins*] sein darf]

[*Swap-Spread* In Bezug auf jede *Zinsperiode*, die am oder nach dem [*jeweiligen Zinsperiodenendtag einfügen*] beginnt, ein von der *Berechnungsstelle* bestimmter Prozentsatz in Höhe der Differenz aus (a) dem *Referenz-CMS-Satz mit Festgelegter Laufzeit* von [*Zahl einfügen*] [Jahr[en]] [Monat[en]] in Bezug auf den *Zinsbestimmungstag* für diese *Zinsperiode*, minus (b) dem *Referenz-CMS-Satz mit Festgelegter Laufzeit* von [*Zahl einfügen*] [Jahr[en]] [Monat[en]] in Bezug auf den *Zinsbestimmungstag* für diese *Zinsperiode*]

[*Referenz-CMS-Satz* In Bezug auf eine *Festgelegte Laufzeit* und einen *Zinsbestimmungstag*, der als Prozentsatz ausgedrückte [Mid-Satz][Mid-Market-] [jährliche] [halbjährliche] [vierteljährliche] [vierteljährliche-jährliche] [vierteljährliche-vierteljährliche] [Mid-Market-]Swap-Satz] für auf [USD] [GBP] [EUR] [*andere Währung einfügen*] lautende Swap-Transaktionen mit einer der *Festgelegten Laufzeit* entsprechenden Laufzeit mit Beginn am *Zinsbestimmungstag*, der an diesem Zinsbestimmungstag auf der Reuters-Seite [ISDAFIX1] [*andere Seite einfügen*] (oder einer *Nachfolgequelle*) unter der Überschrift "[USD 11:00 AM] [*andere Überschrift einfügen*]" und über der Zeile "[USDSFIX0=>] [*andere Zeile einfügen*] angezeigt wird. Wird dieser Satz an dem betreffenden Tag zu

der jeweiligen Uhrzeit nicht auf der jeweiligen Seite (oder einer wie vorstehend erwähnten *Nachfolgequelle*) angezeigt,

Einfügen, wenn Quotierungen von Referenzbank herangezogen werden: vorbehaltlich nachstehender Bestimmungen, entspricht der *Referenz-CMS-Satz* [einem Prozentsatz, der auf Basis der [Mid-Market-] [jährlichen] [halbjährlichen] [vierteljährlichen] [vierteljährlichen-jährlichen] [vierteljährlichen-vierteljährlichen] Swap-Satz-Quotierungen bestimmt wird, die [den [führenden Banken] [[fünf] [*Zahl einfügen*] größten Banken] am [Londoner] [*anderes Finanzzentrum einfügen*] Interbankenmarkt] um ca. [11.00 Uhr, Ortszeit London] [*andere Zeit- und Ortsangaben* einfügen] am jeweiligen *Zinsbestimmungstag* von den *Referenzbanken* bereitgestellt werden]. Für diesen Zweck entspricht der [Mid-Market-] [jährliche] [halbjährliche] [vierteljährliche] [vierteljährliche-jährliche] [vierteljährliche-vierteljährliche] Swap-Satz dem arithmetischen Mittel der Geld- und Briefkurse für den [jährlichen] [halbjährlichen] [vierteljährlichen] [vierteljährlichen-jährlichen] [vierteljährlichen-vierteljährlichen] Festzinsteil, wobei ein [30/360-] [*anderen Zinstagequotienten einfügen*]Zinstagequotient für ein mit einem anerkannten Händler mit gutem Ansehen am Swapmarkt abgeschlossenes Fixed-for-Floating-Zinsswapgeschäft in [USD] [GBP] [EUR] [*andere Währung einfügen*] mit einer der *Festgelegten Laufzeit* entsprechenden Laufzeit mit Beginn am *Zinsbestimmungstag* über einen *Repräsentativen Betrag* zugrunde gelegt wird und der auf Grundlage eines [Actual/360-] [*anderen Zinstagequotienten einfügen]*Zinstagequotienten berechnete variabel verzinsliche Teil der von der *Berechnungsstelle* unter Bezugnahme auf die *ISDA-Definitionen* bestimmten Floating Rate Option mit der *Festgelegten Laufzeit* entspricht. Die *Berechnungsstelle* fordert von der Hauptgeschäftsstelle der *Referenzbanken* die Mitteilung des von ihr zugrundegelegten Zinssatzes an. Wenn mindestens drei Quotierungen zur Verfügung gestellt werden, entspricht der Zinssatz für den jeweiligen *Zinsbestimmungstag* dem arithmetischen Mittel der Quotierungen, wobei der höchste Wert (bzw. bei mehreren gleichen Werten einer der höchsten Werte) und der niedrigste Wert (bzw. bei mehreren gleichen Werten einer der niedrigsten Werte) gestrichen werden.

[*Einfügen, wenn die Festlegungen der Berechnungsstelle herangezogen werden:* [Wenn keine entsprechenden Zinssätze angegeben werden,] entspricht der *Referenz-CMS-Satz* für den jeweiligen *Zinsbestimmungstag* dem von der *Berechnungsstelle* unter Bezugnahme auf die von ihr nach vernünftigem Ermessen als geeignet erachtete[n] Quelle[n] zu einem von ihr als angemessen erachteten Zeitpunkt festgelegten Zinssatz.]

[Dabei gilt: "***ISDA-Definitionen***" bezeichnet die von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. veröffentlichten *ISDA-Definitionen* von 2006 in ihrer geltenden und am *Emissionstag* der ersten *Tranche* der *Wertpapiere* aktualisierten Fassung.]]

[*Maximalzins* [ ] [%] [p. a.] [Ein Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und [mindestens [*Zahl einfügen*]] [und] [höchstens [*Zahl einfügen*]] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Mindestzins*

[ ] [%] [p. a.] [Ein Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und [mindestens [*Zahl einfügen*]] [und] [höchstens [*Zahl einfügen*]] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Zinsbestimmungstag*

[*Datum einfügen*]

[Der [zweitletzte] [ ] [*TARGET-Abwicklungstag*][Geschäftstag][ ] vor Beginn der jeweiligen *Zinsperiode*.]

[der [*Datum einfügen*] [[*Zahl einfügen*] [Handelstag] [Kalendertag] jedes [Monats][Quartals] [Jahres] ab einschließlich [*Datum einfügen*] bis einschließlich [*Datum einfügen*] (der "**Letzte Zinsbestimmungstag**")] [[*Datum einfügen*] (der "**Erste Zinsbestimmungstag**"), der [*Datum einfügen*] (der "**Zweite Zinsbestimmungstag**"), [[*Datum einfügen*] (der "[•] **Zinsbestimmungstag**")] und der [*Datum einfügen*] (der "**Letzte Zinsbestimmungstag**")] [oder, falls ein solcher Tag kein Handelstag ist, der nächstfolgende Handelstag]]

[*TARGET-Abwicklungstag*

Jeder Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist.]

[*Geschäftstag für US-Staatspapiere*	Jeder Tag außer einem Samstag und Sonntag oder einem Tag, an dem die *Securities Industry and Financial Markets Association* eine ganztätige Schließung der Fixed Income-Bereiche ihrer Mitglieder für den Handel mit von der US-Regierung begebenen Wertpapieren empfiehlt]
[*Folgende Zeilen einfügen, wenn der Zins unter Bezugnahme auf den EURIBOR bestimmt wird.* Ansonsten entsprechende Angaben zu anderen Zinssätzen einfügen: [*EURIBOR*][*anderen Referenzzinssatz einfügen*]-*Satz*	[Der Zinssatz für Einlagen in Euro für eine Laufzeit entsprechend der *Festgelegten Laufzeit*, der am jeweiligen *Zinsbestimmungstag* um [11.00] [ ] Uhr (Ortszeit Brüssel) auf der [[Bloomberg-Seite [EUR003M][EUR006M] <Index>]/[Reuters-Seite EURIBOR01]] (oder einer *EURIBOR-Nachfolgequelle*) angezeigt wird. Wird dieser Zinssatz nicht auf der [[Bloomberg-Seite [EUR003M][EUR006M] <Index>][Reuters-Seite EURIBOR01]] (oder einer wie nachstehend erwähnten *EURIBOR-Nachfolgequelle*) angezeigt, so wird der EURIBOR-Satz für diesen *Zinsbestimmungstag* anhand der Zinssätze berechnet, zu denen die *Referenzbanken* an diesem *Zinsbestimmungstag* um ca. [11.00] [ ] Uhr (Ortszeit Brüssel) erstklassigen Banken am Interbankenmarkt der Eurozone Einlagen in Euro für eine Laufzeit entsprechend der *Festgelegten Laufzeit* mit Beginn an diesem *Zinsbestimmungstag* und in Höhe eines Betrages (ein "**Repräsentativer EURIBOR-Betrag**"), der für eine einzelne Transaktion an diesem Markt zum entsprechenden Zeitpunkt repräsentativ ist, unter Annahme einer Actual/360 Tage-Basis, anbieten. Die *Berechnungsstelle* fordert von der Hauptniederlassung der von ihr ausgewählten *Referenzbanken* in der Eurozone eine Notierung des jeweiligen Zinssatzes an. Liegen mindestens zwei der angeforderten Notierungen vor, ist der EURIBOR-Satz für diesen Zinsbestimmungstag das arithmetische Mittel der Notierungen. Werden weniger als zwei Notierungen bereitgestellt, so ist der EURIBOR-Satz für diesen *Zinsbestimmungstag* das arithmetische Mittel der Zinssätze, die von der *Berechnungsstelle* ausgewählte große Banken in der Eurozone etwa um [11.00] [ ] Uhr (Ortszeit Brüssel) an diesem *Zinsbestimmungstag* führenden europäischen Banken für Darlehen in Euro mit einer Laufzeit entsprechend der *Festgelegten Laufzeit* mit Beginn an diesem *Zinsbestimmungstag* und in Höhe eines *Repräsentativen EURIBOR-Betrages* anbieten.] [*anderen Referenzzinssatz einfügen*]]
[*EURIBOR*][*anderen Referenzzinssatz einfügen*]-*Nachfolgequelle*	(a) Die Nachfolgeseite oder ein(e) andere(r) öffentliche(r) Quelle oder Informationsanbieter, die/der offiziell vom Sponsor der [[Bloomberg-Seite [EUR003M][EUR006M] <Index>][Reuters-Seite [EURIBOR01][ISDAFIX1] [*andere Seite einfügen*]] [*sonstige Seite einfügen*] benannt wurde, oder (b) falls der Sponsor keine Nachfolgeseite oder keine(n) andere(n) öffentliche(n) Quelle, Dienst bzw. Anbieter offiziell benannt hat, die/der vom jeweiligen Informationsanbieter (wenn nicht identisch mit dem Sponsor) benannte Nachfolgeseite, andere öffentliche Quelle, Dienst oder Anbieter.]]
[*Aufschlag*	[[ ]% p. a.][*bei variablem Aufschlag entsprechend anpassen*]]
[*Abschlag*	[[ ]% p. a.][*bei variablem Abschlag entsprechend anpassen*]]
[*Zinstagequotient*	[Wie in § 4 (3) (e) unter Ziffer [ ] definiert]

[Actual/Actual oder Actual/Actual (ISDA)]

[Actual/Actual (ICMA Regelung 251)]

[Actual/365 (Fixed)]

[Actual/360]

[360/360 Bond Basis]

[30/360 Bond Basis]

[30E/360 oder Eurobond Basis]

[30E/360 (ISDA)]]

[Für jede *Zinsperiode* wie nachstehend neben der jeweiligen *Zinsperiode* aufgeführt:

Zinsperiode	***Zinstagequotient***
Erste *Zinsperiode*	[*bitte jeweils anwendbaren Zinstagequotient einfügen*]
Zweite *Zinsperiode*	[*bitte jeweils anwendbaren Zinstagequotient einfügen*]
Dritte *Zinsperiode*	[*bitte jeweils anwendbaren Zinstagequotient einfügen*]

][*Bei Bedarf entsprechend weiterführen*]]

[*Zinsperiode*	[Wie in § 4 (3) (f) angegeben] [*Periode einfügen*] [*Bitte genau angeben, falls Zins an einem anderen Tag als dem Wertstellungstag bei Emission oder den Emissionstag folgenden Geschäftstag beginnt*] [Der Zeitraum ab (einschließlich) dem *Wertstellungstag bei Emission* bis (ausschließlich) zum ersten *Zinsperiodenendtag* sowie jeder Zeitraum ab (einschließlich) einem *Zinsperiodenendtag* bis (ausschließlich) zum nächstfolgenden *Zinsperiodenendtag*.] [Der Zeitraum ab (einschließlich) dem *Wertstellungstag bei Emission* bis (ausschließlich) zum *Zinstermin*.]]
[Angepasste (adjusted) *Zinsperiode*	[Anwendbar][Nicht anwendbar]]
[Nicht angepasste (unadjusted) *Zinsperiode*	[Anwendbar][Nicht anwendbar]]
[*Geschäftstag-Konvention*	[Folgender-Geschäftstag-Konvention] [Modifizierter-Folgender-Geschäftstag-Konvention]

[Vorangegangener-Geschäftstag-Konvention]

[FRN-Geschäftstag-Konvention]]

[*Zinsperiodenendtag* [*Datum/Daten einfügen*]

[*Bei angepassten (adjusted) Zinsperioden einfügen:* Falls es in einem Kalendermonat, in den ein Zinsperiodenendtag fallen sollte, keine numerische Entsprechung für diesen Tag gibt oder ein Zinsperiodenendtag ansonsten auf einen Tag fallen würde, der kein Geschäftstag ist, *[bei Anwendung der Folgender-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinsperiodenendtag* auf den nächsten Tag verschoben, der ein *Geschäftstag* ist.] [*bei Anwendung der Modifizierten Folgender-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinsperiodenendtag* auf den nächsten Tag verschoben, der ein *Geschäftstag* ist, es sei denn, er würde dadurch in den folgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der *Zinsperiodenendtag* auf den unmittelbar vorangegangenen *Geschäftstag* vorgezogen.] [*bei Anwendung der Vorangegangener-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinsperiodenendtag* auf den unmittelbar vorangegangenen *Geschäftstag* vorgezogen.] [*bei Anwendung der FRN-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinsperiodenendtag* auf den nächstfolgenden *Geschäftstag* verschoben, es sei denn, jener würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall (i) wird der *Zinsperiodenendtag* auf den unmittelbar vorhergehenden *Geschäftstag* vorgezogen und (ii) ist jeder nachfolgende *Zinsperiodenendtag* der jeweils letzte *Geschäftstag* des Monats, der [*Zahl einfügen*] [Monate] [*andere festgelegte Zeiträume einfügen*] nach dem vorhergehenden anwendbaren *Zinsperiodenendtag* liegt.]]]

[*Zinstermin* [*Datum/Daten einfügen*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, [*bei Anwendung der Folgender-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird [der] [dieser] *Zinstermin* auf den nächsten Tag verschoben, der ein *Geschäftstag* ist.] [*bei Anwendung der Modifizierten Folgender-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinstermin* auf den nächsten Tag verschoben, der ein *Geschäftstag* ist, es sei denn, er würde dadurch in den folgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der *Zinstermin* auf den unmittelbar vorangegangenen *Geschäftstag* vorgezogen.] [*bei Anwendung der Vorangegangener-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinstermin* auf den unmittelbar vorangegangenen *Geschäftstag* vorgezogen.] [*bei Anwendung der FRN-Geschäftstag-Konvention einfügen:* wird der *Zinstermin* auf den nächstfolgenden *Geschäftstag* verschoben, es sei denn, jener würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall (i) wird der *Zinstermin* auf den unmittelbar vorhergehenden *Geschäftstag* vorgezogen und (ii) ist jeder nachfolgende *Zinstermin* der jeweils letzte *Geschäftstag* des Monats, der [*Zahl einfügen*] [Monate] [*andere festgelegte Zeiträume einfügen*] nach dem vorhergehenden anwendbaren *Zinstermin* liegt.]] [und der *Fälligkeitstag*]

[In Bezug auf jeden *Zins-Beobachtungstermin* [(außer dem auf den *Bewertungstag* fallenden *Zins-Beobachtungstermin*)], [[*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag*[*e*] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, einfügen*: dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf]

diesen *Zins-Beobachtungstermin*] [[*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag*[*e*] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, einfügen*: dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf] den diesem *Zins-Beobachtungstermin* unmittelbar folgenden *Zinsperiodenreferenztag*] [jedem folgenden Datum [*Daten einfügen*] oder in jedem Fall, sofern später eintretend, [der] [die] [*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag*[*e*] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, einfügen*: dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf] diesen *Zins-Beobachtungstermin*] [und der *Fälligkeitstag*.]]

[In Bezug auf: (a) jede *Zinsperiode* mit Ausnahme der *Letzten Zinsperiode*, der Tag [zwei] [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* nach dem unmittelbar auf die *Zinsperiode* folgenden *Zinsperiodenendtag* und (b) die *Letzte Zinsperiode*, der *Fälligkeitstag*]

[Der [dritte] [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag* nach einem [Zins-]Beobachtungstermin.]]

[*Zinsendtag* — [ ] [der letzte][die letzten][ ][Tag[e] vor [dem *Fälligkeitstag*][ ]] [der *Fälligkeitstag*] [*Gibt es nur einen Zinstermin, bitte einfügen:* der *Zinstermin*]

[*Festgelegte Laufzeit* — [ ] [Monate][Jahre]]

[*Reset-Tag* — [ ][[Jeder der folgenden Tage:][ ] (der "***Erste Reset-Tag***"), [ ] (der "***Zweite Reset-Tag***") und [ ] (der "***Dritte Reset-Tag***") [*Für jeden Reset-Tag wiederholen*]]]

Wesentliche Termine

Emissionstag — [*Datum einfügen*]

Wertstellungstag bei Emission — [*Datum einfügen*]

[Beendigungstag — [*Datum einfügen*][(a)] Wenn der *Wertpapierinhaber* das *Wertpapier* ausgeübt hat oder das *Wertpapier* als ausgeübt gilt, der jeweilige *Ausübungstag* [ ] und [(b)] wenn die *Emittentin* das *Wertpapier* gemäß § 2([3] [*gegebenenfalls abweichende Zahl einfügen*]) der Allgemeinen Bedingungen gekündigt hat, der jeweilige *Tilgungstag*]] [Bei Eintritt eines *Barrieren-Ereignisses*, der [erste] maßgebliche *Beobachtungstermin* [an dem dieses *Barrieren-Ereignis* eintritt]] [Bei Eintritt eines Tilgungs-Ereignisses, der [erste] maßgebliche Beobachtungstermin [an dem dieses Tilgungs-Ereignis eintritt]]

[*Bewertungstag[e]* — [*Datum/Daten einfügen*]

[[Der] [Die] [*Anzahl einfügen*] [Handelstag[e] [*Bei Basiswertin Form eines Korbs einfügen:* für alle *Korbbestandteile*]] [Kalendertag[e]] [nach dem [*Datum einfügen*]] [[jeder] [jedes] [Woche][Monats][Kalenderquartals][Kalenderjahres] ab einschließlich [*Datum einfügen*] bis einschließlich [*Datum einfügen*]]]

[Der *Beendigungstag*] [Der *Ausübungstag*] [Der auf den *Ausübungstag* folgende *Handelstag*] [Wenn kein Barrieren-Ereignis eingetreten ist, der auf den entsprechenden Beendigungstag folgende Handelstag] [Wenn kein Tilgungs-Ereignis eingetreten ist, der entsprechende Beendigungstag] [und falls dieser Tag kein *Handelstag* ist, der nächstfolgende *Handelstag*]

[*Alle Bewertungstage einfügen, wenn es mehr als einen gibt*]

[*Soll der Schlussreferenzpreis an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen bestimmt werden, bitte gegebenenfalls angeben, ob Durchschnittsbildung vorgesehen ist*]]

[Anfangs-Bewertungstag[e]]

[*Datum/Daten einfügen*]
[Im Falle einer vorzeitigen Beendigung der *Zeichnungsfrist* für die *Wertpapiere* (a) aufgrund des Erreichens des in dem Abschnitt "Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere" unter "Vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist für die Wertpapiere" angegebenen Gesamtzeichnungsvolumens oder (b), wenn die *Emittentin* zu einem Zeitpunkt während der *Zeichnungsfrist* nach billigem Ermessen feststellt, dass unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][jeweiligen *Korbbestandteil*]], es für sie unmöglich wäre, für nach diesem Zeitpunkt eingehende Zeichnungsanträge in Bezug auf die *Wertpapiere*, *Absicherungsmaßnahmen* abzuschließen ohne dass sich für die *Emittentin* höhere Kosten ergeben, die in dem Preis der *Wertpapiere* bzw. den Konditionen der *Wertpapiere* nicht berücksichtigt sind, kann die *Emittentin* nach billigem Ermessen den *Anfangs-Bewertungstag* auf einen früheren Zeitpunkt vorverlegen.

Soweit die Emittentin den *Anfangs-Bewertungstag* vorverlegt, wird die Vorverlegung sowie das neue Datum des *Anfangs-Bewertungstages* unverzüglich, nachdem die Emittentin das Vorliegen der vorstehend unter (a) und (b) beschriebenen Ereignisse festgestellt hat, gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

[[Der] [Die] [*Anzahl einfügen*] [Handelstag[e] [*Bei Basiswert in Form eines Korbs einfügen:* für alle *Korbbestandteile*]] [Kalendertag[e]] [nach dem [*Datum einfügen*]] [[jeder] [jedes] [Woche][Monats][Kalenderquartals][Kalenderjahres] ab einschließlich [*Datum einfügen*] bis einschließlich [*Datum einfügen*]]]

[*Alle Anfangs-Bewertungstage einfügen, wenn es mehr als einen gibt*]

[*Soll der Anfangsreferenzpreis an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen bestimmt werden, bitte gegebenenfalls angeben, ob Durchschnittsbildung vorgesehen ist*]]

[*Fälligkeitstag*

[*Datum einfügen*]

[In Bezug auf [den früheren der beiden folgenden Tage,] den *Ausübungstag* [und den *Beendigungstag*], der [dritte][*Zahl einfügen*]

Geschäftstag nach dem [(a) bei Eintritt eines *Barrieren-Ereignisses*, [maßgeblichen *Beobachtungstermin*][*Beendigungstag*] oder (b) andernfalls] [maßgeblichen][letzten eingetretenen] *Bewertungstag* [oder, wenn es mehr als einen *Bewertungstag* gibt, dem letzten eingetretenen *Bewertungstag*.] [(a) bei Eintritt eines Tilgungs-Ereignisses, [maßgeblichen Beobachtungstermin][Beendigungstag] oder (b) andernfalls] [maßgeblichen][letzten eingetretenen] Bewertungstag [oder, wenn es mehr als einen Bewertungstag gibt, dem letzten eingetretenen Bewertungstag[, voraussichtlich [*Datum einfügen*]].]

[Der [*Zahl einfügen*][dritte][fünfte][unmittelbar folgende]] *Geschäftstag* nach [dem *Beendigungstag*][dem *Bewertungstag*] [*Falls es mehr als einen Bewertungstag gibt, bitte einfügen*: dem letzten eintretenden *Bewertungstag*][, voraussichtlich [*Datum einfügen*]]]

[*Falls es zu einem Barrieren-Ereignis kommen kann, bitte einfügen:*

(a) wenn ein Barrieren-Ereignis eingetreten ist, dem entsprechenden Beendigungstag oder

(b) wenn kein *Barrieren-Ereignis* eingetreten ist, dem entsprechenden *Bewertungstag*[, voraussichtlich der [*Datum einfügen*].]

[*Falls es zu einem Knock-In-Ereignis kommen kann, bitte einfügen:*

(a) wenn ein *Knock-In-Ereignis* eingetreten ist, dem entsprechenden *Beendigungstag* oder

(b) wenn kein *Knock-In-Ereignis* eingetreten ist, dem entsprechenden *Bewertungstag*[, voraussichtlich der [*Datum einfügen*].]

[*Falls es zu einem Tilgungs-Ereignis kommen kann, bitte einfügen:*

(a) wenn ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, dem entsprechenden Beendigungstag oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, dem entsprechenden *Bewertungstag*[, voraussichtlich der [*Datum einfügen*].]

[Der [dritte][fünfte][*Zahl einfügen*] [*Geschäftstag*][*Zahltag*] nach dem [früheren der beiden folgenden Termine: (a) dem maßgeblichen *Beobachtungstermin*, an dem ein [*Barrieren-Ereignis*] [*Tilgungs-Ereignis*] eintritt, oder (b) dem] [letzten eingetretenen] [*Bewertungstag*][*Reset-Tag*] [Der letzte eingetretene *Bewertungstag*] [Der planmäßig in den [ ] fallende *Zinstermin*[, voraussichtlich [*Datum einfügen*]].]

[Der spätere der beiden Termine: (a) *[Datum einfügen]* und (b) *[Zahl einfügen]* Geschäftstag[e] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, bitte einfügen:* dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf] den [letzten eintretenden] *Bewertungstag*.]

[*[Datum einfügen]* oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, wird der *Fälligkeitstag* auf den nächsten *Geschäftstag* verschoben.]

[*Ist ein Kündigungsrecht für die Emittentin vorgesehen, bitte einfügen*: Dabei gilt jedoch: Hat die *Emittentin* aufgrund der Ausübung ihres *Kündigungsrechts* eine *Kündigungserklärung* abgegeben, ist der *Fälligkeitstag* der in dieser *Kündigungserklärung* angegebene *Tilgungstag*.]

Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen

[***Bitte für alle Zertifikate die jeweils zutreffenden, folgenden Bestimmungen einfügen, außer wenn diese nachstehend eine entsprechende produktspezifische Eingabeaufforderung enthalten. Wenn produktspezifische Eingabeaufforderungen gelten, sollten diese anstelle der (und in derselben Reihenfolge wie die) entsprechenden, nachfolgend aufgeführten Eingabeaufforderungen eingefügt werden (unmittelbar gefolgt von allen zugehörigen Eingabeaufforderungen, die nicht einer nachstehenden Eingabeaufforderung entsprechen).***]

Produktdaten

Auszahlungsbetrag	[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*] *[Schlussreferenzpreis [x Rollover-Faktor] [x Quanto-Faktor] x Bezugsverhältnis]*[$\frac{\text{Schlussreferenzpreis}}{\text{Anfangsreferenzpreis}}$ x [*Zahl einfügen*] [x *Bezugsverhältnis*]] [Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht [größer als der *Höchstbetrag*] [und nicht] [kleiner als der *Mindestbetrag*] sein.]
[*Bitte gegebenenfalls einfügen*:	Dieser Betrag wird am [*Tag angeben*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*] [*Bewertungstag*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, dem unmittelbar [folgenden][vorausgehenden] *Geschäftstag*] [zum *Umrechnungskurs]* [1:1] in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.]
[*Bitte gegebenenfalls einfügen*:	[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht [größer als der *Höchstbetrag*] [und nicht] [kleiner als der *Mindestbetrag*] sein.] [Der *Auszahlungsbetrag* [beträgt][entspricht] jedoch mindestens [*Betrag einfügen*] [dem *Mindestbetrag*].]]
[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag größer als ein Wertpapier ist, bitte einfügen:*	Der in Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag* zu zahlende Betrag ist das Produkt aus (i) dem (gemäß vorstehenden Bestimmungen ermittelten) *Auszahlungsbetrag* für jedes *Wertpapier* und (ii) dem *Mindestausübungsbetrag*.]
[*Festgelegter Referenzpreis*	[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Angangsbewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und]

der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*] erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]]

[*Bonusbetrag* — [*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Erster Bonusbetrag* — [*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]

[*Zweiter Bonusbetrag* — [*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]

[*Cap*] — [[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]]

[[*Obere*] *Barriere* — [[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [Eine Zahl, die von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und

mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[*Ist der Basiswert ein Korb, bitte einfügen:* In Bezug auf einen *Korbbestandteil,* [ ][das Produkt aus dem *Barrieren-Prozentsatz* dieses *Korbbestandteils* und dem *Korbbestandteil-Stand* dieses *Korbbestandteils* am *Anfangs-Bewertungstag*]]

[ist [in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [der in der Spalte "[Obere] Barriere" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [den in der Spalte "[Obere] Barriere" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebenen Betrag] [reduzieren] [erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

[*Ist die Barriere für einen oder mehrere Beobachtungstermine unterschiedlich, bitte einfügen:*

[*Ist der Basiswert ein Korb, bitte einfügen*: In Bezug auf einen *Korbbestandteil*:]

(a) [in][In] Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin* [ ][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [*Ist der Basiswert einKorb, bitte einfügen*: [das Produkt aus dem *Barrieren-Prozentsatz* dieses *Korbbestandteils* und dem *Korbbestandteil-Stand* dieses *Korbbestandteils* am *Anfangs-Bewertungstag*];

(b) in Bezug auf den [ ] *Beobachtungstermin* [ ][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [*Ist der Basiswert einKorb, bitte einfügen*: [das Produkt aus dem *Barrieren-Prozentsatz* dieses *Korbbestandteils* und dem *Korbbestandteil-Stand* dieses *Korbbestandteils* am [ ]]; und

(c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin* [ ][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [*Ist der Basiswert einKorb, bitte einfügen*: [das Produkt aus dem *Barrieren-Prozentsatz* dieses *Korbbestandteils* und dem *Korbbestandteil-Stand* dieses *Korbbestandteils* am [ ]].]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [der in der Spalte "[Obere] Barriere" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag].]]

[[ein Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [ein Betrag in Bezug auf diesen *Korbbestandteil*, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*] [ ] bestimmt wird und nicht [niedriger als der *Mindestbetrag*] [und nicht] [höher als der *Höchstbetrag*] ist, wie in der Spalte "*[Obere] Barriere*" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* oben unter "*Basiswert*" angegeben. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht].]]

[*Untere Barriere* [*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [Eine Zahl, die von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*ist als Basiswert ein Korb angegeben, einfügen*: In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [der in der Spalte "*[Untere] Barriere*" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "*Basiswert*" angegebene Betrag]

[[ein Prozentsatz des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [ein Betrag in Bezug auf diesen *Korbbestandteil*, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*] [ ] bestimmt wird und nicht [niedriger als der *Mindestbetrag*] [und nicht] [höher als der *Höchstbetrag*] ist, wie in der Spalte "*[Untere] Barriere*" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* oben unter "*Basiswert*" angegeben. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht].]

[*Barrieren-Prozentsatz*	[In Bezug auf einen *Korbbestandteil*, der für diesen *Korbbestandteil* in der Spalte "***Barrieren-Prozentsatz***" vorstehend unter *Basiswert* festgelegte Prozentsatz.][ ]]
[*Basispreis*	[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [Ein Betrag, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]] [*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* dieses *Korbbestandteils*] [der in der Spalte "Basispreis" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag] [ein Betrag in Bezug auf diesen *Korbbestandteil*], der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*] [ ] bestimmt wird und nicht [niedriger als der *Mindestbetrag*] [und nicht] [höher als der *Höchstbetrag*] ist, wie in der Spalte "*Basispreis*" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* oben unter "*Basiswert*" angegeben. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]] [ist [in Bezug auf jeden *Korbbestandteil*] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [der in der Spalte "Basispreis" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebene Betrag]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [den in der Spalte "Basispreis" in Bezug auf diesen *Korbbestandteil* vorstehend unter "Basiswert" angegebenen Betrag] [reduzieren][erhöhen] zu können.Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]]
[*Korbbestandteil mit der Schlechtesten Wertentwicklung*	Der *Korbbestandteil* mit der niedrigsten *Wertentwicklung* oder, wenn zwei oder mehr *Korbbestandteile* die gleiche niedrigste *Wertentwicklung* aufweisen, desjenigen dieser *Korbbestandteile*, der von der *Berechnungsstelle* nach billigen Ermessen ausgewählt wird]
[*Niedrigster Korbbestandteil*	In Bezug auf den *Bewertungstag* der *Korbbestandteil* mit dem niedrigsten *Performancefaktor,* oder wenn zwei oder mehr *Korbbestandteile* den gleichen niedrigsten *Performancefaktor* aufweisen (die "***Gleichrangigen Korbbestandteile***"), der

Korbbestandteil dieser *Gleichrangigen Korbbestandteile,* der in der Definition des *Basiswerts* als erstes aufgeführt wird.]

[*Performancefaktor* [In Bezug auf jeden *Korbbestandteil* ein Prozentsatz in Höhe der Differenz aus (a) und (b). Dabei gilt:

(a) ist der Quotient aus (i) (als Zähler) und (ii) (als Nenner), wobei:

(i) der [*Referenzpreis* für diesen *Korbbestandteil* am *Bewertungstag*] [*Schlussreferenzpreis* für diesen *Korbbestandteil*] und

(ii) der [*Anfangsreferenzpreis*][*Basispreis*] für diesen *Korbbestandteil* ist, und

(b) ist 1.]

[ ]]

Spezifische auf Zertifikate anwendbare Definitionen

Produkt Nr. 1: Kapitalschutz-Zertifikat

Produkt Nr. 2: Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag

Produktdaten

[*Für Kapitalschutz-Zertifikate und Kapitalschutz-Zertifikate mit Höchstbetrag folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis* [oder entspricht er diesem], der *Kapitalschutzbetrag*;

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Basispreis* [oder entspricht er diesem], [aber [auf oder] unter dem *Cap*,] ein Betrag in Höhe:

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [EUR 100][dem *Bezugsverhältnis*][*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*][*Basispreis*] (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*]]

[die Summe aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Produkt aus (x) dem *Festgelegten Referenzpreis,* (y) dem *Teilhabefaktor* und (z) dem Quotienten aus der Differenz zwischen dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Basispreis* (als Zähler) und dem *Basispreis* (als Nenner)] [,

(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] über dem *Cap*, der *Höchstbetrag*.]

[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer als der *Höchstbetrag* sein.]

[Kapitalschutzbetrag

[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

]

Produkt Nr. 3: Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag

Produktdaten

[*Für Kapitalschutz-Zertifikate mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] die *Durchschnittliche Wertentwicklung* am *Bewertungstag* unter der *Mindestrendite* [oder entspricht sie dieser], der *Kapitalschutzbetrag*;

(b) liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung* am *Bewertungstag* über der *Mindestrendite* [oder entspricht sie dieser], ein Betrag in Höhe:

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*][*Betrag einfügen*] und (y) der *Durchschnittlichen Wertentwicklung* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*.]

[die Summe aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Produkt aus (x) dem *Festgelegten Referenzpreis*, (y) dem *Teilhabefaktor* und (z) der *Durchschnittlichen Wertentwicklung*]

Mindestrendite

[ ][[ ]%]

Durchschnittliche Wertentwicklung

[Das arithmetische Mittel der *Wertentwicklung*$_{(t)}$ *des Basiswerts* an allen *Beobachtungsterminen*

Als Formel:

$$DW=\frac{1}{n}\sum_{t=1}^{t=n} W_{(t)}$$

Wobei:

"**DW**" die Durchschnittliche Wertentwicklung ist;

"**n**" die Anzahl der Beobachtungstermine ist; und

"$\mathbf{W_{(t)}}$" die Wertentwicklung ist]

[ ]

Wertentwicklung $_{(t)}$

[Die Differenz aus

1) dem Quotienten aus:

(a) dem *Schlussreferenzpreis* am *Beobachtungstermin* $_{(t)}$ und

(b) dem *Anfangsreferenzpreis* und

2) eins.

Als Formel:

$$W_{(t)} = \frac{SRP_{(t)}}{ARP} - 1$$

Wobei:"$W_{(t)}$" die Wertentwicklung am *Beobachtungstermin*$_{(t)}$ ist;

"$SRP_{(t)}$" der *Schlussreferenzpreis* am *Beobachtungstermin*$_{(t)}$ ist; und

"ARP" der *Anfangsreferenzpreis* ist.]

[ ]

[Kapitalschutzbetrag

[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

]

Produkt Nr. 8: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag

Produktdaten

[*Für Kapitalschutz-Zertifikate Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [liegt][Liegt] die *Durchschnittliche Wertentwicklung* am *Bewertungstag* unter der *Mindestrendite* [oder entspricht sie dieser], der *Festgelegte Referenzpreis*;

(b) liegt die *Durchschnittliche Wertentwicklung* am *Bewertungstag* über der *Mindestrendite* [oder entspricht sie dieser], ein Betrag in Höhe:

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*][*Betrag einfügen*] und (y) der *Durchschnittlichen Wertentwicklung* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*.]

[der Summe aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Produkt aus (x) dem *Festgelegten Referenzpreis*, (y) dem *Teilhabefaktor* und (z) der *Durchschnittlichen Wertentwicklung*]

Mindestrendite

[ ][[ ]%]

Durchschnittliche Wertentwicklung

[Das arithmetische Mittel der *Wertentwicklung*$_{(t)}$ des *Basiswerts* an allen *Beobachtungsterminen*

Als Formel:

$$DW=\frac{1}{n}\sum_{t=1}^{t=n} W_{(t)}$$

Wobei:

"**DW**" die durchschnittliche Wertentwicklung ist;

„**n**" die Anzahl der *Beobachtungstermine* ist; und

„**W**$_{(t)}$" die Wertentwicklung ist]

[ ]

Wertentwicklung $_{(t)}$ [Die Differenz aus

1) dem Quotienten aus:

(a) dem *Schlussreferenzpreis* am *Beobachtungstermin* $_{(t)}$ und

(b) dem *Anfangsreferenzpreis* und

2) eins.

Als Formel:

$$W_{(t)} = \frac{SRP_{(t)}}{ARP} - 1$$

Wobei:"$W_{(t)}$" die Wertentwicklung am *Beobachtungstermin*$_{(t)}$ ist;

"$SRP_{(t)}$" der *Schlussreferenzpreis* am *Beobachtungstermin*$_{(t)}$ ist; und

"ARP" der *Anfangsreferenzpreis* ist.]

[ ]

]

Produkt Nr. 4: Kapitalschutz-Zertifikat Plus

Produkt Nr. 5: Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag

Produkt Nr. 6: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket

Produkt Nr. 7: Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag

Produkt Nr. 20: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket

Produkt Nr. 21: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag

Produktdaten

[*Nachfolgende Bestimmungen für Kapitalschutz-Zertifikate, Kapitalschutz-Zertifikate mit Höchstbetrag, Kapitalschutz-Zertifikate Worst of Basket, Kapitalschutz-Zertifikate Worst of Basket mit Höchstbetrag, Teil-Kapitalschutz-Zertifikate Worst of Basket und Kapitalschutz-Zertifikate Worst of Basket mit Höchstbetrag einfügen:*

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] der *Schlussreferenzpreis* [mindestens eines *Korbbestandteils*] kleiner als der [oder gleich dem] *Basispreis* [dieses *Korbbestandteils*] ist, der [*Kapitalschutz-Betrag*][*Teil-Kapitalschutzbetrag*];

(b) wenn der *Schlussreferenzpreis* [jedes *Korbbestandteils*] größer als der [oder gleich dem] *Basispreis* [für diesen *Korbbestandteil*] ist, [aber [der *Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils*] geringer als der [oder gleich dem] *Cap* [für diesen *Korbbestandteil*] ist,] ein Betrag in Höhe:

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [EUR 100][dem *Bezugsverhältnis*][*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*][*Basispreis*] [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*]]

[der Summe aus:

(A) dem [*Kapitalschutz-Betrag*][*Teil-Kapitalschutz-betrag*] und

(B) dem Produkt aus (x) dem [*Kapitalschutz-Betrag*][*Teil-Kapitalschutzbetrag*], (y) dem *Teilhabefaktor* und (z) dem Quotienten aus der Differenz aus dem *Schlussreferenzpreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] und dem *Basispreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Zähler) und dem *Basispreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Nenner)] [, und

(c) wenn der *Schlussreferenzpreis* [jedes *Korbbestandteils*] über dem *Cap* [für diesen *Korbbestandteil*] liegt [oder diesem entspricht], [der Höchstbetrag.][ein Betrag in Höhe:]

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [EUR 100][dem *Bezugsverhältnis*][*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* [jedes *Korbbestandteils*] (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*][*Basispreis*] [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*]]

[der Summe aus:

(A) dem [*Kapitalschutz-Betrag*][*Teil-Kapitalschutzbetrag*] und

(B) dem Produkt aus (x) dem [*Kapitalschutz-Betrag*][*Teil-Kapitalschutzbetrag*], (y) dem *Teilhabefaktor* und (z) dem Quotienten aus der Differenz aus dem *Schlussreferenzpreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] und dem *Basispreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Zähler) und dem *Basispreis* [des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*] (als Nenner)].]

[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer sein als der *Höchstbetrag*.]

Wertentwicklung — In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der Quotient aus (a) dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Nenner)

[*Kapitalschutz-Betrag* — [*Betrag einfügen*] [[100] [ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]]

[*Teil-Kapitalschutzbetrag*	[*Betrag einfügen*] [[100] [ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]]

]

Produkt Nr. 10: Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins

Produktdaten

[*Für Simplified Digital-Zertifikate mit variablem Zins folgende Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

die Summe aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem *Zusätzlichen Betrag*

Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht kleiner sein als der *Festgelegte Referenzpreis*.

Zusätzlicher Betrag

ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(a) dem *Festgelegten Referenzpreis* multipliziert mit

(b) dem *Teilhabefaktor* und

(c) dem Quotienten aus eins (als Zähler) und [ ] [(der Anzahl der *Zins-Beobachtungstermine* zuzüglich eins)] (als Nenner)

sowie

(d) einem Betrag in Höhe des Quotienten aus (i) und (ii),

wobei:

(i) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(ii) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) entspricht,

abzüglich eins

Als Formel:

$$Festgelegter\ Referenzpreis \times Teilhabefaktor \left[\frac{1}{[\ ]} \times \left(\frac{Schlussreferenzpreis}{Anfangsreferenzpreis} - 1\right)\right]$$

[Dabei darf der *Zusätzliche Betrag* nicht [größer als der *Höchstbetrag*] [und nicht] [kleiner als der *Mindestbetrag*] sein.]

Zinszahlung

Zinszahlung ist anwendbar.

Zinsbetrag

In Bezug auf jeden *Zins-Beobachtungstermin* ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(a) dem *Festgelegten Referenzpreis* multipliziert mit

(b) dem *Teilhabefaktor* und

(c) dem Quotienten aus (i) und (ii),

wobei:

(i) eins ist (Zähler) und

(ii) der *Zinsdivisor* in Bezug auf den dem *Zinstermin* unmittelbar vorangehenden *Zins-Beobachtungstermin* ist (Nenner), und

(d) der *Basiswertrendite* in Bezug auf den dem *Zinstermin* unmittelbar vorausgehenden *Zins-Beobachtungstermin*

Dabei darf [der *Zinsbetrag* nicht [größer als der *Höchstbetrag*] [und nicht] [kleiner als der *Mindestbetrag*] sein[.]] [und] an dem *Fälligkeitstag* kein *Zinsbetrag* zahlbar sein.

Zinsdivisor

(a) In Bezug auf den ersten *Zins-Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*];

(b) in Bezug auf den [ ] *Zins-Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*]; [und]

([c]) in Bezug auf den *Letzten Zins-Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*]

[*Bei Bedarf entsprechend wiederholen*]

Letzter Zins-Beobachtungstermin

Der planmäßig späteste *Zins-Beobachtungstermin*

Basiswertrendite

In Bezug auf jeden *Zins-Beobachtungstermin* ein Betrag in Höhe:

(a) des Quotienten aus:

(i) [dem [*Referenzpreis*] [*Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*] des *Basiswerts*] [dem *Referenzpreis* des *Basket*] in Bezug auf den *Zins-Beobachtungstermin* (als Zähler); und

(ii) dem *Anfangsreferenzpreis* des [*Basiswerts*][*Basket*] (als Nenner), abzüglich

(b) eins

Fälligkeitstag (a) *[Datum einfügen]* oder, falls später, (b) der *[Zahl einfügen] Geschäftstag* nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung anwendbar ist, einfügen:* dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf] [den][dem] *Letzten Zins-Beobachtungstermin*] [*Bewertungstag*]

]

Produkt Nr. 11: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis

Produkt Nr. 12: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis

Produkt Nr. 13: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis

Produkt Nr. 14: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis

Produkt Nr. 19: Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz

Produktdaten

[*Für Teil-Kapitalschutz-Zertifikate ohne Basispreis, Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Cap, ohne Basispreis, Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Basispreis, Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Cap und Basispreis und Zins-Zertifikate mit Teil-Kapitalschutz folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* unter dem [*Anfangsreferenzpreis*][Basispreis] [oder entspricht er diesem], der *Teilkapitalschutzbetrag*;

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem [*Anfangsreferenzpreis*] [*Basispreis*] [oder entspricht er diesem], [aber unter dem *Cap* [oder entspricht er diesem],] ein Betrag in Höhe der Summe aus (i) [EUR 100] [*Betrag einfügen*] [dem *Festgelegten Referenzpreis*] [dem *Teilkapitalschutzbetrag*] und (ii) dem Produkt aus [EUR 100] [*Betrag einfügen*] und der Differenz aus (x) und (y), wobei

(x) der Quotient aus:

(A) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*]; und

(y) 1 ist[.][;]]

[(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Cap* [oder entspricht er diesem], der *Höchstbetrag*.]

[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer als der *Höchstbetrag* sein.]

[Teilkapitalschutzbetrag

[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

]

Produkt Nr. 15: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat

Produkt Nr. 16: Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap

Produktdaten

[*Für Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikate und Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Cap folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], der *Teilkapitalschutzbetrag*;

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], [aber unter dem *Cap* [oder entspricht er diesem],] ein Betrag in Höhe der Summe aus (i) [EUR 100] [*Betrag einfügen*] [dem *Teilkapitalschutzbetrag*] und (ii) dem Produkt aus [EUR 100] [*Betrag einfügen*] und der Differenz aus (x) und (y), wobei

(x) der Quotient aus:

(A) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor*]; und

(y) 1 ist[.][;]]

[(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Cap* [oder entspricht er diesem], der *Höchstbetrag*.]

[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer als der *Höchstbetrag* sein.]

[Teilkapitalschutzbetrag

[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

]

Produkt Nr. 17: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation

Produkt Nr. 18: Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap

Produktdaten

[*Für Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Partizipation und Teil-Kapitalschutz-Zertifikate mit Cap und Partizipation folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* unter der *Teilkapitalschutzschwelle* [oder entspricht er dieser], der *Teilkapitalschutzbetrag*;

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], aber über der *Teilkapitalschutzschwelle* [oder entspricht er dieser], ein Betrag in Höhe der Summe aus (i) [EUR 100] [*Betrag einfügen*] [dem *Teilkapitalschutzbetrag*] und (ii) dem Produkt aus [EUR 100] [*Betrag einfügen*] und der Differenz aus (x) und (y), wobei

(x) der Quotient aus:

(A) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor B*]; und

(y) 1 ist[.][;]]

(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], [aber unter dem *Cap* [oder entspricht er diesem],] ein Betrag in Höhe der Summe aus (i) [EUR 100] [*Betrag einfügen*] [dem *Teilkapitalschutzbetrag*] und (ii) dem Produkt aus [EUR 100] [*Betrag einfügen*] und der Differenz aus (x) und (y), wobei

(x) der Quotient aus:

(A) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

[multipliziert mit dem *Teilhabefaktor A*]; und

(y) 1 ist[.][;]]

[(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Cap* [oder entspricht er diesem], der *Höchstbetrag*.]

[Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer als der *Höchstbetrag* sein.]

[Teilkapitalschutzbetrag

[*Betrag einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [[ ]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*]]

[Teilkapitalschutzschwelle

[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*] [Ein Betrag, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und mindestens [*Zahl einfügen*] und höchstens [*Zahl einfügen*] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des *Basiswerts* [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den *Basiswert*] [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]]

[Teilhabefaktor A

[[*Betrag einfügen*]%] [*Zahl einfügen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des *Basiswerts* [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den *Basiswert*], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[Teilhabefaktor B

[[*Betrag einfügen*]%] [*Zahl einfügen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des *Basiswerts* [und der Dividendenerwartung in Bezug

auf den *Basiswert*], diesen Wert [reduzieren][erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

]

Produkt Nr. 9: Currency Chooser Basket-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Currency Chooser Basket-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

Ein Betrag, der dem höheren der beiden Werte (a) und (b) entspricht, wobei:

(a) der *Anfängliche Emissionspreis* und

(b) das Produkt aus (i) und (ii) ist, wobei:

(i) das *Bezugsverhältnis* und

(ii) ein Betrag in Höhe der Summe aus (A) und (B) ist, wobei:

(A) [100] [*andere Zahl einfügen*]% und

(B) ein Betrag in Höhe des Produktes aus (x) und (y) ist, wobei:

(x) der *Teilhabefaktor* und

(y) die *Referenz-Wertentwicklung des Korbs* ist.

Maßgeblicher Wert des Korbbestandteils

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* und einen maßgeblichen Tag:

[(a) ist für diesen *Korbbestandteil* in der Spalte "*Maßgeblicher Wert des Korbbestandteils*" unter "*Basiswert*" oben "*Währungspreis*" festgelegt,][ist der *Maßgebliche Wert des Korbbestandteils* für diesen *Korbbestandteil* der *Wechselkurs* dieses *Korbbestandteils* in Bezug auf diesen Tag][;

(b) ist für diesen *Korbbestandteil* in der Spalte "*Maßgeblicher Wert des Korbbestandteils*" unter "*Basiswert*" oben "*Abgeleiteter Währungspreis*" festgelegt,] ist der *Maßgebliche Wert des Korbbestandteils* für diesen *Korbbestandteil* ein Betrag, der dem Produkt aus (i) und (ii) entspricht, wobei:

(i) der *Wechselkurs* in Bezug auf den *Umrechnungskurs Basiswährung/Referenzwährung* und

(ii) der *Wechselkurs* in Bezug auf den *Umrechnungskurs Referenzwährung/Zielwährung* für diesen Tag ist.

Der *Umrechnungskurs Basiswährung/Referenzwährung* und der *Umrechnungskurs Referenzwährung/Zielwährung* gelten jeweils als ein Umrechnungskurs.

Referenz-Wertentwicklung des Korbs

Der höhere der folgenden beiden Werte: (a) null oder (b) das arithmetische Mittel der *Besten Wertentwicklung* und der *Zweitbesten Wertentwicklung*

Beste Wertentwicklung	Die *Wertentwicklung der Einzelwährung* des *Korbbestandteils* mit dem höchsten *Ranking*
Zweitbeste Wertentwicklung	Die *Wertentwicklung der Einzelwährung* des *Korbbestandteils* mit dem zweithöchsten *Ranking*
Wertentwicklung der Einzelwährung	In Bezug auf einen *Korbbestandteil* ein Betrag, der der Differenz aus (a) eins und (b) dem Quotienten aus (i) und (ii) entspricht, wobei: (i) der *Schlussreferenzpreis* für diesen *Korbbestandteil* (als Zähler) und (ii) der *Anfangsreferenzpreis* für diesen *Korbbestandteil* (als Nenner) ist.
Ranking	In Bezug auf einen *Korbbestandteil* das von der *Berechnungsstelle* unter allen maßgeblichen *Korbbestandteilen* jeweils nur einmal vergebene *Ranking* eines *Korbbestandteils*, wobei dieses *Ranking* auf Basis der *Wertentwicklung der Einzelwährung* jedes *Korbbestandteils* der Reihenfolge nach von oben nach unten vergeben wird, sodass (dies sei damit klargestellt) der *Korbbestandteil* mit der besten *Wertentwicklung der Einzelwährung* das höchste *Rankin*g und der *Korbbestandteil* mit der schlechtesten *Wertentwicklung der Einzelwährung* das niedrigste *Ranking* erhält; bei zwei oder mehr *Korbbestandteilen* mit derselben *Wertentwicklung der Einzelwährung*, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt (solche *Korbbestandteile* gelten ausschließlich für den Zweck dieser Definition als "***Korbbestandteile mit Gleicher Wertentwicklung***" und einzeln jeweils als ein "***Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung***"), (a) erhält ein *Korbbestandteil* mit einer besseren *Wertentwicklung der Einzelwährung* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung* ein höheres *Ranking* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung*, oder (b) erhält ein *Korbbestandteil* mit einer schlechteren *Wertentwicklung der Einzelwährung* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung* ein niedrigeres *Ranking* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung*, und (c) wird allen *Korbbestandteilen mit Gleicher Wertentwicklung* untereinander, vorbehaltlich der vorstehenden Absätze (a) und (b), von der *Berechnungsstelle* nach deren alleinigem und freiem Ermessen ein *Ranking* zu geordnet.
[*Umrechnungskurs Basiswährung*/*Referenz-währung*	Das Umrechnungsverhältnis zwischen einer *Basiswährung* und der *Referenzwährung* für die betreffende oben unter "*Basiswert*" angegebene *Referenzwährung*. In Bezug auf einen *Umrechnungskurs Basiswährung*/*Referenzwährung* ist die *Basiswährung*, wie in § 6 (5) (e) der *Allgemeinen Bedingungen* angegeben, die *Erstwährung* und somit die Währung, die in der Definition dieses

	Umrechnungskurses an erster Stelle genannt ist; die *Referenzwährung* ist die *Zweitwährung*, wie in § 6 (5) (e) der *Allgemeinen Bedingungen* angegeben, und somit die Währung, die in der Definition dieses *Umrechnungskurses* an zweiter Stelle genannt ist]
[*Umrechnungskurs Referenzwährung/Zielwährung*	Das Umrechnungsverhältnis zwischen einer *Referenzwährung* und der *Zielwährung* für die betreffende oben unter "*Basiswert*" angegebene *Referenzwährung*. In Bezug auf einen *Umrechnungskurs Referenzwährung/Zielwährung* ist die *Referenzwährung*, wie in § 6 (5) (e) der *Allgemeinen Bedingungen* angegeben, die *Erstwährung* und somit die Währung, die in der Definition dieses *Umrechnungskurses* an erster Stelle genannt ist; die *Zielwährung* ist die *Zweitwährung*, wie in § 6 (5) (e) der *Allgemeinen Bedingungen* angegeben, und somit die Währung, die in der Definition dieses *Umrechnungskurses* an zweiter Stelle ist]
Währungsgeschäftstag	Ein Tag, [(a) an dem das Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2)-System (oder ein entsprechendes Nachfolge-System) betriebsbereit ist und (b)] an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) an den *Währungsgeschäftstagsorten* geöffnet sind. [Samstag und Sonntag gelten [nicht] als *Währungsgeschäftstag*e]
Währungsgeschäftstagsorte	[*jeweilige Städte einfügen*]
Anfangsreferenzpreis	In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der *Maßgebliche Korbbestandteilspreis* dieses *Korbbestandteils* am *Anfangs-Bewertungstag*
Schlussreferenzpreis	In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der *Maßgebliche Korbbestandteilspreis* dieses *Korbbestandteils* am *Bewertungstag*
Maßgebliche Tage	
Bewertungstag	[*Datum einfügen*], wobei, falls dieser Tag kein *Währungsgeschäftstag* ist, der *Bewertungstag* auf den (a) nächstfolgenden *Währungsgeschäftstag* oder, falls früher, (b) den Tag [*Zahl einfügen*] *Geschäftstage* vor dem *Fälligkeitstag* fällt.
Anfangs-Bewertungstag	[*Datum einfügen*], wobei, falls dieser Tag kein *Währungsgeschäftstag* ist, der *Anfangs-Bewertungstag* auf den nächstfolgenden *Währungsgeschäftstag* fällt.

]

Produkt Nr. 23: X-Pert-Zertifikat

Produktdaten

[*Für X-Pert-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag	*Schlussreferenzpreis* [x *Rollover-Faktor*] [x *Quanto-Faktor*] x *Bezugsverhältnis*
[*Bitte gegebenenfalls einfügen*:	Dieser Betrag wird am [*Tag angeben*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*] [*Bewertungstag*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, dem unmittelbar [folgenden][vorausgehenden] *Geschäftstag*] [zum *Umrechnungskurs]* [1:1] in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.]
Bezugsverhältnis	[*Bezugsverhältnis einfügen*] [(a) In Bezug auf den *Emissionstag* 1, und (b) in Bezug auf alle späteren *Anpassungstage des Bezugsverhältnisses*, das Produkt aus (i) dem *Bezugsverhältnis* am unmittelbar vorausgehenden *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* und (ii) 100% abzüglich des Produkts aus (x) der *Verwaltungsgebühr* und (y) dem Quotienten aus [1][30] (als Zähler) und [360][365] (als Nenner)]
[*Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*	[ ][Jeder *Ausübungstag*][Jeder *Ersetzungstag*]]
[*Verwaltungsgebühr*	[*Verwaltungsgebühr einfügen*] [[bis zu] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann [an jedem *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*] [*Tag einfügen*] oder am auf [*Tag einfügen*] [jeden *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen diesen Wert innerhalb einer Spanne von [*Spanne einfügen*] festlegen. Zur Klarstellung: Die *Emittentin* wird diesen Wert nicht auf mehr als [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] erhöhen. Soweit die *Emittentin* diesen Wert reduziert oder erhöht, wird dies unverzüglich am [*Tag einfügen*] [*Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*] oder am auf den [*Tag einfügen*] [*Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.]]

[*Quanto-Faktor*

[(a) in Bezug auf den *Emissionstag* 1, und

(b) in Bezug auf jeden folgenden Tag, das Produkt aus

(i) dem *Quanto-Faktor* am Vortag und

(ii) 100% abzüglich des Produkts aus

(x) dem *Quanto-Zinssatz* und

(y) dem Quotienten aus 1 (als Zähler) und 365 (als Nenner)]

[ ]]

[*Quanto-Zinssatz*

[(a) am *Emissionstag*: [1,00] [ ] % p.a., und

(b) in Bezug auf jeden nachfolgenden *Handelstag* der Zinssatz, der für eine Währungsabsicherung für eine Anlage in [USD] [*Währung einfügen*] in den *Basiswert* gegen Wechselkursschwankungen zwischen [EUR] [*Währung einfügen*] und [USD] [*Währung einfügen*] für den Zeitraum bis zum darauffolgenden Handelstag von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen zu Beginn dieses *Handelstages* auf der Grundlage der Volatilitäten des Umrechnungskurses von [EUR/USD] [*Umrechnungskurs einfügen*] und des *Basiswerts*, der Korrelation dieser Kurse und dem Zinsniveau für [EUR] [*Währung einfügen*] und [USD] [*Währung einfügen*] bestimmt wird.]

[ ]]

[*Rollover-Faktor*

[(a) für den Zeitraum ab dem *Emissionstag* (einschließlich) bis zum ersten *Rollover-Ersetzungszeitpunkt*, 1 und

(b) in Bezug auf jeden darauffolgenden Zeitraum, der jeweils mit einem *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* beginnt und am nachfolgenden *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* endet, das Produkt aus (i) und (ii), wobei:

(i) dem für den unmittelbar vorangegangenen Zeitraum geltenden *Rollover-Faktor* und

(ii) dem Quotienten aus

(aa) der Differenz aus dem *Referenzpreis* des *Basiswerts* [unmittelbar vor dem] [an dem] zu Beginn dieses Zeitraums liegenden *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* und den *Rollover-Gebühren* (als Zähler) und

(bb) der Summe aus dem *Referenzpreis* des *Nachfolge-Future* [unmittelbar nach dem] [an dem] zu Beginn dieses Zeitraums liegenden

Rollover-Ersetzungszeitpunkt, und den *Rollover-Gebühren* (als Nenner) entspricht.]

[ ]]

[*Rollover-Ersetzungszeitpunkt*

[jeweils [ ] [[ ] Uhr an dem *Ersetzungstag*], wenn nicht nach Auffassung der *Berechnungsstelle* zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vorliegt.

Liegt zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vor, ist der *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* der Zeitpunkt, an dem keine *Marktstörung* mehr vorliegt und ein Preis des *Basiswerts* festgestellt werden kann. Kann aufgrund der *Marktstörung* der *Referenzpreis* für den *Basiswert* bzw. für den *Nachfolge-Future* [bis] [ ] nicht festgestellt werden, bestimmt die *Berechnungsstelle* den *Referenzpreis* für diesen *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen, des zuletzt gemeldeten, veröffentlichten oder notierten Standes oder Preises des *Basiswerts* bzw. des *Nachfolge-Futures* und sowie weiterer ihrer Ansicht nach maßgeblicher Faktoren.] [ ]]

[*Rollover-Gebühren*

[das Produkt aus dem *Referenzpreis* des *Nachfolge-Future* zum *Rollover-Ersetzungszeitpunkt* und [[ ]%] [dem von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmten Prozentsatz, der auf Basis der marktüblichen Kosten ermittelt wird, die Marktteilnehmern beim Aufbau und bei der Auflösung von Absicherungspositionen hinsichtlich des jeweils den *Basiswert* bildenden Futures-Kontraktes, bezogen auf ein *Wertpapier*, entstehen, wobei deren Wert [*Wert einfügen*] nicht überschreitet.] Zum *Emissionstag* betragen die Rollover-Gebühren [*Wert einfügen*].] [ ]]

]

Produkt Nr. 26: Performance-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Performance-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

Schlussreferenzpreis x *Bezugsverhältnis*

Bezugsverhältnis

(a) für einen Tag in dem Zeitraum vom *Emissionstag* bis zum ersten eingetretenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* (ausschließlich dieses Tages): 1,0; und

(b) für den ersten eingetretenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* und jeden darauffolgenden Tag ein Betrag, der dem Produkt aus (i) und (ii) entspricht:

Wobei:

(i) das *Bezugsverhältnis* an dem *Handelstag* ist, der dem jeweils unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* vorausgeht bzw. in Bezug auf den ersten eingetretenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* 1 entspricht, und

(ii) der Quotient aus (aa) und (bb) ist,

Wobei:

(aa) der *Referenzpreis* an dem Tag ist, der dem unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* vorausgeht (als Zähler), und

(bb) die Differenz aus (x) und (y) (als Nenner) ist,

Wobei:

(x) der *Referenzpreis* an dem Tag ist, der dem unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* vorausgeht, und

(y) die *Reinvestierte Dividende* für den unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses* ist.

Als Formel:

$$B_{i,t} = \left[\frac{P_{i,(t-1)}}{\left(P_{i,(t-1)} - D_{i,t}\right)} \right] \times B_{i,(t-1)}$$

Wobei:

$B_{i,t}$ = *Bezugsverhältnis* des *Basiswerts* i am Tag t

t = der unmittelbar vorangegangene *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*

$P_{i,(t-1)}$ = *Referenzpreis* am Tag t-1

t-1 = der dem Tag t unmittelbar vorausgehende *Handelstag*

D i , t = *Reinvestierte Dividende* am Tag t

$B_{i,(t-1)}$ = *Bezugsverhältnis* des *Basiswerts* i zum Tag t-1

Das *Bezugsverhältnis* wird auf fünf Dezimalstellen gerundet, wobei 0,000005 abgerundet wird.

Anpassungstag des Bezugsverhältnisses

In Bezug auf eine *Dividende* der *Handelstag*, an dem der *Basiswert* in Bezug auf diese *Dividende* an der *Referenzstelle* ex-Dividende gehandelt oder notiert wird.

Reinvestierte Dividende

In Bezug auf den *Anpassungstag des Bezugsverhältnisses*, der *Basiswert* und eine *Dividende*, das Produkt aus (1) dem *Anzuwendenden Prozentsatz* und (2) dieser *Dividende*.

Dividende

In Bezug auf den *Basiswert*, ein Betrag in Höhe jeder Bar-*Dividende* je Einheit des *Basiswerts* (der vor Quellenabzügen oder Steuerabzügen, die von dem oder für den Emittenten des *Basiswerts* in Bezug auf die *Dividende* vorgenommen worden wären, zu zahlende Betrag, jedoch ohne Berücksichtigung eventueller Steuergutschriften nach dem Recht des Hoheitsgebietes des Emittenten des *Basiswerts*), die von dem Emittenten des *Basiswerts* erklärt und gezahlt wird.

Als *Dividende* gelten auch außerordentliche Dividendenausschüttungen, Bonusdividenden oder sonstige Barausschüttungen.

Nicht umfasst sind Bezugsrechtsemissionen, Aktiendividenden noch jede andere Form von unbaren Dividenden oder Rechten.

Anzuwendender Prozentsatz

Der niedrigere der beiden folgenden Werte:

(a) 95%; oder

(b) 95%, abzüglich des vom der Berechnungsstelle gegebenenfalls ermittelten Prozentsatzes, um Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen zu entrichtenden Beträgen Rechnung zu tragen. Darunter fallen auch Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzüge und andere von der Deutschen Bank AG und/oder einem Verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit dem Erhalt einer *Dividende* zu entrichtende Beträge, falls einer von ihnen der Inhaber des *Basiswerts* ist oder wäre.

]

Produkt Nr. 27: Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien

Produktdaten

[*Für Performance-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

Schlussreferenzpreis x *Bezugsverhältnis*

Korbbestandteil-Gewichtung

(a) in Bezug auf einen *Korbbestandteil* und für einen Tag in dem Zeitraum vom *Emissionstag* bis zum ersten eingetretenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* (ausschließlich dieses Tages):

[*Wenn die Korbbestandteil-Gewichtung festgelegt ist, bitte einfügen:* der für diesen *Korbbestandteil* in der Spalte "Korbbestandteil-Gewichtung" vorstehend unter *Basiswert* festgelegte Wert]

[*Wenn die Korbbestandteil-Gewichtung nicht festgelegt und Korbwährungsumrechnung nicht vorgesehen ist, bitte einfügen:* der Quotient aus

(i) der *Prozentualen Korbbestandteil-Gewichtung* (als Zähler); und

(ii) dem *Korbbestandteil-Stand* am *Anfangs-Bewertungstag* (als Nenner);]

[*Wenn die Korbbestandteil-Gewichtung nicht festgelegt und Korbwährungsumrechnung vorgesehen ist, bitte einfügen:*

(i) dem Produkt aus der *Prozentualen Korbbestandteil-Gewichtung* und dem am [auf den *Anfangs-Bewertungstag* folgenden Geschäftstag] [*Anfangs-Bewertungstag*] [am *Maßgeblichen Umtauschtag für den Korbbestandteil*] geltenden *Umrechnungskurs* für die Umrechnung der *Korbbestandteil-Währung* dieses *Korbbestandteils* in die [*Referenzwährung*] [*Abwicklungswährung*] (als Zähler) und

(ii) dem *Korbbestandteil-Stand* am *Anfangs-Bewertungstag* (als Nenner);]

(b) für den ersten eingetretenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* und jeden darauffolgenden Tag ein Betrag, der dem Produkt aus (i) und (ii) entspricht:

wobei:

(i) die *Korbbestandteil-Gewichtung* an dem *Handelstag* ist, der dem jeweils unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* vorausgeht bzw. in Bezug auf den ersten eingetretenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* 1 entspricht, und

(ii) der Quotient aus (aa) und (bb) ist,

wobei:

(aa) der *Korbbestandteil-Stand* an dem Tag ist, der dem unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* vorausgeht (als Zähler), und

(bb) die Differenz aus (x) und (y) (als Nenner) ist,

wobei:

(x) der *Korbbestandteil-Stand* an dem Tag ist, der dem unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* vorausgeht, und

(y) die *Reinvestierte Dividende*$_i$ für den unmittelbar vorangegangenen *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung* ist.

Als Formel:

$$B_{i,t} = \left[\frac{P_{i,(t-1)}}{\left(P_{i,(t-1)} - D_{i,t}\right)} \right] \times B_{i,(t-1)}$$

Dabei gilt:

$B_{i,t}$ = *Korbbestandteil-Gewichtung* am Tag$_t$

t = der unmittelbar vorangegangene *Anpassungstag* der *Korbbestandteil-Gewichtung*

$P_{i,(t-1)}$ = *Korbbestandteil-Stand* am Tag$_{t-1}$

t-1 = der dem Tag$_t$ unmittelbar vorausgehende *Handelstag*

$D_{i,t}$ = *Reinvestierte Dividende*$_i$ am Tag$_t$

$B_{i,(t-1)}$ = *Korbbestandteil-Gewichtung* am Tag$_{t-1}$

Die *Korbbestandteil-Gewichtung*$_i$ wird auf fünf Dezimalstellen gerundet, wobei 0,000005 abgerundet wird.

Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung	In Bezug auf eine *Dividende$_i$* der *Handelstag*, an dem der jeweilige *Korbbestandteil* in Bezug auf diese *Dividende* an der *Referenzstelle* ex-Dividende gehandelt oder notiert wird.
Reinvestierte Dividende$_i$	In Bezug auf den *Anpassungstag der Korbbestandteil-Gewichtung*, den jeweiligen *Korbbestandteil* und eine *Dividende$_i$*, das Produkt aus (1) dem *Anzuwendenen Prozentsatz$_i$* und (2) diese *Dividende$_i$*.
Dividende$_i$	In Bezug auf einen *Korbbestandteil*, ein Betrag in Höhe jeder Bar-Dividende je Einheit des *Korbbestandteils* (der vor Quellenabzügen oder Steuerabzügen, die von dem oder für den Emittenten des *Korbbestandteils* in Bezug auf die *Dividende$_i$* vorgenommen worden wären, zu zahlende Betrag, jedoch ohne Berücksichtigung eventueller Steuergutschriften nach dem Recht des Hoheitsgebietes des Emittenten des *Korbbestandteils*), die von dem Emittenten des jeweiligen *Korbbestandteils* erklärt und gezahlt wird. Als *Dividende$_i$* gelten auch außerordentliche Dividendenausschüttungen, Bonusdividenden oder sonstige Barausschüttungen. Nicht umfasst sind Bezugsrechtsemissionen, Aktiendividenden noch jede andere Form von unbaren Dividenden oder Rechten.
Anzuwendender Prozentsatz$_i$	Der niedrigere der beiden folgenden Werte: (a) [95][*Zahl einfügen*]%; oder (b) [95][*Zahl einfügen*]%, abzüglich des von der *Berechnungsstelle* gegebenenfalls ermittelten Prozentsatzes, um Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstigen zu entrichtenden Beträgen Rechnung zu tragen. Darunter fallen auch Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzüge und andere von der Deutschen Bank AG und/oder einem Verbundenen Unternehmen im Zusammenhang mit dem Erhalt einer *Dividende$_i$* zu entrichtende Beträge, falls einer von ihnen der Inhaber des *Korbbestandteil* ist oder wäre.]

Produkt Nr. 28: Easy Reverse Bonus-Zertifikat

Produkt Nr. 29: Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap

Produktdaten

[*Für Easy Reverse Bonus-Zertifikate und Easy Reverse Bonus-Zertifikate mit Cap folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* unter der *Barriere* [oder entspricht er dieser], der höhere der folgenden Werte:

(i) der *Bonusbetrag* und

(ii) das Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und der Summe aus dem *Anfangsreferenzpreis* und (A), wobei (A) die Differenz zwischen dem *Anfangsreferenzpreis* und dem *Schlussreferenzpreis* ist,

(b) andernfalls das Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und der Summe aus dem *Anfangsreferenzpreis* und (A), wobei (A) die Differenz zwischen dem *Anfangsreferenzpreis* und dem *Schlussreferenzpreis* ist.

wobei dieser Betrag nicht negativ werden kann

[, höchstens jedoch der *Höchstbetrag*].

Reverse-Level

Das doppelte des *Anfangsreferenzpreises*.

]

Produkt Nr. 30: Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap

Produktdaten

[*Für Corridor Bonus-Zertifikate einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [Wenn][wenn] der *Barrieren-Bestimmungsstand* zu einem beliebigen Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* nicht unter [oder auf] die *Untere Barriere* gefallen ist und nicht über [oder auf] die *Obere Barriere* gestiegen ist, der *Bonusbetrag*,

(b) wenn der *Barrieren-Bestimmungsstand* zu einem beliebigen Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* unter [oder auf] die *Untere Barriere* gefallen ist (ein "**Ereignis in Bezug auf die Untere Barriere**"), der *Barrieren-Bestimmungsstand* vor dem Eintritt des Ereignisses in Bezug auf die *Untere Barriere* jedoch nicht über [oder auf] die *Obere Barriere* gestiegen ist,

das Produkt aus

(i) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) und

(ii) dem *Bezugsverhältnis*,

höchstens jedoch der *Höchstbetrag*;

(c) wenn der *Barrieren-Bestimmungsstand* zu einem beliebigen Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* über [oder auf] die *Obere Barriere* gestiegen ist (ein "**Ereignis in Bezug auf die Obere Barriere**"), der *Barrieren-Bestimmungsstand* vor dem Eintritt des Ereignisses in Bezug auf die *Obere Barriere* jedoch nicht unter [oder auf] die *Untere Barriere* gefallen ist,

das Produkt aus

(i) der Differenz zwischen (A) 2 und (B) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) und

(ii) dem *Bezugsverhältnis*,

wobei dieser Betrag nicht negativ sein und höchstens dem *Höchstbetrag* entsprechen kann.

]

Produkt Nr. 31: Outperformance Bonus-Zertifikat

Produkt Nr. 32: Sprint Bonus-Zertifikat

Produkt Nr. 33: Sprint Bonus One-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Outperformance-Bonus-Zertifikate, Sprint-Bonus-Zertifikate und Sprint-Bonus One-Zertifikate einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [Wenn][wenn] der *Barrieren-Bestimmungsstand* zu einem beliebigen Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* größer als die [oder gleich der] *Barriere* gewesen ist, der höhere der folgenden Werte:

(i) der *Bonusbetrag* und

(ii) das Produkt aus (x) und (y), wobei

(x) die Summe aus dem *Basispreis* und dem *Outperformance-Betrag*, und

(y) das *Bezugsverhältnis* ist,

[höchstens jedoch der *Höchstbetrag*]

(b) andernfalls das Produkt aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Bezugsverhältnis*

[, höchstens jedoch der *Höchstbetrag*].

Outperformance-Betrag

Ein Betrag in Höhe des Produkts aus (a) der Differenz aus (i) dem *Schlussreferenzpreis* und (ii) dem *Basispreis*, und (b) dem *Teilhabefaktor*, mindestens jedoch null.

]

Produkt Nr. 34: Flex Bonus-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Flex Bonus-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [wenn][Wenn] [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*]] [der *Schlussreferenzpreis*] nicht kleiner als die *Obere Barriere* [war][ist] [oder dieser [entsprach][entspricht]]:

(i) *der Erste Bonusbetrag* oder

(ii) falls größer, das Produkt aus *Schlussreferenzpreis* und *Bezugsverhältnis;* oder

(b) wenn [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*]] [der *Schlussreferenzpreis*] kleiner als die *Obere Barriere* [war][ist] [oder dieser entsprach], jedoch nicht kleiner war als die *Untere Barriere* [oder dieser [entsprach][entspricht]]:

(i) der *Zweite Bonusbetrag* oder

(ii) falls größer, das Produkt aus *Schlussreferenzpreis* und *Bezugsverhältnis* oder

(c) wenn [der *Barrieren-Bestimmungsstand* [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*]] [der *Schlussreferenzpreis*] kleiner als die *Untere Barriere* [war][ist] [oder dieser [entsprach][entspricht]], das Produkt aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Bezugsverhältnis*.

]

Produkt Nr. 35: Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Produkt Nr. 36: Bonus-Zertifikat Worst of Basket

Produktdaten

[*Einfügen für Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket und Bonus-Zertifikat Worst of Basket*

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [Wenn][wenn] der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [der *Schlussreferenzpreis*] eines *Korbbestandteils* [[während des *Beobachtungszeitraums*] [an jedem *Beobachtungstermin*] nicht unter seiner jeweiligen *Barriere* [liegt][lag] [oder dieser [entspricht][entsprach]], der *Bonusbetrag*, oder

(b) [Wenn][wenn] [[während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*] der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [der *Schlussreferenzpreis*] eines *Korbbestandteils* unter seiner jeweiligen *Barriere* [liegt][lag] [oder dieser [entspricht][entsprach]], das Produkt aus (i) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (ii) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung* und dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*

Wertentwicklung

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der Quotient aus (a) dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Nenner)

]

Produkt Nr. 37: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen

Produkt Nr. 38: Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen

Produktdaten

[*Für Autocallable Bonus-Zertifikate mit Beobachtungsterminen und Autocallable Bonus-Zertifikate mit Beobachtungszeiträumen folgende Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] [an einem *Beobachtungstermin*] [[zu irgendeinem Zeitpunkt] an einem Tag während des [jeweiligen] *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle* lag (ein "***Tilgungs-Ereignis***"), der *Auszahlungsbetrag* [wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Auszahlungsbetrag*" in der Zeile zu dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* erstmals aufgetreten ist, angegeben] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] und damit ein Betrag, der [[100][*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] entspricht], oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf] [oder über] der Barriere, der höhere der beiden folgenden Beträge:

(A) [*Betrag einfügen*] [der [*Referenzbetrag]* [*Anfängliche Emissionspreis*] zuzüglich des *Zusätzlichen Betrages*]; oder

(B) das Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] [dem *Teilhabefaktor*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis*.

(ii) ansonsten [der *Festgelegte Referenzpreis*] [das Produkt aus *Bezugsverhältnis* und *Schlussreferenzpreis*.]

[*Referenzbetrag* [*Betrag einfügen*]]

[*Zusätzlicher Betrag* [*Betrag einfügen*]]

[*Beobachtungstermin*]	**[*Auszahlungsbetrag*]**
[*Datum einfügen*] (der "**Erste Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

[*Datum einfügen*] (der "**Zweite Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] (der "**[ ] Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] (der "**[ ] [Letzte] Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

]

Produkt Nr. 39: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 40: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 41: Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung

Produktdaten

[Für Express-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen:

Auszahlungsbetrag

[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

[(a) [war][War] [an dem *Bewertungstag der Startphase*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* kleiner als die *Schwelle der Startphase* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) [der *Betrag der Startphase*] oder]

[(a)][(b)][war][War] [an einem *Beobachtungstermin*] [[zu irgendeinem Zeitpunkt] an einem Tag während des [jeweiligen] *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem [*Beobachtungstermin*] [*Beobachtungszeitraum*], in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

[(b)] [(c)] wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Barrieren-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] kleiner als die *Barriere* [oder entsprach er dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der [*Festgelegte Referenzpreis*] [*Betrag einfügen*]

[Dabei entspricht der *Auszahlungsbetrag* in Fall von (i) höchstens dem *Höchstbetrag*.]

[Im Fall von [(b)][(c)](i) wird dieser Betrag am [*Tag angeben*] [auf den *Bewertungstag* folgenden *Geschäftstag*] [*Bewertungstag*] [oder, wenn dieser Tag kein *Geschäftstag* ist, dem unmittelbar [folgenden][vorausgehenden] *Geschäftstag*] [zum *Umrechnungskurs*] [1:1] in die *Abwicklungswährung* umgerechnet.]

Betrag der Startphase	*[Betrag einfügen]*
[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungszeitraum*]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Bewertungstag der Startphase*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Ersten Beobachtungstermin*]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ] [ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
	[Die *Emittentin* kann den Wert [des oben genannten *Auszahlungsbetrages*][der oben genannten *Auszahlungsbeträge*] am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, [den *Auszahlungsbetrag*][die *Auszahlungsbeträge*] höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*][(i) für den Ersten Beobachtungstermin:[ ]][, [(ii)][] für den [] Beobachtungstermin: [ ]][*ggf. weitere Beobachtungstermine einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin den Wert [des *Auszahlungsbetrags*][der *Auszahlungsbeträge*] [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]
Schwelle der Startphase	[Wert einfügen] [[] % des Anfangsreferenzpreises]

]

Produkt Nr. 42: Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 43: Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Express-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Barrieren-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] kleiner als die *Barriere* [oder entsprach er dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,]

der *Festgelegte Referenzpreis*

[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]

[*Ersten Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
	[Die *Emittentin* kann den Wert [des oben genannten *Auszahlungsbetrages*][der oben genannten *Auszahlungsbeträge*] am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, [den *Auszahlungsbetrag*][die *Auszahlungsbeträge*] höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*][(i) für den Ersten Beobachtungstermin:[ ]][, [(ii)][] für den [] Beobachtungstermin: [ ]][*ggf. weitere Beobachtungstermine einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin den Wert [des *Auszahlungsbetrags*][der *Auszahlungsbeträge*] [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 44: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 45: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 46: Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 47: Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Express-Zertifikate Worst of Basket folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* jedes *Korbbestandteils* größer als die jeweilige *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Barrieren-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] mindestens eines *Korbbestandteils* kleiner als die jeweilige *Barriere* [oder entsprach er dieser], ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,]

der *Festgelegte Referenzpreis*

[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*] *einfügen*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert*
[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Ersten Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]

[Die *Emittentin* kann den Wert [des oben genannten *Auszahlungsbetrages*][der oben genannten *Auszahlungsbeträge*] am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, [den *Auszahlungsbetrag*][die *Auszahlungsbeträge*] höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*][(i) für den Ersten Beobachtungstermin:[ ]][, [(ii)][] für den [] Beobachtungstermin: [ ]][*ggf. weitere Beobachtungstermine einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin den Wert [des *Auszahlungsbetrags*][der *Auszahlungsbeträge*] [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 48: Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 49: Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Express-Zertifikate ohne Barriere folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Barrieren-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] kleiner als der *Basispreis* [oder entsprach er diesem] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Basispreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,]

der *Festgelegte Referenzpreis*

[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]

[*Ersten Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
	[Die *Emittentin* kann den Wert [des oben genannten *Auszahlungsbetrages*][der oben genannten *Auszahlungsbeträge*] am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, [den *Auszahlungsbetrag*][die *Auszahlungsbeträge*] höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*][(i) für den Ersten Beobachtungstermin:[ ]][, [(ii)][] für den [] Beobachtungstermin: [ ]][*ggf. weitere Beobachtungstermine einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin den Wert [des *Auszahlungsbetrags*][der *Auszahlungsbeträge*] [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 50: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 51: Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Express-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* jedes *Korbbestandteils* größer als die jeweilige *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Barrieren-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] mindestens eines *Korbbestandteils* kleiner als der jeweilige *Basispreis* [oder entsprach er diesem], ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Zähler) und

(B) dem *Basispreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,]

der *Festgelegte Referenzpreis*

[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]

[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Ersten Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ][ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]
	[Die *Emittentin* kann den Wert [des oben genannten *Auszahlungsbetrages*][der oben genannten *Auszahlungsbeträge*] am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, [den *Auszahlungsbetrag*][die *Auszahlungsbeträge*] höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*][(i) für den Ersten Beobachtungstermin:[ ]][, [(ii)][] für den [] Beobachtungstermin: [ ]][*ggf. weitere Beobachtungstermine einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin den Wert [des *Auszahlungsbetrags*][der *Auszahlungsbeträge*] [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 52: Faktor-Express-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Faktor-Express-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:]

(a) [War][war] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) war zu irgendeinem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* der *Barrieren-Bestimmungsstand* kleiner als die *Barriere* [oder entsprach dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegten Referenzpreis.*

Zinsen

Zinszahlung

Zinszahlung findet Anwendung.

(a) Wenn zu keinem Zeitpunkt während der *Zins-Beobachtungsperiode* und, in Bezug auf eine *Zins-Beobachtungsperiode* nach der *Ersten Zins-Beobachtungsperiode*, während aller vorangegangener *Zins-Beobachtungsperiode* der [der *Maßgebliche Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts*] [ ] [Preis bzw. Stand des *Basiswerts*] unter der *Zinsschwelle* liegt [oder dieser entspricht], findet eine Zinszahlung zum nächsten *Zinstermin* statt,

(b) wenn zu irgendeinem Zeitpunkt während der *Zins-Beobachtungsperiode* [der *Maßgebliche Wert des Referenzpreises* des *Basiswerts*] [ ] [Preis bzw. Stand des *Basiswerts*]des *Basiswerts* unter der *Zinsschwelle* liegt [oder dieser entspricht], findet keine Zinszahlung statt.

In diesem Fall finden auch zu nachfolgenden *Zinsterminen* keine Zinszahlungen mehr statt.

Wenn an dem auf den *Fälligkeitstag* fallenden *Zinstermin* ein *Zinsbetrag* fällig wird, wird dieser *Zinsbetrag* zusammen mit einem ggf. am *Fälligkeitstag* fälligen *Auszahlungsbetrag* zahlbar.

Zinsbetrag

In Bezug auf 1 *Wertpapier* und einen *Zinstermin* das Produkt aus

(a) dem *Referenzpreis* am unmittelbar vorangegangenen *Zinsbestimmungstag* und

(b) dem Multiplikator.

]

Produkt Nr. 53: PerformancePlus-Zertifikat

Produktdaten

[*Für PerformancePlus-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* oder entsprach er dieser (ein *Tilgungs-Ereignis*) ein Betrag in Höhe

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] [dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

mindestens aber der *Mindestauszahlungsbetrag*, der nachstehend neben dem *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist;

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) ist an dem *Bewertungstag* der *Schlussreferenzpreis* kleiner als die *Barriere,* ein Betrag in Höhe

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] [dem *Bezugsverhältnis]* und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) ist an dem *Bewertungstag* der *Schlussreferenzpreis* kleiner als die *Tilgungsschwelle*, aber größer als die *Barriere* oder entsprach er dieser, ein Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*.

[*Beobachtungstermin*]	[*Mindestauszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungstermin*]	[*Betrag einfügen*]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[*Betrag einfügen*]
[Letzter Beobachtungstermin]	[*Betrag einfügen*]

]

Produkt Nr. 54: Reverse Express-Zertifikat

Produkt Nr. 56: Währungs-Express-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Reverse Express-Zertifikate und Währungs-Express-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] [an einem *Beobachtungstermin*] [[zu irgendeinem Zeitpunkt] an einem Tag während des [jeweiligen] *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* kleiner als die *Tilgungsschwelle* oder entsprach er dieser (ein *Tilgungs-Ereignis*), der *Auszahlungsbetrag*[, der nachstehend neben dem [*Beobachtungstermin*] [*Beobachtungszeitraum*], in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] oder

b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Tilgungs-Bestimmungsstand*][*Schlussreferenzpreis*] größer als die *Barriere* [oder entsprach er dieser], ein Betrag in Höhe:

[des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] [dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Schlussreferenzpreis* (als Nenner)]

[das Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und der Summe aus dem *Anfangsreferenzpreis* und (A), wobei (A) die Differenz zwischen dem *Anfangsreferenzpreis* und dem *Schlussreferenzpreis* ist.]

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis.*

Reverse Level Das doppelte des *Anfangsreferenzpreises*.

[*Beobachtungszeitraum*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungszeitraum*]	[ ]

[[ ] *Beobachtungszeitraum*]	[ ]
[*Letzter Beobachtungszeitraum*]	[ ]
[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungstermin*]	[ ]
[*[ ] Beobachtungstermin*]	[ ]
[Letzter Beobachtungstermin]	[ ]

]

Produkt Nr. 57: Währungs-Express-Zertifikat Plus

Produktdaten

[*Für Währungs-Express-Zertifikate Plus folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) wenn an einem Beobachtungstermin der Tilgungs-Bestimmungsstand unter [oder auf] der Tilgungsschwelle lag (ein Tilgungs-Ereignis), der Auszahlungsbetrag[, der nachstehend neben dem [Beobachtungstermin], in Bezug auf den das Tilgungs-Ereignis eintritt, angegeben ist] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]];

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) wenn [am *Bewertungstag*] der [*Schlussreferenzpreis*] über der *Barriere* liegt, ein Betrag in Höhe der Summe aus dem *Festgelegten Referenzpreis* und dem Produkt aus (I) und (II), wobei:

(I) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(II) dem Quotienten aus (A) und (B) entspricht, wobei:

(A) der Differenz aus *Barriere* und *Schlussreferenzpreis* und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* entspricht.

Als Formel:

$$Festgelegter\ Referenzpreis + \left(Festgelegter\ Referenzpreis \times \frac{Barriere - Schlussreferenzpreis}{Anfangsreferenzpreis}\right)$$

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis*.

Für (i) gilt die Maßgabe, dass der Auszahlungsbetrag nicht weniger als null betragen darf.

[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungstermin*]	[ ]
[[ ] *Beobachtungstermin*]	[ ]
[*Letzter Beobachtungstermin*]	[ ]

]

Produkt Nr. 55: Reverse Express-Zertifikat Plus

Produkt Nr. 58: Express Autocallable-Zertifikat

Produkt Nr. 60: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)

Produkt Nr. 61: Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)

Produkt Nr. 62: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat

Produkt Nr. 63: Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap

Produktdaten

[*Für Reverse Express-Zertifikate Plus, Express Autocallable-Zertifikate, Worst of Express Autocallable-Zertifikate (mit Abgesichertem Stand), Worst of Express Autocallable-Zertifikate (kein Abgesicherter Stand), Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikate, Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikate mit Cap folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] [an einem *Beobachtungstermin*] [(wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben)] [(außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt)] [[zu irgendeinem Zeitpunkt] an einem Tag während des [jeweiligen] *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* [über] [unter] [oder auf] der *Tilgungsschwelle* [für diesen *Beobachtungstermin*] lag (ein "***Tilgungs-Ereignis***"), der *Auszahlungsbetrag* [wie in der nachstehenden Tabelle neben dem [*Beobachtungstermin*] [*Beobachtungszeitraum*], in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* aufgetreten ist, angegeben] [in Höhe von [*Betrag einfügen*]] und damit eines Betrages, der [[100][*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] entspricht], oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) wenn [zu irgendeinem Zeitpunkt] [am *Bewertungstag*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der [*Tilgungs-Bestimmungsstand*] [*Schlussreferenzpreis*] [unter] [über] [oder auf] [der *Tilgungsschwelle* [liegt][lag], der [in der nachstehenden Tabelle neben dem *Bewertungstag* angegebene] *Auszahlungsbetrag* [in Höhe von [*Betrag einfügen*]];

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind und der *Schlussreferenzpreis* [über] [unter] [oder auf] der *Barriere* liegt, [der *Festgelegte Referenzpreis*] [*Betrag einfügen*] [ein Betrag, der dem Quotienten entspricht aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (y) dem [*Schlussreferenzpreis*] [*Anfangsreferenzpreis*] (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*] [*Schlussreferenzpreis*] (als Nenner)];

([ii/iii]) wenn die Bedingungen unter (i) [und (ii)] nicht erfüllt sind, [der *Festgelegte Referenzpreis*][das Produkt aus dem *Bezugsverhältnis* und der Summe aus dem *Anfangsreferenzpreis* und (A), wobei (A) der Differenz aus dem *Anfangsreferenzpreis* und dem *Schlussreferenzpreis* entspricht[, höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*] ein Betrag, der dem Produkt entspricht aus:

(A) [dem *Anfänglichen Emissionspreis*] [*Betrag einfügen*] und

(B) (I) null oder, falls höher, (II) der Summe aus:

(aa) eins und

(bb) dem Quotienten aus:

(x) dem *Anfangsreferenzpreis* abzüglich des *Schlussreferenzpreis*es (als Zähler) und

(y) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)].

[*Für Express Autocallable-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] an einem *Beobachtungstermin* (wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben) [(außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt)] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle* [für diesen *Beobachtungstermin*] liegt (ein "**Tilgungs-Ereignis**"), der *Auszahlungsbetrag*, wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Auszahlungsbetrag*" in der Zeile zu dem entsprechenden *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* erstmals eingetreten ist, angegeben; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) wenn der *Schlussreferenzpreis* über [oder auf] dem *Basispreis* liegt, ein Betrag, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht;

(ii) wenn die *Bedingungen* unter (i) nicht erfüllt sind und der *Schlussreferenzpreis* über [oder auf] der *Barriere* liegt, der *Anfängliche Emissionspreis*; oder

(iii) wenn die Bedingungen unter (i) und (ii) nicht erfüllt sind und der *Schlussreferenzpreis* unter [oder auf] der *Barriere* liegt, ein Betrag, der dem Produkt entspricht aus: (A) dem *Bezugsverhältnis* und (B) dem *Schlussreferenzpreis*[,

höchstens jedoch dem *Höchstbetrag*].

[Das Bezugsverhältnis wird auf [sechs] [ ] Dezimalstellen gerundet, wobei [ ] [0,0000005] [abgerundet] [aufgerundet] wird.]

[*Für Worst of Express Autocallable-Zertifikate, Worst of Express Autocallable-Zertifikate (mit Abgesichertem Stand), Worst of Express Autocallable-Zertifikate (kein Abgesicherter Stand), Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikate und Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikate mit Cap folgende Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] an einem *Beobachtungstermin* (wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben) [(außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt)] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* jedes *Korbbestandteils* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle* dieses *Korbbestandteils* [für diesen *Beobachtungstermin*] liegt (ein "**Tilgungs-Ereignis**"), der *Auszahlungsbetrag*, wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Auszahlungsbetrag*" in der Zeile zu dem entsprechenden *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* erstmals eingetreten ist, angegeben; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) wenn [*für Worst of Express Autocallable-Zertifikate oder falls anderweitig anwendbar folgende Bestimmungen einfügen*: der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils* über dem Basispreis dieses *Korbbestandteils* liegt [oder diesem entspricht], ein Betrag, der dem *Anfänglichen Emissionspreis* zuzüglich des *Zusätzlichen Betrags* entspricht;

([i/ii)] wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind und] der *Schlussreferenzpreis* jedes *Korbbestandteils* über [oder auf] der *Barriere* dieses *Korbbestandteils* liegt, [[100] [*Zahl einfügen]*% des][der] *Anfängliche[n] Emissionspreis[es]*, oder

([ii/iii]) wenn die Bedingungen unter (i) [und (ii)] nicht erfüllt sind und der *Schlussreferenzpreis* eines *Korbbestandteils* unter [oder auf] der *Barriere* dieses *Korbbestandteils* liegt, ein Betrag, der dem Produkt entspricht aus (x) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (y) [dem *Abgesichertem Stand* oder, falls höher,] dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils mit der Schlechtesten Wertentwicklung*][, wobei der

Auszahlungsbetrag nicht höher sein darf als der *Höchstbetrag*].

[*Zusätzlicher Betrag* [*Betrag einfügen*] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

[*Beobachtungstermin*]	**[*Auszahlungsbetrag*]**
[*Datum einfügen*] [(der "**Erste Beobachtungstermin**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] [(der "**Zweite Beobachtungstermin**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] [(der "**[ ] Beobachtungstermin**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Bewertungstag*] [[*Datum einfügen*] [(der "**Letzte Beobachtungstermin**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

[Beobachtungszeitraum]	**[*Auszahlungsbetrag*]**
Vom [*Datum einfügen*] [einschließlich] [ausschließlich] bis [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] [("**Erster Beobachtungszeitraum**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
Vom [*Datum einfügen*] [einschließlich] [ausschließlich] bis [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] [("**Zweiter Beobachtungszeitraum**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
Vom [*Datum einfügen*] [einschließlich] [ausschließlich] bis [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] [("**[ ] Beobachtungszeitraum**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

Vom [*Datum einfügen*] [einschließlich] [ausschließlich] bis [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] [("**Letzter Beobachtungszeitraum**")]	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

Wertentwicklung — In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der Quotient aus (a) dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Nenner)

[*Abgesicherter Stand* — [*Betrag einfügen*]]

Maßgebliche Tage

Fälligkeitstag

(a) wenn [an einem *Beobachtungstermin*] [(außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt)] ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, ist der *Fälligkeitstag* der [[fünfte] [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* nach dem maßgeblichen *Ausübungstag*] [der planmäßig unmittelbar auf den planmäßigen *Beobachtungstermin* folgende *Vorzeitige Tilgungstag*] [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* unmittelbar nach diesem *Beobachtungstermin*]; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, ist der *Fälligkeitstag* der (i) [*Datum einfügen*] oder, falls später, (ii) der [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* nach dem [maßgeblichen *Ausübungstag*] [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung anwendbar ist, einfügen: Spätesten Referenztag* in Bezug auf den] [dem] *Bewertungstag*]

[*Vorzeitiger Tilgungstag* — In Bezug auf einen *Beobachtungstermin* [mit Ausnahme des *Bewertungstags*], der [[fünfte] [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* nach dem *Beobachtungstermin]*

]

Produkt Nr. 59: Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) liegt an einem *Beobachtungstermin* (wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben) der *Tilgungs-Bestimmungsstand* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle* (ein "**Tilgungs-Ereignis**"), der *Auszahlungsbetrag*, wie in der nachstehenden Tabelle zu dem entsprechenden *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, angegeben; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* der Summe aus (A) und (B), wobei:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) [ ] entspricht;

(ii) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter [oder auf] der *Tilgungsschwelle*, aber über [oder auf] der *Barriere*, entspricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Festgelegten Referenzpreis*;

(iii) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter [oder auf] der *Barriere*, und liegt der *Referenzpreis* an mindestens einem *Beobachtungstermin* über [oder auf] dem *Pufferauslösungspreis*, entpricht der *Auszahlungsbetrag* dem *Festgelegten Referenzpreis*; und

(iv) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter [oder auf] der *Barriere* und liegt der *Referenzpreis* an jedem *Beobachtungstermin* unter [oder auf] dem *Pufferauslösungspreis*, entpricht der *Auszahlungsbetrag* dem Produkt aus (A) und (B), wobei:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* und dem *Anfangsreferenzpreis* entspricht.

[*Beobachtungstermin*][*Auszahlungsbetrag*]

Pufferauslösungspreis [ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

]

Produkt Nr. 64: Reverse Phoenix Autocallable Plus Zertifikat

Produktdaten

[*Für Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) wenn an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* unter [oder auf] der *Tilgungsschwelle* lag (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) wenn [am *Bewertungstag*] der [*Schlussreferenzpreis*] über der *Barriere* liegt, ein Betrag in Höhe der Summe aus dem *Festgelegten Referenzpreis* und dem Produkt aus (I) und (II), wobei:

(I) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(II) dem Quotienten aus (A) und (B) entspricht, wobei:

(A) der Differenz aus der *Barriere* und dem *Schlussreferenzpreis* und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* entspricht.

Als Formel:

$$Festgelegter\ Referenzpreis + \left(Festgelegter\ Referenzpreis \times \frac{Barriere - Schlussreferenzpreis}{Anfangsreferenzpreis}\right)$$

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis*.

Für (i) gilt die Maßgabe, dass der Auszahlungsbetrag nicht weniger als null beträgt.

[*Beobachtungstermin*]	[*Auszahlungsbetrag*]
[*Erster Beobachtungstermin*]	[ ]
[[ ] *Beobachtungstermin*]	[ ]
[*Letzter Beobachtungstermin*]	[ ]

]

Produkt Nr. 65: Reverse Outperformance-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Reverse Outperformance-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag	[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*] (a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* über dem *Basispreis* oder entspricht er diesem, das Produkt aus der Summe aus (i) dem *Basispreis* und (ii) der Differenz aus dem *Basispreis* und dem *Schlussreferenzpreis,* und dem *Bezugsverhältnis* und (b) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Basispreis*, das Produkt aus (i) und (ii), wobei (i) die Summe aus dem *Basispreis* und dem *Outperformance-Betrag*, und (ii) das *Bezugsverhältnis* ist.
Outperformance-Betrag	Ein Betrag in Höhe des Produkts aus (a) der Differenz aus (i) dem *Basispreis* und (ii) dem *Schlussreferenzpreis*, und (b) dem *Teilhabefaktor*, mindestens jedoch null.
Reverse Level	Das doppelte des *Anfangsreferenzpreises*.

]

Produkt Nr. 66: Autocallable Outperformance-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Autocallable Outperformance-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [liegt][Liegt] an einem *Beobachtungstermin* (wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben) die *Outperformance* an diesem *Beobachtungstermin* über dem [*Outperformance-Basispreis*] für diesen *Beobachtungstermin* [oder entspricht sie diesem] (ein "**Tilgungs-Ereignis**"), der *Auszahlungsbetrag*, wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Auszahlungsbetrag*" in der Zeile zu dem entsprechenden *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* erstmals eingetreten ist, angegeben; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt die *Outperformance* an dem *Bewertungstag* über [oder auf] [dem *Schwellensatz*][*Prozentangabe einfügen*], ein Betrag in Höhe [des *Outperformance-Betrages*] [von *Betrag einfügen*];

(ii) liegt die *Outperformance* an dem *Bewertungstag* unter [oder auf] [dem *Schwellensatz*] [0%][*Prozentangabe einfügen*] und über [oder auf] der *Absicherungsbarriere*, ein Betrag in Höhe [des *Anfänglichen Emissionspreises*] [von *Betrag einfügen*]; oder

(iii) liegt die *Outperformance* an dem *Bewertungstag* unter [oder auf] der *Absicherungsbarriere*, ein Betrag (vorbehaltlich eines Mindestbetrags von null), der dem Produkt aus (x) dem *Anfänglichen Emissionspreis* [*Betrag einfügen*] und (y) der Summe aus eins und der *Outperformance* an dem *Bewertungstag* entspricht.

Outperformance

An einem *Beobachtungstermin* oder dem *Bewertungstag*, ein Prozentsatz in Höhe der Differenz aus (a) und (b). Dabei gilt:

(a) entspricht dem Quotienten aus dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Long-Basiswerts* an diesem Tag (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* des *Long-Basiswerts* (als Nenner); und

(b) entspricht dem Quotienten aus dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* des *Short-Basiswerts* an diesem Tag (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* des *Short-Basiswerts* (als Nenner).

Outperformance-Basispreis

[*Prozentangabe einfügen*]

	[Wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Outperformance-Basispreis*" für jeden *Beobachtungstermin* angegeben.]
Schwellensatz	[*Prozentangabe einfügen*]
Absicherungsbarriere	[*Prozentangabe einfügen*]
Long-Basiswert	[*Bezeichnung von Basiswert A einfügen*]
Short-Basiswert	[*Bezeichnung von Basiswert B einfügen*]

[*Beobachtungstermin*]	**[*Auszahlungsbetrag*]**	**[*Outperformance-Basispreis*]**
[*Datum einfügen*] (der "**Erste Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]	[*Prozentangabe einfügen*]
[*Datum einfügen*] (der "**Zweite Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]	[*Prozentangabe einfügen*]
[*Datum einfügen*] (der "**[ ] Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]	[*Prozentangabe einfügen*]
[*Datum einfügen*] (der "**Letzte Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen]*% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]	[*Prozentangabe einfügen*]

]

Produkt Nr. 67: Kombi-Festzins-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Kombi-Festzins-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [Am] [am] *Teiltilgungstag* der *Teilrückzahlungsbetrag*.

(b) zudem bei Fälligkeit:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Basispreis* [oder entspricht er diesem], der *Festgelegte Referenzpreis*;

(ii) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter der *Barriere* [oder entspricht er dieser], ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

Teiltilgungsbetrag

[*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

Teiltilgungstag

[*Datum einfügen*]

Zinsen

Zinsbetrag

[*Betrag einfügen*] [[ ]% p. a. des Teiltilgungsbetrages] in Bezug auf den [*Ersten*] [ ] *Zinstermin* und

[*Betrag einfügen*] [[ ]% p. a. des *Festgelegten Referenzpreises*] in Bezug auf alle weiteren *Zinstermine*.

Wesentliche Termine

Fälligkeitstag

In Bezug auf den *Teilrückzahlungstag* der [dritte] [fünfte] [unmittelbar folgende][*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag* nach dem *Teilrückzahlungstag*[, voraussichtlich [*Datum einfügen*]] und in Bezug auf den *Ausübungstag* der [dritte] [fünfte] [unmittelbar folgende][*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag* nach dem *Ausübungstag*[, voraussichtlich [*Datum einfügen*]]**]**

]

***Produkt Nr. 68:* Tilgungs-Zertifikat Plus**

***Produkt Nr. 69:* Tilgungs-Zertifikat**

Produktdaten

[*Für Tilgungs-Zertifikate Plus und Tilgungs-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag	An jedem *Teilrückzahlungstermin* der *Teilrückzahlungsbetrag*
Teilrückzahlungsbetrag	[*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]
Teilrückzahlungstermine	[*Datum/Daten einfügen*] [[Der] [Die] [*Anzahl einfügen*] [Handelstag[e] [Kalendertag[e]] [nach dem [*Datum einfügen*]] [[jeder] [jedes] [Woche][Monats][Kalenderquartals][Kalenderjahres] ab einschließlich [*Datum einfügen*] bis einschließlich [*Datum einfügen*]]
[Gesamt-Teilrückzahlungsbetrag	[Betrag einfügen] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[Aufschubphase	[Der Zeitraum ab dem [*Wertstellungstag bei Emission*] [*Emissionstag*] [*Datum einfügen*] bis zum [ersten *Teilrückzahlungstermin*][*Datum einfügen*].]]

Zinsen

Zins-Referenzbetrag	[*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] EUR
Zinsschwelle	Produkt aus (x) *Zinsschwellen-Level* und (y) dem *Anfangsreferenzpreis*
Zinsschwellen-Level	[*Wert einfügen*][[ ]%
Zins	In Bezug auf einen *Zinstermin* ein Betrag in Höhe des Produkts aus (a) dem *Zins-Referenzbetrag* und

(b) dem Produkt aus

(i) dem *Teilhabefaktor* und

(ii) der Differenz aus (x) dem Quotienten aus dem *Referenzpreis* an dem unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) und (y) *Zinsschwellen-Leve*l

mindestens jedoch null.

Als Formel:

Zins-Referenzbetrag x *Teilhabefaktor* x (MAX(0, (Referenzpreis/Anfangsreferenzpreis –*Zinsschwellen-Leve*l))

]

Produkt Nr. 70: Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 71: Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Produktdaten

[*Für Festzins-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der [*Schlussreferenzpreis]* [*Barrieren-Bestimmungsstand* zu jedem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums*] über der *Barriere* [oder entspricht er dieser], der *Festgelegte Referenzpreis* und

(b) liegt der [*Schlussreferenzpreis]* [*Barrieren-Bestimmungsstand* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums*] unter der *Barriere* [oder entspricht er dieser], ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

]

Produkt Nr. 72: Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* über der *Barriere* oder entspricht er dieser, der *Festgelegte Referenzpreis* und

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* am *Bewertungstag* unter der *Barriere*, ein Betrag in Höhe

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] [dem *Bezugsverhältnis]* und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

Zinsen

Zins

[Die Summe aus (A) dem Produkt aus (x) der *Wertentwicklung des Inflationsindex* am jeweiligen *Zins-Beobachtungstermin* und (y) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (B) dem *Festzins*]

[Das Produkt aus (x) der *Wertentwicklung des Inflationsindex* am jeweiligen *Zins-Beobachtungstermin* und (y) dem *Festgelegten Referenzpreis*, mindestens jedoch der *Mindestzins*]

Mindestzins

[*Betrag einfügen*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere dem aktuellen Zinsniveau[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*][*Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*][*Korbbestandteil*]], diesen Wert erhöhen. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] erhöhen zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert erhöht, wird dies unverzüglich am [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] oder am auf den [*Emissionstag*][*Anfangs-Bewertungstag*] folgenden *Geschäftstag* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* bekanntgegeben.][Der Zins der vorangegangenen Zinsperiode.]]

Festzins	[*Betrag einfügen*]
Inflationsindex	Bezeichnung: [ ] Sponsor: [ ] *Referenzstelle*: [ ] [*Referenzwährung*: [ ]]
Wertentwicklung des Inflationsindex	ist in Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* und ein Wertpapier, vorbehaltlich eventueller Anpassungen gemäß nachfolgender Bestimmungen und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen*, wobei Bezugnahmen in § 6 auf "*Index*" als Bezugnahmen auf "*Inflationsindex*" zu verstehen sind, ein von der Berechnungsstelle festgestellter und als Prozentsatz ausgedrückter Wert, der der Differenz aus (a) dem Quotienten aus dem *Referenzpreis des Inflationsindex* an diesem *Zins-Beobachtungstermin* und dem *[Sind mehrere Zins-Beobachtungstermine vorgesehen, bitte einfügen: Referenzpreis des Inflationsindex* an dem unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* (bzw. im Falle des ersten *Zins-Beobachtungstermin* dem *Anfangsreferenzpreis des Inflationsindex*)] *[Ist nur ein Zins-Beobachtungstermin vorgesehen, bitte einfügen: Anfangsreferenzpreis des Inflationsindex*] und (b) eins entspricht, als Formel: $$\frac{\text{Referenzpreis des Inflationsindex}_{t}}{\text{Referenzpreis des Inflationsindex}_{t-1}} - 1$$, mindestens jedoch [*Zahl größer oder gleich 0 (null) einfügen*: [ ]]% [und höchstens [ ]%.]
Anfangsreferenzpreis des Inflationsindex	[*Wert einfügen*] [Der *Referenzpreis des Inflationsindex* am *Anfangs-Bewertungstag]*
Referenzpreis des Inflationsindex	ist, in Bezug auf einen bestimmten Tag, vorbehaltlich eventueller Anpassungen gemäß nachfolgender Bestimmungen und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen*, wobei Bezugnahmen in § 6 auf "*Index*" als Bezugnahmen auf "*Inflationsindex*" zu verstehen sind, der von der Referenzstelle des *Inflationsindex* notierte Stand des *Inflationsindex* in Bezug auf den 3. vorhergehenden Kalendermonat vor dem Monat, in dem der *Referenzpreis des Inflationsindex* an diesem Tag bestimmt wird, wie von der Berechnungsstelle festgestellt. Liegt an diesem Tag eine Marktstörung vor, bestimmt die Berechnungsstelle den *Referenzpreis des Inflationsindex*, indem sie den *Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex* wie in der Definition zu "*Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex*" angegeben für den *Inflationsindex* berechnet. Bei der Ermittlung des Stands des *Inflationsindexes* in Bezug auf einen Referenzmonat wird jeweils nur der am Tag der Veröffentlichung des Standes zuerst veröffentlichte Stand des *Inflationsindexes* (ohne Berücksichtigung von vorläufigen

Schätzungen) zugrunde gelegt. Später veröffentlichte Anpassungen des Standes des *Inflationsindexes* bleiben, vorbehaltlich einer Korrektur infolge eines offensichtlichen Fehlers, unberücksichtigt.

Eine Überarbeitung oder Änderung des *Inflationsindexes* nach seiner Erstveröffentlichung bleibt ohne Auswirkungen auf die Ermittlung des jeweils zahlbaren Zinsbetrages, es sei denn, es handelt sich um eine Neufestsetzung des Index-Referenzzeitraums, das heißt des Zeitraums, für den der Inflationsindex auf 100 gesetzt wird (**Basisjahrrevision**). In diesem Fall wird der einer Basisjahrrevision unterzogene *Inflationsindex* für die Ermittlung des Standes des *Inflationsindexes* herangezogen, und die Berechnungsstelle wird den Stand des der Basisjahrrevision unterzogenen *Inflationsindexes* anpassen, um sicherzustellen, dass der Stand des *Inflationsindexes* dieselbe Inflationsrate wiedergibt wie der *Inflationsindex* vor der Basisjahrrevision. Eine Basisjahrrevision hat keine Auswirkungen auf vorangegangene Zahlungen von Zinsbeträgen.

Wurde der Stand des *Inflationsindexes* nach Feststellung der Berechnungsstelle innerhalb von 30 Tagen nach seiner ersten Veröffentlichung durch den Sponsor korrigiert, um einen offensichtlichen Fehler in der ersten Veröffentlichung zu beheben, wird die Berechnungsstelle den solchermaßen korrigierten *Inflationsindex* der Ermittlung des Zinses sowie des Zinsbetrages zugrunde legen. Eine solche Korrektur hat keine Auswirkungen auf vorangegangene Zahlungen von Zinsbeträgen.

Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex

ist in Bezug auf einen Tag, vorbehaltlich eventueller Anpassungen gemäß nachfolgender Bestimmungen und § 6 der *Allgemeinen Bedingungen*, wobei Bezugnahmen in § 6 auf "*Index*" als Bezugnahmen auf "*Inflationsindex*" zu verstehen sind, der wie folgt berechnete Wert:

Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex =

$$\text{Stand Basiswert}_{p\text{-}15} \times \left(\frac{\text{Stand Basiswert}_{p\text{-}4}}{\text{Stand Basiswert}_{p\text{-}16}} \right)$$

wobei

Stand Basiswert$_{p\text{-}15}$:	der Stand des *Inflationsindex* für den 15. Kalendermonat vor dem Monat, in dem der *Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex* bestimmt wird,
Stand Basiswert$_{p\text{-}4}$:	der Stand des *Inflationsindex* für den 4. Kalendermonat vor dem Monat, in dem der *Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex* bestimmt wird,
Stand Basiswert$_{p\text{-}16}$:	der Stand des *Inflationsindex* für den 16. Kalendermonat vor dem Monat, in dem der *Ersatzreferenzpreis des Inflationsindex* bestimmt wird,

]

Produkt Nr. 73: Währungs-Festzins-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Währungs-Festzins-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der [*Schlussreferenzpreis]* [*Barrieren-Bestimmungsstand* zu jedem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums*] unter der *Barriere* oder entspricht er dieser, der *Festgelegte Referenzpreis* und

(b) liegt der [*Schlussreferenzpreis]* [*Barrieren-Bestimmungsstand* mindestens einmal während des *Beobachtungszeitraums*] über der *Barriere*, ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*][EUR 100][*Betrag einfügen*] und (y) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Schlussreferenzpreis* (als Nenner)

]

Produkt Nr. 74: Währungs-Zertifikat mit Festzins

Produktdaten

[*Für Währungs-Zertifikate mit Festzins und ohne Basket folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] an [einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* [auf oder][unter][über] der *Tilgungsschwelle* [liegt][lag] (ein *Barrieren-Ereignis*), ein Betrag in Höhe [von [100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [des *Festgelegten Referenzpreises*] [abzüglich des am *Fälligkeitstag* zahlbaren *Zinsbetrags*, vorbehaltlich eines Mindestbetrags von null] oder

(b) wenn kein Barrieren-Ereignis eingetreten ist:

[(i) wenn der *Barrieren-Bestimmungsstand* [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [unter][über][oder auf] der *Barriere* [liegt][lag], ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem [*Schlussreferenzpreis*][*Anfangsreferenzpreis*] (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*] [*Schlussrefrenzpreis*] (als Nenner)[,][.]

[(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis*.]

]

Produkt Nr. 75: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 76: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 77: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 78: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 79: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 80: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 81: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 82: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Kupon-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der *Barrieren-Bestimmungsstand* kleiner als die *Barriere* [oder entsprach er dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,] der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 83: Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis

Produktdaten

[*Für Kupon-Zertifikate mit Mindestreferenzpreis folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn][Wenn] an [einem *Beobachtungstermin*] [ ] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* [auf oder] über der *Tilgungsschwelle* [lag][liegt] (ein "***Tilgungs-Ereignis***"), ein Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] unter der *Barriere*, ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Quotienten aus (x) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und (y) dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner); oder

(ii) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] über der *Barriere*, ein Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*

Tilgungsschwelle

[*Bei gleich hohen Tilgungsschwellen für jeden Beobachtungstermin einfügen*: [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Mindestreferenzpreises*]]

[*Bei unterschiedlich hohen Tilgungsschwellen einfügen:*

(a) In Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Mindestreferenzpreises*]

(b) in Bezug auf den [ ] *Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Mindestreferenzpreises*]

(c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Mindestreferenzpreises*]]

Mindestreferenzpreis

Der niedrigere der beiden folgenden Werte:

(a) der *Referenzpreis* am *Restrike-Tag* oder

(b) der *Anfangsreferenzpreis*

wobei, wenn (a) und (b) gleich sind, der *Mindestreferenzpreis* dem *Anfangsreferenzpreis* entspricht.

Barriere

[ ]% des *Mindestreferenzpreises*

Restrike-Tag	[Datum einfügen]
Zinsschwelle	[ ][[ ]% des *Mindestreferenzpreises*]
Zinsbetrag	[In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* das Produkt aus: (a) dem *Festgelegten Referenzpreis* und (b) dem *Zins* für diesen *Zins-Beobachtungstermin*] [In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* die Differenz aus: (a) dem Produkt aus dem *Festgelegten Referenzpreis*, dem *Zinswert* und der Anzahl der dem jeweiligen *Zinstermin* vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermine* abzüglich (b) der *Summe Vorangegangener Zinsbeträge*[.][,]] [wobei, wenn ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, kein *Zinsbetrag* an den [am oder] nach dem *Fälligkeitstag* stattfindenden *Zinsterminen* auszahlbar ist.] [Wenn an dem auf den *Fälligkeitstag* fallenden *Zinstermin* ein *Zinsbetrag* fällig wird, wird dieser *Zinsbetrag* zusammen mit einem gegebenenfalls am *Fälligkeitstag* fälligen *Auszahlungsbetrag* zahlbar.]
[Zins	Für jeden *Zins-Beobachtungstermin*, der nachstehend neben dem jeweiligen *Zins-Beobachtungstermin* aufgeführte Satz:

Zins-Beobachtungstermin	***Zins***
Erster *Zins-Beobachtungstermin*	[ ]%
Zweiter *Zins-Beobachtungstermin*	[ ]%
Dritter *Zins-Beobachtungstermin*	[ ]%

][*Bei Bedarf entsprechend wiederholen*]

]

Produkt Nr. 84: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 85: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 86: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 87: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 88: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 89: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 90: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 91: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Kupon-Zertifikate Worst of Basket folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* jedes *Korbbestandteils* größer als die jeweilige *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der *Barrieren-Bestimmungsstand* mindestens eines *Korbbestandteils* kleiner als die jeweilige *Barriere* [oder entsprach er dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem

Schlussreferenzpreis des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,] der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 92: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 93: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 94: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 95: Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Kupon-Zertifikate ohne Barriere folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* größer als die *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [an dem *Bewertungstag*] der *Schlussreferenzpreis* kleiner als der *Basispreis* [oder entsprach er diesem] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Basispreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,] der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 96: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 97: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 98: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 99: Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für Kupon-Zertifikate Worst of Basket ohne Barriere folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* jedes *Korbbestandteils* größer als die jeweilige *Tilgungsschwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

[*Kann die Tilgung nur durch Zahlung erfolgen, bitte einfügen*:

(i) [war][ist] [an dem *Bewertungstag*] der*Schlussreferenzpreis* mindestens eines *Korbbestandteils* kleiner als der jeweilige *Basispreis* [oder entsprach er diesem] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Zähler) und

(B) dem *Basispreis* des *Niedrigsten Korbbestandteils* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind,] der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 100: Lock In-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Lock In-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an einem *Beobachtungstermin* der *Lock In-Bestimmungsstand* größer als die *Lock In-Schwelle* [oder entsprach er dieser] (ein *Lock In-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Lock In-Ereignis* eingetreten ist:

(i) ist an dem *Bewertungstag* der *Barrieren-Bestimmungsstand* kleiner als die *Barriere* [oder entspricht er dieser] ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis.*

Lock In-Bestimmungsstand

Der [offizielle] [Schlusskurs] [Schlusspreis] [Schlussstand] [Nettoinventarwert] [Preis] [unter „Settlement Prices“ veröffentlichte Preis] des *Basiswerts* [an der *Referenzstelle*] [an einem *Beobachtungstermin*] [beim [London [Silver] Fixing] [ ] um [*Uhrzeit einfügen*]] [, wie dieser auf Grund der von der *Referenzstelle* veröffentlichten EUR/[*Zweite Währung einfügen*]- und EUR/[*Erste Währung einfügen*]-Umrechnungskurse von der Berechnungsstelle ermittelt wird][, ungeachtet nachfolgend [von] [an] der *Referenzstelle* in Bezug hierauf veröffentlichter Korrekturen].

Lock In-Schwelle

[Bei gleich hohen Lock In-Schwellen bitte einfügen: [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]

[*Bei unterschiedlich hohen Lock In-Schwellen bitte einfügen:*

(a) In Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises]*

(b) in Bezug auf den [ ] *Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

(c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des *Basiswerts* [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den *Basiswert*] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 101: Währungs-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Währungs-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag	[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*] [Ein][ein] Betrag in Höhe des Produkts aus (a) dem *Anfänglichen Emissionspreis* und (b) dem *Quotienten* aus (x) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Zähler) und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Nenner).

Zinsen

Zins	[[ ]% p.a.] [*Betrag einfügen*] [Ein Betrag in Höhe des Produkts aus (a) [[ ]% p.a.] [*Betrag einfügen*] und (b) dem *Quotienten* aus (x) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Zähler) und (y) dem *Referenzpreis* am *Zins-Beobachtungstermin* (als Nenner).]

]

Produkt Nr. 102: Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon

Produktdaten

[*Für Währungs-Zertifikate mit fixem Kupon folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [war][War] an [einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* [kleiner][größer] als die *Tilgungsschwelle* oder [entsprach][entspricht] dieser (ein *Barrieren-Ereignis*) der *Festgelegte Referenzpreis* oder

(b) wenn kein *Barrieren-Ereignis* eingetreten ist:

[(i) [war][ist] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [an dem *Bewertungstag*] [an einem *Beobachtungstermin*] [während des *Beobachtungszeitraums*] der *Barrieren-Bestimmungsstand* [kleiner][größer] als die *Barriere* ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem [*Schlussreferenzpreis*][*Anfangsreferenzpreis*] (als Zähler) und

(B) dem [*Anfangsreferenzpreis*] [*Schlussreferenzpreis*] (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 103: ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 104: ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Produkt Nr. 105: Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Produkt Nr. 106: Zins-Zertifikat (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für ExtraZins-Zertifikate und Zins-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

[[der][Der] *Festgelegte Referenzpreis*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* über der *Barriere* oder entspricht er dieser, der *Festgelegte Referenzpreis* und

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter der *Barriere*, ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)]

]

Produkt Nr. 107: Reverse Participation Corridor-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Reverse Participation Corridor-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

1. sofern der *Zwischenreferenzpreis* kleiner als der *Anfangsreferenzpreis* ist, das Produkt aus:

   (a) 100 EUR und

   (b) der Summe aus

   (aa) 1 und

   (bb) der mit dem *Nichtlinearen Faktor* (NLF) potenzierten Differenz von 1 (als Minuend) und dem Quotienten von *Zwischenreferenzpreis* (ZRP) und *Anfangsreferenzpreis* (ARP) (als Subtrahend).

   Als Formel:

   $$100\ \text{EUR} \times \left(1 + \left(1 - \left(\frac{\text{ZRP}}{\text{ARP}}\right)\right)^{\text{NLF}}\right).$$

   Der *Auszahlungsbetrag* in einem solchen Fall beträgt maximal [ ].

2. sofern der *Zwischenreferenzpreis* größer als der *Anfangsreferenzpreis* ist oder diesem entspricht, das Produkt aus:

   (a) 100 EUR und

   (b) der Differenz aus

   (aa) 1 und

   (bb) der mit dem *Nichtlinearen Faktor* (NLF) potenzierten Differenz aus dem Quotienten von *Zwischenreferenzpreis* (ZRP) und *Anfangsreferenzpreis* (ARP) (als Minuend) und 1 (als Subtrahend).

   Als Formel:

   $$100\ \text{EUR} \times \left(1 - \left(\left(\frac{\text{ZRP}}{\text{ARP}}\right) - 1\right)^{\text{NLF}}\right).$$

   Der *Auszahlungsbetrag* in einem solchen Fall beträgt mindestens [ ].

3. Sofern die Differenz aus dem Quotienten von *Zwischenreferenzpreis* und *Anfangsreferenzpreis* (als Minuend) und 1 (als Subtrahend) kleiner oder gleich der *Oberen Barriere* und größer oder gleich der *Unteren Barriere* ist, wird zusätzlich zu dem unter 1. oder 2. ermittelten Betrag der *Erste Bonus-Betrag* gezahlt, anderenfalls kommt kein zusätzlicher Betrag nach dieser Nr. 3 zur Auszahlung.

4. Sofern die Differenz aus dem Quotienten von *Schlussreferenzpreis* und *Anfangsreferenzpreis* (als Minuend) und 1 (als Subtrahend) kleiner oder gleich der *Oberen Barriere* und größer oder gleich der *Unteren Barriere* ist, kommt zusätzlich zu den unter 1. oder 2. und gegebenenfalls 3. ermittelten Beträgen, der *Zweite Bonus-Betrag* zur Auszahlung, anderenfalls wird kein zusätzlicher Betrag nach dieser Nr. 4 gezahlt.

Nichtlinearer Faktor [ ]

Zwischenreferenzpreis [Der *Referenzpreis* am [*Beobachtungstermin*] [ ]]

]

Produkt Nr. 108: OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar)

Produktdaten

[*Für OneStep-Zertifikate (Abwicklung in bar) folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) Wenn der *Schlussreferenzpreis* am Bewertungstag [auf oder] über dem *Basispreis* liegt, der *OneStep Betrag*,

(b) andernfalls der Quotient aus

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

OneStep Betrag [*Währung einfügen*] [*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

]

Produkt Nr. 109: OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung)

Produktdaten

[*Für OneStep-Zertifikate (Physische Lieferung) folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag	[Für *Italienische Wertpapiere*, für die ein *Mindestausübungsbetrag* von einem *Wertpapier* gilt, bitte einfügen: In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*:] [der][Der] *OneStep Betrag*.
OneStep Betrag	[[*Währung einfügen*] [*Betrag einfügen*]] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

]

Produkt Nr. 110: OneStep Bonus-Zertifikat

Produktdaten

[*Für OneStep Bonus-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag [*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) Wenn der *Schlussreferenzpreis* am Bewertungstag [auf oder] über dem *Basispreis* liegt, der *OneStep Bonus Betrag*,

(b) andernfalls der Quotient aus

(A) dem Produkt aus (x) [dem *Bezugsverhältnis*] [*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

OneStep Bonus Betrag [*Währung einfügen*] [*Betrag einfügen*] [[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

]

Produkt Nr. 111: Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit

Produktdaten

[*Für Zertifikate mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeit folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* am Bewertungstag über der *Tilgungsschwelle* oder entspricht er dieser (ein *Tilgungs-Ereignis*) der *Auszahlungsbetrag* in Höhe von [*Betrag einfügen*] oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) ist an dem *Bewertungstag* der *Tilgungs-Bestimmungsstand* kleiner als die *Barriere* ein Betrag in Höhe:

des Quotienten aus:

(A) dem Produkt aus (x) [*Betrag einfügen*] [dem *Bezugsverhältnis]* und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und

(B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner),

(ii) wenn die Bedingungen unter (i) nicht erfüllt sind, der *Festgelegte Referenzpreis.*

]

Produkt Nr. 112: Airbag-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Airbag-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] über dem *Basispreis*:

Anfänglicher Emissionspreis x (Schlussreferenzpreis / Anfangsreferenzpreis) x *Teilhabefaktor*

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] unter dem *Basispreis* und gleichzeitig [auf oder] über der *Airbagschwelle*:

Anfänglicher Emissionspreis

(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] unter der *Airbagschwelle*:

Anfänglicher Emissionspreis x Schlussreferenzpreis / Airbagschwelle

Airbagschwelle

[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 113: Airbag-Zertifikat mit Cap

Produktdaten

[*Für Airbag-Zertifikate mit Cap folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

(a) [liegt][Liegt] der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] über dem *Cap*:

der *Höchstbetrag;*

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* [[auf oder] unter dem *Cap* und gleichzeitig] [auf oder] über dem *Basispreis*:

Anfänglicher Emissionspreis x (Schlussreferenzpreis / Anfangsreferenzpreis) x *Teilhabefaktor*

(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] unter dem *Basispreis* und gleichzeitig [auf oder] über der *Airbagschwelle*:

der *Anfängliche Emissionspreis*

(d) liegt der *Schlussreferenzpreis* [auf oder] unter der *Airbagschwelle*:

Anfänglicher Emissionspreis x (Schlussreferenzpreis / Anfangsreferenzpreis) x Bezugsverhältnis

Dabei darf der *Auszahlungsbetrag* nicht größer als der *Höchstbetrag* sein.

Airbagschwelle

[*Wert einfügen*][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises*]

[ist [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*]. Die *Emittentin* kann diesen Wert am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden *Geschäftstag* nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen, insbesondere des aktuellen Zinsniveaus[,][und] der Volatilität des [*Basiswerts*] [jeweiligen *Korbbestandteils*] [und der Dividendenerwartung in Bezug auf den [*Basiswert*] [jeweiligen *Korbbestandteil*]] [reduzieren] [erhöhen]. Zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen geht die *Emittentin* davon aus, diesen Wert höchstens auf bis zu [*für den Anleger günstigsten Wert einfügen*] [reduzieren][erhöhen] zu können. Soweit die Emittentin diesen Wert [reduziert][erhöht], wird dies unverzüglich am *Emissionstag* oder am auf den *Emissionstag* folgenden Geschäftstag gemäß § 16 der Allgemeinen Bedingungen bekanntgegeben.]

]

Produkt Nr. 114: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 115: Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap

Produkt Nr. 116: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 117: Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap

Produktdaten

[*Für Twin Win-Zertifikate mit europäischer Barrierenbeobachtung, Twin Win-Zertifikate mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap, Twin Win-Zertifikate mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Twin Win-Zertifikate mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

[[Folgender][folgender] Betrag:

(a) liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], das Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und [[(i) dem *Cap* oder, falls niedriger, (ii)]dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)][[der Summe aus eins und (i) dem *Cap* oder, falls niedriger, (ii) der *Aufwärtsteilnahme*, multipliziert mit (A) dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), abzüglich (B) eins];

(b) liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem] und [liegt][lag] [der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [an jedem *Beobachtungstermin*] [der *Schlussreferenzpreis*] nicht unter [oder auf] der *Barriere*, [der *Anfängliche Emissionspreis*][das Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und [der Differenz aus zwei (als Minuend) und dem Quotienten (als Subtrahend) aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfänglichen Emissionspreis* (als Nenner)] [der Summe aus eins und dem Produkt aus (I) der *Abwärtsteilnahme* und (II) der Differenz zwischen eins (als Minuend) und dem Quotienten (als Subtrahend) aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)]]; oder

(c) liegt der *Schlussreferenzpreis* an dem *Bewertungstag* unter dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem] und [liegt][lag] [der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*] [der *Schlussreferenzpreis*] unter [oder auf] der *Barriere*, das Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem

Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) [multipliziert mit eins, geteilt durch den *Hebel*].

[*Hebel*]	[*Betrag einfügen*]
[*Abwärtsteilnahme*]	[*Betrag einfügen*]
[*Aufwärtsteilnahme*]	[*Betrag einfügen*]

]

Produkt Nr. 118: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung

Produkt Nr. 119: Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung

Produktdaten

[*Für Autocallable Twin Win-Zertifikate mit europäischer Barrierenbeobachtung und Autocallable Twin Win-Zertifikate mit amerikanischer Barrierenbeobachtung folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

[[Folgender][folgender] Betrag:

(a) liegt an einem *Beobachtungstermin* (wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Beobachtungstermin*" angegeben) der *Tilgungs-Bestimmungsstand* über [oder auf] der *Tilgungsschwelle* [für diesen *Beobachtungstermin*] (ein "**Tilgungs-Ereignis**"), der *Auszahlungsbetrag*, wie in der nachstehenden Tabelle in der Spalte "*Auszahlungsbetrag*" in der Zeile zu dem entsprechenden *Beobachtungstermin*, in Bezug auf den das *Tilgungs-Ereignis* erstmals eingetreten ist, angegeben; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) Liegt der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem], ein Betrag, der dem Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und [(A) dem *Cap* oder, falls niedriger, (B)]dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) entspricht;

(ii) Liegt der *Schlussreferenzpreis* unter dem *Anfangsreferenzpreis* [oder entspricht er diesem] und [liegt][lag] [der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [an jedem *Beobachtungstermin*] [der *Schlussreferenzpreis*] nicht unter [oder auf] der *Barriere*, das Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und der Differenz aus zwei (als Minuend) und dem Quotienten (als Subtrahend) aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner); oder

(iii) Liegt der *Schlussreferenzpreis* an dem *Bewertungstag* unter dem Anfangsreferenzpreis [oder entspricht er diesem] und [liegt][lag] [der *Barrieren-Bestimmungsstand*] [während des *Beobachtungszeitraums*] [an einem *Beobachtungstermin*] [der *Schlussreferenzpreis*]

unter [oder auf] der *Barriere*, das Produkt aus dem *Anfänglichen Emissionspreis* und dem Quotienten aus dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner).

[*Beobachtungstermin*]	**[*Auszahlungsbetrag*]**
[*Datum einfügen*] (der "**Erste Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] (der "**Zweite Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] (der "**[ ] Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]
[*Datum einfügen*] (der "**Letzte Beobachtungstermin**")	[*Betrag einfügen*] [[100] [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*] [zuzüglich [*Betrag einfügen*]% des *Anfänglichen Emissionspreises*]]

]

Produkt Nr. 120: Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)

Produktdaten

[*Für Autocallable-Zertifikate (mit Teilrückzahlung) folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag bezeichnet jeweils:

(a) den *Ratenauszahlungsbetrag*; und

(b) den *Finalen Auszahlungsbetrag*

Ratenauszahlungsbetrag [*Betrag einfügen*]

Finaler Auszahlungsbetrag

(a) Liegt an einem *Beobachtungstermin* [außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt] der *Maßgebliche Wert des Referenzpreises* aller *Korbbestandteile* [auf oder] über der *Tilgungsschwelle* (ein "**Knock-Out-Ereignis**"), ein Betrag[, der Folgendem entspricht] [in Höhe des Produkts aus:

(i) dem *Restbetrag*; und

(ii) dem *Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin*] [der Summe aus (i) dem *Restbetrag* und (ii) dem Produkt aus dem *Restbetrag* und dem *Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag* für diesen *Beobachtungstermin*].

(b) Wenn kein *Knock-Out-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines *Korbbestandteils* [auf oder] unter der jeweiligen *Barriere*, ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(A) dem *Restbetrag* und

(B) dem Quotienten aus (x) und (y), wobei:

(x) der *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der niedrigsten *Wertentwicklung* ist oder, wenn zwei oder mehr *Korbbestandteile* die gleiche *Wertentwicklung* aufweisen, desjenigen dieser *Korbbestandteile*, der von der *Berechnungsstelle* nach billigen Ermessen ausgewählt wird (als Zähler); und

(y) der *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* mit der niedrigsten *Wertentwicklung* (als Nenner) ist; oder

(ii) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines *Korbbestandteils* [auf oder] über der jeweiligen *Barriere*, aber [auf oder] unter dem jeweiligen *Basispreis*, der *Restbetrag*; oder

(iii) liegt der *Schlussreferenzpreis* eines *Korbbestandteils* [auf oder] über dem jeweiligen *Basispreis*, ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(A) dem *Restbetrag* und

(B) dem *Prozentualen Finalen Auszahlungsbetrag*.

Wertentwicklung — In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der Quotient aus (a) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner)

Restbetrag — [*Betrag einfügen*]

[*Prozentualer Vorzeitiger Auszahlungsbetrag*] — [*Bei gleichem Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag einfügen: [Wert einfügen]*

[*Bei unterschiedlichem Prozentualen Vorzeitigen Auszahlungsbetrag einfügen:*

(a) In Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*]

(b) In Bezug auf den *[ ] Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*]

(c) In Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin*, [*Wert einfügen*]

[*Prozentualer Finaler Auszahlungsbetrag*] — [*Wert einfügen*]

Maßgebliche Tage

Fälligkeitstag — bezeichnet jeweils:

(a) in Bezug auf den *Ratenauszahlungsbetrag*, den *Ratenfälligkeitstag*. An diesem Tag wird jedes *Wertpapier* von der *Emittentin* durch Zahlung des *Ratenauszahlungsbetrags* teilweise zurückgezahlt.

(b) in Bezug auf den *Finalen Auszahlungsbetrag*, den *Endfälligkeitstag*. An diesem Tag wird jedes *Wertpapier* von der *Emittentin* durch Zahlung des *Finalen Auszahlungsbetrags* vollständig zurückgezahlt.

Ratenfälligkeitstag — [*Datum einfügen*]

Endfälligkeitstag — bezeichnet:

(a) wenn an einem *Beobachtungstermin* ein *Knock-Out-Ereignis* eingetreten ist, den planmäßig unmittelbar auf den planmäßigen *Beobachtungstermin* folgenden *Vorzeitigen Tilgungstag*; oder

(b) wenn kein *Knock-Out-Ereignis* eingetreten ist, den [[*Datum einfügen*] [(i) [*Datum einfügen*], oder falls später, (ii) den Tag [*Zahl einfügen*] Geschäftstag[e] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung anwendbar ist, einfügen:* dem *Spätesten Referenztag* in Bezug auf den *Bewertungstag*] [dem *Bewertungstag*]]

Vorzeitiger Tilgungstag [In Bezug auf jeden *Beobachtungstermin* [(außer dem *Beobachtungstermin*, der auf den *Bewertungstag* fällt)], [[*Daten einfügen*] [jeder der folgenden Termine, [*Daten einfügen*], oder in jedem einzelnen Fall, falls später, der Tag [*Anzahl einfügen*] Geschäftstag[e] nach [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung anwendbar ist, einfügen*: dem Letzten Referenztag in Bezug auf diesen *Beobachtungstermin*][diesem *Beobachtungstermin*].

]

Produkt Nr. 121: Delta 1-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Delta 1-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag	[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,] [Ein][ein] Betrag in Höhe des Produkts aus (a) [*Betrag einfügen*][dem *Bezugsverhältnis*] und (b) dem *Schlussreferenzpreis*.

]

Produkt Nr. 122: An einen Basket gekoppeltes Zertifikat

Produktdaten

[*Für an einen Basket gekoppelte Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

Ein Betrag in Höhe des Produkts aus (a) und (b), wobei:

(a) der *Anfängliche Emissionspreis* und

(b) der höhere der beiden Werte (i) und (ii) ist, wobei:

(i) null und

(ii) ein Betrag in Höhe der Differenz aus (A) und (B) ist, wobei:

(A) eins und

(B) ein von (A) subtrahierter Betrag ist, der dem Produkt aus (x) und (y) entspricht, wobei:

(x) die Anzahl der *Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung* [abzüglich [*Zahl einfügen*]] ist; und

(y) das [*Bezugsverhältnis*][der Quotient aus [*Zahl einfügen*] (als Zähler) und [*Zahl einfügen*] (als Nenner) ist].

[höchstens jedoch der *Höchstbetrag*.]

Anzahl der Korbbestandteile mit Unterdurchschnittlicher Wertentwicklung

In Bezug auf den *Bewertungstag*, die Anzahl der *Korbbestandteile*, deren *Wertentwicklung* an diesem Tag [unter][unter oder auf] der *Barriere* liegt.

Wertentwicklung

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* der Quotient aus (a) dem *Schlussreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Zähler) und (b) dem *Anfangsreferenzpreis* des *Korbbestandteils* (als Nenner)

]

Produkt Nr. 123: Rainbow Return-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Rainbow Return-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

Folgender Betrag:

(a) wenn die *Rainbow-Rendite* [unter [oder auf] der *Barriere* liegt] [kleiner [oder gleich] null ist], der [*Anfängliche Emissionspreis*] [*Mindestbetrag*]; oder

(b) wenn die *Rainbow-Rendite* [über [oder auf] der *Barriere* liegt] [größer [oder gleich] null ist], ein Betrag in Höhe der Summe aus:

(i) dem [*Anfänglichen Emissionspreis*] [*Mindestbetrag*] und

(ii) dem Produkt aus (A) dem *Bezugsverhältnis*, (B) dem *Teilhabefaktor* und (C) der *Rainbow-Rendite*.

Wertentwicklung

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* die Differenz aus (a) dem Quotienten aus (i) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und (ii) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner), abzüglich (b) eins

Rainbow-Rendite

Die Summe aus:

(a) dem Produkt aus *Gewichtung 1* und der *Besten Wertentwicklung* und

(b) dem Produkt aus *Gewichtung 2* und der *Zweitbesten Wertentwicklung* und

(c) dem Produkt aus *Gewichtung 3* und der *Niedrigsten Wertentwicklung*

Beste Wertentwicklung

Die *Wertentwicklung* des *Korbbestandteils* mit dem höchsten *Ranking*

Zweitbeste Wertentwicklung

Die *Wertentwicklung* des *Korbbestandteils* mit dem zweithöchsten *Ranking*

Schlechteste Wertentwicklung

Die *Wertentwicklung* des *Korbbestandteils* mit dem niedrigsten *Ranking*

Ranking

In Bezug auf einen *Korbbestandteil* das von der *Berechnungsstelle* unter allen maßgeblichen *Korbbestandteilen* jeweils nur einmal vergebene *Ranking* eines *Korbbestandteils*, wobei dieses *Ranking* auf Basis der *Wertentwicklung* jedes *Korbbestandteils* der Reihenfolge nach von oben nach unten vergeben wird, sodass (dies sei damit klargestellt) der *Korbbestandteil* mit der besten *Wertentwicklung* das höchste *Ranking* und der *Korbbestandteil* mit der schlechtesten *Wertentwicklung* das niedrigste *Ranking* erhält;

bei zwei oder mehr *Korbbestandteilen* mit derselben *Wertentwicklung*, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt (solche *Korbbestandteile* gelten ausschließlich für den Zweck dieser Definition als "***Korbbestandteile mit Gleicher Wertentwicklung***" und einzeln jeweils als ein "***Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung***"),

(a) erhält ein *Korbbestandteil* mit einer besseren *Wertentwicklung* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung* ein höheres *Ranking* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung*, oder

(b) erhält ein *Korbbestandteil* mit einer schlechteren *Wertentwicklung* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung* ein niedrigeres *Ranking* als ein *Korbbestandteil mit Gleicher Wertentwicklung*, und

(c) wird allen *Korbbestandteilen mit Gleicher Wertentwicklung* untereinander, vorbehaltlich der vorstehenden Absätze (a) und (b), von der *Berechnungsstelle* nach deren alleinigem und freiem Ermessen ein *Ranking* zu geordnet.

Gewichtung 1 [*Betrag einfügen*]%

Gewichtung 2 [*Betrag einfügen*]%

Gewichtung 3 [*Betrag einfügen*]%

[Auswirkungen einer *Marktstörung* und eines Handelstagausfalls

§ 5 (1) (b) (i) der *Allgemeinen Bedingungen* wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

(i) vorbehaltlich nachstehender Ziffer (ii) gilt Folgendes:

1. Findet gemäß den *Produktbedingungen* nicht *Separate Referenzwertbestimmung* Anwendung, werden alle Bestimmungen an diesem *Planmäßigen Bewertungstag* für alle *Referenzwerte* (einschließlich des betroffenen *Referenzwerts*) auf den nächstfolgenden *Handelstag* verschoben, an dem keine *Marktstörung* in Bezug auf einen *Referenzwert* vorliegt, oder

2. sofern es sich bei dem *Basiswert* gemäß den *Produktbedingungen* (x) nicht um einen *Korb* bzw. (y) um einen *Korb* handelt und gemäß *Produktbedingungen Separate Referenzwertbestimmung* gilt, wird die *Bestimmung* an diesem *Planmäßigen Bewertungstag* nur für einen betroffenen *Referenzwert* auf den nächstfolgenden *Handelstag* verschoben, an dem keine *Marktstörung* in Bezug auf diesen *Referenzwert* vorliegt.

Dabei gilt für beide Fälle: Wenn der nächstfolgende *Handelstag* nicht bis zu (x) dem *Letztmöglichen Handelstag* nach dem *Planmäßigen Bewertungstag* oder, falls früher, (y)

dem *Geschäftstag* unmittelbar vor dem Tag, auf den ein unmittelbar auf diesen *Planmäßigen Bewertungstag* folgender *Bewertungstag* planmäßig fallen soll, oder, falls früher, (z) dem zweiten *Geschäftstag* vor dem *Fälligkeitstag* eingetreten ist (der früheste dieser drei Termine ist der "**Angepasste Bewertungstag**"), bestimmt die *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen den Preis oder Stand jedes unbestimmten *Referenzwerts* zum *Angepassten Bewertungstag* nach dem *Planmäßigen Bewertungstag*; im Falle eines *Referenzwerts*, für den zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* vorliegt, handelt es sich dabei um jenen Preis oder Stand, der nach Feststellung der *Berechnungsstelle* unter Berücksichtigung der zum jeweiligen Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen bzw. des zuletzt gemeldeten, veröffentlichten oder notierten Stands oder Preises des *Referenzwerts* sowie gegebenenfalls unter Anwendung der vor Eintritt der *Marktstörung* zuletzt geltenden Formel und Methode für die Berechnung des Preises oder Stands des *Referenzwerts*, ohne Eintritt einer *Marktstörung* vorgelegen hätte. Die *Berechnungsstelle* gibt eine entsprechende Bestimmung so bald wie vernünftigerweise praktikabel gemäß § 16 bekannt; und

]

Produkt Nr. 124: Faktor-Zertifikat (Long)

Produkt Nr. 125: Faktor-Zertifikat (Short)

Produktdaten

[*Für Faktor-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*]

[D][d]er höhere der Werte (i) [null] [der *Mindestbetrag*] und (ii) Produkt aus

(a) [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* dem *Schlussreferenzpreis* abzüglich des *Basispreises*] [*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* dem *Basispreis* abzüglich des *Schlussreferenzpreises*] und

(b) dem *Bezugsverhältnis* (zum Zeitpunkt der Bestimmung des *Schlussreferenzpreises*).

Bezugsverhältnis

(1) Anfänglich [0,01][ ].

(2) In Bezug auf jedes *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* das Produkt aus

(a) [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* der Differenz aus (i) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* und (ii) dem *Basispreis*][*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* der Differenz aus (i) dem *Basispreis* und (ii) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*],

(b) dem vorherigen *Bezugsverhältnis* und

(c) dem Quotienten aus (i) dem *Hebelfaktor* und (ii) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises*.

<u>Basispreis</u>

Basispreis

(1) In Bezug auf den *Emissionstag* das Produkt aus

(a) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* vom vorherigen *Handelstag* und

(b) dem Quotienten aus (i) der [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* Differenz aus][*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* Summe aus] dem *Hebelfaktor* und eins (als Zähler) und (ii) dem *Hebelfaktor* (als Nenner)]

[abzüglich des *Dividendenfaktors*, sofern dieser vorherige *Handelstag* ein *Dividendenanpassungstag* war]

oder, nach einem *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis* aber vor Bestimmung des nächsten *Overnight-Basispreises*, der von der *Berechnungsstelle* in Bezug auf dieses Ereignis berechnete *Intraday-Basispreis*.

(2) In Bezug auf jeden Tag nach dem *Emissionstag* der *Overnight-Basispreis* oder, nach einem *Reset-Ereignis* oder *Intraday-Reset-Ereignis*, der letzte *Intraday-Basispreis* vor Bestimmung des nächsten *Overnight-Basispreises*.

Overnight-Basispreis — Wird nach dem *Emissionstag* täglich von der *Berechnungsstelle* berechnet und entspricht der Summe aus (i) dem unmittelbar vorausgegangenen *Basispreis* und (ii) der *Finanzierungskomponente* an diesem Tag [abzüglich des *Dividendenfaktors*, sofern dieser vorherige *Handelstag* ein *Dividendenanpassungstag* war].

Intraday-Basispreis — Wird für jedes *Intraday-Reset-Ereignis* oder *Reset-Ereignis* von der *Berechnungsstelle* berechnet und ist das Produkt aus

(a) dem *Maßgeblichen Wert des Referenzpreises* und

(b) dem Quotienten aus (i) der [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* Differenz aus][*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* Summe aus] dem *Hebelfaktor* und eins (als Zähler) und (ii) dem *Hebelfaktor* (als Nenner).

Finanzierungs-komponente — In Bezug auf jeden Tag, das Produkt aus

(a) der [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* Summe] [*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* Differenz] aus *Referenzzinssatz* und *Zinsbereinigungsfaktor*;

(b) (i) null oder, falls höher, (ii) dem *Basispreis* und

(c) der Anzahl von Kalendertagen seit dem unmittelbar vorausgegangenen Anpassungstag (ausschließlich) bis zum aktuellen Tag (einschließlich) geteilt durch 365.

[*Dividenden-anpassungstag* — In Bezug auf eine Dividende [für den Basiswert] [für einen oder mehrere *Maßgebliche(n) Referenzwert(e)*] der *Geschäftstag* unmittelbar vor dem ersten Tag, an dem [der Basiswert] [der *Maßgebliche Referenzwert* bzw. die *Maßgeblichen Referenzwerte*] in Bezug auf diese Dividende an der [jeweiligen] *Referenzstelle* ex-Dividende gehandelt oder notiert wird [bzw. werden], wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt.]

[Dividendenfaktor — *Bei Basiswerten, die keine Total Return-Indizes sind, einfügen:* In Bezug auf [den *Basiswert*][einen oder mehrere *Maßgebliche(n) Referenzwert(e)*] und wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt [das Produkt aus (a)] jede[r] Bardividende (jeweils eine "**Dividende**"), die vom Emittenten des [*Basiswerts*][*Maßgeblichen Referenzwerts*] erklärt und gezahlt wird, [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist,*

einfügen: abzüglich eines von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen festgelegten Betrages in Höhe der Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzüge oder sonstigen Gebühren,][*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen*: einschließlich Steuern, Abgaben, Einbehaltungen, Abzügen oder sonstiger Gebühren,] die einem in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Privatanleger, sofern er Inhaber des [*Basiswerts*][*Maßgeblichen Referenzwerts*] wäre, in Bezug auf die Dividende entstünden[, und (b) der Anzahl der Einheiten des *Maßgeblichen Referenzwerts* im *Basiswert* am *Dividendenanpassungstag*.

Wenn an einem *Dividendenanpassungstag* mehr als ein *Maßgeblicher Referenzwert* in Bezug auf eine Dividende an der jeweiligen *Referenzstelle* letztmalig cum-Dividende gehandelt wird, ist der *Dividendenfaktor* die Summe der gemäß Satz 1 für jeden einzelnen betroffenen *Maßgeblichen Referenzwert* bestimmten Werte.][ ]]

Referenzzinssatz

[In Bezug auf einen beliebigen Tag der *Zinssatz*, der am dem betreffenden Tag unmittelbar vorangegangenen *Referenzzinssatz-Anpassungstag* veröffentlicht wird, oder in Bezug auf einen Tag während des Zeitraums vom *Emissionstag* bis zum ersten *Referenzzinssatz-Anpassungstag* (einschließlich) der *Zinssatz*, der am *Emissionstag* [auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters][Bloomberg]] [auf der Webseite [ ]] [unter [ ]] [für einen Monat] [für [ ]] veröffentlicht wird.] [ ]

[In Bezug auf einen Tag das Ergebnis an dem diesem Tag unmittelbar vorangegangenen *Referenzzinssatz-Anpassungstag*, bzw. in Bezug auf einen Tag während des Zeitraums vom *Emissionstag* bis zum ersten *Referenzzinssatz-Anpassungstag* (einschließlich) das Ergebnis am *Emissionstag* aus a) [ ] [, wie [auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg]] [auf der Website [ ]] [unter [ ]] [für einen Monat] veröffentlicht,] minus b) [ ] [, wie [auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg]] [auf der Website [ ]] [unter [ ]] [für einen Monat] veröffentlicht.]

[ist null.]]

Referenzzinssatz-Anpassungstag

[Ab (ausschließlich) dem *Emissionstag* jeder der folgenden Tage: der [zehnte][ ] Tag eines jeden Monats [und jeder *Dividendenanpassungstag*] oder, wenn einer dieser Tage kein *Geschäftstag* ist, der nächstfolgende *Geschäftstag*.] [ ]

Zinsbereinigungsfaktor

[ ] [[Anfänglich] [ ]%]. [Die *Emittentin* kann diesen Wert nach billigem Ermessen an [jedem][ ] *Handelstag*][ ] [reduzieren] [oder] [erhöhen], [u. a.] unter Berücksichtigung [ ] [der aktuellen Marktlage][, insbesondere [des aktuellen Zinssatzes] [ ] [und] [der Volatilität des [*Basiswerts*][*Aktienbestandteils*]]. [Die *Emittentin* geht zum Zeitpunkt der Festlegung der Emissionsbedingungen des *Wertpapiers* [von einer [Reduzierung] [oder] [Erhöhung] dieses Werts auf] [höchstens] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] [und] [von einer [Reduzierung] [Erhöhung] dieses Werts auf] [mindestens] [*für den Anleger ungünstigsten Wert einfügen*] aus. Soweit die *Emittentin* diesen Wert [reduziert] [oder] [erhöht], wird dies unverzüglich am entsprechenden

[*Handelstag*] [ ] oder am auf diesen [*Handelstag*] [ ] folgenden *Geschäftstag* [gemäß §16 der *Allgemeinen Bedingungen*] [bekanntgegeben][veröffentlicht].]]

Reset

Reset-Ereignis — Bezeichnet die Festlegung eines neuen *Bezugsverhältnisses* und eines neuen *Intraday-Basispreises* durch die *Berechnungsstelle* nach Veröffentlichung des offiziellen Schlussstands des *Basiswerts* bei der *Referenzstelle*. Nach dieser Veröffentlichung bestimmt die *Berechnungsstelle* das zu diesem Zeitpunkt geltende *Bezugsverhältnis* sowie den zu diesem Zeitpunkt geltenden *Intraday-Basispreis*.

Intraday-Reset-Ereignis — Bezeichnet die Festlegung eines neuen *Bezugsverhältnisses* und eines neuen *Intraday-Basispreises* durch die *Berechnungsstelle* an einem *Handelstag*, wenn die *Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts* zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Handelszeiten des *Basiswerts* [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* unter oder auf] [*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* über oder auf] dem *Reset-Stand* liegt. Nach Eintritt eines entsprechenden Ereignisses bestimmt die *Berechnungsstelle* das zu diesem Zeitpunkt geltende *Bezugsverhältnis* sowie den zu diesem Zeitpunkt geltenden *Intraday-Basispreis*.

Reset-Stand — [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* -][[ ]%][ ]

Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts — Bezeichnet die Wertentwicklung des *Basiswerts* unter Berücksichtigung des *Hebelfaktors* zwischen dem vorigen (i) *Reset-Ereignis* oder (ii) *Intraday-Reset-Ereignis* (je nachdem, welches später eintritt) und dem aktuellen *Reset-Ereignis* bzw. *Intraday-Reset-Ereignis* und wird folgendermaßen berechnet:

Jeweils als[ein in Prozent ausgedrückter] Wert in Höhe des Produktes aus

a) dem Hebelfaktor und

b) der Differenz aus (i) und (ii), wobei:

i. dem Quotienten aus (A) und (B) entspricht, wobei:

(A) die Summe aus (I) und (II) (als Zähler) ist, wobei:

(I) [null] [dem *Dividendenfaktor*] und

(II) dem [*Handelspreis des Basiswerts*][*Handelsstand des Basiswerts*] entspricht, und

(B) der *Maßgebliche Wert des Referenzpreises* (als Nenner) ist.

ii. eins entspricht.

[Wenn die *Gehebelte Wertentwicklung des Basiswerts* in Bezug auf denselben *Dividendenanpassungstag* mehr als einmal anzupassen ist, darf der jeweilige *Dividendenfaktor* (wie gemäß den Bedingungen dieses Dokuments bestimmt) nur für die erste Anpassung verwendet werden und beträgt für alle Folgeanpassungen null.]

Hebelfaktor

[*Betrag einfügen*] [[ ] %] [ ] [Ein Prozentsatz, der von der *Emittentin* am [*Anfangs-Bewertungstag*][ ] bestimmt wird und [mindestens [*Zahl einfügen*]] [und] [höchstens [*Zahl einfügen*]] beträgt. Der definitive Wert wird bis zum [*Datum einfügen*] auf der Webseite der *Emittentin* [*Webseite einfügen*] veröffentlicht.]

Schlussreferenzpreis

Maßgeblicher Wert des Referenzpreises

(1) Der offizielle [Schlussstand] [ ] des *Basiswerts* an der *Referenzstelle*.

(2) Im Falle eines *Intraday-Reset-Ereignisses* der [*Wenn als Wertpapiertyp "Long" festgelegt ist, einfügen:* niedrigste] [*Wenn als Wertpapiertyp "Short" festgelegt ist, einfügen:* höchste] [*Handelspreis des Basiswerts*][*Handelsstand des Basiswerts*] innerhalb von 15 Minuten nach einem *Intraday-Reset-Ereignis*.

[*Handelspreis des Basiswerts*]
[*Handelsstand des Basiswerts*]

Der [*Handelspreis des Basiswerts*][*Handelsstand des Basiswerts*] entspricht zu jedem Zeitpunkt an einem *Handelstag* dem von der *Referenzstelle* berechneten und von der *Berechnungsstelle* bestimmten Preis des *Basiswerts*.

Maßgebliche Tage

Beendigungstag

Der frühere der folgenden Tage:

[(i)] wenn der *Wertpapierinhaber* das *Wertpapier* nicht ausgeübt hat und die *Emittentin* das *Wertpapier* nicht zurückgezahlt hat, der [ ].]

[(i)][(ii)] wenn der *Wertpapierinhaber* das *Wertpapier* ausgeübt hat oder das *Wertpapier* als ausgeübt gilt, der entsprechende *Ausübungstag* und

[(ii)][(iii)] Wenn die Emittentin das Wertpapier kündigt, der entsprechende Tilgungstag.

]

Produkt Nr. 126: Lookback-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Lookback-Zertifikate folgende Bestimmungen einfügen*:

Auszahlungsbetrag

[*Für Italienische Wertpapiere, für die ein Mindestausübungsbetrag von einem Wertpapier gilt, einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*,]

(a) [wenn] an [einem *Beobachtungstermin*] [*] der *Tilgungs-Bestimmungsstand* [auf oder] über der *Tilgungsschwelle* [lag][liegt] (ein "***Tilgungs-Ereignis***"), ein Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*; oder

(b) wenn kein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist:

(i) liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* [auf oder] unter der *Barriere*, ein Betrag in Höhe des Produkts aus:

(A) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(B) dem Quotienten aus (x) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und (y) dem *Mindestreferenzpreis* (als Nenner); oder

(ii) liegt der *Schlussreferenzpreis* des *Basiswerts* [auf oder] über der *Barriere*, ein Betrag in Höhe des *Festgelegten Referenzpreises*

Tilgungsschwelle

[*Bei gleich hohen Tilgungsschwellen an jedem Beobachtungstermin einfügen*: [*Wert einfügen*] [[*]% des *Mindestreferenzpreises*]]

[*Bei unterschiedlich hohen Tilgungsschwellen einfügen:*

(a) In Bezug auf den *Ersten Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[*]% des *Mindestreferenzpreises*];

(b) in Bezug auf den [*] *Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[*]% des *Mindestreferenzpreises*];

(c) in Bezug auf den *Letzten Beobachtungstermin* [*Wert einfügen*] [[*]% des *Mindestreferenzpreises*]]

Mindestreferenzpreis

Der niedrigste über jeden Tage im *Lookback-Zeitraum* hinweg beobachtete *Maßgebliche Wert des Referenzpreises*.

Lookback-Zeitraum

Der Zeitraum ab [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] bis [einschließlich][ausschließlich] [zum *Endtag des Lookback-Zeitraums*] [*Datum einfügen*].

[*Endtag des Lookback-Zeitraums*

[*Datum einfügen*]]

Barriere [*]% des *Mindestreferenzpreises*

Zinsschwelle [*][[*]% des *Mindestreferenzpreises*]

Zinsbetrag [In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* das Produkt aus:

(a) dem *Festgelegten Referenzpreis* und

(b) dem *Zins* für diesen *Zins-Beobachtungstermin*]

[In Bezug auf einen *Zins-Beobachtungstermin* die Differenz aus:

(a) dem Produkt aus dem *Festgelegten Referenzpreis*, dem *Zinswert* und der Anzahl der dem jeweiligen *Zinstermin* vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermine* abzüglich

(b) der *Summe Vorangegangener Zinsbeträge*[.][,]]

[wobei, wenn ein *Tilgungs-Ereignis* eingetreten ist, kein *Zinsbetrag* an den [am oder] nach dem *Fälligkeitstag* stattfindenden *Zinsterminen* auszahlbar ist.]

[Wenn an dem auf den *Fälligkeitstag* fallenden *Zinstermin* ein *Zinsbetrag* fällig ist, wird dieser *Zinsbetrag* zusammen mit einem gegebenenfalls am *Fälligkeitstag* fälligen *Auszahlungsbetrag* zahlbar.]

[Zins Für jeden *Zins-Beobachtungstermin*, der nachstehend neben dem jeweiligen *Zins-Beobachtungstermin* aufgeführte Satz:

Zins-Beobachtungstermin	***Zins***
Erster *Zins-Beobachtungstermin*	[*]%
Zweiter *Zins-Beobachtungstermin*	[*]%
Dritter *Zins-Beobachtungstermin*	[*]%

][*Bei Bedarf entsprechend wiederholen*]

]

Produkt Nr. 127: Best Entry-Zertifikat

Produktdaten

[*Für Best Entry-Zertifikate folgende produktspezifische Bestimmungen einfügen:*

Auszahlungsbetrag	[*Für Italienische Wertpapiere, für die der Mindestausübungsbetrag ein Wertpapier ist, bitte einfügen:* In Bezug auf jeden *Mindestausübungsbetrag*] [Ein][ein] Betrag in Höhe des Quotienten aus (A) dem Produkt aus (x) [EUR 100][dem *Anfänglichen Emissionspreis*][*Betrag einfügen*] und (y) dem *Schlussreferenzpreis* (als Zähler) und (B) dem *Anfangsreferenzpreis* (als Nenner) [, höchstens jedoch der *Höchstbetrag*]
Anfangsreferenzpreis	Der *Mindestreferenzpreis*
Mindestreferenzpreis	[Der niedrigste an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums* beobachtete *Maßgebliche Wert des Referenzpreises*.] [Der niedrigste über jeden Tag im *Best Entry-Zeitraum* hinweg beobachtete *Maßgebliche Wert des Referenzpreises*.]
Best Entry-Zeitraum	[*Zeitraum einfügen*] [Der Zeitraum ab [einschließlich][ausschließlich] [*Datum einfügen*] bis [einschließlich][ausschließlich] [zum *Endtag des Best Entry-Zeitraums*] [*Datum einfügen*].]
[*Endtag des Best Entry-Zeitraums*	[*Datum einfügen*]]

]

Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen

[Für alle Wertpapierarten entsprechend ergänzen]

Wesentliche Termine

[*Erster Börsenhandelstag*	[*Tag einfügen*]]
[*Letzter Börsenhandelstag*	[*Tag einfügen*]]
[*Ausübungstag[e]*	[ ] [*Bei Europäischer Ausübungsart einzelnen Tag einfügen, bei Bermuda-Ausübungsart einzelne Tage einfügen. Bei Amerikanischer Ausübungsart streichen.*] [Der [erste][letzte][*Zahl einfügen*] [Jeder] *Geschäftstag* [jeder Woche][jedes Kalendermonats][jedes Kalenderquartals][jedes Kalenderjahrs][*Zeitraum einfügen*] während der *Ausübungsfrist*] [(a) Bei Eintritt eines *Barrieren-Ereignisses* [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, ggf. einfügen:* der *Späteste Referenztag* in Bezug auf] [den] [der] *Beendigungstag* oder (b) andernfalls [*Wenn Separate Referenzwertbestimmung Anwendung findet, ggf. einfügen:* der *Späteste Referenztag* in Bezug auf den] [der] [*Bewertungstag*] [*Datum einfügen*]] [(a) Bei Eintritt eines Knock-In-Ereignisses der *Beendigungstag* oder (b) andernfalls [*Tag einfügen*]] [(a) Bei Eintritt eines Tilgungs-Ereignisses der *Beendigungstag* oder (b) andernfalls [*Tag einfügen*]]]
[*Referenztag*	Jeder [ ] [*Zins-Beobachtungstermin*] [und jeder] [*Beobachtungstermin*] [und] [der *Bewertungstag*]
[*Spätester Referenztag*	In Bezug auf einen die *Korbbestandteile* umfassenden *Basiswert* und einen *Referenztag*: (a) wenn aufgrund der Tatsache, dass der *Referenztag* kein *Handelstag* für einen oder mehrere *Korbbestandteile* ist, oder infolge des Eintritts einer *Marktstörung* in Bezug auf einen oder mehrere *Korbbestandteile* der *Referenztag* für zwei oder mehrere *Korbbestandteile* auf verschiedene Tage fällt, der Tag, der dem zuletzt eintretenden *Referenztag* entspricht, wie von der *Berechnungsstelle* bestimmt; oder

(b) wenn der *Referenztag* für alle *Korbbestandteile* identisch ist (ggf. nach entsprechender Anpassung bezüglich Nicht-Handelstagen und *Marktstörungen* für diese *Korbbestandteile*), ist dieser Tag der *Referenztag*]

Weitere Angaben

[*Ausübungsart*	[Europäische Ausübungsart] [Amerikanische Ausübungsart] [Bermuda-Ausübungsart]]
[*Ausübungsfrist*	[Der Zeitraum ab [einschließlich] [dem *Wertstellungstag bei Emission*] [*Datum einfügen*] bis [einschließlich] [ausschließlich][*Datum einfügen*][oder, falls einer dieser Tage kein *Geschäftstag* ist, jeweils der nächstfolgende *Geschäftstag*]] [*Bei Amerikanischer Ausübungsart und Bermuda-Ausübungsart, wenn vorstehend verwendet, einfügen.]* [Der Zeitraum ab [einschließlich dem *Wertstellungstag bei Emission*] bis [einschließlich] [ausschließlich][*Datum einfügen*].] *[Bei Europäischer Ausübungsart und Bermuda-Ausübungsart, wenn vorstehend nicht verwendet, streichen.*]
[*Automatische Ausübung*	Automatische Ausübung findet [keine] Anwendung.] [NB: Bei *Italienischen Wertpapieren* findet *Automatische Ausübung* immer Anwendung]
[*Notierungsart*	[einschließlich Stückzinsen] [zuzüglich Stückzinsen]]
[*Mindestausübungsbetrag*	[*Betrag einfügen*] [die Mindestanzahl der *Wertpapiere*, die gemäß den Notierungsvorschriften des durch Borsa Italiana S.p.A. verwalteten und organisierten Marktes gehandelt werden können]] [*Bei Europäischer Ausübungsart streichen, wenn die Wertpapiere keine Italienischen Wertpapiere sind.*]
[*Ganzzahliger Ausübungsbetrag*	[*Betrag einfügen*]] [*Bei Europäischer Ausübungsart streichen, wenn die Wertpapiere keine Italienischen Wertpapiere sind.*]
[*Ausübungshöchstbetrag*	[*Betrag einfügen*] [die Mindestanzahl der *Wertpapiere*, die gemäß den Notierungsvorschriften des durch Borsa Italiana S.p.A. verwalteten und organisierten Marktes gehandelt werden können]] [*Bei Europäischer Ausübungsart streichen*]
[*Umrechnungskurs*	[*Einfügen, wenn Währungsumrechnung vorgesehen ist und/oder es sich bei den Wertpapieren um Italienische Wertpapiere handelt. Andernfalls Zeile streichen.*]

[ ]

[[Der *Umrechnungskurs* wird] [Die Bestimmung des *Umrechnungskurses* erfolgt] anhand des Umrechnungskurses zwischen der [*Referenzwährung*][*Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils*] und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*] [bestimmt], [anhand [des WMR Spot Fixing] [ ] [um [*Uhrzeit einfügen*]] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])], [wie unter [Ask] [ ] auf der entsprechenden Unterseite] [ ] zum jeweiligen Umrechnungskurs zwischen der [*Referenzwährung*][*Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils*] und der *Abwicklungswährung* auf der Seite [<0#WMSPOTI>] [ ] [des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg] [ ]] veröffentlicht] [(ausgedrückt als Anzahl der Einheiten bzw. Bruchteilsbetrag der *Abwicklungswährung*, die bzw. der für den Erwerb einer Einheit der *Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils* erforderlich ist), der [um [*Uhrzeit einfügen*]] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])] [(oder einem von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen für praktikabel erachteten in zeitlicher Nähe liegenden Zeitpunkt)] auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters][Bloomberg][ ] gilt, mit der Maßgabe, dass, sofern die *Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils* in [CHF][ ] angegeben ist, der *Umrechnungskurs* auf den zu diesem Zeitpunkt auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters][Bloomberg][ ] veröffentlichten Umrechnungskurse [EUR/USD][ ] und [EUR/CHF][ ] basiert.]. [der [von [ ] berechnet und] auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg] [ ] veröffentlicht wird].]

[Wird der *Umrechnungskurs* an einem Tag [[bis] [um] [*Uhrzeit einfügen*] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])]] [ ] nicht wie vorstehend beschrieben berechnet und veröffentlicht, [so erfolgt dessen Bestimmung anhand des Umrechnungskurses zwischen der [*Referenzwährung*][*Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils*] und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*], [ ] [anhand des [ ], [das][ ] auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg] [ ] veröffentlicht wird] [, mit der Maßgabe, dass, sofern die *Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils* in [CHF][ ] angegeben ist, der *Umrechnungskurs* auf den zu diesem Zeitpunkt auf der Seite [<0#WMSPOT>][ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters][Bloomberg][ ] veröffentlichten Umrechnungskursen [EUR/USD][ ] und [EUR/CHF][ ] basiert]] [erfolgt dessen Bestimmung anhand des Umrechnungskurses zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*], der nach Maßgabe einer oder mehrerer von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen für geeignet befundenen Referenzstellen berechnet wird].]

[Sofern zur angegebenen Zeit [ ], auf der Seite [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg] [ ] nicht veröffentlicht wird und dementsprechend kein Umrechnungskurs zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*] veröffentlicht ist, erfolgt dessen Bestimmung anhand des Umrechnungskurses zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*], der nach Maßgabe einer oder mehrerer von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen für geeignet befundenen Referenzstellen berechnet wird.]

[Sofern [bis] [um] [*Uhrzeit einfügen*] [(Ortszeit [*Ort einfügen*])] [das WMR Spot Fixing] [ ], [unter [Ask] [ ] auf der entsprechenden Unterseite] [ ] zum jeweiligen Umrechnungskurs zwischen der [*Referenzwährung*][*Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils*] und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*] der Seite [<0#WMSPOTI>] [ ] des Informationsdienstleisters [Thomson Reuters] [Bloomberg] [ ] nicht veröffentlicht wird, erfolgt die Bestimmung des *Umrechnungskurses* anhand des Umrechnungskurses zwischen der [*Referenzwährung*][*Korbbestandteilwährung* des *Niedrigsten Korbbestandteils*] und der *Abwicklungswährung* [oder zwischen der *Korbbestandteil-Währung* und der *Referenzwährung* bzw. der *Abwicklungswährung*], der nach Maßgabe einer oder mehrerer von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen für geeignet befundenen Referenzstellen berechnet wird.]

[*Maßgeblicher Umtauschzeitpunkt*

[Zum Zwecke der Umrechnung der *Korbbestandteil-Währung* in die *Referenzwährung*: Der Maßgebliche Umtauschzeitpunkt für den *Korbbestandteil]*

Ansonsten: [ ]]

[*Geschäftstag*

ein Tag [, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist,] [und] [,] **[**an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte an [dem] [den] in den Produktbedingungen angegebenen Geschäftstagsort[en] Zahlungen abwickeln] [und] [,] [an dem jede maßgebliche Clearingstelle Zahlungen abwickelt] [und] *[Sofern physische Lieferung vorgesehen ist, bitte einfügen:* für Zwecke von Lieferungen einer Liefereinheit ein Tag, an dem jedes maßgebliche Clearingsystem für die Physische Lieferung für die Annahme und Ausführung von Abwicklungsanweisungen geöffnet ist]. Samstag [und] [,] Sonntag [sowie der 24. Dezember und der 31. Dezember eines jeden Jahres] gelten nicht als Geschäftstag.]

[*Geschäftstagsorte*

[Frankfurt am Main] [London und Frankfurt am Main] [London, Frankfurt am Main und [ ]] [ ]]

[*Zahltagsorte*

[Frankfurt am Main] [London und Frankfurt am Main] [London, Frankfurt am Main und [ ]] [ ]]

[*Clearingstelle*	[*Einfügen, falls abweichend von den Angaben unter § 1 (3) (k), und Adresse angeben.*] [Euroclear Bank S.A./N.V., 1 boulevard Albert II, 1210 Brüssel, Belgien] [Clearstream Banking Luxembourg S.A., 42 avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg] [Monte Titoli S.p.A., Piazza degli Affari, 6. I-20123 Mailand, Italien] [*Im Fall von SIS Wertrechten einfügen*: SIX SIS AG, Olten, Schweiz][ ]]
[Form der *Wertpapiere*	[*Globalurkunde* als [Inhaberpapier] [Namenspapier]] [*Italienische Wertpapiere*] [*Portugiesische Wertpapiere*] [*Spanische Börsennotierte Wertpapiere*] [*Spanische Wertpapiere* (*Globalurkunde*)] [*Schwedische Wertpapiere*] [*Finnische Wertpapiere*] [*Norwegische Wertpapiere*] [*Französische Wertpapiere*] [*SIS Wertrechte*]]
[Neue Globalschuldverschreibung] [Neue Verwahrstruktur]	[*Wertpapiere* sollen in einer Form gehalten werden sollen, die die Eignungskriterien für das Eurosystem erfüllt, und die *Globalurkunde* [soll eine *Neue Globalurkunde* sein]]
Anwendbares Recht	[englisches Recht] [deutsches Recht] [italienisches Recht] [portugiesisches Recht] [spanisches Recht]
[Weitere Abwicklungsbestimmungen im Fall von CNY als *Abwicklungswährung*:	1) Handelt es sich bei der *Abwicklungswährung* gemäß diesen *Produktbedingungen* um Chinesische Renminbi ("**CNY**"), erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften und abweichend von § 3 (3) der *Allgemeinen Bedingungen*, die Zahlung seitens der *Emittentin* fälliger Beträge durch Überweisung auf ein auf *CNY* lautendes Konto des Zahlungsempfängers, das dieser bei einer Bank in *Hongkong* unterhält. (2) § 3 (2) der *Allgemeinen Bedingungen* findet in diesem Fall keine Anwendung. (3) Falls die *Emittentin* aufgrund eines *CNY-Währungsereignisses* nicht in der Lage ist, fällige Zahlungen unter den *Wertpapieren* vollständig in *CNY* zu leisten, kann die *Emittentin* (i) diese Zahlungen verschieben, (ii) diese Zahlungen anstelle von *CNY* in der *Maßgeblichen Währung* leisten oder (iii) die *Wertpapiere* vorzeitig kündigen und zurückzahlen. (i) *Verschiebung der Zahlung.* Ungeachtet etwaiger gegenteiliger Bestimmungen gilt: Ist die *Emittentin* aufgrund eines *CNY-Währungsereignis* nicht in der Lage, Zahlungen unter den Wertpapieren bei Fälligkeit in *Hongkong* in voller Höhe in *CNY* zu leisten, so kann sie vorbehaltlich einer vorzeitigen

Rückzahlung nach billigem Ermessen (i) die jeweilige Zahlung auf den [*Zahl einfügen*] *Geschäftstag* nach dem Tag verschieben, an dem das *CNY-Währungsereignis* aufgehört hat zu bestehen, es sei denn, das *CNY-Währungsereignis* besteht an bis zu [*Zahl einfügen*] aufeinanderfolgenden Kalendertagen nach dem jeweiligen *Zinstermin* bzw. *Fälligkeitstag* fort, oder (ii) solche Zahlungen am *Fälligkeitstag* (vollständig oder teilweise) in der *Maßgeblichen Währung* in Höhe des *Maßgebliche Währung-Gegenwerts* des betreffenden CNY-Betrags leisten.

Entscheidet sich die *Emittentin* für eine Verschiebung der Zahlung und besteht das *CNY-Währungsereignis* an mehr als [*Zahl einfügen*] aufeinanderfolgenden Kalendertagen nach dem jeweiligen *Zinstermin* bzw. *Fälligkeitstag* fort, so leistet die *Emittentin* die jeweilige Zahlung in der *Maßgeblichen Währung* in Höhe des *Maßgebliche Währung-Gegenwerts* des betreffenden CNY-Betrags an dem *Geschäftstag*, der auf den [*Zahl einfügen*]. Kalendertag in Folge nach dem jeweiligen *Zinstermin* bzw. *Fälligkeitstag* folgt.

Wird das Vorliegen eines *CNY-Währungsereignisses* festgestellt, so wird die *Emittentin* bis spätestens um 14.00 Uhr (Ortszeit in *Hongkong*) am *Kursberechnungstag* (i) die *Berechnungsstelle* benachrichtigen und (ii) den *Wertpapierinhabern* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* den Eintritt eines *CNY-Währungsereignisses* und die Entscheidung der *Emittentin*, die Zahlungen zu verschieben bzw. die Zahlungen in der *Maßgeblichen Währung* zu leisten, mitteilen. In diesen Fällen veranlasst die *Emittentin*, dass diese Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* so bald wie vernünftigerweise möglich gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* erfolgt.

(ii) Zahlungen in der *Maßgeblichen Währung.* Entscheidet sich die *Emittentin* für eine Leistung der Zahlungen in der *Maßgeblichen Währung*, so werden die Zahlungen in Höhe des *Maßgebliche Währung-Gegenwerts* des betreffenden CNY-Betrags an die *Wertpapierinhaber* geleistet. Mit einer gemäß dieser Bestimmung geleisteten Zahlung gelten die Verpflichtungen der *Emittentin* in Bezug auf diese Zahlung unter dem jeweiligen *Wertpapier* als erfüllt.

(iii) *Kündigung.* Entscheidet sich die *Emittentin* für eine Kündigung der *Wertpapiere*, werden die *Wertpapiere* durch (unwiderrufliche) Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* mit einer Frist von mindestens 10 und höchstens 30 Tagen gekündigt. Die *Emittentin* kann die *Wertpapiere* nur insgesamt und nicht teilweise

kündigen. Die Rückzahlung erfolgt unmittelbar nach Ablauf der Kündigungsfrist. Jedes *Wertpapier* wird im Falle der Kündigung zum *Maßgebliche Währung-Gegenwert* des angemessenen Marktpreises einschließlich des *Maßgebliche Währung-Gegenwerts* etwaiger bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt.

(4) *Nichtverfügbarkeit des Kassakurses.* Für den Fall, dass (a) die *Emittentin* sich für eine Leistung der Zahlungen in der *Maßgeblichen Währung* entscheidet und (b) es sich als unmöglich erweist, den *Kassakurs* am *Kursberechnungstag* einzuholen, kann die *Emittentin* in billigem Ermessen (i) den *Kursberechnungstag* auf den nächsten *Geschäftstag* verschieben, an dem der *Kassakurs* zur Verfügung steht, es sei denn, die Nichtverfügbarkeit des *Kassakurses* besteht an bis zu [*Zahl einfügen*] aufeinanderfolgenden Kalendertagen nach dem Tag fort, bei dem es sich bei Verfügbarkeit des *Kassakurses* um den *Kursberechnungstag* gehandelt hätte ("**Ursprünglicher Kursberechnungstag**"), oder (ii) die *Berechnungsstelle* anweisen, den *Kassakurs* unter Berücksichtigung sämtlicher ihr sachdienlich erscheinenden Informationen zu ermitteln, einschließlich Kursinformationen, die vom Devisenmarkt für *CNY* ohne physische Lieferung in Hongkong oder andernorts eingeholt wurden, sowie des *Maßgebliche Währung*/CNY-Wechselkurses am Inlandsdevisenmarkt der Volksrepublik China.

Entscheidet sich die *Emittentin* für eine Verschiebung des *Kursberechnungstags* und besteht die Nichtverfügbarkeit bis zum [*Zahl einfügen*]. Kalendertag in Folge nach dem *Ursprünglichen Kursberechnungstag* fort, so (a) ist der *Kursberechnungstag* der erste *Geschäftstag*, der auf den [*Zahl einfügen*]. Kalendertag in Folge nach dem *Ursprünglichen Kursberechnungstag* folgt, und (b) ermittelt die *Berechnungsstelle* den *Kassakurs* nach der unter (ii) im vorstehenden Satz erläuterten Methode. Bei einer Verschiebung des *Kursberechnungstags* verschiebt sich der jeweilige *Zinstermin* bzw. *Fälligkeitstag* für Zahlungen auf den zweiten *Kursberechnungs-Geschäftstag* nach dem *Kursberechnungstag*.

Nachdem die *Emittentin* festgestellt hat, dass der *Kassakurs* am *Kursberechnungstag* nicht verfügbar ist, (i) benachrichtigt sie unverzüglich die *Berechnungsstelle* und (ii) teilt den *Wertpapierinhabern* gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* die Nichtverfügbarkeit des *Kassakurses* und die Entscheidung der *Emittentin*, den *Kursberechnungstag* zu verschieben bzw. die *Berechnungsstelle* mit der Ermittlung des *Kassakurses* zu beauftragen, mit. In diesen Fällen veranlasst die *Emittentin*, dass diese Mitteilung an die *Wertpapierinhaber* so bald wie vernünftigerweise möglich gemäß § 16 der *Allgemeinen Bedingungen* erfolgt.

(5) Für die Zwecke dieser *Produktbedingungen* haben die nachstehenden Begriffe die folgende Bedeutung:

"**CNY-Händler**" bezeichnet einen unabhängigen, international anerkannten Devisenhändler, der im CNY-Devisenmarkt in *Hongkong* aktiv ist, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmt.

"**CNY Währungsereignis**" bezeichnet *Fehlende Konvertierbarkeit*, *Fehlende Übertragbarkeit* und *Illiquidität*.

"**Hongkong**" bezeichnet die Sonderverwaltungszone Hongkong der Volksrepublik China.

"**Illiquidität**" bezeichnet den Fall, dass der allgemeine CNY-Devisenmarkt in *Hongkong* illiquide wird (ohne dass dies auf *Fehlende Konvertierbarkeit* oder *Fehlende Übertragbarkeit* zurückzuführen ist), wie jeweils von der *Berechnungsstelle* nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise nach Rücksprache mit zwei CNY-Händlern festgestellt, und dass die *Emittentin* infolgedessen trotz zumutbarer Anstrengungen nicht in der Lage ist, in ausreichendem Maße *CNY* zu beschaffen, um ihre Verpflichtung zur Leistung von Zahlungen unter den *Wertpapieren* in voller Höhe zu erfüllen.

"**Fehlende Konvertierbarkeit**" bezeichnet den Fall, dass die *Berechnungsstelle* (nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise) feststellt, dass es ihr unmöglich bzw. es für sie trotz zumutbarer Anstrengungen nicht durchführbar ist, einen unter den *Wertpapieren* fälligen Betrag am allgemeinen CNY-Devisenmarkt in *Hongkong* zu konvertieren (hiervon ausgenommen sind die Fälle, in denen eine solche Unmöglichkeit bzw. Undurchführbarkeit ausschließlich darauf zurückzuführen ist, dass die *Emittentin* von einer *Staatlichen Stelle* erlassene Gesetze, Rechtsnormen oder sonstige Vorschriften nicht eingehalten hat, es sei denn, ein solches Gesetz, eine solche Rechtsnorm oder sonstige Vorschrift wurde erst nach dem jeweiligen *Emissionstag* der *Wertpapiere* erlassen und es ist für die *Emittentin* aufgrund eines außerhalb ihres Einflussbereichs liegenden Ereignisses unmöglich bzw. trotz zumutbarer Anstrengungen nicht durchführbar, ein solches Gesetz, eine solche Rechtsnorm oder sonstige Vorschrift einzuhalten).

"**Fehlende Übertragbarkeit**" bezeichnet den Fall, dass die *Berechnungsstelle* (nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise) feststellt, dass es ihr unmöglich bzw. es für sie trotz zumutbarer Anstrengungen nicht durchführbar ist, *CNY* von einem Konto in *Hongkong* auf ein anderes Konto in *Hongkong* bzw. von einem Konto in *Hongkong* auf ein anderes Konto außerhalb *Hongkongs* zu überweisen (hiervon ausgenommen sind die

Fälle, in denen eine solche Unmöglichkeit bzw. Undurchführbarkeit ausschließlich darauf zurückzuführen ist, dass die *Emittentin* von einer *Staatlichen Stelle* erlassene Gesetze, Rechtsnormen oder sonstige Vorschriften nicht eingehalten hat, es sei denn, ein solches Gesetz, eine solche Rechtsnorm oder sonstige Vorschrift wurde erst nach dem jeweiligen *Emissionstag* der *Wertpapiere* erlassen und es ist für die *Emittentin* aufgrund eines außerhalb ihres Einflussbereichs liegenden Ereignisses unmöglich bzw. trotz zumutbarer Anstrengungen nicht durchführbar, ein solches Gesetz, eine solche Rechtsnorm oder sonstige Vorschrift einzuhalten).

"**Kassakurs**" bezeichnet in Bezug auf einen Kursberechnungstag den *Maßgebliche Währung*/CNY-Devisenkassakurs für den Kauf der *Maßgeblichen Währung* mit *CNY* am außerbörslichen CNY-Devisenmarkt in *Hongkong*, wie jeweils von der *Berechnungsstelle* um ca. 11.00 Uhr (Ortszeit in *Hongkong*) an dem jeweiligen Tag nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und in wirtschaftlich angemessener Weise festgestellt.

"**Kursberechnungs-Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Geschäftsbanken in *Hongkong*, Peking [und [ ]] für den gewöhnlichen Geschäftsverkehr (einschließlich des Handels mit Devisen) geöffnet sind.

"**Kursberechnungstag**" bezeichnet den Tag, der, vorbehaltlich einer Anpassung, auf den zweiten Kursberechnungs-Geschäftstag vor dem *Zinstermin* bzw. *Fälligkeitstag* des betreffenden Betrags fällt.

"**Staatliche Stelle**" bezeichnet jede de facto oder de jure staatliche Stelle (einschließlich der dazu gehörenden Behörden oder Organe), jedes Gericht, jedes Schiedsgericht, jede verwaltungs- oder sonstige regierungsbehördliche Stelle von *Hongkong* und jeden sonstigen (privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen) Rechtsträger (einschließlich der Zentralbank), dem bzw. der die Aufsicht über die Finanzmärkte von *Hongkong* obliegt.

"**Maßgebliche Währung-Gegenwert**" eines CNY-Betrags bezeichnet den betreffenden in die *Maßgebliche Währung* umgerechneten CNY-Betrag, dessen Umrechnung unter Zugrundelegung des *Kassakurses* für den betreffenden Kursberechnungstag, wie jeweils von der Berechnungsstelle um ca. 11.00 Uhr (Ortszeit in *Hongkong*) am *Kursberechnungstag* festgestellt und der *Emittentin* jeweils umgehend mitgeteilt, erfolgt ist.

(6) *Bezugnahmen*. Bezugnahmen auf "**Hongkong-Dollar**", "**HK-Dollar**" und "**HK$**" sind als Bezugnahmen auf die gesetzliche Währung von *Hongkong* zu verstehen, und Bezugnahmen auf "**Renminbi**", "**RMB**" und "**CNY**" sind als Bezugnahmen

	auf die gesetzliche Währung der Volksrepublik China (Festlandchina) unter Ausschluss von *Hongkong*, der Sonderverwaltungszone Macao der Volksrepublik China und von Taiwan zu verstehen.]
[*Annahmeschluss für Verzichtserklärungen*	[*Tag einfügen*]] [*Bei Italienischen Wertpapieren in Form von Zertifikaten bitte einfügen*]
[*Separate Referenzwertbestimmung*	Separate Referenzwertbestimmung findet Anwendung] [*Gegebenenfalls bei Körben oder bei mehr als einem Basiswert einfügen, andernfalls Zeile streichen*.]
[*Korrekturzeitraum*	[ ] [[*Anzahl einfügen*] *Geschäftstag[e]* vor dem Tag einer Zahlungs- oder Lieferfälligkeit im Rahmen der *Wertpapiere*, wobei der entsprechende Betrag bzw. die entsprechende Menge vollständig oder teilweise durch Bezugnahme auf den Wert oder Preis des *Referenzwerts* bestimmt wird.]] [*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]
[*Durchschnittsbildung*	Durchschnittsbildung ist [hinsichtlich folgender Referenzwertbestimmungen vorgesehen: [ ]].[*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]
[*Störungsbedingter Durchschnittsbildungstag*	[Es gilt § 5 (1) (b) (ii).] [ ]] [*Falls nicht anwendbar, bitte Zeile löschen*]
[Zahlung einer Mindesttilgung	Anwendbar]
[Mindesttilgung	[[*Betrag einfügen*][je *Wertpapier*]][[ ]% des *Anfangsreferenzpreises* [multipliziert mit dem *Bezugsverhältnis*] [ ] [zuzüglich zahlbarer Zinsbeträge [ ]] [vorbehaltlich einer vorzeitigen Tilgung der *Wertpapiere*][inklusive, und ohne entsprechende Kürzung, im Fall einer vorzeitigen Tilgung der *Wertpapiere*][ ]]
[Nicht-Berücksichtigung von Kosten	Anwendbar]
[Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung	Anwendbar]
[Zusätzliche Anpassungs-/Beendigungsbeschränkung	Anwendbar]
[Format für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten	Anwendbar]

[*Weichen Ausübungsmitteilung, Liefermitteilung oder Verzichtserklärung von dem den Allgemeinen Bedingungen beigefügten Formular ab, bitte einfügen:*

Formular für [Ausübungsmitteilung][Liefermitteilung][Verzichtserklärung]]

[*Formular einfügen*]

VI. FORMBLATT FÜR DIE ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN[3]

[VERBOT DES VERKAUFS AN KLEINANLEGER IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM

Es ist nicht vorgesehen, dass die *Wertpapiere* Kleinanlegern im Europäischen Wirtschaftsraum ("**EWR**") angeboten, an diese verkauft oder anderweitig verfügbar gemacht werden, und die *Wertpapiere* dürfen diesen nicht angeboten, verkauft oder anderweitig verfügbar gemacht werden. Dementsprechend wurde kein gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die "**PRIIP-Verordnung**") vorgeschriebenes Basisinformationsblatt für Angebot, Verkauf oder anderweitige Bereitstellung der *Wertpapiere* für Kleinanleger im EWR erstellt, und es könnte eine Verletzung der Bestimmungen der PRIIP-Verordnung darstellen, diese Wertpapiere Kleinanlegern im EWR anzubieten, an diese zu verkaufen oder anderweitig verfügbar zu machen. Kleinanleger ist für diese Zwecke eine Person, auf die mindestens eine der folgenden Definitionen zutrifft: (i) ein Kleinanleger, wie in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 11 der Richtlinie 2014/65/EU ("**MiFID II**") definiert, (ii) ein Kunde im Sinne der Richtlinie 2002/92/EG (IMD), sofern dieser Kunde nicht als professioneller Kunde im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nummer 10 von MiFID II gilt, oder (iii) kein qualifizierter Anleger gemäß Definition in Richtlinie 2003/71/EG (in der geltenden Fassung).[4]**]**

Endgültige Bedingungen [Nr. [●]] vom [●]

DEUTSCHE BANK AG [NIEDERLASSUNG LONDON] [NIEDERLASSUNG MAILAND] [SUCURSAL EM PORTUGAL] [SUCURSAL EN ESPAÑA]

Emission von [bis zu] [*Anzahl einfügen*] [*Betrag einfügen*] [*Typ einfügen*] [Zertifikaten]
[*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] [*sofern erforderlich, Folgendes einfügen*:
(entspricht Produkt-Nr. [*Produktnummer aus dem Basisprospekt einfügen*] im *Basisprospekt*)]
[je *Serie*]
bezogen auf [*Basiswert einfügen*] (die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des X-markets-*Programms* für die Emission von *Zertifikaten*

[Anfänglicher Emissionspreis: [[*Betrag einfügen*] [*Prozentangabe einfügen*] [je [Zertifikat] [*Gegebenenfalls abweichenden Marketingnamen einfügen*][*Wertpapier*]] [bis zum Emissionstag][ausschließlich][]

[(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*][*Prozentangabe einfügen*] [des] *Anfänglichen Emissionspreises*])].]

Emissionspreis: [[*Betrag einfügen*] [*Prozentangabe einfügen*] je [Zertifikat] [*Gegebenenfalls abweichenden Marketingnamen einfügen*][*Wertpapier*]] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*] [*Prozentangabe einfügen*] [des [*Emissionspreises*] [anfänglichen *Emissionspreises*]]]]

[der *Emissionspreis* [je [Zertifikat] [*Gegebenenfalls abweichenden Marketingnamen einfügen*][*Wertpapier*]] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag*

---

3 Die *Endgültigen Bedingungen* der *Wertpapiere* enthalten lediglich die Informationen, die nach Art. 22 Abs. 4 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 in ihrer durch die Delegierte Verordnung der Europäischen Kommission vom 30. März 2012 und die Delegierte Verordnung der Europäischen Kommission vom 4. Juni 2012 geänderten Fassung zulässig sind.

4 Der Hinweis ist einzufügen, wenn der Abschnitt "Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum" in den *Endgültigen Bedingungen* als "Anwendbar" ausgewählt wurde.

einfügen][*Prozentangabe einfügen*] [des [*Emissionspreises*] [anfänglichen *Emissionspreises*]])] wird [zunächst] am *Emissionstag* festgelegt [und anschließend kontinuierlich angepasst].]

[Am Emissionstag] [[anfänglich] [*Betrag einfügen*] [*Prozentangabe einfügen*] je [Zertifikat] [*Gegebenenfalls abweichenden Marketingnamen einfügen*][*Wertpapier*]] [(zuzüglich Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Betrag einfügen*][*Prozentangabe einfügen*] [des [*Emissionspreises*] [anfänglichen *Emissionspreises*]])]. [Nach der Emission der Wertpapiere wird der [*Emissionspreis*] [Preis der *Wertpapiere*] kontinuierlich angepasst.]]

[WKN/ISIN: [●]]

[*Im Fall einer Aufstockung von unter diesem Basisprospekt, dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018, dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 und dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016 begebenen Wertpapieren einfügen:* Die Zertifikate sind Teil einer einheitlichen Serie von Wertpapieren im Sinne des § 15 der *Allgemeinen Bedingungen*, d.h. sie haben dieselbe WKN bzw. ISIN und die gleichen Ausstattungsmerkmale wie bereits emittierte Wertpapiere (alle zusammen die "**Wertpapiere**"). Die genannten bereits emittierten *Wertpapiere* wurden unter den Endgültigen Bedingungen [Nr. [●]] vom [●] (die "**Ersten Endgültigen Bedingungen**") [*Gegebenenfalls weitere Emission von Zertifikaten einfügen:* [●]] [zu dem Basisprospekt vom [6. Juni 2018] [9. Juni 2017] [9. September 2016] (der "**Erste Basisprospekt**") begeben. Die *Emittentin* wird für die Aufstockung rechtlich verbindliche Emissionsbedingungen erstellen, die – mit Ausnahme der Anzahl der Wertpapiere – mit den in den Ersten Endgültigen Bedingungen enthaltenen Emissionsbedingungen (die "**Ersten Emissionsbedingungen**") identisch sind. Diese Emissionsbedingungen werden gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht und sind am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich. Dieser *Basisprospekt* enthält gemeinsam mit diesen *Endgültigen Bedingungen* eine Beschreibung der Ausgestaltung der *Wertpapiere*. **Diese Beschreibung ist prospektrechtlich verbindlich; Verweise in den in diesen *Basisprospekt* per Verweis einbezogenen Allgemeinen Bedingungen zu dem Basisprospekt vom [6. Juni 2018] [9. Juni 2017] [9. September 2016] auf die Produktbedingungen sind insoweit als Bezugnahme auf diese Endgültigen Bedingungen zu verstehen. Jedoch sind im Hinblick auf die Ansprüche aus den *Wertpapieren* die *Ersten Emissionsbedingungen* – mit Ausnahme der Anzahl der *Wertpapiere* – maßgebend.** Der *Erste Basisprospekt* und die *Ersten Endgültigen Bedingungen* sind gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht und am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.]]

[*Im Fall einer erneuten Prospektierung von unter dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018, dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 und dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten vom 9. September 2016 begebenen Wertpapieren einfügen:* Die *Emittentin* hat unter den Endgültigen Bedingungen [Nr. [●]] vom [●] (die "**Ersten Endgültigen Bedingungen**") zum Basisprospekt vom [6. Juni 2018] [9. Juni 2017] [9. September 2016] in der Fassung etwaiger Nachträge (der "**Erste Basisprospekt**") Zertifikate der WKN [●] / ISIN [●] (die "**Wertpapiere**") begeben, deren Angebot nach Ablauf der Gültigkeit der *Ersten Endgültigen Bedingungen* fortgesetzt wird.

Dieser *Basisprospekt* enthält gemeinsam mit diesen *Endgültigen Bedingungen* eine Beschreibung der Ausgestaltung der *Wertpapiere*. **Diese Beschreibung ist prospektrechtlich verbindlich; Verweise in den in diesen Basisprospekt per Verweis einbezogenen Allgemeinen Bedingungen zu dem Basisprospekt vom [6. Juni 2018] [9. Juni 2017] [9. September 2016] auf**

die Produktbedingungen sind insoweit als Bezugnahme auf diese Endgültigen Bedingungen zu verstehen. Jedoch sind im Hinblick auf die Ansprüche aus den *Wertpapieren* die Produktbedingungen, die Bestandteil der in den *Ersten Endgültigen Bedingungen* enthaltenen Emissionsbedingungen (die "Ersten Emissionsbedingungen") sind, maßgebend. Der *Erste Basisprospekt* und die *Ersten Endgültigen Bedingungen* sind gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) veröffentlicht und am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.]

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

[*Richtet sich das Angebot an private Anleger, bitte einfügen*:

Übersicht über das Wertpapier]

Emissionsbedingungen (Produktbedingungen)

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 5 (4) der *Prospektrichtlinie* erstellt und müssen in Verbindung mit dem *Basisprospekt* vom 22. Mai 2019 (einschließlich der per Verweis einbezogenen Informationen) [, wie durch [den Nachtrag][die Nachträge] vom [•] ergänzt,] (der "Basisprospekt") gelesen werden. Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen* der *Wertpapierbedingungen* zugewiesene Bedeutung. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und des *Basisprospekts*. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.

[*Im Fall einer Veröffentlichung der Endgültigen Bedingungen auf (www.xmarkets.db.com), bitte einfügen* : **Der Basisprospekt vom 22. Mai 2019 , etwaige Nachträge sowie die *Endgültigen Bedingungen*, zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der Zusammenfassung in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, werden gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, auf der Webseite der Emittentin (www.xmarkets.db.com),]**

[*Im Fall einer Veröffentlichung der Endgültigen Bedingungen auf (www.investment-products.db.com) bitte einfügen* : **Der Basisprospekt vom 22. Mai 2019, etwaige Nachträge, zusammen mit Übersetzungen der Zusammenfassung werden gemäß Artikel 14 (2)(c) der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG in der geänderten Fassung), wie sie durch die jeweiligen Bestimmungen der EU-Mitgliedstaaten umgesetzt worden ist, auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) und die *Endgültigen Bedingungen* zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der Zusammenfassung in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, auf der Webseite der *Emittentin* (www.investment-products.db.com)]**

sowie im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an der Luxembourg Stock Exchange auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) veröffentlicht.

Zusätzlich ist der Basisprospekt vom 22. Mai 2019 am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG[, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main][,][und] [in ihrer Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB][,] [und] [in ihrer Niederlassung Mailand, Via Filippo Turati 27, 20121 Mailand, Italien][,] [und] [in ihrer portugiesischen Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal][,] [und] [in ihrer spanischen Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien][,] [sowie] [in ihrer Niederlassung Zürich, Uraniastraße 9, PF 3604, CH-8021 Zürich, Schweiz (wo er auch unter Tel. +41 44 227 3781 oder Fax +41 44 227 3084 bestellt werden kann)], kostenlos erhältlich.

[Der obengenannte Basisprospekt vom 22. Mai 2019 , unter dem die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen *Wertpapiere* begeben werden, verliert am [●] seine Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang mit dem jeweils aktuellen Basisprospekt für die Emission von [Zertifikaten] [●] der Deutsche Bank AG zu lesen, der dem Basisprospekt vom 22. Mai 2019 nachfolgt. Der jeweils aktuelle Basisprospekt für die Emission von [Zertifikaten] [●] wird auf der Internetseite www.xmarkets.db.com veröffentlicht.]

[*Ggf. Inhaltsverzeichnis einfügen*:

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Wertpapier und Emissionsbedingungen (Produktbedingungen)……[ ]

[WKN:]

[ ] ……[ ]
[ ] ……[ ]

[ggf. für weitere WKN ergänzen: [ ]]

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere……[ ]

Emissionsspezifische Zusammenfassung ……[ ]

[ ]]

[*Bei Angeboten an private Anleger kann die Emittentin folgende Informationen einfügen*:

Übersicht über das Wertpapier

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise
• **Produktgattung**
[•] Zertifikat / [Inhaberschuldverschreibung] [Namensschuldverschreibung]
• **Markterwartung**
[*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat (Produkt Nr. 1)** ist, bitte einfügen*: Das [Kapitalschutz-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 2)** ist, bitte einfügen*: Das [Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag (Produkt Nr. 3)** ist, bitte einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der *Basiswert* während der Laufzeit durchschnittlich um nicht mehr als [ ]% steigt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 4)** ist, einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 5)** ist, einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Höchstbetrag] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 6)**, ist, einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 7)** ist, einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag (Produkt Nr. 8)** ist, einfügen:* Das [Kapitalschutz-Zertifikat Plus mit Partizipation an der Durchschnittlichen Wertentwicklung ohne Höchstbetrag] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Basiswert während der Laufzeit durchschnittlich nicht um mehr als [ ]% steigt.] [*Wenn das Wertpapier ein **Currency Chooser Basket-Zertifikat (Produkt Nr. 9)** ist, einfügen:* Das [Currency Chooser Basket-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass sich der Wechselkurs von mindestens zwei Korbbestandteilen zum Laufzeitende positiv entwickelt hat. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass mindestens zwei der Währungen [jeweilige Währungen angeben] gegenüber [Basiswährung angeben] [dem Euro] aufwerten.] [*Wenn das Wertpapier ein **Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins (Produkt Nr. 10)** ist, einfügen:* Das [Simplified Digital-Zertifikat mit variablem Zins] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [*Basiswert* einfügen] an jedem *Zins-Beobachtungstermin* sowie am *Bewertungstag* eine positive Wertentwicklung verzeichnet.] [*Wenn das Wertpapier ein **Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis (Produkt Nr. 11)** ist, bitte einfügen:* Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis (Produkt Nr. 12)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap, ohne Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis (Produkt Nr. 13)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis (Produkt Nr. 14)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap und Basispreis] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat (Produkt Nr. 15)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 16)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Digital Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (Produkt Nr. 17)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap (Produkt Nr. 18)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation und Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz (Produkt Nr. 19)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Zins-Zertifikat mit Teil-Kapitalschutz] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] an den *Zins-Beobachtungsterminen* über dem [Preis] [Stand] [des] [der] [*Basiswert einfügen*] am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* bzw. in Bezug auf den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* über [•] [EUR][Indexstand] [dem *Anfangsreferenzpreis*] liegt und der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mehr als] [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 20)****, ist, einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag (Produkt Nr. 21)*** *ist, einfügen:*

Das [Teil-Kapitalschutz-Zertifikat Worst of Basket mit Höchstbetrag] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils zum Laufzeitende [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zertifikat (Produkt Nr. 22)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***X-Pert-Zertifikat (Produkt Nr. 23)*** *ist*, bitte einfügen:

Das [X-Pert-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Endlos-Zertifikat (Produkt Nr. 24)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Endlos-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Index-Zertifikat (Produkt Nr. 25)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Index-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Stand [des][der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Performance-Zertifikat (Produkt Nr. 26)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Performance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Stand [des][der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien (Produkt Nr. 27)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Performance-Zertifikat auf einen Basket aus Aktien] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Preis der *Korbbestandteile* steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Reverse Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 28)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Easy Reverse Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [*Barriere einfügen*] [die *Barriere*] nicht berührt oder überschreitet. Liegt der Erwerbspreis über [*Bonusbetrag einfügen*][dem *Bonusbetrag*], müssen Anleger zudem die Erwartung haben, dass der *Basiswert* am Laufzeitende deutlich unter [*Bonusbetrag einfügen*] liegt.

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 29)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Easy Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [*Barriere einfügen*] [die *Barriere*] nicht berührt oder überschreitet. [*Wenn der Bonusbetrag kleiner als der Höchstbetrag ist, bitte einfügen:* Liegt der Erwerbspreis über [*Bonusbetrag einfügen*][dem *Bonusbetrag*], müssen Anleger zudem die Erwartung haben, dass der *Basiswert* am Laufzeitende deutlich unter [*Bonusbetrag einfügen*] liegt.

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 30)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Corridor Bonus-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während des *Beobachtungszeitraums* die *Obere Barriere* nicht berührt oder überschreitet bzw. die Untere Barriere nicht berührt oder unterschreitet.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Outperformance-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 31)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Outperformance-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während der Laufzeit [*Barriere einfügen*] [die *Barriere*] nicht berührt oder unterschreitet und sich bis zum Laufzeitende deutlich positiv entwickelt hat.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 32)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Sprint-Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während der Laufzeit [*Barriere einfügen*][die *Barriere*] nicht berührt oder unterschreitet und sich zum Laufzeitende positiv entwickelt, den *Cap* jedoch nicht überschreitet.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Sprint-Bonus One-Zertifikat (Produkt Nr. 33)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Sprint-Bonus One-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während der Laufzeit [*Barriere einfügen*][die *Barriere*] nicht berührt oder unterschreitet und sich bis zum Laufzeitende deutlich positiv entwickelt hat, den *Cap* jedoch nicht überschreitet.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Flex Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 34)*** ist, bitte einfügen:

Das [Flex Bonus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] [bis zum][am] Laufzeitende zumindest [die *Untere Barriere*] nicht [berührt oder] unterschreitet. Liegt der Erwerbspreis über [*Bonusbetrag einfügen*], müssen Anleger zudem die Erwartung haben, dass der *Basiswert* am Laufzeitende deutlich über [der *Barriere*] liegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 35)*** *ist, einfügen:*

Das [Easy Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils am Bewertungstag nicht unter [oder auf] [Barriere einfügen] [der Barriere] liegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Bonus-Zertifikat Worst of Basket (Produkt Nr. 36)****, ist, einfügen:*

Das [Bonus-Zertifikat Worst of Basket] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises jedes Korbbestandteils [Barriere einfügen] [die Barriere] während der Laufzeit nicht unterschreitet [oder berührt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen (Produkt Nr. 37)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungsterminen] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] [am Bewertungstag] [auf oder] über [Barriere einfügen] liegt oder [zu einem Beobachtungstermin] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [während des Beobachtungszeitraums] [auf oder] über [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen (Produkt Nr. 38)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable Bonus-Zertifikat mit Beobachtungszeiträumen] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] [am Bewertungstag] [auf oder] über [Barriere einfügen] liegt oder [zu einem Beobachtungstermin] [zu irgendeinem Zeitpunkt] [während des Beobachtungszeitraums] [auf oder] über [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 39)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder]

über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 40)*** *ist, bitte einfügen:*

[Das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen kann.]

[Das [Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zu keinem Zeitpunkt während des *Beobachtungszeitraums* [auf oder] unter [*Barriere einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen kann.]]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 41)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat mit besonderer Startphase und europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 42)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 43)*** *ist, bitte einfügen:*

[Das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Das [Express-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zu keinem Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraum [auf oder] unter [*Barriere einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]]

[Wenn das Wertpapier ein ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 44)*** *oder ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 46*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 45)*** *oder ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 47)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat Worst of Basket mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* bis zum Laufzeitende die jeweilige Barriere nicht [berührt oder] unterschreitet und spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 48)*** *oder ein* ***Express-Zertifikat ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 49)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 50)*** *oder ein* ***Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 51)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Express-Zertifikat Worst of Basket ohne Barriere] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 52)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Faktor-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während keiner *Zins-Beobachtungsperiode* [*Zinsschwelle einfügen*] [die *Zinsschwelle*] [berührt oder] unterschreitet und zu keinem Zeitpunkt während des Beobachtungszeitraums unter [oder auf] [*Barriere einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***PerformancePlus-Zertifikat (Produkt Nr. 53)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [PerformancePlus-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende auf [oder über] der Tilgungsschwelle notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Express-Zertifikat (Produkt Nr. 54)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Reverse Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 55)*** *ist, einfügen:*

Das [Reverse Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Währungs-Express-Zertifikat (Produkt Nr. 56)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Express-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [*Fremdwährung angeben*] gegenüber [*Basiswährung angeben*] [dem Euro] aufwertet. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Währungs-Express-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 57)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Express-Zertifikat Plus] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass [der][die][*Basiswert* einfügen] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [*Tilgungsschwelle* einfügen] notiert. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [*Fremdwährung* angeben] gegenüber [*Basiswährung* angeben] [dem Euro] stabil bleibt oder aufwertet. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 58)*** *ist, einfügen:*

Das [Express Autocallable-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] am Bewertungstag [auf oder] über [Basispreis einfügen] liegt oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat (Produkt Nr. 59)*** *ist, einfügen:*

Das [Express Autocallable Doppio Centro-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Kurs][Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende auf oder über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand) (Produkt Nr. 60)*** *ist, einfügen:*

Das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (mit Abgesichertem Stand)] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises jedes Korbbestandteils am Bewertungstag [auf oder] über dem Basispreis für den jeweiligen Korbbestandteil liegt oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über der Tilgungsschwelle für den jeweiligen Korbbestandteil liegt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand) (Produkt Nr. 61)*** *ist, einfügen:*

Das [Worst of Express Autocallable-Zertifikat (kein Abgesicherter Stand)] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises jedes Korbbestandteils am Bewertungstag [auf oder] über der Barriere für den jeweiligen Korbbestandteil liegt oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über der Tilgungsschwelle für den jeweiligen Korbbestandteil liegt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat (Produkt Nr. 62)*** *ist, einfügen:*

Das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Schlussreferenzpreis jedes Korbbestandteils am Bewertungstag [auf oder] über der Barriere für den jeweiligen Korbbestandteil liegt oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über der Tilgungsschwelle für den jeweiligen Korbbestandteil liegt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 63)*** *ist, einfügen:*

Das [Worst of Phoenix Autocallable-Zertifikat mit Cap] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Schlussreferenzpreis jedes Korbbestandteils am Bewertungstag [auf oder] über der Barriere für den jeweiligen Korbbestandteil liegt oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über der Tilgungsschwelle für den jeweiligen Korbbestandteil liegt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat (Produkt Nr. 64)*** *ist, einfügen:*

Das [Reverse Phoenix Autocallable Plus-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass [der][die][*Basiswert* einfügen] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [*Tilgungsschwelle* einfügen] notiert. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [*Fremdwährung* angeben] gegenüber [*Basiswährung* angeben]

[dem Euro] stabil bleibt oder aufwertet. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 65)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Reverse Outperformance-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass sich der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende deutlich negativ entwickelt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Outperformance-Zertifikat (Produkt Nr. 66)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable Outperformance-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Long-Basiswert zu einem Beobachtungstermin oder am Bewertungstag eine bessere Wertentwicklung aufweist als der Short-Basiswert [oder beide dieselbe Wertentwicklung aufweisen]. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kombi-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 67)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kombi-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende mindestens [•] [EUR] [Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Tilgungs-Zertifikat Plus (Produkt Nr. 68)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Tilgungs-Zertifikat Plus] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] an den *Zins-Beobachtungsterminen* über der *Zinsschwelle* von [•] notiert.

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Tilgungs-Zertifikat (Produkt Nr. 69)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Tilgungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] deutlich steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 70)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Festzins-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende mindestens [•] [EUR] [Indexpunkte] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 71)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Festzins-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] die *Barriere* während der Laufzeit nicht [berührt oder] unterschreitet.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Inflationsgelinktes Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 72)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Inflationsgelinkte Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende [mindestens][über] der *Barriere* [entspricht][liegt] und die einen Anstieg der jährlichen Inflationsrate erwarten.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Festzins-Zertifikat (Produkt Nr. 73)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Festzins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende nicht [[*Barriere einfügen*] entspricht oder] über [*Barriere* einfügen] liegt. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [*Fremdwährung angeben*] gegenüber [*Basiswährung angeben*] [dem Euro] aufwertet oder zumindest der [*Basiswert einfügen*] unverändert bleibt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat mit Festzins ist (Produkt Nr. 74)*** *ist, einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat mit Festzins] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass [der][die] [Basiswert einfügen] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [Fremdwährung angeben] gegenüber [Basiswährung angeben] [dem Euro] aufwertet oder zumindest [der][die] [Basiswert einfügen] unverändert bleibt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 75)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 76)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der [*Zinsschwelle*][*Barriere*] von [•] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 77)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 78)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] bis zum Laufzeitende die jeweilige *Barriere* nicht [berührt oder] unterschreitet und spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 79)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 80)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass

der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der [*Zinsschwelle*][*Barriere*] von [•] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 81)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 82)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] bis zum Laufzeitende die jeweilige *Barriere* nicht [berührt oder] unterschreitet und spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis (Produkt Nr. 83)*** *ist, einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat mit Mindestreferenzpreis] [*ggf. Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der [*Zinsschwelle*][*Barriere*] von [•] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 84)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 85)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Barriere* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 86)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 87)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* bis zum Laufzeitende die jeweilige *Barriere* nicht [berührt oder] unterschreitet und spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 88)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und europäischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 89)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Barriere* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 90)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode und amerikanischer Barrierenbeobachtung (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 91)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* bis zum Laufzeitende die jeweilige *Barriere* nicht [berührt oder] unterschreitet und spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der jeweiligen *Tilgungsschwelle* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 92)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 93)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über dem *Basispreis* von [•] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 94)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 95)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über dem Basispreis von [•] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 96)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 97)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über dem jeweiligen *Basispreis* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsterminen, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 98)*** *oder ein* ***Kupon-Zertifikat Worst of Basket mit Zins-Beobachtungsperiode, ohne Barriere (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 99)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Kupon-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] der *Korbbestandteile* spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über dem jeweiligen *Basispreis* notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Lock In-Zertifikat (Produkt Nr. 100)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Lock In-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand][des][der] [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der [*Zinsschwelle*][*Barriere*] von [•] notiert.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Währungs-Zertifikat (Produkt Nr. 101)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] während der Laufzeit [auf oder] unterhalb seines Standes bei Emission des [Währungs-Zertifikats] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] festgestellt wird. [Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass die in dem Basiswert über den Wechselkurs indirekt abgebildete Währung gegenüber dem Euro aufwertet bzw. die in dem Basiswert über die Wechselkurse indirekt abgebildeten Währungen gegenüber dem Euro aufwerten.]

[Wenn das Wertpapier ein ***Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon (Produkt Nr. 102)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Währungs-Zertifikat mit fixem Kupon] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [*Basiswert einfügen*] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] unter [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert. Dementsprechend müssen Anleger davon ausgehen, dass [Fremdwährung angeben] gegenüber [Basiswährung angeben] [dem Euro] aufwertet oder zumindest der [Basiswert einfügen] unverändert bleibt. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 103)*** *oder ein* ***ExtraZins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 104)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [ExtraZins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] an den *Zins-Beobachtungsterminen* mindestens [•] [EUR][Indexpunkte] und zum Laufzeitende mindestens [•] [EUR][Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zins-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 105)*** *oder ein* ***Zins-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 106)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Zins-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] an den *Zins-Beobachtungsterminen* über dem [Preis] [Stand] [des] [der] [*Basiswert einfügen*] am unmittelbar vorangegangenen *Zins-Beobachtungstermin* bzw. in Bezug auf den *Ersten Zins-Beobachtungstermin* über [•] [EUR][Indexstand] [dem *Anfangsreferenzpreis*] liegt und zum Laufzeitende mindestens [•] [EUR][Indexstand] beträgt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Reverse Participation Corridor-Zertifikat (Produkt Nr. 107)*** *ist, bitte einfügen*:

Das [Reverse Participation Corridor-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Kurs des *Basiswerts* bis zum Laufzeitende fällt bzw. seitwärts tendiert. Zusätzlich müssen Anleger die Erwartung haben, dass der Basiswert am Bewertungstag sowie am Ausübungstag innerhalb des vordefinierten Korridors notiert.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***OneStep-Zertifikat (Abwicklung in bar) (Produkt Nr. 108),*** *ein* ***OneStep-Zertifikat (Physische Lieferung) (Produkt Nr. 109)*** *oder* ***OneStep Bonus-Zertifikat (Produkt Nr. 110)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [OneStep [Bonus]-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] am Laufzeitende [*Basispreis einfügen*] [den *Basispreis*] [berührt oder] überschreitet [bzw. die davon ausgehen, dass der *Schlussreferenzpreis* über dem *Anfangsreferenzpreis* liegt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten (Produkt Nr. 111)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Zertifikat mit Tilgungsschwelle und Barriere sowie ohne vorzeitige Tilgungsmöglichkeiten] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] am Laufzeitende [auf oder] über [*Tilgungsschwelle einfügen*] notiert.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Airbag-Zertifikat (Produkt Nr. 112)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Airbag-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass sich der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] bis zum Laufzeitende deutlich positiv entwickelt hat.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Airbag-Zertifikat mit Cap (Produkt Nr. 113)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Airbag-Zertifikat mit Cap] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass sich der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] bis zum Laufzeitende positiv entwickelt hat.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 114)*** *ist, einfügen:*

Das [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht unterschreitet [oder berührt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 115)*** *ist, einfügen:*

Das [Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht

unterschreitet [oder berührt] oder [Cap] überschreitet [oder berührt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 116)*** *ist, einfügen:*

Das [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht unterschreitet [oder berührt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap (Produkt Nr. 117)*** *ist, einfügen:*

Das [Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung und Cap] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht unterschreitet [oder berührt] oder [Cap] überschreitet [oder berührt].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 118)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit europäischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht unterschreitet [oder berührt] oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung (Produkt Nr. 119)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable Twin Win-Zertifikat mit amerikanischer Barrierenbeobachtung] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Maßgebliche Wert des Referenzpreises des Basiswertes [Barriere einfügen] nicht unterschreitet [oder berührt] oder zu einem Beobachtungstermin [auf oder] über [Tilgungsschwelle einfügen] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Autocallable Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung) (Produkt Nr. 120)*** *ist, einfügen:*

Das [Autocallable-Zertifikat Worst of Basket (mit Teilrückzahlung)] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass alle Korbbestandteile im Wert steigen.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Delta 1-Zertifikat (Produkt Nr. 121)*** *ist, einfügen:*

Das [Delta 1-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der offizielle Schlusstand des Maßgeblichen Wertes des Referenzpreises [des][der] [Basiswert einfügen] am Bewertungstag [auf oder] über [Basispreis einfügen] liegt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***an einen Basket gekoppeltes Zertifikat (Produkt Nr. 122)*** *ist, einfügen:*

Das [an einen Basket gekoppelte Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass sich der offizielle Schlussstand der Referenzpreise der Korbbestandteile zum Laufzeitende positiv entwickelt hat.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Rainbow Return-Zertifikat (Produkt Nr. 123)*** *ist, einfügen:*

Das [Rainbow Return-Zertifikat] [*ggf. anderen Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass die Summe der gewichteten Wertentwicklungen der Korbbestandteile mit der besten, zweitbesten und schlechtesten Wertentwicklung zum Laufzeitende [über [oder auf] [Barriere einfügen] liegt] [größer [oder gleich] null ist].]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Zertifikat (Long) (Produkt Nr. 124)*** *ist, bitte einfügen*:

[Das [Faktor-Zertifikat (Long)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der [Preis] [Stand] [ ]] [des] [der] [*Basiswert einfügen*] steigt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Faktor-Zertifikat (Short) (Produkt Nr. 125)*** *ist, bitte einfügen*:

[Das [Faktor-Zertifikat (Short)] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der [Preis] [Stand] [ ]] [des] [der] [*Basiswert einfügen*] fällt.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Lookback-Zertifikat (Produkt Nr. 126)*** *ist, einfügen:*

Das [Lookback-Zertifikat] [*ggf. Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert* einfügen] spätestens zum Laufzeitende [auf oder] über der [*Zinsschwelle*][*Barriere*] von [•] [*jeweiligen Stand einfügen*] notiert. Anleger sollten berücksichtigen, dass es automatisch zu einer vorzeitigen Tilgung kommen kann.]

[*Wenn das Wertpapier ein* ***Best Entry-Zertifikat (Produkt Nr. 127)*** *ist, bitte einfügen:*

Das [Best Entry-Zertifikat] [*ggf. abweichenden Marketingnamen einfügen*] könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der [Preis][Stand] [des][der] [*Basiswert einfügen*] zum Laufzeitende über dem *Anfangsreferenzpreis* liegt.]

- **Allgemeine Darstellung der Funktionsweise**

Produktbeschreibung [*Beschreibung des jeweiligen Wertpapiers aus Abschnitt "III. D. Allgemeine Beschreibung der Wertpapiere" des Basisprospekts einfügen unter Auslassung von für das Wertpapier nicht relevanten Gestaltungsalternativen sowie Begriffen und/oder gegebenenfalls Ersetzung durch deren definierten Inhalt, wobei keine Informationen oder Produktvarianten aufgenommen werden dürfen, die nicht bereits in dem Basisprospekt angelegt sind.***]**

[*Ggf. einfügen*: Der *Basiswert* wird in der *Referenzwährung* festgestellt; die Umrechnung der hierauf beruhenden Beträge in die *Abwicklungswährung* erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen *Umrechnungskurses*.]

[*Ggf. einfügen*: Das [•] Zertifikat ist [zum Laufzeitende] währungsgeschützt, d. h. obwohl der *Basiswert* in der *Referenzwährung* berechnet wird, [werden die hierauf beruhenden Beträge 1:1 in die *Abwicklungswährung* umgerechnet] [bestimmt sich der *Auszahlungsbetrag* [in der *Abwicklungswährung*] ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* [zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung*] [allein nach der Wertentwicklung des *Basiswerts*]][werden die hierauf beruhende Anzahl der zu liefernden *Basiswerte* bzw. der als Lieferbestand ausgewiesenen Vermögenswerte sowie etwaige *Ausgleichsbeträge* ohne Bezugnahme auf die Entwicklung des *Umrechnungskurses* zwischen der *Referenzwährung* und der *Abwicklungswährung* während der Laufzeit berechnet] [*ggf. entsprechende Formulierung für Körbe einfügen*] (Quanto).]

[*Ggf. einfügen*: Die Ermittlung des [*Anfangsreferenzpreises*] [und] [*Schlussreferenzpreises*] erfolgt auf Basis des Mittelwerts der [Preise] [Stände] des *Basiswerts* an [den *Anfangs-Bewertungstagen*] [bzw.] [den *Bewertungstagen*].]

[*Ggf. einfügen*: Der *Anfangsreferenzpreis* wird auf Basis des *Mindestreferenzpreises* festgelegt, der dem niedrigsten [an einem *Beobachtungstermin* während des *Best Entry-Zeitraums*] [über jeden Tag im *Best Entry-Zeitraum* hinweg] beobachteten offiziellen Schlusskurs bzw. Schlussstand des *Basiswerts* entspricht.]

[*Ggf. einfügen*: Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z. B. Zinsen.]

[Anlegern stehen [zudem] keine Ansprüche [auf den *Basiswert*] [auf den/aus dem *Basiswert*][aus dem *Basiswert*] [auf die *Korbbestandteile*] [auf die/aus den *Korbbestandteilen*][aus den *Korbbestandteilen*] [(z.B. Stimmrechte[, Dividenden])] zu.]

2. Risiken

Für eine Beschreibung emissionsspezifischer Risiken siehe Abschnitt "II. Risikofaktoren" des *Basisprospekts* und die Punkte D.2 und D.6 der den *Endgültigen Bedingungen* beigefügten emissionsspezifischen Zusammenfassung.

3. Verfügbarkeit

- **Handelbarkeit**

Nach dem *Emissionstag* kann das [•] Zertifikat in der Regel [börslich oder] außerbörslich erworben oder verkauft werden.

[Die *Emittentin* wird für das [•] Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufspreise stellen (*Market Making*). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des [•] Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.]

- **Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit**

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das [•] Zertifikat wirken:

- [der [Preis][Stand] des *Basiswerts* [steigt] [fällt]]
- [in der Regel ein [Anstieg] [Abfallen] der Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Schwankungen des [Preises] [Standes] des *Basiswerts*)] [die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Schwankungen des [Preises] [Standes] des *Basiswerts*) [steigt] [fällt]]
- [das allgemeine Zinsniveau [der *Abwicklungswährung*] [der *Referenzwährung*][fällt] [steigt]]
- [die Differenz des Zinsniveaus zwischen *Abwicklungswährung* und *Referenzwährung* [fällt] [steigt]]
- [die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden [fällt] [steigt]]
- [eine Verschlechterung der Bonität der *Emittentin*]
- [Zusätzliche relevante Faktoren]

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das [•] Zertifikat wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Für eine Beschreibung der Risiken in Zusammenhang mit marktpreisbestimmenden Faktoren während der Laufzeit siehe Abschnitt "3. Marktpreisbestimmende Faktoren" unter "II. D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen" in dem *Basisprospekt*.

4. Kosten/Vertriebsvergütung

Preisbestimmung durch die Emittentin

- Sowohl der anfängliche *Emissionspreis* des [•] Zertifikats als auch die während der Laufzeit von der *Emittentin* gestellten An- und Verkaufspreise beruhen auf internen Preisbildungsmodellen der *Emittentin.* Dementsprechend

kommen die während der Laufzeit gestellten Preise anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die neben dem Ertrag der *Emittentin* u.a. die Kosten für die Strukturierung des [•] Zertifikats und gegebenenfalls für den Vertrieb (Vertriebsvergütung) abdeckt.

Erwerbskosten

- [Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Die Bank (Kundenbank) erhält zuzüglich zum [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* einen Ausgabeaufschlag von bis zu [*Prozentsatz angeben*]% des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* vom Anleger als Teil des Kaufpreises.]
- [Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und seiner Bank (Kundenbank) zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank (Kundenbank). Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank (Kundenbank) mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). [Das Entgelt hierfür setzt sich zusammen aus (a) einem Transaktionsentgelt zwischen EUR [2,00] [*Betrag angeben*] und EUR [29,00] [*Betrag angeben*] sowie (b) einem zusätzlichen Entgelt in Höhe von bis zu [1] [*Prozentsatz angeben*]% des Erwerbspreises. Je nach Depotmodell kann für das zusätzliche Entgelt (b) ein Mindestentgelt je Transaktion vereinbart sein, das zwischen EUR [15,00] [*Betrag angeben*] und EUR [99,00] [*Betrag angeben*] liegen kann und lediglich das zusätzliche Entgelt, nicht jedoch das unter (a) aufgeführte Transaktionsentgelt umfasst.] [Je nach Depotmodell der Bank des Anlegers (Kundenbank) kann das Entgelt für das Kommissionsgeschäft beispielsweise als prozentualer Anteil des Erwerbspreises, gegebenenfalls auch mit einem Mindestbetrag und/oder einem Höchstbetrag je Transaktion oder als ein transaktionsunabhängiger Festbetrag für einen festgelegten Zeitraum (monatlich, quartalsweise etc.) vereinbart sein.] Die Entgelte für das Kommissionsgeschäft sowie fremde Kosten und Auslagen werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.]
- [Die Bank (Kundenbank) erhält zuzüglich zum [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* einen Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Prozentsatz angeben*] % des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* vom Anleger als Teil des Kaufpreises.]

Laufende Kosten

- [Die *Emittentin* erhebt eine Managementgebühr. Diese wird durch Reduzierung des *Bezugsverhältnisses* von [*Prozentsatz angeben*]% [des vorausgegangenen *Bezugsverhältnisses* [jährlich] [monatlich] [ ]] von der *Emittentin* gegenüber dem Anleger in Abzug gebracht.]
- Für die Verwahrung des [•] Zertifikats im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank (Kundenbank) vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Weitere Erwerbsfolgekosten (z.B. Veräußerungskosten) können anfallen.

[Vertriebsvergütung

- [Die Bank (Kundenbank) erhält zuzüglich zum [*Anfänglichen*] *Emissionspreis* einen Ausgabeaufschlag von [bis zu] [*Prozentsatz angeben*] % des [*Anfänglichen*] *Emissionspreises* vom Anleger als Teil des Kaufpreises.]

  [Platzierungsprovision: [bis zu] [*Prozentsatz angeben*]% des [[*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [Erwerbspreises] [ ]. Die *Emittentin* zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissionserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank (Kundenbank), die dem Anleger das [•] Zertifikat verkauft hat oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den [[*Anfänglichen*] *Emissionspreis*] [Erwerbspreis].]

  [Die Bank (Kundenbank) erhält von der *Emittentin*] als [laufende / jährliche] Vertriebsvergütung:] [bis zu] [*Prozentsatz angeben*] [%] [p.a.] [*Betrag angeben*] [EUR] des [aktuellen Preises] [Erwerbspreises] [[berechnet auf Basis des Preises des [•] Zertifikats zum Monatsende [des [Monat angeben] eines jeden Jahres]]]]. [Soweit die Kundenbank die *Emittentin* ist, wird diese Vertriebsvergütung der konto- / depotführenden Einheit bankintern gutgeschrieben.]

]

Emissionsbedingungen

[Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren. Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.]

[Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere beschreiben den Inhalt der jeweiligen Produktbedingungen der Wertpapiere, welche für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren vervollständigen und konkretisieren.]

[*produktspezifische Produktbedingungen wie in "V. Produktbedingungen" enthalten und, wie anwendbar, bestehend aus den folgenden Abschnitten*

- *"Allgemeine auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen",*
- *"Allgemeine auf Zertifikate anwendbare Definitionen" ergänzt, sofern anwendbar, durch die produktspezifischen Definitionen, und*
- *"Zusätzliche auf die Wertpapiere anwendbare Definitionen"*

jeweils für die spezifische Emission vervollständigt einfügen und entsprechend den Zwischenüberschriften zuordnen]

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

NOTIERUNG UND HANDEL

Notierung und Handel	[Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], die *Wertpapiere* in die Official List der Luxembourg Stock Exchange aufzunehmen sowie am [geregelten] [Euro-MTF-] Markt der Luxembourg Stock Exchange zu notieren, der [kein] [ein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist.] [Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], die *Wertpapiere* [zum [geregelten] [ ] [Markt] [Freiverkehr] an der [[Frankfurter] [Stuttgarter] [ ] Wertpapierbörse]] [in den Freiverkehr an der [Frankfurter] [Stuttgarter] [ ] Wertpapierbörse [, [die][der] [kein] [ein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist,] [zuzulassen] [einzubeziehen] [und zu notieren] [und zu handeln] [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*]. [Es [ist beantragt worden] [wird beantragt werden], [die einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [die *Wertpapiere*] in [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*], der/die [ein][kein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist/sind, [zuzulassen] [in den Handel aufzunehmen] [einzubeziehen] [und zu notieren] [und zu handeln],] [Die *Wertpapiere* sind am [geregelten] [ ] Markt der [ ] Wertpapierbörse [*bitte alle jeweiligen geregelten Märkte einfügen*], der/die [ein][kein] geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der geänderten Fassung) ist/sind, [zum Handel zugelassen] [in den Handel aufgenommen] [in den Handel einbezogen].] [Es ist beabsichtigt, die Kotierung der *Wertpapiere* an der SIS Swiss Exchange zu beantragen. Es ist beantragt worden, sie [mit Wirkung zum [ ]] zum Handel an der SIX Structured Products zuzulassen.] [Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.]
Mindesthandelsvolumen	[ ][Nicht anwendbar]

Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel	[ ][Nicht anwendbar]

ANGEBOT VON WERTPAPIEREN

Mindestzeichnungsbetrag für Anleger	[ ][Nicht anwendbar]
Höchstzeichnungsbetrag für Anleger	[ ][Nicht anwendbar]
[Die *Zeichnungsfrist*]	[Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können [über die Vertriebsstelle[n]] ab [(einschließlich)] [ ] bis zum [ ] [(einschließlich)] gestellt werden.] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der angebotenen *Wertpapiere*], gleich aus welchem Grund, zu verringern.] [ ]
[Der *Angebotszeitraum*]	[Das Angebot der [jeweiligen *Serie* von *Wertpapieren*] [*Wertpapiere*] beginnt am [ ] [und endet am [ ]].] [Fortlaufendes Angebot] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl [der einzelnen *Serien* von *Wertpapieren*] [der angebotenen *Wertpapiere*], gleich aus welchem Grund, zu verringern.]
Stornierung der Emission der *Wertpapiere*	[Nicht anwendbar] [Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.] [Insbesondere hängt die Emission der *Wertpapiere* unter anderem davon ab, ob bei der *Emittentin* bis zum [ ] gültige Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* in einem Gesamtvolumen von mindestens [ ] eingehen. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt sein, kann die *Emittentin* die Emission der *Wertpapiere* zum [ ] stornieren.] [ ]
[Angebotspreis]	[Der Angebotspreis wird nach den jeweiligen Marktbedingungen festgesetzt.]
[Vorzeitige Beendigung der *Zeichnungsfrist* für die *Wertpapiere*	[Nicht anwendbar] [Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist*, gleich aus welchem Grund,

	vorzeitig zu beenden.] [Ist vor dem [ ] zu irgendeinem Zeitpunkt an einem Geschäftstag bereits ein Gesamtzeichnungsvolumen von [ ] für die *Wertpapiere* erreicht, beendet die *Emittentin* die *Zeichnungsfrist* für die *Wertpapiere* zu dem betreffenden Zeitpunkt an diesem Geschäftstag ohne vorherige Bekanntmachung.]]
Vorzeitige Beendigung des *Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*	[Nicht anwendbar] [Die *Emittentin* behält sich vor, den *Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.]
Bedingungen für das Angebot:	[ ][Nicht anwendbar]
Beschreibung des Antragsverfahrens:[5]	[ ][Nicht anwendbar]
Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrages und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller:[6]	[ ][Nicht anwendbar]
Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*:	[Nicht anwendbar] [Anleger werden von der *Emittentin* [oder dem jeweiligen Finanzintermediär] über die Zuteilung von *Wertpapieren* und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Emission [der einzelnen Serien von Wertpapieren] [der Wertpapiere] erfolgt am *Emissionstag*, und die Lieferung der *Wertpapiere* erfolgt am *Wertstellungstag bei Emission* gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die *Emittentin*.] [ ]
Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:[7]	[ ][Nicht anwendbar]
Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:	[ ][Nicht anwendbar]
Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:[8]	[Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie] [Nicht-Qualifizierte Anleger] [Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger]

[5] Nur relevant, wenn für die Emission das ausführliche Antragsverfahren gilt.
[6] Nur relevant, wenn für die Emission das ausführliche Antragsverfahren gilt.
[7] Nur relevant, wenn es sich um eine "Bis zu"-Emission handelt und offenzulegende Informationen einzufügen sind.
[8] Erfolgt das Angebot zeitgleich an den Märkten mindestens zweier Länder und wurden oder werden Tranchen auf einige dieser Länder beschränkt, bitte entsprechende Tranchen angeben.

	[ ] [Das Angebot kann an alle Personen in [Luxemburg][,] [und] [Deutschland][,] [und] [Österreich] [und [ ]] erfolgen, die alle anderen im *Basisprospekt* angegebenen oder anderweitig von der *Emittentin* und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen]. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.]
Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrages an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf:	[ ][Nicht anwendbar]
Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:	[ ][Nicht anwendbar]
Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt.	[ ][Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar]
Zustimmung zur Verwendung des Prospekts:	[Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung).] [Generelle Zustimmung zu der späteren Weiterveräußerung und der endgültigen Platzierung der *Wertpapiere* durch [den][die] Finanzintermediär[e] wird in Bezug auf [Deutschland][,][und] Luxemburg][,][und] [Österreich erteilt.] [Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des *Prospekts* durch die folgenden Finanzintermediäre zu (Individuelle Zustimmung): [*Name[n] und Adresse[n] einfügen*.] [Individuelle Zustimmung zu der späteren Weiterveräußerung und der endgültigen Platzierung der *Wertpapiere* durch [den][die] Finanzintermediär[e] wird in Bezug auf [Deutschland][,][und] Luxemburg][,][und] [Österreich und für [*Name[n] und Adresse[n] einfügen*] [und [*Details angeben*]] erteilt.]

	[Ferner erfolgt diese Zustimmung vorbehaltlich [ ].]
	[Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der *Wertpapiere* durch Finanzintermediäre kann [während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 9 der *Prospektrichtlinie]* [•] erfolgen.]
[VERBOT DES VERKAUFS AN KLEINANLEGER IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM	[Anwendbar][Nicht anwendbar]**]**
GEBÜHREN	
[Im *Emissionspreis* der *Wertpapiere* enthaltene Marge (wird bei der Preisstellung während der Laufzeit in Abzug gebracht und entspricht der Summe aus den von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlten Gebühren, der Emittentenmarge und dem *Ausgabeaufschlag*; weitere Informationen unter II. E. 5 und 7):	[ ]]
Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren	[ ][Nicht anwendbar]
[Bestandsprovision[9]	[bis zu [ ] [[ ]% des [jeweiligen [Preises] [Erwerbspreises]] [[[*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [[anfänglichen] *Ausgabepreises*] (ohne Ausgabeaufschlag)]]] [Nicht anwendbar]]
[Platzierungsgebühr	[[bis zu] [ ] [[ ]% des [[[*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [[anfänglichen] *Ausgabepreises*]] [des aktuellen Verkaufspreises] (ohne Ausgabeaufschlag)] [jeweiligen [Preises] [Erwerbspreises]] [Während der *Zeichnungsfrist* [bis zu] [ ] [[ ]% des [[*Anfänglichen*] *Emissionspreises*] [[anfänglichen] *Ausgabepreises*] (ohne Ausgabeaufschlag) und nach dem Ende der *Zeichnungsfrist* [bis zu] [ ] [[ ]% des aktuellen Verkaufspreises (ohne Ausgabeaufschlag)] [Nicht anwendbar]]
[Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren	[ ][Nicht anwendbar]

[9] Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Emissionspreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Produktbedingungen* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind den Punkten 5 und 6 im Abschnitt E "Interessenkonflikte" von Teil II (Risikofaktoren) des Basisprospekts zu entnehmen.

WERTPAPIERRATINGS

Rating	[ ] [Dieses Rating wurde][Diese Ratings wurden] von [vollständigen Namen der juristischen Person, die das Rating abgibt einfügen] abgegeben. [vollständigen Namen der juristischen Person, die das Rating abgibt einfügen][hat [ihren][seinen] Sitz nicht in der europäischen Union, aber eine europäische Tochtergesellschaft hat die Registrierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EG) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, beantragt und die Absicht angezeigt, Ratings abzugeben, obwohl die entsprechende Registrierungsentscheidung (einschließlich der Entscheidung über die Nutzung von Ratings, die von [ ] abgegeben wurden) durch die zuständige Aufsichtsbehörde noch nicht zugestellt wurde.] [hat [ihren][seinen] Sitz [in der Europäischen Union und die Registrierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EG) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, beantragt, wenngleich die Registrierungsentscheidung der zuständigen Aufsichtsbehörde noch nicht zugestellt worden ist.] [[nicht] in der Europäischen Union und [ist / ist nicht] [(gemäß der Liste der registrierten und zertifizierten Kreditratingagenturen, veröffentlicht auf der Internetseite der European Securities and Markets Authority (https://www.esma.europa.eu/supervision/credit-rating-agencies/risk)] gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EG) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011 registriert.]] [Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating.]

INTERESSEN AN DER EMISSION BETEILIGTER NATÜRLICHER UND JURISTISCHER PERSONEN

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen	[Der *Emittentin* sind[, mit Ausnahme der Vertriebsstelle[n] im Hinblick auf die vorstehend unter "Gebühren" aufgeführten Gebühren,] keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.] [ ]

[GRÜNDE FÜR DAS ANGEBOT, GESCHÄTZTER NETTOERLÖS UND GESAMTKOSTEN]

[Gründe für das Angebot	[ ]]
	(*Siehe Formulierung unter "Gründe für das Angebot, Verwendung der Erlöse, geschätzter Nettoerlös und geschätzte Gesamtkosten" in dem Basisprospekt – bei anderen Gründen für das Angebot als Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken sind diese Gründe hier einzufügen und die folgenden beiden Punkte erforderlich*)
[Geschätzter Nettoerlös	[ ]]
	(*Soll Erlös für mehrere Zwecke verwendet werden, entsprechend aufgliedern und Verwendungszwecke in der Reihenfolge ihrer Priorität aufführen. Reicht Erlös nicht zur Finanzierung aller vorgesehenen Verwendungszwecke aus, Höhe und Herkunft anderer Mittel aufführen.*)
[Geschätzte Gesamtkosten	[ ]]
	(*Kosten sind nach den für die einzelnen "Verwendungszwecke" vorgesehenen* Kapitalbeträgen *aufzugliedern und in der Reihenfolge der Priorität dieser "Verwendungszwecke" aufzuführen.*)**]**

[VERÖFFENTLICHUNG VON MITTEILUNGEN

Veröffentlichung von Mitteilungen	Die Veröffentlichung von Mitteilungen erfolgt abweichend von § 16(1)(b) der Allgemeinen Bedingungen auf der Webseite www.investment-products.db.com.
	[ ]**]**

[Hinweise zur US-Bundeseinkommensteuer

Hinweise zur US-Bundeseinkommensteuer	[Die Wertpapiere sind [keine] *871(m)-Wertpapiere* im Sinne von Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes von 1986.] [Die *Emittentin* hat auf Grundlage der Marktbedingungen am Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* vorläufig festgestellt, dass die *Wertpapiere* [keine] *871(m)-Wertpapiere* im Sinne von Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes von 1986 sind. Dabei handelt es sich lediglich um eine vorläufige Feststellung, die sich auf Grundlage der Marktbedingungen am *Emissionstag* ändern kann. [Trifft die *Emittentin* eine abweichende endgültige Feststellung, so wird sie diese anzeigen.]]**]**

[ANGABEN ZUM *BASISWERT*

[Informationen [zum] [zu jedem] *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind [auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.[maxblue.de] [ ]] [sowie auf den für die im *Basiswert* enthaltenen Wertpapiere oder Bestandteile angegebenen [Bloomberg-] [oder Reuters-]Seiten erhältlich.] [*Sind keine öffentlichen Informationen vorhanden, bitte einfügen:* in den Geschäftsstellen von [*Adresse/Telefonnummer einfügen*] erhältlich].]

[Im Falle der Kotierung der *Wertpapiere* an der *SIX Swiss Exchange* bitte die gemäß Abschnitt 4 von Schema F der *SIX Swiss Exchange* erforderlichen Angaben zum *Basiswert* sowie die gemäß Abschnitt 3.2.12 von Schema F verlangten steuerlichen Informationen einfügen, sofern diese nicht an anderer Stelle in den *Endgültigen Bedingungen* enthalten sind.]

[*Handelt es sich bei dem Basiswert um einen Referenzwert, dessen Administrator im Register eingetragen ist, bitte einfügen:*

Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* ist [*juristischen Namen des Administrators einfügen*] im Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen, das gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ((EU) 2016/1011) von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde eingerichtet und geführt wird.]

[*Handelt es sich bei dem Basiswert um einen Korb und handelt es sich bei mindestens einem Korbbestandteil um einen Referenzwert, dessen Administrator im Register eingetragen ist, bitte einfügen:*

Bezeichnung des *Korbbestandteils*	**Qualifizierung als Referenzwert**	**Administrator des Referenzwertes**
[*Bezeichnung einfügen*]	[Anwendbar] [Nicht Anwendbar]	[*juristischenNamen des Administrators einfügen*] [nicht eingetragen]

Wird in der Spalte "Administrator des Referenzwertes" ein Administrator angegeben, wird dieser Administrator zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* im Register der Administratoren und Referenzwerte *geführt*, das gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ((EU) 2016/1011) von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde eingerichtet und geführt wird.]

[*Ist der Basiswert ein Index oder ein Korb aus Indizes, der bzw. die **nicht** von der Deutschen Bank oder einer der Deutsche Bank Gruppe angehörenden juristischen Person zusammengestellt wird bzw. werden, bitte einfügen*:

Informationen zum *Basiswert*, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner seine Volatilität sind [auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.[maxblue.de] [ ]] [auf der vorstehend in den *Produktbedingungen* unter "*Basiswert*" für den bzw. jeden den *Basiswert* bildenden Index aufgeführten [Bloomberg-] [oder] [Reuters-]Seite erhältlich.

Der Sponsor des *Basiswerts* bzw. jedes den *Basiswert* bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum *Basiswert* erhältlich sein können.

[Name des *Index-Sponsors*] [Webseite]

[*Falls es sich beim Basiswert um einen Korb handelt, bitte einfügen:*

Name des [Fonds][oder][Index]	**[*Index-*][*Sponsor*][oder][Emittent]**	**Webseite**	**Bezeichnung des *Korbbestandteils***
[*Bezeichnung einfügen*]	[*Bezeichnung einfügen*]	[*Webseite einfügen*]	[*Bezeichnung einfügen*]

]

[*Für jeden Index die entsprechende Haftungsausschlusserklärung einfügen*]]

[*Ist der Basiswert ein Index oder ein Korb aus Indizes, der bzw. die von der Deutschen Bank oder einer der Deutsche Bank Gruppe angehörenden juristischen Person zusammengestellt wird bzw. werden, bitte die relevante(n) Indexbeschreibung(en), wie entweder durch Nachtrag in diesen Basisprospekt aufgenommen oder wie in diesem Basisprospekt in dem Abschnitt "VIII. Beschreibung Proprietärer Indizes" enthalten, für die jeweilige Emission einfügen*: [ ]]]

]

Veröffentlichung weiterer Angaben durch die Emittentin

[Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.] [Die *Emittentin* stellt unter [*Bezugsquelle einfügen*] weitere Angaben zum *Basiswert* zur Verfügung [und aktualisiert diese nach der Emission der *Wertpapiere* fortlaufend]. Zu diesen Informationen gehören [*Information beschreiben*].]

[LÄNDERSPEZIFISCHE ANGABEN:

[*Betreffendes Land einfügen*]

Zahl- und Verwaltungsstelle in [*Betreffendes Land einfügen*]	[*Im Fall von Deutschland als betreffendes Land einfügen*: In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über [ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main] [und] [ihre Niederlassung London], die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: [Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland] [und] [Winchester House 1, Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Vereinigtes Königreich].] [*Im Fall von Österreich als betreffendes Land einfügen*: In Österreich ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG handelnd über ihre Niederlassung Wien, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Fleischmarkt 1, 1010 Wien, Österreich.] [*Im Fall von Luxemburg als betreffendes Land einfügen*: In Luxemburg ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg.] [*Im Fall von Wertpapiere, die an der SIX Swiss Exchange notiert sind oder bei denen es sich nach den Produktbedingungen um SIS Wertrechte handelt, einfügen*: Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* ist die Deutsche Bank AG, handelnd über ihre Niederlassung Zürich, die sich zum *Emissionstag* unter folgender Anschrift befindet: Uraniastrasse 9, Postfach 3604, 8021 Zürich, Schweiz.] [*Angaben für andere Länder einfügen*: [ ]]

]

Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen*

Emissionsspezifische Zusammenfassung

[*Bitte die vollständig ergänzte emissionsspezifische Zusammenfassung des Wertpapiers unter Auslassung von für das Wertpapier nicht relevanten Gestaltungsalternativen sowie Begriffen und/oder gegebenenfalls Ersetzung dieser Begriffe durch deren definierten Inhalt einfügen, wenn die emissionsspezifische Zusammenfassung lediglich die Informationen und Optionen enthalten soll, die nach Art. 24 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 in ihrer durch die Delegierte Verordnung der Europäischen Kommission vom 30. März 2012, die Delegierte Verordnung der Europäischen Kommission vom 4. Juni 2012 und die Delegierte Verordnung der Europäischen Kommission vom 30. April 2013 geänderten Fassung zulässig sind*.]

VII. ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN ZUR FORTSETZUNG DES ÖFFENTLICHEN ANGEBOTS

Zum Zwecke der Fortsetzung des öffentlichen Angebots von unter

- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 9. September 2016,
- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 9. Juni 2017 und
- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 6. Juni 2018 ("**Vorangegangener Basisprospekt**", zusammen mit den anderen vorgenannten Basisprospekten, die "**Früheren Basisprospekte**")

begebenen Wertpapieren ("**Relevante Wertpapiere**") werden die auf Seite 300, 301 und 302 dieses *Basisprospekts* genannten Formblätter der *Endgültigen Bedingungen* aus den *Früheren Basisprospekten* per Verweis in den vorliegenden Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 22. Mai 2019 einbezogen (siehe Abschnitt „III. G. Durch Verweis einbezogene Informationen“).

Die in diesem *Basisprospekt* in Abschnitt „XI. Fortgesetzte Angebote“ in der Tabelle aufgeführten ISINs sind Endgültigen Bedingungen aus *Früheren Basisprospekten* zugeordnet, die diesem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 22. Mai 2019 vorrangegangen sind.

Der *Vorangegangene Basisprospekt* verliert am 7. Juni 2019 seine Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind die *Endgültigen Bedingungen* der *Relevanten Wertpapiere* im Zusammenhang mit dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 22. Mai 2019 zu lesen, der den *Früheren Basisprospekten* nachfolgt.

Die *Früheren Basisprospekte* sowie der Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 22. Mai 2019 sind in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (https://www.xmarkets.db.com/DE/Basisprospekte) unter der Rubrik „Basisprospekte“ veröffentlicht und am Sitz der *Emittentin*, Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Die *Endgültigen Bedingungen* zu den in diesem *Basisprospekt* in Abschnitt „XI. Fortgesetzte Angebote“ in der Tabelle aufgeführten ISINs sind in elektronischer Form auf der Webseite der *Emittentin* (www.xmarkets.db.com) als Teil der Informationen zu den jeweiligen *Wertpapieren* veröffentlicht und am Sitz der *Emittentin*, Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

VIII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU BESTEUERUNG UND VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN

A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR BESTEUERUNG

1. Einführung

Erwerber und/oder Verkäufer der *Wertpapiere* müssen nach Maßgabe des geltenden Rechts und der Anwendungspraxis des Landes, in dem die *Wertpapiere* übertragen werden, möglicherweise zusätzlich zum Emissionspreis oder Kaufpreis der *Wertpapiere* Stempelsteuern sowie sonstige Abgaben zahlen. Die Emittentin übernimmt keine Verantwortung für die Einbehaltung von Quellensteuern.

Geschäfte über die *Wertpapiere* (einschließlich deren Erwerb, Übertragung, Ausübung, Nichtausübung oder Tilgung), das Auflaufen oder der Zufluss von Zinsen auf die *Wertpapiere* und das Ableben eines Inhabers der *Wertpapiere* können steuerliche Rechtsfolgen für Inhaber und potenzielle Erwerber haben, die u. a. von deren Steuerstatus abhängen und u. a. Stempelsteuer, Wertpapierumsatzsteuer, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Kapitalertragsteuer, Abzugsteuer, Solidaritätszuschlag und Erbschaftsteuer auslösen können.

Allen potenziellen Erwerbern von Wertpapieren wird empfohlen, § 10 (Besteuerung) der Allgemeinen Bedingungen zu beachten.

Potenziellen Erwerbern der Wertpapiere wird geraten, ihre eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Folgen von Geschäften über die Wertpapiere zu Rate zu ziehen.

2. US-Quellensteuer gemäß des Abschnitts 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code of 1986*)

Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes (*U.S. Internal Revenue Code of 1986*) und die darunter erlassenen Vorschriften sehen bei bestimmten Finanzinstrumenten (wie bei *Wertpapieren*) einen Steuereinbehalt (von bis zu 30 % und eventuell vorbehaltlich der Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen) vor, soweit die Zahlung (oder der als Zahlung angesehene Betrag) auf die Finanzinstrumente durch Dividenden aus US-Quellen bedingt ist oder bestimmt wird.

Nach diesen US-Vorschriften werden bestimmte Zahlungen (oder als Zahlung angesehene Beträge) unter bestimmten eigenkapitalbezogenen Instrumenten (*Equity-Linked Instruments*), die US-Aktien bzw. bestimmte Indizes, die amerikanische Aktien beinhalten, als Basiswert bzw. Korbbestandteil abbilden, als Äquivalente zu Dividenden ("**Dividendenäquivalente**") behandelt und unterliegen der US-Quellensteuer in Höhe von 30 % (oder eventuell einem niedrigeren Satz im Doppelbesteuerungsabkommen). **Dabei greift die Steuerpflicht grundsätzlich auch dann ein, wenn nach den *Emissionsbedingungen* der *Wertpapiere* keine tatsächliche dividendenbezogene Zahlung geleistet wird oder eine Anpassung vorgenommen wird, und damit kann ein Zusammenhang zwischen der dividendenbezogenen Zahlung und den unter den *Wertpapieren* zu leistenden Zahlungen für Anleger nur schwer oder gar nicht zu erkennen sein.**

Daher ist es möglich, dass ein Einbehalt nach Abschnitt 871(m) die *Wertpapiere* betrifft (wodurch ein solches *Wertpapier* zu einem "**871(m)-Wertpapier**" wird), insbesondere wenn jeweils Dividenden aus Quellen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika auf ein zugrundeliegendes Referenzwertpapier bezahlt werden. In diesem Fall können unter den jeweiligen US-Vorschriften im Zusammenhang mit Zahlungen (oder Beträgen, die als solche Zahlungen angesehen werden), die auf *Wertpapiere* geleistet werden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 emittiert (oder inhaltlich wesentlich geändert) werden, gegebenenfalls US-Quellensteuern anfallen Die zu den US-Vorschriften erlassenen Ausführungsbestimmungen sehen allerdings ein stufenweises Inkrafttreten

der Steuerpflicht vor und lassen diese für einen Teil der *Wertpapiere* erst zum 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Bei *Wertpapieren*, die in Bezug auf ein zugrundeliegendes US-Wertpapier oder einen Index, der US-Wertpapiere umfasst, die Wiederanlage von Netto-Dividenden vorsehen, werden sämtliche Zahlungen auf die *Wertpapiere*, die sich auf solche US-Wertpapiere oder einen Index, der US-Wertpapiere umfasst, beziehen, in Bezug auf Dividenden auf solche US-Wertpapiere berechnet, die in Höhe von 70 % wiederangelegt werden. Bei der Berechnung des jeweiligen Zahlungsbetrags wird davon ausgegangen, dass in Bezug auf das jeweilige US-Wertpapier 30 % einer dividendenäquivalenten Zahlung (wie in Abschnitt 871(m) des US-Bundessteuergesetzes von 1986 definiert) vom Inhaber vereinnahmt und von der *Emittentin* einbehalten werden. Die *Emittentin* wird zum Ausgleich des nach Abschnitt 871(m) als einbehalten geltenden Betrags keine zusätzlichen Beträge an den Inhaber zahlen.

Die jeweiligen Endgültigen *Bedingungen* können unter Umständen Auskunft darüber geben, ob die Emittentin festgestellt hat, dass die *Wertpapiere 871(m)-Wertpapiere* sind. Sollte dennoch infolge von Abschnitt 871(m) ein Betrag von Zinsen, Kapitalbeträgen oder sonstigen Zahlungen auf die *Wertpapiere* abgezogen oder einbehalten werden, wäre weder die *Emittentin* noch eine Zahlstelle oder sonstige Person nach Maßgabe der *Emissionsbedingungen* verpflichtet, infolge des Abzugs oder Einbehalts zusätzliche Beträge an die *Wertpapierinhaber* zu zahlen. Dementsprechend erhalten die *Wertpapierinhaber* möglicherweise geringere Zinsen oder Kapitalbeträge als erwartet. Im schlimmsten Fall werden die unter den *Wertpapieren* zu leistenden Zahlungen hierdurch auf Null verringert bzw. könnte der Betrag der Steuerschuld die unter den *Wertpapieren* zu leistenden Zahlungen sogar übersteigen (zum Beispiel bei einem wertlosen Verfall der Wertpapiere ohne Auszahlung an die Anleger).

3. Luxemburg

Die folgenden Informationen basieren auf den derzeit in Luxemburg geltenden Gesetzen, sind jedoch nicht als Rechts- oder Steuerberatung zu verstehen. Die Informationen, die in diesem Abschnitt enthalten sind, sind auf Quellensteuer-Aspekte beschränkt und potenzielle Anleger in die *Wertpapiere* sollten daher in Bezug auf die Auswirkungen von in ihrem Land, auf lokaler Ebene oder im Ausland für sie geltenden Gesetzen, inklusive Luxemburger Steuergesetzen, ihre eigenen unabhängigen Berater konsultieren.

Bitte beachten Sie, dass der Ansässigkeits-Begriff, welcher in den nachfolgenden Absätzen verwendet wird nur für Luxemburger Einkommenssteuerermittlungszwecke dient. Jeglicher Verweis in diesem Kapitel auf eine Quellensteuer oder eine Steuer ähnlicher Natur, oder auf einen anderen Begriff, bezieht sich lediglich auf Luxemburger Steuerrecht und/oder Begriffe.

3.1 Nicht gebietsansässige Inhaber der Wertpapiere

Nach derzeit geltendem allgemeinem Luxemburger Steuerrecht wird grundsätzlich weder auf Kapital- und Zinszahlungen oder Prämien an nicht gebietsansässige Inhaber der *Wertpapiere* noch auf aufgelaufene, aber nicht gezahlte Zinsen aus den *Wertpapieren* noch bei Tilgung oder Rückkauf der von nicht gebietsansässigen Inhabern gehaltenen *Wertpapiere* eine Quellensteuer erhoben.

3.2 Gebietsansässige Inhaber der Wertpapiere

Nach geltendem allgemeinem Luxemburger Steuerrecht und vorbehaltlich dem Luxemburger Gesetz vom 23. Dezember 2005, in der jeweils gültigen Fassung (das "**Relibi Gesetz**"), wird grundsätzlich weder auf Kapital- und Zinszahlungen oder Prämien an in Luxemburg ansässige Inhaber der *Wertpapiere* noch auf aufgelaufene, aber nicht gezahlte Zinsen aus den *Wertpapieren*, noch bei Tilgung oder Rückkauf der von in Luxemburg ansässigen Inhabern gehaltenen *Wertpapiere* eine Quellensteuer erhoben.

Gemäß dem *Relibi Gesetz* unterliegen Zinszahlungen oder ähnliche Erträge, die von einer in Luxemburg errichteten Zahlstelle an einen wirtschaftlichen Eigentümer, bei dem es sich um eine natürliche Person handelt welche in Luxemburg ansässig ist, einer Quellensteuer von 20%.

Diese Quellensteuer wird vollständig auf die Einkommensteuer angerechnet, wenn der wirtschaftliche Eigentümer eine natürliche Person ist, die im Rahmen der Verwaltung ihres privaten Vermögens handelt. Die Verantwortung für die Einbehaltung der Quellensteuer obliegt der luxemburgischen Zahlstelle. Zinszahlungen in Bezug auf die *Wertpapiere*, die dem *Relibi Gesetz* unterliegen, werden mit einem Quellensteuersatz von 20% besteuert.

4. Deutschland

Die folgenden Ausführungen stellen eine allgemeine Darstellung bestimmter steuerlicher Folgen des Kaufs, Haltens oder der Veräußerung der Zertifikate und Bonitäts-Zertifikate (zusammen **Wertpapiere**, jedes ein **Wertpapier**) in Deutschland dar. Sie erheben keinen Anspruch auf eine vollständige Beschreibung sämtlicher Aspekte des deutschen Steuerrechts, die für eine Entscheidung zum Erwerb der *Wertpapiere* von Belang sein könnten, und behandeln insbesondere keine spezifischen Fakten oder Umstände, die für einen bestimmten Erwerber relevant sein könnten. Grundlage für diesen Überblick bilden die zum Datum dieses *Basisprospekts* geltenden und angewandten deutschen Gesetze, die – möglicherweise auch rückwirkenden – Änderungen unterliegen können.

Da jede *Serie* von *Wertpapieren* aufgrund der in den entsprechenden *Endgültigen Bedingungen* dargelegten besonderen Bedingungen dieser *Serie* steuerlich unterschiedlich behandelt werden kann, enthält der folgende Abschnitt nur einige allgemeine Informationen zu einer möglichen steuerlichen Behandlung. Steuerfolgen die sich aus einer mit der Absicht einer bestimmten Renditeerzielung vorgenommenen Kombination von Schuldverschreibungen unterschiedlicher *Serien* auf Ebene des Steuerpflichtigen ergeben sind nicht Gegenstand der nachfolgenden Erläuterungen.

Nach derzeitigem Recht unterliegen gewisse Kapitalerträge einem ermäßigten Steuersatz. Zu beachten ist jedoch, dass der Koalitionsvertrag zwischen der Christlich Demokratischen Union, der Christlich-Sozialen Union und der sozialdemokratischen Partei zur Bildung einer neuen Bundesregierung vorsieht, dass die Abgeltungssteuer für bestimmte Kapitalerträge teilweise abgeschafft werden soll. Der Koalitionsvertrag sieht ferner vor, dass der Solidaritätszuschlag schrittweise abgeschafft werden soll, sofern das individuelle Einkommen bestimmte Schwellenwerte nicht überschreitet. Ein Gesetzentwurf liegt nicht vor, so dass viele Details noch unklar sind. Gegenwärtig wird in Deutschland eine Anhebung oder vollständige Abschaffung dieser ermäßigten Besteuerung diskutiert, mit der Folge, dass Kapitalerträge der regulären Besteuerung unterworfen würden. Allerdings ist noch unklar, ob, wann und wie die derzeitigen Diskussionen zu Rechtsänderungen führen.

Potenzielle Erwerber der *Wertpapiere* sollten ihre eigenen Steuerberater zu den steuerlichen Folgen des Kaufs, Besitzes oder Verkaufs der *Wertpapiere* konsultieren. Hierzu zählen auch Auswirkungen der Steuergesetzgebung auf Landesebene oder lokaler Ebene oder erhobener Kirchensteuer nach dem Steuerrecht Deutschlands oder jedes anderen Landes, in dem sie ansässig sind oder dessen Steuergesetzen sie aus anderen Gründen unterliegen.

Steuerinländer

Der Abschnitt "Steuerinländer" behandelt Personen, die in Deutschland steuerpflichtig sind (d. h. Personen, deren Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, satzungsmäßiger Sitz oder Ort der faktischen Verwaltung bzw. Kontrollausübung sich in Deutschland befindet). "Privater Wertpapierinhaber" ist eine natürliche Person, die nach dem deutschen Steuerrecht als Eigentümerin eines *Wertpapiers* gilt und deren Wertpapier Teil ihres Privatvermögens ist.

Kapitalertragsteuer auf laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne

Fortlaufende Zahlungen, die ein *Privater Wertpapierinhaber* erhält, unterliegen der deutschen Abgeltungsteuer, wenn die *Wertpapiere* in einem Depotkonto bei einer deutschen Niederlassung eines deutschen oder nicht-deutschen Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituts, einer deutschen Wertpapierhandelsgesellschaft oder einer deutschen Wertpapierhandelsgesellschaft bzw. -bank

(jeweils eine "**Auszahlende Stelle**") verwahrt werden. Der Steuersatz liegt bei 25% (plus Solidaritätszuschlag von 5,5% hierauf, womit sich der Quellensteuersatz insgesamt auf 26,375% beläuft). Für *Private Wertpapierinhaber,* die kirchensteuerpfltichtig sind, findet ein elektronisches Informationssystem zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitaleinkünfte Anwendung, mit der Folge, dass Kirchensteuer von der Auszahlenden Stelle im Wege des Einbehalts erhoben wird, es sei denn, beim Bundeszentralamt für Steuern liegt ein Sperrvermerk des Anlegers vor; in diesem Falle wird der Anleger zur Kirchensteuer veranlagt.

Ein *Privater Wertpapierinhaber* unterliegt auch in Bezug auf Veräußerungsgewinne (d. h. die Differenz zwischen dem Veräußerungserlös aus der Veräußerung, Rückgabe, Rückzahlung, Abtretung oder (unter bestimmten Umständen) aus der Abwicklung nach Abzug von damit direkt verbundenen Ausgaben und den Anschaffungskosten) dieser steuerlichen Behandlung, wenn die *Wertpapiere* in einem Depotkonto bei derselben Auszahlenden Stelle seit dem Zeitpunkt des Erwerbs gehalten wurden. Soweit gleichartige Wertpapiere in einem Depotkonto zu unterschiedlichen Zeitpunkten erworben wurden, gelten für die Berechnung des Veräußerungsgewinns die zeitlich früher erworbenen als zuerst veräußert. Sofern die Wertpapiere nicht in Euro, sondern in fremder Währung erworben, veräußert oder eingelöst werden, sind die Veräußerungs- oder Einlösungserlöse und die Anschaffungskosten auf Basis des zum jeweiligen Veräußerungs- bzw. Anschaffungszeitpunkt geltenden Wechselkurses in Euro umzurechnen, so dass Währungsgewinne bzw. -verluste Teil des Veräußerungsgewinns sind. Übt die Emittentin das Recht aus, ihre Stelle als Hauptschuldnerin durch eine Ersatzschuldnerin zu ersetzen, kann dies für deutsche Steuerzwecke wie ein Tausch der Wertpapiere gegen neue Wertpapiere der Emittentin behandelt werden. Ein solcher Austausch der Emittentin könnte zu einem steuerpflichtigen Gewinn oder Verlust des jeweiligen Anlegers führen.

Wenn es sich bei den Wertpapieren um ein Termingeschäft gemäß § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Einkommensteuergesetz handelt, unterliegen die realisierten Veräußerungsgewinne (d.h. der erhaltene Barbetrag abzüglich der direkt damit verbundenen Kosten und Aufwendungen, z.B. der Anschaffungskosten) der Kapitalertragsteuer. Im Falle einer physischen Lieferung werden die Anschaffungskosten dieser Wertpapiere zuzüglich eines bei Ausübung gezahlten zusätzlichen Betrags grundsätzlich als Anschaffungskosten der bei der physischen Erfüllung erhaltenen Basiswerte angesehen. Der Kapitalertragsteuerabzug kann dann auf alle Gewinne aus der späteren Veräußerung, Rücknahme, Rückzahlung oder Abtretung der erhaltenen Vermögenswerte, insbesondere wenn es sich um Wertpapiere handelt, erhoben werden. Im Falle, dass bestimmte Vermögenswerte zugrunde liegen (z.B. Waren oder Währungen), unterliegt ein späterer Verkauf des erhaltenen Basiswerts möglicherweise nicht der in Deutschland anfallenden Kapitalertragsteuer, wie in diesem Abschnitt beschrieben, aber jeder Veräußerungsgewinn kann vollständig mit dem persönlichen Einkommensteuersatz des Privaten Wertpapierinhabers besteuert werden.

Im Falle einer physischen Lieferung bestimmter *Wertpapiere*, die das Recht der *Emittentin* oder des *Privaten Wertpapierinhabers* verbriefen, statt der (Rück-)Zahlung des Nennbetrags dieser *Wertpapiere* die physische Lieferung einer vorher festgelegten Anzahl von zugrundeliegenden Wertpapieren zu wählen, muss die Auszahlende Stelle im Allgemeinen keine Quellensteuer abführen, da dieser Umtausch der *Wertpapiere* in die vorher festgelegte Anzahl von zugrundeliegenden Wertpapieren für den *Privaten Wertpapierinhaber* keinen zu versteuernden Gewinn oder Verlust zur Folge hat. Unter diesen Bedingungen sind die Anschaffungskosten der *Wertpapiere* als Anschaffungskosten der zugrundeliegenden Wertpapiere, die der *Private Wertpapierinhaber* bei physischer Lieferung erhält, zu betrachten. Abgeltungsteuerpflichtig sind dann aber grundsätzlich sämtliche Gewinne, die durch die Veräußerung der für das *Wertpapier* erhaltenen zugrundeliegenden Wertpapiere erzielt werden. In allen anderen Fällen, z. B. wenn das *Wertpapier* keinen Nennbetrag hat oder der Basiswert kein *Wertpapier* ist, kann die physische Lieferung zur Erhebung der Abgeltungsteuer führen, wobei diese vom *Privaten Wertpapierinhaber* an die Auszahlende Stelle zu zahlen ist.

Wurden die *Wertpapiere* seit dem Zeitpunkt des Erwerbs nicht in einem Depotkonto bei derselben Auszahlenden Stelle gehalten, wird bei Veräußerung, Tilgung, Rückzahlung oder Abtretung eine Quellensteuer von 26,375% (einschließlich Solidaritätszuschlag und zuzüglich, falls anwendbar,

Kirchensteuer) auf 30% der Veräußerungsgewinne (zusätzlich gegebenenfalls separat gezahlter Stückzinsen auf die *Wertpapiere* (die "**Stückzinsen**")) erhoben, es sei denn, die aktuelle Auszahlende Stelle wurde von der vorherigen Auszahlenden Stelle oder durch eine Erklärung eines Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituts aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder aus bestimmten anderen Ländern – z. B. aus der Schweiz oder Andorra – über die tatsächlichen Anschaffungskosten der *Wertpapiere* informiert.

Gemäß den Verwaltungsrichtlinien sind Verluste, die einem Inhaber von Wertpapieren aus einem Forderungsausfall oder einem Forderungsverzicht entstehen, grundsätzlich nicht steuerlich abzugsfähig. Die gleiche Regelung dürfte anwendbar sein, wenn die Wertpapiere wertlos verfallen. Allerdings hat der Bundesfinanzhof auch eine andere Auffassung dahingehend vertreten, dass endgültige Verluste anderer Kapitalerträge abzugsfähig sind, d.h. wenn keine weitere Zahlung mehr zu erwarten ist, z.B. nach Abschluss eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners. Es bleibt abzuwarten, ob die Finanzverwaltung dieser Ansicht folgen wird.

Nach den Verwaltungsrichtlinien gelten Zahlungen auf Wertpapiere, die als Vollrisikozertifikate gelten und mehrere Zahlungen an den Inhaber vorsehen, als steuerpflichtige Kapitalerträge, es sei denn, die Bedingungen der Wertpapiere sehen ausdrücklich die Rückzahlung oder Teilrückzahlung während der Laufzeit der Wertpapiere vor und diese Bedingungen werden eingehalten. Wenn die Bedingungen der Wertpapiere keine endgültige Zahlung bei Fälligkeit vorsehen oder keine solche Zahlung erfolgt, sind Verluste, die nach Ablauf dieser Wertpapiere entstehen, steuerlich nicht abzugsfähig.

Bei der Berechnung der einzubehaltenden deutschen Quellensteuer kann die Auszahlende Stelle – vorbehaltlich bestimmter Anforderungen und Beschränkungen – negative Kapitalerträge (z. B. Verluste aus der Veräußerung anderer Wertpapiere mit Ausnahme von Aktien) des *Privaten Wertpapierinhabers* über die Auszahlende Stelle von der Bemessungsgrundlage für die Quellensteuer abziehen. Die Auszahlende Stelle kann zudem Stückzinsen abziehen, die vom *Privaten Wertpapierinhaber* beim Erwerb von *Wertpapieren* oder anderen Wertpapieren gezahlt wurden. Des Weiteren kann die Auszahlende Stelle – vorbehaltlich bestimmter Anforderungen und Beschränkungen – ausländische Quellensteuern anrechnen, die in einem bestimmten Jahr auf Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne aus auf einem Depotkonto bei der Auszahlenden Stelle gehaltenen Wertpapieren erhoben wurden, soweit keine Rückerstattung dieser ausländischen Quellensteuern in dem entsprechenden Land möglich ist.

Darüber hinaus gibt es für *Private Wertpapierinhaber* einen Sparer-Pauschbetrag von EUR 801 (EUR 1.602 für gemeinsam veranlagte Ehegatten oder gemeinsam veranlagte Lebenspartner) für alle in einem bestimmten Jahr erhaltenen Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne. Stellt der *Private Wertpapierinhaber* einen Freistellungsauftrag bei der Auszahlenden Stelle, berücksichtigt diese den Freibetrag bei der Berechnung der Quellensteuer. Wenn der Auszahlenden Stelle eine vom zuständigen Finanzamt ausgestellte Nichtveranlagungsbescheinigung für den *Wertpapierinhaber* vorliegt, wird keine Quellensteuer erhoben.

Es wird keine deutsche Quellensteuer auf Gewinne aus der Veräußerung, Rückgabe, Rückzahlung oder Abtretung von *Wertpapieren* einer Kapitalgesellschaft als *Wertpapierinhaber* erhoben; dies gilt jedoch nicht für fortlaufende Zahlungen wie etwa Zinszahlungen gemäß einem Kupon. Verluste und ausländische Steuern werden bei der Berechnung der Quellensteuer nicht berücksichtigt. Dieselben Vorschriften gelten auch für den Fall, dass die *Wertpapiere* Teil eines Betriebsvermögens sind oder zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung zählen und weitere Anforderungen erfüllen.

Besteuerung von laufendem Einkommen und Veräußerungsgewinnen

Die Einkommensteuerpflicht eines *Privaten Wertpapierinhabers*, der Einkünfte aus Kapitalanlagen im Zusammenhang mit den *Wertpapieren* erzielt, wird grundsätzlich mit der Abgeltungsteuer abgegolten. Wurde keine Quellensteuer erhoben, beispielsweise im Fall von im Ausland verwahrten *Wertpapieren*, muss der *Private Wertpapierinhaber* seine Einkünfte und Veräußerungsgewinne aus den *Wertpapieren* in seiner Steuererklärung angeben. Diese werden dann mit 25% (plus Solidaritätszuschlag hierauf und gegebenenfalls Kirchensteuer) besteuert. Soweit die Quellensteuer bei Veräußerung, Rückgabe, Rückzahlung oder Abtretung auf Grundlage von 30% des Erlöses (und

nicht in Bezug auf den tatsächlichen Gewinn) berechnet wurde, kann ein Privater Wertpapierinhaber eine Besteuerung im Veranlagungswege unter Berücksichtigung der tatsächlichen Anschaffungskosten beantragen. Übersteigt der Gewinn 30% des Erlöses muss der Private Wertpapierinhaber in diesen Fällen die Veranlagung beantragen. Des Weiteren kann ein *Privater Wertpapierinhaber* beantragen, dass alle Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne eines bestimmten Jahres zu seinem niedrigeren Einkommensteuersatz – auf Basis einer Steuerveranlagung, bei der die Differenz zwischen der einbehaltenen Abgeltungsteuer und dem aufgrund des festgestellten Steuersatzes zu zahlenden Betrag rückerstattet wird – besteuert werden. Der Abzug von einzeln spezifizierten Aufwendungen (mit Ausnahme von Transaktionskosten) ist jeweils nicht gestattet. Die Geltendmachung von Verlusten aus der Veräußerung oder Tilgung der *Wertpapiere* kann Beschränkungen unterliegen. Nach Auffassung der Finanzverwaltung sind Verluste aus dem wertlosen Verfall von Finanzinstrumenten, die keine Optionen darstellen, und Verluste aus der Veräußerung zu einem Preis unter den Veräußerungskosten grundsätzlich nicht abzugsfähig.

Bilden die *Wertpapiere* einen Teil des Betriebsvermögens oder gelten Erträge aus den *Wertpapieren* als Einkünfte aus der Vermietung oder Verpachtung von Immobilien, wird durch die gegebenenfalls anfallende Quellensteuer nicht die Einkommen- oder Körperschaftsteuerpflicht abgegolten. Bilden die *Wertpapiere* Teil des Betriebsvermögens, müssen in jedem Jahr der für das entsprechende Jahr geltende Anteil der Differenz zwischen Emission- oder Kaufpreis und Tilgungsbetrag (sofern ein solcher Betrag zum Zeitpunkt des Erwerbs festgelegt wurde) und die aufgelaufenen Zinsen als Zinseinkommen veranlagt werden. Der entsprechende *Wertpapierinhaber* muss Einkünfte und damit in Zusammenhang stehende (gewerbliche) Ausgaben in seiner Steuererklärung angeben, und die Differenz wird zum für den *Wertpapierinhaber* geltenden Steuersatz besteuert. Die gegebenenfalls erhobene Quellensteuer wird mit der Einkommen- oder Körperschaftsteuer des *Wertpapierinhabers* verrechnet. Bilden die *Wertpapiere* Teil eines Betriebsvermögens in Deutschland, können die laufenden Erträge und Gewinne aus der Veräußerung, Tilgung, Abwicklung, Rückzahlung oder Abtretung der *Wertpapiere* auch der deutschen Gewerbesteuer unterliegen.

Wenn *Wertpapiere* nach den anwendbaren Bilanzierungsvorschriften ein eingebettetes Derivat enthalten, könnte eine Aufteilung des Wertpapiers in eine Forderung und ein Derivat vorzunehmen sein. Der Abzug von Verlusten aus der Veräußerung von Derivaten kann dann wie nachfolgend erläutert beschränkt sein. Grundsätzlich ist die Abziehbarkeit von Verlusten aus *Wertpapieren*, die für steuerliche Zwecke als Termingeschäfte einzuordnen sind, begrenzt. Solche Verluste können nur mit Gewinnen aus anderen Termingeschäften aus dem gleichen und unter weiteren Voraussetzungen auch aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet werden. Anderenfalls können diese Verluste unbegrenzt vorgetragen werden und in bestimmten Grenzen mit Gewinnen aus Termingeschäften der folgenden Jahre verrechnet werden. Diese Einschränkungen gelten grundsätzlich nicht in Bezug auf Termingeschäfte, mit denen der *Wertpapierinhaber* Risiken aus seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit absichert, es sei denn, es wurden bestimmte Aktiengeschäfte abgesichert. Besondere Regelungen gelten für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute sowie für bestimmte Finanzunternehmen im Sinne des Kreditwesengesetzes.

Investmentsteuergesetz

Falls ein *Wertpapier* (insbesondere ein *Wertpapier*, das durch physische Lieferung eines Fondanteils oder ähnlicher Finanzinstrumente ausgeglichen wird oder ein *Wertpapier*, das die Entwicklung eines Investmentfonds abbildet) als Investmentanteil im Sinne des Investmentsteuergesetzes anzusehen wäre, würden sich andere als die oben beschriebenen steuerlichen Folge ergeben. Ein der deutschen Besteuerung unterliegender *Wertpapierinhaber* müsste dann noch nicht realisierte Gewinne versteuern, die als Anteil am Börsenkurs des *Wertpapiers* zum jeweiligen Bewertungsstichtag zu bestimmen sein können. Regelmäßig sind diese bereits versteuerten noch nicht realisierten Gewinne bei der Veräußerung, Rückgabe oder Einlösung des *Wertpapiers* von den Veräußerungserlösen abziehbar.

Steuerausländer

Zinsen, einschließlich Stückzinsen, und Veräußerungsgewinne unterliegen nur dann der Besteuerung in Deutschland, wenn (i) die *Wertpapiere* Teil des Geschäftsvermögens einer dauernden Betriebsstätte, einschließlich eines ständigen Vertreters, oder einer festen, vom *Wertpapierinhaber* in Deutschland unterhaltenen Einrichtung bilden oder (ii) die Erträge anderweitig als Einkünfte aus deutscher Quelle gelten. In den Fällen (i) und (ii) gilt ein vergleichbares Steuerverfahren wie unter "Steuerinländer" beschrieben.

Nicht in Deutschland steuerpflichtige Personen sind im Allgemeinen von der deutschen Quellensteuer auf Zinsen und Veräußerungsgewinne befreit. Unterliegen die Kapitaleinkünfte jedoch der deutschen Besteuerung wie im vorstehenden Abschnitt beschrieben und werden die *Wertpapiere* in einem Depotkonto der Auszahlenden Stelle gehalten, kann unter bestimmten Umständen Quellensteuer erhoben werden. Auch wenn die *Wertpapiere* nicht in einem Depotkonto der Auszahlenden Stelle gehalten werden und die Auszahlende Stelle Zahlungen von Zinsen oder Erträgen aus der Veräußerung, Abtretung oder Tilgung eines *Wertpapiers* an einen Steuerausländer leistet, wird in der Regel Quellensteuer erhoben. Diese Quellensteuer kann auf Basis einer entsprechenden Steuerveranlagung oder nach einem maßgeblichen Steuerabkommen erstattet werden.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Auf die *Wertpapiere* wird nach deutschem Recht keine Erbschaft- oder Schenkungsteuer erhoben, wenn im Falle der Erbschaftsteuer weder der Erblasser noch der Erbe bzw. im Falle der Schenkungsteuer weder der Schenker noch der Beschenkte in Deutschland gebietsansässig ist und wenn das betreffende *Wertpapier* nicht Teil eines Betriebsvermögens mit Betriebsstätte oder ständigem Vertreter in Deutschland ist. Abweichungen von dieser Regel gelten für deutsche Auswanderer.

Sonstige Steuern

In Deutschland werden keine Stempel-, Emissions- oder Zulassungssteuern oder ähnliche Abgaben im Zusammenhang mit der Emission, Lieferung oder Ausübung der *Wertpapiere* erhoben. In Deutschland wird derzeit keine Vermögensteuer erhoben.

5. Vereinigtes Königreich

Die folgenden Ausführungen stellen eine Zusammenfassung der nach dem Verständnis der Emittentin derzeit im Vereinigten Königreich geltenden Steuergesetze (wie sie in England und Wales Anwendung finden) und der veröffentlichten Verwaltungspraxis der britischen Finanzverwaltung (HM Revenue & Customs; "HMRC") dar, die auf die quellensteuerliche Behandlung von Zahlungen auf die Wertpapiere im Vereinigten Königreich beschränkt ist. Steuerfolgen, die sich im Rahmen anderer im Vereinigten Königreich erhobenen Steuern aus dem Erwerb, dem Halten, der Ausübung, der Veräußerung oder der Abwicklung oder Einlösung von Wertpapieren ergeben, bleiben dabei unberücksichtigt. Die steuerliche Behandlung der potenziellen Inhaber der Wertpapiere im Vereinigten Königreich hängt von ihren jeweiligen persönlichen Verhältnissen ab und kann zukünftigen Änderungen unterliegen. Inhaber von Wertpapieren, die unter Umständen auch noch in anderen Ländern als dem Vereinigten Königreich steuerpflichtig sind oder die sich hinsichtlich ihrer steuerlichen Position nicht im Klaren sind, sollten den Rat ihres fachkundigen Beraters einholen.

Im Vereinigten Königreich kann eine Reihe verschiedener Arten von Zahlungen der Quellensteuer unterliegen. Für Instrumente wie die Wertpapiere könnten dabei Zinszahlungen, jährliche Zahlungen und "Ersatzzahlungen" (manufactured payments) relevant sein. Grundsätzlich kann die Emittentin Zahlungen im Rahmen der Wertpapiere ohne Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs leisten, wenn die Zahlungen nicht im Vereinigten Königreich entstanden sind und von der Emittentin nicht im Zusammenhang mit einer im Vereinigten Königreich über eine Niederlassung oder Vertretung ausgeübten gewerblichen Tätigkeit geleistet werden.

Zahlungen von Zinsen auf die Wertpapiere

Ob es sich bei Zahlungen oder einem Teil von Zahlungen auf ein Wertpapier um "Zinsen" handelt, hängt u.a. von den Emissionsbedingungen der Wertpapiere und der Berechnungsgrundlage für auf die Wertpapiere zahlbare Beträge ab.

Zahlungen von Zinsen auf die Wertpapiere, die nicht im Vereinigten Königreich entstanden sind, können ohne Abzug oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs geleistet werden. Sind Zinsen, die auf die Wertpapiere gezahlt werden, im Vereinigten Königreich entstanden, so können Zahlungen in den folgenden Fällen ohne Abzug oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs geleistet werden.

Die Emittentin ist zur Zahlung von Zinsen auf die Wertpapiere ohne Einbehalt von oder Abzug aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs berechtigt, wenn:

(a) die Emittentin ein Finanzdienstleistungsinstitut (Bank) im Sinne der Section 991 des Einkommensteuergesetzes von 2007 (Income Tax Act 2007; "**ITA 2007**") ist und weiterhin bleibt; und

(b) die Zinsen auf die Wertpapiere im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsgangs der Emittentin im Sinne der Section 878 des ITA 2007 gezahlt werden und dies auch weiterhin der Fall sein wird.

Zahlungen von Zinsen auf die Wertpapiere können ohne Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs geleistet werden, wenn die Wertpapiere mit einem Zinsanspruch verbunden sind und an einer "anerkannten Wertpapierbörse" im Sinne von Section 1005 des ITA 2007 notiert sind und weiterhin notiert bleiben. Sind diese Bedingungen erfüllt, erfolgen Zinszahlungen auf die Wertpapiere ohne Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Steuer des Vereinigten Königreichs, unabhängig davon, ob die Emittentin ein Finanzdienstleistungsinstitut ist und die Zinsen im Rahmen ihres gewöhnlichen Geschäftsgangs zahlt.

In anderen Fällen ist von im Vereinigten Königreich entstehenden Zinszahlungen auf die Wertpapiere grundsätzlich ein Betrag in Höhe des Basissatzes (derzeit 20%) aufgrund der Einkommensteuer im Vereinigten Königreich einzubehalten, vorbehaltlich etwaiger sonstiger zur Verfügung stehender Ausnahmeregelungen und Befreiungen. Soweit jedoch ein Inhaber von Wertpapieren aufgrund eines geltenden Doppelbesteuerungsabkommens einem niedrigeren Quellensteuersatz (oder gar keiner Quellensteuer) unterliegt, kann die HMRC der Emittentin per Bescheid mitteilen, dass kein Steuerabzug von den an diesen Inhaber geleisteten Zinszahlungen vorzunehmen ist (oder dass auf Zinszahlungen ein Steuerabzug in Höhe des in dem maßgeblichen Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehenen Satzes vorzunehmen ist).

Jährliche Zahlungen

Handelt es sich bei einer regelmäßigen Zahlung auf ein Wertpapier nicht um "Zinsen" und auch nicht um rückgezahlte Kapitalbeträge, so könnte diese Zahlung eine "jährliche Zahlung" sein. Ob es sich bei einer regelmäßigen Zahlung um eine "jährliche Zahlung" für diese Zwecke handelt, hängt u.a. von den Emissionsbedingungen der Wertpapiere und von ihrer Berechnungsgrundlage ab. Falls die Emittentin in Bezug auf ein Wertpapier jedoch nur zur Leistung einer einmaligen Zahlung an die Inhaber nach Ausübung oder Rückzahlung verpflichtet ist und keine Zinsbeträge oder sonstigen regelmäßigen Zahlungen auf das betreffende Wertpapier fällig sind, dürften die Zahlungen in der Regel keine "jährlichen Zahlungen" darstellen.

Zahlungen auf ein Wertpapier, bei denen es sich um "jährliche Zahlungen" handelt, die nicht im Vereinigten Königreich entstanden sind, können ohne Abzug oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer im Vereinigten Königreich erfolgen.

Von im Vereinigten Königreich entstehenden "jährlichen Zahlungen" auf die Wertpapiere ist grundsätzlich ein Betrag in Höhe des Basissatzes (derzeit 20%) aufgrund der Einkommensteuer im Vereinigten Königreich einzubehalten. Soweit jedoch ein Inhaber von Wertpapieren aufgrund eines geltenden Doppelbesteuerungsabkommens einem niedrigeren Quellensteuersatz (oder gar keiner Quellensteuer) unterliegt, kann die HMRC der Emittentin per Bescheid mitteilen, dass kein

Steuerabzug von den an diesen Inhaber auf die Wertpapiere geleisteten Zahlungen vorzunehmen ist (oder dass auf die jeweiligen Zahlungen ein Steuerabzug in Höhe des in dem maßgeblichen Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehenen Satzes vorzunehmen ist).

Ersatzzahlungen

Zahlungen auf die Wertpapiere dürften keine "Ersatzzahlungen" (manufactured payments) darstellen, die einem Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer im Vereinigten Königreich unterliegen, es sei denn:

(i) die Wertpapiere werden durch physische Lieferung abgewickelt bzw. können auf diese Weise abgewickelt werden;

(ii) bei den Vermögenswerten, die geliefert werden bzw. werden können, handelt es sich um von einem "company UK REIT" (ein von einem Einzelunternehmen verwalteter UK-REIT) oder der "principal company" (Hauptgesellschaft) oder einem "group UK REIT" (ein von einer Unternehmensgruppe verwalteter UK-REIT) (jeweils im Sinne von Section 918 ITA 2007) begebene Anteile oder von der britischen Regierung, einer lokalen oder sonstigen Behörde im Vereinigten Königreich oder einer anderen im Vereinigten Königreich ansässigen Stelle begebene Wertpapiere (mit Ausnahme von Anteilen); und

(iii) die Zahlungen stehen stellvertretend für Dividenden auf diese Anteile bzw. für Zinszahlungen auf diese Wertpapiere.

Zahlungen auf ein Wertpapier, bei denen es sich um "Ersatzzahlungen" handelt, können in jedem Fall ohne Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs vorgenommen werden, wenn die Zahlungen von der Emittentin nicht im Zusammenhang mit einer im Vereinigten Königreich über eine Niederlassung oder Vertretung ausgeübten gewerblichen Tätigkeit geleistet werden.

Sollte eine solche "Ersatzzahlung" von der Emittentin im Zusammenhang mit einer im Vereinigten Königreich über eine Niederlassung oder Vertretung ausgeübte gewerbliche Tätigkeit geleistet werden, kann die Emittentin (vorbehaltlich von Ausnahmeregelungen und Befreiungen) verpflichtet sein, von dieser Zahlung einen Abzug von oder Einbehalt aufgrund der Einkommensteuer des Vereinigten Königreichs in Höhe des Basissatzes vorzunehmen. Soweit jedoch ein Inhaber von Wertpapieren aufgrund eines geltenden Doppelbesteuerungsabkommens einem niedrigeren Quellensteuersatz (oder gar keiner Quellensteuer) unterliegt, kann die HMRC der Emittentin per Bescheid mitteilen, dass kein Steuerabzug von der an diesen Inhaber geleisteten "Ersatzzahlung" vorzunehmen ist (oder dass auf die jeweilige Zahlung ein Steuerabzug in Höhe des in dem maßgeblichen Doppelbesteuerungsabkommen vorgesehenen Satzes vorzunehmen ist).

6. Österreich

Dieser Abschnitt zur Besteuerung enthält eine kurze Zusammenfassung des Verständnisses der Emittentin betreffend einige wichtige Grundsätze, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung der Wertpapiere in der Republik Österreich bedeutsam sind. Die Zusammenfassung erhebt nicht den Anspruch, sämtliche steuerlichen Überlegungen vollständig wiederzugeben und geht auch nicht auf besondere Sachverhaltsgestaltungen ein, die für einzelne potenzielle Anleger von Bedeutung sein können. Die folgenden Ausführungen sind genereller Natur und hierin nur zu Informationszwecken enthalten. Sie sollen keine rechtliche oder steuerliche Beratung darstellen und auch nicht als solche ausgelegt werden. Diese Zusammenfassung basiert auf den derzeit gültigen Steuergesetzen, der höchstgerichtlichen Rechtsprechung sowie den Richtlinien der Finanzverwaltung und deren jeweiliger Auslegung, die alle Änderungen unterliegen können. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die beschriebenen steuerlichen Folgen nachteilig beeinflussen. Potenziellen Käufern der Wertpapiere wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung der Wertpapiere ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Das steuerliche Risiko aus den Wertpapieren (insbesondere aus einer allfälligen Qualifizierung als Anteil an einem ausländischen

Kapitalanlagefonds im Sinne des § 188 Investmentfondsgesetz 2011 [InvFG 2011]) trägt der Käufer. Im Folgenden wird angenommen, dass die Wertpapiere an einen in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht unbestimmten Personenkreis angeboten werden.

Allgemeine Hinweise

Natürliche Personen, die in Österreich einen Wohnsitz und/oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unterliegen mit ihrem Welteinkommen der Einkommensteuer in Österreich (unbeschränkte Einkommensteuerpflicht). Natürliche Personen, die weder Wohnsitz noch gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben, unterliegen nur mit bestimmten Inlandseinkünften der Steuerpflicht in Österreich (beschränkte Einkommensteuerpflicht).

Körperschaften, die in Österreich ihre Geschäftsleitung und/oder ihren Sitz haben, unterliegen mit ihrem gesamten Welteinkommen der Körperschaftsteuer in Österreich (unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht). Körperschaften, die in Österreich weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz haben, unterliegen nur mit bestimmten Inlandseinkünften der Steuerpflicht in Österreich (beschränkte Körperschaftsteuerpflicht).

Sowohl in Fällen der unbeschränkten als auch der beschränkten Einkommen- oder Körperschaftsteuerpflicht in Österreich kann Österreichs Besteuerungsrecht durch Doppelbesteuerungsabkommen eingeschränkt werden.

Einkommensbesteuerung der Wertpapiere

Gemäß § 27 Abs 1 Einkommensteuergesetz (EStG) gelten als Einkünfte aus Kapitalvermögen:

- Einkünfte aus der Überlassung von Kapital gemäß § 27 Abs 2 EStG, dazu gehören Dividenden und Zinsen;
- Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen gemäß § 27 Abs 3 EStG, dazu gehören Einkünfte aus der Veräußerung, Einlösung und sonstigen Abschichtung von Wirtschaftsgütern, deren Erträge Einkünfte aus der Überlassung von Kapital sind, einschließlich Einkünfte aus Nullkuponanleihen und Stückzinsen; und
- Einkünfte aus Derivaten gemäß § 27 Abs 4 EStG, dazu gehören Differenzausgleiche, Stillhalterprämien und Einkünfte aus der Veräußerung oder sonstigen Abwicklung von Termingeschäften wie Optionen, Futures und Swaps sowie sonstigen derivativen Finanzinstrumenten wie Indexzertifikaten.

Auch die Entnahme und das sonstige Ausscheiden der Wertpapiere aus einem Depot sowie Umstände, die zu einer Einschränkung des Besteuerungsrechtes der Republik Österreich im Verhältnis zu anderen Staaten führen, wie zB der Wegzug aus Österreich, gelten im Allgemeinen als Veräußerung (§ 27 Abs 6 Z 1 und 2 EStG).

In Österreich unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, die die Wertpapiere in ihrem Privatvermögen halten, unterliegen gemäß § 27 Abs 1 EStG mit den Einkünften aus Kapitalvermögen daraus der Einkommensteuer. Inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen aus den Wertpapieren – das sind im Allgemeinen Einkünfte, die über eine inländische auszahlende oder depotführende Stelle ausbezahlt werden – unterliegen der Kapitalertragsteuer (KESt) zum besonderen Steuersatz von 27,5 %. Über den Abzug von KESt hinaus besteht keine Einkommensteuerpflicht (Endbesteuerung nach § 97 Abs 1 EStG). Ausländische Einkünfte aus Kapitalvermögen aus den Wertpapieren müssen in der Einkommensteuererklärung des Anlegers angegeben werden und unterliegen der Besteuerung zum besonderen Steuersatz von 27,5 %. In beiden Fällen besteht auf Antrag die Möglichkeit, dass sämtliche einem besonderen Steuersatz gemäß § 27a Abs 1 EStG unterliegenden Einkünfte zum niedrigeren progressiven Einkommensteuertarif veranlagt werden (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs 5 EStG). Die Anschaffungskosten sind ohne Anschaffungsnebenkosten anzusetzen (§ 27a Abs 4 Z 2 EStG). Aufwendungen und Ausgaben wie zB Bankspesen oder Depotgebühren dürfen nicht abgezogen werden (§ 20 Abs 2 EStG); dies gilt auch bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption. § 27 Abs 8 EStG sieht unter anderem folgende Beschränkungen betreffend den Verlustausgleich vor: negative

Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen bzw Derivaten dürfen weder mit Zinserträgen aus Geldeinlagen und nicht verbrieften sonstigen Forderungen bei Kreditinstituten (ausgenommen Ausgleichszahlungen und Leihegebühren) noch mit Zuwendungen von Privatstiftungen, ausländischen Stiftungen oder sonstigen Vermögensmassen, die mit einer Privatstiftung vergleichbar sind, ausgeglichen werden; Einkünfte, die einem besonderen Steuersatz gemäß § 27a Abs 1 EStG unterliegen, dürfen nicht mit Einkünften ausgeglichen werden, die dem progressiven Einkommensteuersatz unterliegen (dies gilt auch bei Inanspruchnahme der Regelbesteuerungsoption); nicht ausgeglichene Verluste aus Kapitalvermögen dürfen nicht mit Einkünften aus anderen Einkunftsarten ausgeglichen werden. Die österreichische depotführende Stelle hat nach Maßgabe des § 93 Abs 6 EStG unter Einbeziehung aller bei ihr geführten Depots den Verlustausgleich durchzuführen und dem Steuerpflichtigen eine Bescheinigung darüber zu erteilen.

In Österreich unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, die die Wertpapiere in ihrem Betriebsvermögen halten, unterliegen gemäß § 27 Abs 1 EStG mit den Einkünften aus Kapitalvermögen daraus der Einkommensteuer. Inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen aus den Wertpapieren unterliegen der KESt zum besonderen Steuersatz von 27,5 %. Während die KESt Endbesteuerungswirkung bezüglich Einkünften aus der Überlassung von Kapital entfaltet, müssen Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen und Einkünfte aus Derivaten in der Einkommensteuererklärung des Anlegers angegeben werden (nichtsdestotrotz ist der besondere Steuersatz von 27,5 % anwendbar). Ausländische Einkünfte aus Kapitalvermögen aus den Wertpapieren müssen immer in der Einkommensteuererklärung des Anlegers angegeben werden (in der Regel ist der besondere Steuersatz von 27,5 % anwendbar). In beiden Fällen besteht auf Antrag die Möglichkeit, dass sämtliche einem besonderen Steuersatz gemäß § 27a Abs 1 EStG unterliegenden Einkünfte zum niedrigeren progressiven Einkommensteuertarif veranlagt werden (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs 5 EStG). Der besondere Steuersatz gilt nicht für Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Kapitalvermögen und aus Derivaten, wenn die Erzielung solcher Einkünfte einen Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit des jeweiligen Anlegers darstellt (§ 27a Abs 6 EStG). Aufwendungen und Ausgaben wie zB Bankspesen oder Depotgebühren dürfen nicht abgezogen werden (§ 20 Abs 2 EStG); dies gilt auch bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption. Gemäß § 6 Z 2 lit c EStG sind Abschreibungen auf den niedrigeren Teilwert und Verluste aus der Veräußerung, Einlösung und sonstigen Abschichtung von Wirtschaftsgütern und Derivaten iSd § 27 Abs 3 und 4 EStG, die dem besonderen Steuersatz von 27,5 % unterliegen, vorrangig mit positiven Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen von solchen Wirtschaftsgütern und Derivaten sowie mit Zuschreibungen solcher Wirtschaftsgüter desselben Betriebes zu verrechnen. Ein verbleibender negativer Überhang darf nur zu 55 % mit anderen Einkünften ausgeglichen werden.

In Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften unterliegen mit Einkünften iSd § 27 Abs 1 EStG aus den Wertpapieren der Körperschaftsteuer von 25 %. Inländische Einkünfte iSd § 27 Abs 1 EStG aus den Wertpapieren unterliegen grundsätzlich der KESt zum besonderen Steuersatz von 27,5 %. Ein Steuersatz von 25 % kann jedoch gemäß § 93 Abs 1a EStG vom Abzugsverpflichteten angewendet werden, wenn der Schuldner der KESt eine Körperschaft ist. Die KESt kann auf die Körperschaftsteuer angerechnet werden. Unter den Voraussetzungen des § 94 Z 5 EStG kommt es von vornherein nicht zum Abzug von KESt. Verluste aus der Veräußerung der Wertpapiere sind grundsätzlich mit anderen Einkünften ausgleichsfähig.

Privatstiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz, welche die Voraussetzungen des § 13 Abs 3 und 6 Körperschaftsteuergesetz erfüllen und die Wertpapiere nicht in einem Betriebsvermögen halten, unterliegen mit Zinsen, Einkünften aus realisierten Wertsteigerungen und Einkünften aus (unter anderem, verbrieften) Derivaten der Zwischenbesteuerung von 25 %. Die Anschaffungskosten sind nach Ansicht der Finanzverwaltung ohne Anschaffungsnebenkosten anzusetzen. Aufwendungen und Ausgaben wie zB Bankspesen oder Depotgebühren dürfen nicht abgezogen werden (§ 12 Abs 2 KStG). Zwischensteuer entfällt im Allgemeinen in jenem Umfang, in dem im Veranlagungszeitraum KESt-pflichtige Zuwendungen an Begünstigte getätigt werden. Inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen aus den Wertpapieren unterliegen grundsätzlich der KESt zum besonderen

Steuersatz von 27,5 %. Ein Steuersatz von 25 % kann jedoch gemäß § 93 Abs 1a EStG vom Abzugsverpflichteten angewendet werden, wenn der Schuldner der KESt eine Körperschaft ist. Die KESt kann auf die anfallende Steuer angerechnet werden. Unter den Voraussetzungen des § 94 Z 12 EStG kommt es nicht zum Abzug von KESt.

In Österreich beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen und Kapitalgesellschaften unterliegen mit Einkünften aus den Wertpapieren dann der Einkommen- bzw Körperschaftsteuer, wenn sie eine Betriebsstätte in Österreich haben und die Wertpapiere dieser Betriebsstätte zurechenbar sind (§ 98 Abs 1 Z 3 EStG (iVm § 21 Abs 1 Z 1 KStG)). Darüber hinaus unterliegen in Österreich beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen auch mit inländischen Zinsen gemäß § 27 Abs 2 Z 2 EStG und inländischen Stückzinsen gemäß § 27 Abs 6 Z 5 EStG (einschließlich aus Nullkuponanleihen) aus den Wertpapieren der Einkommensteuer, wenn KESt einzubehalten war. Dies gilt nicht, wenn die natürliche Person in einem Staat ansässig ist, mit dem ein automatischer Informationsaustausch besteht. Inländische Zinsen sind Zinsen, deren Schuldner Geschäftsleitung und/oder Sitz im Inland hat oder eine inländische Zweigstelle eines ausländischen Kreditinstitutes ist; inländische Stückzinsen sind Stückzinsen aus einem Wertpapier, das von einer inländischen Emittentin begeben worden ist (§ 98 Abs. 1 Z 5 lit b EStG). Die Emittentin versteht, dass im konkreten Fall keine Steuerpflicht vorliegt.

Gemäß § 188 InvFG 2011 gelten als ausländischer Kapitalanlagefonds (i) Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren, deren Herkunftsmitgliedstaat nicht Österreich ist; (ii) Alternative Investmentfonds im Sinne des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes, deren Herkunftsstaat nicht Österreich ist; und (iii) subsidiär, jeder einem ausländischen Recht unterstehende Organismus, unabhängig von seiner Rechtsform, dessen Vermögen nach dem Gesetz, der Satzung oder der tatsächlichen Übung nach den Grundsätzen der Risikostreuung angelegt ist, wenn er eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: (a) der Organismus unterliegt im Ausland tatsächlich direkt oder indirekt keiner der österreichischen Körperschaftsteuer vergleichbaren Steuer; (b) die Gewinne des Organismus unterliegen im Ausland einer der österreichischen Körperschaftsteuer vergleichbaren Steuer, deren anzuwendender Steuersatz weniger als 15 % beträgt; oder (c) der Organismus ist im Ausland Gegenstand einer umfassenden persönlichen oder sachlichen Steuerbefreiung. Bestimmte Veranlagungsgemeinschaften, die in Immobilien investieren, sind ausgenommen. Bei Vorliegen eines ausländischen Kapitalanlagefonds wären die steuerlichen Folgen gänzlich andere als oben angeführt. In diesem Fall käme eine Art von Transparenzprinzip zur Anwendung, wonach der Investor grundsätzlich sowohl mit tatsächlichen Ausschüttungen als auch mit ausschüttungsgleichen Erträgen der Einkommen- bzw Körperschaftsteuer unterliegen würde.

Erbschafts- und Schenkungsbesteuerung

Österreich erhebt keine Erbschafts- oder Schenkungssteuer.

Bestimmte unentgeltliche Zuwendungen an privatrechtliche Stiftungen und damit vergleichbare Vermögensmassen unterliegen jedoch der Stiftungseingangssteuer nach dem Stiftungseingangssteuergesetz (StiftEG). Eine Steuerpflicht entsteht, wenn der Zuwendende und/oder der Erwerber im Zeitpunkt der Zuwendung einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt, den Sitz und/oder den Ort der Geschäftsleitung in Österreich haben. Ausnahmen von der Steuerpflicht bestehen bezüglich Zuwendungen von Todes wegen von Kapitalvermögen im Sinn des § 27 Abs 3 und 4 EStG (ausgenommen Anteile an Kapitalgesellschaften), wenn auf die daraus bezogenen Einkünfte ein besonderer Einkommensteuersatz gemäß § 27a Abs 1 EStG anwendbar ist. Die Steuerbemessungsgrundlage ist der gemeine Wert des zugewendeten Vermögens abzüglich Schulden und Lasten zum Zeitpunkt der Vermögensübertragung. Der Steuersatz beträgt generell 2,5 %, ist in speziellen Fällen jedoch höher.

Zusätzlich besteht eine Anzeigepflicht für Schenkungen von Bargeld, Kapitalforderungen, Anteilen an Kapitalgesellschaften und Personenvereinigungen, Betrieben, beweglichem körperlichen Vermögen und immateriellen Vermögensgegenständen. Die Anzeigepflicht besteht wenn der Geschenkgeber und/oder der Geschenknehmer einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt, den Sitz und/oder die Geschäftsleitung im Inland haben. Nicht alle Schenkungen sind von der

Anzeigepflicht umfasst: Im Fall von Schenkungen unter Angehörigen besteht ein Schwellenwert von EUR 50.000 pro Jahr; in allen anderen Fällen ist eine Anzeige verpflichtend, wenn der gemeine Wert des geschenkten Vermögens innerhalb von fünf Jahren EUR 15.000 übersteigt. Darüber hinaus sind unentgeltliche Zuwendungen an Stiftungen iSd StiftEG wie oben beschrieben von der Anzeigepflicht ausgenommen. Eine vorsätzliche Verletzung der Anzeigepflicht kann zur Einhebung einer Strafe von bis zu 10 % des gemeinen Werts des geschenkten Vermögens führen.

Zu beachten ist außerdem noch, dass gemäß § 27 Abs 6 Z 1 und 2 EStG die unentgeltliche Übertragung der Wertpapiere den Anfall von Einkommensteuer auf Ebene des Übertragenden auslösen kann (siehe oben).

7. Schweiz

Die nachfolgende Darstellung ist eine zusammenfassende Behandlung gewisser wesentlicher Steuerfragen nach Schweizer Recht (i) in Bezug auf Wertschriften, die von einem der Emittenten ausgegeben wurden und von einer Person gehalten werden, die aufgrund von Wohnsitz oder qualifiziertem Aufenthalt in der Schweiz steuerpflichtig ist, und (ii) in Bezug auf Wertschriften, bei welchen die Zahlstelle, die Depotbank oder der Wertschriftenhändler Sitz in der Schweiz hat. Maßgeblich ist der Stand der Gesetzgebung zum Zeitpunkt dieses *Basisprospekts*. Es handelt sich nicht um eine umfassende Darstellung aller Aspekte des schweizerischen Steuerrechts, die für einen Investitionsentscheid relevant sein können. Die steuerliche Behandlung hängt für jeden Investor vom konkreten Einzelfall ab. Investoren sind daher gehalten, sich im Hinblick auf ihre konkreten Umstände bei ihren Steuerberatern nach den schweizerischen Steuerfolgen zu erkundigen, welche der Kauf von, das Halten von, die Verfügung über, der Verfall von, die Ausübung von oder die Rückzahlung von Wertschriften (oder darin enthaltenen Optionen) nach sich ziehen können.

Schweizerische Verrechnungssteuer

Wenn der Emittent keinen Sitz in der Schweiz hat und auch der effektive Ort der Geschäftstätigkeit nicht in der Schweiz ist, unterliegen Dividenden, Zinsen und andere Auszahlungen, die dieser im Zusammenhang mit von ihm ausgegebenen Wertschriften tätigt, nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer.

Am 4. November 2015 hat der Bundesrat bekannt gegeben, dass er dem Eidgenössischen Finanzdepartement den Auftrag erteilt hat, einen Gesetzgebungsvorschlag zur Umgestaltung des Schweizer Verrechnungssteuerrechts zu erarbeiten. Es wird erwartet, dass dieser Vorschlag einen Wechsel vom gegenwärtigen, auf einem Steuerabzug durch den Schuldner beruhenden System (wie oben dargestellt), zu einem System, welches auf einem Steuerabzug durch die Zahlstelle beruht, vorsehen wird, wie dies bereits im Vorschlag des Bundesrats vom 17. Dezember 2014 vorgesehen war. Am 23. Oktober 2017 hat die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats eine parlamentarische Initiative eingereicht, um das Schuldnerprinzip der Verrechnungssteuer durch ein Zahlstellenprinzip abzulösen. Wird die vorgeschlagene Gesetzgebung umgesetzt, so wäre eine Schweizer Zahlstelle, wie in der vorgeschlagenen Gesetzgebung definiert, verpflichtet, vorbehaltlich gewisser Ausnahmen, die Schweizer Verrechnungssteuer zum Satz von 35% von jeglichen Zinszahlungen (einschliesslich Emissionsdisagio, Rückzahlungsagio und als Stückzinsen geltende Zahlungen) sowie anderen Ausschüttungen abzuziehen, die auf ein Produkt an oder für einen im Inland ansässigen wirtschaftlich Berechtigten gezahlt werden.

Einkommens- und Gewinnbesteuerung

Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen

(a) Strukturierte Produkte

Wenn eine Wertschrift als strukturiertes Produkt einzustufen ist, hängt die einkommenssteuerliche Behandlung davon ab, ob die darin enthaltene Obligation und das darin enthaltene Derivat (bzw. die enthaltenen Derivate) separat ausgewiesen werden sowie

davon, ob die Wertschrift als strukturiertes Produkt mit oder ohne überwiegende Einmalverzinsung einzustufen ist.

Nicht transparente derivative Finanzinstrumente: Wenn die enthaltene Obligation nicht separat vom derivativen Finanzinstrument (bzw. von den derivativen Finanzinstrumenten) ausgewiesen wird, liegt ein nicht transparentes strukturiertes Produkt vor. Jeder Ertrag über den ursprünglichen Investitionsbetrag hinaus stellt eine steuerbare Zinszahlung dar. Nicht transparente derivative Finanzinstrumente beinhalten in der Regel eine überwiegende Einmalverzinsung und werden im Einklang mit den unten unter "— Transparente derivative Finanzinstrumente mit überwiegender Einmalverzinsung" dargestellten Prinzipien besteuert.

Transparente derivative Finanzinstrumente ohne überwiegende Einmalverzinsung: Wenn die enthaltene Obligation separat vom derivativen Finanzinstrument (bzw. von den derivativen Finanzinstrumenten) ausgewiesen wird und die Zinsrendite überwiegend aus periodischen Zinszahlungen und nicht aus Einmalverzinsung (siehe unten "—Transparente derivative Finanzinstrumente mit überwiegender Einmalverzinsung") stammt, werden die periodischen Zinszahlungen und die Einmalentschädigung im Zeitpunkt der Zahlung besteuert. Eine Wertsteigerung (inklusive aufgelaufenem Marchzins), die durch den Verkauf einer Wertschrift im Privatvermögen realisiert wird, ist steuerfreier Kapitalgewinn, während umgekehrt realisierter Verlust im Privatvermögen steuerlich nicht abzugsfähig ist (siehe unten "— Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen"). Dasselbe gilt grundsätzlich bei Rückzahlung der Wertschrift, wobei in diesem Falle der Marchzins bei Ausrichtung besteuert wird.

Transparente derivative Finanzinstrumente mit überwiegender Einmalverzinsung: Wenn die enthaltene Obligation separat vom derivativen Finanzinstrument (bzw. von den derivativen Finanzinstrumenten) ausgewiesen wird und die Zinsrendite überwiegend aus einer Einmalentschädigung, namentlich einem Einschlag bei Emission (Emissionsdisagio) oder einer Prämie bei Rückzahlung (Rückzahlungsagio), und nicht aus periodischen Zinszahlungen stammt, stellt neben den periodischen Zinszahlungen bei Verkauf oder Rückzahlung der Wertschrift auch die Differenz zwischen dem Verkaufs- bzw. Rückzahlungspreis und dem Emissions- bzw. Kaufpreis der enthaltenen Obligation in Schweizer Franken (massgebend ist jeweils der Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Verkaufs, der Rückzahlung, der Emission oder des Kaufs) steuerbaren Vermögensertrag dar (sog. modifizierte Differenzbesteuerung). Ein Wertverlust auf der enthaltenen Obligation, der anlässlich des Verkaufs bzw. der Rückzahlung der Wertschrift realisiert wird, kann mit Erträgen (inklusive periodischen Zinszahlungen) verrechnet werden, welche innerhalb derselben Steuerperiode aus Finanzinstrumenten mit überwiegender Einmalverzinsung realisiert werden. Wird auf dem enthaltenen derivativen Finanzinstrument (bzw. den enthaltenen derivativen Finanzinstrumenten) ein Rest-Gewinn bzw. ein Rest-Verlust erzielt, liegt steuerfreier Kapitalgewinn im Privatvermögen bzw. steuerlich nicht abzugsfähiger Kapitalverlust im Privatvermögen vor (siehe unten "—Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen").

(b) Zertifikate, welche als Obligationen behandelt werden

Obligationen ohne überwiegende Einmalverzinsung: Wenn eine Wertschrift als reine Obligation ohne überwiegende Einmalverzinsung einzustufen ist (d. h. die Zinsrendite stammt überwiegend aus periodischen Zinszahlungen und nicht aus einer Einmalentschädigung), unterliegen periodische Zinszahlungen und Einmalentschädigungen an in der Schweiz ansässige natürliche Personen der Besteuerung, wobei Beträge in fremder Währung zum Kurs im Zeitpunkt der Zahlung in Schweizer Franken umzurechnen sind. Eine Wertsteigerung (inklusive aufgelaufenem Marchzins), die durch den Verkauf einer Wertschrift im Privatvermögen realisiert wird, ist steuerfreier Kapitalgewinn, während umgekehrt realisierter Verlust im Privatvermögen steuerlich nicht abzugsfähig ist (siehe unten "— Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen").

Obligationen mit überwiegender Einmalverzinsung: Wenn eine Wertschrift als reine Obligation mit überwiegender Einmalverzinsung einzustufen ist (d. h. die Rendite stammt überwiegend aus einer Einmalentschädigung wie einem Einschlag bei Emission oder einer Prämie bei Rückzahlung und nicht aus periodischen Zinszahlungen), unterliegen periodische Zinszahlungen an in der Schweiz ansässige natürliche Personen und alle Wertsteigerungen, inklusive Kapital- und Wechselkursgewinnen, die solche Personen durch Realisierung erzielen, der Besteuerung (sog. Differenzbesteuerung).

Reine derivative Finanzinstrumente: Periodische und einmalige Dividendenausgleichszahlungen, die auf einer Wertschrift erzielt werden, welche als reines derivatives Finanzinstrument einzustufen ist (wie etwa reine Call- und Put-Optionen, inklusive sog. Low Exercise Price Options mit Laufzeit von nicht mehr als einem Jahr, reine Futures, statische Zertifikate, die einen Index oder einen Korb von mind. fünf verschiedenen Aktientiteln abbilden und eine fixe Laufzeit oder ein jährliches Kündigungsrecht vorsehen) und im Privatvermögen gehalten wird, stellen steuerbaren Vermögensertrag dar. Jede andere Rendite ist steuerfreier Kapitalgewinn, während Kapitalverlust steuerlich nicht abzugsfähig ist (siehe unten "— Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen").

Low Exercise Price Options (LEPO) Gemäss Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung liegt ein LEPO dann vor, wenn der Basiswert im Emissionszeitpunkt zu mindestens 50 Prozent im Voraus finanziert wird.

Bei LEPOs mit einer Laufzeit von über einem Jahr stellt die Zinskomponente des LEPO (d. h. der Emissionseinschlag) steuerbaren Vermögensertrag dar. Jede andere Rendite ist steuerfreier Kapitalgewinn, während Kapitalverlust steuerlich nicht abzugsfähig ist (siehe unten "— Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen").

(c) Fondsähnliche Produkte

Fondsähnliche Produkte werden für schweizerische Steuerzwecke steuerlich wie ein Fonds behandelt, wenn Dividenden- und Zinserträge (abzüglich zurechenbarer Kosten) buchhalterisch separat von Kapitalgewinnen und –verlusten ausgewiesen und separat ausgezahlt werden. Unter diesen Voraussetzungen erzielt eine natürliche Person, welche das fondsähnliche Produkt im Privatvermögen hält, nur steuerbares Einkommen (welches sie jährlich zu deklarieren hat) im Umfang der Auszahlungen (wenn der Fonds die auf den zugrundeliegenden Investments erzielten Erträge ausschüttet) bzw. Ertragsgutschriften (wenn die erzielten Erträge thesauriert werden), der aus Dividenden- und Zinszahlungen (abzüglich zurechenbarer Kosten) auf den zugrundeliegenden Investments herrührt. Zahlungen oder Gutschriften, welche auf realisierte Kapitalgewinne auf den zugrundeliegenden Investments zurückzuführen sind, stellen steuerfreien Kapitalgewinn im Privatvermögen dar, während Wertverluste auf den zugrundeliegenden Investments umgekehrt steuerlich nicht abzugsfähige Kapitalverluste sind. Jeder Gewinn, der innerhalb einer Steuerperiode mittels Verkauf eines fondsähnlichen Instruments erzielt wird (inkl. aufgelaufenen Dividenden und Zinsen) ist als Kapitalgewinn befreit von der Einkommenssteuer, während umgekehrt jeder realisierte Verlust steuerlich nicht abzugsfähigen Kapitalverlust darstellt (siehe unten "— Besteuerung von Kapitalgewinnen, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen").

Wertschriften im Geschäftsvermögen eines Schweizer Unternehmens

Gesellschaften und natürliche Personen, welche Wertschriften im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs in der Schweiz halten (im Falle von Personen mit ausländischer Ansässigkeit mittels Betriebsstätte oder fester Geschäftseinrichtung), müssen alle im Zusammenhang mit solchen Wertschriften (unabhängig von deren Einstufung) erhaltenen Zahlungen und alle anlässlich des Verkaufs oder

Rückzahlung solcher Wertschriften realisierten Kapitalgewinne oder -verluste in der Erfolgsrechnung ausweisen und werden dementsprechend jeweils pro Steuerperiode auf dem Saldobetrag besteuert.

Dieselbe steuerliche Behandlung wird in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen zu teil, welche z. B. aufgrund häufiger und / oder fremdfinanzierter Transaktionen von den Steuerbehörden als "professionelle Wertschriftenhändler" eingestuft werden.

Besteuerung von Kapitalgewinnen

Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen

Wertvermehrungen und –verluste, die eine in der Schweiz ansässige natürliche Person mittels Verkauf oder anderer Verfügung über eine im Privatvermögen gehaltene Wertschrift realisiert, sind nicht Einkommenssteuer-relevant (d. h. steuerfrei bzw. steuerlich nicht abzugsfähig), ausser die Person wird von den Steuerbehörden z. B. aufgrund häufiger und / oder fremdfinanzierter Transaktionen als "professioneller Wertschriftenhändler" eingestuft. Personen, die als "professionelle Wertschriftenhändler" eingestuft werden, werden nach den oben unter " – Wertschriften im Geschäftsvermögen eines Schweizer Unternehmens" dargestellten Grundsätzen besteuert. Bezüglich die Unterteilung in steuerfreie Kapitalgewinn- bzw. nicht abzugsfähige Kapitalverlust-Komponente einerseits und steuerbaren Vermögensertrags-Komponenten einer Wertschrift andererseits wird auf die oben unter "—Einkommens- und Gewinnbesteuerung, Wertschriften im Privatvermögen von in der Schweiz ansässigen natürlichen Personen" mit Blick auf die verschiedenen Instrumente dargestellten Unterteilungsgrundsätze verwiesen.

Wertschriften im Geschäftsvermögen eines Schweizer Unternehmens

Realisierte Kapitalgewinne auf Wertschriften im Geschäftsvermögen eines Schweizer Unternehmens werden nach den oben unter "— Einkommens- und Gewinnbesteuerung, Wertschriften im Geschäftsvermögen eines Schweizer Unternehmens" dargestellten Grundsätzen besteuert.

Stempelsteuern

Schweizerische Emissionsabgabe

Die Wertschriften unterstehen der schweizerischen Emissionsabgabe nicht.

Schweizerische Umsatzabgabe

Handel mit Wertschriften, die als reine derivative Finanzinstrumente einzustufen sind (wie etwa reine Call- und Put-Optionen, inklusive sog. LEPOs mit Laufzeit von nicht mehr als einem Jahr, reine Futures mit maximaler Vorfinanzierung von 25 Prozent, statische Zertifikate, die einen Index oder einen Korb von mind. fünf verschiedenen Aktientiteln abbilden und eine fixe Laufzeit oder ein jährliches Kündigungsrecht vorsehen), unterliegt der schweizerischen Umsatzabgabe nicht.

Handel mit Wertschriften, die von einem ausländischen Emittenten ausgegeben wurden und die als strukturierte Produkte, aktienähnliche Instrumente (inklusive Low Exercise Price Warrants auf Aktien mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten) oder fondsähnliche Instrumente einzustufen sind, unterstehen der schweizerischen Umsatzabgabe von 0,3 Prozent der bezahlten Gegenleistung nur, wenn ein schweizerischer Wertschriftenhändler (gemäss Definition im schweizerischen Bundesgesetz über die Stempelabgaben) als Partei oder Vermittler am Geschäft beteiligt ist und keine Ausnahme von der Steuerpflicht anwendbar ist.

Handel mit Obligationen und strukturierten Produkten mit Laufzeit von nicht mehr als einem Jahr sind von der schweizerischen Umsatzabgabe ausgenommen.

Die Lieferung einer zugrundeliegenden steuerbaren Wertschrift bei Ausübung oder Rückzahlung an den Halter der Wertschrift unterliegt der schweizerischen Umsatzabgabe von 0,3 Prozent, wenn eine von einem ausländischen Emittenten ausgegebene Wertschrift geliefert wird, bzw. von 0,15 Prozent, wenn eine von einem inländischen Emittenten ausgegebene Wertschrift geliefert wird, aber in beiden Fällen nur, wenn ein schweizerischer Wertschriftenhändler (gemäss Definition im schweizerischen

Bundesgesetz über die Stempelabgaben) als Partei oder Vermittler am Geschäft beteiligt ist und keine Ausnahme von der Steuerpflicht anwendbar ist.

Schenkungs-, Erbschafts- und Grundstücksteuern

Internationale Steuerabkommen in internationalen Verhältnissen vorbehalten, kann der Transfer von Wertschriften kantonalen und/oder kommunalen Erbschafts-, Grundstücks- oder Schenkungssteuern unterliegen, wenn die verstorbene Person ihren letzten Wohnsitz in der Schweiz hatte bzw. der Schenker in der Schweiz wohnhaft ist oder, im Falle eines ausländischen Verstorbenen bzw. Schenkers, wenn der Transfer Wertschriften betrifft, die im Rahmen eines nicht inkorporierten Unternehmens (Personengesellschaft oder Einzelunternehmen) in der Schweiz gehalten werden. Auf Bundesebene werden keine solchen Steuern erhoben. Die Steuersätze hängen typischerweise von der bestehenden verwandtschaftlichen Beziehung (d. h. Verwandtschaft zwischen Erblasser und Erben, zwischen Schenker und Beschenktem) und von der Grösse der Erbschaft oder Schenkung ab. Schenkungen unter Ehegatten und Schenkungen an Nachkommen sowie Erbschaften, die von überlebenden Ehegatten und Nachkommen angetreten werden, sind oftmals steuerfrei oder werden zu einem sehr tiefen Satz besteuert (bis zu 6 Prozent). Schenkungen und Erbschaften, welche von nicht verwandten Personen empfangen werden, werden zu Sätzen zwischen 20 und 40 Prozent besteuert.

Die Bemessungsgrundlage ist üblicherweise der Verkehrswert der vererbten bzw. verschenkten Vermögenswerte.

Vermögens- und Kapitalsteuern

Wer als in der Schweiz ansässige natürliche Person oder als eine nicht in der Schweiz ansässige Person im Rahmen eines schweizerischen Geschäftsbetriebs oder einer schweizerischen Betriebsstätte Wertschriften hält, muss die Wertschriften als Teil des Privatvermögens bzw. als Teil des schweizerischen Geschäftsvermögens deklarieren und untersteht der jährlichen kantonalen und/oder kommunalen Vermögenssteuer auf steuerbarem Reinvermögen (inklusive der Wertschriften) bzw. im Falle der nicht in der Schweiz ansässigen Person, die Wertschriften im Rahmen eines schweizerischen Geschäftsbetriebs oder einer schweizerischen Betriebsstätte hält, auf dem der Schweiz zurechenbaren Teil des steuerbaren Gesamtreinvermögens. Körperschaften, die Wertschriften halten, unterstehen der kantonalen und kommunalen Kapitalsteuer auf dem steuerbaren Nettoeigenkapital bzw. im Falle von nicht in der Schweiz ansässigen Körperschaften, auf dem der Schweiz zurechenbaren Teil des Gesamtnettoeigenkapitals. Auf Bundesebene werden keine Vermögens- und Kapitalsteuern erhoben.

Ausländische Investoren

Wer Wertschriften hält, aber keinen steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz hat und in der Steuerperiode weder Handel noch Geschäfte über einen Geschäftsbetrieb oder eine Betriebsstätte in der Schweiz betrieb, untersteht keiner Einkommens-, Kapitalgewinns-, Vermögens- oder Kapitalbesteuerung in der Schweiz.

Automatischer Informationsaustausch

Am 19. November 2014 hat die Schweiz die Multilaterale Vereinbarung der zuständigen Behörde über den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten ("**MCAA**") unterzeichnet. Das MCAA basiert auf Artikel 6 des Übereinkommens über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen und soll die einheitliche Anwendung des automaischen Informationsaustausches ("**AIA**") sicherstellen. Das Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen ("**AIAG**") ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Das AIAG ist die rechtliche Grundlage für die Implementierung des AIA in der Schweiz.

Der AIA wird in der Schweiz je nach Staat aufgrund eines bilateralen oder multilateralen Abkommens eingeführt. Diese Abkommen basieren auf der Basis der Reziprozität, des Spezialitätsprinzips (d.h. die Information darf nur für Steuerzwecke (und Strafsteuerzwecke) verwendet werden) und adäquaten Datenschutzbestimmungen. Die Schweiz hat ein multilaterales AIA-Abkommen mit der

EU abgeschlossen (welches das EU-Zinsbesteuerungsabkommen ersetzt) und hat bilaterale Abkommen mit mehreren Drittstaaten abgeschlossen.

Die Schweiz hat, gestützt auf diese multilateralen und bilateralen Abkommen sowie der schweizerischen Umsetzungsgesetzgebung mit der Sammlung von Daten über Vermögenswerte, zu denen auch die Produkte gehören, begonnen, wenn diese einem inländischen Konto oder Depot mit einer inländischen Zahlstelle zuzuordnen sind und für eine natürliche Person mit Wohnsitz in einem EU-Staat oder einem anderen Abkommensstaat gehalten werden.

Umsetzung des U.S. Foreign Account Tax Compliance Act im innerstaatlichen Recht

Die Schweiz hat mit den USA einen Staatsvertrag zur Umsetzung von FATCA durch die Schweizer abgeschlossen. Der Staatsvertrag stellt sicher, dass Konto von in den USA steuerpflichtigen Personen bei Schweizerischen Finanzinstituten gegenüber den U.S. Steuerbehörden offengelegt werden, entweder mit Zustimmung des Kontoinhabers oder auf dem Weg einer Gruppenanfrage im Rahmen der Amtshilfe. Die Informationen werden bei fehlender Zustimmung nicht automatisch übermittelt sondern bloss im Rhamen eines Amtshilfeverfahrens nach dem zwischen der Schweiz und den USA abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommens.

8. Die geplante Finanztransaktionssteuer

Am 14. Februar 2013 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine Richtlinie zu einer gemeinsamen Finanztransaktionssteuer der teilnehmenden Mitgliedstaaten Belgien, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Slowenien und Slowakei veröffentlicht. Allerdings hat Estland später entschieden, nicht teilzunehmen.

Die von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Finanztransaktionssteuer ist sehr weit gefasst und könnte nach ihrer Einführung auf bestimmte Transaktionen mit den Wertpapieren (darunter auch Sekundärmarktgeschäfte) unter bestimmten Voraussetzungen Anwendung finden.

Nach dem Vorschlag der Europäischen Kommission könnte die Finanztransaktionssteuer unter bestimmten Voraussetzungen auf innerhalb und außerhalb der teilnehmenden Mitgliedstaaten ansässige Personen Anwendung finden. Grundsätzlich soll die Steuer für bestimmte Transaktionen mit den Wertpapieren gelten, bei denen mindestens eine Partei ein Finanzinstitut ist und bei denen mindestens eine Partei in einem teilnehmenden Mitgliedstaat ansässig ist. Die Fälle, in denen ein Finanzinstitut in einem teilnehmenden Mitgliedstaat "ansässig" ist bzw. dort als "ansässig" gilt, sind weit gefasst und umfassen unter anderem auch (a) den Abschluss von Transaktionen mit einer Person, die in einem teilnehmenden Mitgliedstaat ansässig ist, sowie (b) Fälle, in denen das zugrunde liegende Finanzinstrument in einem teilnehmenden Mitgliedstaat begeben wurde.

Der Vorschlag zur Finanztransaktionssteuer wird derzeit aber noch zwischen den teilnehmenden Mitgliedstaaten verhandelt. Vor einer etwaigen Umsetzung kann der Vorschlag daher noch Änderungen unterliegen. Weitere EU-Mitgliedstaaten werden sich möglicherweise noch für eine Teilnahme entscheiden. Daher ist derzeit ungewiss, ob und wann die vorgeschlagene Finanztransaktionssteuer von den teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten in Kraft treten und wann diese in Bezug auf Geschäfte mit Wertpapieren wirksam wird.

Potenziellen Investoren der Wertpapiere wird deshalb empfohlen, ihre eigenen steuerlichen Berater hinsichtlich der Auswirkungen der Finanztransaktionssteuer zu konsultieren.

B. ALLGEMEINE VERKAUFS- UND ÜBERTRAGUNGSBESCHRÄNKUNGEN

1. Einführung

Die Aushändigung des *Basisprospekts* und das Angebot der *Wertpapiere* können in bestimmten Ländern durch Rechtsvorschriften eingeschränkt sein. Personen, die in den Besitz des *Basisprospekts* gelangen, werden von der *Emittentin* hiermit aufgefordert, die jeweils geltenden Einschränkungen zu überprüfen und einzuhalten.

2. Vereinigte Staaten von Amerika

Die *Wertpapiere* wurden nicht und werden nicht unter dem US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "**Securities Act**") oder gemäß wertpapierrechtlichen Vorschriften einzelner Bundesstaaten registriert, und der Handel mit den *Wertpapieren* wurde und wird nicht von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission (die "**CFTC**") unter dem US-amerikanischen Commodity Exchange Act in der geltenden Fassung (der "**Commodity Exchange Act**") genehmigt. Jedes Angebot bzw. jeder Verkauf der *Wertpapiere* hat im Rahmen einer von den Registrierungserfordernissen des Securities Act gemäß seiner Regulation S ("**Regulation S**") befreiten Transaktion zu erfolgen. Die *Wertpapiere* oder Anteile an diesen *Wertpapieren* dürfen weder mittelbar noch unmittelbar zu irgendeinem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung oder zugunsten (oder im Auftrag) von US-Personen oder anderen Personen zum mittelbaren oder unmittelbaren Angebot, Verkauf, Wiederverkauf oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Verpfändung, Ausübung, Tilgung oder Lieferung in den Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung oder zugunsten (oder im Auftrag) von US-Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft, verpfändet, ausgeübt, getilgt oder geliefert werden. *Wertpapiere* dürfen nicht von oder im Auftrag einer US-Person oder einer Person in den Vereinigten Staaten ausgeübt oder zurückgezahlt werden. "**Vereinigte Staaten**" sind die Vereinigten Staaten von Amerika (die Staaten und District of Columbia), ihre Territorien, Besitzungen und sonstigen Hoheitsgebiete, und "**US-Personen**" sind (i) natürliche Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, (ii) Körperschaften, Personengesellschaften und sonstige rechtliche Einheiten, die in oder nach dem Recht der Vereinigten Staaten oder deren Gebietskörperschaften errichtet sind bzw. ihre Hauptniederlassung in den Vereinigten Staaten haben, (iii) Nachlässe oder Treuhandvermögen, die unabhängig von ihrer Einkommensquelle der US-Bundeseinkommensteuer unterliegen, (iv) Treuhandvermögen, soweit ein Gericht in den Vereinigten Staaten die oberste Aufsicht über die Verwaltung des Treuhandvermögens ausüben kann und soweit ein oder mehrere US-Treuhänder zur maßgeblichen Gestaltung aller wichtigen Beschlüsse des Treuhandvermögens befugt sind, (v) Pensionspläne für Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Inhaber einer Körperschaft, Personengesellschaft oder sonstigen rechtlichen Einheit im Sinne von (ii), (vi) hauptsächlich als Anlageobjekt existierende Rechtsträger, deren Anteile zu 10% oder mehr von Personen im Sinne von (i) bis (v) gehalten werden, falls der Rechtsträger hauptsächlich zur Anlage durch diese Personen in einen Warenpool errichtet wurde, dessen Betreiber von bestimmten Auflagen nach Teil 4 der Vorschriften der CFTC befreit ist, weil dessen Teilnehmer keine US-Personen sind, oder (vii) sonstige "US-Personen" im Sinne der Regulation S, Personen, die nicht unter die Definition einer "Nicht-US Person" gemäß Rule 4.7 des Exchange Act fallen, US-Personen im Sinne des von der US-amerikanischen Commodity Futures Trading Commission veröffentlichten Interpretive Guidance and Policy Statement Regarding Compliance with Certain Swap Regulations, 78 Fed. Reg. 45,292 (26. Juli 2013), oder sonstige US-Personen im Sinne von gemäß dem Commodity Exchange Act erlassenen Vorschriften oder Leitlinien.

Vor Ausübung eines *Optionsscheins* oder *Zertifikats* und/oder vor der physischen Lieferung eines *Basiswerts* in Bezug auf ein *Wertpapier* muss dessen Inhaber u. a. nachweisen, dass er keine US-Person ist, das *Wertpapier* nicht im Auftrag einer US-Person ausgeübt wurde und dass in Verbindung mit der Ausübung oder Tilgung des *Wertpapiers* kein Barbetrag bzw. im Falle der physischen Lieferung eines *Basiswerts* keine Wertpapiere oder anderen Vermögensgegenstände in

die Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung oder zugunsten von US-Personen übertragen wurden.

Für eine Person, die *Optionsscheine* oder *Zertifikate* erwirbt, wird unterstellt, dass sie mit der *Emittentin* und, wenn diese nicht auch Verkäufer ist, mit dem Verkäufer dieser *Optionsscheine oder Zertifikate* übereinkommt, (i) die erworbenen *Optionsscheine* oder *Zertifikate* zu keinem Zeitpunkt unmittelbar oder mittelbar in den Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung oder zugunsten von US-Personen anzubieten, zu verkaufen, weiterzuverkaufen oder zu liefern, (ii) *Optionsscheine* oder *Zertifikate* der betreffenden Serie nicht für Rechnung oder zugunsten von US-Personen zu erwerben und (iii) (anderweitig erworbene) *Optionsscheine* oder *Zertifikate* weder unmittelbar noch mittelbar in den Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung oder zugunsten von US-Personen anzubieten, zu verkaufen, weiterzuverkaufen oder zu liefern.

3. Europäischer Wirtschaftsraum

In Bezug auf jeden Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat (jeweils ein "**Betreffender Mitgliedstaat**"), wurde bzw. wird für die Wertpapiere ab einschließlich dem Tag der Umsetzung der Prospektrichtlinie in diesem Betreffenden Mitgliedstaat (der "**Betreffende Durchführungstag**") kein öffentliches Angebot unterbreitet. Unter folgenden Bedingungen können die Wertpapiere jedoch ab einschließlich dem Betreffenden Durchführungstag in dem Betreffenden Mitgliedstaat öffentlich angeboten werden:

(a) in dem Zeitraum ab einem Tag, der einen Werktag nach der Billigung des *Basisprospekts* in Bezug auf diese Wertpapiere liegt, der von den zuständigen Behörden dieses Betreffenden Mitgliedstaats gebilligt wurde bzw. in einem anderen Betreffenden Mitgliedstaat gebilligt und die zuständige Behörde in diesem Betreffenden Mitgliedstaat unterrichtet wurde, jeweils in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie, bis zu dem Tag, der zwölf Monate nach dem Tag der Billigung liegt, sofern spätestens am Tag des öffentlichen Angebots Endgültige Bedingungen in Bezug auf diese Wertpapiere veröffentlicht und diese *Endgültigen Bedingungen* bei der zuständigen Behörde des Betreffenden Mitgliedstaats hinterlegt wurden;

(b) an juristische Personen, bei denen es sich um qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie (wie nachstehend definiert) handelt; oder

(c) unter anderen Umständen, die unter Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie (wie nachstehend definiert) fallen.

Für die Zwecke dieser Vorschrift bezeichnet der Ausdruck "öffentliches Angebot von Wertpapieren" in Bezug auf Wertpapiere in einem Betreffenden Mitgliedstaat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung dieser Wertpapiere zu entscheiden, soweit eine Maßnahme zur Durchführung der Prospektrichtlinie in diesem Mitgliedstaat zu einer Abweichung führt; "**Prospektrichtlinie**" bezeichnet die Richtlinie 2003/71/EG (in der jeweils geltenden oder ersetzten Fassung).

Zusätzlich gilt ab dem 1. Januar 2018, dass die Wertpapiere in Bezug auf einen Kleinanleger in einem Maßgeblichen Mitgliedstaat nur angeboten, verkauft oder anderweitig verfügbar gemacht wurden oder werden, wenn ein gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die "**PRIIP-Verordnung**") erforderliches Basisinformationsblatt ("**KID**") erstellt wurde, um die Wertpapiere einem Kleinanleger in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat anzubieten, zu verkaufen oder anderweitig verfügbar zu machen. Dies gilt aber nur insofern, als dass die Emittentin gemäß PRIIP-Verordnung auch verpflichtet ist, in dem Maßgeblichen Mitgliedstaat ein KID für die Wertpapiere zu veröffentlichen. Zur Klarstellung: Ein entsprechendes KID muss u. a. die Sprachanforderungen der PRIIP-Verordnung erfüllen.

Für die Zwecke dieser Bestimmung bezeichnet der Ausdruck "Kleinanleger" eine Person, die (i) ein Kleinanleger gemäß Definition in Artikel 4 Absatz 1 Ziffer 11 der Richtlinie 2014/65/EG (in ihrer

geltenden Fassung, "**MiFID II**") oder (ii) kein qualifizierter Anleger gemäß Definition in der Prospektrichtlinie ist.

Der Ausdruck "Angebot" bezeichnet eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung der Wertpapiere zu entscheiden.

4. Vereinigtes Königreich

Die Kundgabe einer Aufforderung zur Beteiligung an Anlageaktivitäten (im Sinne von Section 21 des Financial Services and Markets Act 2000 ("**FSMA**")) bzw. die Veranlassung einer solchen Kundgabe darf in Verbindung mit der Begebung oder dem Verkauf von Wertpapieren nur dann erfolgen, wenn Section 21(1) des FSMA auf die Emittentin, falls diese keine befugte Person ist, keine Anwendung findet.

Bei Handlungen in Bezug auf die Wertpapiere, die im oder vom Vereinigten Königreich aus durchgeführt werden oder in die dieses anderweitig involviert ist, sind grundsätzlich alle anwendbaren Bestimmungen des FSMA einzuhalten.

5. Schweiz

Der Vertrieb der *Wertpapiere* in der Schweiz erfolgt in Übereinstimmung mit den in der Schweiz jeweils geltenden Rechtsnormen und Richtlinien, u. a. den Vorschriften, die gegebenenfalls von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und/oder der Schweizerischen Nationalbank in Bezug auf das Angebot, den Verkauf, die Lieferung oder Übertragung der *Wertpapiere* oder die Verbreitung auf diese *Wertpapiere* bezogener Angebots- oder Werbeunterlagen in der Schweiz erlassen wurden.

6. Österreich

Zusätzlich zu den oben in den Verkaufsbeschränkungen für den Europäischen Wirtschaftsraum beschriebenen Fällen in Bezug auf ein öffentliches Angebot von Wertpapieren unter der Prospektrichtlinie (einschließlich Österreich), können die Wertpapiere in Österreich nur öffentlich angeboten werden:

– wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

  (i) der *Basisprospekt*, einschließlich der Nachträge, aber ohne die Endgültigen Bedingungen in Bezug auf die Wertpapiere, der von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde ("**FMA**") gebilligt wurde oder, soweit zutreffend, von der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums zum Zweck der Durchführung eines öffentlichen Angebots von Wertpapieren gebilligt und an die FMA notifiziert wurde, jeweils in Übereinstimmung mit der Prospektrichtlinie, wurde mindestens einen österreichischen Bankarbeitstag vor Beginn des jeweiligen öffentlichen Angebots der Wertpapiere veröffentlicht; und

  (ii) die jeweiligen Endgültigen Bedingungen für die Wertpapiere wurden vor Beginn des jeweiligen öffentlichen Angebots der Wertpapiere in Österreich wirksam veröffentlicht und über das elektronische ESMA IT System der FMA übermittelt; und

  (iii) eine Meldung zum Emissionskalender an die Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, wie jeweils im Kapitalmarktgesetz in der geltenden Fassung (das "**KMG**") vorgesehen, wurde ehestmöglich vor Beginn des jeweiligen öffentlichen Angebots der Wertpapiere eingereicht; oder

– anders in Übereinstimmung mit dem KMG.

Für die Zwecke dieser österreichischen Verkaufsbeschränkungen bedeutet der Begriff "**öffentliches Angebot von Wertpapieren**" eine Mitteilung an die Öffentlichkeit in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Wertpapiere enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere zu entscheiden.

7. Allgemeines

Die *Wertpapiere* dürfen nur angeboten oder verkauft werden, wenn alle anwendbaren Wertpapiergesetze und -vorschriften eingehalten werden, die in der Rechtsordnung, in der ein Kauf, Angebot, Verkauf oder eine Lieferung von *Wertpapieren* erfolgt oder in der dieser *Basisprospekt* verbreitet oder verwahrt wird, gelten, und wenn sämtliche Zustimmungen oder Genehmigungen, die gemäß den in dieser Rechtsordnung geltenden Rechtsnormen für den Kauf, das Angebot, den Verkauf oder die Lieferung der *Wertpapiere* erforderlich sind, eingeholt wurden.

Für jede Emission der *Wertpapiere* können in den jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* zusätzliche Beschränkungen niedergelegt werden.

IX. BESCHREIBUNG PROPRIETÄRER INDIZES

Nachfolgend sind die Beschreibungen *Proprietärer Indizes* aufgeführt, die als *Basiswert* für die zu emittierenden *Wertpapiere* dienen können.

A. Beschreibung des DeAWM VOL-CONTROLLED MF02 Index

Eine Beschreibung des DeAWM VOL-CONTROLLED MF02 Index enthält auf den Seiten 1 bis 15 der per Verweis einbezogene Nachtrag E vom 28. Februar 2014 zum Basisprospekt im dreiteiligen Format für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen bestehend aus Wertpapierbeschreibung und Zusammenfassung vom 28. August 2013 und Registrierungsformular vom 27. Mai 2013.

B. Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD EUR HEDGED SUB-INDICES™

Eine Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD EUR HEDGED SUB-INDICES™ enthält auf den Seiten 2 bis 40 der per Verweis einbezogene Nachtrag A vom 7. Januar 2014 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 25. November 2013.

C. Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD SUB-INDICES™

Eine Beschreibung der DEUTSCHE BANK LIQUID COMMODITY OPTIMUM YIELD SUB-INDICESTM enthält auf den Seiten 41 bis 68 der per Verweis einbezogene Nachtrag A vom 7. Januar 2014 zum Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten, Optionsscheinen und Schuldverschreibungen vom 25. November 2013.

X. BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN

Eine Beschreibung der Deutsche Bank AG enthalten

- das Registrierungsformular der Deutsche Bank AG vom 15. Mai 2019 (deutsche Fassung),
- der Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung),
- der Konzernabschluss (IFRS) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung) sowie Jahresabschluss und Lagebericht (HGB) der Deutsche Bank AG für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr (geprüft) (deutsche Fassung) und
- die Ergebnisübersicht des Deutsche Bank-Konzerns zum 31. März 2019 (ungeprüft) (deutsche Fassung).

Diese Informationen sind in diesen *Basisprospekt* im Abschnitt „III. G. Durch Verweis einbezogene Informationen“ durch Verweis einbezogen.

XI. FORTGESETZTE ANGEBOTE

Unter diesem Basisprospekt werden die erstmalig auf Grundlage der unter

- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten und Bonitäts-Zertifikaten der Deutsche Bank AG vom 9. September 2016;
- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 9. Juni 2017 und
- dem Basisprospekt für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018

begonnenen öffentlichen Angebote der *Wertpapiere* mit folgenden ISINs nach Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts für die Emission von Zertifikaten vom 6. Juni 2018 fortgesetzt:

DE000DS4ABC0	DE000DB9UHY7	DE000DB9UBE2	DE000DB9UBS2
DE000DB9T5N8	DE000DB9UGW3	DE000DB9UFW5	DE000DB9UEF3
DE000DB9T5Z2	DE000DB9UGJ0	DE000DM6BAY5	DE000DB9UFG8
DE000DB9UBY0	DE000DB9UJX5	DE000DB9UPF9	DE000DB9T8P7
DE000DS8BAT5	DE000DB9UHC3	DE000DB9UEY4	DE000DB9T8N2
DE000DS3CC51	DE000DB9UHL4	DE000DM5MUC8	DE000DB9UQN1
DE000DE04YE5	DE000DB9ULH4	DE000DB9UDE8	DE000DB9UCZ5
DE000DE04YF2	DE000DB9UGX1	DE000DB9UHP5	DE000DB9URK5
DE000DE04YG0	DE000DB9UJS5	DE000DB9UCE0	DE000DB9UCV4
DE000DE04YH8	DE000DB9ULE1	DE000DB9UDN9	DE000DB9UKA1
DE000DM5DAX5	DE000DB9UJU1	DE000DB9UXD8	DE000DB9ULK8
DE000DM1DVA8	DE000DB9UJR7	DE000DB9UAJ3	DE000DB9ULW3
DE000DM453C9	DE000DS3F009	DE000DB9UFH6	DE000DB9UME9
DE000DB9T9Q3	DE000DB9UNT5	DE000DB9UAG9	DE000DB9UCF7
DE000DB9T9R1	DE000DB9UWM1	DE000DB9UFJ2	DE000DB9UCD2
DE000DS0K369	DE000DB9UKH6	DE000DB9UKS3	DE000DB9UGE1
DE000DS1BET2	DE000DB9UPJ1	DE000DB9T7R5	DE000DB9UMU5
DE000DS9CHC2	DE000DB9UQM3	DE000DB9UAV8	DE000DB9ULA9
DE000DC8CLD2	DE000DB9UHS9	DE000DB9ULN2	DE000DB9ULY9
DE000DS8GAM9	DE000DB9UBZ7	DE000DB9ULB7	DE000DB9T5P3
DE000DB9UHD1	DE000DB9UCR2	DE000DB9UXM9	DE000DB9UDP4
DE000DM9JWQ2	DE000DB9UDL3	DE000DB9UXN7	DE000DB9T7F0
DE000DB9UJK2	DE000DB9UNJ6	DE000DB9UEK3	DE000DB9UED8
DE000DB9UGN2	DE000DB9UBP8	DE000DB9UET4	DE000DB9T8L6
DE000DB9UGU7	DE000DB9T5F4	DE000DB9UDW0	DE000DB9UWP4
DE000DB9UGM4	DE000DB9T7S3	DE000DB9UFY1	DE000DB9UDX8
DE000DB9UHZ4	DE000DB9UDC2	DE000DB9ULL6	DE000DB9UDZ3
DE000DB9UGK8	DE000DB9T6S5	DE000DB9T9V3	DE000DB9T8M4

DE000DB9UNP3	DE000DB9UWG3	DE000DB9UGB7	DE000DB9UTB0
DE000DB9UXB2	DE000DB9UWT6	DE000DB9UHX9	DE000DB9UTK1
DE000DB9UWK5	DE000DB9UWZ3	DE000DB9UJF2	DE000DB9UTW6
DE000DB9UWH1	DE000DB9UXH9	DE000DB9UJQ9	DE000DB9UUR4
DE000DB9UTV8	DE000DM0SKS3	DE000DB9UJZ0	DE000DB9UVB6
DE000DB9URR0	DE000DB9UEZ1	DE000DB9UKL8	DE000DB9UVN1
DE000DB9UUJ1	DE000DB9UFM6	DE000DB9UKV7	DE000DB9UVW2
DE000DB9URS8	DE000DB9UGQ5	DE000DB9ULD3	DE000DB9UWS8
DE000DB9UGD3	DE000DB9UGV5	DE000DB9ULT9	DE000DB9UWY6
DE000DB9UUW4	DE000DB9UJD7	DE000DB9UMC3	DE000DB9UXG1
DE000DB9UMF6	DE000DB9UJY3	DE000DB9UMR1	DE000DE29KB7
DE000DB9URZ3	DE000DB9UKM6	DE000DB9UNG2	DE000DB9UBQ6
DE000DB9UNA5	DE000DB9UKW5	DE000DB9USN7	DE000DB9USW8
DE000DB9UTS4	DE000DB9ULG6	DE000DB9UTJ3	DE000DB9UNU3
DE000DB9UVS0	DE000DB9ULQ5	DE000DB9UUK9	DE000DB9UUL7
DE000DB9UTU0	DE000DB9UML4	DE000DB9UUY0	DE000DM8CBA7
DE000DB9UWL3	DE000DB9UNR9	DE000DB9UWJ7	DE000DM2ZZ28
DE000DB9UWV2	DE000DB9UPP8	DE000DM338M1	DE000DM2ZRW1
DE000DB9UVU6	DE000DB9URH1	DE000DB9UVT8	DE000DM8CBN0
DE000DB9T8X1	DE000DS0K765	DE000DB9UXC0	DE000DM2ZX79
DE000DB9UAA2	DE000DS4S018	DE000DB9UGH4	DE000DM2ZUV7
DE000DB9UAM7	DE000DB9UDM1	DE000DB9UVH3	DE000DM7M432
DE000DB9UAY2	DE000DB9UAF1	DE000DB9UFA1	DE000DM7M440
DE000DB9UCK7	DE000DB9UBN3	DE000DB9UFL8	DE000DM7M457
DE000DB9UCT8	DE000DB9UCL5	DE000DB9UKP9	DE000DM2ZWL4
DE000DB9UCX0	DE000DB9UCU6	DE000DB9UKX3	DE000DM7MGG4
DE000DB9UDJ7	DE000DB9UFF0	DE000DB9ULJ0	DE000DM7M408
DE000DB9UDS8	DE000DB9UUX2	DE000DB9ULV5	DE000DM7M416
DE000DB9UEC0	DE000DB9UFN4	DE000DB9UMD1	DE000DM2ZRY7
DE000DB9UFE3	DE000DB9UNB3	DE000DB9UMQ3	DE000DM7M465
DE000DB9UHT7	DE000DB9UNH0	DE000DB9UNF4	DE000DM2ZVZ6
DE000DB9USP2	DE000DB9UVG5	DE000DB9UNY5	DE000DM7M424
DE000DB9UTP0	DE000DB9USB2	DE000DB9UPE2	DE000DM2ZW21
DE000DB9UUG7	DE000DB9URQ2	DE000DB9URF5	DE000DM33EX9
DE000DB9UUV6	DE000DB9USX6	DE000DB9URP4	DE000DM33EY7
DE000DB9UVA8	DE000DB9UTT2	DE000DB9URW0	DE000DM33EZ4
DE000DB9UVP6	DE000DB9UFT1	DE000DB9USM9	DE000DC7FNG6

DE000DM0SKU9
DE000DC1H0A6
DE000DC1H676
DE000DM9J012
DE000DM9J020
DE000DM9J772
DE000DS6ABC5
DE000DE29KE1
DE000DL54V10
DE000DM33809
DE000DM33817
DE000DM33825
DE000DM33833
DE000DM338S8
DE000DM338T6
DE000DM338U4
DE000DM338V2
DE000DM338W0
DE000DM338X8
DE000DM338Y6
DE000DM338Z3
DE000DE29JZ8
DE000DB9T6L0
DE000DB9UKC7
DE000DB9UKG8
DE000DB9UKN4
DE000DB9UMH2
DE000DB9UMW1
DE000DB9UNM0
DE000DB9UPC6
DE000DB9UPL7
DE000DB9URD0
DE000DB9URM1
DE000DB9URU4
DE000DB9USE6
DE000DB9USQ0
DE000DB9UTG9
DE000DB9UUD4
DE000DB9UVE0
DE000DB9T6G0
DE000DB9T6Z0
DE000DB9UXK3
DE000DB9UUT0
DE000DL54W43
DE000DM0SP62
DE000DM1AEA0
DE000DB9T8S1
DE000DB9T9U5
DE000DB9UAU0
DE000DB9UEX6
DE000DB9UFZ8
DE000DB9UEJ5
DE000DB9UTR6
DE000DB9UEE6
DE000DB9T7D5
DE000DB9T7V7
DE000DB9UCP6
DE000DB9UKD5
DE000DB9ULC5
DE000DB9UMT7
DE000DB9UNZ2
DE000DB9USU2
DE000DB9T6H8
DE000DB9T7A1
DE000DB9T7M6
DE000DB9USY4
DE000DL549R3
DE000DS0KVF8
DE000DE04XW9
DE000DE04XX7
DE000DE04XY5
DE000DE04XZ2
DE000DM5MAX6
DE000DS0LA30
DE000DM338C2
DE000DS8PAY5
DE000DB9T9J8
DE000DB9T9K6
DE000DB9T9F6
DE000DB9T9G4
DE000DM9SEA5
DE000DM9JWA6
DE000DB9UFS3
DE000DB9UKR5
DE000DB9ULM4
DE000DB9UMA7
DE000DB9UMK6
DE000DB9UPG7
DE000DB9UMZ4
DE000DB9UNW9
DE000DB9ULP7
DE000DB9ULZ6
DE000DB9UMJ8
DE000DB9UMY7
DE000DB9UNN8
DE000DB9UBT0
DE000DB9UGF8
DE000DE04YA3
DE000DE04YB1
DE000DE04YC9
DE000DE04YD7
DE000DM5SAX3
DE000DM9J0F4
DE000DM0R6T1
DE000DB9UGZ6
DE000DS8AUT5
DE000DB9T9M2
DE000DB9T9N0
DE000DE04X34
DE000DE04X42
DE000DE04X59
DE000DE04X67
DE000DM5TAX1
DE000DB9USF3
DE000DB9USR8
DE000DB9UTL9
DE000DB9UUF9
DE000DB9UUU8
DE000DB9UVF7
DE000DB9UVQ4
DE000DB9UWF5
DE000DL9ZUR1
DE000DM6ZUR6
DE000DS5ZUR2
DE000DB9USV0
DE000DB9T4Q4
DE000DB9UAE4
DE000DB9UGG6
DE000DB9UJN6
DE000DB9USL1
DE000DB9UTE4
DE000DB9UUA0
DE000DB9UUQ6
DE000DB9UVD2
DE000DB9UVM3
DE000DB9UWE8
DE000DB9UWQ2
DE000DB9UWX8
DE000DB9T9Y7
DE000DB9UAL9
DE000DB9UHG4
DE000DB9UHN0
DE000DB9UJA3
DE000DB9UJP1
DE000DB9UJW7
DE000DB9UKF0
DE000DB9UKK0
DE000DB9UKU9

DE000DB9ULF8	DE000DB9UWW0	DE000DB9URG3	DE000DB9T6R7
DE000DB9ULS1	DE000DB9T7L8	DE000DB9URN9	DE000DB9T7X3
DE000DB9USD8	DE000DB9T3Z7	DE000DB9URV2	DE000DB9T8H4
DE000DB9UTF1	DE000DB9T5L2	DE000DB9USK3	DE000DB9UCJ9
DE000DB9UVJ9	DE000DB9T4Z5	DE000DB9UTC8	DE000DB9UHV3
DE000DB9UVR2	DE000DB9T5U3	DE000DB9UTH7	DE000DB9URE8
DE000DB9UXE6	DE000DB9T7W5	DE000DB9UTY2	DE000DB9USS6
DE000DB9UXF3	DE000DB9T8G6	DE000DB9UUN3	DE000DB9UTM7
DE000DB9UAK1	DE000DB9UAT2	DE000DB9UVC4	DE000DB9UXL1
DE000DB9UMN0	DE000DB9UDV2	DE000DB9UVL5	DE000DM9JWD0
DE000DB9UNE7	DE000DB9UEB2	DE000DB9UVV4	DE000DB9T9C3
DE000DB9UNX7	DE000DB9UEQ0	DE000DB9UWR0	DE000DB9T9D1
DE000DB9UPD4	DE000DB9UMX9	DE000DB9UXA4	DE000DC8E207
DE000DB9URJ7	DE000DB9UNQ1	DE000DB9UST4	DE000DM9JV74
DE000DB9UTZ9	DE000DB9UPB8	DE000DB9UTN5	DE000DM9JWB4
DE000DB9UUP8	DE000DB9UPN3	DE000DB9UUE2	DE000DE29J25

NAMEN UND ADRESSEN

Emittentin

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Taunusanlage 12

60325 Frankfurt am Main

Deutschland

auch handelnd durch folgenden Niederlassungen:

Deutsche Bank AG, Niederlassung London

Winchester House

1 Great Winchester Street

London EC2N 2DB

Vereinigtes Königreich

Deutsche Bank AG, Niederlassung Mailand

Via Filippo Turati 27

20121 Mailand

Italien

Deutsche Bank AG, Sucursal em Portugal

Rua Castilho, 20

1250-069 Lissabon

Portugal

Deutsche Bank AG, Sucursal en España

Paseo De La Castellana, 18

28046 Madrid

Spanien

Frankfurt am Main, 22. Mai 2019

Deutsche Bank Aktiengesellschaft